



Das Buch der wunderbaren Erzählungen und seltsamen Geschichten

Wehr, Hans

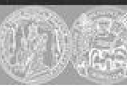
Wiesbaden, 1956

urn:nbn:de:gbv:3:5-29544









DAS BUCH DER WUNDERBAREN ERZÄHLUNGEN
UND SELTSAMEN GESCHICHTEN



BIBLIOTHECA ISLAMICA

IM AUFTRAGE DER

DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

UND DER

INTERNATIONALEN GESELLSCHAFT FÜR ORIENTFORSCHUNG

HERAUSGEGEBEN VON

HELLMUT RITTER

BAND 18



DAS BUCH DER WUNDERBAREN ERZÄHLUNGEN UND SELTSAMEN GESCHICHTEN

MIT BENUTZUNG

DER VORARBEITEN VON A. VON BULMERINCQ

HERAUSGEGEBEN VON

HANS WEHR



IN KOMMISSION BEI

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

1956

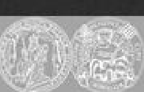


Satz und Druck: Druckerei al-Hāšimīya in Damaskus
Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft



VORWORT

Die vorliegende Edition von 18 anonymen arabischen Erzählungen beruht auf der Istanbuler Handschrift Ayasofya Nr. 3397. Die Bedeutung der Handschrift wurde von H. Ritter erkannt, der beim Deutschen Orientalistentag in Halle 1933 zum ersten Mal über sie berichtete (*ZDMG* 86/1933/*5*). Eine ausführliche Beschreibung findet sich in *Oriens* 2/1949/289—295. E. Littmann hat die Sammlung im Anhang seiner Übersetzung von 1001 Nacht (1923—28, Bd. 6, 692, 702 ff.) zum ersten Mal gewürdigt; sie ist von Brockelmann *GAL* Suppl. II 60, von Macdonald in *EI*, Ergänzungsbd. 22 B und anderwärts bereits erwähnt worden. Der Duktus läßt darauf schließen, daß die Handschrift um 700—750 H. entstanden ist. Am Schluß der letzten Geschichte (Bl. 265 b u.) ist folgender Vermerk eingetragen:
مما نسخ برسم المقام الكريم العالى السامى سالم بن على بن ابى القسم بن محمد النعمان (؟) بلغه الله تعالى فى الخيرات آماله واصلح اعماله ووفقه فى جميع افعاله واقواله بحق سيدنا محمد وآله وليعلم من وقف على هذا الكتاب ان الغرض بتحصيله التفكر والاعتبار فى تقلب الاحوال وانخرام الآمال وسرعة زوال الدنيا ولذاتها وانه لا يصفو فيها عيش
Der letzte Teil des Namens ist .... nicht sicher zu lesen; die Persönlichkeit, für welche die Handschrift nach dieser Notiz angefertigt wurde, konnte nicht identifiziert werden. Eine Datierung ist ebenso wie eine Ortsangabe nicht vorhanden. Auch ein Titel ist nicht angegeben. Daher wurde der Titel unserer Edition aus den Einleitungsworten S. 2, 3 entnommen. In der Einleitung ist von 42 Geschichten die Rede, deren Titel auch vollständig aufgeführt werden. Die 18 Geschichten der Handschrift bilden also nur den ersten Teil der Sammlung; der zweite Teil ist bisher unbekannt. Die im Inhaltsverzeichnis als Nr. 15 genannte Geschichte *Ḥadīṯ madīḥ an-nabī ṣallā llāhu ʿalaihi wa-ālihī wa-sallam* fehlt im Text. Nr. 13 und 14 sind im Inhaltsverzeichnis vertauscht. Der Duktus ist meist klar, aber die diakritischen Punkte fehlen oft. Die reichlich beigefügte Vokalisation ist öfters falsch und bietet daher bei vielen problematischen Stellen keinen sicheren Anhaltspunkt. Das Unikum weist eine Menge verderbter Stellen auf, und der Text ist durch Lücken zuweilen entstellt, die in einigermaßen sicheren Fällen im Druck gekennzeichnet wurden. Obgleich an den weitaus meisten verderbten Stellen sichere oder wahrscheinliche Lösungen gefunden werden konnten, fehlt es nicht an Fällen, die sich der Emendation entziehen. Dies gilt vor allem vom Text der ersten Geschichte, die recht mangelhaft wiedergegeben ist und durch Lücken besonders am Anfang so verstümmelt ist, daß der Gang der Handlung nur annähernd rekonstruiert werden kann; sie wurde daher nicht ohne Bedenken um der Vollständig-



keit willen mitveröffentlicht. Der Schreiber hat viele Stellen seines Textes, die ihm selber unverständlich waren, durch ein kleines darübergesetztes Kreuz gekennzeichnet. Die oft volkstümlich gefärbte Sprache ist einfach und flüssig. Die eingestreuten Gedichte zeigen durch ihre falschen Reimvokale teilweise deutlich, daß nicht nur der Erzähler, sondern schon der Dichter das Hocharabische nicht ganz beherrschte (z.B. 276, 15—18; 332, 7—334, 10). Eine nähere Charakterisierung der Sprache wird am Schluß dieser Einleitung folgen. Der Erzählerstil ist an manchen Stellen nicht ganz befriedigend; besonders auffällig ist das häufige Umspringen der Erzählung aus der dritten Person in die erste (22, 4; 30, 10; 84, 9; 125, 14; 136, 19; 394, 18; 413, 10; 414, 6; 415, 2; 416, 14; 417, 14 usw.).

Die Istanbuler Handschrift ist wohl das älteste bisher bekannt gewordene Dokument mit Teilen aus 1001 Nacht, wenn wir von dem von Nabia Abbott publizierten Fragment aus dem 9. Jh. absehen, das nur ein kurzes Stück der Rahmenerzählung enthält (*JNES* 8/1949/129ff.). Wie E. Littmann (l. c. 702ff.) schon festgestellt hat, sind vier unserer Erzählungen, zum Teil mit Abweichungen, aus 1001 Nacht bekannt, und zwar: 1. Nr. 3, die Geschichte von den 6 Leuten, die dem Zyklus der 6 Brüder des Barbiers von Bagdad entspricht, obgleich die Rahmenerzählung hier eine andere ist (Elisséeff, *Thèmes et motifs des 1001 nuits*, Table des concordances, Nr. 6E; wegen der bequemen Verweise auf Chauvin, *Bibliographie* und die wichtigsten Drucke und Übersetzungen hier und im Folgenden zitiert); 2. Nr. 6, die Geschichte von Cullanār, der Meermaid, die der Erzählung von Badr Bāsim und Cauhara bzw. Cullanār entspricht (Elisséeff Nr. 144); 3. Nr. 8, die Geschichte von Budūr und ʿUmair b. Cubair, deren Held in 1001 Nacht Cubair b. ʿUmair heißt (El. Nr. 33); 4. Nr. 11, die Geschichte von Abū Muḥammed, dem Faulpelz (El. Nr. 28). — Nr. 10, die Geschichte von as-Sūl und aš-Šumūl ist bereits in einer anderen Rezension bekannt, die auf Grund einer Tübinger Handschrift von C. F. Seybold herausgegeben wurde (*Geschichte von Sul und Schumul, unbekannte Erzählung aus Tausend und eine Nacht* [sic!], Leipzig 1902). Unser Text enthält den bei Seybold fehlenden und bisher unbekannten Anfang der Geschichte, worin die Jugend der beiden Liebenden, ihre Hochzeit und der plötzliche Raub der Braut durch ein Ungeheuer dargestellt wird; der mittlere Teil, in dem die Heldentaten von as-Sūl auf seiner abenteuerreichen Fahrt berichtet werden, ist jedoch in unserem Text kürzer gefaßt. Von Nr. 12, der Geschichte von al-Miqdād und al-Mayyāsa, die im frühislamischen Beduinenmilieu spielt, liegt gleichfalls eine abweichende Fassung bereits gedruckt vor; ein volkstümlicher Druck mit dem Titel *Qiṣṣat al-Mayyāsa wa-l-Miqdād wa-talīhā qiṣṣat sayyidnā al-Xaḍir ʿalaihi s-salām* ist 1953 in Damaskus erschienen. Der Stoff ist bereits von R. Paret, *Die legendäre Maghāzi-Literatur*, 118—122, analysiert und anderweitig nachgewiesen worden. — Übereinstimmungen und Ähnlichkeiten mit 1001 Nacht-Geschichten finden wir in Stoffen und Motiven mehrerer Geschichten unserer Sammlung. So ist z. B. der Stoff von Nr. 2, der durch Geldnot

veranlaßte Verkauf einer schönen und gebildeten Sklavin und ihre Wiedervereinigung mit ihrem geliebten Herrn aus 1001 Nacht wohlbekannt (vgl. die Geschichte von dem jungen Bagdader und seiner Sklavin, bei Littmann V, 805 ff., El. Nr. 151, ferner die ganz ähnliche Geschichte III, 447 ff., El. Nr. 53; auch die Geschichte von der Sklavin Tawaddud, III, 651 ff., El. Nr. 104, hat verwandte Züge). In Nr. 4, dem Zyklus der vier Geschichten von Schatzsuchern hat die zweite Geschichte (83 ff.) große Ähnlichkeit mit der Geschichte von der ehernen Stadt in 1001 Nacht (Littm. IV 215 ff., El. 125; vgl. zum Stoff Chauvin V S. 35). In Nr. 5 ist das Motiv von dem Schloß mit den 40 Mädchen, von dem verstoßenen Königssohn und dem verbotenen Gemach, in dem sich eine in ein Pferd verwandelte Frau befindet, aus der Erzählung des dritten Bettelmönches in der Geschichte von dem Lastträger und den drei Damen bekannt (Littm. I 190 ff., El. 3 C). In Nr. 7 finden wir (153 ff.) die bekannte Episode von dem Dämon, der seine Geliebte in einem Kasten mit sich trägt und von ihr betrogen wird, während er schläft; sie ist ein weit verbreitetes Motiv (vgl. die Literatur bei A. Wesselski, *Märchen des Mittelalters*, Berlin 1925, S. 185), das übrigens von Joh. Bolte, *Zeitschr. des Vereins für Volkskunde* XV 229 sogar als Stoff eines Gedichtes von dem deutschen Minnedichter Heinrich Frauenlob („Das weip in der kiste") nachgewiesen wurde und wohl durch die Kreuzzüge nach Europa gelangt ist. In 1001 Nacht kommt es bekanntlich, aus Indien stammend, als zweites Motiv der Rahmenerzählung vor, sowie im Sindbād-Zyklus, der Geschichte von den sieben Wesiren (Littm. IV 365, El. Nr. 126 W). Der Stoff von Nr. 9, der Geschichte von ʿUṣfūr, dem Weber, der sich als Astrolog ausgibt, erinnert an die kurze Geschichte von dem Weber, der auf Verlangen seiner Frau Arzt wird, im Zyklus vom König Šāh Baxt (Šādbaxt) und dem Wezir ar-Rahwān (Barḥawān) des Breslauer Druckes II 210 (vgl. Chauvin VIII 105, Nr. 81; *Oriens* 2/1949/287 u.). Sie hat eine noch bessere Parallele in der türkischen Erzählung „Der Obersterndeuter", die bei Giese, *Türkische Märchen* in „Märchen der Weltliteratur" S. 168 ff., ferner bei I. Kunos, *Türkische Volksmärchen aus Stambul*, S. 251 ff., übersetzt ist, worauf mich O. Spies freundlicherweise aufmerksam macht, der auch auf weitere Parallelen zu diesem Stoff in Iran, Indien und Zentralasien hinweist. Die Schlußepisode dieser Geschichte (254 f.) ist die gleiche wie in der 1001 Nacht-Geschichte von Abū l-Ḥasan (El. Nr. 66), und das voraufgehende stumme Streitgespräch durch Gebärden (252 f.) ist ein weit verbreitetes, bekanntes morgenländisches Motiv. In Nr. 15 ist die Episode (393—398) von dem jungen Mann, der mit einer Kurtisane in ein fremdes Haus gerät und von dem hinzukommenden Besitzer als Herr des Hauses behandelt wird, ganz ähnlich in Qamar az-Zamān vertreten (Tl. 2: al-Amcad und al-Asʿad, Chauvin V S. 209, El. Nr. 12). Ich beschränke mich hier auf diese wenigen Parallelen zu 1001 Nacht-Geschichten und verzichte auf eine Anführung sonstiger Anklänge; solche lassen sich gewiß erst recht außerhalb von 1001 Nacht in weit größerer

Menge nachweisen. — Über die Erzählungen des unbekannten zweiten Teiles können wir auf Grund der bloßen Titel, die im Inhaltsverzeichnis angegeben sind, nichts Sicheres aussagen. Die als Nr. 30 genannte Geschichte vom Ebenholzpferd entspricht wahrscheinlich der bekannten Erzählung in 1001 Nacht. Nr. 28, die Geschichte von der goldenen Taube ist vielleicht mit der Erzählung gleichen Titels identisch, die bei Chauvin V S. 139f., aufgeführt ist, und Nr. 32, Badr und der Wesir, könnte mit der Geschichte des Königs Badr ad-Dīn Lu'lu' und seines Wesirs ʿAṭā' al-Mulk in Petis de la Croix's Sammlung *Les mille et un jours* zu identifizieren sein (Chauvin V, Nr. 99; *Tausendundein Tag*, Insel-Verlag, Leipzig 1925, I 312ff.). Mit Nr. 39, der Geschichte von Bayāḍ und Riyāḍ kann der von A. R. Nykl publizierte Text: *Historia de los amores de Bayâḍ y Riyâḍ, una chantefable oriental en estilo persa* (New York 1941) wahrscheinlich gleichgesetzt werden.

Die Verwandtschaft unserer Sammlung mit den in 1001 Nacht vorliegenden Geschichten wird nicht nur durch konkrete Einzelmotive und Stoffe erwiesen, wie sie zuvor angeführt wurden. Der Erzählerstil, die Sprache und die Kunstmittel, besonders die Einstreuung von Sacʿ-Partien bei Schilderungen, sind uns aus 1001 Nacht ebenso bekannt wie die Gattungen der Erzählungen (Märchen im engeren Sinn, Geschichten von Abenteuern und Irrfahrten, Liebesnovellen, humoristische Geschichten, Betrüger- und Intrigengeschichten u. a. m.), obgleich kürzere Stücke wie Tierfabeln und Anekdoten in unserer Sammlung fehlen. Wie in 1001 Nacht entstammen die Motive verschiedenen Ländern, und zuweilen sind in einer Geschichte mehrere Motivkreise nebeneinander vertreten; der internationale Charakter dieser Literatur offenbart sich hier ebenso wie in 1001 Nacht in der Mannigfaltigkeit des Milieus und der Länder, in denen die Geschichten spielen: Indien und die Inseln der östlichen Meere, Persien, Irak, Syrien, Ägypten sind ebenso vertreten wie das altarabische und frühislamische beduinische Milieu. Darüber hinaus finden wir in Nr. 10 und 18 einen auffälligen christlichen Einschlag, wie er in dem streng muslimischen Rahmen von 1001 Nacht nicht zu finden ist, wenn es auch in 1001 Nacht nicht an Geschichten fehlt, in denen sich ein friedliches Zusammenleben mit den Christen wiederspiegelt. Ägypten ist zwar reichlich vertreten; Elemente der jüngeren ägyptischen Schicht von 1001 Nacht, wie Merkmale eines jüdischen Milieus oder Hinweise auf die Mamlukenzeit, fehlen jedoch in unserer Sammlung noch ganz.

Das Auftauchen einer so reichhaltigen alten Sammlung von Erzählungen im Stile von 1001 Nacht mit bisher unbekannten Stücken, aber ohne die Rahmenerzählung, ist sehr bemerkenswert, aber wohl zu verstehen. Man muß sich vor Augen halten, daß 1001 Nacht zwar die repräsentative Sammlung der *asmār* und *xurāfāt*, der volkstümlichen Novellistik (im weitesten Sinne des Wortes) bildet, daß im Rahmen von 1001 Nacht diese Literaturgattung weitgehend konserviert

geblieben ist, daß sie aber andererseits bekanntlich nicht auf die in die Rahmenerzählung aufgenommenen Stücke beschränkt war. Von einigen Stücken, die später zu 1001 Nacht gehörten, wissen wir zufällig, daß sie im 10. Jh. noch außerhalb des Rahmens im Umlauf waren. Die wenigen Mitteilungen in der Literatur über die Gattung der *asmār* und *xurāfāt* lassen jedoch auf eine beträchtliche Zahl von Erzählungen schließen, die wohl niemals in den Rahmen von 1001 Nacht aufgenommen wurden.

Eine riesige Sammlung volkstümlicher Erzählungen ohne den bekannten Rahmen von 1001 Nacht wird im *Fihrist* (ed. Flügel 304, 21—26) bezeugt, die uns nicht erhalten ist. Al-Cahšiyārī, der Verfasser des *Kitāb al-wuzarā'*, sammelte in der ersten Hälfte des 10. Jh.s nach dieser Angabe unter Heranziehung von Erzählern und schriftlichen Quellen in Bagdad die besten Erzeugnisse dieser Literaturgattung. Er plante eine Sammlung von 1000 Geschichten, brachte es aber bis zu seinem Tod nur auf 480 Geschichten, und zwar waren dies nur umfangreiche Stücke mit einer Länge von durchschnittlich 50 Seiten. Jede dieser Geschichten war nach dem *Fihrist* selbständig und ohne Zusammenhang mit der vorhergehenden und nachfolgenden; jede Nacht umfaßte eine vollständige Geschichte. Dies besagt, daß seine Sammlung jedenfalls nicht die Rahmenerzählung von 1001 Nacht aufwies, bei der ein Ineinandergreifen der Nächte unerläßlich ist. Ob die Sammlung einen anderen Rahmen hatte, ist nicht zu ersehen (vgl. dazu schon Horovitz, *Revue des Nations*, April 1927, S. 91). Es ist zu beachten, daß demgegenüber 1001 Nacht nach dem Zeugnis des *Fihrist* (S. 304, 19) auch im 10. Jh. nur weniger als 200 Geschichten umfaßte, also nicht sehr viel mehr oder weniger als die Gesamtzahl dessen, was wir als 1001 Nacht-Geschichten kennen. Wenn al-Cahšiyārī daran denken konnte, 1000 Geschichten zu sammeln und wirklich 480 zusammengebracht hat, so läßt dies erkennen, welche Unmenge von „Erzählungen der Araber, Perser, Griechen u. a." (wie es im *Fihrist* heißt), im 10. Jh. in Bagdad im Umlauf war, die außerhalb des Rahmens standen. Wenn wir dieser Nachricht vertrauen dürfen, so geben die sonstigen Mitteilungen über die Literatur der *asmār* und *xurāfāt*, die sich bei den arabischen Autoren finden (vgl. Nabia Abbott, *JNES* 8/1949/155 ff.), nur eine schwache Vorstellung von dem Umfang der ehemals vorhandenen und durch die Interesselosigkeit der Gebildeten verlorengegangenen volkstümlichen Novellistik. Daß Einzelstücke außerhalb des Rahmens von 1001 Nacht in Menge verlorengegangen sind, zeigt auch die Liste, die der *Fihrist* (305 ff.) bietet. Wir erfahren aber in diesem Fall von der Existenz einer Sammlung solcher Geschichten, da ein angesehener Schriftsteller es nicht unter seiner Würde erachtete, diesem verachteten und vorwiegend auf das einfache Volk, auf Frauen und Jugendliche beschränkten Literaturzweig seine Aufmerksamkeit zu schenken. Wir können die Möglichkeit nicht ausschließen, daß es andere volkstümliche Sammlungen gab, die nicht durch den Namen eines hervorragenden Autors

gedeckt waren und von denen wir daher nichts erfahren. Diese Literatur, die weder moralisierenden noch belehrenden Charakter hatte und dazu auch sprachlich sich den herrschenden Bildungsforderungen nicht unterwarf, hatte in der Gelehrtenkultur der Abbasidenzeit kein Gewicht, und trotz einer Reihe bekannter Namen von Literaten, die nach dem *Fihrist* sich mit ihr beschäftigt hatten, war das Urteil der Gelehrten und Gebildeten über sie höchst abfällig, wie auch die von Nabia Abbott l. c. zusammengestellten Äußerungen aufs Neue zeigen.

Unsere Sammlung ist nun nach der Meinung von Herrn Dr. Ṣalāḥaddīn al-Munaccid nichts anderes als ein Auszug aus dem Werk al-Cahšiyārī's. In der Tat verweisen die darin vorkommenden Namen historischer Persönlichkeiten in die Zeit vor dem 10. Jh. Daß man aus al-Cahšiyārī's Sammlung später einen *muxtaṣar* hergestellt und 42 Geschichten daraus ausgewählt hat, erscheint durchaus als möglich. Der große Umfang der Erzählungen und das Fehlen kürzerer Stücke würde auch halbwegs mit der Angabe des *Fihrist* über die Länge der Cahšiyārī-Geschichten in Einklang zu bringen sein. H. Ritter weist darauf hin, daß nach den befremdlichen Worten der Einleitung (2, 3) *wa-huwa l-kitāb al-maʿrūf*, nach denen in unserem Text ein asyndetischer Relativsatz folgt, der Titel der Sammlung ausgefallen zu sein scheint (man erwartet *al-maʿrūf bi-...*) und daß hier eine entsprechende Angabe gestanden haben könne. — Gewisse Bedenken gegen diese These Ṣalāḥaddīn's können jedoch hier nicht unerwähnt bleiben. Jedenfalls muß die Annahme, daß unsere Sammlung in vollem Umfang und in der vorliegenden Form aus al-Cahšiyārī's Werk entnommen sei, ausscheiden. Es kann hier auf den Passus 373ff. in Nr. 14 hingewiesen werden, wo ein Mönch Prophezeihungen ausspricht, in denen den Muslims als Strafe für ihre Sittenlosigkeit und ihr Abweichen von der Lehre Muḥammed's die Herrschaft von Fremdvölkern, Byzantinern, Türken, Berbern u. a. angekündigt wird. Trotz der dunklen und oft nicht leicht identifizierbaren Art dieser Aussagen und obwohl gerade dieser Passus zuweilen verderbt und nicht sicher emendierbar ist, scheinen darin neben Erwähnungen älterer Ereignisse auch Anspielungen auf historische Ereignisse vorzukommen, die nach 942, dem Todesjahr al-Cahšiyārī's stattgefunden haben. So ist 373, 18f. die Rede davon, daß die Dailam den Abbasiden-Kalifen überwältigen und ihm die Herrschaft entreißen werden, was sich auf al-Mustakfī und das Jahr 946 beziehen dürfte. Die Eroberung syrischer Städte durch die Byzantiner, die vorher (373, 4ff.) prophezeit wird, ist meines Erachtens mit der Unternehmung des Nikephoros Phokas im Jahre 968 und 969 und dem Zug seines Nachfolgers Tzimiskes 975 zu identifizieren (s. z. B. E. Honigmann, *Die Ostgrenze des byzantin. Reiches* 1935, Kap. III). In dem leider stark verderbten Passus 373, 3—4 dürfte dann mit dem rätselhaften النعمر (sic!) Nikephoros, نقفور, gemeint sein. (Das in diesem Zusammenhang sinnlose الفارسى könnte wohl auch الفارس zu lesen od. vielleicht sogar aus الفقاس, der arabischen Wiedergabe des Namens Phokas, entstellt sein. Die

Notlösung الغضنفر muß ich aufgeben; s. Nachträge). Dazu würde die Bemerkung über die voraufgehende Ermordung Konstantins vorzüglich passen; damit wäre dann der 959 verstorbene, angeblich von seinem Sohn getötete Konstantin VII. Porphyrogennetos gemeint. Jedoch heißt es 373, 8f. gar, daß ein Zeitraum von über 600 Jahren nach dem Propheten vergehen werde, bis alle diese Ereignisse, von denen in den Prophezeihungen die Rede ist, eingetreten sein werden. Wir werden also bei der Unklarheit dieser und anderer Aussagen und dem Zustand des Textes an dieser Stelle keinen sicheren Zeitpunkt als Terminus post quem für die Abfassung dieser Geschichte festlegen können. Aber daß sie in der vorliegenden Fassung jünger ist als al-Cahšiyārī, dürfte sicher sein. Nr. 18, der Liebesroman einer vorislamischen Königin von Ägypten, spielt (ebenso wie Nr. 2) zu einem großen Teil auf ägyptischem Boden, und ägyptische Ortsnamen wie ʿAin Šams, Rāya, Anṣinā, Samannūd, Ixmīm u. a. m., der Nil, das Krokodil, der ägyptische Terminus *wafā n-Nīl* (503, 19), die *barābī*, die aus dem Koptischen stammende Bezeichnung der altägyptischen Tempel (457, 3) und andere Hinweise auf das ägyptische Milieu kommen darin vor, so daß man trotz einiger indischer Motive, trotz der persischen Namen Sābūr und Bahmān und des syrischen heidnischen Kultes von Baalbek, der beinahe gleichwertig neben dem christlichen Kultus von Jerusalem steht, wohl annehmen muß, daß diese aus verschiedensten Elementen gemischte Erzählung ihre letzte Fassung in Ägypten erhalten hat. Ob sie Anfang des 10. Jh. in dieser Gestalt in Bagdad im Umlauf gewesen sein kann, erscheint mir recht fraglich. Die Gedichte, in denen falsche Reimvokale vorkommen, können nicht erst nachträglich entstellt sein; vielmehr hat schon ihr Dichter die ʿArabīya nicht beherrscht. Daß sie von einem Autor wie al-Cahšiyārī in der ersten Hälfte des 10. Jh. in dieser Form aufgezeichnet und verbreitet worden seien, kann man schwerlich annehmen. Sie können aber, wie so viele Gedichte in 1001 Nacht, spätere Zutaten sein. Die oft umgangssprachliche Färbung der Prosa und die manchmal etwas unkonzise, auch von Wiederholungen und stillschweigenden Voraussetzungen nicht immer freie Art der Erzählung können jedoch den Eindruck hervorrufen, daß die vorliegende Fassung des Textes direkt auf mündlicher Erzählertradition oder auf einer volkstümlichen schriftlichen Vorlage beruht. Ich möchte meinen, daß ein Autor vom Range al-Cahšiyārī's die Geschichten nicht genau in der volkstümlichen mündlichen Form aufgezeichnet und verbreitet hat, in der sie ihm zugetragen wurden, sondern daß er sie überarbeitete und die Vulgarismen beseitigte, d. h. daß er ebenso verfuhr wie die orientalischen Herausgeber von 1001 Nacht im 19. Jh., deren Drucke gegenüber den Handschriften einen stark korrigierten Text aufweisen. Demnach müßte man eine erst nachträgliche Vulgarisierung unserer Sammlung annehmen, wenn man sie auf al-Cahšiyārī zurückführen will. Zwingend ist dies freilich nicht; H. Ritter hält es für denkbar, daß al-Cahšiyārī halbvulgäre Geschichten ohne Korrektur in seine Sammlung aufgenommen hat. — Zusammen-

fassend können wir also Folgendes sagen: Wenn wir einen Zusammenhang mit al-Cahšiyārī's verschollenem Werk annehmen wollen, so ist es wohl denkbar, daß aus ihm der Kernbestand der Erzählungen entnommen wurde, der später anderweitig ergänzt und modifiziert wurde. Aber es bleibt doch fraglich, ob wir auf diese Gleichsetzung angewiesen sind. Es mögen bei dem großen Umfang dieser Literatur auch andere, volkstümliche Sammlungen existiert haben, von denen wir nichts erfahren und die durch die Interesselosigkeit des gebildeten Leserpublikums verlorengegangen sind.

Gerade in der gering geachteten Literatur der *asmār* und *xurāfāt*, in der die Phantasie, die Freude am Fabulieren sich ohne gelehrte Rücksichten und kunstfremde Bindungen frei ausleben durfte wie in keinem anderen Bereich literarischen Schaffens, sind anonyme Meisterwerke entstanden, die im Rahmen von 1001 Nacht mit Recht in die Weltliteratur eingegangen sind. Auch unsere Sammlung enthält neben schwächeren Stücken Erzählungen von hohem literarischen Rang. Bemerkenswert ist vor allen anderen Nr. 7, der Lebensroman der schönen ʿArūs al-ʿArāyis, die vom Fatum dazu bestimmt ist, als Prototyp der Weibertücke alle Gestalten, die um sie sind und ihr auf ihrem Lebensweg begegnen, bis zu ihrem eignen Ende, und selbst noch darnach, kalt und grausam zu vernichten, eine Erzählung, die durch ihre destruktive Grundidee und ihre antifeministische Tendenz aus dem Rahmen der mir bekannten morgenländischen Erzählungsliteratur stark herausfällt. Nr. 9, die Geschichte von ʿUṣfūr dem Weber, deren Hauptfigur mit echtem Sinn für Komik charakterisiert ist, Nr. 15, die spannende Geschichte von Abū Muḥammed, dem Adoptivsohn Hārūn ar-Rašīd's, sowie die hinter ihr nur wenig zurückstehende Geschichte Nr. 16 von al-Ašraf und al-Ancab, die gleichfalls im irakischen Milieu um Hārūn ar-Rašīd spielt, sind ebenso meisterliche Schöpfungen, die den besten 1001 Nacht-Geschichten an die Seite gestellt werden können.

Auf Vorschlag H. Ritter's übernahm ich die Edition für die BI und konnte dabei eine dem Tübinger Orientalischen Seminar gehörende Fassung des Textes benutzen, die Alexander von Bulmerincq, ein junger Orientalist, hergestellt hatte, der gegen Ende des Krieges der Wissenschaft durch den Tod zu früh entrissen wurde. Herrn Geheimrat Littmann spreche ich meinen Dank dafür aus, daß er von Bulmerincq's Manuskript mir für meine Neubearbeitung zur Verfügung stellte. Die Edition war dennoch und trotz der meist einfachen flüssigen Sprache des Textes keine einfache Aufgabe. Durch oft langwierige, wenn auch nicht immer erfolgreiche Bemühungen konnte ich von Bulmerincq's Text erheblich verbessern; an rund 1500 Stellen konnten von mir Lesungen berichtigt, unverstandene Stellen geklärt und geeignetere Konjekturen vorgeschlagen werden. Der Apparat wurde ganz neu bearbeitet. In den zahlreichen Fällen, in denen die

richtige Lesung sich nur durch Änderung oder Hinzufügung diakritischer Punkte ergab, wurde der Apparat nicht belastet; eine Anmerkung im Apparat wurde in solchen Fällen nur gelegentlich hinzugefügt, wo das originale Schriftbild allenfalls denkbar wäre oder wo seine Mitteilung aus irgendeinem anderen Grund erwünscht schien. An Stelle der Handschrift wurde eine Photokopie benutzt, die der Tübinger Universitätsbibliothek gehört.

Eine lange Liste der noch dunkel gebliebenen Stellen hat danach H. Ritter durchgesehen; er wußte in vielen Fällen noch Rat und hat eine Menge vorzüglicher Lesungen gefunden. Für die Mühe, die er auf die Durchsicht des Textes verwendet hat und für seine Beratung in vielen Einzelfällen bin ich ihm zu großem Dank verpflichtet. — Wärmsten Dank schulde ich ferner dem der europäischen Arabistik bereits wohlbekannten und schon oben erwähnten Damaszener Philologen Dr. Ṣalāḥaddīn al-Munaccid, der jetzt das Institut für arabische Handschriften bei der Arabischen Liga in Kairo leitet. Er hat mich nicht nur in Damaskus beim Beginn des Druckunternehmens in liebenswürdiger Weise unterstützt und die Überwachung des Druckes zum größten Teil übernommen, sondern auch eine Menge überzeugender Lesungen beigesteuert, die im Apparat sämtlich mit dem Signum ص gekennzeichnet sind. Nach seiner Übersiedlung nach Kairo hat Herr Prof. Dr. A. Dietrich in Damaskus die Revision vom 25. Bogen an übernommen, wofür ich ihm zu aufrichtigem Dank verpflichtet bin.

Bei einer letzten Durcharbeitung des Textes habe ich sodann nach längerem zeitlichen Abstand noch den größten Teil der offen gebliebenen Stellen selber klären und viele Lesungsvorschläge hinzufügen können. Leider konnten diese rund 200 zusätzlichen Verbesserungen beim Druck nicht mehr berücksichtigt werden; sie mußten in die Nachträge aufgenommen werden. Die ungewöhnlich lange Liste der Nachträge empfehle ich dringend der Beachtung bei der Lektüre. Sie enthält ungetrennt 1. die Berichtigungen der Druckfehler und Versehen, 2. die zusätzlichen Emendationen, die mir als gesichert erscheinen, 3. Lesungen, die ich als Vorschläge bewertet wissen möchte und durch *laʿalla* ... gekennzeichnet habe, 4. einige sonstige Bemerkungen zum Text. Es ist zu beachten, daß in den Nachträgen bei Druckfehlerberichtigungen nur die Verbesserung mitgeteilt worden ist, bei Konjekturen wurde dagegen die Lesung der Handschrift bzw. des gedruckten Textes vorangestellt und die von mir vorgeschlagene Lesung, durch Doppelpunkt getrennt, in Anführungszeichen hinzugefügt, so daß überall klar erkennbar ist, was die Handschrift bietet und was Konjektur ist. Trotz aller Bemühungen, die von mehreren Seiten auf den Text verwendet wurden, ist manches unklar geblieben. Die Feststellung كذا في الاصل wurde nur besonders rätselhaften Stellen beigefügt; mehrere Dutzend Stellen, die mehr oder weniger zweifelhaft erscheinen, sind ohne Kennzeichen geblieben. In eckige Klammern gesetzte Textstellen sind von mir hinzugefügt. Punkte in eckigen Klammern bedeuten, daß eine

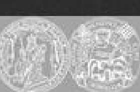
Lücke im Text konstatiert wird. Nur durch Punkte ersetzte Schriftzeichen sind im Original unlesbar oder es liegen sicher völlig verderbte Stellen vor; in solchen Fällen sind die nötigen Bemerkungen im Apparat hinzugefügt worden. Viele Lesungen verdankte von Bulmerincq der Hilfe E. Littmann's, die in seinem Manuskript gekennzeichnet waren. Wo Littmann danach treffende Lesungen oder Lesungsvorschläge bei problematischen Stellen beigesteuert hat, wurde im Apparat das Signum ل verwendet. Zuweilen sind Lesungen von Bulmerincq's, die im Text durch andere ebenfalls nicht gesicherte ersetzt wurden, in den Apparat aufgenommen und durch ب gekennzeichnet worden. Die eingestreuten Gedichte sind oft metrisch nicht in Ordnung. Soweit es nicht gelang, Konjekturen vorzuschlagen, wurde im Apparat auf diese Unstimmigkeiten hingewiesen; öfters ergibt sich das Metrum, wenn man die volkssprachlichen Eigentümlichkeiten (Fehlen der Flexionsendungen und Schwund des *Hamz*) berücksichtigt.

Die sprachlichen Besonderheiten des Textes und ihre Behandlung in dieser Edition erfordern nähere Bemerkungen. Über lange Strecken ist oft das Hocharabische korrekt und nicht ohne stilistische Gewandtheit angewendet worden; aber allenthalben finden wir dazwischen einerseits volkssprachliche Erscheinungen, wie sie uns aus lebenden Dialekten fast durchweg wohlbekannt sind, andererseits aber Verstöße gegen das grammatische System der ʿArabīya, also Fehler im engeren Sinn, die auf Nachlässigkeit oder Unsicherheit im Gebrauch der Hochsprache beruhen. Die Sprache ist demnach eine Mischung des angestrebten und weit überwiegend auch verwendeten Hocharabischen und der natürlichen Umgangssprache des Erzählers. Diese Mischung ist bekanntlich für weite Literaturgebiete des Mittelalters charakteristisch, aber sporadisch finden wir sie bereits in der alten Ḥadīṯ-Literatur und andererseits in der Neuzeit in Privatbriefen einfacher Leute, wo man sehr oft ganz entsprechende Fehler und Einwirkungen der Umgangssprache beobachten kann wie in unserem Text. Die Fähigkeit bzw. Absicht der Schreibenden, die Umgangssprache auszuschalten, war wohl zu allen Zeiten unterschiedlich verteilt, und dieser Mischstil ist daher nicht auf das sogenannte „Mittelarabische" beschränkt. Diese Mischung gehört zur sprachlichen Eigenart des Textes und darf vom Editor nicht durch Korrekturen verwischt werden. Ich habe die sprachliche Fassung des Originals beibehalten, auch da, wo eigentliche Fehler im Sinne der hochsprachlichen Grammatik vorliegen. Sonst müßte man konsequent auch die syntaktisch-stilistischen und lexikalischen Abweichungen im Sinne der Hochsprache verbessern, was niemandem einfallen wird. Nur bei den Versen, die in etwas höherem Maße als die Prosa Anspruch auf hocharabische Diktion erheben, wurde dieses Prinzip durchbrochen, wenn auch an den Reimvokalen nichts geändert werden konnte. Die sprachliche Gestalt unseres

Textes ist zwar nichts Auffälliges, da gleiche und ähnliche Besonderheiten in 1001 Nacht-Handschriften und im Breslauer Druck, in der christlich-arabischen Literatur, in den Memoiren des Usāma b. Munqiḏ und anderen volkssprachlich gefärbten Texten in Menge zu finden sind; einige Erscheinungen sind als poetische Lizenzen schon aus älterer Zeit bekannt. Dennoch sollen im Folgenden nur mit Anlehnung an unseren Text, ohne Verweise auf die bereits vorhandenen reichhaltigen Darstellungen dieses Sprachtyps (vgl. besonders A. Müller zu Ibn abī Uṣaibiʿa *SMA* 1884, 853 ff. und G. Graf, *Der Sprachgebrauch der ältesten christlich-arabischen Literatur*, 1905) und unter Verzicht auf die Anführung der identischen und verwandten Erscheinungen im sonstigen Arabisch, besonders in den neuen Dialekten, die wesentlichen sprachlichen Besonderheiten aufgeführt werden. Eine solche Zusammenstellung erscheint zweckmäßig, um dem Verdacht zu begegnen, der Editor habe unabsichtlich Fehler stehen lassen, und um nicht allzu häufig im Apparat Bemerkungen hinzufügen zu müssen. Dies geschah nur in Einzelfällen, wo allenfalls Zweifel auftauchen könnten. Es muß betont werden, daß die korrekten Formen der Hochsprache in den meisten Fällen daneben vorkommen und häufiger sind.

Orthographische Besonderheiten brauchen hier nicht genannt zu werden. In phonetischer Hinsicht ist der häufige Wandel von *s* > *ṣ* charakteristisch, der wohl als partielle Assimilation an einen mit *tafxīm* gesprochenen anderen Laut (bes. *ṛ*) zu erklären ist: sehr oft findet sich صور statt سور und صار statt سار; ferner قصيص statt قسيس (275, 17); صخام statt سخام (238, 7); صخين statt سخين (23, 3); umgekehrt تسفيقا statt تصفيقا (84, 13). Ferner wird häufig *ḍ* und *ẓ* verwechselt; so findet sich überwiegend غيض statt غيظ, اغتاض statt اغتاظ, umgekehrt ظللنا statt ضللنا (315, 13). Daraus muß man auf identische Aussprache von *ḍ* und *ẓ* in dem zugrunde liegenden Dialekt schließen. Das Hamza-Zeichen wird völlig unkonsequent verwendet; neben der hochsprachlich geforderten Schreibweise steht unendlich oft die Wiedergabe der volkstümlichen Aussprache. So findet man شيا neben شيئًا, هدوّ neben هزوء, جيت neben جئت, المزاة neben وطأة usw. Von Bulmerincq hatte oft das gewohnte Schriftbild hergestellt, wo es ihm der Klarheit halber als wünschenswert erschien. Ich konnte mich nicht entschließen, in diesen zahlreichen Fällen Änderungen vorzunehmen, da eine genaue Reproduzierung der Originalschreibung wenig sinnvoll wäre; der Schreiber selber verfährt ganz uneinheitlich. Der Leser muß sich vor Augen halten, daß die Handschrift in diesem Punkt ein etwas volkstümlicheres Bild bietet als der Druck. Die Unkonsequenz in der Hamza-Schreibung ist nicht rein orthographisch, sondern sprachlich zu beurteilen und entspricht der Mischung zweier Ausspracheprinzipien, gemäß dem allgemeinen Mischcharakter der Sprache. In der Poesie wird das Abweichen von der hochsprachlichen Norm öfters durch das Metrum gefordert; die in der alten Sprache als Lizenzen möglichen beiden Fälle finden sich auch hier in den Gedichten: Fester Stimmeinsatz

statt des korrekten *Waṣl* ist z. B. zu lesen in: إمضى „geh weg!" (323, 5); فإن اخترتهم فإمضى „wenn du sie erwählst, so geh ..." (322, 19). Nebeneinander stehen, wie das Metrum erweist, وآمض und وإمض (324, 14/15). Andererseits findet sich Aufgabe des korrekten Stimmabsatzes: واعوذ بالله من آفات الاخبار (357, 16), zu lesen: *waʿūḏu billāhi min āfāti laxbārī*; ما امست اقمار (358, 10), zu lesen: *mā amsa-taqmārī*; موضع اسرار (358, 14), zu lesen: *mauḍi-ʿasrārī*. Durch Fortfall des Stimmabsatzes konnte die Umwandlung von مشئوم zu مَيْشوم („unselig, unheilvoll") nach Analogie des Gegenteils ميمون begünstigt werden (52, 5; 201, 16; 311, 4; 359, 7 usw.). — Als Femininum zum Demonstrativpronomen ذاك tritt zuweilen ذيك auf (225, 15; 230, 9), statt اولائك finden wir auch اوليك (100, 13; 181, 2), was meines Erachtens nicht einfach orthographische Variante des ersteren ist, ferner die Plurale ذوليك (245, 4), هولايك (114, 9) und هوليك (385, 14). هذا ist öfters unveränderlich (z. B. mit Dual 23, 6), ebenso das Relativpronomen الذى (32, 18; 36, 1; 232, 11; 423, 19; 441, 2). Der Plural الذين kann sich auch auf Feminina beziehen (126, 1 nach الجوارى). الذى kommt, offenbar nach dem Vorbild des volkssprachlichen *illi*, in der Bedeutung „daß" vor; vgl. واحسن الينا الذى ما عرّف بنا „und er hat uns eine Freundlichkeit erwiesen, daß er uns nicht angezeigt hat" 244, 6; ferner 152, 14. Nach dem Fragepronomen ايش folgt als füllender Zusatz هذا in lebhafter direkter Rede: ايش هذا قد وقع „was ist denn da passiert?" (385, 12 sowie 19). Als Reflexivpronomen dient oft روحى, روحك usw. (z. B. 238, 8; 297, 13; 310, 11). Die 2. Pers. Fem. des Personalpronomens und des Verbums im Perfekt endet oft auf -ī: انتى (212, 17), كنتى (165, 20), وصلتى (157, 2). — Verba mit *Hamz* als drittem Radikal werden zu Verba III infirmae; daher بدى statt بدأ (164, 14), تهدّى „beruhige dich!" (389, 7), هنّوه „sie beglückwünschten ihn" (330, 7). Zu جا „er kam", يجى „er kommt" (مجى „Kommen") gehören wie in neueren Dialekten als Plural جوا „sie kamen" (254, 17) und يجوا „sie kommen" (254, 1; vgl. äg.-ar. *gū* und *yigū*). Verba med. gem. werden im Perfekt wie in den heutigen Dialekten nach Analogie der III inf. behandelt: احسّيت „ich spürte" (22, 4), استعدّيته „ich hielt es bereit" (166, 15), لفّيته „ich wickelte ihn ein" (303, 4). Selten sind unkontrahierte Formen der III w und y wie بقيوا „sie blieben" (26, 6), خشيوا „sie fürchteten" (242, 11), وهما شاكيين باكيين „während sie beide klagten und weinten" (478, 3). Die vollen Formen des Imperfektums (يكتبون) und die verkürzten des Subjunktivs und Apokopatus (يكتبوا) werden ungemein häufig verwechselt. Das Bewußtsein eines Funktionsunterschiedes der beiden Formen war offenbar schwach. Wahrscheinlich war in der Volkssprache bereits nur eine, und zwar die letztere Form vorhanden. So konnte die erstere als gleichbedeutend, aber auf Grund der Endung als stilistisch höherwertig empfunden und falsch angewendet werden; daher Fälle wie ان يهجمون عليه „daß sie ihn angriffen" (431, 4), ليقتلوننى „damit sie mich töteten" (93, 12) und لا تنطقين „rede nicht!" (407, 14). Entsprechend wird auch der Imperativ vereinzelt mit der falschen Endung versehen: تأمّلون



„schaut!" (85, 2). Beim schwachen Verbum ist die Unsicherheit im Gebrauch der vollen und der verkürzten Form (Apokopatus) im Schriftbild auch bei den endungslosen Formen wahrnehmbar: لا تروح „geh nicht weg!" (73, 16), لا تخاف „fürchte dich nicht!" (137, 10), und besonders Verbindungen von لم mit Impf. wie لم يرى (147, 7), لم ادرى (136, 6), لم تزال (278, 6) fallen im Schriftbild sehr häufig auf. Der Imperativ der med. inf. hat wie in den Dialekten keine Kürzung des langen Vokals, also قوم „steh auf!" (301, 5), قول „sage!" (46, 11), اصطاد „fische!" (492, 13). Der Imperativ der III inf. lautet entsprechend: امشى „geh!" (295, 4), امضى „geh weg!" (323, 5). Das in den heutigen Dialekten gebräuchliche Präfix *bi-* vor dem Imperfekt findet sich in انا بالعب „ich scherze" (446, 8), باستحى „ich geniere mich" (445, 3), انا كنت . . . باجمع الجن „ich habe die Dämonen versammelt" (238, 14). — Da in der Umgangssprache keine Differenzierung der Kasus durch Endungen mehr vorhanden war, unterlaufen bei mangelnder Aufmerksamkeit zahlreiche Verwechslungen der hochsprachlichen Kasusendungen, die im Schriftbild besonders oft beim indeterminierten Nomen im Singular in Erscheinung treten. Falsche Akkusativendung an Stelle der Nominativendung z. B. 494, 14: ومعها حمارا مصريا عاليا „und sie hatte einen hohen ägyptischen Esel bei sich" (ferner z. B. 96, 4; 388, 12; 407, 6; 467, 1—2). Statt der indeterminierten Genitivendung findet sich die des Akkusativs (nach Präpositionen 87, 9f. und 19). 167, 11—12 fungiert ابوها واخوك als Akkusativ, 46, 12 umgekehrt ابا als Nominativ, 134, 14 رجلاه als Genitiv, 423, 3 عيناه als Akkusativ; statt فاها finden wir 6, 8 فيها „ihren Mund", andererseits من فاه „aus seinem Munde" (313, 18). Zum falschen Kasusgebrauch im Plural vgl. 137, 7 und 180, 20, wo die umgangssprachlichen Nominative آدميين und لابسين an Stelle der hochsprachlichen Formen auf *-ūn* stehen. Umgekehrt wird die letztere zuweilen in genitivischer Funktion verwendet: „Die Geschichte von den 40 Mädchen" heißt in der Überschrift حديث الاربعون الجارية (105, 1; von mir ausnahmsweise in Angleichung an die Form des Titels im Inhaltsverzeichnis geändert!). Der Kasus obl. des Dual رجلين (17, 6) kann, wie umgangssprachlich, als Nominativ fungieren. Die Unsicherheit im Gebrauch der Flexionsendungen kommt geradezu frappant in manchen Gedichten zum Ausdruck, wo durch den Reim gesicherte Fälle wie فانى فيك مكتئبا حزينا (322, 19) nichts Seltenes sind. Der volkssprachliche Schwund des suffigierten unbestimmten Artikels wird bei den III inf. zuweilen im Schriftbild sichtbar: وانا باكى „während ich weinte" (303, 10), على مكان عالى „auf einem hochgelegenen Ort" (304, 6). Dieser Schwund der Nunation in der natürlichen Umgangssprache bewirkt, daß sie andererseits falsch angewendet wird bei hochsprachlichen Diptota, was in der Schreibung des Akkusativs zutage tritt, z. B. عجايبا وغرايبا (77, 14), دراهما (50, 15), دنانيرا (193, 9) usw. In den Gedichten sind die Nomina bisweilen ohne Iʿrāb zu lesen, wie das Metrum zeigt (so auch Seybold, *Geschichte von Sul und Schumul* VII). Als unbestimmter

Artikel und Zahlwort („einer, ein einziger") wird manchmal فرد angewendet (17,5; 48,13; 177,5; 297,1; 418,15). Zur Wirkung des Schwundes von *Hamz* auf den formalen Bau und das Schriftbild beim Nomen vgl. قضى statt قضاء (50,16; 488,17). Der häufig vorkommende Plural جوار zu جارية (61,15; 110,7—8; 114,17) ist auch modern geläufig (vgl. äg.-ar. *guwār*). سراويل „Beinkleid" wird trotz der Pluralform als Mask.Sing. behandelt (47,18; 438,5). An Abweichungen vom normalen Genus der Nomina ist anzuführen, daß خاتم „Ring" meist weiblich ist (154,3; 155,11; 178,7—8; 200,3 usw.), ebenso einmal حصير „Matte" (437,5) und عشاء „Abend" (6,2; 8,2). كف „Hand" ist Maskul., was bei Dozy II 475 A nach Muḥīṭ also zu Unrecht abgelehnt wird (434,2; 435,17 und 19). Das Femininum von الاول „der erste" lautet oft الاولة (107,10; 110,14; 270,20). Zu الآخر „der andere, folgende" kommt entsprechend als Fem. الآخرة vor (6,2; 8,2). احد „einer" kann generisch unveränderlich gebraucht werden (auf eine Frau bezogen 112,10; 113,2). Daß Adjektiva mit der Nisbe-Endung *-ī* unveränderlich sind (اقمطة انطاكى 383,12; الصحون الصينى 127,11), entspricht bekanntem, heutigem Gebrauch. Merkwürdig ist die Unveränderlichkeit von attributivem *afʿalu* (490,20 عينان اصفر „zwei gelbe Augen"). قاصد oder قاصدًا „absichtlich" ist adverbiell erstarrt, nach Genus und Numerus unveränderlich (295,6; 297,15). — In Abweichung von den klassischen Kongruenzregeln kann beim Verbum und Personalpronomen die 3. Pers. Mask. Pl. die Femininform mit vertreten und sich auf vorhergenannte Frauen sowie auf gebrochene Plurale beziehen; كتبْنَ und هنّ waren demnach wohl der Volkssprache schon fremd; 108,11—12 geht جلسوا und اقبلوا sowie öfters هم- auf نسوان; ferner 110,12—13; 111,5—7 und 10; 144,5f.; 408,9f.; 291,17 ist هم auf زواريق bezogen, 134,13 ياكلون und ذبحهم auf das Kollektiv حمام „Tauben". Der Dual, der der Volkssprache schon fehlte, kann durch den Plural ersetzt werden, z. B. 331,15 فشدّوها, wo zwei im voraus genannte Männer Subjekt sind, ebenso 289,7; desgleichen beim Pronomen: لهم und لكم beziehen sich 338,14 auf zwei vorher genannte Personen; vgl. auch 167,2 und 398,2. Die Kongruenz der Zahlwörter mit dem Nomen, die auch heute einfachen Leuten große Schwierigkeiten bereitet, wird vom Schreiber nicht völlig beherrscht (vgl. 312,9; 395,9; 479,13). Die Negation ما wird selten durch nachträgliches شى ergänzt (z. B. 439,18). Ganz entsprechend dem heutigen Gebrauch, der mir aus Ägypten bekannt ist, hat ما mit der 2. Pers. Impf. (aber auf jeden Fall ohne die Ergänzung durch *-š*, شى!) die Bedeutung einer positiven eindringlichen Aufforderung: ما تسمعى „hör doch mal!" (243,10), ما ترون الى „seht nur die ...!" (313,8), ما تخلينى „laß mich doch in Ruhe!" (238,10), ما تعرّفنا ما جرى عليك „teile uns doch mit, was dir widerfahren ist!" (425,10). Ein seltsamer Verstoß gegen die ʿArabīya ist der Gebrauch von لم statt لا zum Ausdruck des verneinten Imperativs (187,9 und 188,20). لأنّ „weil" und كأنّ „es ist, als ob" ohne folgenden Akkusativ oder Personalsuffix können unmit-

telbar vor dem Verbum stehen (5, 6—7 und 324, 4); ebenso ist لعلّ direkt vor dem Imperfekt (292, 19 und 469, 5) syntaktisch bemerkenswert. Durch إلّا ما (mit folgendem Perfekt) werden dringende Wünsche eingeleitet: الا ما صرت الساعة فى قصر مملكتى „ich wünsche, jetzt in das Schloß meines Königreichs zu gelangen!" (446, 13) الا ما كلّمتنا „wir möchten, daß du zu uns redest" (372, 1; vgl. ferner 112, 20; 443, 14). Eingliedrige Nominalsätze, die nur das Prädikat ausdrücken, kommen in direkten Reden vor; besonders auffällig خيرًا مما نذوق الموت فى كل يوم „besser so, als daß wir den Tod jeden Tag zu schmecken bekommen" (152, 2f., ganz ähnlich 200, 5). An Stelle eines daß-Satzes findet sich zuweilen, wie in den heutigen Dialekten, direkter Anschluß des untergeordneten Verbalsatzes: ما تحتاج تجى معنا „du brauchst nicht mit uns zu kommen" (5, 9). Der untergeordnete Satz ist als Subjekt vorangestellt: مسرور يجى به اصلح „daß M. ihn herbeiholt, ist zweckmäßiger" (386, 15). Auf die Anführung weiterer Besonderheiten, von denen besonders für die Syntax weit mehr geboten werden könnte, glaube ich verzichten zu können. Der lexikalische Ertrag, den ich gesammelt habe, bildet den sprachlichen Hauptgewinn. Er kann der Edition wegen seines Umfanges und einer Reihe noch nicht einwandfrei geklärter Bedeutungen nicht als Anhang beigegeben werden. Manches kann freilich wohl nur im Rahmen einer systematischen Sammlung des nachklassischen Wortschatzes aufgeklärt werden, die besonders die volkssprachlich gefärbten Literaturgebiete erfassen müßte. Davon sind wir leider noch weit entfernt.

Die auf die Edition verwandte Mühe hat zweifellos einem besonders würdigen Gegenstand gegolten. H. Ritter hat uns zu einer wesentlichen Bereicherung unserer Kenntnis der mittelalterlichen arabischen Novellistik verholfen, als er die Istanbuler Handschrift ans Licht zog; von ihm ging auch die Initiative zur Veröffentlichung aus, und ich möchte ihm zum Abschluß nochmals dafür danken, daß er der Bearbeitung und dem Druckunternehmen seine volle Unterstützung zuteil werden ließ. Eine Übersetzung der literarisch wertvollsten Novellen werde ich dem Text bald nachfolgen lassen.

Erlangen, im Oktober 1955 Hans Wehr



النشريات الاسلامية ١٨

كتاب
الحكايات العجيبة والاخبار الغريبة

بتحقيق

هنس وير

دمشق المطبعة الهاشمية ١٩٥٦





كتاب

الحكايات العجيبة والأخبار الغريبة

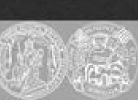


بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله رب العالمين وصلواته على سيدنا محمد خاتم النبيين وعلى اله وصحبه اجمعين ،

هذا كتاب يتضمن حكايات عجيبة واخبار غريبة وهو الكتاب المعروف يشتمل ٣
على اثنين واربعين حديثاً ، الأول حديث ملك البحرين ، الثاني حديث طَلْحة وتُحْفة ،
الثالث حديث الستة النفر ، الرابع حديث الاربعة المطالب ، الخامس حديث الاربعين
جارية ، السادس حديث جُلَّنار البحرية ، السابع حديث عروس العرايس ، الثامن ٦
حديث بُدور وعُمير ، التاسع حديث عصفور ابي ديسة ، العاشر حديث السُول والشُمول ،
الحادي عشر حديث الكسلان والقرد ، الثاني عشر حديث المقداد والميّاسة ، الثالث عشر
حديث سعيد بن حاتم الباهلى ، الرابع عشر حديث صَخْرو الخنساء ، الخامس عشر حديث ٩
مديح النبي صلى الله عليه وآله وسلم ، السادس عشر حديث محمد الموجود ، السابع عشر
حديث الأشرف والأنجب ، الثامن عشر حديث الجبل المطلسم ، التاسع عشر حديث
الموهوب والمَحْلية ، العشرون حديث سَلْما والوليد ، الحادي والعشرون حديث لص البرامكة ، ١٢
الثاني والعشرون حديث جميلة البدوية ، الثالث والعشرون حديث سَعْدا وحسان ،
الرابع والعشرون حديث فوز والعباس ، الخامس والعشرون حديث حظوة المغنية ،
السادس والعشرون حديث احمد الشارب ، السابع والعشرون حديث اردشير بن ماهان ، ١٥
الثامن والعشرون حديث حمامة الذهب ، التاسع والعشرون حديث احمد العنبري ،

١٣ والمشرون : وعشرون || ١٤ فوز : فور || حظوة س : حظرة || ١٥ ماهان : اوله مطموس في الاصل



الثلاثون حديث فرس الابنوس ، الحادي والثلثون حديث العاقولي ، الثاني والثلثون
حديث بدر والوزير ، الثالث والثلثون حديث(اب) شمس القصور ، الرابع والثلثون حديث
سلمان ، الخامس والثلثون حديث جزيرة الخيزران ، السادس والثلثون حديث جزيرة ٣
الزمرذ ، السابع والثلثون حديث الملك المتحير ، الثامن والثلاثون حديث الملك شيزران ،
التاسع والثلثون حديث بياض ورياض ، الحديث الاربعون حديث طاهر بن خاقان ،
الحادي والاربعون حديث ابى الفرج الاصفهاني ، الثاني والاربعون حديث الجارية ٦
التي بلعت الورقة

١ العاقولي : العاقوالي

١

الخبر الأول حديث ملك البحرين سَيْحون وجَيْحون وولده كوكب وما تم له مع الحاجب عَصْب وهو مستمر عجيب فرج بعد شدة

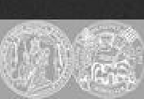
٣ ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف من
احاديث الامم ، وهو مما يليق بالعقول ، لأصحاب الفهم والعطاء والسول ، انه كان
ملك عظيم الشان ، كبير القدر والمكان ، وكان هذا الملك رجل مطاع في رعيته
٦ محسن اليهم وكان اسمه الفُلك ، وكان طويل الباع ، شديد الذراع ، يقبض بيده السباع ،
له ذكر قد شاع ، قد اذلّ الاسود في غاباتها ، وابهت الملوك في سطواتها ، وكان له
غلام قد ربّاه ابوه معه وكان اسمه فرَح ، وان الملك لما كثرت عليه البلاد احسن ظنه
٩ في غلامه وسلم اليه نصف بلاده يحكم عليها ، وبقي المتولي على رعيتها ، وكان الملك قد
حكم على بلاد يقال لها سيحون والغلام قد ملّكه جيحون وما حوله ، وقد لانت لهم
البلاد والعباد ، وما لهم عدو يخافونه ، ولا دم يهرقونه ، بل هم في راحة وفرحة ،
١٢ وأكل وشرب بلا ترحة ، وكان الملك سخي الكف يهب ويعطي ويخلع ويتكرم ،
قال فبينما الملك في بعض الايام مع عسكره يسير ظاهر البلد (٢آ) واذا هو بنجّاب قد
ورد ، فلما ان نظرته العساكر وقفت صفين ترمقه بالنظر ، واذا هو بالنجّاب قد ترجل
١٥ ونزل عن نجيبه ومشى الى ان قارب الملك < ..... > فلما ان سمعه قال كيف
راح الكلب البر ؟ فقال الوزير من هو يا مولاي ؟ قال الحاجب < .... > قال له الوزير
ذاك طريقة يَسار البلد ، قال فلما ان سمعه الملك قال نجى ورب الكعبة ما بقى احد يصل
١٨ إليه ، ثم اخفى ما معه الوزير ثم لم يرجع الوزير يعاوده ، وكان معهم حمام كلما وصلوا

٧ وابهت : وابحست || ١٢ بلا : بلى || ١٥ نجيبه : نجنبه || فلما ... : الظاهر ان كلاما سقط من المتن قبله فانه لم يسبق للوزير ذكر ولا للحاجب || ١٥–١٦ كيف ... البر : كذا في الاصل || ١٧ نجى : يعنى نجا

الى مكان كتب الوزير وسيّب الطيور فيعلم الملك منه مالا يعلمه الغير ، هذا
ما جرى منه

٣ واما ما كان من صاحب القلعة التي وصلوها فانه نزل فقبل الأرض وأنفذ
الاقامات ، وقدّم له كل شي من المذخورات ، فأعطى وأنعم وجلس تحتها يتصيد وهو
عزيز مكرم ، والطيور تحمل خلفهم من مكان الى مكان في الاقفاص وتُسيَّب في
٦ كل صباح والملك بما هو فيه ينعم ، < ..... > ثم طاب مكث الملك وأمه لان قد
عبر ما تكلم فيه المنجم ، فقال ابن الملك لاصحابه خذوا معكم العليق ثلاثة ايام حتى
نضرب حلقة كبيرة ونصطاد ثم نرجع نقلع الخيم ونعود البلد فان البلد عنا قد بعدت ،
٩ ثم قال للوزير ما تحتاج تجى معنا غير تقيم انت ها هنا اخيراً ، ثم انه مضى جريدة
وصاحب القلعة بصحبته وساق يومين كاملين واذا هو قد وقع في وطأة كالكف
كثير الوحش من كثرتها يتراكب بعضها على بعض ، ثم ان <ابن> الملك التفت
١٢ واستدعا بالحجرة المذكورة وركبها بعد ان اوثق حزمها حتى لحقت خواصرها ثم ضربها
بالمهاميز حتى غاصت المهاميز في جنبيها ثم اطلق عنانها فخرجت من تحته كالبرق الخاطف
حتى علت على جبل عال ونزلت تعدو في الفلاة والصبى يقدّر ان العسكر اثره الى ان
١٥ اتت الى مكان فيه مياه ، فخاضته وعبرته ومهمز (٢ ب) جنبيها وصرّت بأذنيها ونفخت
بمنخريها وقامت على رجليها الى ان بان منها إبطها ، فضربها بالسوط على كفلها فنظر
فاذا قدامها اسد ، فامتشق سيفه ثم عمده وضربه في جبهته فطلع السيف يلمع من دمه ،
١٨ ثم مضت به ولم تزل سايرة الى المغيب ، فنزل في جبل هناك وقال صدق ابي والمنجم
فيما قال وانا لا شك هالك ، ثم انه تألّم مما به من التعب وندم حيث لا ينفع الندم ،

١ يعلمه : يعمله || ٦ ينعم ص : يفعم || < ..... > : سقط كلام من المتن هنا ايضاً
ويفهم مما بقى من المتن ان المنجم كان اخبر الملك انه سيمر على ولده وقت مخطر || ٨ الخيم : الختم ||
١٥ ومهمز : ومير



ثم انه سيّب الحجرة فصارت تدور وتأتي اليه ثم ترعى ولم تزل كذلك الى بعد
العشاء الاخرة والصبي لم ينم ولم يا كل ولم يشرب ، ثم ان الحجرة اتت اليه وقد
٣ رخى حزامها ، ثم انها دنت الى الغلام فعملت راسها عند رجليه وصارت تنفخ
بأنفها وهو يمسح على وجهها ، ثم انه ركبها وسار فرأى طريقاً مطروقة دقيقة
فعبرها فلم يزل يسير حتى اتى الى جبل فيه مضيق ، فعبر فيه ثم سار بقية يومه
٦ وليلته الى الصباح ، واذا بماء على بعد له قد لاح واذا هي بحيرة منتنة مظلمة سوداء
معتمة ، فلما ان وصل اليها اخذ من وسخها فوضعه على قلبه بعد ان نزل الى الأرض
بعد ان ضاقت نفسه ، ثم انه شال لجام الحجرة مما يلي فيها وقلبه عليها ولبّه ، فصارت
٩ تقمقم شيئاً وهو لا ينذاق من سوء طعمه ، فغفلت عينه مما قد صار به من السهر
وهو لا يعلم ما به ، واذا بمركب جنب الماء فطلع منه عشرة سودان كأنهم
جواميس فانكبّوا على الصبيّ وهو لا يقدر ان يدفع عن نفسه فأخذوه ، فلما انها
١٢ نظرت اليهم الحجرة جفلت منهم وعدت وصارت كأنها وحش ، ثم انها صعدت
في الجبال بعد ان شردت عن الطريق لأنها طريق ما سلكت قط ، وهذا ما جرى
لابن الملك

١٥ واما عساكره فبقوا على ابن الملك حايرين ، عليه دايرين ، حتى انهم تقطعوا في
الفلوات وطلبوه فلم يجدوه فأيسوا منه لأنه قد غاب عنهم هذه المدة ، فقال الوزير (٣ آ)
قلت له وما قبل مني والان فقد فات ما فات ، ثم انفذ الى الملك يعرفه بذلك ثم
١٨ قال انا قاعد لا ابرح الى ان يفرج الله عليّ برؤيته ، فلم يزل جالس فى مكانه ،
واما الملك ابو الغلام فانه لما ان اتاه الخبر هلب الخيل ، وانهدّ من الحيل ، وبقى
بعد ولده كالويل ، وصار يصيح فى هدوّ من الليل ، واما أُمّه فقتلت نفسها عليه

٢ تزل : يزل || ٨ فيها : فيه || ٩ وهو : هو

وقطعت شعرها وكذلك عملوا جواريها ، واهل البلد ايضاً لبسوا الحداد ، مع السواد ، وعمت الاحزان جميع الجند والاجناد ، ثم ان الملك بنا له قبراً في داره وصار الى جنبه ينوح ويبكي مثل المرأة الثكلا ، والحبة في المقلا ، وامه تصرخ مع جواريها ٣ وقد عدم الملك منه اصطباره ، هذا وقد شاعت اخباره ، ثم انه بعث الى جميع البلاد ليكشف عن خبره ، فوصل الخبر الى غلام لابيه بما حلّ به بعد رسوله اليه ، وكان الحاجب لما ان وصل اليه جعله صاحب باب داره ، وولاه اموره وما يختاره ، ٦ فلما ان سمع ما جرى على الملك من امر ولده وظهور سره فاظهر الحزن قدام غلام بن غلام الملك ، وهذا ما جرى للملك

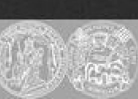
واما الوزير فانه قعد مكانه هو والعساكر بعد غيبة ابن الملك ثمانية عشر يوما ، ٩ واما الحجرة فانها علت الجبال ، وقطعت التلال ، وخاضت الاهوال ، حتى اوردها الله الطريق ، فأخذت في المسير على تحقيق ، وقد بقى جلدها رقيق ، من قلة العلف ومخلاة العليق ، حتى وصلت الى مكان الوزير ، فلما نظرت الى الخيل ١٢ حمحمت ، والى نحوهم قصدت ، والناس بها قد احدقت ، ولم تزل تمشي الى ان وصلت الى طوالتها فوقعت ميتة ، وكان موتها على الناس اعظم من غيبة ابن الملك ، فقام اليها الوزير وحل ما كان عليها وبكى بكاء شديداً ثم كفنها ودفنها لاجل ١٥ حرمة الملك وولده ، ثم انه امر بالرحيل فرحل ولم يزل سايراً بالعساكر حتى وصل الى بلده ، فكان يوم اعظم ما يكون من الايام بقدوم الوزير ومن معه (٣ ب) وما فقد منهم غير الغلام كوكب ، ثم انهم قلبوا السروج ونكسوا الاعلام وهذا ١٨ ما جرى لهم

واما ما كان من الصبي فانه لما ان اخذوه العبيد لم يزل معهم مكتوف الى

٥ بعد رسوله اليه : هنا في المتن اضطراب ظاهر || ٨ بن غلام الملك : كذا في الاصل وفي المتن اضطراب ، من غلمان الملك ص || ١٢ العليق ص : التعليق

ان مضى النهار واقبل الليل بالاعتكار ، واذا بهم قد خرجوا الى خليج دقيق وهو
ماء حلو ابيض من اللبن واحلا من العسل ، ثم انهم مضوا فيه الى العشاء الاخرة
٣ فخرجوا منه الى البر وجمعوا حطباً واضرموا فيه ناراً والتهب الحطب جميعه حتى
سجرت النار ، فقربوا الصبي اليها وهو مكتوف ملقى وهم ينظرون الى بعضهم
بعضاً ، فقال واحد منهم اطعموه شيئاً لا يموت ، فلم يقبلوا منه ، فعند ذلك تقدم
٦ الغلام كوكب نحوهم ثم عمل مثلهم وكان قد سمع ان الحاجب الذي للملك كان
اصله من المجوس ، قال صاحب الحديث وكان له اخ عندهم ، فلما راوا فعله قالوا
له ما دينك ؟ فقال على دين الحاجب ابي عصب الذي مع الملك ، فلما ان سمعوا
٩ كلامه قاموا اليه وقبّلوا الارض بين يديه فقالوا هو اخو سيدنا ومعنا هدية اليه
وغدا نكون في بحر سيحون ، ثم قدّموا للغلام شيئاً فأكل وجلس الى ان امسى
الليل ، ففرشوا له في مكان طيب وأكرموا مثواه ، فنام الى الصباح ، ثم قعد يتفرج على
١٢ الماء ولم يزل الى العصر ، فنظر الى بحر كبير يتلاطم بالأمواج واذا بالخليج الذي
كنّا فيه منه يدخل ويرمى فى ذيك البحرة المنتنة ، ويخرجوا منها الى البحر المالح
ويقصدوا بلادهم ، ثم اتوا الى مكان فتعشوا فيه وباتوا الى الصباح ، ثم ساروا
١٥ ولم يزالوا كذلك عشرة ايام ، واذا قد بانت القلاع والضياع والرستاق فاتوا الى
بعض فطلبوا من صاحبها ما يأكلوا فانزل اليهم ما يكفيهم من العيش شهراً كاملا
ثم من الانبذة والخمور ، ثم ان المقدم عليهم التفت الى الغلام كوكب فقال له
١٨ طب نفساً وقرّ عيناً فقد بقي لنا ثلاثة ايام ، ثم ساروا (٤ آ) الى نصف النهار ، فعبروا
الى جزيرة كبيرة كثيرة الاشجار والأثمار ، فعلوا بارجلهم فيها وهي في وسط الماء
واذا هي جزيرة حسنة كثيرة الاشجار والاثمار ، مختلفة الالوان ، حشيشها الزعفران ،

١ النهار : فوقه من غير يد الناسخ «مؤخر» ‖ الليل : فوقه من غير يد الناسخ «مقدم» ‖ ٨ الحاجب
س : حاجب ، وقد مر في عنوان الحكاية أن اسم الحاجب عصب ‖ ١٣ الذي كنا فيه : كذا في الاصل
وفي المتن اضطراب وكذلك فيما يلي



فضربوا الاوتاد وطلعوا والغـلام كوكب قد خلع معهم العذار ، فسألوه عن حديثه
فقال لهم كنـا في الصيد فطردت خلف ظبي فلم الحقه فبهتّ فما عرفت من اين
ارجع الى اصحـابي ، فصدقوا كلامه ثم اكلوا وشربوا واطمأنّوا واغتنموا من ٣
الخمر وهبّ عليهم الهواء ، وجريان الماء ، وضوّ القمر ، وحفيف الشجر ، فلم يزالوا
كذلك الى وقت السحر ، فسكروا وأخذهم النوم بعد السهر ، فناموا كلهم كأنهم
ما عندهم خبر ، فعند ذلك قام الغلام كوكب على قدميه وقال الله اكبر ! ثم انه قطع ٦
منهم الأوداج والمناخر وسحبهم الى البحر فصاروا يغوصون كالحجرة ، فعند ذلك قام
ونزل في المركب وشال الوتد وسافر المركب كالبرق ، فلم يكن هنيهنة حتى لاح له
البر فرأى الناس كالجراد المنتشر فأتت اليه الحمالون فشالوا كل ما معه الى بعض الفنادق ٩
وخلّا المركب مربوط في البر ، ثم انه لبس أثوابا فاخرة وجعل يتفرج ويرى البلد
وحوانيتها وما فيها ، وهذا ما جرى له

واما الغرقا فانهم طفوا على وجه الماء فصاحت الناس بهم : مذبّحين ! ورُفع الخبر ١٢
الى الحاجب وركب هو والسلطان الاكبر فأتوا منهم بثلاثة نفر ، فنظروا الى
وجوههم فقال دعوهم الى سقر ! فعرف منهم واحدا يكنى بعُمَر ، ثم انفذ الحاجب
غلامه الى القلعة فاعطوا بوابه بالخبر ، واتى العبد الاسود الذي كان خط لهم المونة ١٥
وهو من فزعه منه على خطر ، فسأله فعرّفه بمن وصل معه في المركب عنـده وحضر ،
وعدّهم واحداً بعد واحد في من عنده فقال يا مولاي كان معهم في المركب صبي
وجهه كدارة القمر ، وقال انه ابنك الاكبر ، (٤ب) فلما سمع كلامه قال له امشي لحال ١٨
سبيلك وان سألك احد فلا تذكر شيئا ، هذا والحاجب قد افكر في دقايق حيلته
ثم قال لمن حوله اسألوا عن المركب ان كان خرج البر ! فتقدم اليه شيخ له آذان

٤ حفيف ص : هفيف || ١٥ غلامه الى : الى غلامه

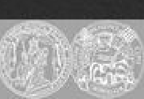
كأنها الكير ووسطه مشدود بحبل ، ثم خدم وقال يا سيدي انا رأيته وقد تقدم
وقد طلع وهو ملثم ثم رأيت الحمالين قد رفعوا قماشه واتبعوا بفرشه واثاثه ، فلما ان سمع
٣ كلامه استدعا بعريف الحمالين ، فلما ان وقف بين يديه شاوره في اذنه فمضى قليلا
ثم اتى اليه فكلمه ، فصار الحاجب والخلق قدامه وحواليه الى ان اتى باب الفندق
والصبي ما عنده خبر مما جرى فلم يحسّ الا والحاجب على راسه فشال راسه
٦ فراى الحاجب والخلق قدامه وحواليه فلم يُكَذِّب خبرا ، ثم بعث مملوكا اليه وامره
بركوبه الى داره ففعل ما امره عاجلا ، ثم امر الحاجب بدخوله الى الدار وجلس
عنده المملوك ، ثم ان الحاجب عصب نزل من الركوب وابن الملك عند غلامه
٩ قاعد فامر باحضاره ، فلما ان رآه قال له : كوكب ! فقال الغلام لبيك يا حاجب ،
فقال ما الذي اتى بك الى هذا المكان ؟ قال له قضاء الله وقدره ، فقال له وامك اين
هي ؟ فقال في المدينة عند ابي ، فقال له الحاجب يا كوكب من اسى لا ينسى ومن طلب
١٢ نفسي من البلد وخروجي على تلك القضية يصبر على هذه البلية ، والآن فقد مكنني
منك رب البرية ، ثم امر به فكتف ورمي على الارض وامر بضربه الى ان
غشى عليه وجعل في رجليه لبنة ثقيلة وخلاّه في جنب الدار عنده ، ولم يزل على
١٥ تلك الحالة عشرة ايام ، قال صاحب الحديث وكان ذلك مما يراه الله ولاتمام قضايه
وقدره وانفاذ حكمه، ثم ان الملك رجع،ثم ان الحاجب خاف ان يظهر عليه احد من سببه
او من كان يعرفه وينظر اليه فاخرجه في الليل وحطه في السجن بين اللصوص

١٨ (٥آ) ثم ان الحاجب عصب طلع مبكرا ودخل على الملك فخدم ، فقال له
اهلا وسهلا فتقدّمْ يا حاجب ! فتقدم ، وكان قد حظى عنده من دون الحشم ،
ثم انه استقر به الجلوس ، قال له الملك يا حاجب ، اَطلقْ من في المحبوس فلعل

٢ واتبعوا : ادعوا ‖ ٦ يكذب : يكدث

الله عز وجل ان يعود عليّ بالعافية فقد طال مرضي وما زادني الا من وقت غاب
عني سيدي كوكب فياليتني كنت الفداء له ! فلما ان سمعه الحاجب قال له قد
جاء الخبر انه قد ظهر ودخل البلد واجتمعت به وهو مثل القمر ، فلما سمعه قال ٣
والله يا حاجب لقد تستاهل على هذا الخبر خلعة من جوهر ، ثم انه اخرج له خلعة
تسوى مُلك قيصر فجعلها عليه قدام الخلق والبشر ، فلما صارت على جسمه خدم
له كل من حضر ، قالوا لقد حظى هذا الرجل عند هذا الملك بحظ لم يحظ به احد ممن ٦
تقدم وتأخر ، ثم ان الحاجب مضى ومشى الناس في ركابه ولم يزل يسير الى ان
وصل الى باب منزله فدخل منزله وتفرقوا عنه ، ثم انه جلس يفكر في مكره وحيلته
وقال كيف اعمل حتى اقتله والخلق قد رأوه وشهدوه ؟ ثم انه لم ينم الى ان ذهب ٩
الليل المظلم ، واتى الضياء بالفضل المنعم ، وخرج والخلق على الباب داعين له لما رأوه
وشهدوه ثم انهم ساروا حوله حتى دخل قصر الملك وعبر اليه وخدم ، ثم امره
بالجلوس فجلس ، وقال الملك وهو لا يعلم لانه ضنى العقل وقد منعه الركوب من ١٢
الامراض التي به وقد اردّ الامر الى الحاجب مما جرى في التوقيع من سيده
بالعطاء ، والملك كانه والده الا انه لا يعلم ما تم في البلد مثل العوام ، الا ان اتوه بخبر
منضام ، ثم قال الحاجب يا ملك الارض الطول منها والعرض تأذن لي ان اتكلم ؟ ١٥
قال تكلم بما شئت فانني لك سامع ، والى رأيك ومشورتك راجع ، فقال ايها الملك
اعلم ان البلد قد هانت والسلطان له ثلثي الخلق وكل سلطان لا يكون صارم ، فهو
عند الرجال كالخادم ، والبلد (٥ب) كبيرة وفيها خلق كثير وقد كثرت فيها المفسدون ١٨
واللصوص والظالمين وان لم يتلف ضررهم بين الانام ، فما يتركوا لأحد مقام ، ويأخذوا
اموال الناس نهاراً بالحسام ، ويشيع ذكرك مع المسافرين الصادرين والواردين ان

١ طال مرضي : لم يسبق ذكر لمرض الملك || ٤ خلعة من ص : خلعة اي || ١٩ والظالمين
ص : والنطاحين || ١٩ ضررهم ص : ضورهم

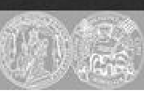


بلادك من دون البلاد ، يوخذ فيها حُرَم الناس الاجواد ، بالمرهفات الحداد ، فلما ان
سمع كلامه قال له ما الذي تشير به عليّ ان اصنع ؟ قال له الحاجب يا ملك من وجب
٣ عليه قطع يد قُطعت ومن وجب عليه شنق شُنِق ومن عليه دم ولم يكن له خصوم
نسيّبه ، ولم يزل يهذر على راس الملك حتى التفت اليه فشال يده وحطها في عنقه
وقال له انا مبرأ وانت مطالَب بالرعية اعمل فيهم بما ينجيك غداً عند بارئ النسم
٦ وما في ذمتي من اثم ذمي ولا نصراني ولا مسلم بل انت تواخَذ بهم يوم الوقوف بين
يدي عالم السر والخفية ، فلما ان سمع ذلك من الملك كاشر وركب من القصر
وبادر الى داره وترجل ولنفسه شاور وقال أُهلك قبل ابن الملك كوكب جماعة ،
٩ واذا اردت اتلافه اتلفت معه أُخر ، ثم امر النقباء الذين هم في خدمته فقال اعرضوا
لي في الحبوس ، فعرضوهم واذا فيها ستمائة رجل ، فاطلق منهم والناس ينظرون اليه
مائة وخمسون ، وقد انقلبت البلد بالدعاء والابتهال ، فلما كان في اليوم الثاني اخرج
١٢ مائة فضرب اعناقهم وصلب ثلثين فمات كل من في المدينة بالفزع ، فلما كان في اليوم
الثالث اخرج مائة فضرب اعناقهم ، فلما كان في اليوم الرابع دخل بنفسه الحبس وأمر
بضرب الصبي كوكب فضربه حتى اهلكه بالضرب ثم رفع عنه ، فقال له الصبي وما تريد
١٥ ان تفعل بي يا حاجب ؟ فقال اسقيك الهوان حتى ترى بنفسك الذل ، فقال له وما فعلت
في حقك ؟ فقال له وايش انت من الكلاب حتى تفعل فى حقى وانا اريد ان اذيق امك
فقدك مثل ماكنت (٦ آ) السبب انت وامك فى خروجي من البلد وتشرُّدي عن وطني ،
١٨ والك قد أكلتْ امك مني مائة الف دينار وكان اجرتي منها رمَتْني سنة بعض الاحجار ،
فقال له اسمع مني انا احلف لك اني اسلمها لك ، فقال له يا علق من يأمن مكرك ؟ والان
فقد بان عجزك ، فلما ان سمعه ذل له وقال فازعاً منه لأبي حق عليك ونعمة لديك ،

٨ الى : والى || وترجل : ترجل || ١٧ السبب انت الخ : يشير الى حوادث لم يمر ذكرها
في اول الحديث || ٢٠ ذل : قد ذل ، ثم ضرب على « قد »

فقال له لو قام ابوك على راسه ، حتى تخمد منه حواسه ، لما اوفا ما عملت معه وملّكته ،
فلما ان سمع مقالته قال له فاعمل معي ما يواليك الله تعالى به في الاخرة واما هـذه
الدنيا فانهـا فانية والاخرة باقية ، فقـال له قعدتَ تعظني ؟ خذوه ! فحط في عنقه ٣
حبل وهو مكتوف فأخرجوه والناس ينظرونه فبهتوا من حسنه وجماله وارادوا ان
يخلصوه منه ، واذا بواحد يقول والكم ارجموه ! فقال الحاجب الساعة يقوم العوام عليّ
واذا قامت العوام على واحد وكان السلطان وعسكره معه لم ينفعوه ، ثم انه سكّتهم ٦
بيده واخرج الحبل من عنقه وامر بجلوسه فأجلسوه والغلمان حوله يحجبوه عن الخلق ،
فقال لغلام من غلمانه تباطش عليه فاقطع يديه ورجليه ولا تكويه فانه يموت بالعجلة
فالعوام لا يقدرون ان يستنقذوه ، ثم ان الغـلام كوكب تباطش عليه غلام ٩
الحـاجب عصب فقطعوا يديه ورجليه ، فصاحوا عليـه العوام ولو لحقوه لطموه
بالحجارة مما رموها عليه ، ثم ان اهل البلد تقدموا الى الصبي ورموا بأنفسهم عليه
ثم اخرجوا فوطهم وكووا يديه ثم رجليه ؛ ومنهم من قطع من ثيابه وشد به رجليه ١٢
واتوه بالشراب والماورد فأسقوه ورشوا عليه ومسحوا وجهه واتوا بكسـاء ووضعوه
فيـه وحملوه بينهم وعبروا به تحت دار الملك واخت الملك وبنت عم الملك التي
سبق ذكرها بالبشارة في الاول قاعدة في منظرتها تتفرج ، فرأت الخلق (٦ب) يهرعون ١٥
تحتها فأمرت الخادم الذي رباها ان يكشف لها الخبر ، فقالت له ابصر ما هذا الخلق
المجتمعون ! فنزل الخـادم فرأى رجلا ثم وقف ينظر واذا بالصبي بين الخلق محمول
وهو لا يعرف من كثرة خروج الدم وقد تغير لونه ، فلما ان رآه الخادم قال حطّوه ١٨
قدامه عسى ترحمه الست ، واما الصبي فانه غاب عن ذاته وخفيت صورته ، فطلع
الخادم واعلم بنت الملك بقصته ، فلما ان حطوه نزلت وعاينته فراته صورة جميلة ومحاسناً

١٩ خفيت ص : خفت



رقيقة فوقعت رحمته في قلبها لما اراده الله تعالى فعادت وقعدت في مكانها وقالت لخادمها حطه في المسجد والمسجد مقابل للدار وقفل عليه بابه وامنع منه العوام ! ففعل

٣ ما امرته به ، فقالت له تعال يا صواب ! فاقبل اليها ، فقالت له اعلم انك قد ربيتنى وفي الحمام غسلتنى و كشفت عليك جميع بدني وعلى كتفك حملتنى ولي اليك حاجة ، قال لها قولي ما هي ؟ فقالت احلف لي على المصحف انك تفعل ما آمرك وتكتم ولا تذيع !

٦ فحلف على المصحف ، ثم قال لها بعد ذلك قولي ما حاجتك فلو قلت لي اي شيء كان قضيته لك ، فقالت له هذا الغلام قد وقع له فى قلبي رحمة واريد ان تطلعه اليّ ، فعند ذلك صبر صواب الى الليل ، فلما ان نامت كل ذي عين فتح باب السر ثم اسبل

٩ عليه سترة ثم اتى الى الصبي فحمله على كتفه ثم اطلعه الى القصر ثم نزل فأغلق الابواب ثم انه لما وضعه قدام بنت الملك ياقوتة ادخلته في كدوح لطيف ، بشباك ظريف ، حديد ضعيف العيون ، يشرف على جيحون ، والفُرج كلها قدّامه ، والامارة

١٢ والاجناد تكون امامه ، ثم فرشت تحته واعلت مكانه وقالت له طب نفسا وقر عينا انت منى مكان سواد العين من بياضها لسبب جنايتك وقعت رحمتك في قلبي والان ما بقي عليك خوف ابدا ، (٧آ) ثم كشفت عليه قهرمانيتها واعطت الخادم ولاية

١٥ قلعتها حتى لا يكون عندها ، فداومت على الصبي بالشراب وكانت عندها حشيشة سلطانية فذرت على جراحته منها فهدات كما شاء الله عز وجل بمقدوره يريد ان ينصره على اعدايه ، وهذا ما جرى له

١٨ واما ما كان من الحاجب فانه قام في تلك الليلة هو وعشرون غلاماً يمشون الى المكان الذي كان فيه الغلام فلم يروا له اثراً ولا وقعوا له على خبر فبقوا في امره متحيرين ، وكانوا قد رأوه جماعة في الطريق فتبعوه وقالوا هو في حظوة وعرفوه انه

كان هاهنا الى ان حُمل ، فرجع الحاجب ومعه من الغم العظيم < ما > لم يكاد يقشع ولم تك عينه تهجع

٣ قال صاحب الحديث واما ما كان من ابي الصبي وامه فانه ارسل الكتب مع النجابين الى البلد التي فيها الحاجب فراوا كل من فيه آلة السواد سألوه ، فاظهر الحاجب لهم الحزن واوهبهم وخلع عليهم واعطاهم ، ثم رحلوا حتى وصلوا الى الملك

٦ فاخبروه بما نظروا ولم يعلموه ما جرى على الصبي ، وقد دامت الاحزان ، و كثرت فيهم الاشجان ، وزاد النوح ، وضاقت منهم الروح ، وصاحت ام الصبي وابوه بالبكاء والنحيب الى الملك الجليل ، وهذا ما جرى منهم

٩ واما الصبي فانه عند الجارية ياقوتة مختبي مع ان الصبية تخدمه بنفسها وامها الى جنبها ما اعلمتها ولم يدري بذلك غير قهرمانيتها وهي تصرّف اليه من جميع الالوان في النهار عشر مرات من الموكولات الطيبة والشهوات الجيدة ، ثم ان الحاجب بقي

١٢ حايراً في امر الصبي كوكب فقال والله لقد حرت في امره وما اظنه في القصر ، فأمر باحضار جارية كانت حسنة المنظر عمرها منذ ولدت عشر سنين (٧ ب) تلعب بالوتر ، فنظر من حضر ، فقال لها اريد اهديك لبنت الملك تكشفين خبرها وما هي فيه وتعلمين

١٥ هذا الخادم ، ثم سير الخادم صحبتها ومعه هدية من الملبوس ، فلما دخلوا بها الى بنت الملك اعجبتها ، ثم قالت الجارية ياقوتة في نفسها هذه الجارية تكون عندي تلى ما بقابي والخادم يكون برّا الباب ، ثم شكرت له فمرت عليهم خمس سنين فرات من الجارية

١٨ من الادب والارب والعقل وحفظ الشعر الذي للعرب و بُغية الطرف ما قد اعجبها ، فقربتها وأطلعتها على خبر الغلام ، فادامت الجارية على ما هي شهراً كاملاً حتى انها اختلت بالخادم ثم اعلمته بالقصة ، فراح فاتى الى سيده الحاجب فقص عليه الحديث

٢١ وما قالت له الجارية ياقوتة < .... >

٤ النجابين : المحادين || ١٠ تصرّف ص : تعرّف || ٢٠ اختلت : اخلت || ٢١ < .... > : يظهر ان كلاماً سقط من المتن فإن سياق الحديث غير متصل بما يلي

فراه انه فرحان بعافيته ، ثم قال له اريد ان اعلمك بكلام ثم احدثك سراً غير
ان الناس حضور في المجلس ولم اقدر ان اتكلم ، فلما ان سمع كلامه امر بانصراف
٣ من كان حوله ثم قال له هات الان ما كان عندك من الحديث ! فقال له اعلم ايها
الملك الجليل ان قد اصبح في البلد مجمع الغرباء ، وحديثا في فم الأدباء ، فاذا وصل الى
سيدك هذا الكلام وان اختك يا قوتة قد عشقت واحداً وتركته عندها في قصرها
٦ ما يكون غداً حديثك عنده ؟ فقال له ايش تقول ؟ قال هذا الذي سمعته منى ولكن
لا تكون عجول ، حتى تبلغ ما تريده وامرك مهول ، قال وكان على راس الملك
خادماً فسمع الحديث فاتى الى الجارية واعلمها بالخبر ، فارادوا ان ينقلوه الى موضع
٩ آخر يأوي به ، واذا بالملك على روسهم والحاجب ينظر والجواري وراهم قيام ، ثم
نظر الحاجب الى الخادم وقال له يا كاب السودان اعلمتهم بقبالة منك حتى ارادوا (٨ آ)
ان يخبوه في غير هذا المكان ، ثم جذب سيفه ثم عمده وضربه ضربة طيّر راسه عن
١٢ جسده ، فلما ان نظرت الجارية والجوار فجزعوا ، فقال الملك يا حاجب دونك واياهم افعل
ما تريد بهم فاخذهم واتا بهم الى داره وجلدهم حتى نثر لحومهم ، ثم اتى الى الملك واعلمه
فقال ما فعلت ؟ فقال استقررتهم ، فقالوا ان الجارية ياقوتة حُبلا منه ، فدق يداً على يد
١٥ ثم قال لاحول ولا قوة الا بالله العلى العظيم والله ما يسمع الملك سيدي ذلك الا ياخذ
منى البلاد ويهجمنى وما يكون كلامى اليه ؟ ثم انه اغتاض وضرب يداً على يد
ثم قال لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم والله ما يسمع سيدي الا ويغتاض ،
١٨ ثم قال له الملك اضرب رقبتها ! فقال الحاجب لا يا ملك بل اتوقف الى نهار السبت
فآخذهم واغرقهم في وسط النهار وحدي ليطلع عليهم الصغير والكبير من البحّارين
وغيرهم حتى انهم يتحدثون بفعالك فيكون كل من سمع بذلك دعا لك ، فقال له افعل

٨ خادماً : يعني خادم || ١٦ اغتاض : يعني اغتاظ || ١٧ يغتاض : يعني يغتاظ || ١٩ البحارين
ل : البحارن .

ما تريد ! ثم انه نادى في الناس وشاع الخبر بينهم بما جرى ولم يبق لاحد ذكر
غير الصبي والجارية ياقوتة ، فلما ان كان يوم السبت وقد سمع الخادم فبقى بلا
عقل ودخل الى امها فقال لها من اعلم الحاجب هذا الخبر وكيف هـذا الامر ؟ ٣
فقالت له يا صواب انظر كيف تدبر الحيلة ثم أنفذْ في الليل الى اصحاب المراكب
ولا تترك مركباً ! ففعل فلم يترك الاّ فرد مركب صغير ، ثم ترك في سفله
جوالقين سود وعمودين حجر لطاف ما يشيلها رجلين ثلاثة ، ثم ان الخادم دخل ٦
ووقف قدام الملك ينظره بانكسار لاجل اخته ياقوته ولم يقدر ان يتكلم فاذا هو
بالحاجب قد جاء ويدها في يده وهو يسحبها الى جانبه وهي كأنهـا البدر ليلة
تمامه ، فلما ان رآها الخادم زعق عليه (٨ ب) قدام سيده ثم اخذهـا منه ولطم ٩
راسها بكفه وضرب الصبي على وجهه يكاد ان يعمى بصره ، فلما ان راه الحاجب
وقد فعل بهم هذا الفعال فقال له يا زمام تولاّهم ، فقال عندي كل ما تريد ، ثم
اخذهم ولفهم واخرجهم والنـاس ينظرون ووضعهم في مركب لطيف قدام العالم ١٢
والناس قد ضجت والسلطان قايم والبحر مد النظر عريض ، فتحول السلطان الى
الروشن ينظرهم ، ثم انه لفّهم قدام العـالم وشالهم هو والحمالين والجوالقين قدامهم
فالقاهم فى المركب حذاهم ، فولعت الضجات ، والجواري صارخات ، والملك راجع ١٥
الى البلد وقد انحدر منه العبرات ، واما الخادم فانه اخـذ المركب الى تحت البلد
فحط المركب في مكان الى الليل ، ثم اقلع ورجع الى تحت دار الملك نصفا من
الليل ، فأخذوهم وشالوهم وخبوهم ولم يزالوا على ما هم فيه ، وقـد مضت الاخبار ١٨
الى ابي الصبي مما جرى على اخته منه ، فقال لها ما هذا الا سلطان مليح قومى
بنا نبصره ونتسلّا ننظره فقـد سمعت انه ولد نفيس ، وسلطان رئيس ، فلما ان

١١ كل ما : كلما || ١٥ حذاهم : يعني حذاءهم || فولعت : اظن صوابه فوقعت ص || ١٧ نصفاً ل : صفا || ١٩ ننظره : لعله ينظره

سمعته قالت يا ملك وكيف اتسلاّ بهذا ؟ غمي نزل باحشائى وولدي قطعة كبدي ،
فقال لهـا صحيحاً مـا تقولين غير انـا نتسلّا قليلا عمـا نحن فيه والا نهلك
٣ وتبقى البلاد بعدنا مستهلـكة ، فلما ان قال هذا لها لم تخالفه فيما قال فحط الوزير مكانه
وسلم اليه الرعية وخرج بالخيام والاجناد ولم ينشر له اعلاما ولم يدق له كوسات بل
بوق صغير للنفير ، ولم يكن معه خلق كثير ، وهذا ما جرى له

٦ واما ما كان من ام الصبية ياقوتة فانها زعقت الخـادم وعملت له مشورة في
الامر وقالت له يا صواب اعلم ان هذا الحديث عجيب وعبرة لمن اعتبر ، وفكرة
لمن افتـكر ، اتدرى من هو هذا (٩ آ) الغلام المقطوع اليدين والرجلين ؟ قال
٩ لا والله ، قالت اعلم يا صواب انه قد قال لى انه كوكب ابن الملك فُلك وانه
حدثني بحديثه من اوله الى اخره وما فعل له الحاجب والعداوة التى بينه وبين امه
وان تقصد اباه الفلك وتعرفه بحديث ولده وحديثها وإن لم نلحق وإلاّ دبر هذا
١٢ الملعون فى هلا كنا جميعا ولو كنا تحت تخوم الارضين ، فقال لها وما يكون المعمول ؟
قالت له اعلم انه مقطوع اليدين والرجلين وانت تحطه فى شق محارة وسى عديلته
واخرج فى عسكرك وانا ايضا فما اقعد عنك الا انى اتبعك ثم خذ معـك زادا
١٥ كثيرا ثم سق سوقا عنيفا حتى تقطع الارض المخوف وجوّز بارض سيدى ؛ ثم
ابعث اليه العريان ، واعلمه بما كان ، واياك تقعد في هذا المكان ، تقـاسى امر
هذا العريان ، الذي هو ماهو بانسان ، بانه لم ير فى الاخرة وجه الرحمن ،
١٨ فلما ان سمع كلامهـا خرج الى اصحابه وعرفهم بالخبر ، فركبوا خيولهم واخذوا
معهم الجمال والبغال وبرزوا عن بعد من البلد ، ثم قصد قلعة هنالك كانت من

١ قطعة : وقطمة || ٢ صحيحاً : يعني صحيح || ٥ للنفير : للنقير || ولم : وهذا ولم ||
١٣ انه : انك وفوقه « ظ انه » || وسى : كذا في الاصل ، وتنى ل || ١٦ العريان : العريان

بعض قلاعه هو وعسكره الى ان وصل اليها وكانت منيعة رفيعة لا تكاد ان تنظر
من ارتفاعها ، فقال الخادم اطلعوا واقعدوا فيها فلو حاصروكم الى يوم القيمٰة . فقال
له الصبي كوكب لا بل احملني الى ابي كى ينظرنى ويبل شوقه منى فان قدر ان ٣
يكافى من فعل بى ما فعل كافاه ، فقال يا مولاى افعل ما تريد ، وانّا لك عبيد ،
ثم حطوا جميع الاثقال التى كانت معهم في تلك القلعة ، فلما امسى المساء رحل
وعرج عن القلعة ثم قصد باب سيحون ثم ساق مجدّ السير وهو من الفزع لم ٦
يرهب وكان بناء صور القلعة كانه فى السماء كوكب

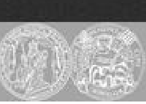
قال الراوى للخبر وكان الحاجب لما فقد الخادم صواب وعسكره (٩ ب) دفع
لبدوى مائة دينار وقال اكشف لى خبره فى اى طريق سلك ولك عندى خلعة ٩
وفرسا ، فقال السمع والطاعة ، ثم ان البدوى ركب هجينه واطلق عنانه وتبع
العسكر فاختلط بهم فصاروا الى ان وصلوا القلعة ، فرجع البدوى يطلب المدينة
وتحته هجينه الابيض والناس ينظرونه كانه الريح يسحب الحصا باخفافه ، لا يحتاج ١٢
الى من يضرب فى اعطافه ، بل كأنه ريح ناشرة ، او حمامة طايرة ، هذا منه ،
وكان هنالك ملاح فدفعوا له الف دينار وقالوا له عش بها بقية زمانك بحيث لا
يعلم بك احد ! فلما ان صارت الدراهم فى يده جن بها لانه لا يعرف قدرها فكسى ١٥
ابنته واولاده وزوجته ثم اشترى له مركبا جديدا ، وظهر عليه شىء لا يلبسه الا
من العيد الى العيد ، ثم كان الى جانبه ملاح مثله فاتى بالليل الى الحاجب فعرفه
فعند ذلك احضر الحاجب الملاح واستقرّه فى ذلك فمن هيبته ما انكره فحبسه ١٨
فى الحبس ، فلما ان اصبح قدمه الى الملك فقال له ويلك حدثني بهذا الحديث !
فحدثه ما جرى فلما ان سمعه قال يا حاجب هذا صعلوك لا تكلمه فاطلقه ثم امر

٧ صور : يعنى سور || ١٢ يسحب ص : يسحف

بالعساكر الى ان يبرز الى الخادم نحو القلعة فيحاصره ، فلما علم النجّاب بوصول
الملك عقل هجينه بزمامه ثم دخل وسلم على الملك وقبل يده واعلمه بما جرى
٣ فحينئذ خرج امر الملك الى العساكر بالرحيل ليتبعوا الخادم صواب ، فلم يزالوا
يسيرون شهرا كاملا حتى ادركوه وهو تحت جبل شامخ في الهوى ، فلما نظر الخادم
الى العسكر والى كثرتهم التجأ الى لحف الجبل هو واصحابه ولم يزل يقاتل والعساكر
٦ من كثرتهم تقهره الى ان امسى الليل فطلعوا الى اعلا الجبل (١٠ آ) وكان الماء
اسفله ، ثم ان الغلام كوكب زحف على استه (؟) ليقضى ما عليه من اداء الفرض ،
وقد ايس من الحيوة والعمر ، ويقول صواب لستّه هلكنا ، فقالت يا صواب
٩ الامر بيد الله فقد ملكوا الماء وما منا الا من نشفت شفته وتموت دابته ، فلما
سمعت الصبية قالت ولعل الله ياتي بالفرج قريب ويستجيب منا الدعاء ويعين اعدامنا
ويرحم غربتنا هذه ، فلما اصبح الصباح والعياط ياخذهم من كل جانب والصراخ
١٢ والحاجب ينادى لا براح ، حتى ناخذهم بحد الصفاح ، ثم انهم ملكوا عليهم الماء
فلم يكن لهم اليه سبيل فشربوا الماء الذي كان معهم واسقوا بعضهم بعضا ، هذا
والصبي صايم للملك الجليل

١٥ فلما ان امسا المساء عليهم ودار الحرس دورهم واشعلوا النار قدامهم ، وزحف
الصبي الى ان ابرز عنهم ، واذا بنت الملك قد رأته فقالت لِمَ تفعل هذا وزحفت ؟
فقال لى حاجة اقضيها ، والى الله اشكيها ، فنامى انتى في امان الله تعالى وحفظه ،
١٨ فخافت عليه لا يعمل بنفسه شيئا يهلكها ، فما برحت تنظر اليه هي وامها ودموعهما
تنحدر على خديهما ، واذا بالغلام كوكب قد رمق السماء بطرفه وكشف راسه
واجرى دموعه ومد كفيه وقال الهى ما انا وديعة لأمّى عندك ؟ الهى ما بكت

٥ لحف س: لحق || ٧ استه (ي) : ا..به || ١٠ اعدامنا : احدامنا || ١٦ ابرز : ابرزوا ،
رأته : راتهم



وكشفت راسها بين يديك ؟ الهى ما خاطبتك بقولها انى اسلمته اليك ؟ فان كان
هذا قد سبق في حكمك وبما جرى به قلمك عليّ فانظر اليّ ! الهى الى من
التجى وكنت لى في الطريق منجى ، الهى وباي وسيلة اتوسل اليك وانا رزقى ٣
عليك ، الهى بكرمك الآ رحمتني وعفوت عنى ولا تدع هذا الكافر يشفى منى !
الهى ان كان ابليس معينه (١٠ ب) فكن معيني فانت نعم المعين ، الهى انت
تعلم ان ما لى ناصر فكن انت ناصرى وخذ لى يا سيدى ! الهى انا ببابك ملقى ٦
ما اطيق النهوض فلا تطردني ! سيدي الهى لقد عيل صبرى من الخلق فاقبض
روحي وخلصنى ! فما لى مولا سواك اقصده واذل له فلا تنساني ! الهي كن لى
بعينك التى لا تنام ناظرا ، فانا قدامك حاضرا ، وانت تسمعنى سيدى فان املى ٩
فيك ورجائى عليك فلا تخيبنى ! سيدى انت عالم السر والخفية ، ثم بكا ودق
براسه الحجر والحقه بالبكاء والنحيب ثم تبع البكاء خروج الدم ثم ضرب بنفسه
الارض ، قال الراوى لهذا الحديث فسال دم وجهه على الثرا ، هذا والصبية قد ١٢
كشفت راسها وامها مثلها ، ثم ابتهلوا معه بالدعاء ، ثم نادت الصبية سيدى انت
اعلم بما نحن فيه فارحمنا برحمتك يا ارحم الراحمين ! ثم جعلت تقول < من
الرجز > ١٥

يا سيّدى انت تَرى ولا تُرى — اما ترى خدودَنا على الثرا معفرَا
اما ترى رؤسَنا مكشّفه بين الورى — اما ترى دموعَنا من عيننا منحدِرا
اما ترى ديارَنا ما عاد فيها أثرا — فانظرْ لنا فيما ترى انت لنا مدبرًا ١٨
فالطفْ بنا يا ربنَّا يا مَن يرى ولا يُرى

قال صاحب الحديث فمزقت شعرها حتى طار به الهواء ، واذا بمناد ينادى

٦ ان ما : انما || ١٠ عالم : العالم || ١٧ عيننا : عيوننا

فى الهواء غطوا روسكم حتى تاتى ملائكة ربكم ، فغطوا روسهم وانعزلوا واذا بنور
كأنه لمع البرق وهو يقول يا فتى نم على قفاك ، وامدد يداك ورجلاك ! فقد منّ الله
٣ عليك بمن وهو (١١آ) الذي فى ظلمات الاحشاء غذاك ، قال ثم ان الزند التحق
اليه الكف وكذلك الاخر . فقال الغلام كوكب والله لقد احسيت بالعروق وهي
تتواصل وبالدم يجرى واللحم قد شد والجلد قد التحم ، فلما ان نظرتُ الى ما قد
٦ منّ الله به عليّ قبّلتُ الارض شكرا لله تعالى

قال صاحب الحديث ثم ان الصبى قام كانه قمر قد خرج من تحت الغمام ،
وهو يحمد الله الملك العلام ، مما ازال به من الآلام ، ثم انه قام ومشى ، كأنه
٩ فى ذلك اليوم نشا ، وقد اضمر فى قلبه الفرح لما منّ الله عليه ، ثم ان الغلام
لما ان اصبح لبس لامة حربه وتقلد بسيفه الهندى وشد حياصته فى وسطه وهي
مجوهرة ، وانحدر من قلة الجبل وساق وحده والذين معه ...... ، فلما نظره
١٢ الملك قال لايكون فيكم احد يرمى بسهم فلعل ان يكون رسولا لهم فان معه
حق وافقناه ، فقال الحاجب ولم لا نقتله ونحرقه حتى لا يرغب فينا ؟ فلما ان سمعه
الملك قال اصبر لا تبطل كلامنا وتسبقه بسوء حتى نرى فيما اتى وان وجب عليه
١٥ شنق فاشنقه ، فلما قرب منهم نزل عن فرسه فمشى وافترق الناس من حوله وغمدوا
السيوف ، فلما نظر الى الملك رمى بنفسه اليه فعانقه ثم تاقت نفسه اليه ووقعت
محبته فى قلبه ولم يعلم ما سببه ، ثم قال له يا ملك جيحون ، اما تخاف رب المنون ؟
١٨ اما تجزع ممن يقول للشيء كن فيكون ؟ اغرّتك هذه الحياة الدنيا ومن تغره فهو
مغبون ؟ لم لا تطلع على احوال الناس فما الناس < .... > اذ لك يسمعون
ولمثلك يطيعون ، فلقد وُلّيتَ امور النـاس فما حكمتَ ورُفعتَ على اعناقهم فما

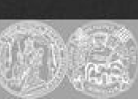
١ ملائكة : ملئكة ‖ ٨ ... : بعده في الاصل « بالحمد بعوده » ‖ ١٣ وغمدوا السيوف : وعمده
بالسيوف وفي الهامش « < ..... > وا السيوف » ‖ ١٩ فما الناس : سقط بعده كلمة من المتن على مايظهر

عدلت ، فما انت عاقل عندى اذ لمثلى ابعدت وقربت هذا ، والعالَم له ناظر وهم
له ناصتين والملك في يده (١١ ب) وهما كأنهما قمران فتبارك الله احسن الخالقين ،
واذا بالحاجب قد تقدم اليه وقال له يا صخين العين ، ويا وهج الحدقتين ! من انت ٣
من الكلاب ، حتى تقف بين يدي الملك وتخاطبه بهذا الخطاب ؟ فلما ان سمعه الصبى
قال له اما تعرفنى ؟ افتح عينيك وانظرنى ، انا صاحب الكفين ، اعطانيهما الله واعادهما
على هذا الزندين ، وهذا الرجلين الذى ركّب عليهما هذا القدمين ، وذلك بقدرة خالق ٦
السموات والارضين ، انا الهمام الأنجب ، انا طاعةً لهذا الملك أُوجب ، وانى عليه ما
اعتب ، بل راسك قدامه أضرب ، وبدمك اتقرب ، انا السلطان ابن فُلك مالك
البحرين سيحون وجيحون ، انا ابنه كوكب ، ثم ان الغلام كوكب حدثه حديثه وما ٩
فعل الحاجب فى حقه ، فعند ذلك قال الملك سيدى ورب الكعبة الحرام ، وزمزم
والمقام ، ثم قال الملك ويلكم خذوا هذا القواد الحاجب عصب على روس الرماح !
فعند ذلك حملت عليه العساكر ومدت رماحها اليه ، واشهرت سيوفها عليه فأول من ١٢
ضربه بحسامه على ام راسه فشطره شطرين وقده نصفين ابن الملك كوكب ، فخرجت
روح الحاجب من جنبه فلا رحم الله له صدا ، ولا بلّ له ثرا ، وعليه لعنة الله ، وبقى
الشريد من العساكر من يضربه بسيفه ويطعنه برمحه حتى قطعوه قطعا وبضعوه بضعا ١٥
واراح الله الناس منه

ثم ان الخادم صواب نزل من الجبل هو واخت الملك وامه والعسكر جميعهم ،
فبينما هم كذلك واذا بالملك فلك قد اقبل هو وعسكره والخيل تصهل بركبانها ، ١٨
فرجّت الارض من كثرة العساكر وكثرة اصتدامها ثم ترجل هو والملك كوكب
وقبّلوا الارض بين يدى الملك (١٢ آ) فُلك ، فلما ان وقعت عينه على ولده كوكب

٣ صخين : يعني سخين || ٦ هذا : كذا في الاصل || ٨ ابن : بن || ١٩ اصتدامها :
يعني اصطدامها

سقط على الارض مغشيا عليه ، فعانقه ولده كوكب وقال يا ولدى الحمد لله الذي منّ
عليّ بك ، فبلغ الخبر الى امه فاتت اليه وعانقته وقالت يا ولدي حدثنى بحديثك فلقد
٣ كانت قلوبنا مشتغلة بك فاطلعنى على خبرك ! فحدثها الملك كوكب من اول حديثه
الى آخره فلما ان سمع الملك فلك كلام ولده فرح بسلامته وغضب غضبا شديدا من
فعال الحاجب عصب لعنه الله ، ثم قال يا سيدى الحمد لله الذي منّ عليّ بيديك
٦ ورجليك ، ثم ان الملك البسه خلعة سنية ودخل البلد التى فيها ابن غلامه وامر
القاضى والشهود وكتب كتاب ولده كوكب الى بنت غلامه الجارية ياقوتة فعمل لهم
وليمة عظيمة اكل منها الخاص والعام واعطاهما شيئا كثيرا من الاموال والهدايا
٩ والتُحف ، ودخل بها كوكب فوجدها بنتا عذراء ففرح بها غاية الفرح وقعد عند
اخيها ثلاثة ايام ، < ثم رجع > هو وابوه الى بلده سيحون فاعطاه والده المملكة
فجلس بين يديه الى ان اتاه الموت ، وهذا ما كان من حديثه على التمام والكمال
١٢ والحمد لله وحده وصلواته على خير خلقه سيدنا محمد واله وصحبه .



حديث طلحة ابن قاضي مصر وما تم له مع جاريته تحفة وكيف أُخذت منه وما قاسا من الشدايد حتى اجتمع بها ، فرج بعد شدة

٣

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، والطف وارحم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف (١٣ب) من احاديث الامم ، انه كان بمصر رجل قاضي ، وهو من كبرايها وكان في نعمة طايلة ذو املاك وعقار وضياع ، ٦ فرزقه الله ولدا ذكرا لم يرى الراؤن احسن منه ولا اجمل ، ففرح به القاضى فرحا شديدا فسماه طلحة ، ثم انه اولم وليمة حسنة فشملت الخاص والعام ، ثم سلم الولد الى الدايات والمرضعات ، فلم تزلن به مشفقات ومرضعات الى ان كبر ٩ ونشا وصار عمره ست سنين ، فانتخب له معلما الى داره ، ثم اشترى له خادما ووصيفة من اترابه ، فسمى الوصيفة تُحفة ثم امر المعلم ان يعلمها جميع ما يعلم فما حفظ طلحة شيئا الا حفظته ، ثم الفها طلحة واحبها حبا شديدا ، وكانت تحفة ١٢ ايضا لا يمكنها الصبر عنه طرفة عين لما فى قلبها له من المحبة وقد الف كل واحد منهما لصاحبه الفا شديدا ، ثم كبروا على تلك المحبة فادركا ولم يبق علم من العلوم الا حفظاه ولا ادب الا احكماه ، فلما علم القاضى بما فى نفس ولده من تحفة سره ١٥ ذلك ثم انه امر باصلاح شان الجارية وزفها الى ولده ثم عمل له عرسا حسنا وانفق فيه مالا جزيلا وعمل وليمة حضرها خواص مصر وعوامها من الرجال والنساء ولم يبق احد حتى حضر وليمة طلحة ودخلها ، وازداد كل واحد منهما محبة لصاحبه ، ١٨ ثم ان طلحة بعد دخوله بتحفة امر بتعليمها جميع ما يحتاج اليه الجوارى من الغناء

بالملاهى والالات وفعل ذلك سراً من ابيه فخرجت الجارية من احذق الناس فى الغناء بالملاهى

٣ واقام القاضى بعد تزويجه ولده طلحة مدة ومات ، ثم اقبل ولده على القصف والعطف ، ثم انه بيع العقار الذي خلّفه له ابوه فافتقر (١٣آ) ولم يبق له لا قليل ولا كثير ولا شىء يرجع اليه ، فعند ذلك ادركه الندم فندم على ما فعله حيث

٦ لا تنفعه الندامة ، ولم يزل كذلك حتى آل بهم الامر الى ان بقيوا ثلاثة ايام لم يطعموا طعاما ، فجلس كل واحد منهما يبكى فى وجه صاحبه ، فقالت له الجارية يا مولاى ان هذا الحال الذي نحن فيه هو الموت لا محالة وقد رأيت رأيا وإن كان مشقة عليّ ، فقال لها

٩ ما هذا الرأى ؟ قوليه حتى اسمعه ! فقالت له اعلم يا مولاى اننا متى بقينا على ما نحن فيه من الجوع يوما آخر هلكنا بغير شك والرأى ان تخرج بى السوق فتبيعنى فان مثلى مرغوب فيه فتعيش انت بثمنى وأقع انا عند من اعيش عنده ولا نهلك يا مولاى

١٢ هكذا ووالله يا مولاى لا اكلتُ طعاما ولا شربتُ شرابا الا وجهت لك منه ، فلما سمع طلحة مقالتها ادركه شبه الجنون ثم قال ومدامعه تجرى على خديه كالمطر يا تحفة وتقدرين على الصبر عني ؟ قالت والله يا مولاى ما قلت لك ذلك مللا منى ولا بغضا

١٥ فيك ولكنى ما قلته الا شفقة منى عليك ورحمة منى لك واسفاً على نفسك لئلا اكون قد اعنت عليها التلف والامر اليك فاصنع ما شئت وافعل ما تراه ، فاطرق طلحة ساعة يفكر فى الذى اشارت به عليه فراه صوابا فقال لها يا تحفة فاذا كان الامر على ما

١٨ وصفت وانك ما فعلتيه مللا ولا كرها فأنا افعل ما اشرتى به ولكني ابيعك بالخيار الى ثلاثة ايام فان وجدتُ نفسى تساعدنى على الصبر عنك ويطيب لى العيش بعد فراقك امضيتُ بيعك وان لم أُعْطَ صبرا استرجعتُك (١٣ب) وصبرنا تحت حكم الله عز

٨ وان : وهو ان

وجل يقضى فينا مشيّته ، فقالت له الجاريه يا مولاى اصنع ما شئت

فقام طلحة لوقته < و > اتى الى بعض اصدقايه فسأله عن حجرة مصر ونخاس
يعرف ببيع الرقيق المثمن فارسل اليه ، فاقبل اليه وسلم عليه ، فلما راه النخاس عرفه من ٣
صفته وسأله عن حاله وحاجته ، فقال له طلحة يا سيدى لى جارية ربيت معى والفتها
واريد بيعها الى ثلاثة ايام بالخيار فان رزقت صبرا وجلدا والا استرجعتها ، فقال له
النخاس انا افعل لك ذلك ان شاء الله تعالى ، فرجع طلحة الى الجارية فاخبرها ٦
بما قال له النخاس ثم اخذ بيدها وخرجوا من منزلها وهما كئيبان حزينان على تفرق
بعضهما من بعض واقبل بها حتى سلمها الى النخاس ثم جعل يودعها وهو يبكى وهى
كذلك الى ان طال ذلك بينهما وكاد الناس ان يجتمعون عليهما وتركها وانصرف ، ٩
فلما نظر النخاس الى جمال الجارية تحفة وكمال صورتها بهت ينظر اليها ، فقال والله
ما ظننت ان الحسن والجمال يجتمعان في احد من الناس ، ثم قال لها ما اسمك ايها
الجارية ؟ فقالت تحفة ، قال صدق الذى سماك تحفة والله انك كما سميت ! ثم ان ١٢
النخاس اخلا للجارية فى الحجرة موضعا يصلح لمثلها وحمل اليها من الفرش والآنية
ما يصلح ويليق بها ثم اتاها بالطعام والشراب فاكلت وشربت وطابت وباتت وهى
باكية حزينة على فراق مولاها ١٥

فلما كان من الغد دخل الى الحجرة رجل من الشام من مدينة دمشق حسن
الحال كثير المال وهو مع ذلك مقارض لبعض تجار دمشق وكان صاحبه الدمشقى
(١٤ آ) قد اوصاه عند سفره الى مصر ان يشترى له منها جارية ووصف له وصفا ١٨
لا يكاد ان يوجد فى الدنيـا ، فكان فى كل يوم يدخل الحجرة وتعرض عليه
الجوارى فلا يجد الصفة التى وصفها له صاحبه ، فطال ذلك عليه وايس من وجود

٤ صفته ص : صفة || ١٩ وتعرض ص : ويعرض

حاجة صاحبه ، وكانت تحفة فوق ما وصف له صاحبه وعشرة اضعاف ، فلما دخل
التاجر الى الحجرة فى ذلك اليوم فبادره النخاس ليعلمه بها فقال له يا سيدى قد
٣ والله وقعت عندى الجارية التى تطلب واوفا من ذلك ، فقال له التاجر هات اورينى
ما جبت لى حتى اراها فاخذ النخاس بيده وادخله الحجرة واجلسه فى موضع منها
ثم اخرج تحفة فعرضها عليه بعد ان البسها فاخر الثياب وحلاها باحسن الحلى من عنده ،
٦ فلما عاينها الدمشقى تحير مما رأى من بهايها وكمال صورتها فدهش ، ثم قال للنخاس
هذه والله هى الصفة التى طلبتها وازْيد منها واضعاف ذلك فان كان عندها مع هذا
الجمال ادبا ومعرفة فقد كملت صورتها ، فقال له النخاس والله ما اعلم بمدينة مصر
٩ رجلا اعلم منها فقد اكمات كل علم وادب ، فعند ذلك استنطقها التاجر واستخبرها
وسألها عما تحسنه وتعرفه ، فقالت له انا احفظ القران وأقراه بأحرُف ولي يد فى
النجوم والحساب واللعب بالشطرنج والنرد والغناء بساير الملاهى وكل ما ذكرته لك
١٢ فانا خبير به ، فامرها التاجر ان تقرا عشرا من كتاب الله عز وجل فاستفتحت
وقرات بصوت شجى ، فكاد التاجر ان يغمى عليه من الخشوع ، فقال النخاس
يا سيدى والله ما سمعت (١٤ ب) فى مشرق الارض ومغربها احسن قراءة من هذه
١٥ الجارية ، ثم ان تحفة اخذت عودا وجعلته فى حجرها وضربت به طرايق عدة وجعلت
تقول < من الطويل >

لَئن نزحتْ داراً بنا وتباعدت وشطَّ مزاراً بيننا وتعذّرَا
١٨ فانّى على تلك المودة لم أحُلْ وحاشا لذاك الودّ ان يتغيّرَا

قال صاحب الحديث فلما سمع التاجر صوتها كاد ان يغمي عليه من طيب غنايها
من الفرح والسرور ، ثم قال للنخاس والله يا سيدى ان هذه الجارية لا قيمة لها ولا

٤ جبت: حيت ‖ ١١ وكل ما : وكلما

تحت المكاس مثلها ، فقال له كم طلبت فيها ؟ فقال له النخاس ثمنها الف دينار وان
كانت قيمتها اكثر من ذلك ، فلما سمع التاجر مقالة النخاس علم انه لا يطلب الا
دون ما سويتها وايقن ان صاحبه لو رآها لاشتراها بخمسة الاف دينار واسترخصها وعلم ٣
ان سويتها عشرة الاف ، فقال التاجر قد اشتريتها منك بالف دينار ودفع له مائة
دينار لنفسه ، فاشتد فرح النخاس بما حصل له ونسى الشرط على التاجر الخيار الى
ثلاثة ايام كما امره طلحة مولى الجارية ، وتسلم التاجر الجارية وهو فى غاية الفرح ذلك ٦
الوقت وخاف ان تؤخذ منه غصبا او يسمع خبرها من لا طاقة له عن دفعه ، فا كترى
لها موضعا وظن فى قلبه انها تسلو عن قليل ، فعمد الرجل الى حجرة من احسن موضع
فى داره وانزهه فاخلاه للجارية ثم حمل اليها من الفرش ومن الآلة ما يصلح لمثلها ثم ٩
اتاها من الثياب الفاخرة (١٥ آ) والحلى والجواهر شىء له قيمة جليلة واوهبها عدة من
الجوارى وتركها حتى استراحت من وعثاء السفر والتعب من طريقها ، ثم انه دعاها
اليه فلما مثلت بين يديه استنطقها ليعرف ما هي عليه فراى ادبا فاضلا وعلما بارعا ١٢
فأعجب بها اعجابا شديدا ثم خلع عليها خلعة سنية ووهبها مالا جزيلا وامرها بالرجوع
الى حجرتها واعلمها ان ليلته عندها ، فلما سمعت ذلك منه كثر بكاؤها ونحيبها فاخبر
بذلك فتعجب من حالها وقال لا بد ان تسلو ولم يعلم ان كل ما يظهر منها انما ١٥
هو لشدة حبها لسيدها طلحة

فلما جاء الليل اقبل الفتا على طرق حجرة الجارية وهو مسرورا بها شديد
الشوق اليها فالتقته باحسن ملتقا ورحبت به واظهرت التجلد فى امرها ، فلما استقر ١٨
بالفتا الجلوس امر باحضار الطعام فأكلا جميعا ، ثم احضر بعد ذلك الشراب ليكون
به تمام انسها واقبل يشرب على جمال وجهها وكمال حسنها ، ثم سال ان تغنى فامتنعت
عليه وتعللت فاقسم عليها وتلطف لها فاجابته واخذت العود ووضعته فى حجرها ٢١

واصلحته واندفعت تغنى وقد انذهل الدمشقى من غنايها ، وانشأت تقول <من الوافر>

اضرَّ بِيَ الهوى من كل بابٍ وغيّرنى ونغّص لى شبـــابى

٣ وصرتُ بحُبِّ طلحة فى بحورٍ من البلوى العظيمة للتصابى

فلا والله لا أنساك حتى تُلحَّد جُثّتى تحت الترابِ

قال فلما استتمت غناءها صرخت صرخة عظيمة وغشى عليها ، فلما نظر الفتى

٦ (١٥ ب) الى ما حل بها تنغص عليه حاله وساءه ما راى منها ، ثم اقبل عليها يلاطفها

قال صاحب الحديث : ثم ان تحفة بكت بكاء شديداً الى ان يغمى عليها ، فرقّ

٩ لها الفتا وقال يا جارية بالله عليك اخبريني ما قصتك ومن هو سيدك ولمن تهوين ، فقلت يا مولاي اعلم اني تربيت مع سيدى من عهد الصبا وان والده مالك قاضي مصر اشترانى وانا طفلة فربانى مع ولده طلحة الى ان كان لا يصبر احد منا عن صاحبه طرفة

١٢ عين ، ثم انها حدثته بحديثها مع سيدها من اوله الى اخره وافلاسه بعد غناه وكيف ضيع نعيمه و بقيت هى وسيدها طلحة ثلاثة ايام لم يا كلوا زادا وكيف اشارت عليه ببيعها وانها ظنت انه اذا باعها اشتراها بعض اهل مصر ومن لا يخرج بها لتكون تنظر

١٥ الى مولاها وتسمع خبره فى كل الاوقات فقضى الله عز وجل ان فرق بينى وبينه ، فوالله ما تنتفع بى انت ولا احد بعده ابداً وانى لا أعلم مَنْ حاله اعظم من حالي إن كان في قيد الحيوة ، ثم ازداد بكاؤها ، فلما سمع الفتى الدمشقى ما اخبرته من حالها

١٦ وحال مولاها طلحة فرحمها ورقّ لها لما راه من حالها ، ثم قال لها يا تحفة اذا كان الامر على ما ذكرتيه وانك قد وفيتى لمولاك هذا الوفاء فانا اشهد الله وملايكته ان قد وهبتك له ورددتك عليه ولا تقولى انى اقول ذلك تقريراً لقلبك وطمأنينا له فوالله

٢١ ما قلت قولا فعدت فيه ، قال فلما سمعت تحفة ما وعدها به الدمشقي وثبت اليه وقبلت

يديه (١٦ آ) ورجليه وشكرته واحسنت شُكرها اليه وقالت يا مولاى قد انعمت
ونفضلت فأنا ومولاى عبيد لك فاصنع معنا ما انت اهله ، فقال لها ابشرى يا تحفة
وطيبي قلبك فقد جمع الله بينك وبين مولاك وهو عن قليل عندك ان شاء الله تعالى ، ٣
فطابت نفسها وصدقته فيما وعدها به ، ثم شربوا اقداحا ، ثم ان الجارية تناولت العود
ولم تزل تغنى للفتى وهو يشرب ويسقيها حتى اسكرها فترك الجارية في حجرتها وقام
وودّعها وصار الى مرقده ، وخف عن تحفة بعض ما كانت تجده من الم الوجد والشوق ٦
الى مولاها وايقنت انها تجتمع به وهدّى روعها ، وصار الفتى الدمشقى ياتى بعد ذلك
الى حجرة الجارية في كل ليلة فيشرب عندها ويسمع غناءها ويقضى عليها ما يختار من
الاصوات الى ان ياخذ حاجته من الشراب ثم ينصرف ، ولم يزل كذلك الى ان قضى ٩
جميع ما يحتاج اليه لسفره والجارية في كل وقت تذكّره بما وعدها به وهو يطيّب
قلبها ، وهذا ما كان من حديث الجارية تحفة

واما طلحة فانه لم يزل باكيا حزينا مدة ثلاثة ايام الخيار الذي كان قد امر ١٢
النخاس ان يبيع تحفة فيها بالخيار ولم يزل يصبّر نفسه فما يطيق الصبر ولا قدر ان يسلوها
فأتى الى النخاس فساله عن الجارية وما فعل فى امرها ، فاخرج اليه الكيس ثمنها
وقال هذا الف دينار قد قبضتها الذي < . . . > امرتنى ان ابيعها بها وقد ١٥
استنجزت لك في الثمن جهدي لوجوب حقك علىّ بارك الله لك فيه ، فلما راى طلحة
الكيس قال ما هذا ؟ قال فمن الجارية ، قال فعند ذلك غشى (١٦ ب) على
طلحة وقال للنخاس ردّها علىّ ! قال انى عند بيعها نسيت الخيار ، قال فلطم ١٨
وجهه وعفر خديه فى التراب وصرخ باعلى صوته فاجتمع عليه الخلق وكاد ان يموت
واختلط عقله ، فقال له النخاس يا مولاى هوّن عليك فانى نسيت عند البيع الخيار

٣ عن قليل · قليل ‖ ٧ هدّى : اى هدأ ‖ ١٦ استنجزت ص : استحرت

والله ما تفكرت فيـه الا بعد البيع وقد انفصل مشترى الجارية ، فلما علم طلحة ببيع
الجارية وانفصالها وانه قد نفذ البيع وكان من امرها ما كان وانه لا يقدر على
٣ الوصول الى رد الجارية سقط على الارض مغشيا ، فلما افاق لطم راسه ووجهه ،
فاجتمع الناس عليه ورحموه ولاموه فى فعله بنفسه فعطفوا على النخاس يلوموه وتكاثروا
القوم عليه ، فخاف النخاس ان يقع فى بلاء من السلطان وانتهزوا الفرصة من القوم ،
٦ فمر الفتى على وجهه يسأل عن التاجر ويرجو ان يستعطفه لعله يرد الجارية على مولاها
ويرحمه لما يصنع بنفسه لشدة تأسفه وحسرته ، فلما سال النخاس عن التاجر الدمشقى
الذى اشترى منه جارية طلحة فاخبر انه قد سافر بها من الوقت الذى اشتراهـا منه ،
٩ وقيل للنخاس يا هذا انه لم يشترى هذه الجارية لنفسه وانما اشتراها لرجل من اهل
دمشق يعرف بمحمد بن صالح الدمشقى وهو من اكرم النـاس فعلا واحسنهم فعالا ،
فعاد النخاس واخبر طلحة بمـا سمعه ، فاختلط عقله وذهب عنه رشده وخرق اطماره
١٢ وحثى التراب على راسه ، ثم ترك المـال عند النخاس ومضى على وجهه باكيا حزينا
يطوف في شوارع مصر ودورها وهو يبكى وينتحب ، فمن الناس من يرحمه ومنهم
من يولع عليه ويلحّ ويساله عن حاله (١٧ آ) فيشتمه حتى طال ذلك منه والصبيان
١٥ يتبعوه ويعيّبوا عليه مرة بعد مرة فشاهد الناس عليه الجنون فحملوه الى المارستان
وقيدوه وبقى فيه تحت البلاء والضر ستة اشهر

فلما كان فى بعض الايام اجتاز قاضى مصر بالمارستان ، فشكوا الناس اليه ان
١٨ الموكل بخدمة المارستان لا يقوم بحال المرضى ولا المجانين الذى فيه حق القيام وانه
يأخذ اموال المارستان لنفسه ، فاحب القاضى ان يكشف ذلك بنفسه فنزل عن
دابته ودخل المارستان لينظر حاله فوقعت عينه على طلحة فعرفه وناداه باسمه فاجابه

٥ وانتهزوا : انتهوا ‖ ١٥ ويعيّبوا : ويعـ...ـوا

وكان من اصدق النـاس لابيه فقال ويلك ما الذى اصارك الى ما ارى ؟ فقـال
يا مولاى عامّة الناس ظلمونى وكادونى بالبلاء وحملونى الى هذا الموضع ورمونى فيـه
مدة ستة اشهر ، فبكى القاضى رحمة له وامر به الى الحمام وارسل اليه خلعة من ٣
ثيابه ودابته ، فدخل الحمام فقضى فيه وطره ثم خرج منه ولبس الخلعة وركب الدابة ،
ثم تقدم الى دار القاضى ، فادخله وقرّبه وادناه ثم اطعمه وسقاه حتى رجعت اليه
روحه فنسى ما كان فيه من الشقا والضر ، ثم قال له هات الان يا طلحة حدّثنى ٦
عن امرك وكيف اتلفت ما خلف ابوك وما فعلت جاريتك تحفة فانى كنت اعرف
انك شديد الغرام بها ، فعند ذلك لما سمع طلحة بذكر تحفة خنقته العبرة وعلا بكاؤه
ونحيبه وجعل يحدث القاضى بحديثه من اوله الى اخره ، فبكى رحمة له واحضر النخاس ٩
فوبّخه على فعله اشد التوبيخ واخذ منه الذهب ثم قال يا طلحة هل لك فى رأى
رأيته لك يجمع الله به عليك جاريتك ؟ قال له طلحة (١٧ ب) وما ذلك ايها
القاضى ؟ قال له انا اهب لك من مالى على هذا المال واشترى لك بالجميع بضاعة ١٢
تسير بها الى دمشق واكتب لك كتابا الى عدولها واكابرها واسالهم ان يعينوك
على شراء جاريتك فانى ارجو ان يتم لك ذلك فان حصل لك فارجع الى مصر
حتى اصرفك فى منصرف يقوم بحالك وانا من وراء معونتك مع ما ارجو لك ايضا ١٥
من فايدة التجارة ، فشكر له طلحة قوله ثم ان القـاضى امر فاشترى لطلحة بالف
وخمسمائة دينار تجارة تصلح لدمشق وكتب له كتابا الى القـاضى والعدول برعايته
ومعونته ، ثم اخذ له كتابا من امير مصر عبد العزيز الى اخيـه عبد الملك بن ١٨
مروان وسيّره الى تنيس فانتقل برحله الى سفينة يريد صوب دمشق ، فانـكسر
به المركب على يومين من الصور فطلع عليها عريانا فقيرا ما يملك حبة ، فازداد حزنه

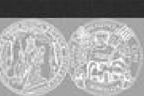
١ اصارك ص : اصابك || ١٩ تنيس : ..س || ٢٠ الصور : يعنى سور

على ما اصابه ، ثم اجمع رأيه ان يتوجه الى دمشق فلعله يتخادم ليشترى
جاريته تحفة

٣ فصار حتى وصل الى دمشق وقد تغيرت احواله واضر به الشقا والهم ، فلما
ابصر دمشق من خارجها اعجبته فجلس ساعة يستريح قبل دخولها ، وكانت معه
كساسير خبز يابسة وملح وجريش قد تصدق به عليه بعض الناس ، فأخرجه وجلس
٦ فى ظل شجرة على نهر فكسر ذلك الخبز وتركه على حجر وسحق ما معه من الملح
فوضعه عليه وهمّ ان يا كل ، واذا بفارس على فرس عربية وعليه زىّ الملوك وهو
يركض فى طلب غزالة حتى صار قريبا منها فاصطادها ثم قصد الشجرة التى الفتى
٩ جالس تحتها يستظل بظلها لما ناله من التعب فنزل عن فرسه وتقدم الى النهر ونزع
خفّيه وراناته وغسل يديه ورجليه (١٨ آ) ووجهه وهم ان يستلقى على ظهره فى
الظل ، فقال له طلحة وهو مستحى هلمّ يا مولاى فان الطعام قد حضر ، فالتفت
١٢ الفارس فرآه ، وكان الفارس عبد الملك بن مروان ، فاعجبته مقالته وقال فى نفسه لا شك
والله ان يكون هذا الرجل من اثر نعمة وان المروّة تقتضى ان لا اتكبر عليه وان
انا لم اجبه كان ذلك هزوا منى وتجبرا ، فقام عبد الملك بن مروان حتى جلس
١٥ مع طلحة وتناول من ذلك الخبز والملح ، ثم اقبل طلحة يناشطه ويحادثه ، فقال
له من اى ارض انت ؟ فقال له طلحة يا سيدى انا من ارض مصر ، فقال له
ما اسمك ؟ فقال اسمي طلحة بن مالك ، فقال له عبد الملك بن مروان ابن قاضى
١٨ مصر ؟ قال نعم ، فقال له عبد الملك كيف تكون طلحة بن مالك وانت بهذا
الزي ؟ فقال له طلحة صدقت يا مولاى وانما الامور تجرى بقضاء الله عز وجل
ومشيّته ، فقال له عبد الملك فما اوصلك الى ما اراه بك من سوء الحال ؟ فبكا
٢١ فرحمه عبد الملك وصبّره واعاد السوال عليه ، فاقبل طلحة يحدثه بحديثه من اوله

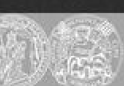
الى اخره وكيف ذهب ماله الى ان انتهى الى خبره مع النخاس وكيف باع عليه
جاريته ، فقال له عبد الملك فلم يكن وصلك الى هاهنا الا هى ومن الذي اشتراها ؟
قال يا مولاى رجل تاجر من اهل دمشق اشتراها لرجل من اهلها يقال له محمد بن ٣
صالح ، فعرف عبد الملك المذكور ثم قال لطلحة هات بقية حديثك فانه عجيب ،
فقال له طلحة لما علمت ان جاريتى قد صارت فى مِلك غيرى وانه لا سبيل اليها
ذهب عنى رشدى وعدمت عقلى وجُننت عليها ورُميت فى المارستان فبقيت فيه ستة ٦
اشهر اقاسى فيه جهد العيش المرّ وضنك (١٨ ب) الشقا وانفق لارادة الله عز وجل
ان قاضى مصر اراد ان يشرف على المارستان فلما وقعت عينه علىّ عرفنى واخرجنى
واحسن الىّ ووهب لى مالا جزيلا واشار علىّ بالسفر الى هذه المدينة وكتب لى ٩
كتابا الى قاضيها وعدولها ثم اخذ لى كتابا من امير مصر الى اخيه امير المؤمنين
اطال الله بقاءه اعانة على محمد بن صالح لعله ان يعيد علىّ جاريتى فانكسر بى
المركب فى البحر فتلف ما كان معى من البضاعة وخرجت كما ترى فقصدت الى ١٢
دمشق لعلى اتعرف بمولا جاريتى اكون خادما له وكون انه ياخذنى سايسا لدابته
لعل انى ارى جاريتى يوما من الدهر ولعلى اسمع لها خبرا قبل خروج روحى من
جسدى وهذا حديثى على جليته ، ثم خنقته العبرة فتصاعدت زفرانه وتبادرت ١٥
دموعه ، فرحمه عبد الملك وتبادرت الحجّاب يركضون حتى ترجلوا بين يديه وسلموا
عليه وخدموا له الامراء ، فعند ذلك علم طلحة ان ذلك الشخص عبد الملك بن
مروان فوثب وجعل يعتذر اليه فيما صنعه حين دعاه الى طعامه ، فقال له عبد الملك ١٨
لا باس عليك يا طلحة قد سمعت حديثك فابشر فلك علىّ حق هذا الملح الذي
اكلته معك فوالله العظيم لأردنّ عليك جاريتك ونعمتك واضمن لك رجوع
جاريتك اليك ٢١

١٥ جليته ص : جلية || ١٨ طعامه : كامته



ثم أمر به الى الحمام فأخذه أحد خواصه وحمل معه رزمة من الثياب الذي
يصلح لمثله واركبه دابة من افره دوابه واخلا له داراً حسنة ، ثم تركه حتى
٣ يستريح من تعبه ثم احضره واحضر وجوه دولته وبعث الى محمد بن صالح ،
فأخبروه اهله انه سافر الى مصر فتأسف عبد الملك بن مروان على سفره ، (١١٩آ)
وكان في مجلس عبد الملك بن مروان رجل بينه وبين محمد بن صالح عداوة
٦ عظيمة وكان شديد الحسد له فقال يا امير المؤمنين هذا كذب منه ومحال وبذلك
اوصى اهله ليدفعوا رسول امير المؤمنين عن احضاره الى مجلس مولانا والاّ فقد
رايته من ايام يسيرة ولم يسير احد الى مصر فى هذه الايام ، واستشهد واحداً انه
٩ رآه خارجا من الحمام ، فلما سمع ذلك عبد الملك اشتد غضبه على محمد بن صالح
ثم امر لوقته بنهب دار محمد بن صالح واخذ كل امراة فيها حتى تعرض بين
يدي طلحة فياخذ جاريته تحفة لما وعده به من ذلك وضمن له ، فعند ذلك خرج
١٢ الى نحو دار محمد بن صالح خمسمائة غلام ، فلما وصلوا الى الشارع الذي فيه دار
محمد بن صالح وقد سبقهم الخبر بنهبها وما امر عبد الملك بن مروان فارتاع من
كان فى الدار من النسوان والخدم ولم يعلموا ما الخبر فتهاربوا من ابواب الدار
١٥ واختفوا عند الجيران ، واما تحفة جارية طلحة فانها لما رأت ذلك اشتد خوفها
ولم تدري ما تصنع فصعدت الى السطح وركبت صوره ونزلت الى دار رجل
حايك فى جوار الدار فاستجارت به فاخفاها ، ونُهبت دار محمد بن صالح واُخذ
١٨ جميع ما فيها وقُبض على كل امراة فيها وحُملوا الى عبد الملك بن مروان فامر
باعراضهم على طلحة ليرى جاريته تحفة فياخذها فلم ير جاريته تحفة فى جملة من
عرض عليه ، فتأسف عبد الملك وندم على نهب دار محمد بن صالح وقال

١٦ صوره : يعني سوره



لا حيلة فى فعل الاقدار ، وقال لطلحة قد علمت بما صنعنا ونزول هذه البلية
بمحمد بن صالح طلبا لما يعود به صلاح حالك واجتماعك (١٩ ب) بجاريتك
والان فنحن نعوضك عنها عشر جوار ابكار ، فقال يا امير المؤمنين اما الجوار ٣
فلا حاجة لي بهن ولا اريد سوى جاريتي وجعل يبكى ، فقال له عبد الملك بن
مروان ما الذي تريد ان اصنع معك ؟ فقال تردنى الى بلدي مصر وتصرفني فى
خدمة تليق ، فعرض عليه القضاء خدمة ابيه فابى اكراما لقاضى مصر وما صنع ٦
معه ، فعرض عليه العمالة فاختارها فجعله عاملا على خراج مصر وعقد له بذلك
واعطاه مالا جزيلا وصيّره الى مصر ، فتلقاه اميرها عبد العزيز بن مروان والقاضى
وكبار اهل البلد فدخل مصر ونزل فى دار أُعدّت له ، فسأله القاضى عن سفره ٩
وما كان من امره بعد فراقه له فأخبره بخبره من اوله الى اخره ، فتعجب القاضى
من حديثه وحمد الله سبحانه اذ رد العاقبة الى خير ، فأقام طلحة على خراجى
مصر شهرا ١٢

واما ما كان من تحفة فانها لما طال عليها المقام عند الحايك قالت له لو رحت
الى مصر بلدي كان احب الى ولعلى اجد مولاي طلحة وانظر ما جرى عليه
بعدي لاجل المحبة العظيمة ، ثم انها نزلت الى خزانة مولاها الدمشقى فاذا فيها ١٥
مال كثير وحلى ففرحت به ، ثم انها قالت للحايك هل لك ان تصنع معى جميلا
واحسانا واعطيك خمسين دينارا ؟ فقال لها وما الذى تريدين منى ، قالت تحملنى
الى مصر وتتولى خدمتى فى طريقى ، فقال لها السمع والطاعة ، فأعطته ما يشترى ١٨
به زادا للسفر ويكترى له ولها فى القافلة فحملها الى مصر ، فلما وصلت الى
مصر قالت للرجل انزلنى الى مسجد مالك ، فسأل عن مسجد مالك فدلوه عليه

٨ وصيره : يعنى وسيره

وكان بقرب مولاها طلحة ، فنظرت الى باب الدار فرأته مغلوقا مهجورا (٢٠ آ)
فضاق صدرها ، ثم دفعت للحايك ما ضمنته له وانصرف الى بلده ، ثم ان تحفة
٣ نظرت الى خيّاط فى المسجد وهو يعمر دارا له بجنب المسجد فيهـا تربة لصاحبها
وهى فى دهليز الدار ، فاستاجرتها من الخيّاط ونقلت اليها جميع ما تحتاج اليه ثم
وهبت للخياط دراهم ثم قالت له انى امراة غريبة وحيدة ليس معى احد يقضى
٦ حاجتى فهل يسهل عليك ان اجعل لك كل يوم درهما وتقضى حاجتى ؟ فقـال
يا سيدتى لو امرتنى فى كل وقت قضيت لك جميع ما تختاريه والسمع والف طاعة
لامرك ، فأمرته ان يشترى لها ما لابد منه من الطعام والشراب فدفعت له منه
٩ نصيبا ووهبت له درهما ، وانصرف وباتت تلك الليلة ، فلما كان من الغد جاءها
الخياط فى الطل فسألها عن حالها وهل لها حاجة يقضيها ، فقالت له قد اخترت
ان تشترى لى جارية توانسنى وتخدمنى ، فقال لها افعل ذلك ، فمضى الخياط واتاها
١٢ بجوار من بعض حُجر النخـاسين فوقع اختيارها على جارية فاشتراهـا لها فوزنت
الثمن وامرته ان يكسى الجارية واحسنت اليها ، وكانت اذا ارادت حاجة قالت
للجارية اذهبي الى المسجد فقولى للخياط يفعل لنا كذا وكذا ، وكان للخياط حديث
١٥ ظريف وكانت الجارية إذا خرجت اليه فى حاجة لمولاتها تلاعبه وتتولع به وتمازحه
فيشتمها وهي تضحك وتستظرف كلامه

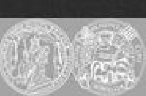
فلما كان فى بعض الايام اجتـاز طلحة بمسجد ابيه فنزل عن دابته ودخل
١٥ المسجد وترحم على ابيه وعلى من فى الموضع (٢٠ ب) الذى كان يصلى ،
فوافق فى ذلك خروج الجارية لحاجة مولاتها تحفة فدنت من الخيـــاط وولعت
ومازحته كعادتها ، وجعل الخياط يشتمها وهى تضحك منه ، فسمع طلحة ذلك

١ وكان : مكررة في الاصل ‖ ٣ تربة ل : برته

وهو فى الصلوة فانكرها وأوجز فى صلوته فسلم والتفت الى الخياط وقد اغتاض
غيضا عظيما وقال ويلك ! ما انت فى بيت من بيوت الله عز وجل يجب ان
٣ توقره فهذا فعل لا يجوز فى مثل هذا المكان ! فقال له الخياط وهو لا يعرفه
يا سيدى قد والله بليت بهذه الجارية ، فقال طلحة ويلك هى جاريتك ؟ قال
لا والله لكنها جارية امراة قد غمرنى فضلها فلا استطيع ان اغمّ لها قلبا ولا
٦ انكر على جاريتها فعلا ، فقال له طلحة ومن هذه الامراة ؟ قال يا سيدي
امراة وصلت من دمشق ولها حال ونعمة وهمة عالية ونفس كريمة وهي ترعم انها
قد ربيت فى هذا الدرب لم تر عينى احسن منها وجهاً ولا اكرم منها فعلا ،
٩ فلما سمع طلحة ذلك قال فى نفسه اتراها جاريتى ؟ ثم قال للخياط وهذه المراة
تظهر عليك ؟ قال نعم يا مولاى وانا اقضى حوايجها وقد جعلت لى على ذلك
رزقا فى كل يوم ، فقال طلحة صف لى هذه الامراة حتى كأنى اشاهدها ،
١٢ فجعل الخياط يصف لطلحة صفة الجارية تحفة ، فايقن عند ذلك انها جاريته وقال
فى نفسه هذه الصفة صفة جاريتى تحفة ، ثم قال للخياط فهل من سبيل للنظر
إليها ؟ فقال الخياط اظنك يا سيدي تريد تتزوج بها فوالله ما تصلح الا لك ،
١٥ فقال له طلحة وكيف لى بها ؟ فقال له الخياط ما تجعل لى حتى اخطبها لك ؟
فقال له طلحة ان زوجتنى بهذه المراة التى وصفتها (٢١ آ) لى فلك علىّ من
مالي الف درهم ، فقال له كن مكانك يا سيدى حتى اعود اليك

١٨ ثم سرع الخياط فدخل على تحفة فسلم عليها وكانت قد انست به فقال لها
يا سيدتى انى قد جئتك بامر فيه الصلاح لك ولى معك ايضا ، فقالت له ما هو
يا ابا العباس ؟ فقال اريد ان ازوجك بشاب مثل القمر الطالع ما رأت عينى

١و٢ اغتاض غيضا : يعنى اغتاظ غيظا || ٤ ويلك : ويلك ، ولعله « وتلك »



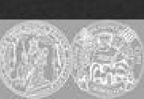
احسن منه وجها والله ما يصلح فى الدنيا ان يكون لك زوجا سواه ولا له امراة
سواك ، فضحكت معجبة من كلامه وظنت ان ذلك منه مجـانة ، فقالت له انا
٣ لا اخالفك يا ابا العباس افعل ما تراه لنا صوابا . فخرج الى طلحة وقد استبشر ،
فقـال له يا سيدي قد انعمت لي فاعزمْ على بركة الله وعونه ، فلم يصدّق طلحة
وقال فى نفسه الان علمت ان هذه الامراة جاريتى ووالله لا برحت حتى امتحن
٦ هذا الامر واتبيّنه فان كانت هى جاريتى فهذا غاية املى وان كانت امراة غيرها
لم ينقص من مالى صداقُها وافارقها فى الوقت ، ثم ان طلحة انصرف يومه ذاك
وهو على ميعاد من الخياط ان ياتيه بالغداة لما استقر ما بينهما ، فلما اصبح الصباح
٩ اتى طلحة الى المسجد ومعه عشرة مشايخ من بياض اهل البلد ، فقام اليه الخياط
وتلقاه وقبّل يديه وسلّم على القوم ورحب بهم ، فقال له طلحة اما انا فقد جئت
فما الذى ترى ؟ قال الخياط بسم الله ، فقال طلحة ومن يتولى هـذه الامراة ؟
١٢ قال انا قال له طلحة حتى يسمع كلامها رجلان من هؤلاء ويشهدوا على لفظها
ورضاها بذلك ، فاخذ الخياط بيد رجلين (٢١ ب) من القوم ودخل بهما الى
دهليز الدار فاجلسهما ورفع الستر ودخل الى الجـارية وسلم عليهـا فرحبت به ثم
١٥ خرجت فوقفت على باب المجلس فنظر الشيخان من غير ما تعلم بهما فراعهما ما نظرا
من جمال الجارية ، فقال لها الخياط فى بعض ما خاطبها به ايا سيدتى ما تقولين
فيما اعلمتك به بالامس ازوجك من هذا الفتى وتجعلينى وكيلا لك واتولى هـذا
١٨ الامر برضاك وامرك ، فتبسمت الجارية تعجباً من عقله وهى لا تشك انه يمزح
فى كل ما يقول وانه يريد بذلك ان يضحكها ، فقالت له وهى تتبسم يا ابا العباس
قد رضيتك لى ولياً وجعلت امرى اليك افعل ما تراه ، وكل ذلك منها انهـا

٢ مجانة : مجبة ‖ ٧ ينقص : فى الاصل بالضاد المعجمة ‖ ١٣ على : في الاصل « على غير ميعاد » ‖ ١٤ فرحبت به ص : فرجعت به

هو على طريق الهزل وظنت انها تلهو بعقله وهى لا تعلم باطن الامر ولا تدرى
بما قد فعل ، فقال الخياط يا شهود اشهدوا بما سمعتم ورأيتم ، فضحكت الجارية
من كلامه وشهد الشهود على قولها ، ثم خرج مسرعاً من بين يديها وقال للشيخين ٣
قد عاينتماها وسمعتما ما نطقت المراة به ، فقالا قد شهدنا على لفظها وانها قد
رضيتك وليها ، فاخذ بايديهم وخرج الى طلحة فشهد الشيخان بما سمعا فدفع
اليه صداقها ثلاثين دينارا وكتب الكتاب وعقد العقد واشهد الشيوخ الذين حضروا ٦
واوفا طلحة للخياط بما وعده به ، فقام الخيّاط ودخل الى الجارية بالصداق
والكتاب ، فلما رات تصديق ذلك قالت اه يا هذا والله ما ظننتك الا مازحا
فى كل ما لفظت به ولا توهمت شيئا من ذلك حقا ولقد كنت (٢٢ آ) لاهية ٩
فى جميع ما اجبتك به مازحة اريد بذلك كله المجانة والدعابة ، قال لها الخياط
كيف تكون المجانة فى مثل هذا الان وانى عندى اجلّ قدرا ان احدثك فى
مثل هذا مازحا وانطق به على طريق الهزل وقد قضى الله سبحانه بهذا الامر ١٢
حلالا ، فاطرقت خجلا من الخياط فتركها وخرج وراح الى طلحة وقال له انها
ندمت ، فاستوثق من باب الدار لئلا تهرب فوكل طلحة بالباب من يحفظه ويمنع
من يخرج منه ، فعلمت بذلك تحفة فكثر غمها وحزنها ، ثم ارسل طلحة الى ١٥
الدار ما يحتاج اليه من فرش وآنية وطعام وشراب وفاكهة واعلمها انه يأتيها عند
المساء ، فلما رأت ذلك ضاق صدرها

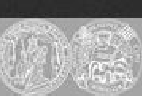
فلما كان الليل جاء طلحة مختفيا فدخل الى الدار ، فلما علمت تحفة بدخوله ١٨
بادرت الى الموضع الذي فى الدهليز الذي فيه التربة فجلست وبكت وانتحبت على
القبر الذى فيه ، فسال عنها طلحة فاعلموه ببكائها فقال اتركوها لما تريد ثم امر

٥ سمعا : بعده فى الاصل « ثم ان الجارية لحظت طلحة والقوم » || ١٠ والدعابة : والدءابه || المجانة : المحانة

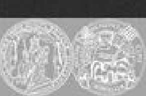


باحضار الطعام بين يديهـا ، فبقيت منه متفكرة وامتنعت من اكله ، فبينما هى
كذلك اذ سمعت انسانا يطرق الباب وهو يقول يا اهل المنزل المبارك اطعمونى
٣ من فضل ما رزقكم الله فلى والله ثلاثة ايام ما طعمت طعاما ، فرحمته تحفه وبادرت
الى الباب ففتحته وقالت للسايل ادخل فدخل الى الدهليز فقدمت اليه ذلك الطعام
الذي وجه به طلحه اليها فجاس السايل واكل اكل الجـايع ، فاخبر طلحة بما
٦ صنعت فقال اتركوها لما تريد ، ثم امر باحضار الطعام فقالت تحفة للسايل عندما
رأت من سوء حاله من اين انت ؟ (٢٢ ب) فقال يا سيدتى غريب من
اهل الشام انا رجل من اهل دمشق ثم خنقته العبرة وعلا صوته ونحيبه ، فقالت
٩ له ما الذى يبكيك يا هذا الرجل ؟ فقال لها ولم لا ابكى وقد كان لله على نعمة
فسلبت اياها بسبب جارية مصرية اشتريت لى فكانت سببا لنهب دارى وفقرى
وذهـاب نعمتى وتشتتى عن وطنى ، فقالت له يا هـذا من الذى فعل بك هذا
١٢ الفعال ، قال لها عبد الملك بن مروان هو الذى اراد اخذ جاريتى غصبا فامر بنهب
دارى فاخذت نعمتى وجميع مـا كنت فيه واقتنيته طول عمرى وبقيت فقيرا كما
ترينى وانا غريب فى هذا البلد ليس لى فيها ما يعود على بصلاح حالى ولا أحسن
١٥ ان اعود الى بلدى خيفة منه على نفسى ، فلما سمعت ما نطق الرجل به ايقنت
عند ذلك انه مولاها الدمشقى وعرفته وقد كان الشقا والفقر غيّره فى عينها ، فلما
صح عندها امره وثبت عليه وتعلقت به وبكت حتى علا نحيبُها فقالت له يا سيدى
١٨ يعز علىّ والله مـا نزل بك فان كنت قد انكرتنى فانا جاريتك المصرية التى
ذكرتها فى حديثك ، فلما سمع الفتى كلام الجارية عرف نغمتها فصاح باعلى صوته
صدقت والله يا سيدتى انتى والله لا محالة ! وعلت اصواتهمـا فسمع طلحة ذلك

١٣ فاخذت ل : فا . . ت



الخبر فقالوا له الجوار ان صاحبة الدار قد تعلقت بالسايل وبكت وقالت له انت
والله مولاى الدمشقى وفعل ايضا هو مثل ذلك وصدّقها فى قولها ، فلما سمع طلحة
خفق فؤاده و بادر الى الدهليز ليعلم ما الخبر على جليّته (٢٣ آ) فلما وقعت عينه ٣
على تحفة كاد عقله ان يطير فدهش وارتعدت فرايصه وظن ان كل ما فيه انما
يراه فى منامه لما دخل فى قلبه من السرور والفرح فزعق زعقة عظيمة وتعلق
بالجارية ، فالتفتت اليه مرتعبة لصرخته وتعلقه بها فلما نظرت وجهه عرفته فوقعت ٦
مغشيا عليها ، فاقبلن الجواري يرشون على وجهها الماء ، فلما افاقت جعلت تنظر فى
وجه مولاها طلحة وتتنهد ثم قالت له يا مولاى كأنك انت الذى تزوجت بى
وانا لا اعلم ، قال لها نعم صدقت انك لا تعلمين وانا ايضا فوالله ما علمت ذلك ٩
يقينا ، ثم قال لها يا سيدتى تعرفين هذا السايل ؟ قالت يا مولاى وكيف لا اعرفه
وهو مولاى الدمشقى الذى اشتريت له من مصر وكنت سببا لما نزل به من البلاء
والفقر الى ان صار الى هذا الحال ، فلما سمع ذلك طلحة وثب اليه وعانقه وبكا ١٢
كل واحد منهما ، ثم قال له طلحة يا اخى لا تحزن على شىء مما ذهب لك
فوالله لا شبعتُ يوما وانت جايعا ما دامت روحى فى جسدى فطب نفسا وقر عينا !
فشكر له الدمشقى مقالته واثنى عليه ، ثم قال له طلحة يا اخى ما فعل عبد الملك ١٥
ابن مروان بنعمتك شيئا باختياري ولا بارادتى ووالله العظيم لقد شق ذلك علىّ
ولكنه قضاء سابق ثم اخذ بيده وبيد تحفة ودخلوا جميعا الى الدار فخلع طلحة
على الفتى الدمشقى ما كان عليه من الثياب وجلسوا يتحدثون فقالت تحفة لطلحة ١٨
يا سيدي اعلمك اننى والله ما رايت قط فتى من الرجال اكرم كفا ولا اشرف
نفسا من مولاى هذا وقد كان والله حين اطلعته على ما فى (٢٣ ب) نفسى
منك واخبرته بما اشرت به عليك من اخذ ثمنى عندما نالنا من الجهد والضر ٢١
اشتد تأسفه على نظره اليك ثم اشهد الله سبحانه وتعالى على نفسه انه قد وهبنى



لك من قبل ما تقع عينه عليك واخبر انه ما سافر الى مصر الا لِلقايك وعوّل
على ان ياخذك معه وينزل بك الى دمشق ويجمع بيني وبينك فى منزله ووطنه
٣ فقضى الله ان عبد الملك بن مروان انفذ لطابه وهو لا يعلم انه قد سافر قبل
ذلك بمدة فاخبرْنا رسوله بسفره فامر بنهب داره واخذ عياله فهربت فلم اجد
الى الهرب من سبيل واما انا فانى اخذت شيئا من المال الذي لسيدي وصعدت
٦ الى السطح ونزلت الى دار رجل حايك فاجارنى واخفانى فلما ذهب الطاب
وايست سالت الحايك ان يسافر بى الى مصر ، وجعلت تحدثهم بما جرى عليها
من اوله الى اخره ، وحدثهم طلحة بما جرى عليه فى طريقه وانه ما طلب
٩ الزيجة من احد من الناس سواكِ ولا فعله الا طمعا ووصفك الخياط فعرفت صفتك
فرجوت ان تكونى انتى هي فالحمد لله الذى حقق ظنى غير انه لا يحل لى ان
تكونى لى زوجة وانت مملوكة هذا الفتى ، فقال الدمشقى قد سمعت مقالتكما والله
١٢ يا طلحة ما جئت الى مصر الا بسببك فحل بى ما ترى وقد وهبتك ولا ارجع
فى هبتى بارك الله لك فيها ، فقال طلحة فاذا كان الامر هكذا فقد خولنى الله
مالا جسيما ونعمة ضخمة اشهد الله انى اقاسمك اياها واكاتب امير المؤمنين ببراءتك
١٥ مما اتّهمت به وانك لم تكن بدمشق يومئذ ، فقال الامر اليك !

فقاسمه طلحة بماله وكتب الى امير المؤمنين بأمره وما وقع له وردّ عليه
اضعاف ما أُخذ له واوقف أُولايك على كذبهم على محمد بن صالح الدمشقى ،
١٨ (٢٤ آ) فرجع محمد بن صالح الى دمشق آمنا وبقى طلحة بمصر مع تحفة
وهى زوجته فى اطيب عيش واهناه ، وارغده واصفاه ، الى ان اتاهم الموت ،
وهذا ما كان من الحديث على التمام والكمال ونعوذ بالله من الزيادة والنقصان
٢١ والحمد لله وحده وصلواته على خير خلقه سيدنا محمد وآله وسلم

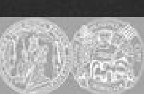
٩ الزيجة : الزيجه اا ١٦ وقع ص : دفع

حديث الستة النفر

الاحدب والاعور والاعمى والافلج والمقطوع الشفة وصاحب الزجاج

وهو حديث مضحك

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم واعز واكرم ، والطف وارحم ، ٣
فيما مضى وتقدم ، انه كان فى قديم الزمـان ملك قد ملك البلاد بأسرها ، برهـا
وبحرها ، وقد توطّت له العباد ، واطاعه اهل البـلاد ، وكان الملك ذو عقل وفهم
ودين وعفة وصيانة قد عدل في رعيته واحسن سيرته ودبر اموره باحسن التدبير ، ٦
وكان الملك مغرما بالاحاديث يطالع الـكتب والاخبار وكانت جميع الناس كلما تم
من النوادر والاخبار والامثال والحكايات يطلعوه عليها ، وكان البلد الذي هو فيه
قد اوصى البوابين بان لا يجوز احد عليهم حتى يسالوه عن خبره وايش يريد ومن ٩
اين هو ، وكان للملك ناس يلقطون الاخبار ويطالعونه بها فاذا دخل المدينة غريب
يسأل عن خبره ومن اين اقبل والى اين يقصد ، ويؤخذ منه اخبار البلاد واخبار
الملوك ويطالَع بها الملك ، فاقام على ذلك وقتا من الزمان ، (٢٤ ب) فعرض انه ١٢
ذات يوم فـكّر فلم يعرف لتفـكيره سببا فاقام على ذلك نهـاره الى الليل فتزايد
فـكره وقد ضاق صدره وبقى ساهرا ، فلما طال ذلك عليه دعا بقهرمانة له فقال
لها ويحك قد طال سهرى واريد ان تُحضري لي من يسـامرني لعل ينقطع ليلي ١٥
بالحديث مما انا فيه ، فقالت ايها الملك الى اين اقصد ؟ فقال منـازل الغرباء ،
فخرجت متوجهة الى المواضع التى وصف لها الملك فنظرت خلقـا كـثيرا من
العميان واصحاب العاهات والمـكديين ، فبادرت القهرمانة وقالت يا معاشر من ١٨



ضمته هذه المواضع من فيكم يقوم معى الى الملك فيحدثه باعجب شيء مر به وله
غنى دهره ، فلم تستتم كلامها حتى قام اليها ستة نفر احدهم اعمى واعور واحدب
٣ وافلج ومقطوع الشفة وصاحب الزجاج فقالوا نحن والله طلبة الملك وما منا الا
من له خبر ظريف وجرى عليه شدة وتم له قصة عجيبة ، فلما سمعت القهرمانة
قولهم ونظرت الى اشخاصهم ضحكت منهم وقالت انهضوا على بركة الله تعالى !
٦ فبادروا خلفها حتى وصلوا الى دار الملك فأوقفوا فى الباب ، ثم دخلت على الملك
وقالت ايها الملك قد جاء معي ستة نفر ولا يخلو ان حديثهم عجيب ، فقال الملك
ادخليهم لانظر اليهم ، فدخلوا فلما صاروا بين يديه سلموا عليه ودعوا له ، فنظر
٩ اليهم ثم ضحك منهم وقال يحدثنى كل واحد منكم بقصته ومن كانت قصته منكم
عجيبة اجزلت له فى العطية ، ثم قال لاحدهم تكون انت المبتدى فى الحديث
فقول لى ما اسمك وما صناعتك ! فقال ايد الله الملك اتحب الاسم الذي سُمّيت
١٢ به عند ولادتى ؟ قال بل (٣٥ آ) الاسم الغالب عليك ، فقال ابا الغُصن ،
فقال الملك حيّاك الله يا ابا الغصن فما صناعتك ؟ قال خياط ، قال هات حديثك !

< حكاية الأحدب >

١٥ فقال اعلم ايها الملك اني كنت بمدينة كذا وكذا اخيط فى دكان استرهنتها
فى زمان < من > رجل موسر كثير الاموال ، وكان فى اسفل داره طاحون
والرجل يسكن فى علو الدار وهى دار عظيمة ، فبينما انا فى بعض الايام اخيط فى
١٨ دكانى اذ رفعت راسى فرايت امراة كالبدر الطالع فى روشن فى دار التاجر وزوجتُه
تنظر الى الناس وهى بارعة الجمال حسنة الصورة ، فلما رايتها اشتعلت النار فى قلبى

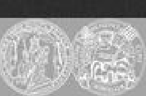
٩ بقصته : ىقصته || ١٥ استرهنتها : استرهتها

فظليت يومى ذلك ممتنعا من الخياطة رافعا راسى الى الروشن شاخصا نحو مكانها ، فلما
طال ذلك علىّ وجاء المساء ايست منها وانصرفت حزينا كئيبا ممتنعا من الطعام
والشراب والرقاد مما قد وقع فى قلبى وانا مع ذلك الوم نفسى واعذلها على ما هممت ٣
به ، ولم ازل على ذلك الحال حتى اصبحت وغدوت الى الدكان مسرعا وجلست فى
موضعى ذلك متطلعا الى نظرها وكل من جاءنى بشىء اخيطه ابعدته لئلا يشغلنى
بالخياطة عن نظرها ، ولم ازل كذلك حتى جاءت كعادتها فلما وقعت عينى عليها خفق ٦
قلبى وطار عقلى ووقعت مغشيا ساعات ثم افقت وانصرفت من الدكان باسوأ حال ،
فلما كان من الغد فكرت ويدى تحت خدى وانا جالس وعينى نحوها ، فاقبلت
وجلست فى موضعها وراتنى لا اطرق عنها فتعاطت محبتى وضحكتْ فى وجهى ٩
وضحكتُ فى وجهها واشارت لى بالسلام فرددت عليها وغابت عنى وانفذت جاريتها
ومعها منديل فيه ثياب كثيرة حسنة فقالت سيدتى تقرأ (٢٥ ب) عليك السلام وتقول لك
بحياتى عليك اقطع لها من هذه الثياب غلالة وجوّد خياطتها ، فقلت سمعا وطاعة فالحمد ١٢
لله الذى احيانى الى ان بدت لها الىّ حاجة ، ثم انى فصّلت لها غلالة وهى جالسة
امامى تنظرنى وانا منكس راسى فى الخياطة فاذا اردت ان استريح تقول بحياتى عليك
لا تدعها من يدك ! فكانت نفسى تطيب بكلامها والطمع فيها ، فلم يجىء المساء حتى ١٥
فرغتها ودفعتها اليها ، فلما كان من الغد باكرتنى الجارية وقالت سيدتى تخصّك بالسلام
وتقول لك كيف كان مبيتك ؟ فانى ما ذقت فى هذه الليلة رقادا من شغل قلبى بك
ولولا خوف الوشاة لقدمنا اليك ولا نتأخر ، ثم قالت لك اقطعْ لى سراويل كبير ١٨
وجوّدْ خياطته حتى البسه مع الغلالة ، فقلت سمعا وطاعة ، ثم ابتدات وقطعته
وانهمكت فى خياطته حتى جاءت الى الروشن فسلمت علىّ وطيبت نفسى وانا اخيط ولم

١٨ سراويل : سروايل

تدعنى ابرح حتى افرغت شغلها وانصرفت الى منزلى حايرا لا ادرى ولا اقدر على ما
اقتاتُ به ، فما شعرت وانا جالس الا والجارية قد جاءتنى فقالت ان مولاى يدعوك
٣ اليه ، فلما سمعت بذكر مولاها فزعت وخفت ان يكون قد عرف امرى ، فقالت
الجارية لا تخف ما ثَمّ الا الخير فان سيدتى قد تاطفت به حتى جعلت بينك وبينه
معرفة والامر يجرى على ما تريد ، فقمت مسرورا فدخلت عليه فسلمت فرد علىّ
٦ السلام ورحب بى وسالنى عن حالى بلطف ، ثم دعا باسفاط واخرج منها ثيابا دبيقية
وقال اقطع لى منها قمصانا جيدة ، فلم ازل اقطع حتى قطعت عشرين قميصا ومثلها
(٣٦ آ) شِرب ومثلها مروزية فلم ازل فى تفصيل الثياب الى العتمة لم اذق طعاما ولم
٩ افطر على زاد ، ثم قال لى يا ابا الغصن كم يكون لك اجرة على خياطتها ؟ فما تكلمت ،
فقال قل ولا تستحى ! فقلت يا مولاى ما آخذ اجرة ، فقال لا بد من ذلك ، فقلت
عشرون درهما ، واذا بالصبية قد اقبلت من خلفه وهى مثل المغضبة على والحردانة :
١٢ كيف تاخذ الدراهم ؟ فعلمت انا بذلك فقلت والله يا مولاى ما آخذ اجرة فى ليلتى ،
ثم اخذت الخياطة وخرجت وانعكفت عليها وانا محتاج الى فرد فلس فبقيت ثلاثة
ايام اتقوت كل يوم وقيتّين خبز لا غير وقد هلكت من الجوع ، فلما افرغت
١٥ الخياطة اتت الجارية وقالت ايش عملت فى القماش ؟ فقلت فرغ ، فقالت خذه
وتعال ! فاخذته وسرت معها الى ان دخلت الى زوج الصبية فسلمتها اليه فاراد
ان يدفع لى دراهما فحلفت عليه وقلت يا مولاى ما آخذ شيئا واى شىء لهذه الخياطة
١٨ من القدر والايام تطول وانا لك وبين يديك ، فجزانى خيرا ، ونهضت الى منزلى
فبت تلك الليلة لم انم من الجوع وسوء الحال وقد انقطع عني معاشى بخياطتها
وخياطة زوجها ، فلما اصبحت غدوت الى الدكان فلم اتم فتحها حتى جاءنى رسوله

٦ باسفاط : باسقاط || دبيقية : دنتقيّة || ١٥ فرغ : فرغا

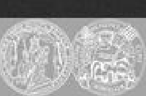


فجئت اليه فقال يا ابا الغصن قد تفضلت بخياطة تلك الثياب ولم تاخذ اجرة وقد شق
عليّ ذلك وقد عزمت ان اقطع لى جبابا واشتهى ان تتولاّ امرها وتحسن خياطتها وانا
اعطيك هذه المرة الاجرة ولا اقبل منك ردها فقطّعْ لى خمس جباب ، فقطعتهن ٣
وانصرفت باسوأ حال وقد قتلنى الجوع وانا فى (٢٦ ب) كل يوم احتال فى كل شىء
انفقه الا اننى اذا تفكرت فى تلك المراة وحسنها هان عليّ ما القاه واقول فى نفسى قُبلة
منها تغسل هذا الشقا وانا اذا ظفرت بذلك الوجه الجميل لا ابالى بما اقاسى من الضر ، ٦
فخيطت المبطّنات ومضيت بها الى الرجل فاستحسن خياطتها وشكرنى كثيرا وقال
جزاك الله خيرا يا ابا الغصن اشتهى ان تاخذ اجرة ما عملت جميعه ثم استدعا بالكيس
ليزن لى الاجرة وانا اتمنى اقل شىء لما انا فيه من الفقر ، فلما هممت بذلك ظهرت لى ٩
من بعيد تشير بيديها ان لا آخذ شيئا وتقول ان اخذت درهما واحدا حردت عليك ،
ففزعت من مقالتها وقلت للرجل يا سيدى لا تعجل فالزمان طويل والشىء عندك غير
ضايع ، وانا فقير محتاج اليه الان ، ولم ازل به حتى رفع الدراهم وشكرنى ، وخرجت من ١٢
عنده متحيرا على فوت تلك الدراهم وفى قلبى من محبة تلك الجارية لهيب النار ،
فانصرفت الى منزلى وقد اجتمع عليّ عدة اشياء عشق وافلاس وجوع وعرى وتعب
وانا اشجع نفسى واعدها بالظفر بما تهوى ، وكانت المراة قد عرّفت زوجها حالى معها ١٥
وانى احبها واتعرض لها وقررت معه استعمالى فى الخياطة واللهو بى وانا لا اعلم ، فلما
فرغت جميع اشغالها جعلتْ ترصدنى فاذا رات انسانا يزن لى اجرة توجّه جاريتها :
ستى تسلم عليك وتقول لك اقرضنى الساعة كذا وكذا ! فلا اقدر على مخالفتها ١٨
فصارت تاخذ كل درهم يلوح لى ، وصرت فى اضيق معيشة واعظم عشق (٢٧ آ)
وهى مع ذلك تعدنى وتقول اصبر ولا تفسد ما قد صنعت فانا لك بتدبير يعود عليك
صلاحه وعن قليل يظهر لك ذلك فاهدى ويطمئن قلبى ٢١

٣ الاجرة : الاجيرة ‖ ٢١ فاهدى : اي فاهدأ

قال فلما كان فى بعض الأيام وانا جالس وعينى ترقب الروشن اذ جلس
عندى معلم لى وانا الح بالنظر الى الروشن ، ثم راى الجارية فلم يخْف عليه امرى
٣ فوثب قايما ومضى الى منزله وغاب ساعة ثم اتانى ومعه ثلاث شقاق كبار ، فقال
يا ابا الغصن انى عارف بالنجوم ماهر فى السحر بصير بالعزايم وانت تعرف محبتى
لك وقد نظرت فى نجمك فوجدتك مشغول القلب تهوى جارية وهى ايضا تهواك
٦ غير انك محتاج الى معونة بالبخور والعزايم وكتاب يكتب لك فى طالع سعيد فاذا
عاقته فى عضدك ووقعت عينها عليك لم تملك صبرا دون ان تترامى عليك وتواصلك
وتظفر بحاجتك ، ففرحت بقول المعلم ورجوت منه الفرج وان يوصلنى بسحره
٩ فاظفر بمطلبى فقلت يا سيدى انى فى حال صعب ، ثم ابتدات اشكو عليه
ما اقاسى من المحبة ، فقال لى انا ابلغك غرضك فعجّلْ بخياطة هذه الثياب ومع
ذلك فانك تحتاج الى ادوية وبخورات ولو لم تكن صديقى لطلبت منك دنانير
١٢ ولكن لا بد من تحصيل البخور فانى اريد ان ابخر فى الموضع الذى اكتب فيه
لاننى احتاج الى دراهم كثيرة لثمن البخور والآلة فان عزمتَ فزن الدراهم لما تحتاج
اليه لاجل الطيب والبخور وانا اساعدك فى نفسى بالكتابة عصبية معك ومحبة
١٥ لك ، فقمت فى الحال واقترضت دراهما (٢٧ ب) ودفعتها اليه وحصلت له طيبا
كثيرا وبخورا وقلت يا سيدى انا ابادر بخياطة اثوابك فلا تغفل عن قضى حاجتى ،
ثم بدأت اخيط فى ثيابه ليلا ونهارا فلم يمض يومان حتى افرغتها وحملتها اليه ،
١٨ وقلت فى نفسى رجل قد تبرع من نفسه بقضاء حاجتى فلا بد من هدية اهديها
اليه فبعت ثوبا كان علىّ واشتريت به هدية واهديتها اليه ، فامتنع من اخذها
فاقسمت عليه فقبلها وبقيت ارتقبه ، فلما كان بعد خمسة ايام اتانى ومعه كتاب

٢ معلم لى : صديق لى ، وفي الهامش « معلم صح » || ١٦ قضى : يعنى قضاء



صغير مربوط فقال لى قد احكمت ما تريد فخذ هذا الكتاب وعلقه عليك فى هذه
الساعة يظهر لك صدق قولى ، فاخذت الكتاب وعلقته علىّ ساعة الى ان
طلعتْ الىّ ، ثم اقبلت اضحك فى وجهها واقول فى نفسى ليتك تدرى اننى قد ٣
سحرتك حتى اتمكن منك على رغم انفك ، فما لبثت حتى جاءتنى جاريتها فبلغتنى
سلامها وقالت تقول لك سيدتى قد قرب فرجك على رغم زوجى وانه خارج الى
بعض الضياع فى حوايج له وهو يقيم هناك اياما فان تم ذلك نلت ما تريد ، ٦
فشكرت قولها وقلت فى نفسى ما ابصرَ هذا المعلمَ بالسحر والعزايم ! وبتّ ليلتى
مسروراً لا اصدّق مجىّ الصبح ، وكانت المراة قد وافقت زوجها فى امرى وانا
لا اعلم ، فلما اصبحت جاءت الىّ الجارية فقالت سيدتى تسلم عليك وقد غلب ٩
عليها الشوق اليك وتقول قد عزم زوجى على الخروج فى هذه الليلة فلا تبرح
مكانك ، فما صدّقتُ بالمساء حتى رايت زوجها خارج على دابة (٢٨ آ) وعليه
اثواب السفر فعلمت ان حاجتى قد قضيت ، فلما كان العتمة جاءت الجارية فقالت ١٢
قم فقمت وانا لا اصدّق من الفرح ، فلما دخلت الدار استقبلتنى ورحبت بى
وقالت يا سيدى ومهجة قلبى وثمرة فؤادى ما كان لى هدوّ ولا قرار حتى خرج
زوجي والحمد لله الذى جمع بيننا فى اتم سرور ، ثم انها دعت بالطعام فوضع بين ١٥
ايدينا فاكلنا وفرحى قبلة منها فلما فرغنا وغسلنا ايدينا قلت لها يا مولاتى مُنّى علىّ
ببوسة اعيش بها فانى هالك ، قالت يا بارد ما العجلة ! الليل بين ايدينا تبلغ
به ما تحب ، فما استتمت الكلام حتى سمعت الباب يدق دقا شديدا ، فقلت اى ١٨
شىء هذا ؟ فقالت والله قد جاء زوجى ، وهو على الباب ، فقلت ويحك ما
تقولين ، قالت الذي تسمع ، قلت فماذا اصنع ؟ قالت والله ما ادرى فبقيت

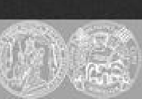
٣ الى : كذا فوق السطر من غير يد الناسخ || ٥ لك : لى || ١٧ بارد ص : بادر || تبلغ :
...غ ، تقنع ل

حايرا ، فقالت قم حتى اربطك فى الطاحون موضع البغل ثم اطفى السراج عنك
فاذا جاء زوجى نام كانه متعوب ثم نعود الى اكلنا وشرابنا ، فقلت بادرى فبادرت
٣ فحلت البغل من مكانه وربطتنى وطفت السراج وقالت دور لا تقف الله الله فى
نفسك ، ثم تركتنى ومضت ففتحت الباب لزوجها ودخل ، فلما قعد ساعة وانا
ادور فوقفت لاستريح فسمعته يقول ما قصة هذا البغل الميشوم قد وقف فلا اسمعه
٦ يعدو فى هذه الليلة كما كان يعدو من قبل والطحن عندنا كثير فاى وقت يخلص ؟
فقام الى الطاحون فصب فى الكوز قمحاً ثم قصدنى ومعه سوط ولم يزل يضرب
ساقى وانا اعدو وهو يصيح (٢٨ ب) علىّ فى الظلمة والقمح ينطحن وهو كأنه
٩ لا يعلم بى حتى قرب السحر ، وكلما اردت ان استريح قام الىّ واوجعنى ضربا
وهو يقول يا ميشوم اى شيء قصتك فى هذه الليلة ما تدور ؟ فلما كان السحر صعد
الى منزله ووقفت انا كالميت معلق في تلك الحبال والخشب ، فجاءت الجارية وقالت
١٢ لى يعز علىّ والله ما جرى عليك وانا وسيدتى لم ننم هذه الليلة من ضيق همك
فلم يكن لى لسان اجيبها ، ثم خرجت وانا ميت من التعب والضرب ثم اتيت
الى منزلى فاذا المعلم الذى كتب الكتاب قد وافانى فسلم علىّ وقال حياك الله
١٥ يا ابا الغصن ! هذا وجه النعيم والدلال والبَوس والعناق ، فقلت له لا قام الكاذب
يا الف قرنان والله ما بتّ ليلتى الا اطحن موضع البغل واعاقَب الى الصباح ،
فقال حدثنى حديثك ! فحدثته ، فقال ما وافق نجمك نجمها ولكن ان اشتهيت
١٨ غيّرت الكتاب ، فقلت اظن بقى عندك فى البيت شقة اخرى تريدنى اخيطها
لك ، ثم قصدت الى الدكان انتظر انسانا اخيط له شيئاً اتفرج به ، فلما
استقررت فى الدكان جاءتنى الجارية وقالت كيف انت يا سيدى سيدتى تخصك
٢١ بالسلام وفي قلبها عليك النار فلا تغتم فالأمر بين يديك فقلت لها مرّى يا .....

٥ الميشوم : يعنى المشئوم || ٢١ يا : بعده فى الاصل بياض ، قد اسقط الناسخ كلمة طولها ستة احرف تقريباً

اظن دقيقكم قد فنى فقالت يا سبحان الله وكانك اتهمت سيدتى فى هذا ، فقلت
يا هذه انصرفى عنى لعل الله ان يفتح لى بمن اخيط له شيئا وآخذ منـه ما انفقه
فما اريد ان اكلم سيدتك ولا تكلميني ، فمضت الجارية فاعلمتها (٢٩ آ) بما قلت ، فلم ٣
اشعر حتى طلعت من الروشن ويدها على خدها وهى تتبا كى وتقول يا قرة عينى
كيف حالك وامرك ، فلم اردّ عليها جواباً ، فاقبلت تحلف الايمان الغليظة انها
بريّة من امرى وان الذي جرى علىّ بغير اختيارها ، فلما رايت حسن وجهـا ٦
ذهب عنى ما نالنى من الالم والضرب فقبلت عذرها وفرحت برويتها وقلت مثل
هذا الوجه الجميل لا يكذب ، ثم انى سلمت عليها وسلمت علىّ وتحدثنـا طويلا
واقمت مدة لم اخلو من خياطتها وسخرتها ، فلما كان بعـد ايام جاءت الجارية فقالت ٩
سيدتى تقرئك السلام وتقول لك ان سيدى قد عزم على الخروج الى صديق له يفتقده
ثم يبيت عنده فاذا علمت انه قد حصل عند صديقه اكون قد حصلتك فى دارى فاذا
غلقت الدروب وامنّا من كل احد اخرجتك وبتنا فى خير ليلة وتتنعم وتتعوض عن ١٢
شقايك تلك الليلة وتستوفى جميع ما فاتك ، وكان زوجها قد قال لها تاب الاحدب من
مصادقتك ! فقالت دعنى احتال عليه حيلة تُشهر فى المدينـة وانا لا اعلم بشىء من
ذلك ، فلما جاء المساء جاءت جاريتها ثم ادخلتنى بيتا سترتنى فيـه فلما غلقت الدروب ١٥
وانقطع المشى اخرجتني فلما عاينتني رحبت بي وقالت يعـــلم الله ما فى قلبي منك
والله اني لمشتاقة اليك حقا والليلة تستوفي جميـع ما فاتك فلا تغتم ، ثم احضرت
الطعام قلت ياسيدتي عجلي لي قبلة فأنتي احبّ اليّ من الحياة فـلم استتم كلامي ١٨
واذا بزوجهـا قد خرج علىّ من بعض البيوت فتعلق بي وقال ما هذا يا فاسق هذا
جزائي منك ادخلتك منزلي واخترتك على غيرك فجئت لتخونني (٢٩ ب) وتفضحني والله

٤ تتبا كى ص : تتبالى || ٦ علىّ : عليه || فلمـا : ف... اكثره مطموس في الاصل ||
١٤ مصادقتك ص : مصادفتك



لا فارقتك حتى احضرك الى صاحب الشرطة ، فلما اصبحنا احضرت وضربت
مائة سوط وحملت على جمل وطوف بي في المدينة ونودي عليّ هذا حرامي هجم
٣ على حريم الناس ، ثم نفيت من المدينة فخرجت لا ادري اين اذهب فوجدت
هذه < الجماعة > في الادبار مجاري فصحبتهم ، فضحك الملك من حديثه حتى
كاد ان يغشى عليه ثم عزل الاحدب ناحية ، وهذا ما كان من حديثه

حكاية الاعور وما تم له قدام الملك

ثم ان الملك دعا بالأعور وقال هات حديثك ! فقال اعز الله الملك حديثي عجيب
وقصتي غريبة غير اني كنت في بلدي قصاباً ابيع اللحم ثم اربي الكباش واحسن
٩ علفها حتى تسمن ثم اذبحها ، فكان يقصدني الأغنياء والكبراء واصحاب الأموال
فيتنازعون اللحم من عندي لجودته فكسبت مالا جزيلا واقتنيت الدور والعقار ،
فاقمت على تلك الحالة زماناً فبينما انا ذات يوم في دكاني ابيع اللحم اذ وقف بي شيخ
١٢ عظيم اللحية فدفع لي دراهما وقال اعطني بها لحماً ، ففرحت بها ودفعت اليه لحماً
جيداً ، فتأملت الدراهم فوجدتها شفافة البياض حسنة النقش فعزلتها ناحية ، ثم قلت
والله لاخرجن تلك الدراهم واشتري بها غنما ففتحت الصندوق فوجدت جميع مافيها
١٥ قراطيسا مقورة على هيئة الدراهم ، فلطمت وجهى وضحكت فاجتمع الناس فحدثتهم
بحديثى فتعجبوا منه ، فقمت الى معاشى فذبحت كبشا عظيما ثم علقته داخل الدكان
واخرجت لحما مقطعا فعلقته على باب دكانى وانا اقول يا رب يقع لى ذلك الشيخ ،
١٨ (٣٠ آ) فما كان الا هنيهة واذا به قد اتانى ومعه دراهم فتعلقت به وقلت يا معاشر
الناس الحقونى واسمعوا قصتى مع هذا الفاجر المحتال ! فلما سمع الشيخ كلامى قال ايما

١٥ وضحكت : لعله وصحت ر || ١٨ هنيهة ص : هنيئة



احب اليك تخلى عنى او افضحك ؟ فقلت وبأى شىء تفضحنى يا محتال ؟ قال فانك
تبيع لحم الناس وتقول انه لحم الكباش ، فقلت كذبت يا ملعون ، قال الكاذب
الذى فى دكانه رجل مذبوح معلق ، قلت ان كان الامر على ما ذكرت فدمى ومالى
للسلطان حلال ، فقال يا معاشر الناس ان اردتم صدق قولى فادخلوا دكانه فهجم الناس ٣
على دكانى فوجدوا ذلك الكبش الذى ذبحته قد صار انسانا معلقا ، فحينئذ وقع الصياح
علىّ فتعلق الناس بى واقبلوا يضربونى ويصفعونى ثم لطمنى الشيخ على عينى فقلعها
وحملوا المذبوح الى صاحب الشرطة وقال الشيخ ايها القايد هذا رجل يذبح الناس ٦
ويقول انه لحم الغنم وقد اتيناك به فاقم فيه حق الله ! فتكلمت فلم يسمع منى صاحب
الشرطة ولم يمهلنى دون ان امر بشدى على خشبة العذاب وامر بضرب ثلثمائة سوط
حتى انتشر لحمى وغشى علىّ وضربت بالدرة ، ثم انه اخذ جميع ما املك وحُبست ٩
وطال حبسى ، ثم بعد ذلك اخرجنى ونفانى فخرجت هايماً على وجهى حتى وافيت
بلدا كبيرة ، وقد كنت احسن صنعة الاساكفة ففتحت لى دكانا ووقعت اعمل بشىء
اتقوت به ١٢

فخرجت يوما فى حاجة لى فسمعت خلفى صوت فرسان ورجالة وقوم يطرقون بين
ايديهم فتنحيت عن الطريق وسالت بعض القوم من هذا ؟ فقالوا الامير ماض الى
الصيد ، فجعلت انظر الى حسن زيه وجماله وصورته ، (٣٠ ب) فوقعت عينه في عينى ١٥
فاطرق وقال اعوذ بالله من هذا اليوم ، فاثنى عنان فرسه ورجع الموكب وامر بعض
غلمانه فلحقنى وضربنى و بطحنى ووقع لى من الضرب مائة مقرعة حتى كدت اموت
ولم اعرف ما كان السبب فى ضربى ، فرجعت الى منزلى فى حال صعب من الم العقوبة ١٨
اعالج نفسى حتى اقدر على القعود فتحاملت وغدوت الى صديق لى من حاشية السلطان
امشى قليلا قليلا ، فلما رآنى قال ما قصتك ؟ فحكيت له ما جرى علىّ من الامير ،

٤ دكانى : دكانه ‖ ١٠ هايما ص : هاجا

فضحك حتى وقع على ظهره فداخاني غيض عظيم من ضحكه وقلت له والله ان ضحكك
عليّ لأشد مما جرى عليّ ، فقال يا اخي ان الامير لا يطيق النظر الى اعور و يتطير به
٣ لاسيما ان كان اعور اليمين فانه ما يقنع بدون فعله ، ثمّ افتكرت في كثرة المعاش فيها
فقمت وتحولت الى ناحية من المدينة منعزلا لم يكن فيها احد اخافه

فاقمت زمانا اعيش فاصلحت حالي وكسبت مالا ، فلما كان في بعض الايام سمعت
٦ صوت دواب خلفي فقلت جاء امر الله وطلبت موضعا استر فيه شخصي ، فدهمتني
الدواب فبقيت متحيرا في امري اذ نظرت بابا مغلقا فدفعته بشدة فوقع فرايت دهليزا
طويلا فدخلته الى حين يعبر الموكب ، فلم اشعر الا برجلين قد وثبا فتعلقا بي وقالا
٩ الحمد لله الذي امكننا منك يا عدو الله هذه ثلاث ليال ما تركتنا ننام ولا نهدا وقد
اذقتنا غصص الموت ، فقلت يا قوم ما حالكم وما امركم ؟ قالوا وانت ايضا تتعاير علينا
وتذبح صاحب الدار وما كان يكفيك انك افقرته انت واصحابك ؟ ولكن اخرجْ
١٢ (٣١ آ) لنا السكين التي تهددنا بها كل ليلة ، ثم عمدوا الى وسطي فوجدوا
سكينا عظيمة كنت احملها خوفا ممن يلقاني ، وقلت يا قوم الله فيّ اعلموا ان
حديثي عجيب ، وجعلت احدثهم بحديثي فلم يسمعوا قولي وضربت ضربا عظيما
١٥ وخرقت ثيابي ، فانكشف لهم الضرب الذي ضربت بالمقارع فقالوا ياعدوالله هذا
اثر السياط وما ضربت الا على السرقة وهذا عادتك ، فاحضروني قدام صاحب
الشرطة فقلت في نفسي قد وقعت بذنوبي وما يخلصني الا الله تعالى فقال لي
١٨ صاحب الشرطة يا فاجر ما حملك على دخول دور الناس واخذ اموالهم وتهددهم
بالقتل ؟ فقلت سألتك بالله ايها القايد لا تعجل عليّ واسمع حديثي ! فقالوا ايها
القايد تسمع كلام لصّ قد افقر الناس وعليه اثر العقوبة في ظهره ، فلما راى

١ غيض : يعني غيظ ‖ ٤ اخافه : نخافة ‖ ٨ الموكب : الكوكب ‖ ٩ امكننا : امكن ‖
١١ افقرته : افقرنه ‖ ١٥ خرقت ص : حرفت ‖ ١٧ لي : له

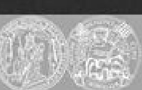
اثر الضرب قال لى ما فُعِل بك هذا الا على جرم عظيم ، فامر بى فشددت على
خشب العذاب وضربت مائة سوط ثم امر بى فحملت على جمل ونودى علىّ
هذا حرامى هجم على دور الناس ، وامر باخراجى من البلد ، فهمت على وجهى ٣
حتى لقيت هؤلاء القوم فصحبتهم فان عزم مولانا ان يصفعني ويضر بنى مائة
مقرعة فليفعل فان هذا جايزتى من الملوك ، فضحك الملك من كلامه وامر له
بجايزة وخلعة ٦

< حديث الاعمى وما تم له من العجائب >

قال صاحب الحديث ثم ان الملك دعا بالاعمى وقال هات حديثك وما كان
خبرك ! فقال ايها الملك اعلم انى خرجت في بعض الايام اسأل الناس العادة ، ٩
فساقنى القضاء الى دار كبيرة فدقيت الباب طمعاً ان يكلمنى صاحبها فأساله شيئا
(٣١ب) فقال صاحب الدار من بالباب ؟ فلم اكلمهُ فسمعته وهو نازل فى الدرجة وهو
يقول بصوت عال من بالباب ؟ فلم انطق فسمعته وقد وصل الى الباب وقال من ١٢
بالباب ؟ فلم اكلمه ، ففتح الباب وقال ما تريد ؟ فقلت اطعمنى من فضل
ما رزقك الله تعالى ، فقال يا ضرير ! قلت له لبيك ! قال ناولنى يدك فناولته
يدى احسب انه يضع فيها شيئا فاخذ بيدي وادخلنى الى الدار ولم يزل ١٥
يصعد بى سلما بعد سلم حتى صرت فى اعلا الدار وما عندي شك فى انه يعطينى
شيئا ، فلما استقر فى موضعه ، قال يا ضرير ما تريد ؟ قلت تدفع لي شيئا اقتات
به ، فقال الله يسهّل لك ، فقلت يا هذا لم لا قلت لى وانا فى باب الدار ، فقال ١٨
يا سفلى ولم لا تجيبنى وقد قلت في الاول من بالباب ؟ فقلت والساعة ما تريد ان

تصنع ؟ قال لا أعطيك شيئا ، قلت فانزلْني من هذا الدرج ، فقال الطريق بين يديك ، فاقبلت نازلا مجتهدا فلما صار بيني وبين اسفل الدار قدر عشر درج
٣ فزلت رجلي فوقعت على وجهي وانفتح رأسي ، وخرجت من الدار وانا لا اعلم به ، فلقيني احد من رفقتي فقال لي اي شيء كسبت اليوم ؟ فقلت اليك عني !
وقعت اليوم على واحد قرنان تعاطا عليّ واصعدني ثلاث طبقات وجئت لانزل
٦ فوقعت وانا شديد الالم ، وكانت معي دراهما تخصّني فاردت ان أُخرِج منها وانفق على نفسي منها ، وكان الملعون صاحب الدار يتبعني ويسمع كلامي لرفيقي وانا لا ادري به ، فجئت الى منزلي فدخلته فدخل خلفي وجعلت انتظر رفقتي حتى وافوا ،
٩ (١٣٢آ) فلما دخلوا قلت لهم استوثقوا من الباب واغلقوا وفتشوا البيوت لئلا يكون معنا غريبا ، فلما سمع الملعون كلامي قام ولم نشعر به فتعلق بحبل كان في السقف ، فقام صاحبي طاف البيوت ، وجعلوا اصحابي يضربون الحيطان بالعصي
١٢ فلم يزالوا كذلك حتى لم يروا شيئا فجاؤا اليّ فعرفتهم اني محتاج الى قسمة ما كنا كسبناه ، فقام كل واحد منا فاخرج من جيبه ما حمل ، فلما صار ذلك بين ايدينا وزنا الدراهم فكانت عشرة آلاف درهم ، فتركناها في زاوية البيت
١٥ واخذنا منها ما احتجنا اليه وطرحنا على الباقي التراب ، ثم قدمنا شيئا ناكله فاجتمعنا كذلك ، فسمعت الى جانبي صوت مضغ غريب ، فقلت لاصحابي معنا والله غريب ، ثم مددت يدي فتعلقت بيده ووقع الضرب ساعة وانا ماسكه ، فلما
١٨ طال علينا ذلك صاح يا معاشر الناس قد دخل علينا لص يريد ان يحتال علينا ويأخذ مالنا ، فاجتمع علينا خلق كثير فاقبل ذلك فتعلق بنا كما فعلنا به وادّعا علينا مثل ما ادّعينا عليه وغمض عينيه وتعامى مثلنا لئلا يُشك فيه وصاح يا معاشر

٤ احد من رفقتي : احدى رفقتي ‖ ٦ تخصني س : يخصني



المسلمين للسلطان فينا نصيحة . فما شعرنا الا بالاعوان وصاحب الشرطة قد تعلقوا بنا
فساقونا جميعا الى الشرطى ، ثم احضرنا فقال ما قصتكم ؟ فقال البصير اعز الله
السلطان فينا نظر وليس يتبين لك أمرنا الا عند العقوبة فاول ما تبتدي . . . . . ، ٣
فمدّوه على الخشب وضربوه بالدرة ثلثمائة ، فلما اوجعه الضرب فتح احدى (٣٢ ب)
عينيه فضرب بثلثمائة اخرى ففتح الاخرى ، فقال له صاحب الشرطة ما هذا
يا ملعون ؟ فقال ادفع لى خاتمك يا مولاى حتى اعرفك ما نعمله ، فدفع له خاتمه ٦
امانا على نفسه ، <فقال> نحن اربعة بصراء وانما نتعامى على الناس وندخل
الى دورهم لننظر الى نسايهم ونعمل في فسادهم على اهاليهم وازواجهم ، وقد اجتمع
لنا من مكسبنا عشرة آلاف درهم ، فقلت لهم اعطونى حقى فضربونى واجحدونى ٩
واخذوا مالى وانا مستجير بالله وبك وانت احق بذلك المال فان اشتهيت تعرف
صدق قولى فاصفعْ كل واحد منهم مائة درة فانه يفتح عينه ويبين لك ذلك ،
فامر صاحب الشرطة بعقوبتنا فاول ما شدونى ثم قال صاحب الشرطة يا فسقة ١٢
يا فجرة تجحدون نعمة الله وتدّعون انكم عميان ، فقلت الله الله ايها القايد ما فينا
من يبصر فصفعت ماية درة حتى وقعت مغشيا علىّ ، فقال الرجل ايها القايد خلّيه
حتى يفيق وأعِدْ عليه الضرب ، وامر باصحابى فضرب كل واحد منهم مائة درة ١٥
وهو يقول افتحوا اعينكم والا جددت عليكم العقوبة ، فقال الرجل ايها القايد ابعث
معى من يتسلم المال فان هؤلاء لا يفتحون اعينهم لانهم يخافون من الفضيحة ،
فوجه صاحب الشرطة < . . . > واخذ الدراهم واعطى الرجل منها الفى درهم ١٨
واخذ الباقى ونفانا صاحب الشرطة وقال ان اقمتم فى بلدى قتلتكم ، فخرجت انا

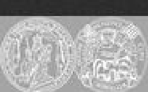
٣ تبتدى : بعده في الاصل « بهذا القايدلي » || ٧ اربعة بصراء وانما نتعامى — كذا في الف ليلة وليلة والطبعة البرسلاوية ٢٧٨/٢ : وفي الاصل « اربعة ضرراء وانما نتعاير »

امشى حتى وصلت الى هؤلاء الجماعة فصحبتهم ، وهذا حديثى ، فضحك الملك من
الاعمى وتعجب لحديثه

٣ حديث المفلوج وما تم له بين يدى الملك

قال (٣٣ آ) ثم ان الملك دعا بالمفلوج فقال له ما اسمك وما قصتك ؟ قال
اما الاسم الغالب علىّ فأبو الشَعْشاع ، واما حديثى فهو انى كنت فى بعض الايام
٦ ماشيا فى حاجة لى واذا بعجوز قد استقبلتنى فقالت يا رجل قف علىّ قليلا حتى
اعرض عليك امرا فان اعجبك فاستخير الله تعالى ثم اقضه ، فوقفت لها ، فقالت
اقول لك شيئاً وارشدك الى موضع طيب ولا تكن كثير الكلام ، فقلت هاتى ،
٩ فقالت ما قولك فى دار حسنة وبستان قد ازهر ومياه تتخرقن وفواكه قد اعدت
ونبيذ قد صفّى وشمعة كافورية ووجه مليح بعد شره تعانقه ان احسنت وفعلت
ما اشير به عليك ، فلما سمعت قولها قلت يا سيدتى وهذا كله في الدنيا ؟ قالت نعم
١٢ هو لك ان فعلت ، قلت كيف قصدتنى من دون الفاسد واى شىء اعجبك فىّ ؟
قالت الم اقول لك لا تكثر الكلام بل اسكت وامضى معى ، وولت ذاهبة وانا
اتبعها حرصا على ما وصفته ، ثم قالت لى ان الجارية التى انا ذاهبة بك اليها
١٥ تحب الموافقة وتكره المخالفة فانك ان وافقتها على ما تقول واطعتها فيما تفعل ملكت
رقها واستعبدتها ، فقلت لا اخالفها شيئا مما تأمرينى به وصرت مع العجوز حتى
ادخلتنى دارا عظيمة عالية البنيان كثيرة الخدم والحشم ، فلما راونى قالوا ما تصنع
١٨ ها هنا ؟ فقالت العجوز اسكتوا عنه فانه صانع نحتاج اليه ، فدخلت الى ساحة

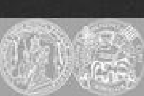
٣و٤ المفلوج : المفلوح || ٧ فاستخير : يعني فاستخر || ١٠ كافورية : كافوري || شره : كذا
في الاصل || ١٦ وصرت : يعنى وسرت



كبيرة في وسطها بستان ما رات العيون احسن منه ، فاقعدتنى فى صفّة حسنة
مفروشة ارضها بالديباج (٣٣ب) المثقل ، فلم البث الا هنيهة اذ سمعت جلبة عظيمة
واذا بجوار قد اقبلت فى اوساطهن جارية قد اكمل الله جمالها ، فلما رايتها قمت ٣
قايما فجاءت الجارية فجلست فى مكانها وانا قايم بين يديها ، فرحبت بى وامرتنى
بالجلوس فقعدت ، فاقبلت علىّ وقالت اعزك الله هل فيك خير ؟ قلت يا سيدتى
الخير كله فىّ ، فامرتْ فقدّم لنا طعاما كثيرا حسنا فاكلنا ومع ذلك لا تهدَى ٦
من الضحك فاذا نظرت اليها تعطف على بعض جوارها كانها تضحك منها وتظهر
لى المودة وتمزح معى ، وقد غلبنى الشوق اليها ولم اشك انها عاشقة لى ، وقد
رفعت اصبعها معى وانها تُبلغنى مُناى ، ولما فرغت من الطعام قدمت طشوت ٩
الذهب والفضة فيها خرداذيات البلور المحكم فيها شراب يجاوز الوصف ، ثم احضرت
عشر جوار كالبدور بايديهن العيدان فجعلن يغنين باصوات مطربة والحان شجية لم
ار احسن منهن ، ثم انها شربت رطلا ، فقمت قايما فامرتنى بالجلوس ، ثم انى ١٢
شربت شربها قايما ، فاقبلت ترميني بالمخادّ الطرية ، فلما رايت ذلك انكرته
وحردت اشد الحرد والعجوز قايمة تغمزني بعينها فامسكت ولم انطق بشىء ، ولم
يكفها ذلك حتى امرت الجوار ان يفعلن كفعلها فورد علىّ من ذلك ما كدت ١٥
ان اسقُط على وجهى وهى تقول للعجوز يا امي ما رايت شابا اكيس من هذا
ولا اعذب منه ولا احلا ولا اخفّ روحا وهذا الذى ينال حاجته منى ويبلغ
هواه ، فلما طال ذلك علىّ خرجت لقضاء حاجة فلحقتنى العجوز فقالت ابشر فقد ١٨
بلغت ما تريد ، (٣٤آ) فقلت يا سيدتى والى كم اصبر على هذا الصفع منها ومن
جواريها ؟ فقالت اذا هى سكرت نلت حاجتك منها فاحذر ان تتحرك وتعبس

٦ طعاما الخ : يعني طعام || تهدى : يعني تهدأ || ١٠ خرداذيات : جرداديات || ١٣ شربها ص : شرها || ١٣ الطرية : الطرى

فتضيع جميع ما عملت ، فقلت يا سيدتى فمتى تسكر ؟ قالت نصف الليـل ، قلت
عميتُ وجلال الله والى نصف الليل اهلك من الصفع ، فقالت شد نفسك واصبر
٣ ساعة وتطفل لتظفر بمرادك ! فرجعت الى الجلوس فامرت الجوارى وقمن لى عن
اخرهن فامرتنى بالجـلوس فجلست ، وتقدمت جارية فبخّرتنى بعود رطب وندّ
فتبخرت ، ثم قالت اعزك الله اليس قد دخلت منزلى وصـبرت على شرطى وان
٦ من خالفنى طردته ومن صبر على مزاجي بلغ ما يريد ، قلت يا سيدتى انا عبدك
وصابر على صنيعك ، ثم قالت يا اخى ان الله سبحانه وتعالى قد الهمنى باللهو وحب
الطريف وانا فى كل يوم على ما ترى من اللذة والفرح فمن طـاوعنى على سيرتى
٩ اجبته الى ما يهوى وقضيت حاجته وغرضه ومن عصانى صفعته حتى يعمى ، قلت
يا سيدتى انا طوعك ولا اخرج عن امرك ، قالت ان كان ما قلت حقا فلا تعص
امرى البتة ، قلت لا اعصى امرك ، وامرت الجوارى ان يغنين ويرهجن ففعلن
١٢ ذلك ، ثم قالت لبعض الجواري خذى حبيبى وقرة عينى فاخضبى حاجبيه وقصّى
سباله واتينى به ، ثم قالت قم يا قرة عينى ومهجة قلبى مع هذه الجـارية ، فقمت
مع الجارية متحيرا لا ادرى ما تصنع بى ، واذا بالعجوز قايمة خارج الباب فقلت
١٥ لهـا اعلمينى ما تريد هذه الجارية تصنع بى ، فقالت ما ثَمّ الا خير (٣٤ ب) تصبغ
حواجبك وتقص سبالك ، فقلت اما صبغ الجواجب فهو يغسل ويذهب واما نتف
السبال فهو يؤلم ويشق ، فقالت العجوز احذر ان تخالفها فقد ظفرت بمرادك منها
١٨ فقد هويتك وتعلق قلبها بك وسوف تعيش باقى عمرك معها فى احسن حال واكمل
لذة ، ثم ان تلك الجارية قعدت وخضبت حواجبى ثم بدت بنتف سبالى ، ثم
اقبلتُ على البكاء والعجوز تقول لى وحياتك لتفرحن فى يومك هـذا ولتبلغن
٢١ بصبرك ما لم يبلغه احد غيرك ، فصبرت فلمـا فرغت من خضاب حاجبى ونتف



سبالى مضت الجارية وتركتني العجوز موكلة بى ، فقالت قد فرغت مما امرت به
فقد بقى لك حاجة ؟ فقالت نعم اشتهى ان تحلقى لحيته حتى يصير امردا لئـلا
اتأذّى بخشونة شعره ، فقلت للعجوز الله الله فى امرى انا اخشى الفضيحة فكيف ٣
اخرج الى الناس ؟ فقالت العجوز ابشر فما اشارت بهـذا الا وهى تريد ان لا
تفارقها الى حين ينبت شاربك ولحيتك لانها قد علقت بمحبتك ولم تجد شيئا تصطلى
به عن الخروج فاصبر فقد بلغت مُناك ، فطاوعت الجارية فحلقت لحيتى واخرجتنى ٦
اليها مخضوب الحواجب منتوف السبال محلوق اللحية محمّر الوجه والخدين ، ففرحت
بى وضحكت علىّ حتى استلقت على قفاها وقالت يا سيدى لقد ملـكتنى بهـذه
الاخلاق الجميلة ، ثم امرت الجوارى فغنين بساير الملاهى واستحلفتني بحياتها ان ٩
اقوم ارقص فقمت فلم تدع مخدة الا صفعتنى بها ولا ترنجة ولا نارنجة الا رجمتنى
بهـا الى ان سقطت مغشيا علىّ من التعب والصفع ، (٣٥ آ) فلما افقت قالت
العجوز اعلم ان عادة هذه الجارية عجيبة وذلك انها لا تمكّن احدا من نفسها دون ١٢
ان تخلع اثوابه وسراويله ويبقى عريانا لا شىء عليه وتفعل هى كذلك فلا يبقى
عليها غير السراويل ثم تعدو بين يديه كالهاربة منـه وهو يتبعها من مجلس الى
مجلس حتى يتحرك عليه جوارحه كثيرا فعند ذلك تقف وتمـكنه من نفسها ، ثم ١٥
قالت اخلع ثيابك فنزعتُها وتعرّت الجـارية ايضا وبقيت فى سراويلها وقالت ان
اردت شيئا فالحقنى ، فاقبلت اعدو خلفها وهى تخرج من مجلس الى مجلس وتدخل
من اخر الى اخر ، وقد غلب علىّ الشوق وغلبت علىّ الشهوة فصرت كالمجنون ١٨
اذ دخلت امامى موضعا عظيما ، فغلبت علىّ الشهوة فصرت كالمجنون فدخلت خلفها
اعدو ، فوطيت موضعا رقيقا فانخسف بى فلم اشعر الا وانا فى وسط سوق الدباغين

٢٠ رقيقا : رفيقا

ومعهم الجلود ، فلما راونى صاحوا علىّ وتبعونى بالجلود يصفعونى وانا عريانا فلم
يزالوا يصفعونى حتى وقعت مغشيا علىّ ، فحملونى على حمارا وانا عريانا مخضوب
٣ الحاجبين منتوف السبال محلوق اللحية حتى وصلت باب المدينة ، فوافق مجيّي
صاحب الشرطة فقال ما هذا ؟ فقالوا يا سيدنا هذا وقع البارحة من دار فلان
الوزير على هذا الحال ، فامر بى فى السجن ، فلما كان من الغد صفعنى مائة درة
٦ واركبنى حمارا مقلوبا وطاف بى المدينة ثم نفانى ، فخرجت هاربا من بلدى مستخفيا
من الناس لحتى رايت هؤلاء فصحبتهم ، وهذه قصتى وخبرى ، فضحك الملك من
حديثه وتعجب من قصته

٩ حديث المقطوع الشفة وما جرى له (٣٥ ب)

ثم ان الملك استدعا بمقطوع الشفتين والذكر وقال هات حديثك ! فقال اصلح الله
الملك ، انا رجل كنت من اقوى الناس وممن كانت عليه نعمة حسنة سابغة فزالت
١٢ عنى واصبحت محتاجا الى ما فى ايدى الناس ، فخرجت يوما اطلب شيئا اسدّ به
جوعى ، فبينما انا كذلك فى بعض الطريق اذ رايت دارا حسنة لها دهليز واسع وباب
مرتفع وعلى الباب خدم وغلمان وجلبة عظيمة وامر ونهى ، فسألت بعض من كان
١٥ واقفا هناك عن صاحب الدار فقال هي لغلام من اولاد البرامكة له نعمة ضخمة ،
فتقدمت من البوابين فسألتهم شيئا من الصدقة فقالوا ادخل باب الدار فانك تجد ما
تحب من صاحبها ، فدخلت الدهليز فمشيت فيه ساعة حتى دخلت الى دار عظيمة
١٨ واسعة الدرج فى وسطها بستان ما رايت قط مثله وارضها مفروشة وستورها متعلقة ،

٩ المقطوع : مقطوع || ١٤ جلبة : حلية

فبقيت متحيرا لا ادرى اين اقصد منهـا لانى لم ار احدا يكلمنى ، فمشيت نحو صفّة
هنالك فاذا مجلس عظيم مفروش بمطارح الديباج المزين ، فى صدره انسان حسن الوجه
واللحية ، فقصدت نحوه فلما رانى رحب بى وسألنى عن خبرى فعرفته سوء حالى وانى ٣
محتاج الى ما فى يده وقلت له ان لى ثلاثة ايام < لم > استطعم طعاما ، فلمـا سمع
مقالتى اظهر لى غماً ومد يده الى ثيابه فخرقها وقال ا كون انا ببلد وانت فيها جايع ؟
لا صبر لى على هذا ، ووعدنى بجميل وشكر الله الذي ساقنى اليه وقال لا بد ان تمالحنى ٦
الساعة ، فقلت والله (٣٦ آ) يا سيدى ما لى صبر واني لشديد الحـاجة الى الطعام ،
فصاح يا غلام هات طشت صغير وماء لنغسل ايدينا ، فما رايت غلاما ولا طشتا فقال
يا اخى تقدم بحياتى اغسل يدك معى فى هـذا الطشت ، ثم اومى كانه يغسل يديه ، ٩
فقال قدموا المايدة ! فما رايت المايدة ولا احدا ، ثم قال بحياتى كل ولا تستحى ! واومى
بيده كانه يا كل ويقول بحياتى عليك لا تقصر فى الا كل ! فانا اعلم ما انت عليه من
الجوع فى هذا الوقت ، فجعلت اومي كانى آ كل وجعل يقول كل ساعة بحياتى عليك ١٢
لا تقصر فى الا كل ! فانا اعلم ما انت عليه من الجوع وانظر الى حسن هـذا الخبز
وبياضه ! وانا لا ارى شيئا ، فقلت فى نفسى هذا رجل يحب اللهو بالناس فقلت نعم
يا سيدى ما رايت مثله ، ثم قال هذا خبز جارية شِراها علىّ خمسمائة دينار ، فقلت ١٥
رخيصة والله ما لهذه الجارية قيمة ، ثم صاح يا غلام قدم الهريسة لنـا اول الطعام
وا كثر عليها الدهن ! ثم قال يا اخى بالله عليك هل رايت اطيب من هذه الهريسة
ومن كثرة دهنها بحياتى كل ولا تستحي ! وقال يا غلام قدم السكباج الذى فيه البط ١٨
المسمن ! ثم قال يا اخى بحياتى عليك كل ولا تستحي ! فانا اعلم حاجتك الى الطعام ،
فاقبلت اعبث بيدى واحرك اشداقى وقلت انتظر آخر هـذا الامر ، واقبل يستدعى

٢ المزين ل : المدن || ٧ سيدى : سيدنى || ٩ اومى : يعنى اومأ || ١٥ شراها : يعنى
شِراءها ، وفي الطبعه البرسلاوية ٢/٣٠٦ س ١٢ « مشتراها »

لونا بعد لون ولا يحضر شيء ويامرني بالاكل ويستحلفني ويصف لي الالوان ، ثم
صاح يا غلام قدم الجدي الحار ! ثم قال بحياتي كل من هذا الجدى ! فما رايت قط مثله
٣ انظر يا اخى ما اسمنه وما قد عمل الزعفران فيه ، فقلت بارك الله لمن شواه ، ثم صاح
قدموا المضيرة بالفراريج المسمّنة ! ثم قال هذه وحياتك قد سمنت بالفستق (٣٦ ب)
فذق ما لم تذق مثله طول عمرك ! فقلت يا سيدى ما رايت قط مثلها ، واقبل يحلف
٦ عليّ ويومي بيده ، كانه يلقمنى ، وكان وصفه تلك الالوان وانا جايع اشد ما
يكون من الجوع وانا فرحى فى رغيف شعير ، ثم صاح قدموا الطباهجات ! وقال
بحياتى هل رايت اطيب من ابازير هذه الطباهجات التى جوّد اكلها ومن هذه
٩ البورانية فانها عجيبة ، فقلت يا سيدى قد اكتفينا ، فصاح عليّ بالحلاوات ، ثم قال
بحياتي كل من هذه اللوزينج الرطب ! فانه فى غاية من الجودة ومن هذه القطايف
بحياتي خذ هذه القطيفة من يدى قبل ان ينقط منها الشيرج ! فقلت سيدى لا
١٢ عدمتك ! واقبلت احرك فمي والعب باشداقى كأنى امضغ ، ثم قال من هذه
هات خبيصة اللوز ! فقال كل بحياتي ولا تستحى ! فقلت يا سيدى قد اكتفيت
ولم يبق لى قدرة الى تناول شيء ، فقال ارفعوا المايدة ! ثم قال بحياتي عليك
١٥ اغسل يديك ! فقلت لا افعل ، فحلف عليّ ، فأومات كأني اغسل يدى وانا فى
شدة عظيمة من الجوع ، ثم اني تفكرت به وقلت والله لأعملن به فعلا اتوّبه
من هذه الافعال حتى لا يعود الى مثلها ابدا ، ثم قال بحياتى عليك ذق هذا القدح
١٨ فان اعجبك وطاب لك فعرفنى ! فقلت يا سيدى انه حسن اللون طيب الرايحة ولكنني
ما تعودت ان اشرب الا شرابا عتيقا ، فقال قدموا النبيذ الذى له عشر سنين ! فقال
بحياتي عليك ذقه فانه عزيز وحياتك ما يقدر الانسان على شرب قدح منه ، قلت

٤ المضيرة ص : المصرة ‖ ٧ رغيف ص : غريف ‖ ٨ ابازير ص : اباريز ‖ ١٠ من هذه
اللوزينج : كذا في الاصل ‖ ١١ القطيفة ص : القطيعة

نعم يا سيدى اريد ان تنـاولنى منه رطلا ، فصاح يا غـلام هات ذلك الرطل !
(٣٧ آ) وقال خذه ! فقلت يا سيدي هذا سروري ، واومات كاني اشربه ، وقال
هنيأ ، واومى فشرب ثم سالته فى رطل اخر اشربه ، فلما شربته اظهرت اني قد ٣
سكرت فحلف اني اشرب اخر فعرفته اني لا اطيق فالحّ على ، فاومات بالشرب ،
فلما شربت الثانية تغافلته ورفعت يدى حتى بان بيـاض ابطى وصفعته في وسط
راسه ووقع منها على وجهه ثم ثنّيت عليه باخرى وصفعته ثالثة ، فقال لى ما هذا ٦
يا سفلة ؟ فقلت يا سيدى عبدك وضيفك ادخلته دارك واطعمته واسقيته خمرا عتيقا
فسكر وعربد عليك وانت اولى من احتمله وعفى عن ذنبه ، فضحك عاليا حتى
وقع على ظهره من كلامى ، ثم قال يا هذا ان لى زمانا اسخر من الناس فما رايت ٩
فيهم من له فطنة وذكاء ودخل معى فى جميع امورى غيرك والان فقد غفرت لك
ما بدا منك فكن الان على الحقيقة نديمى ولا تفارقنى !

ثم انه امر باخراج عدة من الخدم والغلمان عليهم انواع الملابس فامر بتقدمة ١٢
مايدة على الحقيقة عليها من كل حار وبارد ، ثم اقبلت الالوان التى كان يصفهـا
لنا فاكلنا حتى اكتفينا ، ثم امر بالغسل فغسلنا ايدينا ، ثم انتقلنا الى مجلس حسن
فيه جميع الفواكه الحسنة فاكلنا ، ثم حضر عندنا عدة من الجواري عليهن اصناف ١٥
الحلى فاخذن يغنين ، فاقمنا فى اطيب سرور واكله حتى غلب علينا السكر وانس
الرجل بي ، ثم كان لا يسالنى عن شىء الا اجبته عنه فوجدت منه محبة شديدة وخلع
على واجازني وحلف لا ابرح من عنده ، فاقمت ليلتى فى منزله فلما اصبحنا عدنا الى ١٨
ما كنا عليه بالامس من لذتنا ، فلم نزل على تلك الحال عشرة ايام ثم انه فوض الىّ
جميع اموره حتى لم يبق له شىء (٣٧ ب) الا احتويت عليه ، فلم ازل كذلك عشرين سنة

٢ سروری : سر وری ؛ ولعله نسبة من سَرْوَر وهي كلمة فارسية بمعنى السيد السرى || ٩ اسخر من الناس ص : اسخر الناس || ١٨ فاقمت : فقمت

ثم انه هلك واحتوى السلطان على جميع نعمته وجميع ما كان لى ايضا واصبحت
فقيرا قد ضاقت علىّ الدنيا فخرجت هاربا على وجهى لما اصابنى من الغم ، ثم
٣ حملت ما كان بقى لى ، فلما صرت فى بعض الطريق خرج علىّ عرب فاسرونى
واخذوا جميع ما كان لى وشدوني وثاقا واتوا بي الى منازلهم ، فاقبل الذي اسرنى
يعذبنى كل يوم ويطلب منى ان اشترى نفسى ويقول لى ان لم تشترى نفسك
٦ والا قطعتك ، فجعلت ابكى واصيح ، فلم ينظر فى حالى ثلاثة ايام ، فلما كان في
اليوم الثالث قال لى مثل مقالته الاولى ، فقلت والله ما معي شىء ولا لى درهم
اعود عليه وانا اسيرك فاصنع ما شئت ، فاخرج سكينا فقطع شفتى وجعلت لا
٩ احتال ولا ادرى ما اصنع وهو يشدد فى المطالبة ويقول والله لئن لم تشترى نفسك
لاقتلنك وكان للاعرابي امراة جميلة وكانت اذا خرج الاعرابي تتعرض لي كل يوم
وتراودني عن نفسى وانا اتمنع من ذلك ، فجاءني الاعرابي يوما وهى جالسة فى
١٢ حجرى وقد هممت بها فدخل على غفلة منا ، فلما راني على تلك الصورة عمد اليها
فوجعها ضربا ثم قال لى يا ملعون ما اردتَ ان تكافينا على ما صنعت بك الا فى
حريمى ، ثم اخرج السكين فقطع ذكرى فوقعت مغشيا علىّ ، فحملنى على جمل
١٥ وطرحنى فى سفح جبل ، فلما افقت من غشيتى رايت نفسي مشرفا على الهلاك
فاقبلت امشي قليلا قليلا حتى لقيت هؤلاء القوم فصحبتهم فهذا خبرى وقصتى

قال فتعجب الملك من حكاياتهم وقال ليت شعرى كيف اتفقتم واى شىء
١٨ جمع بينكم ، قالوا ايها الملك (٣٨ آ) العاهة والغربة والفاقة ، فعند ذلك خلع
الملك عليهم واجازهم جايزة حسنة ، ثم انه امر بصرفهم وهم فرحين مسرورين
بما وصل اليهم من الملك

١٤ فحملنى : فحملت || ١٨ العاهة : العاعة

حكاية صاحب الزجاج الذي قطعت اذنه

ثم ان الملك استدعا بالرجل المقطوع اذنه فراى الملك في وجهه وراسه ضربات
فقال الملك ماهذه الضربات التى اراها فيك ؟ فقال له ايدك الله ايها الملك اني ٣
كنت رجلا فقيرا وكنت اسأل الفاس واتقوت بما يحصل لى ، وكان لى والد
كبير السن فاعتل ومات وخلف مائة درهم ولم يخلف غيرها ، فتحيرت فيها ولم
ادرى ما اصنع بها ، فبينما انا متفكر فى تلك الدراهم اذ وقع فى قلبى ان اشترى ٦
بجميعها زجاجا من كل نوع واتولى بيع ذلك وانتفع بما يعود علىّ من الربح ،
فاشتريت بها زجاجا وجعلته فى طبق كبير وقعدت فى موضع ابيع فيه ، والى جانبى خيّاط
وعلى باب دكانه درابزينا فاستندت اليها وقعدت متفكرا وقلت فى نفسى اعلمى يا نفس ان ٩
راس مالى هذا الزجاج وثمنه مائة درهم انا ابيعه بمائتى درهم ثم اشترى بالمائتى درهم
زجاجا ابيعه باربعمائة درهم ثم اشترى كذلك ولا ازال هكذا فابيع باربعة الاف درهم ولا
ازال فيها تجارة واحملها الى موضع كذا وكذا فابيع بثمانية الاف درهم ولا ازال اشترى ١٢
وابيع حتى يحصل معى عشرة الاف درهم فاشترى بها من جميع الجواهر والعطر واربح
ربحا عظيما ، فعند ذلك اشتري دارا حسنة واشترى المماليك والدور الحسنة والدواب
بمراكب الذهب واقبل على الاكل والشرب واللهو (٣٨ ب) والدور ولا ادع مغنية فى ١٥
بلدى الا راسلتها وقضيت وطرى اليها وكلما عازني شيء بعت من تلك الجواهر وانفقت
واتجرت بما يبقى حتى يصير راس مالى مائة الف دينار ، فعند ذلك انفذ الدلالات
في خطبة بنات الملوك والوزراء واخطب بنت وزير بلدنا فقد بلغنى انها كاملة ١٨
الاوصاف بديعة الحسن وامهر لها الف دينار ، فان رضوا بهذا المهر والا اخذتها
منهم قهرا على رغم انف ابيها وامها ، فاذا حصلت فى دارى اشتريت عشرة خدم

١٥ والدور : في الاصل بخط غير خط الاصل

من الصغار وقطعت لهم اصناف الكسوة وصنعت لهم المناطق ، ثم اشترى لى افخر
كسوة الملوك واصوغ مركبا ثقيلا من ذهب وارصعه بالجواهر ، ثم اركب فادور
٣ المدينة والناس يسلمون على ويدعون لى ، فاذا دخلت على الوزير والخدم عن يمينى
وشمالى قام لى قايما فاستقبلنى واقعدنى فى مكانه وقعد دوني لانى صهره ثم احمل
مع خادمين كيسين فيهما الف دينار التي قد اعددتها للمهر واهدى الفا اخرى حتى
٦ يعلموا مروّتي وصغر الدنيا فى عينى ، ثم انصرف الى دارى فاذا جاء انسان من
ناحية امراتي وهبت له وخلعت عليه وان جاءني بهدية رددتها عليه ولم اقبلها ولم
ادع زوجتى الا فى موضعها ، ثم انى اتقدم اليهم باصلاح شان امراتي فاذا فعلوا
٩ ذلك تقدمت بزفافها الىّ ، ثم اصلح داري اصلاحا جيدا فاذا جاء وقت الخلوة
بامراتي لبست افخر ثيابي وقعدت فى مرتبة ديباج ملكى لا التفت يمينا ولا شمالا
لسدادى وعقلى وكبر نفسى ، وتكون امراتى قايمة كالبدر فى حليها وحللها وانى
١٢ لا ارضى ان انظر اليها عجبا وتيها وصلفاً ، ويقول جميع من حضر (٣٩ آ) يا سيدنا
ومولانا انظر الى امراتك وجاريتك وتعطف عليها فانها قايمة بين يديك فانعم عليها
بنظرة منك ! فقد اضر بها القيام ، فاذا اضر بها القيام وباسوا الارض مرارا رفعت
١٥ راسى فنظرت اليها نظرة واحدة ثم ارجع اطرق ، فيمضون بها واقوم انا فاغير
ثيابى والبس احسن منها ، فاذا جاءت الدفعة الثانية لا انظر اليها حتى يسألونى
مرارا ايضا فانظر اليها قليلا ثم اطرق ، ولا ازال مطرقا حتى يتم جلاءها ، ثم
١٨ اتقدم الى بعض الخدم ان يحضر كيسا فيه خمسماية دينار فادفعه الى الماشطات
وآمرهن ان يخلونى معها ، فاذا خلوتُ بها اظهرت لها محبة وا كراما ، ثم انى انام
معها فى تلك الليلة فاحتقرها ولا ادنيها منى ، فتجيء امها فتقبل يدى ورجلى وتقول

يا سيدى انظر الى جاريتك ! فانها تشتهى قربك ، فامدّد يدى اليها ولم ارد عليها
جوابا ، فاذا رات منى ذلك قامت فباست رجلى ثم تقول يا مولاى بنتى صبية
ما رات رجلا فاذا رات منك هذا الانقباض انكسر قلبها فمل اليها وكلّمها وطيّب ٣
قلبها ! ثم تعطيها امها قدحا فيه شرابا فتقول احلفى عليه انتى واسقيه ! فاذا
جاءتنى به تركتها قايمة على راسى وانا لا ارفع طرفى اليها حتى تذوق الهوان وتعلم
ان سلطانى عظيم ومقدرتى شديدة ، فتقول يا مولانا بحق الله عليك لا ترد القدح ٦
من يدى فانا امتك وجاريتك ، فلا اجيبها فتلحّ علىّ وتقول لا بد من شربه
من يدي وتشير بالقدح الىّ فانفض يدى فى وجهها ، فنفضت يدى فوقعت على
الزجاج وهو فى الطبق وكان فى مكان مرتفع فوقع على الارض وتكسر كل ما ٩
فيه ، (٣٩ ب) فصاح الخيّاط هذا من سوء تدبيرك بالتيهان والغباوة للزجاج والله
لو كان امرك الىّ لصفعتك ماية درة واشهرتك فى البلد ، فاقبلت على البكاء واللطم
والناس ماضين الى صلوة الجمعة ، فمنهم من رحمنى ومنهم من لا يفكر فى امرى ، ١٢
وانا على تلك الحالة وقد ذهب الربح والراس المال

وقد اقمت ساعة ابكى واذا انا بامراة جميلة ومعها عدة خدم وهى راكبة على
حمار حسن بمركب ثقيل يفوح منها روايح المسك وهى ماشية الى صلوة الجمعة ، ١٥
فلما رات حالى وشاهدتنى الطم وجهى وابكى داخلتها رحمة ورقة لى فسالت عن
حالى ، فقالوا لها كان معه طبق فيه زجاج وكان جالس يتعيش فيه لا يملك غيره
فوقع وتكسر كل ما كان فيه فاصابه ما ترين من الحزن ، فصاحت ببعض الخدم ١٨
اليها وقالت ادفع كل ما كان معك اليه فدفع الىّ صرة فيها خمسمائة دينار ، فلما

١ فانها تشتهي ، كذا فى الطبعة البرسلاوية ٢٩١/٢ س ١٦ – ١٧ من الف ليلة وليلة ، وكذا في طبعة كالكتة ٢٦٦/١ س ١٥ : وفي الاصل « فانّا نشتهى » || ٤ شرابا : يعنى شراب || ١٠ بالتيهان : بالسحان || والغباوة : والغ . . ة || ١٩ كل ما : كلما

وقعت فى يدى كدت ان اموت من شدة الفرح واقبلت بالدعاء لها وعدت الى منزلى
غنيا بما دفعتـه لى ، فما شعرت الا بعجوز تدق البـاب وكانت قد راتنى وقت
٣ اوهبتنى المراة الدنانير فتبعتني وانا لا اعلم ، فلما قرعت الباب قلت من بالبـاب ؟
قالت يا اخى كلمنى كلمة ! فقمت لانظر من هى ففتحت الباب فرايت عجوزا لا
اعرفها ، فقالت يا بني قد جاء وقت الصلاة وانا على غير طهر فاحب ان توسع بيتك
٦ لاستعد للصلوة فيه ، قلت نعم < حبا > وكرامة ، ثم انى دخلت وامرتها بالدخول ،
فدخلت ، فدفعت اليهـا اناء فيه ماء واوريتهـا بيت الوضوء وجلست انا اقلب
الدنانير واصرّهـا فى هميان ، فلما فرغت ممـا ارادت اقبلت الى موضع (٤٠ آ)
٩ كنت اجلس فيه فصلّت وركعت ركعتين ثم انها دعت لى دعاء حسنا فشكرتها
على ذلك ومددت يدى الى الدنانير فوهبتها دينارين ، فقلت فى نفسى صدقة يدفع
الله بها عنى ما احاذره ، فلما نظرت العجوز الى الدنانير قالت يا سبحـان الله باي
١٢ عين نظرت ؟ احلّ انى شمت فيك الخير وطلبت الثواب فجعلتَنى عنـدك بمنزلة
الشحاذين تتصدق علىّ ؟ خذ مالك وادفعه الى محتـاج فانى غنية عنه بحمد الله
تعالى ، فـكبرت فى عيني واعتذرت اليها ، ثم قالت يا فتى هل فيك خير ؟ قلت
١٥ الخير كله فىّ ان شاء الله تعـالى ، فقالت قد نظرتك موضعا للصنيعة واريد ان
اكسب فيك الخير والاجر ، فقلت انا لك على ما تحبين ، فقالت يا ولدى اعلم ان
لى بنتا ما رات العيون مثلها حسنا وكمالا ويسارا وكثرة مال وهى بلا زوج وهى
١٨ تشتهى الزوج شهوة وتريد مع ذلك رجلا تختاره على عينها وقد بلانى الله بها ،
تخرج فى كل يوم جمعة وتقول لى انظرى لى رجلا مليحا حسنا غنيا فايتيني به !
وانا فى كل يوم جمعة اخرج وآتيهـا برجل فيقعد معها وياكل ويشرب ثم انهـا
٢١ تصرفه وتقول ما وقع بقلبى وتصف صفات كلها فيك ، فقم يا بني فعسى الله ان

٣ : اوهبتنى : اهبتنى || ٨ ارادت ص : اردت || ١٢ شمت ص : سيمت ، ولعلها ايضاً توسمت ص

يوقع قلبها فيك فتكون معها فى ارغد عيش واطيبه وتملك جميع مالها حتى تكون
ايسر اهل زمانك ، فلما سمعت قولها فيها وفيما قالت تفكرت ومالت نفسى نحوها
وتاقت اليهـا شديدا ، فقلت فى نفسى عسى الله ان يبلغني ما كنت اريده من ٣
الزجاج ، فقلت يا امّ كيف الحيلة اليها ؟ قالت يا بنى انها تميل الى رجل موسر
فخذ جميع مالك معك ! (٤٠ ب) فاذا اجتمعت معها فلا تدع شيئا من الملاطفة
والكلام الجميل الا فعلته فانك تنال من جمالها ومالها جميع الذي تريد ٦

فجمعت تلك الدراهم باسرها وقمت امشى معها وانا لا اصدق من الفرح ، فلم
تزل تسير بين يدي وانا اتبع اثرها حتى اتت بى الى باب دار كبيرة فدقته فخرجت
جارية رومية ففتحت البـاب فدخلتْ وامرتني بالدخول ، فدخلت الى دار كبيرة ٩
حسنة ، فادخلتني العجوز الى مجلس كبير مفروش معلقة ستوره ، فجلست وخليت
الدنانير بين يدى وقلعت عمامتي وجعلتها فوق خدى ، فلم اشعر الا وقد خرجت
الىّ جارية ما رات العيون افخر منها ولا احسن ملبسا ولا اطيب رايحة ، فقمت ١٢
قايما على قدمىّ لـما رايت من حسن صورتها ، فلما راتني ضحكت فى وجهى ،
ففرحت لذلك فرحا شديدا ، وامرت بالباب فأوثق ، ثم انها اقبلت الىّ واخذت
بيدي ومشينا جميعا الى ان اتينا حجرة مفردة فدخلناها وهى مفروشة بالمطارح الطرية ١٥
فجلستُ وجلست معى تضاحكني وتداعبني ساعة ، ثم انها قامت وقالت لا تروح
حتى اتيك ، ثم انها غابت عني ، فبينما انا كذلك اذ دخل علىّ عبد اسود عظيم
الخلقة وحش الصورة ومعه سيف مجرد فقال لى ويلك ما الذي تصنع هاهنا ؟ فلما ١٨
رايته لم يكن لى لسان يجاوبه ، فاخذ بيدى وقال قم ! فقمت معـه فاخذ جميع
ماكان معى من الدنانير ونزع عني جميع ثيابى وضربني بالسيف هـذه الضربات
التي تراها ايها الملك ، ولم يزل الاسود يضربني بسيفه الى ان سقطت الى الارض ٢١

٢ تفكرت : كذا في الهامش من غير يد الناسخ || ١٥ الطرية : الطرى

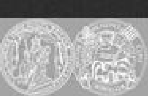
واعتقد انه قد قضى عليّ ، فسمعته يقول برفيع صوته اين المملحة ؟ (٤١ آ)
فاقبلت اليه جارية فى وسطها مئزر وفى يدها صينية فضة فيها ملح مدقوق فلم يزل
٣ يحشو جراحاتى وانا لا اتحرك خيفة يعلموا انى حى فيقضون عليّ ، ثم ان الجارية مضت
فصاح الاسود اين المسردبة ؟ فجاءت العجوز التي جاءت بي فجرّت برجلى وفتحت
سردابا معمولا فى الارض فرمتني فيه على جماعة مثلى ، فاقمت مكاني ثلاثة ايام
٦ وكان الله بلطفه قد جعل ذلك الملح سبب حياتى لانه منع الدم ان يخرج كثيرا
ورايت نفسي تطاوعني على الحركة فقمت وقعدت على القتلا حتى صرت على باب
السرداب فرفعته بيدى وخرجت الى الدار ، فاعطاني الله بلطفه قوة فمشيت في
٩ الظلام قليلا حتى اختفيت فى الدهليز الى السحر ، فلما كان وقت الصبح خرجت
تلك العجوز الملعونة فى طلب صيد مثلى ، فخرجت فى اثرها وهى لا تعلم

فلم ازل احتال واعالج نفسى شهرا حتى برئت جراحتى وعادت اليّ قوتى
١٢ وانا مع ذلك اتعاهد العجوز وانظر اليها وهى تاخذ واحدا بعد واحد وهى تودّيه
الى تلك الدار وانا لا انطق بشيء ، ثم انى لما رجعت اليّ نفسى عدت الى
خرقة خيطتها هميانا كبيرا ومليتها زجاجا وجعلتها فى وسطى وتنكرت وتلثمت حتى
١٥ لا أُعرف ، ثم لبست ثياب العجم ثم اخذت سيفا مرهفا فجعلته تحت ثيابى ، فلما
رايت العجوز قلت لها بكلام العجم يا عجوز عندك ميزان يسع خمسماية دينار وانا
اهب لك ما تنفقينه على نفسك فانى اريد ان اشترى جارية فادفعيه لى ! فقالت
١٨ العجوز يا عجمى ان لى صيرفي وعنده ساير الموازين فامض معى قبل ان يخرج الى
دكانه حتى يزن لك ، فقلت (٤١ ب) امشى بين يديّ ! فسارت وانا خلفها حتى
وافت الباب ، فدقته فخرجت تلك الجارية بعينها ففتحت الباب ، فضحكت
٢١ اليها العجوز ، ثم قالت العجوز قد جئتك اليوم بلقمة سمينة ، فاخذت الجارية

٤ المسردبة : المسردفة || ٥ سردابا : سرادبا || ١٧ تنفقينه: تنقيه

بيدي وادخلتنى تلك الحجرة ، ثم قعدت عندى ساعة تتحدث ، ثم انها وثبت
ثم قالت يا عجمى لا تبرح حتى اعود اليك ، فمضت فما شعرت الا وذلك الاسود
قد اقبل وبيده سيف مجرد ، فقال قم يا ملعون ! ومشى بين يدىّ وانا خلفه ، ٣
فعمدت الى السيف الذي تحت ثيابى فأخرجته وهو لا يعلم فضربت ساقيه فقطعتهما
فسقط على وجهه ، ثم وثبت على رأسه فعزلته عن جسده وجرّيته برجليه الى
السرداب الذي طُرحت فيه انا وغيري ، ثم قلت اين المملحة ؟ فجاءت العجوز ، ٦
فقلت لها تعرفينى يا ويلك ؟ قالت لا والله يا مولاى ، فقلت انا صاحب الدار الذي
صليتى عندى ثم اوقعتينى فى هذا الموضع ، فقالت الله الله فىّ وارحمنى يا مولاى !
فلم التفت الى كلامها ، ثم انى قطعت يدها مرة والاخرى مرة ولم ازل اعذبها ٩
حتى ماتت ، ثم خرجت في طلب الجارية ، فلما رأتنى ذهلت وطلبت منى الامان
فأمنتها وقلت كيف وقعت انت هاهنا عند هذا الاسود ؟ قالت يا مولاى انا جارية
مملوكة لبعض التجار اشترانى مولاى بالف دينار ، ثم ان تلك العجوز لا رحمها ١٢
الله كانت تتردد الى وتؤنسنى فانست بها ، فقالت لى يوما ان فى جوارنا عرسا
ما رأيت قط مثله فيه من الملاهى واصناف السماعات والفرح ومن كل عجيبة وقد
اشتهيت ان تنظرى اليه ، فقمت مسرعة فلبست افخر ثيابى وحليتي واخذت معى ١٥
صرة فيها مائة دينار (٤٢ آ) ومضيت معها وهى بين يدىّ حتى وافت بى الى
هذه الدار وانا على هذا الحال منذ ثلاث سنين بحيلة هذه العجوز الملعونة تأتى
كل يوم بانسان تاخذ ماله وتقتله فى هذا السرداب ، قلت فهل لها مال ؟ قالت ١٨
نعم ان كنت تقدر على نقله فاستخر الله ، فقمت ومشيت معها ، ففتحت لى بيوتا
فيها اكياسا مطروحة ، فبقيت متفكرا متحيرا لا ادرى ما اصنع ، فقالت الجارية
امضى ودعنى هاهنا احفظ لك المال والثياب ، فخرجت من ساعتى واكتريت ٢١

١ وثبت : وثبت || ١٨ لها : له || ٢٠ اكياسا : يعنى اكياس



عشر بغال وجئت لادق الباب فوجدته مفتوحا ودخلت الدار فلم اجد الجارية
ورايت تلك الاكياس قد ذهب اكثرها فعلمت انها قد خدعتنى ، فاخذت ما
٣ وجدت من المال وفتحت الخزاين واخذت ما فيها من الثياب والقماش والاثاث ولم
اترك فى الدار شيئا الاّ نقلته الى منزلى وبتّ ليلتى

فلما اصبحت واذا بعشرة نفر قد تعلقوا بى وقالوا صاحب الشرطة يطلبك !
٦ فاخذونى اليه ، فلما رانى قال من اين لك ذلك القماش الذى فى بيتك ؟ قلت
يا مولاي اريد الامان ، قال لك الامان ، فحدثته حديثى مع العجوز من اوله الى
اخره وحديث هرب الجارية وقلت يا سيدى هذا الرحل الذى كان فى المنزل فخذ
٩ منه ما احببت ودع لى شيئا اعيش به ! فوجه معى اعوانه فاخذوا من ذلك المال
اجوده وخلوا لى ما لا خير فيه ، ثم ان صاحب الشرطة خشى ان يصل ذلك
الخبر الى السلطان فاحضرنى وقال احب ان تخرج من هذه المدينة وتقيم في غيرها
١٢ مدة حتى ينقطع الخبر ، فقلت سمعا وطاعة ، فخرجت متوجها الى بعض البلدان
(٤٢ ب) لاقيم فيها مدة ثم اعود ، فلما امتنعت من السير خرج اللصوص فاخذوا
جميع ما كان معي وتركونى عريانا لا ادرى الى اين اتوجه ، فاتفق لى هؤلاء القوم
١٥ فصحبتهم وجمع بينى وبينهم الادبار والحرفة ، وهذا حديثى وقصتى

فتعجب الملك من حديثهم جميعا ومن قلة عقله وما فعل بالزجاج ثم امر للجميع
بجايزة وكسوة حسنة ، وهذا ما كان من حديثهم مع الملك

٤

حديث الاربع المطـالب

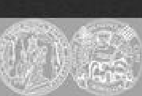
وما رأى فيها من الاهوال والغرايب

بسم الله الرحمن الرحيم ، حدثنا الفضل بن محمد قال كنت جالسا بين يدي الامير ٣
عبد الوهاب في يوم شديد الحر وهو جالس على مرتبة خز وبين يديه كراسيا من ذهب
على بكرات من العنبر وقد عبقت رايحته ، فقال لى يا فضل انى اشتهى من يحدثنى
بحديث عجيب غريب ، قلت ايها الامير ان فى سجنك هذا رجل من الاعلاج وقد ٦
كتب الىّ رقاعا يسألنى ان احضره بين يديك وقد بلغنى ان فيه ادبا وظرفا فان امرت
باحضاره احضرناه ، فقال الامير عليّ به ، فاحضرناه فلما مثل بين يديه استنطقه
فوجده فصيحا فقال غيروا حاله وثيابه ! فلما مضوا به الخدم الى الحمام نزعوا عنه ٩
تلك الاطمار وكسوه ثيابا نظافا واطعموه وسقوه شرابا واتوا به الامير ، فلما حضر
بين يديه قال له بلغنى ان فيك ادبا وظرفا وقد احببت فى هـذا اليوم المؤانسة
والمسامرة بك فهات ما عندك ! فقال له انا احدثك بحديث انت تعرف بعضه ، ١٢
فقال اذ كر حديثك! (٤٣ آ) فقال اعلم ايها الامير اعزك الله اننى رأيت من الدنيا
عجايبا وغرايبا ومرّت عليّ فيها شدايد واهوال ، وقد كنت ايام شبابى اجرّ ديال
الصبا وابذل النعم والاموال واعاشر بها الملوك وعين الزمان عنى نايمة ، ثم استيقظ ١٥
دهري بخونى فأتلف نعمتى واهلك مالى حتى بقيت فى منزلى ثلاثة ايام لا اطعم

١٢ بحديث : كذا بغير يد ناسخ الاصل || ١٤ ديال : يعنى اذيال || ١٦ بخونى : خؤنى

طعاما ، فخرجت من منزلى هاربا حذرا من شماتة الاعداء لا ادرى اي طريق
آخذ ، فما زلت اسير حتى وردت خرشنة فدخلت الكنيسة وجلست مع الفقراء
٣ فاتوا بخبز الصدقة فاكلت منه واقمت على ذلك ثلاثة ايام ، فلما كان اليوم الرابع
واذا برجل قد دخل احسن ما يكون من الرجال عليه ثوب ديباج اصفر وخلفه
غلامه فتصفح فى وجوهنا ثم سلم علىّ وقال ارجو ان لا تخطى فِراستى فيك ادخل
٦ معى بخير تصل اليه ان شاء الله تعالى ! قال فنهضت معه وسرت معه وقد فرحت
بقوله الى ان اتى الى منزله فدخل وامرنى بالدخول فدخلت فنزع ما كان علىّ من
الاطمار وادخلنى الحمام والبسنى من افخر ثيابه واقمت معه آكل واشرب اياما ،
٩ ثم قال لغلامه قل لاصحابنا يأتوا الينا ! واذا بعشرة رجال قد دخلوا علينا فسلموا
واخذوا مجالسهم ودارت الكؤوس بيننا ، فما زلنا على ذلك عشرة ايام ، ثم قال
لهم انصرفوا فخذوا ما تحتاجون اليه فانّا فى يوم كذا عازمون ان شاء الله تعالى ،
١٢ فانصرف القوم عنا ، ثم عطف وقال لى قد صحت فِراستى فيك وانا اطلعك على
سرى فان ساعدتنى فبفضلك وان ابيت فلا لوم ابدا عليك ، فقلت له قل ما تشاء
فانا عبد امرك ونهيك ونفسى دونك (٤٣ ب) لما غمرتنى من احسانك وفضلك ،
١٥ فقال لى انى ورثت من ابى كتبا فوجدت فيها الطريق الى دير الملك ووصف ما
فيه من العجايب ، قلت وانا ايضا اشتهى ان اراه ، قال الحمد لله على ما اتفق
من راينا ، واخذ فى تعبئة البغال والآلات التي يُحتاج اليها ، وجاءت العشرة الرجال
١٨ الى ميعادهم فدفع الى كل واحد منهم بغلين يركب الواحد ويجنب الآخر واخذنا
اسلحتنا وسرنا سبعة ايام ، فنفذ ماءنا وبقى من الزاد شىء يسير فطارت عقولنا
وذبلت البغال واذا برجل قد غلط الطريق فى الليل ، فلما اصبحنا واذا نحن على

٢ خرشنة : في الاصل « خرسية » وخرشنة مدينة بالقرب من ملطية ، انظر معجم البلدان فى « خرشنة »



سفح جبل فقال اقيموا هاهنا حتى اعود اليكم ! ثم طلع الجبل فصعدت وراءه ، فقال
لى الى اين ؟ فقلت له ما افارقك لاساعدك على الشدة كما ساعدتك على الرخاء ،
فجزانى خيرا وقال هذا ظنى فيك ، فلما اشرفنا على ذروة الجبل نظرنا الى مرج ٣
افيح ، فقال لى انظر يمينا وشمالا هل ترى شيئا ؟ فتأملت فقلت ارى شخص
انسان بالبعد منا ، فقال هو بغيتنا ، ثم قصدنا نحوه الى ان اتيناه فاذا به صنم
من حجارة سود وهو موشح برداء ابيض وفى رجليه نعلان من حجر اخضر ٦
كالزمرد وعلى راسه قلنسوة من حجر اصفر كالذهب وله عينان تدوران في راسه
وهو قايم على صخرة في وسط ذلك المرج ، فقال لى اذهب فاتنا باصحابنا ! فذهبت
فاتيته بهم ، فقال لهم احفروا هاهنا ، فحفروا بالمعاول والفاسات فحفرنا فظهرت ٩
لنا قناة فيها ماء زلال فشربنا حتى روينا وسقينا ، فقال لهم احفروا وبتنا عليها ،
فلما كان السحر قال انصرفوا بنا ! فملأنا اوعيتنا وسرنا ثلاثة ايام فلاح لنا جبل
اخضر (٤٤ آ) كانه الزمرد ، فكبّر وفرح وقال في هذا الجبل بغيتنا ، قال فنمنا ١٢
فيه واصبحنا على انهار تجري واشجار مشتبكة وثمر وازهار واذا بالدير يلوح لنا
كالكوكب الدري ، فصعدنا اليه واذا بالقرب منا مغارة فحططنا رحلنا واقمنا
ثلاثة ايام حتى استرحنا ، ثم قمنا الى الدير واذا حيطان طولها اربعون ذراعا ١٥
وليس له باب وعلى كل ركن من اركانه صومعة لها اربعة ابواب فى كل باب
صورة شخص بيده شيء من انواع السلاح وبين كل شرافتين صورة راهب بيده
حجر كبير ، فعجبنا من ذلك وقلنا للرجل هكذا ما لنا مطمع فى الوصول اليه ١٨
فكيف غررت بنا وبنفسك ! فقال فى غد ترون ما اصنع ان شاء الله ، فلما كان
فى الغد جمع ما عندنا من الحبال وقال احفروا هاهنا ، فحفرنا طول ليلتنا الى
الغد فظهر لنا باب فكشفناه فوجدناه حديدا مصفحا بالذهب لئلا ياكله التراب ٢١

١ سفح : سطح ‖ ١٨ فى الوصول : كذا في الهامش بغير خط ناسخ المتن وبعده « صح »

وعليه قفل عظيم من الذهب ، فتقدم اليه واحد منا ليكسره فناداه اخر لا تفعل !
ثم انه جعل فى جنبه حجرا وقوّمها ورمى بهـا على القفل وهرب ، فلما سقطت
٣ الحجر عليه خرج من وراء الستور شخص كبير بيده حجرة عظيمة فمر على وجه
الارض وله صوت شديد فدق ذلك الحجر فطحنه طحنا ورفع الصنم الى مكانه ،
فقال الرجل من هذا كنت اخاف ، فقلنا له ما وراء هذا الباب ؟ فقال هذا باب
٦ الحصن ، فقلنا له هل لك في فتحه حيلة ؟ قال اذا نزعت الاحجار حكمنـا على
الباب ، قال فلما قوّم الحجر الثـانى على القفل خرج الشخص ففعل كفعله فلم
يزل على ذلك الى ان طرحنا الحجر فلم يخرج الصنم ، فتقدمنا الى القفل فكسرناه
٩ وجعلنا الحبال في حلقة الباب (٤٤ ب) ثم ربطناها الى اعناق [البـ]ـغال وضربناها
فمشت فانفتح الباب وخرج علينا منهـا بخارا كثيرا ، فاقمنا عليه ثلاثة ايام حتى
فرغ ولم يبق منه شيء ، فتقدمنا واذا نحن ببئر عظيمة فشددنا حبـالا في وسط
١٢ احدنا ودليناه قدر ثلثمائة ذراع فراعنا ذلك ، ثم استقر الرجل على الارض فتركناه
ساعة ثم رفعناه وقلنا له ما رأيت ؟ قال عجبا فانزلوا ! فنزلنا على خوف ووجل ، فلما
حصلنا فى وسط البئر واذا نحن بمصطبة عظيمة عليها تماثيل نحاس بايديها السلاح ،
١٥ فوقفنا ننظر اليها فقال اقلعوا هذه البلاطة ! فقلعناها فظهر من تحتهـا ... طوله
خمس اذرع فيهـا صورة شخص قايم بيده سلسلة من نحاس ، فقال اجبذوها !
ففعلنا ذلك ، فقال الساعة تخرج اليكم سفينة من نحاس فاطرحوا هذه الحبال فى
١٨ مقدمها واحذروا ان تفوتكم ، ثم انا جبذنا السلسلة التى فى يد الشخص جبذة
عظيمة فسمعنا دويا عظيما واذا بالسفينة قد اتت مع الماء ، فطرحنا الحبال فى مقدمها
ثم جبذنا حتى صارت الينا فتوثقنا منها ، فقال لنا هاتوا الزاد والاثاث ، فاوثقنا

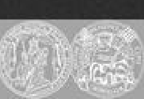
١٠ بخارا كثيرا : يعنى بخار كثير || ١٤ بمصطبة : بمصطبة || ١٥ تحتها : بعده كلمة مطموسة
طولها حرفان او ثلاثة لعلها « رف »

ذلك فيها وركبناها ، فقال خلوها ! ففعلنا فجرت اشد جريٍ مقدار خمسمائة ذراع
تحت الجبل فى ظلام دامس لا يسمع فيه غير جري الماء الى ان وقفت بنا على
شباك حديد يجرى الماء من جانبيه ، فامرنا ان نقدح الزناد ففعلنا واوقدنا الشمع ٣
فنظرنا الموضع واذا بسلم من حديد على راسه صنم من نحاس بيده سيف ، فقال
من يصعد ؟ فقلت انا ، فقال اما ترى ما على راس السلم ؟ فقلت العزّ يورث
الغنى فان اردت تنال الحسنى فاوفر المهر وهـذا (٤٥ آ) مُلك الابد وغنى الدهر ٦
فان تخاطروا تظفروا وهو موضع عزيز فانا اول من يغرر ويرمى بنفسه فيه فان
وصف صاحب هذا الكتاب حق ، فقلنا له ما تصنع شيئا الا ونحن تبع لك فيه ،
واذا بصورة تنين مفتوح الفم له انياب عظام من بولاد ، فقال من طرح نفسه ٩
فى لهوات هذا التنين ونجا منه فقد خاص ، فقلنا له هذا ما لا يقدر عليه احد ،
فضحك وتناول قوسا فاوترها وجعل فيها سهما وربط فى طرفه حبلا دقيقا ثم رفع
راسه الى اعلا السقف فاذا فيه حلقة عظيمة فرما بالسهم فاخرجه من وسطها ثم ١٢
جبذه بعقابة كانت معه وشد فى طرف الحبل حبلا عظيما غليظاً ثم جبذه حتى استر ...
فى الحلقة وقال شـدوا الحبل في وسطى فاذا صرت عند الحلقة فدلونى قليلا قليلا
حتى اصير على ظهر التنين فقد زعم صاحب هذا الكتاب ان ثَمّ درجة ، فقلنا ١٥
له نعم ، ثم جبذنا ودلينـاه على ظهر التنين فنزل فى الدرجة وقال لنا اصنعوا كما
صنعت ، ففعلنا ونزلنا على ظهر التنين فى درجة نحو مائة مرقاة فسرنا الى سطح
خلف الصنم وصعدنا فحمدنا الله تعالى ، وقال ما بقى من الاهوال شىء ولكن ١٨
نكون على حذر مخافة ان يكون شذ منه شىء على صاحب الكتاب ، ثم مشينا
فى السطح الى باب عظيم فدخلنا بعد ان فتحناه ودخلنا الى دهليز افضى بنا الى

٧ يغرر : يعرر || ٨ فقلنا له : كذا في الاصل ، كأن كلاماً سقط من المتن ، ولعل صوابه
فقالوا لى || ١٣ استر ... : آخر الكلمة مطموس

ساحة القصر واذا بقصر عظيم مبنى بانواع الرخام الملون وبين ذلك قضبان الذهب
وفى وسطه بركة طولها < . . . > ودورها ثلاثون ذراعا عليها شباك من ذهب واذا
٣ برواق مفتوح الابواب وعلى كل باب صنم قايم ، فقال ما من هذه البيوت بيت الا
ووراءه من الاموال (٤٥ ب) ما شاء الله تعالى ولكن لا نأمن ان يكون لهذه
الاصنام غايلة غير انى اقصد ما اعرف ، ودخل الرواق واذا بتابوت من الذهب
٦ الاحمر فكشف عنه فاذا فيه رجل ميت وحوله دنانير اكوام وعند راسه لوح
من الذهب مكتوب فيه من اراد هذا الحطام الفانى فليأخذ منه ما شاء فانه سيتركه
كما تركناه ويموت كما متنا وتبقى الاعمال قلايدا فى الاعناق فمن قدم خيرا وجده
٩ ومن اساء فعلى نفسه وكل شىء نهالك الا رب السموات والارض ، فقال لنا
انقلوا ! فنقلنا ما قدرنا عليه ، قال بعد ذلك انه ليس هاهنا احد ؟ فقلت نعم ،
فرفع راس الميت فأخذ من تحته حُق ذهب وخاتما وسكينا ثم قال هذا بغيتى
١٢ وارادتى ثم وقع مغشيا عليه من الفرح ثم قال ما اعظم ما وصلنا اليه لو كان معه
بقاء ، فقلت له الله يبقيك فانت شاب نرجو لك طول الحيوة ، ثم خرجنا واقفلنا
الابواب ورددنا التراب كما كان واوقرنا دوابنا وتزودنا من تلك الثمار وسرنا الى ان
١٥ بلغنا الى الصنم فتزودنا من عنده كفايتنا من الماء ، وسرنا الى ان قد صار بيننا
وبين العمارة يسير واذا نحن بازاء غيضة عظيمة فيها شجرا واذا بالبلد قد اظهرت
بالنفير من اجل المسلمين ، فاستترنا بالشجر واذا بغزالة شاردة فدخلت بين دوابنا
١٨ فدخل وراءها غلام على فرس له يطلبها والخيل تتلاحق به من ورايه ، فلما وقفوا
علينا عمد صاحبنا الى الحق الذهب والسكين والخاتم فدفن ذلك فى اصل شجرة ،
فاخذونا فحملونا الى الامير فاخذ ما معنا من الاموال وامر بنا فى السلاسل ،
٢١ ورايت (٤٦ آ) ان ما وصل اليك افضل مما كنت تؤمله من بلد الروم فرجعتُ

٢ ذراعا : ذرعا ‖ ١٧ بالنفير : بالنقير ‖ ٢٠ فاخذ : فاخذت



عن العز وبقينا نحن فى سجنك الى الان ، فأى حسرة اعظم من حسرتنا واى
حديث اعجب من حديثنا ؟ فقال ما رأيت اعجب من امرك ولا اطرف من خبرك
وامر باخراج اصحابى وفك قيودهم وامر بالاحسان اليهم ، ثم قال لى هل لك ٣
ان تمضى مع رسولى فتأتينى بالحق والخاتم والسكين فاعمل معك ما يشبه كرمى ؟
فقلت له انا ادعك الى مروتك واحسانك وادعك بغير شرط ، فانفذ معنا اربعة
الاف فارس حتى اتينا الموضع فاستخرجت الحق والخاتم والسكين فاذا فى الحق ٦
رطلان من الكيميا ومائة فص من الياقوت الاحمر ومائة درة كبار ، فاعطانى انا
والفتى اوقية اوقية ولكل واحد من اصحابنا مثقالا وقسم بيننا مالا كثيرا ، وقال
لنا ان اسلمتم كان اصلح لكم ، فاسلمت انا وصاحبى واختار الباقون البقاء على دينهم ، ٩
فتركهم فانصرفوا وبقيت انا والفتا من جملة سُمّاره وندمايه

حديث المطلب الثانى وما تم فيه من العجايب والاهوال

بسم الله الرحمن الرحيم قال صاحب الحديث بينما كسرى جالس يوما اذ دخل عليه ١٢
حاجبه فقال له ايها الملك فى الباب رجل يزعم ان عنده نصيحة ، فأذن له بالدخول
فدخل عليه وسلم ، ثم قال له كسرى من انت وما اسمك وما نصيحتك ؟ فاشرحها
بيانا ، واظهر علينا برهاناً ! فقال له انا سعادة بن الملك الاخضر من ابناء عبد الملك ١٥
الاكبر وانى طفت ببعض الجزاير التي ببحر الهند فوقفت على مغارة لشدّاد الاكبر
ملك المشرق (٤٦ ب) والمغرب فلم يكن لى قوة على فتحها واستخراج ما فيها

٥ واحسانك : واحسنتك || ٦ فاستخرجت : فاستحرت || ٧ الكيميا : الكيا ||
١٥ انا : ايا

من ذخايره وامواله لانى رجل صعلوك ولا مال لى ولا رجال استعين بهم وقد
رفعت ذلك اليك فان يكون لك فيها ارب فاعلمنى واعنّى على ذلك لتزداد اموالا
٣ الى اموالك ، فقال انا ادفع اليك مائة رجل من اهل المعرفة فامر له بما يصلح
من المعاول والفوس والالات وحمل معه جماعة من الصنّاعة وانفذهم معه ، فركبوا
من الأُبُلّة بريح طيبة وساروا ثلاثة اشهر وايام حتى وقعوا الى جزيرة بعد ان
٦ اشتد عليهم الريح وخافوا من الهلاك فارسوا بها ونزلوا وتزودوا من مايها وفوا كهها ،
فبينما هم يدورون فى الجزيرة ويتعجبون من كثرة اشجارها وطيب ثمارها وعذوبة
انهارها اذ سمعوا حسا عظيما فرفعوا اليه رؤوسهم واذا بطاير عظيم اعظم جسما من
٩ الفيل له جناحان قد ملأ بهما الافق فانقضّ علينا فضرب بمخالبه منا رجلين
وحلق بهما فى الهواء فكان آخر العهد بهما ، فقلت لهم ويحكم بادروا بنا الى
مركبنا من قبل ان يفنينا هذا الطاير ، فقالوا نبيت ليلتنا هذه فانه لن يعود الينا
١٢ فيها فاذا كان الغد ابكرنا الى مركبنا ، فما مضت من الليل ساعة حتى سمعنا من
البحر تصفيقا واصواتا مختلفة واذا بجوار قد طلعن من البحر وخرجن الى الجزيرة
حتى اشرفن علينا فتبسمن فى وجوهنا وقمنا اليهن فما ارتعن لقيامنا ولا هربن منا ،
١٥ فاخذ كل واحد منا جارية فبتنا بهن احسن مبيت والله لا فرق بينهن وبين نسايتا
الا ان فى جلودهن خشونة كهيئة صغار الصَدَف ، قال فلما كان السحر ضجرن
وقلقن فلم نقدر (٤٧ آ) على امساكهن فولين الى البحر حتى طرحن انفسهن
١٨ فيه ، فقال بعضنا اغتنموا خلاص انفسكم فانكم لا تأمنون رجوع الطاير اليكم ،
فحملنا ما قدرنا عليه من الماء والثمار وكانت الريح هزتنا فسرنا شهرا فى بحر يغلى
كغليان المرجل وظهر فيه دواب لو ضربت الواحدة منهن بحافتي جناحها المركب

٥ الابلة : الايلة ‖ ثلاثة اشهر وايام : ثلاثة ايام واشهر ‖ ١٠ بهما : بها ‖ ١٣ تصفيقا : تسفيقا ‖ ١٩ هزتنا : هدلنا ، ولعل صوابه « هبت لنا »

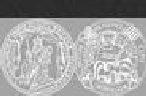
لحرقته ، فجعلنا كلما قربت منا ضربنا الجباجب ونفخنا البوقات فيولوا عنا هاربين
فما زلنا كذلك ، ثم قال لنا الرجل تأمّلون هل ترون شيئاً قدامكم ، قلنا نرى بياضاً
كضوّ الشمس ، فسجد شاكراً لله تعالى وقال تلك بغيتنا ، فسرنا حتى اشرفنا ٣
على جزيرة عظيمة لها بياض كبياض الكافور فارسينا ونزلنا ، فقلت له هل لنا
شيء نخافه ؟ قال لا ، سيروا حيث شئتم آمنين ! فدرنا فى الجزيرة فلم نر فيها شيئا ،
فوجدنا فيها من الاشجار والثمار شيئا لم نر مثله قط ولا عرفنا اصلا غير انه الين ٦
من الزبد واحلا من الشهد ، فضلت المغارة عن الرجل فى ذلك الوقت لكثرة التفاف
الاشجار وضيق المسالك ، فما زال مترددا حايرا فى نفسه متكدرا يدور ونحن معه
والمدارة بين غيضات محيطة ومواضع مغلقة ، فبينا نحن نطوف ونلتمس اذ اشرفنا ٩
عليها ، فسجد شكرا لله تعالى وقال اضربوا خيامكم واستريحوا بقية يومكم ! ففعلنا
ما امرنا عند ذلك ، فلما كان الغد احضرنا المعاول والفوس ، ثم قال لنا احفروا
عن هذه الصخرة هاهنا من كل ناحية ! ففعلنا ذلك اياماً عدة ، ثم شددنا اليها ١٢
حبالا وسلاسل وتصايحنا حتى اننا كشفناها عن المدخل ، فقال يا فتيان تعالوا نضرب
القرعة ومن خرجت عليه (٤٧ ب) القرعة دخل فينظر ويخبرنا هل هناك شيئا نخافه
او شيئا نكرهه ، فتساهمنا فوقعت القرعة على شاب من اشجعنا قلباً واثبتنا لبّاً ، ١٥
فدخل فلما وصل الى باب المغارة وضع رجليه على عتبة الباب فوثب اليه تمثال
اسد من نحاس له انياب من بولاد فشد عليه شدة عظيمة واخذه فلم نسمع الا
صوته صيحة واحدة ثم القاه الى موضع وعاد الى موضعه فسمعنا حسه وهو يهوي ١٨
ببئر هناك له جلبة ، فقلنا للرجل ويحك ما دعاك الى ان غرّرت بنفسك وبرجلك ؟
فقال يا قوم لا تعجلوا عليّ فانه من جدّ فى طلب جسيم تحامل عنه الخطر واقتحم

١ لحرقته ص : لحرفته || ٢ تاملون : يعنى تاملوا || ٧ التفاف : اتفاق || ٨ متكدرا ص : متلددا || ٩ غيضات ص : هيضات || ١٩ بنفسك : بنفسك الملك



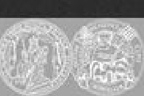
مهالك الغَرَر ، والحيلة والله فى تعطيل هذا الطلسم هنيهنة ، واخرج من كمه كتابا يصفحه وقال اخرجوا بنا ! وقاس من موضع الاسد الى باب مدخل المغارة ثم قاس على
٣ ظهر الارض مثل ذلك من مدخل المغارة الى موضع الاسد ثم قال احفروا هاهنا ! فحفرنا ثم افضينا الى اقصى البئر فوضعنا عليه القوس فكسرناه واعطلناه وسمعنا سقوط الاسد فى البئر الذى كان بين يديه ، فمدنا الى باب المغارة ، فقال هاتوا
٦ الواحا ! فمددنا من باب المغارة الى حافة البئر ، وقال ادخلوا بالامان ! فدخلنا فرأينا مكاناً مظلماً ، فقلنا انا لا نجسر على الدخول هاهنا بغير علم فتهلك انفسنا ، فقال ها انا بين ايديكم ! وتقدَّمنا ، فلما رايناه نادا بالدخول من ورايه فمشينا فى سرب
٩ مظلم وهو يقول لا نخاف هاهنا حتى اخرجَنا الى ساحة واسعة واذا بباب من حديد عليه قفل ، فاخذ عمودا فضربه ضربا فكسره وفتح الباب وقال يا فتيان ابشروا فقد قرب الفرج فاقترعوا ليدخل واحد فيعاين ما يرى ويخبرنا ، (١٤٨ آ) فاقترعنا
١٢ فخرجت القرعة على احدنا فدخل ورأى درجاً ، فتأملها فاذا فى اسفلها صنم ملقى على وجهه ، فلما وضع رجله على الدرجة الاولى تحرك الصنم وجلس ، فلما وضع رجله على الثانية تناول سيفا كان الى جانبه ، فلما نزل الثالثة قام الصنم قايما ، فلما
١٥ وضع رجله على الرابعة دار الصنم على لواب وضربه ضربة قده نصفين ، فقال الرجل لا يهولكم ما ترون فمن حضر اجله مات على فراشه ومن لم يحضر لم يحتلْ على معاشه ، وقد ذهب كل ما تخشوه فاقطعوا من احدى الشجر خشبة عظيمة ! فمضى
١٨ بعضهم فقطع فأتى بها ، فقال انا اكفيكم هذه المونة واحمل عنكم هذه المخاطرة ، واخذ تلك الخشبة بيده وجعل ينزل درجة درجة والصنم ينتقل على مثل حالته الاولى ، فلما انتهى الى الدرجة الرابعة دار السيف فضربه فالتقاه بالخشبة فانتشب
٢١ السيف فيها وبقى معطلا ، وقال ادخلوا آمنين ! فلم يبق لكم مكيدة تخافونها ، ودخل

٢ وقاس من موضع ص : وقال موضع || ٨ نادا : يعنى نادَى || ٢١ معطلا : مفصلا



فدخلنا الى ساحة مشرفة فى وسط اشجـار مونقة واغصان مورقة ونهر ماء يجرى
من افواه سباع وطيور ينصبّ فى بركة مصفحة بالذهب يخطف الابصار شعاعها ،
ولتلك الصور اصوات ونغم يجذب القلوب سماعها ، واذا على البركة قصر عظيم له ٣
نهر كبير فيـه باب من الذهب الاحمر مرصع بالدر والجواهر وفى صدره سـرير
من فضة بيضاء عليه رجل مُسَجًّى وعند رأسـه لوح من زبرجد اخضر مكتوب
فيه انا شدّاد الاكبر فتحت الف مدينة واجتمع لى الف فيل ابيض وعمرت الف ٦
سنة وملكت ما بين المشرق والمغرب فلما حضر لى الموت لم يغن عنى كل ما
جمعتـه فمن رانى فليعتبر (٤٨ ب) ولا امان للزمان وقد اودعت كل ما جمعت
من مال وجوهر فى ثلاث مغارات هذه احداها ، وكل ما فى هذه المغارة فتحتَ ٩
بابا وراء سريرى صنعتهُ بحكمة النجوم ، فلا يقدر على فتحه احد من العالمين
حتى تكون النجوم الطوالع الموضوعة فى ذلك الوقت المعيّن له وما قد رُصِد للذى
يُفتح له فى كل سنة يوما ، فمن وصل اليه فلا يُتْعِبن نفسه فليس واصلا اليه ١٢
حتى تكون النجوم هى التى تعطيه وقته ، فقال لنا الرجل الامر على ما وصف
فاشفقوا على ما فى ايديكم من الزاد وادخروه وكاوه شُيئا يمسك رمقكم بما فى هذه
الجزيرة من الثمار الى ان يفتح لكم الباب فلو عالجه اهل الارض بكل حيـلة ما ١٥
قدروا عليه ولا وصلوا اليه ، فاقمنا على تلك الحالة اربعة اشهر واذا برجّة عظيمة
فارتعنا منها وقمنا مبادرين الى الباب واذا به قد انفتح ، فقال لنا الرجل لسنا ندرى
كم يبقى مفتوحا ولـكن خذوا بالاحتياط على انفسكم وهاتوا اعمدة الخشب فاعمدوا ١٨
منها ما بين البابين الى ان تأخذوا حاجتكم ، ففعلنا ذلك فوصلنا الى مجالسا مملوا

١ مونقة ل : موبقة || ٢ يخطف ص : تخطف || ٦ فيل : فيل || ٧ ، ٨ ، ٩ كل ما : كلما || ٩ احداها : احدها || ١٠ بابا : يعني باب || ١١ وما قد رصد للذى : كذا في الاصل || ١٤ شيئا : سنينا || ١٩ مجالسا مملوا : يعني مجلس مملوء



جوهرا وذهبا وفضة فحملنا منه ما قدرنا فاوسقنا مركبنا حتى لم ندع فيه فضلة ،
فخرجنا ونزعنا ما كنا صنعناه من الاعمدة والخشب لئلا يصل اليه احد حتى يتعب
٣ كما تعبنا ويتأمل ما نحن تأملناه ، ثم اخذنا اللوح الزمرد الذى فيه صفة الباب
فصعدنا واخذنا الحجارة التى على الباب واطبقناها وغيّبناها ، ثم سافرنا وطابت
لنا الريح فسرنا ما شاء الله تعالى ، ثم قاسينا من اهوال البحر ورأينا من عجايبه
٦ (٤٩ آ) واختلاف اصناف دوابه اعظم مما رأيناه فى قدومنا وسرنا الى ان
وردنا حلة ، فحمدنا الله تعالى و كتبنا الى الملك نخبره بما صار الينا وانا نخاف من
الحرامية والعرب الذين فى الطريق ، فجرد الينا الف فارس وانفذ جمالا كثيرة
٩ وبغالا ، فحملنا جميع ذلك وقدمناه الى الملك فاكثر حمد الله تعالى على ما خوّله
فقال ما قصرتم ! واعطى كل واحد منا ما اغناه وصرنا جميعا ندماءه الى ان فرق
الموت بيننا جميعا

حديث مطلب التاج وهو الثالث

ذكروا ان ابان بن سعيد بن العاص وفد على عبد الملك بن مروان فاقام
ببابه اياماً لا يصل اليه ، ثم وفد الشعبي على عبد الملك بن مروان فاقام ببابه
١٥ فاذن له عبد الملك ، فسلم عليه واعلمه ان له اياماً على باب عبد الملك وانه طلب
الوصول اليه فلم يقدر عليه وقال له ان رايت ان تذكّره بي فافعل ! فقال نعم
حبا وكرامة ، فجزاه خيرا وانصرف عنه ، فلما كان الليلة انفذ عبد الملك الى الشعبي ،

١ مركبنا : مركوبنا ‖ ٤ وغيّبناها ص : وعبيناها ‖ ٦ اعظم ص : واعظم ‖ مما : ما ‖
١٥ فسلم عليه واعلمه : يعني ابان بن سعيد ‖ فأذن له ... عليه : هذه الجملة مكرّرة في الاصل
مع تصحيف هو « فاذا ادبر عبدالملك فسلم عليه » وقد صححها ص

فلما دخل عليه سلم ثم امره بالجلوس واخذ معه فى المذاكرة والحديث الى ان قال
له عبد الملك كنت احب ان اسمع شيئاً من اخبار البحر وعجايبه فانى اليه مشوق
جداً ، فقال له الشعبي على باب امير المومنين ابان بن سعيد بن العاص وقد سافر ٣
البحر ورأى عجايبه وسمع من اخباره وهو مع ذلك طيب المنادمة حسن المناسمة ،
فقال لحاجبه علىّ به ! فخرج الحاجب فاذن له فدخل وسلم سلام الخلافة واذن
له بالجلوس فجلس ، فقال له عبد الملك هل تحفظ من عجايب البحر شيئاً نقطع ٦
به ليلتنا هذه ؟ فقال نعم يا امير المؤمنين قد شاهدت وسمعت فبأى شىء (٤٩ب)
ابدأ لك ؟ < . . . > فقال ابان اعلم يا امير المومنين ان معوية بن ابى سفيان وصلنى
بمائةالف درهم ، فدخلت بها الى الكوفة فانفقت منها تسعين الفا ولم يبق لى سوى ٩
عشرة الاف ، فقلت ما بقى بينى وبين الفقر غير فراق هذه البدرة ولكننى اسافر
بها الى بعض البلدان فلعلى اربح ما ارجع به ، فأقبلت اعرض على نفسى البلاد ،
فقيّض الله السفر الى بلاد الهند ، فوصلت الى البصرة وابتعت تجارة بالبدرة وركبت ١٢
فى مركب يعرف بزَرين الفارسى ، وسرنا بريح طيبة ، فطالت علينا المسافة
فندمت عند ذلك غاية الندم ، ثم عاينت نفسى فى المؤانسة وقلت يا نفس من
معك فى المركب تحادثيهم فتوانسى بهم ، فما زلنا نتحادث حتى صاروا كلهم ١٥
اخوتى ، فما زلنا على ذلك الحال حتى بلغنا سرنديب وكانت فى نفسى عظيمة المحل ،
فنزلنا اليها ثم اكتريت بها موضعا حسنا ثم اقبلت اطوف البلد واستخبر امره
الى ان اتيت بيت الاصنام فدخلته ونظرت اليه ، واذا انا بزاوية فيها رجل ١٨
معتكف تارة ساجداً وتارة راكعاً وبين يديه مجمرة يبخر فيها بندّ وعود ، ثم بين
يديه صينية لا ادرى ما فيها وهو يأكل منها ، فقلت لبعض من حضر ما لهذا
الرجل ؟ فقال هذا رجل يطلب حاجة ويسأل عنها ويريد الجواب عليها وله هاهنا ٢١

سنة ما يجاب عنها بشىء ، فبقيت حايرا متعجباً من رجل يسجد لصنم يسأله
حاجة ، فلما كان بعد ايام سمعت بصوت الطبل والبوقات والصنوج واذا انا برجل
٣ على فيل يطوف والناس حوله ، فتبعته الى داره فدخل ودخلت فى جملة الناس
فجلس فى مجلسه ثم هنّاه الناس وانصرفوا (٥٠ آ) فبقيت جالسا ، فقال لى الك
حاجة ؟ قلت نعم ، قال قل ! فقلت رأيتك تطلب حاجة بين يدى صنم ورأيتك
٦ الساعة فى سرور وفرح فهل اجيبت دعوتك وقضيت حاجتك ؟ قال نعم ، قلت
قد سررتنى فان تفضلت علىّ عرّفتنى عما سألت وما طلبت وكيف كان الجواب
فانى ما خرجت من بلدى الا طالباً للعجايب وما اظن انى اسمع باعجب من هذا ،
٩ قال فضحك وقال لى اقم عندى ! وامر باحضار الطعام فأكلنا ثم اتى بالشراب
فشربنا ، فلما اخذ فيه الشراب قال لى من اى بلد انت ؟ قلت من الكوفة ،
قال الاسم ؟ قلت ابان بن سعيد ، قال حياك الله والله لاحدثنك باعجب حديث ،
١٢ ثم قال لى انا رجل اطلب مثل ما تطلب من العجايب والغرايب ، فلما كان فى
بعض الايام وقع الىّ قرطاس فقرأته فاذا فيه صفة مطلب فيه تاج من تيجان
القدماء وان الذى صنفه قد بخل به على من يأتى بعده فاودعه فى موضع يصفه
١٥ ويقول فى صفته انى وجهت جماعة الى بلاد الصين فأتوا منها بحجر يعرف بحجر
الأَنْدَران تضىء بالليل مثل المصباح واهل الصين لا يصلون اليه الا بالغَرَر والمشقة
العظيمة ويذكرون انهم يأخذونه من افواه دواب فى البحر يقتلونها وانها ربما
١٨ ابتلعتهم ، فأتوه منها بسبعين حجرا قيمة كل حجر قنطار من ذهب ، وانه جعل
فيه من الدر والياقوت والزمرد ثلثمائة حجر تساوى قناطيرا من الذهب ، وانه
استخلص له فنون الزبرجد واصناف الدر واستخلص ذهبه من جيد المعادن ، وجعل

١ حايرا : دايرا || ٩ اقم : قم || ١٤ موضع : بعده في الاصل « وبهل » ||
١٦ بالغرر : بالعزو || ١٩ فيه : يعنى فى التاج

على ركنه الايمن حجرا يسمى حجر الغلبة لا يراه عسكر الا انهزم ، وجعل بين
عينى التاج حجرا خاصيته انه اذا رآه ولدُ زِنا حار بصره ولم يبصر شيئاً ، وجعل
فى وسطه حجرا لا يراه احد الا وسجد لوجهه (٥٠ ب) اجلالا واعظاماً ، والساعة ٣
يحضره سبعين حكيما وسبعين هربذا يقدسونه ويعظمونه ، ثم اراد يشرح قصته
وكيف الوصول اليه فانقطع الكتاب

وبقيت حايرا متعلق القلب وسألت كل من اعرف من الحكماء عن ذلك ٦
فما عرّفنى ولم اجد عنده شيئا ، فلما ضاقت حيلتى عطفت على ذلك الصنم فسألته
وتعرفت اليه واعتكفت بين يديه سنة كاملة ، فلما كان بارحة امس رأيت الصنم
قد تحرك ثم صرخ لى ، فقمت قايما وسجدت بين يديه ، فقال ارفع راسك ! ٩
فرفعته ، فقال لى قد رحمتك وقال لى كيف الوصول اليه فحفظت جميع ما قال
لى ، ثم قال سيشترك فى امرك غيرك ، ثم سكت فخررت ساجدا على ما اولانى
واظنّ الذى اشار بشركته انت هو فانبسطْ للمسير معى ! فقلت له ما انا ذلك ، ١٢
فقال لى انك تركت الغرر بنفسك ، فقلت مذهبنا الاجل والرزق قد فُرغ منهما
وما قد فرغ منهما فلا خوف فيه ، فقال هذا عقل صحيح ومثلك من صحبه
الناس ، فاذا كان مثل هذا اليوم فانى قد احضرت مالك وتاتينى بغير زاد فلا ١٥
شىء عليك ، فانصرفت عنه واودعت مالى ولبست ثياب السفر وتقلدت سيفا
وخنجرا يومئذ واتيته ، فلما رآنى فرح وقال لى هذه آلة السفر فركب فيلا واركبنى
آخراً ، ، وعمل كل واحد منا ما يصلح له ، وسرنا ، فلما كان الليل اوينا الى ١٨
مغارة وتركنا الفيلين يرعيا فنمنا الى الصبح ، فلما اصبح الصباح ركبنا وسرنا ،
فأقمنا على هذه الحالة عشرين يوماً نسير فى اودية وجبال ، ثم وصلنا الى جبل

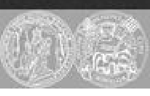
٤ هربذا : هربرا ، والهربذ كلمة فارسية معناها الكاهن في دين المجوس || ١١ سيشترك س : سيشيرك

عظيم فقصدنا الى مغارة فيه فنزلنا بها وتركنا الفيلين يتراعيا ، ثم اخرج من الحمل
الذى كان معه فازة لطيفة (٥١ آ) فضربها فى وسط مرج الى جانب نهر ثم
٣ فرش فيها فرشاً حسناً ، ثم قال لى اصنع لى زادى فى المغارة وايتنى به كل يوم
صلوة الظهر الى الخيمة الى ان افرغ ما احتاج اليه ! فقلت السمع والطاعة ،
فذهبت الى المغارة وكنت آتيه كل صلوة غداة بغدايه فأجده على بابها مطروحا
٦ كهيئة السكران فأدع الشراب والطعام وأنصرف عنه الى الغداة ، فأقمنا على ذلك
شهرا كاملا ، فلما كان بعد الشهر قال لا تجينى غدا بشىء وان جئتنى ولم تجدنى
فاركب احد الفيلين وامضى مصحوباً فى امان الله وحفظه لا تطلبن ما اتينا اليه فليس
٩ اليه سبيل ، فانصرفت عنه وانا من اشد الناس عليه غما لالفي به ولما تعلقت
نفسى به من امر التاج ومعرفة خبره ، فبتّ بليلة طويلة فلما كان من الغد
دنوت الى الفيلين فحملت عليهما ما معى وركبت وجزت موضعه فاذا الخيمة تضطرم
١٢ نارا ومن داخلها دخان عظيم ، فعجبت من ذلك ووقفت انظر باهتاً ولا ادرى
ما اصنع ، فبينما انا كذلك اذ سمعت من الجبل هدة عظيمة ثم سمعت بعدها هدة
عظيمة ثم سمعت بعدها نغمة عجيبة فتبينت ما يقول واذا بصوت يقول ارجع !
١٥ فرجعت الى موضعى الذى كنت فيه ، ثم قمت الى الموضع الذى سمعت منه
الصوت فما رايت احدا ، فوقفت يومى ذلك منتظرا لما يكون منه ، فلما كان فى
الغد واذا بالرجل صاحبى قد اتانى فلما رأيته عانقته وقلت له الله يعلم ما كنت فيه
١٨ من الغم والحزن والكرب من اجلك والحمد لله الذي وهب لى عافيتك وجمع بينى
وبينك فعرّفْنى خبرك ! فقال لى ايتنى بذلك الخرج ! فأتيته به ففتحه واخرج منه
ثياباً حسنة فلبسها (٥١ ب) وتطيّب بطيب كثير وقال لى طب نفسا وقر عينا ! فقد
٢١ بلغنا مرادنا بعون الله ولطفه ، ثم صعد الجبل وقال لى اذا اتاك رسولى فلا

٩ ولما ص : وكما ‖ ١١ تضطرم : تضطرب

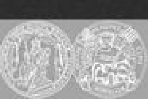
تتأخر والبس ثياباً نظيفة وتطيّب ! ثم مضى ، فلما كان العصر واذا انا بفتى حسن
الوجه قد اتانا فسلم عليّ وقال لى قم يا سيدى ! فقمت معه بعد ان لبست وتطيبت
كما امرنى صاحبى ، فصعد بى الى الجبل وادخلنى مغارة كبيرة واذا انا بفرس ٣
مسرج ملجم فاركبنى عليه وصار بين يدى حتى اخرجنى الى قصر عظيم في وسطه
روضة كثيرة الزهر والنبات ، فنزلت ودخل بين يدى فاذا بصاحبى جالس فى
مرتبة واخرى الى جانبه ، فأُتينا بالطعام فأكلنا والشراب فشربنا وناولنى رطلا ٦
فشربت ، ثم اقبل جوارى حسان كانهن الاقمار بأنواع الحلى والحلل فجلسن
وغنين احسن غناء يكون فأقمنا فى لهو وطرب ثلثة ايام ، فلما كان اليوم الرابع
قلت لصاحبى جعلت فداك عرفنى الخبر على جهته ! فقال ان التاج موكل به ٩
طايفة من الجن والمردة والشياطين والسحرة ، فلما نزلت وابتدأت فيما كنت اعرفه
اجتمع كل موكل به عليّ وارادوا قتلى واضرموا النار فى خيمتى كما رأيتَ وحبسونى
ليقتلوننى ، فطار عقلى وتضرعت الى اله السماء وقلت يا اله السماء خلصنى مما انا ١٢
فيه فانا عبدك ! فبينما هم يريدون قتلى اذ اظلتهم سحابة عظيمة فيها نار شديدة
فنزلت عليهم فأحرقتهم واحرقت ديارهم ، فهربت من ذلك الموضع على وجهى
الى ان اتيت الى هاهنا فتلقونى هؤلاء بأحسن لقيا واكرمونى وانعموا عليّ ١٥
واوعدونى خيرا (٥٢ آ) وقالوا لى نعضدك وننصرك فيما تحاوله ، فعرّفتهم المراد ،
فامروا وراءك من جاء بك فطب نفسا وقر عينا ! فاذا كان من الغد بدأنا بفتح
المطلب واخذنا التاج ان شاء الله تع ، فلما كان من الغد ابكرنا الى الموضع وابتدأنا ١٨
بالحفر فأقمنا نحفر اثنى عشر يوما الى ان بلغنا الى صخرة عظيمة سوداء عليها

٤ وصار : يعني وسار ‖ ٦ واخرى : اخرى ‖ ٩ جهته : لعل صوابه « جليته » ‖
١١ اضرموا : اضربوا ‖ ١٥ فتلقونى : فلقيانى ‖ ١٩ فاقمنا : فاقنا



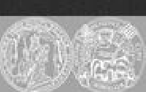
كتابات وصور تُعجب الناظر ، فأقبل يقرؤها ويعجب منها ، فقلت له مم تعجب ؟
فقال ولا اعجب وصاحبها يقول انه يعود الى هذا الموضع مرة اخرى ويأخذ التاج
٣ ويملك العالم كما ملكه مرة اخرى ؟ فان كان الامر كما قال فما نصل اليه ،
فقلت له يا هذا مقالة هؤلاء باطل وزور ، فاجهد نفسك فانى ارجو ان يكون
من رزقك ، فأمرنى فأتيته بحبال فشددنا الصخرة وربطناها الى الفيلين وضربناهما
٦ فجبذاها جبذة ، فاذا بها قد تقلعت وظهر من تحتها باب حديد مطلى بالذهب ،
ففتحناه بعد تعب شديد فرأينا سَرَبيًا قد دخل بين ايدينا ونحن من ورايه ،
وقد اوقد نارا فسرنا تحت الارض نحو ثلاثة اميال فوصلنا الى صنم عظيم فى صورة
٩ فرس ، فلما قربنا منه اخذَنا غشي فصعقنا وسقطنا ، فأقمنا على ذلك يومين
وليلتين ، ثم سمعت وطياً خفياً واذا نحن برجل له قوايم كقوايم الدواب ووجهه
كوجه الانس فنظر الينا ومضى عنا ، فغاب عنا قليلا ثم عاد ومعه حشيشة صفراء
١٢ فوضعها على وجوهنا ، فأفقنا وقمنا ، فبادر بين ايدينا ونحن من ورايه حتى خرج
بنا الى موضعنا ، فأكلنا من طعامنا وشربنا من شرابنا ، ووقف ذلك الشخص
منا بعيدا ، فدعوناه وسألناه المجىء الينا وتقرب منا واومأنا اليه بالطعام والشراب
١٥ فأكل وشرب ، ثم استأنس بنا وتكلم بكلام من السندية (٥٢ ب) وكان الرجل
صاحبي عارفاً به ، فكلمه وقال له ما الذى تطلب ؟ فعرّفه صاحبي انه ورد فى
طلب التاج ، فقال له ذلك الشخص ابن اخى ما ترك هذا التاج هاهنا باطلا
١٨ وان عليه انواعاً من الحيل السحرية والظلمية والطلسمات الكواكبية والعجايب
الارضية وانى اظنك تتعب فى امره ، فقال له الرجل انا اصبر على التعب فلعلى
اظفر به ، فقال له قد وقعتْ لك فى نفسى محبة وانا معك اساعدك واعاهدك

١ يقرؤها ص : يعودها || مم : فم || ٧ سربيا ب : سربيا || ١٦ فعرفه : فعرفت
١٨ السحرية : السحرية

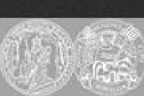


بما أُحْسن وما لا أُحسن انذرك منه انذار مَن يودك ويؤثر خلاصك ، ولكن
عرّفْنى ما غرضك فيه اذا وصلت اليه وانت ميت وان طال عمرك فيأخذه غيرك
ممن لايصلح له فتكون بمنزلة من ورد الى رجل صالح ناسك فقتله وانت تعلم ٣
ما يجب على من فعل ذلك وتركه اصلح لك ، وانا ادلّك على موضع فيه قناطير
من ذهب وفضة وانواع من الجوهر تأخذه وتنتفع به ولا تتعرض لهذا التاج ،
فأراد ذلك الرجل ان ينعم له بذلك ، ثم استشارنى فقلت له انما نريد ننظر الى ٦
العجايب ونرى ما لم نره قط ونحن نرده مكانه اذا شاهدناه ، فقال له هذا يدلّك
على هلاكك فاتّق الله فى نفسك ! فقال له لا بد من التاج ، فقال له افعل ما
شئت وما اخترت ! ثم قال للاول ومما اوصيك به ان تستكثر من هذه الحشيشة ٩
فما تقدر على جوار الاصنام الا بها ، ودبر نفسك واذا اعياك امر فصحْ يا مُبشّر
ثلاث مرات فانى آتيك فى اسرع وقت وهانا منصرف عنكم ، ثم مضى فقلت
له جعلت فداك انى ما رأيت مثل هذه الصورة قط ، فقال لى فى هذا الجبل ١٢
وهذه الاودية من هذه الصورة خلق كثير (٥٣ آ) وفيهم حكمة ، واصلهم الى
ملك من ملوك الهند ورد الى هذه الارض يتصيد فسكر ذات ليلة ودابته مشدودة
الى عمود خيمته ، فنهض اليها ثم جامعها فحملت منه ، فلما افاق من سكرته ١٥
وذكر ما عمله خلاّ الدابة ورحل من وقته ونهى ان يتصيد احد فى ذلك الموضع ،
فولدت تلك الدابة صورتين من هذه الصور ذكر وانثى فكثروا وهم على ما ترى
ثم صار فيهم كثرة حتى امتلات منهم الجبال ، فاشتد تعجباً من ذلك ، وقمنا ١٨
من الغد فاستكثرنا من تلك الحشيشة ودخلنا الى ان بلغنا الى ذلك الصنم ، فما
نالنا منه مكروه ، وجزناه وصرنا نحو ميل فبلغنا الى صنم آخر يداه مبسوطتان
وفى صدره درة كبيرة تضىء كالسراج ، فلما رايناه لم نبصر ما بين ايدينا وغشى ٢١

١١ آتيك ص : اتيتك || وهانا : يعنى وها انا



على عيوننا وابصارنا ، فكنا اذا رجعنا عن الصنم ابصرنا واذا رددنا ابصارنا اليه
لم نبصر ما بين ايدينا وغشى على عيوننا ، فأخذنا قطعة طين فعملنا منها بنادقاً
٣ واخرجنا قوساً وجعلنا نرمى تلك الجواهر حتى طمسنا ضوّها ، فحينئذ تقدمنا ومشينا
حتى قربنا منه ، فبدت الينا من الارض كفوفاً من نحاس فقبضت اقدامنا فلم
نقدر على الحركة ، فقلت له هل لك من حيلة ؟ فقال لا ، فقلت له ادْعُ بذلك
٦ الشخص يا مبشر يا مبشر ثلاث مرات ! فلم يكن باسرع وقت حتى خرج الينا
وقال ما بالكم ؟ فاخبرناه ، فضحك وقال اذا عجزتَ عن هذا اليسير فأنت عن
غيره اعجز ، فقلنا له احتال فى امرنا ! فغاب عنا ساعة ثم جاءنا بحجر كهيئة
٩ السنباذج فأمرّه على تلك الكفوف النحاس فقطعها وخلصنا منها ، (٥٣ ب) ثم
قال تكون هذه الحجر معكم لنائبة اخرى ان اصابتكم ، فسرنا واقمنا ليلتقنا ثم
اكلنا وشربنا ، فلما كان من الغد دخلنا السرب وجئنا الى الصنم فقلعنا الجوهرة
١٢ التي كانت فى صدره وسرنا ، واذا بباب من الذهب الاحمر ومفتاحه فيه وعليه
كتابات عجيبة وصخرة من ذهب بين يدي الباب ، فلما قربنا منها تحركت
واضطربت وظهر لنا منها وجه ما رأيت قط اقبح منه فتكلم بكلام لم نفهمه ،
١٥ ثم خرج من اصل الصخرة ماء عظيم يندفق فخرجنا هاربين وذلك الوجه يصيح
من ورائنا صياحاً عظيما حتى خرج الى جانب النهر والماء يزيد حتى صار الى
رأس الحفرة ، فعند ذلك ايسنا وقلنا هذا ماء لا يدعنا نصل اليه ابداً وهممنا
١٨ بالرجوع ، فقلت له تصيح بذلك الشخص فلعل عنده فرجا ، فأقبل يصيح
يا سربديل ثلاث مرات فما لبثنا الا يسيرا فاذا به قد جاءنا فقال ما الذي نزل
بكم ؟ فعرّفناه امر الماء فنظر اليه ثم جاء بنا الى مكان فى جانب الحفير الاول
٢١ فقال احفروا هاهنا ! فحفرنا حتى نزلنا على الحفير الاول مقدار ذراع فاذا نحن
ببلاطة ، فقال اقلعوها ! فقلعناها فاذا بسرب ماء تحت الارض ففتحنا اليه خرقا

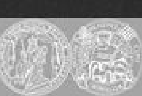


فانحدر ذلك الماء اليه ، واقمنا اياما حتى لم يبق منـه شيء ، فرجعنا الى السرب
فدخلناه حتى اتينا الصنم والباب الذهب ، فبان لنا من ورايه موضع واسع مربع
في وسطه تابوت من ذهب وعليه عقاب ناشر جناحيه وقناديل معلقة فيها حجارة ٣
الياقوت ، فدخلنا وتقدمنا الى التابوت فلما مسّه جُدرت يده من كتفه ، فقـال
هذه محنة اخرى ، ورأيت فى صدر (٥٤ آ) القاعة برنيه من ذهب ، قال فبادرنا
الى البرنية ففتحناها واذا فيها تراب اخضر ، فظننّا انه كيمياء ، فصاح عند ذلك ٦
يا سربديل ثلث مرات واذا به قد اقبل الينا وقال ما خبركم ؟ فعرفناه الامر ،
فقال خذوا من هـذا التراب الذى فى البرنية واخلطوه بعصارة الشجر الذى اتيكم
به واطلوا به ايديكم وتقدموا الى التابوت فانكم تصلون اليه ان شاء الله تعالى ، ٩
فخرجنا واخذنا من عصارة الشجر وخلطناه بشيء من ذلك التراب الذي فى البرنية
وطلينا به ايدينا وتقدمنا الى التابوت ففتحنا بابه ، فاذا بالتـاج ملفوف فى ورقة
من ذهب فذهبت لارفع الورقة عنه فصاح بى لا تفعل وشاله كما هو ملفوفاً ، ثم ١٢
وقع مغشياً عليه من الفرح ثم صـاح يا سربديل ثلث مرات واذا به قد اقبل
الينا ، فلما راه شكره وقبّل يده ثم قال له لك عليّ منّة لا اقوم بها ولا نشكرها
ابداً ، فعرّفْني كيف الطريق الى لباسه فان فيه جوهرة لا يقدر احد على النظر ١٥
اليها الا غشى بصره ولابِسه يريد ان يكون مقتدرا عليه ، فقـال له انا اعطيك
شيئاً يكون معك تمسكه بيدك فيزول عنك ما تحاذره فخذ من الموضع ما احببت
واخرج ورد الموضع كما كان حتى ابلغ لك ما تريد وما تحب ، قال فاخذنا البرنية ١٨
واخذنا جوهرا كثيرا ومن تلك القنـاديل الذهب واخذنا الدرة الـكبيرة ورددنا
الموضع كما كان ، ثم قال لسربديل اخبرنى بمـا قلت ، قال خذ مرارة عقاب
وحشيشة العمر واعمل من ذلك تمثال غزال ! (٥٤ ب) فعملنـا شراكا ونصبناه ٢١

٦ فظننا : فظنننا ‖ ٢١ فعملنا : وعمل منها

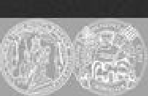
حتى اصطدنا عقابا ، واخذنا مرارته وجمعنا الحشيشة وعملنا منها غزالا كما ذكر
وتركناه حتى جف وحملناه فى حُق ، واستكثرنا من الحشيشة وقمنا الى الفيلين
٣ فركبناهما وسرنا فى غير الطريق الذي جئنا فيها ، فقلت له اراك زغت عن الطريق ،
فقال اردت اوريك ما اصنع فامض معى وانا اردك الى اهلك واعطيك هذه
الاحجار التى معى وتمضى مصحوبا ، فدعتنى الضرورة الى معرفة ما يصنع ، فقلت
٦ له انا امضى معك ، فقال سر على بركة الله تعالى ! فسرنا الى ان اتينا الى
بستان عظيم وفى وسطه قبة شامخة فى السماء ولها ابواب حديد وحولها نهر عظيم
عليه قنطرة لها ابواب من الحديد ، وبازاء القنطرة قصر عظيم وبابه مغلوق ، فوردنا
٩ الى موضع بين الاشجار قريب من القصر ، فحفرنا واخرجنا مضرب من الديباج
فنصبه ثم فرش فرشاً حسناً ، ثم قال لي انى اريد معاونتك فيما احاوله ، فقلت
له مرنى بأمرك ! فقال لى انه اذا كان بعد ثلاثة ايام حضر ملوك الهند باسرهم
١٢ الى هذا البستان ونزلوا فى هذا القصر وانك ترى يوماً عجيباً ، فأريد منك ان
تأخذ هذه القطعة البخور مع هذه الحشيشة فتبخر بها بين يديّ ولا تقطع ذلك
ولا تشغل عنه بشيء ، فقلت له انا افعل ، ثم قمت فأحرقت فحماً كثيراً ، فلما
١٥ كان بعد يومين اخذ فيله الكبير فزينه ولبّسه انواع الزينة ، ثم اخرج ثياباً
من ثياب الملوك وبدنة جوهرا (٥٥ آ) فلبسها واخذ ذلك الغزال بيده واخرج
صنما لطيفاً من الذهب مرصعاً بأنواع الجواهر فتركه بين يديه على ظهر الفيل
١٨ والتاج بين يديه مغطا ، وقال اذا امرتك بالبخور فبخر ، فلما كان اليوم الثالث
رأيت القصر وقد فُتح وخرج السندية ومعهم الرايات فنصبوها على باب البستان
وزينوا القبة بأحسن زينة ، فما كان الا قليلا حتى ظهرت غبرة عظيمة واذا بها

١ اصطدنا : امتددنا ‖ ٣ فركبناهما ، كذا في الهامش : في المتن « فتركناهما » ‖
الطريق : طريق ‖ ١٦ وبدنة : وبدنه



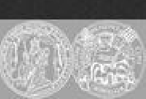
افيلة الملوك وعساكرها فتلقتها فاذا الملوك على افيلة بيض وقد لبسوا افخر الملابس ،
وردوا الى عندنا فى ذلك البستان ، فلما قربوا منا قال لى صاحبى بخّرْ ولا تفتر !
٣ فبخّرت كما امرنى ، فلما ارتفع البخور كشف عن التاج ولبسه على رأسه ، فلما
عاينوه جميع الملوك رمت بأنفسها الى الارض بين يديه وازالوا تيجانهم عن روسهم
وخروا له سجدا يمرغون وجوههم بالتراب وهو لا ينطق بحرف ساعة طويلة ، ثم
٦ صاح بهم ارفعوا روسكم ! فرفعوا روسهم وهو يسير الى ان انقطع البخور ، وتقدم
الى البستان فسجدوا له السندية بأجمعهم ، فنزل عن الفيل وانا ابخّر حتى دخلنا
البستان الى القبة وعليها ستور الديباج وكراسى الذهب وعليها شيوخ جلوس ، فلما
٩ عاينوه سجدوا له وكشفوا روسهم والستور على الصنم ، فدخل اليه فسجد له
وخرج فقعد على السرير ووقفت الملوك بين يديه ، فأمر بغير الحق الذي يعرفونه
ونهى عن ما لا ينبغى ان يُنهى عنه ، واخذ فى كل طريق الملوك الماضين الذين
١٢ تقدموا وامر القوم بالانصراف ، وخرج فركب الى القصر فدخله واستباح جواريهم
ونسوانهم (٥٥ ب) فخرج الملوك فجلسوا على الباب وانا بين يديه قايم ، فدعا
برجل فأسرّ اليه شيئاً ، ثم قال لى امضى معه وانظر ما يقول لك ، فأخذ ذلك
١٥ الرجل بيدى واخرجنى وقال لى يا هذا بأي شيء استوجبتَ منه القتل ؟ فقلت
له قد امرك بقتلى ؟ قال نعم ، فقلت له ان لى اليك حاجة ، قال ما هي ؟
قلت تجمع بينى وبين هؤلاء الملوك حتى اكلمهم بشيء فانّ فرجهم عندى ،
١٨ فاشتد سروره ومضي بى اليهم فعرفهم ، فقاموا الىّ باجمعهم وقالوا لى ان كان
فرجنا على يديك قاسمناك باموالنا وعاملناك بكل ما تحب ، فقلت لهم عرفونى لم
سجدتم له ! قالوا له انا نجد فى كتبنا ملكنا الاعظم صاحب هذا التاج سيظهر

١ فتلقتها : فتلقتها || ٢ عندنا : عندهم || ٤ جميع ل : جمع || ٨ وعليها ل : و . لها



ويلبسه ويخرج الينا فلا نجد بدّا من طاعته وقد قام فى انفسنا انه لا يقدر على
هذا التاج احد سواه ، فلما رأيناه قد غيّر السيرة وبدّلها وسار بخلاف ما نجد فى
٣ كتبنا علمنا انه ليس هو ، فقلت لهم اصعدوا الى مكان مشرف ! ففعلوا
فصحت بأعلا صوتى سربديل ! ثلث مرات ، واذا بذلك الشخص قد اقبل الىّ
مسرعا وقال لى ما دهاك ؟ هذا كان حقى على صاحبى عاونته على اخذ التاج فلما
٦ وصل اليه امر بقتلى ؟ قال قد علمتُ انه سيقتلك ، قلت له خلصنى منه ! قال
اركبْني حتى اخلصك منه واوصلك الى موضعك ، قلت له انا اسألك ان تدلنى
على فضيحته وهلاكه حتى اكافيه على عمله معى ، قال خذ مرارة حدأة وخلطها
٩ مع حشيشة العمر الذى معك وصوّر منها صورة نمْس واعطها لاحد الملوك (٥٦ آ)
يدخل بها عليه فان التاج يسقط عند ذلك عن رأسه ، لان الملك العظيم لايعمل
فيه شيء من هذا وهو لا يظهر الا بعدها وقد امر . . . . ، فقمت اليه ونصبت
١٢ شركا واصطدت حدأة واخذت مرارتها فخلطتها بحشيشة العمر التى كانت عندنا
وصورت منها صورة نمس كما امرنى ودفعته الى بعض اوليك الملوك وقلت له ادخل
عليه ولا تهابه ، فلما دخل عليه ورآه سقط التاج عن رأسه فبادر اليه بالسيف
١٥ فقتله ، فاجتمعوا واضرموا ناراً واحرقوه واعطونى كل ما معه واخذوا التاج والقوه
فى الورقة الذهب كما كان وقدسوا عليه وركبوا معى الى الموضع الذى كان فيه وما
تركوا جميلا حتى عملوه معى ، فقلت لهم ان لي اولاد وانا اريد الرجوع اليهم ،
١٨ فأخذت من ذلك المال شيئاً كثيراً واودعت منه هناك ، وركبت البحر في سفينة
وخرجت الى جدّة عرياناً ، وقد اتيت الى امير المومنين ازوره بما اتحمل به الى
المكان لاخذ ما تركت هناك فان فيه غناى وغنى عقبى ، فعجب <عبد>

٩ حشيشة : الحشيشة || ١١. امر : بعده في الاصل « السين » ثم ضرب عليها ||
١٥ كل ما : كلما || ١٩ ازوره : يفقد بعده « ليصلني » او ما في معناه

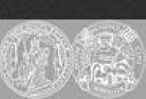


الملك من حديثه ووصله بخمسين الف درهم ، وهذا ما كان منه ومن حديثه والله اعلم

حديث مطلب قناة الذهب وهو الرابع

قال الفضل بن الربيع بن هشام : كان بمَلَطية حايط رومى قديم وكانوا اهل الملطية يسمونه حايط ام البنات ، فلما كان فى بعض الايام جاءت السماء بمطر وابل ثم جاء فى اثره زلزلة عظيمة ووقعت منها صخور كثيرة ، ووقع بعض ٦
ذلك على الحايط ، فلما كان من الغد خرج الناس (٥٦ ب) ينظرون الى ما سقط منه ، فرأوا قناة من الذهب فصعدوا اليها فهدموا ما حولها وانزلوها ، واذا عليها من ناحية قفل ذهب ومن الناحية خاتم من الذهب ، فوزنوها فوجدوا فيها ٩
عشرين رطلا ، فاخذها الامير وقال اشتروها دون ان تفتحوها ، فقال احدهم علىّ الف دينار ، فقال صالح علىّ الفان ، وقال آخر علىّ ثلاثة الاف ، فقال الامير علىّ اربعة الاف ، فسلمناها اليه فأمر بكسر القفل فوجد فيه كتاباً فيه <...> ١٢
من ذهب وفيه خط غريب الصنعة ما عرف احد يقرأه ، فوجه الامير الى راهب كان موصوفا بالعلم ومعرفة الاقلام القديمة ، فلما نظر اليه ضحك وقال ايها الامير وجدتم هذا الكتاب فى قناة من الذهب فى حايط ؟ قال نعم ، قال فعرفنى ١٥
بماذا وصلتم اليها اهدمتم عليها ام سقطت من زلزلة ؟ فقال الامير سقطت من زلزلة ، فقال لو هدمتموها لكان سبب خراب بلدكم ، واذا كان بزلزلة وقع الخراب في بلاد عدوكم ونلتم ما فيها ، فقال ما افعل حتى آخذ جايزتى فاذا ١٨

١١ صالح : كذا في الاصل ‖ ١٢ فسلمناها : فسلمنا ‖ ١٣ يقرأه : يقراوه ‖ ١٧ هدمتموها : عدمتموها ‖ ١٨ ما فيها : يفقد بعده « فأمره ان يقرأ الخط » او ما في معناه



ارضتْني صرحتها لك ، فأمر له الامير بعشرة الاف دينار وقال له رضيت ؟ قال
نعم وفى بعضهـا كفاية ، وامر فقرأ بسم الله الاله الاعظم اما بعد فان الدنيا
٣ فانية ، والاخرة باقية ، والاعمال اطواق ، فى الاعناق ، والآفات سهام والنـاس
لها اغراض ، والرزق مقسوم ، والاجل محتوم ، والدنيا معمورة بالامل ، وخير
ما ذخره الانسان صالح العمل ، والاحتمال زين ، والعجـلة شين ، ومن استبدّ
٦ برأيه ..... . وريحانة (٥٧ آ) الانسان زوجته ورُبّ ريحانة قبلت ، ومن
اراد ان يرى عجباً فليذهب الى جبل الريحان ، فقال له الامير كُفّ حَسْبك !
فلما انصرف القوم وقام كل من مجلسه فقال هل تجد حيلة لمن اشار اليه ؟ قال
٩ نعم ، فأخرج من سجونه ممن استحق القتل وخرج يريد جبل الريحان والراهب
معه ، فلما وصل اليه نزل بسفحه وقال للراهب من اين القصد ؟ قال من مغارة فى
شِعب من شعاب هذا الجبل ، فقال لهم افترقوا وانظروا ! قال فداروا يومهم ذلك
١٢ وعادوا وقالوا ما رأينا شيئاً الا شعـاباً كثيرة متشابهة ، فقـال الامير للراهب هل
فيه من علامة يعرف بهـا هذا الشعب من غيره ؟ قال نعم بازاء هـذا الشعب
حية عظيمة على حجر فى فمها ضفدع وعلى رأسهـا عقرب ، فقـال الامير اطلبوا
١٥ ذلك ! فطلبوه ثلاثة ايام حتى وقعوا عليه واذا به وادى عظيم والشعب بازاء تلك
الصورة ، فنظروا واذا الحجر عظيمة ، ثم مكتوب على باب المغارة ، وفى سقف
الجبل صورة عظيمة عليها طيورا ، وفى تلك الحلق سلاسل من حديد متصلة
١٨ بموضع فى ذلك الجبـال ، قال فتعجب الامير من حسن تلك الصورة ، ثم امر

٦ برأيه : بعده في الاصل « اصاب وعجب » ثم ضرب عليهما || ٨ لمن : لعله « لما »
او ان شيئا سقط من المتن || ١٦ واذا الحجر عظيمة الخ : في المتن اضطراب وحذف ||
١٧ وفي تلك الحلق : لم يسبق للحلق ذكر فيما قبل

الراهب ان تجبذ تلك السلاسل ، فجبذوها فانفتح من السرّ وبان عليه سلّم ، قال
اصعدوا فقد وصلنا الامل والمطلوب بعون الله تعالى وتوفيقه ، فقال فتقدمنا وصعدنا
٣ الى السلم نحو مائتى مرقاة حتى خرجنا الى قاعة حسنة التربيع وفيها ثلاثة ابواب
مفتوحة كل باب مفتوح الى جانب باب مغلق وصنم فى الوسط قايم عظيم الخلقة
وعلى رأسه جفنة كبيرة كهيئة المكبّة ويداه يمسكان (٥٧ ب) الجفنة ، فلما
٦ توسطنا الموضع وقربنا من الصنم وكان من النحاس المذهب فقال الراهب لعبد
من غلمان الامير تقدمْ الى هذا الباب المقفل فاضربه بالمعول ، قال فتقدم العبد
الى الباب المقفل فضربه ضربة عظيمة بفضل قوته ، فاذا بالصنم قد القى الجفنة
من على رأسه فاندفع من رأسه انبوب يجرى منه الماء ، قال فأصابنا منه امر
٩ عظيم ، قال فأقبل الراهب يطوف حتى نظر الى طاقة عليها قفل ، ففتح الطاق
فاذا بالصنم جاث على ركبتيه فاتح فاه فأقبل ذلك الماء ينحدر فى فمه حتى لم
يبق منه شيء فى القاعة ، فحمدنا الله تعالى على ذلك وشكرناه ، فقال الراهب
١٢ لم يبق لنا شغل فى هذا الصنم ثم خرج ودعا بالعبيد فأمرهم بكسر الاقفال التي
على الباب ، فكسروها وفتحنا تلك الابواب ودخلنا الى تلك المجالس ، فاذا
فيها من المال ما لم يرى مثله قط وفيها من الجواهر ما لم يوصف ، فكادت
١٥ ارواحنا تطير من الفرح ، فقال لنا الراهب احذروا ان يكشف احد هذه المكبة
التى على الجفنة ويطلع على ما فيها فيهلك ، قال فبادر اليها بعض العبيد وظنوا
ان لا يطلع احد عليها سواه بخلا بذلك فأزال واحد منهم المكبة من الجفنة
١٨ ونظر الى ما فيها فسقط ميتاً وعادت الجفنة وعليها المكبة كما كانت ، فقال لنا

١ من ... عليه ل : في الاصل « من السروبات وعليه » || ٧ بالمعول ل : بالمغمول



الراهب الله الله فى انفسكم اتركوها كحالتها ولا تتعرضوا لها فتهلكوا اجمعين !
ثم امرنا بحمل المال والجواهر فحملنا منه وَسْق دوابنا ورددنا جميع ذلك على
حاله وخرجنا حتى اتينا ملطية ، فأعطى الامير الراهب (٥٨ آ) مالا كثيرا ٣
واعطى لكل واحد من المسجونين دنانير كثيرة واعتق العبيد واعطاهم وكساهم ،
وهذا ما كان من الحديث تاماً كاملا



٥

حديث الاربعين الجارية

وما تم لهن مع الملك فرج بعد شدة

ذكروا والله واعلم واحكم ، واجل واعظم ، واعز واكرم ، والطف وارحم ، ٣
فيما مضى وتقدم ، انه كان ملكا من ملوك فارس وكان ذو ملك عظيم وخطب
جسيم ، وكان له ثلاثة اولاد ولم يزل فى عيش رغد الى ان صار له من العمر
ثمانين سنة ، ثم انه افتكر فى بعض الايام فى ملكه ومن يكون ولى عهده من ٦
بعده ، فأحضر ولده الاكبر وكان اسمه بهرام فقال له اعلم انى رأيت البارحه فى
منامي كأنى راكب على فرس ادهم وانا متقلد بسيف مغمد وعليّ عمامة سوداء
وعلى بدنى ثوب اسود من الديباج الاسود وانا ساير في برية مقفرة ما فيها ماء ٩
ولا مرعى ، ثم انتهى بى المسير الى بحر عجاج فمن شدة ما داخلنى من الرعب
فى تلك البرية رميت روحى كما انا فى ذلك البحر بحصانى فقطعته الى الجانب
الآخر ، فما عندك يا ولدى فى تفسير هذه الرؤيا ؟ فقال يا ابتاه اما الحصان فعزّ ١٢
واما السيف فقوة واما السواد فسنين كثيرة تعمرهـا واما البحر فحيوة تزيد على
المائة عام فى مُلك دايم وعز مقيم ، ففرح الملك بتفسير ولده المنام وقال يا بنيّ
طب نفسا وقر عينا فانت ولى عهدى ووارث ملكى من بعدى ، فلما انصرف ١٥
ابن الملك الكبير من عند والده استدعا الملك بولده الاوسط وقال له يا ولدى انى
رأيت فى منامى كيت وكيت وذكر له ما ذكر لاخيه (٥٨ ب) وما رآه فى منامه ،
فقال له يا والد تملك ملكا عظيما وتقوى قوة زايدة من بلدك هذه الى بحر الظلمات ١٨

١ الاربعين : الاربعون

وربما تخوض الظلمات مسيرة يوم واكثر لانك خضت بفرسك فى ذلك البحر
الاسود ، ففرح الملك بذلك وقال يا بنى انت قسيمى فى ملكى ووارث نعمتى ،
٣ ثم انصرف واستدعا بولده الصغير وقال له يا ولدى اعلم انى رأيت فى منامى كذا
وكذا وذكر له ما ذكر لاخوته ، فعندها اصفرّ وجهه وقال يا سيدى اعوذ بالله
من هذا المنام لان السواد همّ عظيم وربما ظهر عليك مَلك لا تقوى على دفعه
٦ وربما كان من ظهرك وانا هو ذلك ،

قال صاحب الحديث فلما سمع الملك ذلك منه غضب غضبا شديدا وقال ويلك
لقد استصغرت قدرى وهونت امرى وتجرأت بما خاطبتنى بهذا الخطاب ، ثم امر
٩ بضرب عنقه فاجتمع وزراءه واهل دولته وسألوه فيه فقبل سؤالهم وقال قد قبلت
سؤالكم على شرط انكم تخرجوه الى برية مقفرة وترموه حتى يموت جوعاً وعطشاً ،

قال صاحب الحديث ففعلوا ما امرهم الملك به ، فلما توسطوا به تلك الفلاة
١٢ وضعوه وارادوا الرجوع عنه ، سلّم اليه الوزير كوزا من الماء وقليلا من الزاد
فوضعه فى ثوبه وقال له يا ولدي هذا الزاد يكفيك ثلاثة ايام وبعد ذلك يفرج
الله تعالى ، ثم ودعه وعاد عنه راجعاً هو والغلمان ، ثم ان الغلام تم فى تلك
١٥ البلاد سايرا ولم يعلم اين يسلك اليوم الاول والثانى والثالث ، فلما كان فى اليوم
الرابع فرغ زاده ، وخفق من خوف الموت فؤاده ، ثم اشرف (٥٩ آ) على
الهلاك وذهبت قوته وهبت عليه السمايم ؛ فبكى ورفع رأسه الى قبل السماء ونادى
١٨ يا قريب الفرج يا من ينجّي الغرقا من اللجج ، ثم تأمل الأرض يميناً وشمالا
يطلب له ناصراً ومعيناً اذ لاح له شبح على بعد ، فقصده وقد بلغت روحه الى
التراق ، ولم يزل سايراً الى ان قامت الشمس فى كبد السماء ، وزاد به العطش

١٢ سلّم ص : فسلّم ‖ ١٩ شبح ص : شيخ

والضياء ، وقد حار فى امره ، فتبين له الشبحُ واذا به قصر عالى البنـاء ، واسع
الفناء ، مرتفع فى الهواء ، فعندها ذكر قصر ابيه ومدينته وندماءه واخوته وانفراده
عنهم ووحدته فجرت دموعه على وجنته ، وتقدم الى القصر واذا عليه باب عظيم ٣
مصفّح ومخرّم بالذهب والفضة وعليه ستور فى دهليزه صفات الطيور المغردة والباب
مفتوح ، فدخل الغلام وقد ايقن بالحِمام ولم يزل فى دهاليز مادّة عليها حُصُر السامان
مسمرًّا على حيطانها اللبود ، ثم انتهى الى باب مليح الترصيع والترخيم وفيه مراتب ٦
متقابلة ودسوت واباريق ، ومن كل شىء انيق ، وفى الدار اربعون مقصورة
فى كل مقصورة سرير وعلى كل سرير الوان الفُرُش الحسنة المختلفة الالوان ،
وتلك القصور ابوابهـا متقابلة بعضهـا الى بعض وفى ابوابهـا من داخل يخرق ٩
الانسان الاربعين المقصورة من الاوّلة ، وفيها من الذهب والدهانات الالوان الحسنة ،
وفى المقاصير اصناف الفرش من الطراريح والفرش ما يصلح لبنات الملوك الاكابر ،
وفى صدر اللواوين مايدة من الذهب الاحمر عليهـا اربعون زبدية من الفضة البيضاء ١٢
وبمدارها اربعون رغيفاً من الخبز البياض ، فلم يتمالك الصبى الى ان تقدم الى الطعام
فأكل من كل (٥٩ ب) زبدية لقمة واحدة ثم اكتفى وتأخر ، ثم انه طلب الماء
فتميز فاذا بجانب اللواوين بيتاً برسم الشراب وفيه اربعون مرتبة ملكية مقضبة وفى ١٥
صدر الجميع مرتبة مليحة بديعة ، وبين يدى كل مرتبة صينية من الذهب وفيها قنينة
بلور وفيها شراب اذكى من المسك ريحا ، والى جانبها بقل وفى الاخرى فاكهة ، وفى
الوسطى ازهار وريحان ومجامر العود والند وهى تعبق ولا تنقطع وفى صدر كل موضع ١٨
مرتبة ، فجعل الغلام ينظر فى تلك الطـاقات بعد ما شرب من كل قنينة جرعة ، ثم
نظر تحت تلك الطاقات واد عظيم ومرج واسع وفى صدر المرج بستان ، فيه من كل

١ والضياء : يعنى والظلماء || فتبين : فة . . . ن || الشبح ص : الشيخ || ٩ ومن
ص : وفى

فاكهة زوجان ، وهو مشيد بالاشجار وعليها ساير الأثمار والازهار ، والاطيار مغرّدة على اعالى الاشجار ، مخاطبة بألسُن الاشارة والاعتبار ،

٣ قال صاحب الحديث فرفع الغلام طرفه وقد طلع الخمر فى راسه ، وطابت انفاسه ، وحمل الامر على اصعبه الى ان صار فى اخر النهار ، اذ سمع وقْعَ حوافر الخيل ، فنظر من الطـاقة واذا بأربعين فارساً قد اقبلوا وهم شاكين السـلاح ، متأهبين للحرب

٦ والـكفاح ، يقدمهم فارس عليه ديباجة حمراء ، وعلى رأسه عمامة خضراء ، وهو راكب على فرس ادهم اغر كأنه الغراب الاسحم ، فلما وصلوا الى باب القصر نزلوا عن ظهور الخيل وواروها الى اصطبل فى جانب القصر برسمها وشدّوها على معالفها ،

٩ قال صاحب الحديث فلما عاينهم الصبى اختفى فى زاوية القصر ، ثم انهم لما دخلوا الليوان قلعوا ما عليهم من آلة الحرب ولباس الفرسان ، واذا بهم نسوان ، احسن من حور العين ، (٦٠ آ) ثم اقبلوا الى مجلس الطعـام ، والغلام ينظر اليهم من حيث لا

١٢ يرونه وقد تحير من حسنهم وجمالهم وزيهم ولا يدرى ما حالهم ، فلما جلسوا على المايدة رأت كل واحدة منهن رغيفاً قد تكسر منهـا لقمة وعليه من الطعام نقطة ، فأنكرن ذلك وجعلت كل واحدة منهن تنظر الى رغيف الاخرى ، ثم قلن للتى

١٥ جلست فى المرتبة الرفيعة التي كانت راكبة على الفرس الادهم يا سيدة ما هذه الآثار التى لم نعهدها قبل هذا اليوم ، ومن الذى جسر على هذا الامر من الجن ام الانس ؟ فقالت لهن اصبرن ولا تعجلن فاننى ناظرة فى هذا الامر ، والذى فعل

١٨ هذا الامر لا بد له من عودة ، ثم تناولن من الطعام حتى اكتفوا ثم غسلن ايديهن والغلام ناظر اليهن ، ثم انتقلوا الى مجلس الشراب وهن يملن كالاغصان ، بتلك الوجوه الحسان ، كما قال الشاعر (من الكامل)

٤ اصبعه : كذا في الاصل ، ولعله « اصعبه » || ٨ شدوها على ل : سدوها عن

هيفُ الخصور قواتل الدلِّ يرمينَنا بأعينٍ نُجْـلِ

كَحَلَ الجمالُ عيونَهنّ لنا يُغْنِين من كحل عن الـكحل

أقبلن في حُلل الجمالِ فما أبْقَين لى شيئاً من العقل ٣

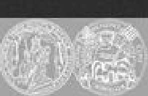
فـكأنّهن اذا حاولن الخُطا ينقلن ارجلَهنّ في وَحَل

قال صاحب الحديث ثم انهن لم يزلن في تناول الاقداح ، وراحة الارواح ، ومناشدة الاشعار ، ومذاكرة الاخبار ، حتى ذهب الليل واقبل النهار ، وقاموا الى ٦ لباس الحديد ، واعتقلت كل واحدة منهن برمح مديد ، وتقلدت بحسام حديد ، فركبوا خيولهن وخرجوا من باب القصر ، (٦٠ ب) وكانت سيدتهم من عظماء السحرة حتى انها تصنع ذلك الطعام والشراب والفواكه والابقال من جودة سحرها ، ٩ وانها خرجت من اترابهـا ثم قالت لهم سيروا اليوم الى ماجرت به عادتكم فانى قد عولت ان اختفى حتى اكشف خبر هذا الذى هجم على قصرنا وخرق حرمتنا ، ثم انها عادت الى مسترَق لها جانب القصر ، واما الغلام فانه صبر فى مكانه ١٢ حتى علا النهار ، فخرج من مكانه وتقدم الى المايدة ومد يده ورفع منها لقمة وهمّ ان يضعها فى فمه ، واذا بهـا قد خرجت عليه ودنت منه ، ثم انه لما راها ارتعدت مفاصله وسقطت اللقمة من يده فزعا ورعبا ، فلما نظرت اليه ورات جميل ١٥ صورته ورات ما نزل به من الفزع تقدمت اليـه وتبسمت فى وجهه وجلست الى جانبه واخذت تحادثه وتوانسه الى ان شكا مابه ، فعانقته وقبلته وقالت له يا حبيبى انت انسي ام جني ؟ فقال لها بل انسي من ابناء الملوك ، وانما غدرت بى الايام ١٨ فابعدتنى عن الاهل والخلان ، فقالت له وكيف ذلك وما اقدمك الى هـذا

١ قواتل ص : فواصل || باعين : وزنه غير مستقيم || ٢ كحل : كحيل || ٤ اذا حاولن الخطا : اذا حاولن نقل الخطا || فى وحل : من وجل || ١١ وخرق : وخرق || ١٢ فانه ص : فله

المكان ؟ فعند ذلك شرح لها قصته وحديثه مع ابيه واطلعها على جميع احواله ،
فلما سمعت خطابه ، ورات حسن شبابه ، وكمال ادابه ، تمكنت محبته من قلبها ،
٣ فقالت له طب نفسا وقر عينـا فاننى قد وقعت محبتك في قلبي وانى كاتمة سرك
على جميع بنات عمى واترابى ، ثم اكلت معه من ذلك الطعام ثم نقلته الى مجلس
الشراب فشرب معها من صافى الشراب ، ثم دعته الى نفسها فوثب اليها وافتضها
٦ واذا بهـا بكرا عذراء ثم انهم لم يزالوا كذلك حتى قرب المساء وقرب مجى
الجوار ، فعندها امرته ان يختفى (٦١ آ) فى المكان الذى كان فيه بالامس ،
فاقبلوا الجوار ودخلوا القصر وقلعوا لباس الحرب ولبسوا لبـاس النساء وترتبوا على
٩ المايدة ، فنظرت الجارية المتقدمة عليهم الى الطعام وقد تغير ، فقالت للجارية التى
قد اختفت حتى تعلم من الذي غيّر طعـامهم بالامس فقالت لها ويلك ياالختاه من
الذى غير طعامنا ؟ فقالت لاعلم لي بذلك ، فقالت كذبتى ، ثم كتمت امرها
١٢ ولم تُطلع احدا على سرها ، فاكلوا من الطعام كفايتهم ، ثم غسلوا ايديهم ثم
انتقلوا الى شرب المدام كعادتهم الى الصباح ، ثم امرت بجـارية اخرى ان تقيم
غير الاوّلة في القصر لتنظر من الذى غيّر الطعام وتعرفها بذلك ، ثم ركبوا خيولهم
١٥ وساروا وقد اختفت الجارية في مكان لايعلم بهـا احد ، فلما علم الفتى انهم قد
مضوا ولم يبق منهم احد خرج من موضعه وطاب المجلس الذى فيه الطعام فتقدم
الى المايدة فجلس فمد يده ليأكل واذا بالجارية قد خرجت عليه وقد راعها جماله ،
١٨ وحسن صورته وكماله ، فلما راها خاف منها ورعب قلبه ووجد منهـا امرا عظيما
والحقه جزع عظيم وحار في امره ، فقالت له حبيبى لا تخاف واعلمنى ما حالك وايش
انت وما الذى اقدمك الى هاهنا ، فعندها استقرّ فؤاده وقلّ فزعه لما سمع منهـا
٢١ وعذب كلامها وراى حسنها وجمالها ، فحدثها بقصته وما جرى له مع ابيه ، فعندها

٨ ترتبوا ل : تزينوا || ١٨ ووجد : ووجل || ٢٠ استقرّ ص : اصفر ، وفي المتن اضطراب



جلست الى جانبه وقالت له لا باس عليك ، ثم اكلت معه من الطعام ثم انتقلوا
الى مجلس الشراب فشربت معه المدام ، فلما طابت نفوسهم دعته الى نفسها فاجاب
واذا بها بكر عذراء كما خلقها الله ، (٦١ ب) هذا وقد تمكنت محبة الغلام فى ٣
قلبها ، واحتوى على لبها ، ولم يزالوا على لذة عيش وطرب الى اخر النهار ، ثم
اقبلن الجوارى وقد اختفى الغلام فى مكانه الاول ، فدخلن الجواري وقلعوا عنهم
لباس الحرب ولبسوا لباس الجوار وجلسوا على مايدة الطعام ، فنظرت المقدمة ٦
عليهم الى الطعام واذا به قد تغير عليهم ، فسالت الجارية المتخلفة عن الطعام وما
سبب تغيره ؟ فقالت ياسيدتاه ما رايت شيئا ولا اكل من الطعام احد غيرى ،

قال صاحب الحديث وان السيدة لم تزل تغير كل يوم جارية، حتى اتى الفتى ٩
على اخرهم ، وقد علقن منه ساير الجوارى ، وتمادت الايام حتى بان عليهن الحمل
ولا تطلع واحدة منهن على سر الاخرى ،

قال صاحب الحديث ولم يخفى امرهن على سيدتهن شيئا ، فلما كان اليوم ١٢
الحادى والاربعون امرتهن بالركوب على العادة وتخلفت هى فى القصر وقالت والله
لا يكشف هذا الامر احد غيرى ، ثم اختبت فى موضع لا يعلم بها احد ، فلما
علم الغلام بخلو المكان خرج على ما جرت به عادته نحو المايدة فجلس عندها ، ١٥
فلما عاينته السيدة ورات جمال صورته وحسن خلقه رجفت اعضاءها من محبته
ولم تملك من نفسها صبرا دون ان خرجت عليه ، ودنت منه والقت نفسها عليه ،
فلما راها الغلام رجفت اعضاءه وسقطت اللقمة من يده ، ثم بهت من حسنها ١٨
وجمالها فحار نظره ، فعامت الجارية بحاله فجلست الى جانبه فوانسته (٦٢ آ)
وقالت يا حبيبي لا باس عليك فانا مقدمة هؤلاء الجوار وانا لك وبين يديك ،

١٤ يكشف : كشف || لا يعلم بها احد : في الهامش من غير يد الناسخ « الا الله صح »

ثم جلست معه على الطعـام وصارت تلقمه من يدها الى فمه الى ان اكتفى ، فغسلوا ايديهم وعادوا الى مجلس الشراب فشربت واسقته حتى انتشا ، فقـالت ٣ يا حبيبى اعدْ علىّ قصتك واوقفنى على امرك وكيف وصلت الى هـذا المكان ، فعندها حدثها بجميع حديثه من اوله الى اخره وقص عليها حديث منام ابيه وكيف غضب عليه وكيف امر بافعاده فى الفلاة المقفرة وكيف اشرف على الهلاك ووصوله ٦ الى القصر وما جرى له مع الجوارى وما صنع بهن ، فلما فهمت كلامه قالت له يا بنىّ لا باس عليك فان الجوارى جوارىّ وهن هبة منى اليك ، وقد تبين لى فيهن الحبل وعساك تُرزق منهن الاولاد ويفرج الله تعـالى عنك ويقر عينك ، ٩ وانا احسن لك من الجوارى ، فقد اتخذتك من يومى هذا حبيباً وخليلا فلا تقرب من جوارى احدا بعدها فأنا لك وبين يديك ، فان جئت احدا منهن فلك عندى حبس وعذاب شديد ، وقيود من الحديد ، فقال لها سمعاً وطاعة ، ثم انهما لم يزالا ١٢ يشربان والجارية تقبله وانشأت تقول (من المنسرح)

زارَ على غفلةٍ فأنّسنى أفْدِيه من زايرٍ ومن سَكَنِى

كأنه الشمس فى مَلاحتــه او قمرٌ راكبٌ على غُصْنِ

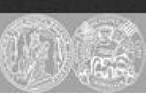
١٥ لا فرّق الله بيننـا ابداً حتى نُوارَى فى اللحد والـكفن

وضمته الى صدرها ودعته الى نفسها فافتضها فوجدها بكرا عذراء (٦٢ ب) لم يفرعها بعل ولا ينالها بشر ، فسرّ بذلك واحبهـا حباً شديداً واحبته اضعاف ١٨ ذلك ، ولم يزالوا فى الذ عيش حتى قدموا الجوارى من صيدهن وقلعن ما كان عليهن وابسن ثياب الجوار وسلمن على سيدتهن ، ثم جلسن على المـايدة واكلن من الطعـام ، ثم اقبلت عليهن وقالت ويلكم الا ما اخبرتمونى ما تم عليكن ،

١٤ قمر راكب : قمراً راكباً

فبهتن اليها وعلمن ان قد رأت الشاب وما بقى ينفع الانكار ، فحدثوها بما جرى
وقالوا ايها السيدة اننا لم نجسر على اعلامك بما جرى علينا ولا علم احد منا بحال الاخرى
وها نحن بين يديك فافعلى بنا ما شئت ، فقالت لهن اعلموا انى قد اتخذته خليلا ٣
فلا ايتكن تعود تدنو اليه ، واحفظوا نفوسكم الى ان تضعن حملكن !
قال صاحب الحديث وبقى الغلام فى الذ عيش يكون مع الجارية مدة طويلة
وقد علقت منه وله فى قلبها حباً عظيماً ، فلما كان فى بعض الايام قالت له يا حبيبى ٦
انى اريد ان اغيب عنك يوماً واحداً فان ضاق صدرك لغيبتى فافتح هذه الخزاين
وتفرج على ما فيها الا هذه الخزانة فاياك ان تقربها ولا تفتحها ، فقال لها سمعاً
وطاعة ، ثم سلمت اليه مفاتيح الخزاين وركبت فى جميع الجوارى وسارت ، وبقى ٩
الغلام وحده مفكرا فى امره وقد ضاق صدره ، فقام الى تلك الخزاين وجعل
يفتح خزانة بعد خزانة يتفرج على ما فيها من الاموال والذخاير النفيسة والجواهر
واليواقيت والسلاح والعدد والنعم ما لا يقدر على مثلها من الاموال من ملوك الارض ١٢
احد ، ولم يزل الى ان انتهى الى (٦٣ آ) اخر الخزاين ولم يبق الا تلك الخزانة
التى نهته عنها ، فوسوست له نفسه وقال لولا ان يكون لها فى هذه الخزانة اعز
شىء تملكه ما نهتنى عن نظرها ، ثم تقدم الى بابها وتطلع الى داخلها من شق ١٥
الباب واذا هو بفرس احسن ما يكون من الخيل ، فناداه الفرس بلسان فصيح
يا غلام افتح علىّ الباب وفك القيد من رجلى حتى احملك الى بلدة طيبة وملك
عظيم وهو احب اليك مما انت فيه من هذه الوحدة وتفردك مع هذه الملعونة ١٨
الساحرة الفاجرة الماكرة ، فتعجب الغلام من كلامه ثم انه فتح الباب عليه وفك
قيده واسرجه والجمه ، فلما هم ان يركبه واذا هو بالجارية قد اقبلت عليه لان
قلبها احس بذلك ، فلما رآها رجفت قوايمه وانحلت عزايمه ، فقال له الفرس ٢١

١٣ والنعم : نعما ‖ ١٨ مع ص : من



لا تخف واركبنى فانها لا تقدر ان تلحقنى ، فعندها ركب الغلام على ظهره فطار
به فى الهواء والجارية قد صاحت به ويلك فعلتهـا يا ولد الزنا ! فأجابهـا الفرس
٣ نعم قد فعلها وفرج الله عنى على يديه ، ثم جعل الفرس يقطع به الارض ويشق
به القفار والبرارى والسهول والاوعار والجـارية وراءهما فى الطلب الى ان قصرت
عن لحاقهما وبعد الغلام عنهـا ، ولم يزل به الى ان وصل الى مدينة هايلة يعجز
٦ الواصف عن نعتها ، فقال له الفرس انزل عنى يا فتى ! فنزل عن ظهره وقد جن
عليه الليل ، فقال لا تخف واجلس حتى احدثك بأمرى واقص عليك قصتى ،
فجلس الغلام وقال له اخبرنى بأمرك وحدثنى حديثك ! فقال له اعلم انى اخت
٩ تلك الجارية التى كنتَ عندها وهى ست هؤلايك الجوارى وان لنا اخت اخرى
فى هذه المدينة وهى اجمل خلق الله واحسنهم ، ثم انى واختى التى كنت عندها
تعلمنا السحر حتى صرنا ماهرات فيه ، (٦٣ ب) ثم انها هربت من عند ابيها مع
١٢ تلك الجوارى وانفردت بهن فى ذلك القصر ، ثم انى تعلمت بعدهـا طرفاً من
السحر واتيت الى عندها واقمت معهـا ، ثم انى عذلتها يوما على امرها فاغتاضت
عليّ وسحرتنى وجعلتنى فرساً واعتقلتنى كما رأيت فى تلك الخزانة ولي فيها ثلاثة
١٥ عشر شهراً حتى منّ الله عليّ بك وخلصتُ على يديك ، وانى قد نذرت ان
اكون وقفا عليك احملك فى كل قفر ومَهمه ، واعلمك ان لاختى الصغرا قصراً
عظيما من وراء نهر عظيم ومعها جوار يخدمونها ، وقد جعل ابى نهرا حايلا بين
١٨ الناس وبينها فمن قطعه تزوجها ، وقد طلبها كثير من اولاد الملوك ولم يقدروا على
قطع النهر من شدة جريانه وحدة امواجه ، فاذا كان فى صبيحة غد فاركبْني
وادخل المدينة واقصد قصر الملك وادخل الى الملك فاذا اذن لك فادخل اليه واطلب

٣ يشق ص : شق || ١٣ فاغتاضت : يعني فاغتاظت



منه اختى طالباً خاطباً ، فاذا قال لك علمت الشرط من عبور النهر ؟ فقل له نعم !
فاذا وقفت على جانب النهر وعبرت النهر فانك تملك وحيدة عصرها وفريدة حُسنها وتملك
هذه المدينة وما حولها ، ففرح الغلام بذلك فرحاً شديداً ، وشكرها شكراً مزيداً ، ٣
ولم يصدّق بالصباح ان يصبح حتى ركب الفرس وسار وهو كثير الفرح والسرور
والاستبشار ، فلما دخل المدينة ونظر الناس اليه حاروا من حسنه وجماله ، ولم يزل
يخرق الشوارع الى ان وقف على باب قصر المملكة والناس حوله ينظرون اليه ٦
والى ما كساه الله من الحسن والكمال ، فسلم على حُجّاب الملك وطلب الاذن
بالدخول ، فاستأذنوا له فأذن له بالدخول ، فدخل فرأى قصرا عظيم البناء (٦٤ آ)
واسع الفناء ومُلكا لا يقدر عليه الا الله السميع العليم ، فلما مثل بين يدى الملك ٩
سلم فأحسن وترحم فأبلغ ، فأمره الملك بالجلوس وقد رد سلامه وراق له منظره
فأقبل عليه يحادثه ويسأله ويوانسه ، ثم سأله بعد ذلك عن حاجته ، فقال ايها
الملك انى اتيتك خاطبا وراغباً ، فلا تردنى خايبا ! فلما سمع الملك كلامه قال له ١٢
يا ولدى سمعت الشرط من عبور النهر ؟ فقال له الغلام نعم يا مولاى وانى راغب فى
مصاهرتك فان سلمتُ فبسعدى وان هلكتُ فلي اسوة بمن هلك قبلى ، فقال له الملك
يا ولدى انك قادم على امر عظيم واهوال تشيّب الطفل ، فقال الغلام لا حول ولا قوة الا ١٥
بالله العلي العظيم ، فقال الملك يا ولدى بت الليلة عندى فاذا كان فى غداة غد فاعزم
على ما تريد ! فأجابه الغلام الى ذلك فبات عنده على ايسر حال وانعم بال ،
فلما اصبح الصباح امر الملك العساكر ان يركبوا ، ففعلوا ذلك فى دون ساعة ١٨
وركب الملك وركب الغلام على ذلك الفرس وساروا الناس والغلام بين ايديهم
الى ان وصلوا الى نهر عظيم ، فوقف الملك وجميع عساكره وهم يتأسفون على

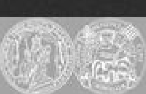
٢ وحيدة : واحدة

ذلك الغلام وحسنه وجماله وكيف يهلك ، فنظر الغلام الى النهر والى عظمه والقصر
على جانبه الاخر فبهت وتحير وقال فى سره كلمة لا يُخذل قايلها لا حول ولا قوة
٣ الا بالله العلي العظيم ، ثم ودع الملك وصاح بالفرس فخرج من تحته كالسهم
الصايب ودخلت فى ذلك النهر والملك والعالم ينظرون اليه ، هذا والفرس يشق به
الامواج (٦٤ ب) ويقطع به النهر الذى كأنه البحر حتى عبر الى ذلك الجانب
٦ الاخر ثم عاد راجعاً حتى وصل الى بين يدي الملك ، فلما رآه فرح به وخلع
عليه ونادى فى اكابر اهل دولته من احبنى فليخلع عليه فطمّوه بالخلع الكثيرة ،
ثم رجع الملك الى قصره والغلام الى جانبه ، ثم ان الملك استدعا بالقاضى والشهود
٩ وزوج الغلام بابنته ونفذه اليها فى سفينة وصنع لها عرسا عظيما ، ثم زفت الجارية
الى الغلام فلما خلى بها رآها ابهى من الشمس واحسن من القمر ، فوقعت فى قلبه
ووقع ايضاً فى قلبها من محبته اشد مما وقع فى قلبه منها ، ثم سألته عن حاله
١٢ فشرح لها جميع ما جرى له مع ابيه وكيف انتهى به الامر الى القصر وما جرى
له مع اختها الكبيرة ، ثم اعاد عليها حديث اختها الوسطى وهى الفرس التى حملته
اليها فعندها عجبت من ذلك وقامت نحوها واذا بها اختها على صفات الخيل ،
١٥ فتقدمت اليها وقالت انت اختى شاه زنان ؟ فقالت نعم يا بدر الزمان وان اختك
حسرة ملوك خراسان ، فعلت بى هذا الفعال ، وسحرتنى وصيرتنى كما ترين على هذا
الحال ، وان الله عز وجل منّ عليّ بهذا الغلام ، فعندها قبلتها بين عينيها
١٨ وسألتها ان تعود الى صورتها ، فقالت والله لا فعلت ذلك لانى قد وهبتُ نفسى
لهذا الغلام وصبّرت نفسى فى هذا الحال وقد خصصته بك فانه يصلح لمثلك وانتى
تصلحى لمثله ، فجزتها خيراً وزادت فى اكرامها

٥ عبر : غرب || ١٠ خلى : يعني خلا || ١١ ووقع : قبله في الاصل « وخلى بها »

قال الراوى للخبر ثم ان الغلام اقام عند بنت الملك مدة خمس سنين ، ثم
ان الملك ابوها بهرام مرض مرضاً شديداً حتى اشرف (٦٥ آ) منه على الحِمام
فأحضر الغلام واوصى له بالملك بعد موته ، ثم اقام اياماً وقضى نحبه ولحق بربّه ٣
وجلس الغلام مكانه وملك جميع بلدانه واعوانه ، بكرمه واحسانه ، ثم رزق من
الجارية ثلاثة اولاد ذكور ، ثم علمهم جميع ما يحتاج اليه ابناء الملوك من الخط
ورمى السهام وركوب الخيل ولعب الجوكان ، فبينما هو قد ركب فى بعض الايام ٦
الى الميدان ، واولاده حوله بوجوه حسان ، وقدود كالاغصان ، ومماليكه حوله
كأنهم الكواكب وعليهم الثياب المختلفات الالوان ، واذا بغبار قد ثار حتى سد
الاقطار ، فقال الغلام لمن حوله اتعلمون ما هذه الغبرة ؟ قالوا لا ونعمة مولانا ، ٩
قال صاحب الحديث فكلمه الفرس من تحته وقال له يا سيدى اعلم انها اختى
الكبيرة وجواريها وقد اتت اليك بجميع ما تملكه لما علمت منك انك قد ملكت
هذا الملك العظيم وقد حملت معها جميع ما كان فى القصر من ذهب وفضة وجواهر ١٢
واتت بالجميع اليك ، واعلمْ ان جميع الجوارى التى كنّ حملن منك قد رزقت كل
واحدة منهن غلاماً ذكراً احسن من القمر والجميع على الخيل العِراب ، وقد
ولدت اختى غلاماً يفوق الشمس حسناً وجمالا وهو المقدم على الاربعين ، فلما سمع ١٥
الفتى ذلك ترجل وشكر الله تعالى وعاد الى مركبه وسار واولاده حواليه الثلاثة
ومماليكه من وراء ظهره والعساكر والجنود تتبعه ، فلما قارب القوم رأى ما وصف له
الفرس فازداد فرحه فحمد الله تعالى واثنى عليه ، فلما رأوه الجوارى ترجلن الجميع بين ١٨
يديه واقبلن اليه ، ثم دنت منه ابنة الملك وقبلته فتلقاها بأحسن ملتقى (٦٥ ب) وفرح
بها غاية الفرح ، ثم انها قالت له تسلّم اولادك فانى قد ادّبتهم وعلّمتهم جميع آداب

٦ في بعض الايام : بعده في الاصل « ثم ركب في بعض الايام »



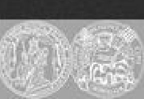
الملوك ، فان كنتَ انت ضيعت عهدى فانا قد حفظته وقد اتيتك بروحي و بجميع
ما قد حوته يدى ، فعند ذلك خر لله ساجداً وجزاها خيراً ، ثم انها قالت لولدها
٣ واخوته هذا ابوكم وهؤلاء الثلثة اخوتكم فسيروا اليه وامشوا فى خدمته فقد جمع
الله بينكم وبينه ، فعندها داروا به اولاده الاربعون وعاد الى المدينة وحوله عسكر
من اولاده وازواجه ، وقد حار الناس من هذه القصة العجيبة والامور الغريبة ،
٦ فلما عاد الى قصره انزل ابنة الملك الكبيرة فى قصر حسن الى جانب قصره واقام
عليها راتباً يكفيها ويكفى جوارها وزادها من الضياع والقرى ما يكلّ عن وصفه
اللسان فزعاً من سحرها وخوفاً على اختها الوسطى من شرها ، فعلمت هى مراده
٩ فقالت له < فى > بعض الايام انى قد اشتهيت ان انظر الى اختى واجتمع بها ،
فقال لها ما افعل ذلك لانى اخاف عليها من سحرك ومكرك ، فقالت له انى تايبة
على يديك من عمل السحر بقية عمري وما انتقلت من ذلك القصر الا وقد تبت
١٢ الى الله عز وجل ، فلما سمع قولها طابت نفسه واخذ عليها عهداً من الله تعالى
وميثاقاً انها لا تعود الى عمل السحر ، ثم جمع بينها وبين اختها بعد ان شاور
الفرس فى ذلك فقالت له طب نفساً وقر عيناً فلو سحرتها بما عسى ان تسحرها
١٥ ابطلته انا عليها ، ثم انه جمع بينهما وقد فرحت كل واحدة منهما باختها وقرت
بها عينها ، ولم ترجع بنت الملك (٦٦ آ) تتعرض الى شىء من السحر ، وبقى
الفرس على حاله واخواتها يأتون اليها ويسألونها ان تعود الى صورتها وهى
١٨ تأبا ذلك

قال صاحب الحديث وان ابن الملك تذكر اباه بعض الايام وما فعل به
وكيف رماه فى تلك الفلاة ، ثم دعا الله تعالى ان يجمع بينه وبينه لينظر اليه

١ انت ص : ان || ٧ والقرى : والعرى || ٨ فعلمت : فعملت || ١٤ تسحرها : تسخرها

والى ما قد رزقه الله تعالى من الملك والمال والولد فاستجاب الله دعاءه ، فركب
فرسه فى بعض الايام وقد علمت ما تمناه على ربه فقالت له يا سيدى اتحب ان
اجمع بينك وبين ابيك لينظر الى ما قد وصل اليك من الملك والمال والبنون ؟ ٣
فقال لها وكيف لى بذلك ؟ فقالت له طب نفساً وقر عيناً فانى ما بقيت على هذه
الحالة الا لهذا الامر وسوف ابلغك مرادك ، فقال لها انى اشتهى ان يرى ابى
ما رزقنى الله تعالى ، فقالت حباً وكرامة ، ثم تكلمت بكلام لا يفهم واذا ٦
حضر بين يديها عفريت عظيم الخلقة اسود مدلهمّ يقال له قُداح ، ثم قالت له
يا قُداح انت تعلم ما صنع معى هذا الفتى وقد اشتهى ان ينظر الى ابيه وان يرى
ما رزقه الله تعالى من الملك والمال والبنون ، فقال لها قولى له على اى صورة ٩
يشتهى ان ينظر اليه على خير ام على شر ، فقال بل فى دست المملكة وفى محل
العز ، فقال لها اسأليه ان كان يشتهى ان يروح الى ابيه او يأتى ابوه اليه ،
فقال بل يروح هو الى ابيه بجميع عساكره وخيله واولاده ، فقال لها متى تحبين ١٢
ذلك ؟ فقال فى ليلة غد ، فقال سمعاً وطاعة ، ثم سار من عندها وجمع اعوانه
وارهاطه من مردة الجن فقال لهم اعلموا ان ابنة الملك قد سألتنى ان اقضى لها حاجة
وحقها واجب عليّ (٦٦ ب) واريد منكم ان تحضروا جميعكم فى ليلة غد ويحمل كل ١٥
واحد منكم معه فارس او فارسين من عسكر ابن الملك ولا يصبح الصباح الا وعسكره
جميعه قد وصلوا الى باب مدينة ابيه وخيامه مضروبة ورماحهم مركوزة ، فقالوا له
سمعاً وطاعة ، فعندها امر الفرس ابن الملك ان يأمر عساكره ان يبرزوا بعُدَدهم ١٨
وسلاحهم وجميع آلة سفرهم ففعل ذلك ، فلما امسى المساء فلم يبق منهم احد الا
وبرز كما امره ، ثم زيّن ابن الملك اولاده واركبهم الخيل العراب واخرج معه

٣ والبنون ل : والبيون || ٦ ما : الى ما



خزاين الاموال والذخاير والعُدَد ولم يبق احد من عسكره الا وخرج فى العُدة
الكاملة والزاد ولم يزالوا يومهم ذلك ، فلما جن عليهم الليل اقبل العفريت فى
٣ جميع اصحابه وجنوده ، وارسل الله عليهم النوم فلما رقدوا اقبلت العفاريت تخطف
الرجل بعدته وفرسه وتحطه فى باب مدينة ابى الغلام وهم نيام لا يعلمون وانزلهم
على باب المدينة وضربوا خيامهم ومضاربهم ، فلما اصبح الصباح نظر الملك الى
٦ تلك العساكر فحار ووقع على الابتهار ، هذا وقد امر ابن الملك بالنقارات فضربت
ونفخت البوقات ونشرت الرايات وتعالت الاصوات ، فتحير الملك مما رأى ثم انفذ
رسولا يكشف له الخبر بعد ان غلق ابواب المدينة ، فخرج الرسول يكشف الخبر
٩ وكان الرسول وزير الملك وهو الذى اخرج الغلام فى تلك الارض المقفرة ، فلما
وصل الى سرادقه استأذن عليه بالدخول ، فاذن له فدخل وسلم فأحسن وترحم
فأبلغ ، فرد عليه ابن الملك السلام ثم قال له انت وزير الملك فلان الذى خرجت
١٢ بى الى تلك الفلاة المقفرة (٦٧ آ) واعطيتنى الماء والزاد وان ابى اراد هلاكى
فرحمنى ربى وسلمنى ورزقنى هذا المُلك والمال والبنون فالحمد لله على ذلك وانا لم
آته محارباً وانما اتيته لاريه ما رزقنى الله تعالى

١٥ قال صاحب الحديث فلما سمع الوزير ذلك خر لله ساجداً وتعجب مما جرت
به الاقدار ، فقال له ابن الملك قنعتُ ورضيت بما رزقنى الله تعالى فعدْ اليه وعرّفه
بذلك وامّنْه على نفسه ومُلكه ، فعندها رجع الوزير الى الملك واعلمه بذلك ففرح
١٨ فرحاً شديداً وخرج اليه وتلقاه ففرح به واعتنقه وقبّله ودعا له وقال له ياولدى
اخبرنى بحالك ! فحدثه بجميع ما جرى له ثم قال له يا ابتا ان لى من الملك والبلاد
ما لا عين رأت ولا اذن سمعت وانما انا مقيم حتى ابلّ شوقى منك ومن اخوتى
٢١ واني راحل الى بلدي بعد ايام قلايل ، ثم احضر اخوته وسلم عليهم ورحب بهم
واقطع كل واحد منهم بلداً ورستاقاً عظيماً ، ثم انه عاد الى الفرس فقال له يا سيدة

الحاجة قد قضيت وقد اشتهيت عليك ان تعودى الى صورتك واحظى انا بخدمتك ،
فقال يا سيدى رضيت انت بهذا ؟ فقال لها نعم جزاك الله خيرا ، فعندها غابت
ساعة وعادت وهى على صورة تخجل الشمس حسناً ، فلما رآها افتتن بها فأحضر ٣
من وقته القاضى والشهود وكتب كتابها ونشر الدنانير وصنع لها عرساً ما سمع بمثله
فى ساير الاقطار فلما زفت اليه وجدها بكراً عذراء بخاتم ربها ففرح بذلك ونزلت
من قلبه بأوفا مكان ، ثم جعل لها قصراً حسناً من قصور اخواتها وعول على ٦
العودة الى بلاده وودع ابوه فقال له يا ولدى (٦٧ ب) اشتهى منك ان لا تفارقنى
حتى توارينى تحت التراب وتحكم بعدى فى اخوتك ، فقال له يا ابتى هذا تأويل
رؤياك قد جعلها ربى حقا ، ثم ان الملك قضى نحبه ولحق بربّه ، ولم يزل اخوة ٩
ابن الملك شاكرين له بما اولاهم من نعمة ، وقد ساعدته الايام ببلوغ ارادته ولم
يزل فى اطيب عيش واهناه وارغده واصفاه الى ان اتاه الموت

٣ – ٥ في الهامش « < لا يجو > ز الجمع بين الاختين < في د > ين الاسلام < ... > سر فيه لعله قبل الاسلام || ٦ اخواتها : خواتها

٦

حديث جلنّار البحرية وما تم لها من عجايب البحر

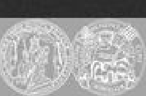
فرج بعد شدة

٣ ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، والطف وارحم ، فيما مضى وتقدم ،
وسلف من احاديث الأمم ، انه كان بارض خراسان ، ملك عالي المكان ، عزيز
السلطان ، يقال له شهريار ، وكان له مائة جارية سرّيات لم يرزق منهن ولداً ،
٦ وكان قد انفذ الى ساير البلاد والامصار <من> يستعرض له الجوار ويشتريهن
<وكان> يقيم مع الجارية اليوم والليلة والسنة فلا تعلق منه ، فضاق عليه
فسيحُ الارض كيف انه قد اخذه الكبر ولم يرزق ولداً ، فبينما هو في بعض
٩ الايام جالس هو ووزيره اذ دخل عليه خادم من بعض خدمه وقال له على الباب
رجل ومعه جارية اليوم وهو يستأذن عليك بالدخول حتى يعرضها عليك ، قال
فأمر الخادم باحضاره ، فلما مثل بين يديه قبل الارض له خدمة وقال له يا مولاي
١٢ قد اتيتك بهذه الجارية وليس لها على وجه الارض من يشاكلها فى الحسن والكمال
والبهاء والجمال ، فرفع الملك راسه ونظر الى الجارية فرآها ملفوفة فى ملحفة من
البندقي وهى ملتفة ما يبين منها شيء وقد جمعت روحها ، فقال الملك قدّم الجارية !
١٥ فلما مثلت بين يديه التجحت خاف مولاها ، فكشف مولاها وجهها فنظر الملك
الى جارية لم يُرى على وجه الارض احسن منها (٦٨ آ) ولا اظرف من
شبابها ولها سبع ذوايب كأنها اذناب الخيل تسحب على خلخالها ، فعجب الملك
١٨ من ذلك وقال يا شيخ بكم الجارية ؟ فقال اعز الله الملك اشتريتها من بحر الملك

١٠ يعرضها ص : تستعرضها || ١٤ يبين ص : تبين || ١٥ التجت : يعني التجأت

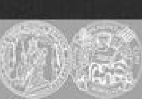
قمر بالف دينار ولي اليوم في الطريق سنتين قد خسرتُ عليها نحواً من خمسمائة
دينار وقد اهديتها لك ايها الملك ، فتسلّم الجارية وتركها مع جواريه وقال لهن
اصلحوا حالها وافردوا لها الحجرة التي كانت لنا الخاصة وانقلوا اليها جميع ما تحتاج ٣
اليه ! ثم ان الملك اضاف الرجل ثلاثة ايام واعطاه ثلاثة الاف دينار وخلع عليه
وحمله على فرس من خيله الخاصة ورجع الرجل عنه وهو شاكر له ، وكان للملك
مدينة على ساحل البحر يقال لها المدينة البيضاء وكانت مشرفة على البحر ، فلما ٦
جن الليل نهض الملك ودخل الى الحجرة التى كانت اعدت للجارية والجارية
متطلعة على البحر فلما نظرت الى الملك واحسّت به لم تحفل به ولا رأى منها
ادباً ، فنظر الملك اليها وقد اصلحوها وهى اضوأ من الشمس ، وكأنّ الله تعالى ٩
قد اعطاها من الحسن والجمال والبهاء والكمال ما لم يعطه احداً من خلقه ، فقال
الملك سبحان من خلقك من ماء مَهين فى قرار مكين ، ثم تقدم الملك اليها
وضمها الى صدره وقبل بين عينيها وقعد الملك فقدّم بين يديه مايدة من الذهب ١٢
مرصعة بالدر والياقوت وقدم عليها من الاطعمة ما يجوز ان يكون بين يدي
الملوك فأكل وأكلت معه وهى مطرقة ، فاجتهد ان تكلمه ولو كلمة واحدة فلم
تفعل ، فعجب الملك من ذلك وقال سبحان من خلق حسنك وجمالك وجعلك ١٥
خرساء ولكن الكمال لله عز وجل ، ثم رُفعت المايدة وقدمت اوانى الشراب
والفواكه والمشمومات واقبلن الجوارى بجميع الملاهى (٦٨ ب) وهى تنظر اليهن
وهى لا تبسم ولا تتكلم ، ثم ان الملك نهض وقبض على يدها ومضى الى حجرته ١٨
ودخل بها فى حجرته تلك الليلة فوجدها بكراً عذراء ففرح بها ونزلت من قلبه
بمنزلة جليلة وسكن اليها بكليته وهجر جميع سراريه وجعلها نصيبه من الدنيا ،

٢ جواريه : جواره ‖ ٥ الخاصة ص : الخاص ‖ ١١ من... مكين : القرآن س ٧٧ آ ٢٠ و٢١



فأقام معها سنة كاملة لم يسمع منها نطقة واحدة وكان ذلك مما يشق عليه ، فدخل
فى بعض الايام وهى جالسة ووجهها اضوأ من الشمس ، فقبل وجهها وقال يا مُنْية
٣ النفس والله ان ملكي ما يسوى عندى ذرة واحدة لاجل ما قد نال قلبى فى
هذه المدة وانا ليلي ونهارى اسأل الله تعالى ان يرزقني منك ولداً ذكراً واعيش
حتى اراه يسُوس الملك ويأمر وينهي ، هذه حسرتى من الدنيا ودع الموت بعد
٦ ذلك ، فلما سمعت كلامه اطرقت الى الارض ساعةً ثم رفعت رأسها وقالت
السلام عليك ايها الملك فكاد ان يطير فرحاً وسروراً ، فقال السلام عليكِ
ورحمة الله وبركاته هذا والله يوم مبارك ، ثم قالت ان الله تعالى قد استجاب
٩ منك جميع ما سألته واعرّفك انى حاملة منك وقد كلمتك وما كان فى نيتى ان
اكلمك ابد الدهر فتعلَّم ذلك انى حاملة منك وما اعلم انه ذكر ام انثى ، ففرح
الملك واستبشر وتصدق بعشرة الاف دينار على الفقراء ، فلما جن الليل دخل
١٢ الملك على الجارية فقال لها يا منْية قلبي لأي شيء سكتِّ عني سنة وكيف قدرت
على منع الكلام وما السبب لذلك والمانع له ؟ فقالت نعم يعلم الملك ادام الله
عزه انني من بنات البحر ولي اخ وام واب وانى صعدت فى بعض الايام الى
١٥ جزيرة (٦٩ آ) من جزاير البحر المعروف ببحر القمر ، وكان قد جرى لى مع
اخى مشاجرة فخرجت فأخذنى رجل شيخ فأوانى فى منزله فما اعجبنى ، ثم انه
طرح يده عليّ فلطمتُه حتى اراد ان يموت فأخرجنى فباعنى الى هذا الرجل الذي جاء بي
١٨ اليك والى حضرتك ولو لم تعجبنى واحببت المقام عندك ما كنت الا قد رميت روحى
فى البحر ومضيت الى اهلى ، وقد علقت المحبة بفؤادى ولو شئت ان اقعد ثلاث
سنين ما انطق بحرف واحد ، فعجب الملك من ذلك ثم قال لها ما اسمك في

٥ – ٦ ودع الموت بعد ذلك : لعل صوابه « ودع الموت يأتيني بعد ذلك »



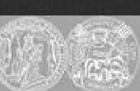
البحر ؟ فقالت جُلَّنـار البحرية وما فى قلبى حزّة الاّ اخى حتى يرانى فى هـذه
النعم التى انا فيها وهو ايضاً ملـكا من ملوك البحر ، فقال لها يا جلنار بالله كيف
تمشون فى البحر ؟ قالت معنا شيء نصنعه وهو طلسم من الاسماء التى كانت على ٣
خاتم سليمان بن داود عليه السلم نعمله خاتمـاً او شيئاً يكون على الـكتف ونمشى
فى درب البحر فلا يصل الينا الماء بل نكون فوق الارض وتحتها ونحن فى ذلك
وهى كهيئة (؟) السقف نبصر لخفتها ان تبين لنـا النجوم والشمس والقمر من ٦
فوق ذلك ومن تحت الارض وفيها عالم اكثر مما على وجه الارض ، فعجب
الملك من ذلك ولم تزل الليالى والايام تذهب الى ان دنت وقت ولادتها ، فقالت
ايها الملك قد قربت ولادتى واريد ان انفذ خلف ابي وامي حتى يجوا الى عندي ٩
ولا يكون عنـدى من سكان الارض احد ، فقـال افعلى الذى تريدين ! قال
فأخرجت من كتفها معضداً فيه تعويذة واخرجت منه شيء اسود وقدمت مجمرة
من الذهب وجعلت فيها الفحم ونفخت عليه حتى صار جمراً ثم قالت للملك قم ١٢
يا مولاى وتوارى مع بعض الجوارى حتى تنظر اهلي واخى كيف يأتون اليّ ،
قال الملك فتواريتُ فى بعض المواضع ثم انها جعلت من ذلك الدواء الذى معها
على النار وصفرت (٦٩ ب) ثلاث صفرات ، واذا قد انشق البحر فخرج منـه ١٥
رجل مليـح الوجه اخضر الشعر واللحية كأنه القمر ومعـه امرأة عجوز خضراء
الشعر ومعهما خمس جوار كأنهن الاقمار ، فخاضوا البحر الى ان قربوا من الروشن
الذى للقصر ، فقال الصبى اختى ؟ فقالت لبيك يا اخى ! فقال لها ايش تريدين ؟ ١٨
فقالت يا اخى ادن مني ! فدنا الى ان قرب من الروشن فنهض وصار على الروشن ،
فقامت وقعدت فى صدره فقبل رأسها ، ثم التفت الى العجوز وقال لهـا بكلام

٥ نكون س : يكون || ٦ كهيئة (؟) : كهيق || لخفتها : لخفها || ٩ يجوا : يعني يجيئوا



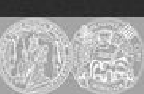
لا افهمـه واذا بالعجوز قد نهضت الى أعلى الروشن هى والخمس الجوارى الذين
كانوا معها ، فقالت بنتي ورب الكعبة ! فضمتها الى صدرها وقبّلت بين عينيها
٣ وقالت بحرية ما كان لي عيش ولا قرار ولا لاخوك ولا لبنات عمك ولا ندرى
اين انت الا ندوّر الدنيا والبحار بأجمعها ما رأيناك ولا وقعنـا لك على خبر منذ
ثلاث سنين ، وانت عنـد مَن حتى نستفديك ولو كانت عساكره بعَدَد الرمل
٦ والحصى ، ثم ان العجوز بخرت وجعلت النيران تخرج من فيها ومن محاجر عينيها ،
ثم قالت لها تمشى الى بيتنا فقد طـال شوقي اليك ، قال الملك لقد كدت ان
اموت خوفاً من العجوز ، قال فأخذتْ يد العجوز وقبلتْهـا وقبلت بنات عمهـا
٩ وهن الجوارى التي كن معها فتباكوا شوقاً اليهـا ، وقالت يا اماه اعلمى انى قد
وقعت فى يد رجل ملك ما يمكن ان يكون اعلا منه على وجـه الارض ولا
اكرم ولا اكثر جنداً ولا اكثر مالاً وهو يرى الدنيا من بين عينيّ وقد حبلت
١٢ منـه وقد هجر الدنيا جميعها وجميـع جواريه وسراريه وقنع بى من دون ملكه
وقد جعلنى نصيبه من الدنيا ، ولولا انى حاملة منـه ما كنت الا قد (٧٠ آ)
اتيت ومن الذى يلزمنى وانتى تعلمى انى اقطع الشرق والغرب فى لحظة واحدة ،
١٥ فلما سمعت كلامها سكن غضبها وسكنت الى ان طابت نفسهـا ، ثم التفتت الى
اخيها فقالت اراك انت ساكت فماذا تقول ؟ فقـال ايش اقول انتى تعلمى ان
ليس على وجه الارض برّاً ولا بحراً احب اليّ منك والدنيا فما اريدها الا بك ،
١٨ فاذا كان قلبك طيب مع هذا الملك فهو المقصود ، فنهضت وقبّلت يده وقبّلت
رأسه فطابت قلوب الجميع ، ثم انها نهضت وامرت فقدمت موايد الذهب والفضة
وعليها من ساير الاطعمة والوانها ، فقالت العجوز يا جلنار ! فقالت لبيك ! فقالت

٣ لاخوك : اخوك || ١١ جندا ل : جيدا || ١٥ التفتت : التفت



ما بالك حتى يحضر صاحب الطعام الملك العظيم ؟ فنهضت الجارية وجاءت الى
الملك وهو من بعد كالسعفة ، فقال لها يا جلنار والله الساعة علمت انك تحبينى
وانى خايف من هذه العجوز ولو علمت ان الامر على ما كان لما لذ لي مناماً ، ٣
فقالت يا مولاى لا بأس عليك ما دمت انا معك ما تبالي بكل ما سكن البر
والبحر ، فنهض الملك ودخل الى الجماعة فنهضوا اليه وقبلوا الارض بين يديه
وسلموا عليه وقالوا له يا مولانا احتفظ بهذه الدرة اليتيمة التى ليس لها على وجه ٦
الارض نظير ومن الذي كان يقدر ان يملأ عينيه منها ؟ وانها كانت قد خطبها
ساير ملوك البحر فما كانت تستطيع ان ترى احداً فسبحان الله الذى قد حسّنك
فى عينها وسخرها لك ، فشكرهم الملك وقال كذلك قد جعلتها حظى من الدنيا ٩
ونصيبي ، ثم انهم وضعوا ايديهم فى الطعام فأكلوا ، ثم غسلوا ايديهم وقدمت
الصحون الصينى فيها الحلوى فأكلوا (٧٠ ب) وقعدوا فى الحديث يوانس بعضهم
لبعض ، ثم انه اخرج سفطاً من الذهب الاحمر ففتحه واستخرج منه ثلثمائة قطعة ١٢
من الياقوت والفيروزج والزمرد والبلخش وخمسمائة حبة من اللولو اليقق كل حبة
مثقالين كأنها النجوم فعرض الجميع على الملك وسألوه قبولها ، فقبلها الملك وحسن
موضعه عندهم ، ثم نظر الملك الى ما قد وصل اليه من الملك ثم قال لها ما الذى ١٥
اعطي اخوك ؟ والله لو اعطيته جميع ما املك ومثله اضعافاً لكان لكم الفضل عليّ ،
فالتفتت الى اخيها وقالت له يا اخى الملك يعتذر اليك وقال ما ادرى ايش اعمل
معه ولا بأى شىء اغسل وجهى عنده والله لو اخذ جميع ملكى واضعافه ما استحسنت ١٨
ان القاه به ، فضحك اخوها وقال ايها الملك ليس هذا كله عندنا بشىء ولا له
مقدار وهذا الذى قد حصل عندكم ان شاء الله تعالى فى كل زيارة ازور فيها

٦ اليتيمة ص : التميمة || ١١ يوانس ص : ويوانس || ١٣ اليقق : في الاصل القق ، العتيق ب ، العتق ل



يصحبني اكثر من ذلك ، فشكره الملك واثنا عليه ، ثم باتوا بأطيب ليلة ، ثم
اشتد الطلق ببحرية زوجة الملك ثم تزايدت عليها الطلقات فجاءت بنات عمها
٣ وامها ، فنهض الملك ومشى وخرج الى حجرته الملاصقة لحجرتها وهناك شباك
بقرب السقف ينظر من فى المجلس ولا يعلم به احد ، فقعد الملك يتطلع فيه على
احوالهم والشباك كقدر الكف والملك ينظر منه بجانب وجهه ، فلما اشتد بها
٦ الامر نظرت امها فنهضت واخرجت خريطة دواء وبخرت به وصفرت واذا قد
اقبل عشر جوار و بينهن امرأة عجوز ، فلما وصلت اليهم سلمت وجلست ثم
خلعت اثوابها وقعدت (٧١ آ) تقبل الصبية ، فما كان الا ساعة ووضعت صبياً
٩ ذكراً كأنه الشمس الطالعة ، فوقعت البشاير وقالت ما تسمونه ؟ فقالت سموه
البَدْر ، واصلحوا امور الصبي ولا تنطقوا بحرف واحد ولا دخل عليهم من قصر
الملك لا صغير ولا كبير ، فدهنوه بشيء ابيض وبخروه ببخور عجيب ، فأخذه
١٢ خاله فى يده وانا انظر اليه ، فقام فقلت لعله يجي به اليّ فمشى نحو الروشن وقفز
البحر فغاص هو والطفل ساعة من الزمان واذا به قد طلع من الماء وفى حلق
الطفل مخنقة من الدر كأنها بيض الحمام وفى وسطه عقد من الياقوت وهى تضيء
١٥ كأنه الشمس وهو مطروح على صدره فوق القماط فوضعه بين يدى والدته وذلك
الذى على صدره فوق القماط يسوى مالاً جزيلاً ، فشكرته على فعله وذلك ان
الجارية نهضت واخذت طشتاً من الذهب مرصع بالجواهر فوضعته فيه ودخلت به
١٨ الى الملك فوضعت الطشت بين يديه وقالت اقر الله عينك ايها الملك بهذا الملك
الهمام ، والاسد الضرغام ، سعد جدك ، وانار نجمك ، فدعا لها الملك وهنّاها
بسلامتها ، ثم ان الملك قبله وفتح الابواب ودخلت الجوارى والخدم ووقعت

١٥ صدره ص : سطره || ١٦ القماط : بعده في الاصل « بين يدى والدته وذلك » ||
١٨ الطشت : الشطت

البشاير فى القصر ، فتسامع اهل المدينة ، واخرج الملك عشرة الاف دينار
فتصدق بها وذبح الذبايح وعُلمت المدينة فخرج الناس ، وقعدت امها عندها واخوها
ومضوا الى البحر وغابوا عنها ، فكان يتفقدها فى كل عشرة ايام ثم يهدي لها ٣
من الجواهر ويأخذ الطفل وينزل به البحر فيغيب زماناً ، فقال الملك للبحرية
(٧١ ب) انى خايف على ولدى كلما اخذه الى البحر ، فقالت ايها الملك طب
نفساً وقر عيناً فولدك لو بقي تحت الماء شهراً ما ناله سوء ولا لقي مشقة هو واحد ٦
منا واذا شئت قلت لأخي لا يعود يأخذه والمقصود قد حصل ، فلما جاء اخوها
ومعه بدر آت وكان للصبي من العمر خمس سنين فذكرت له ما قال الملك ،
فضحك وقال ايها الملك ! مثلك من يخاف على هذا الولد ؟ وقد حصل المقصود ٩
وانا ما اعود آخذه حتى لا اشق عليك ، ثم ودّعه ومضى

قال ثم مضت الليالي والايام والصبي يكبر حتى صار له من العمر عشر سنين ،
فعلّمه الخط والقرآن وركوب الخيل فتمرّس عليها حتى صار له من العمر خمس ١٢
عشرة سنة وحتى صار فارساً لا يطاق ، وعلقما مُرَّ المذاق ، فخرج الملك يوماً
من الايام الى الصيد ثم عاد آخر النهار فدخل القصر وبدر قاعد على التخت يأمر
وينهي وصولته وهيبته اعظم من هيبة ابيه ، فسجد الملك شكراً لله تعالى ودخل ١٥
على بحرية والدته وهو يبكى ، فقالت ايها الملك ما بكاؤك ؟ لا ابكى الله لك
عيناً فقد اعطاك الله تعالى ما طلبت منه ، فقال صدقت ولكن اعلمي ايتها الملكة
ان القايل يقول (من المتقارب) ١٨

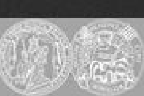
اذا تمّ امرٌ بدا نقصُه توقَّعْ زوالاً اذا قيل تم

٩ حصل : احصل || ١٢ فتمرّس س : فتفرس || ١٩ توقّع : يوقّع وفوقه من غير يد الناسخ « تقرب » || زوالا : في الاصل « زواله » وكان الناسخ كتب « زوالا » ثم غيّرها



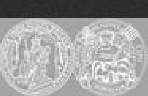
ولا شك انه قد قرب الأجل الذي سألت الله تعالى عنه وقد اعطانى < . . . > وانا
ان شاء الله تعالى فى غداة غد اخلع نفسى من الملك واوليه لولدي حتى لا يتغير
٣ عليه شيء بعدي ، فلما كان من الغد جلس الملك وانفذ خلف الوزراء والامراء
(٧٢ آ) وارباب دولته وانفذ خلف سبعين ملكا من قبله ، فلما تكاملت العالم
نهض الملك قايماً على قدميه وقال الملك يا معاشر الملوك والامراء عليّ ما تشهدوا
٦ انّي قد خليت ولدى هذا بَدْر عليكم ملكا يقوم مقامي وعوضي ، فقالوا بأجمعهم
السمع والف طاعة ، واخذ عليهم العهد والميثاق بذلك ، ثم ان الملك قعد اياماً
وقضى نحبه ، فعملوا له عزاء عظيما ، ثم ان ام بدر بحرية قالت لاخيها يا اخي
٩ والله اني اشتهي لبدر زوجة فى شكله وحسنه وجماله وتكون ملكة مثله حتى
تكون الاكفاء للاكفاء وتكون من بنات ملوك البحر فانا اعرف الخلق بهم
وقد رأيتهم جميعهم ، فجعل اخوها يعدهم لها فعد جميع بنات ملوك البحر فلم يصلح
١٢ لها منهم احد وقد عدّ لها نحواً من مائتي بنت ، فقال لها اخوها اختي تري
ابنك نايم ؟ فقد بقى بنت واحدة ما ذكرناها فان كان نايم ذكرتها وان لم
يكن نايم ما اذكرها حتى ينام ، فربما اذا سمع وصفها تعلق قلبه بها وربما لم
١٥ تحصل له فيدعو ذلك الى تعب قلبه ، فقالت ما هو الا نايم فاذكر ما عندك !
فقال اختى هذه الصبية جوهرة بنت السَمَنْدَل ملك من ملوك البحر وهى التي
لا يكون فى البر والبحر مثلها ولا يشاكلها احد فى الحسن والجمال والبهاء والكمال ،
١٨ وقد خلق الله تعالى الحسن تسعين جزءاً وقد اعطاها منه تسعة وثمانين جزءاً ،
فقالت له قد عرفتها ورأيتها وما على حسنها مزيد ولا اريد له سواها (٧٢ ب)
ثم قالت استعنت بالله وتوكلت على الله ، وقال لها اخوها تعلمين انه لا يمكن

٨ بحرية : بحرانه ‖ ١٦ السمندل : السمندلى



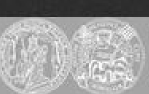
ان يكون احداً احمق من ابيها وهو صاحب سطوة فلا تُعلمين ابنك بهذا الامر
حتى نصبح ، فقالت السمع والطاعة وباتوا ليلتهم ، فلما كان من الغد نهض
الملك بدر وقد سمع جميع ما كان قد جرى وما قاله خاله وقد عشق جوهرة بنت ٣
السمندل الى ابعد غاية ، فلما خرج من الحمام وحضر عند امه قُدّم الطبق فأكل
هو وامه وخاله وغسلوا ايديهم ونهض خاله وودعها وهمّ ان يمشى ، فنهض بدر
مع خاله ، فقال الى اين يا ولدى ، فقال له اودّعك الى ساحل البحر ، فخرج ٦
خاله ومشى الى ان وصل ساحل البحر فغاص خاله فى الماء فنزل بدر من على
جواده وغاص خلف خاله ومشى الى ان وصل ، فقال له خاله يا ولدى الى اين ؟
فقال يا خال خذني معك وزوجنى بهذه الصبية التي قد وصفتها ! لعل الله سبحانه ٩
قد قدّر بيننا بالاجتماع والا فما هاهنا غير الموت فقد نلت من محبتها امراً عظيما ،
فدق خاله يده على يده وقال كلمة لا يخذل قايلها لا حول ولا قوة الا بالله العلي
العظيم ، ثم قال له ارجع الى ملكك حتى امضى انا الى والدها وادبّر الامر واكون ١٢
عوض الكل ، فقال له دع عنك هذا الحديث فقد والله اضرمت فى فؤادى
النار وما يطفيها الا الوصول اليها ولا بدّ لي من المجيء معك فإما ابلغ منيتي او
يكون المنيّة دون الامنية ، فقال له والساعة لا بد لك ان تمضى معي اليهم ؟ ١٥
قال نعم ، < قال > دونك يا ولدى افعل ما قد عزمت عليه ، ثم انه اخرج له خاتماً
مكتوب فيه من جملة الاسماء التي كانت مكتوبة (١٧٣ آ) على خاتم سليمان بن داود
عليه السلم فناوله اياه وقال يا ولدي اترك هذا الخاتم فى اصبعك ! فأخذ بدر الخاتم ١٨
وتركه فى اصبعه وقال الآن امنت من سطوة البحر وغيره ، ثم اخذ بيده وغاص
ساعة من الزمان ثم خرجا الى قصر خاله ، فقال له خاله اقم عندي حتى ادبّر

١٤ معك : عنك ‖ ١٨ اياه : اياها



الأمر وامضي الى الملك السمندل وادخل عليه وابذل له جزيل المال واخطب لك
بنته فان هو فعل كان المشكور على ذلك وان هو ابى ناورتُه بغتة واخذت بني
٣ عمي ولقيتُه ويعطي الله النصر من يشاء ثم آخذها منه بحدّ المرهفات وصدور
المثقفات ، فقال جزاك الله يا خال عنى خيرا ! وباتوا ليلتهم فلما كان من الغد
خرج خال بدر الى قصره ففتح خزاينه واخرج منها اسفاطاً فيها من انواع الجواهر
٦ واليواقيت واخذ معه مائة سفط مملوة من تلك الجواهر وسار الى ان وصل الى
قصر السمندل ، فدخل عليه وسلم عليه فرد عليه السلام بأحسن رد وقال اهلا
وسهلا يا صالح اراك قد اتيت بهذه الهدية ، فقال له جئتك خاطباً راغباً في كريمتك
٩ رُدّ خيراً تُعْطىٰ خيراً فهل ترغب فيمن يرغب فيك وتجيب من يقصدك ؟ فضحك
الملك استهزاء به وقال له يا صالح كيف قد وقع لك هذا وما علمت ان معك من
نقصان العقل ما هذا حَدُّه فانت تخطب كريمتى وهى ملكة وقتها ووحيدة عصرها
١٢ فلو قال هذا الامر غيرك لعلوتُ راسَه بالحسام ، قال ثم صرخ فى جنده فهرب
صالح الى بعض الجزاير ، ثم ان صالحاً جمع اصحابه واعوانه وحملوا على السمندل
حملة عظيمة فكسروا عسكره ثم هرب الى بعض الجزاير واختفى فى شجرة ،
١٥ وهربت جوهرة بنت (٧٣ ب) السمندل فى خمسين جارية ، ثم نصر صالح وبني
عمه على قصر السمندل وملكه ثم انه قبضه وكبله بالحديد وطلب ابنته جوهرة
فلم يقع لها على خبر وطلب بدرا فلم يجدوا له خبرا ، فعظم ذلك على خاله صالح
١٨ وقال يا بني عمي ما يسوى جميع ما عملناه لا قليله ولا كثيره ، فقالوا نحن نطلبه
ولا نبرح من البحر وما يكون الا الخير ، فقال ما افزع الا ان تكون الملعونة
جوهرة قد وقعت به وما اقدر اعود الى اختي حتى اعرف خبر ولدها ، ثم نفذ
٢١ فى طلبه ، ثم قعد صالح على تخت الملك السمندل ، هذا ما كان من هؤلاء

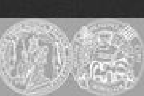
٢ ناورته ص : فاورته ‖ ١١ ووحيدة : وواحدة



واما ما كان من جوهرة فانها سارت حتى انتهت الى الجزيرة التى فيها بدر
وقد علم بمجيها الى تلك الجزيرة ولم يكن لها منفذا سواها ، فجاءت للحين والقضاء
الى تحت الشجرة التى فيها بدر يختفي وقعدت تحتها ، فمد بدر عينه فرأى الصبية ٣
فغاب رشده وقال سبحان من خلق هذه الصبية والله ان هذه الصورة جميلة والله
ما رأيت من يشاكلها فى الحسن والجمال وهو يديم النظر اليها ساعة من الزمان ،
فرفعت راسها وقالت من تحت هـذه الشجرة ؟ فقالت الجوار ما نعلم ، فقالت ٦
لواحدة منهن قومى حطى ما معك وانظرى من فى هذه الشجرة ! فجاءت فنظرت
الغلام ثم سلمت عليه وقالت له انزل وأجب الملكة ، قال فنزل بدر من الشجرة ،
فلما رأته قالت له من انت ؟ < قال > بدر بن بحرية < ... > وحق ٩
من سيّد القضاء (؟) ، ثم انها نهضت اليه ولزمته اليها وجبذته ، فارتعدت فرايصه ،
واخذت فى فمها ماء ونفخت عليه وتكلمت بكلام وقالت اخرج من هذه الصورة
الى صورة طير ابيض ورجلاه حُمر ومنقاره احمر ، ثم قالت لبعض الجوار خذيه ١٢
ولا تفزعى من اهله فانهم يطلبونه (٧٤ آ) والا كنت قد قتلته واسترحت منه
فما كان اشأمَ قدومَه علينا ونزولَه الى البحر ، ثم قالت لجارية من بعض جوارها
خذيه وامضى به الى الجزيرة المعطشة وسمّريه فيها وعودى اليّ سريعاً ! فأخذت ١٥
الجارية بدرا وقد سحرته طيرا ومضت به الى الجزيرة المعطشة وارادت ان تتركه
فيها فلم يطب قلبها وحسبت الأجر وخافت ان يودّى ذلك الى هلاكه ، فأخذته
وحملته الى جزيرة اخرى كثيرة الخير والثمار فسمرته فيهـا ورجعت الى مولاتهـا ١٨
واخبرتها وهذا ما جرى له

واما ما كان من والدته بحرية فانها اقامت منتظرة لولدها مدة فابطى خبره عنها

٦ تحت : يعني في || نعلم : تعلمن || ١٠ من : لعلها زائدة || لزمته : كذا في الاصل
ولعله التزمته || ٢٠ فابطى : يعني فأبطأ



فنهضت ولم تُعلم احداً فنزلت الى البحر وطلبت قصر اخيها صالح ، فلما وصلته
خرجوا الجوارى يخدمونها ثم حدثوها بالحديث من اوله الى آخره ، فدخلت الى
٣ اخيها فوجدته جالساً على سريره سرير الملك ، فلما حضرت بين يديه نهض لها
واكرمها وبكا بكاء شديداً ثم حدثها بالحديث من اوله الى آخره ، فلطمت
وجهها وقالت يا اخي اطلب ولدى ولا تغفل عنه ! فانى ان اقمت عندك طمع
٦ العسكر فى مُلكنا ولكن اعود الى الملك واسوسه فاذا يئسنا منه خليت الملك
وعدت اليك وعملت قبراً وقعدت عنده اقول هذا قبر بدر وانتي يا اخى لا تقصر
فى طلبه ! فقال السمع والطاعة ! وودعته ورجعت الى قصرها وملكها وطلبوه فلم
٩ يقعوا له على خبر ، هذا ما جرى < لها >

واما ما كان من بدر فانه قعد فى تلك الجزيرة ولا يعلم اين يذهب ، فنظر
الى حمام بالبعد فطلبها فلما وصل اليها قال والله ان هذا الحمام يعرفنى الطريق ،
١٢ فنزلوا على شبكة رجل صياد (٧٤ ب) ونزل معهم والآدمي لا يأكل مأكل
الطيور ، فجعلن تلك الحمام يأكلون فمد الصياد شبكته فأخذ الحمام فذبحهم ، واراد
ان يذبح بدرا فرأى حسن بياضه وحمرة رجلاه وهما كالمرجان فقال والله ما يطيب
١٥ قلبي ان اذبح هذا ، فأخذه ومضى به الى جزيرة مليحة كثيرة العالم ولها ملك
عظيم الشان ، فجاز الصياد على ذلك الملك فنظر بعض الخدم الى ذلك الطير فعجب
من خلقته وحسن بياضه وحلاوة منقاره فقال يا صياد ! قال لبيك ! قال تبيعنى
١٨ هذا الطاير ؟ فقال الصياد نعم يا مولاي ، فأخرج له خمسة دراهم وقال خذ هذا
ثمنه ! فأخذها الصياد وسلم اليه الطير ، فأخذ الخادم الطير فسلمه الى الملك وتركه
على يده ، فلما نظر الملك اليه عجب من حسنه وجماله ثم قال للخادم ويلك
٢١ يا جوهر ، فقال لبيك يا مولانا ! فقال بكم اشتريت هذا الطير ؟ فقال بخمسة

دراهم ، فأخرج له خمسة دراهم واعطاه عشرة دنانير ، ثم اخذ الملك الطاير فعمله
فى قفص وعمل له شيئاً يأكل منه ويشرب ، فلم يأكل ولم يشرب ، فضاق
صدر الملك وقال للخادم قدمه اليّ ! فقدمه اليه ، فأخرجه من القفص فقمز وقعد ٣
على فخذ الملك فقدم الملك الطبق بين يديه وعليه ما يجوز ان يكون على موايد
الملوك فقفز الطير وقعد على دجاجة مشوية فأكلها واكل من جميع ما كان على
المايدة ، فعجب الملك من ذلك ، ورُفع الطبق وقُدمت اوانى الشراب وأُحضرت ٦
الجوارى بالملاهى وزُخرف المجلس بانواع الطيب والرياحين وجميع الات الشراب ،
فأخذ الملك القدح فى يده وهمّ ان يشربه فقفز الطير وقعد على يد الملك (١٧٥ آ)
وحط راسه فى القدح فشربه عن آخره ، فضحك الملك وعلا الصياح والضحك ٩
من الجوارى ، فسمعت امرأة الملك فقالت ما الخبر ؟ فقالوا يا مولاتنا ان الطير
الذى مع الملك قد اكل من جميع ما قدم بين يدي الملك وقد شرب من يد
الملك القدح الشراب الذى كان فى يده ، فنهضت زوجة الملك وخرجت الى ١٢
عنده فلما نظرت الى الطير وتحققته توارت عنه ، فقال لها الملك ويحك تختبين
من طير ؟ فقالت لا ايها الملك ! كان هذا الطير بدر بن جلنار البحرية وهو
مسحور سحرته بنت السمندل ملك من ملوك البحر ، فعجب الملك من ذلك ١٥
وقال بحياتى عليك هل تقدرين على حل سحره ؟ فقالت نعم ايها الملك ولكن
بينى وبين ساحرته عهدا وميثاقاً انها لا تحل لي سحراً ولا احل لها مسحورا ،
فقال الملك سألتك بالله لتردّين المسحور الى حاله فقد والله ضاق صدرى عليه ، ١٨
فقالت له حباً وكرامةً ، ثم انها رجعت الى قصرها وغابت ساعة وجاءت ومعها
ازار احمر فوضعته عليه واشعلت فيها ناراً وجعلت تبخر ثم اخذت قليل ماء ورشّت

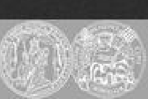
١٧ لي : في الاصل « لها » وفوقه من غير يد الناسخ « لى لى » . ‖ ٢٠ فيها : كذا في الاصل

عليه والفته فى الازار فجعل يرتعد من تحته ، ثم انها رمت الازار من فوقه
فنهض قايماً كأنه البدر فى ليلة تمامه ، ففرح الملك به واقعده على السرير وقال
٣ له يا بدر ! فقال لبيك ايها الملك جزاك الله عنى خيراً ورزقنى مكافاتكما ! فقال
له يا بدر حدثنى بحديثك ! فحدثه بالحديث من اوله الى اخره ، فقال الملك على ماذا
عزمت ؟ فقال ايها الملك اريد من انعامك ان تهيّئ لي فلكاً وتعمل لي مركباً وتنفذ
٦ معى من جندك من يحملنى الى ملكى فانى لم ادرى ما الذى جرى بعدى فان يومهم
بعدى بشهر (٧٥ ب) وشهرهم دهرا ، فان كان والعياذ بالله قد هلكت الوالدة
عدت الى خدمة الملك فأكون من جملة الغلمان ، فقال الملك السمع والطاعة ،
٩ ثم ان الملك جهز له مركباً وحط فيه جميع ما يحتاج اليه ، وودّع الملك ونزل
الى المركب ، ثم رفع الشراع فسار المركب بريح طيّبةٍ مدة عشرة ايام ، وكان
فى اليوم الحادى عشر هاجت الريح على المركب فدق جبلاً ثم انكسر وركب الملك
١٢ ساجة فجعلت الامواج تلعب به ثلاثة ايام ، فلما كان فى اليوم الرابع وقفت رجله
في الارض ، فلما طلع الصباح نظر الى مدينة عالية كأنها الحمامة ، فنظر على ساحل
البحر عشرة الاف جمل وفرس وبغل وبقرة ، فصعد من الماء فنهضوا اليه المواشي
١٥ فجعلوا يرفصونه ولا يمكّنونه من الصعود ، فرجع بدر الى الماء وسبح الى تحت الجزيرة
وصعد من ورايها وقت طلوع الفجر فقصد باب المدينة ودخلها فلم ير فيها احداً ،
فدخل الى سوق المدينة واذا برجل باقلانى وهو يطبخ باقلى فنظر اليه وجعل يردد
١٨ النظر اليه وقال له يا غلام ! فقال بدر لبيك يا سيدى ، فقال له ادن منى ! قال
بدر فجئت اليه فقال ما لقيت احد فى المدينة ؟ فقلت لا يا مولاى ، فقال اصعد
الى الدكان ! فصعدت ، فقال لي ادخل اليه ! فدخلت ، فقال لي امض صدر الدكان !

٥ فلكا ص : ملكا ‖ ١١ الملك : كذا في الاصل ، يعني بدر ‖ ساجة : في الاصل
بساحه ، سباحة ب ‖ ١٧ باقلي : باقلاني ‖ ١٩ لقيت ص : لقيك

فمضيت الى حجرة فدخلت اليها وجلست فيها الى ان طلعت الشمس واذا بالشيخ
قد اقبل ومعه ساير المأكولات فحطه قدامى وقعد يأكل معى ، ثم قال لي يا صبى !
قلت لبيك ! قال ما الذى اوقفك فى هذا المكان ؟ فحدثته الحديث الى آخره ٣
فقلت له انى اردت (٧٦ آ) ان اصعد من البحر الى الجزيرة فمنعنى ذلك الخيل
والبقر والجمال وهم اكثر من عشرة الاف ، فقال يا ولدى اعلم ان هذه المدينة
مدينة السحرة ولها ملكة جبارة والذى رأيتهم من الخيل والبغال والبقر والجمال ٦
آدميين مثلك وقد سحرتهم هذه الكافرة ، فمن اراد ان يركب فرساً او جملاً
او غير ذلك فيأخذ منهم ما يختار وانهم فى العذاب وانهم ارادوا بذلك شفقة عليك
بردهم لك لكيلا تصعد الجزيرة خوفاً عليك لئلا تسحرك فتصير مثلهم ، فقم الان ٩
وانظر الى المدينه وكثرة العالم فيها ! فقلت يا والد اخاف منهم ، فقال لا تخاف
فان الجميع يخافونى ، فقمت وخرجت وقعدت على الدكة فنظرت عالماً عظيما لا
يحصي عددهم الا الله تعالى ، فلما رأونى جعلوا يقولون يا شيخ عبد الله هذا اسيرك ؟ ١٢
فقال لا والله هذا ولد اخي بعثت اليه يجي اليّ لانى رجل كبير وحيد فريد لا
ولد لي ولا اهل ، فسكتوا عنه ولم يردوا له جوابا فأقمت عنده عشرة ايام ، فلما
كان فى بعض الايام ونحن قعود على الدكة واذا قد اقبل الف خادم بأيديهم ١٥
دبابيس الذهب والفضة واقبل بعدهم الف مملوك من الترك واقبل بعدهم الف جارية
ركاب وبينهن صبية وهى ملكة البلد ، فلما جازت دكان عبد الله الباقلانى نظرت
الى ان وقفت قدامي ، فنهض الشيخ عبد الله وقبّل الارض لها ، فقالت يا شيخ ١٨
عبد الله ايش هذا الفتى هو اسيرك ؟ فقال لا يا مولاتى هذا ولد اخي وقد انفذت
خلفه وجئت به الى عندي لانى قد كبرت وانا وحيد ، فقالت يا شيخ عبد الله

٦ الخيل ب : الجبل



(٧٦ ب) وحق النار والنور قد اعجبني شخصه واريد ان اتسلمه الى عندي ،
فقال الشيخ يا مولاتي على شرط ، قالت ما هو ؟ قال انك تحلفين لي انك لا
٣ تسيئين ، فقالت نعم انا احلف ، فقال لها انا اقنع وانا اسلمه من يدي الى
يدك وان كان لا يقدر يسيء اليه كل من على وجه الارض وانا معه فانت
اعرف الخلق بي ، فقالت قد رضيت ، فقال لها الى غداة غد ورجعت من الميدان
٦ اسلمه اليك ، فشكرته ومضت ، فقال الشيخ لبدر يا ولدي ! فقال لبيك ، قال
هذه امرأة ظالمة جبارة اسمها لاب ومعناه شمس الملكة فاذا اعجبها شخص اخذته
فتمتعت به اربعين يوماً ثم بعد ذلك تسحره من صورته الى صورة الحيوان
٩ وتخرجه الى الساحل وتطلب غيره فعليها لعنة الله وقلع الله اثرها ، فقلت يا والد
اني خايف منها ، فقال لا بأس عليك ما تجسر تمد يدها اليك ما دمتُ وقد
عرفتْ انك ولد اخي ثم ولدي ، فشكرته ثم بتنا ليلتنا فلما كان من الغد واذا
١٢ بها قد اقبلت وهي اضوأ من الشمس ، فلما وصلت الى عند الشيخ سلمت عليه ،
فقبل لها الارض وانا كذلك ، فقالت بسم الله قم الآن ! فنهض الشيخ وقبض
على يدي وقال تسلمي يا مولاتي ورديه ان استغنيتي عنه ، فقالت لك ذلك ،
١٥ فقدّم بين يديّ فرساً بمركوب ذهب فركبتُ وسرتُ الى جانب الصبية والناس
يتعجبون من خلقي وحسن وجهي وهم يتأسفون عليّ كيف تريد تسحرني وتعذبني
الى ان وصلنا قصرها وملكها ودخلنا اليه وخرقنا الدهاليز ، فنزلتُ موضعاً نزلتْ
١٨ فيه الملكة ، ثم انها قبضت على يدي ودخلنا داراً لم ار قط مثلها (٧٧ آ) الا
الجنة وحيطانها من صفايح الذهب وما استدار الدار والحيطان نساء من بني آدم
في يد كل واحدة شيء من الملاهي ، وتلك الدار مفروشة بأنواع الفرش من
٢١ السندس في صدرها ايوان وسرير من الذهب الاحمر مرصّع بأنواع الجواهر

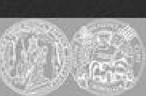
٤ كان : اضيف في الهامش بغير يد ناسخ الاصل

واليواقيت والبلخش والزمرد ، فصعدت الملكة الى تلك الايوان وجلست على
السرير واصعدتنى معها واقعدتنى الى جانبها ثم جعلت فخذها على فخذى ، ثم
امرت ونهت ساعة ، ثم قدمت مايدة الذهب المرصعة بالدر والجوهر ثم نقل ٣
عليها اربعين زبدية من الذهب والفضة وفيها انواع المواكل ، فأكلنا وجعلت
تلقمنى وانا اقبل يدها الى ان اكتفينا ، ثم رُفعت المايدة وغسلنا ايدينا ، ثم
قدمت اطباق الذهب وفيها الصحون الصينية والبلورية وفى وسطها انواع الحلوى ٦
من اليابسة والرطبة والمعصورات ومن جميع اصناف الحلوى ، ثم قدمت اطباق
فيها المشموم وتلك الاطباق مرصعة ، ثم قدمت اوانى الذهب والفضة وفيها الأشربة ،
ثم حضر الجوارى بأيديهم الملاهى فجعلت كل واحدة منهن ناحية تلك الصور ٩
المجسّمات فمن فى يدها عود قعدت تحتها صاحبة عود ومن فى يدها زمر قعدت
تحتها صاحبة زمر ، فمن فى يدها جنك قعدت تحتها صاحبة جنك وتفرقوا تحت
كل واحدة واحدة فى يد التحتانية مثل ما فى يد المجسمة ، ثم رفعوا الجوارى ١٢
بأصواتهن طبقة واحدة فخُيّل لي ان القصر يميد بي ، فنظرت الى حسن تلك
النعمة الطايلة ، ثم اننا شربنا الى ان جن الليل فأخرجوا الشماع على شمعدانات
الذهب والفضة وفيها الشموع المكفَّرة المعنبرة ، (٧٧ ب) فطابت الملكة ثم سكرت ١٥
وسكرتُ ، فالتفتت الى جاريتها وفى يدها عود فقالت قومى لقد تغير صوتك وقد
هلكتُ انهضى ! فقلت لها والله يا مولاتى انها كانت تغنى طيباً ، فلما كسرت
همتها قالت دعها تمضى الى المطبق تأتى باللعبة المجسمة فى الحايط التى كانت الجارية ١٨
تحتها قاعدة وفى يدها عود ، فغنت بصوت لم اسمع فى الجماعة مثله وضرباً لم ار
قط مثله ، ثم انها التفتت اليّ وقالت يا محبوبى ايا اطيب منهن ؟ فقلت يا مولاتى
هذا اطيب ! والله ما سمعت بمثل هذا الصوت فقد اطربنى صوتها وصنعتها ، فقالت ٢١

١ الايوان : الابواب ‖ ٢٠ ايا : يعني ایّ : في الاصل « انا »

هؤلاء الليل وهؤلاء النهار ، فزعقت على الجوارى فنهضوا جميعهم ومضوا وسرحت
الجوارى من على الحايط الى الارض وقعدت كل واحدة من تلك الصور موضع
٣ الذين مضوا وغنوا فما رأيت الذّ ولا احب ولا اطرب من اصواتهن ، فقعدنا
الى نصف الليل ثم ان الملكة نهضت وقبضت على يدى ودخلت بى الى بيت
حسن فيه قبة مصفحة بالذهب وفيها مساند من الديباج منصوبة وفيها الفرش
٦ والطراريح الاطلس ، فصعدنا الى تلك السدة فخلعت الملكة ثيابها ودخلت تلك
الفرش وقالت محبوبى اخلعْ ثيابك ! فخلعتُ ثيابى ودخلتُ معها في الفرش ،
فضمتنى الى صدرها وقبلت وجهى وقبلت وجهها وتمتعت بها الى الصباح ،
٩ فقعدتْ ولبستْ ثيابها ثم قعدت فلبست ايضا ثيابى ، واذا انا بالجوارى قد اقبلن
وقالوا يا مولاتنا بسم الله الى الحمام ! فنهضت معهم وحملونى الى الحمام فى الدار ،
واذا قُدّمت لي خلعة تسوى الف دينار ، فقعدت على هذا الحال شهرا ، وبعد
١٢ ذلك انتبهتُ (٧٨ آ) فخرجتُ الى صحن الدار واذا ماء جارى هناك واذا وسط
الماء طير ابيض وطير اسود كأنه الدنفيل وعلى شراف الدار اكثر من القطر الوانًا
وذلك الطير الاسود يصعد ويمعط روس الطيور ، فتعجبت وسألت الملكة ان
١٥ تتركنى انظر الشيخ واعود الى حضرتها ، فأجابتنى الى ذلك وقالت على شرط
انك لا تقعد ، فقلت السمع والطاعة ، فخرجت من عندها واتيت الى الشيخ
فرحب بى وسألنى عن حالى وعن مبيتى ، فحدثته حديث الطيور ، فقال هؤلاء
١٨ سحرتهم الجارية ، فقلت انا رأيتها نصف الليل وهى تسحر ، فقال الشيخ ما دام
انك قد رأيتها تسحر قد اخذت فى نفسها عليك ، فيكون مبيتك الى نصف الليل
وانظر ايش تعمل من ابواب السحر وتعال بكرْ اليّ وعرّفنى ايش تعمل حتى
٢١ اعطّل عليها الله الله لا تتوانا فتهلك ! فقلت السمع والطاعة ، فمضيت الى حضرة

١٥ حضرتها : حضرتك



الملكة فدخلت عليها وهى على الطبق تنتظرنى ، فقالت مرحباً بمحبوبى اين كنت ؟
لا كانت الدنيا بعدك ! اقعد ! فقعدت معها فأكلنا وانا مطاطي الراس ، فقالت
يا طيب كل طيب ! فما الذى رأيته وعاينته من السحر ، فقلت يا مولاتى صدقت ، ٣
وقعدنا الى الليل وقمت الى المنام ، فقامت محبوبتى الى نصف الليل فنهضت على
مهل ففتحتُ عينى فرأيتها قد فتحت صندوقا واخرجت منه خمسة اسفاط واخرجت
من كل واحد من تلك الاسفاط رملا احمرا وبذرته فى الدار وتكلمت عليه ، ٦
واذا به قد وازى السدة وجرى فيه نهر من ماء ، ثم اخرجت من حقة اخرى
شعيراً فبذرته فى الدار فنبت فى الحال واستحصد ، (٧٨ ب) ثم اخذت من
الشعير وطحنته وعملته سويقاً واخذت قصعة وجعلته فيها وجمعت ذلك الرمل ثم ٩
خبته فى الحقة كما كان وجاءت ونامت الى جانبى ، فلما كان من الغد نهضتْ
ومضت الى الحمام ، ومضيت الى الشيخ عبد الله الباقلانى واعلمته بما رأيت ، فقال
لعنها الله ! اقعد عندى ساعة ! ثم دخل الى حجرته وغاب عنى ساعة واذا به قد ١٢
اخرج مقدار رطلين سويق فقال يا بدر ! فقلت لبيك ! فقال خذ هذا السويق
وادخل عليها ! فاذا قالت لك اين كنت فقل لها كنت عند بعض اصدقائى ،
تقول لك هو ذا عندنا مثله ، فتقول ابن مبارك زيادة الخير خير مثله نا كل ١٥
هذا وذاك ! وخذ صحن وضع السويق فيه وبلّه وكله فانه لا باس عليك فاذا لم
يبق لك غير لقمتين اسرق منها واحدة وجى بها واتركها في كمك ، واذا جابت
السويق الذى عندها وبلته وقالت لك تعال كل فأرها انك تا كل وكل اللقمة ١٨
التى فى كمك ، فمتى تراك قد اكلت تقول اخرج من هذه الصورة الادمية الى
الصورة التى تُسميها بما تريد فما يصيبك شىء ، فالساعة تخجل وتقول انا العب

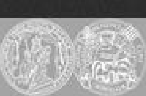
٧ وازى : يعنى آزى ، فى الاصل « وازن » || ١٠ خبته : يعنى خبأته || ١٥ هو
ذا : يعنى السويق

معك ، فقل لها كلي انتي من سويقي ! فمتى تأكل لقمة فخذ فى كفك ماء واضرب
به فى وجهها وتقول اخرجى من هذه الصورة الادمية الى شىء اردت من الاجناس
٣ فالساعة تصير هي فى الحال ودعْها تصير الى اللعنة ! قال بدر فدعوت له وشكرته
واخذت السويق وجئت الى قصر الملكة فدخلت عليها ، فقالت مرحباً يا محبوبى !
اين كنت ؟ فقلت كنت عند بعض اصدقائى ، فقالت عندنا سويق ، فقلت لها
٦ نأكل ذا وذاك ، فأخذتُ صحناً وليّنتُ السويق فيه واكلته وسرقتُ لقمة
وخبيتها (٧٩ آ) فى كمي فلما لم يبق سويق قالت يا حبيبي كل من سويقى
وانظر ايهما اطيب سويقك ام سويقى ، ثم فرغت واخذت سويقها ولينته وقالت
٩ لي كل ! فأوريتها انى آكل ، فلما اكلتُها وراتنى الوكها قالت ايش اعمل بك ؟
فاكلتُ واخذتْ في يدها ماء وضربت به وجهى وقالت اخرج من هذه الصورة
الى صورة بغل معفور بشيع المنظر ! فما اصابنى شىء ، فقامت وتأملتها وقد تغيرت
١٢ وقالت يا محبوبى لا تواخذنى فانى مزحت معك ، فأخذت انا فى يدى ماء وضربت
به وجهها وقلت اخرجى من هذه الصورة الى صورة بغل او بغلة محتومة دهماء !
فضربت بروحها الارض وصارت بغلة محتومة وجعلت دموعها تتحادر على خديها
١٥ ومرغت خدودها على رجلى ، فقمت حتى الجمها فهربتْ وصعدتْ الى الغرفة
واجتهدتُ على ان اقدر الجمها فما قدرت فتركتها ، وجئت الى الشيخ عبد الله
فقال يا بدر بأى شىء عملت ؟ فقلت عملتها بغلة محتومة ، وحدثته بالحديث من اوله
١٨ الى آخره ، فقام ودخل الى الدكان واخرج لى لجاماً وقال خذ هذا اللجام وسر
اليها ! فهي اذا رات اللجام معك اطاعتك ، فالجمْها واركبها وخذها وسر انت اين
شئت ، فما بقى لك مقام فى هذه الجزيرة فتهلك ولا اقدر على خلاصك فانا الان

٧ كمي : كفى || ٨ فرغت : ففرعت ، فزعت || ٩ انى اكل : في الهامش من غير يد ناسخ الاصل

اريد اردّ عن نفسي ، فشكرته واخذت اللجام من عنده وخرجت ، فلما نظرتْ
الى اللجام مدت رأسهـا اليّ فالجمتها واسرجتها وركبتها واخذتهـا وخرجت من
البلد وسرت ثلاثة ايام ، فأشرفت على مدينة احسن من مدينتهـا فدخلت ٣
الى تلك المدينة واذا قد التقـاني رجل مليح الوجه فسلم علي وقـال لي من اين
اقبلت ؟ (٧٩ ب) قلت من جزيرة السحرة ، قال مرحباً بك بسم الله انعم
معي الى البيت ! فحملني الرجل معه الى البيت ثم قال لي انزل ! وكان اوصاني ٦
الشيخ عبد الله الباقلاني اني لا ادع لجامها من يدي اذا نزلت عنها طرفة عين ،
فقال لي انزل يا مولاي ! ثم زعق بعض غلمانه وقال خذ هذه البغلة واحملهـا الى
الاصطبل وشدها هنـاك وا كرمها ! فقلت والله يامولاي ما اقدر افارق البغلة لحظة ٩
واحدة فان كنت تقدر تدخلها معي الى الدار والا فدعني امضي من حيث جئت ،
فقال لي يا سيدي ان مضت هذه البغلة اعطيتك ثمنهـا الف دينار ، فهو يحدثني
واذا قد اقبلت امراة عجوز فوقفت عنـدنا وقالت لا اله الا الله يا سيدي هـذه ١٢
البغلة تشبه بغلة ابني التي ماتت وهي والله حسرة في قلب ولدي ترى يا سيدي
تبيعني اياها بمـا اردت من المال فقل لي ثمنهـا الف دينار حتى ابلغه غرضه ولو
ساعة واحدة ، فقلت في نفسي من اين لهذه العجوز الف دينار ؟ هاتي المال فقد ١٥
بعتك ، فأخرجت من تحت ثيابها كيس فيه الف دينـار وقالت تسلّم ! فقلت ما
ابيع ، فقال الشيخ لا تفعل انت قد بعتها اياها هاك الذهب فان مدينتنا لا يعرف
فيها الـكذب الا الصدق فقد بعت البغلة فلا يمكن رد الـكلام ، فأخذت الـكيس ١٨
والذهب واتيت به الى المسجد وسلمت العجوز البغلة ، فلما دخلتُ المسجد صببت
الذهب في حجري واذا به خزف مدور كأنه دنانير ، فلطمت على وجهي الى ان

٢ من : بعده في الاصل « عنده » || ٨ زعق : زهق || ٢٠ خزف : خرف ، خرق ب



بدر الدم من انفي ، وخرجت هاجاً الى برّ المدينة واذا بثلاثة انفس العجوز التي
اشترت البغلة والملكة فلما رأتني نخرت وقالت مرحباً والله وسهلا ! (٨٠ آ)
٣ واذا تلك العجوز امها قد حلت سحرها ، فقبضت على يدى وصفرت ثلاث
صفرات مختلفة واذا قد اقبل عفريت كانه الجبل العظيم فاركبنى على كاهله لحظة
واذا نحن فى قصرها ، فقعدت على تختها وهنّوها جوارها بالسلامة وجعلوا يشتهون
٦ قتلى فمنعتهم وانا مثل الاجرّة بينهم مرمى ، ثم انها اخرجت شيئا ابيضا وقرات
عليه ساعة وحطته فى ماء ورشت علىّ وقالت اخرج من هذه الصورة الادمية الى
صورة طاير اقبح ما يكون من الطيور ! فوقعت الى الارض وقد صرت طايرا
٩ قبيح الصورة فحطتنى على رف عندها فى الدار ، واذا قد اقبل ذلك الطاير الابيض
وطايرة بيضاء وجعل يقمطها ، ثم انها نهضت ونفضت ريشها فطار ذلك الطاير
الابيض ، وتغسلتْ واخذتْ ذلك الماء فجعلته عندى فى وعاء على الرف وقالت
١٢ اشرب ما اسقيك الا من هذا ، فبقيت ثلاثة ايام ما شربت ، فرحمتنى بعض
الجوارى وكانت تجي الىّ وتسوق نفسها وتسقينى وتستعرض حوايجي ، ثم انها
مضت الى الشيخ الباقلانى واعلمته بما جرى ، فقال لا حول ولا قوة الا بالله
١٥ العلي العظيم هلك والله الصبى ، ولكن قد عملتِ شيئا فتمميه واجهدى انك
تمضين وتعلمين امه ! فقالت ومن امه ؟ قال امه جلنار البحرية وهى اسحر من
على وجه الارض خصوصاً امها الداهية الدهيا والمصيبة العظا فاختصّي من الله
١٨ تعالى بالثواب ومنها بما يصير اليك من المال وربما ادت النوبة ان يتزوج فيك
وتملكين المدينة ، واطمع الجارية في ذلك ، فقالت السمع والطاعة الليلة امضى
اليها ، فلما جن الليل صفرت الجارية وعرضت (٨٠ ب) واذا قد اقبلت شيطانة

١ بدر ص . ندر || ٢ وقالت : تحت السطر من غير يد ناسخ الاصل ||
٩ ، ١١ رف : رق || ٢٠ وعرضت : كذا في الاصل

فقالت يا مولاتى مرينى بامرك ! فقالت اريد تحمليني الى الجزيرة البيضاء الى جلنار
البحرية فلى اليها شغل ، فقالت يا مولاتى كنت عندهم وهي على اقبح حالة على
ولدها بدر وقد اخذوا جوهرة بنت السمندل ملك من ملوك البحر هي وأبوها فى ٣
أسْرهم ، فقالت يا ميمونة احملينى الساعة ! فقالت اركبى ! فركبت الجارية على ظهر
العفريتة فطارت بها لحظة فحطتها على سطح بحرية فنزلت ، فلما رأتها عرفتها أنها
ساحرة ، فسلمتها وخدمتها ، فقالت يا مولاتى لك البشرى ولدك عند الملكة لاب ٦
وهو مسحور فى اقبح صورة يكون فادركيه قبل ان لا تلحقيه ! فوقعت البشاير
ونهض خاله وامه بحرية فى قبايل الجن فطاروا مع الجارية وهى تحدثهم بحديثه
من اوله الى آخره وحديث الشيخ عبد الله الباقلانى وما فعل فى حق ولدها ، ٩
فما كان الا لحظة حتى كُبس القصر عليها واُخذت هي وكل من فى القصر ،
فقدمت ولدها الى بين يديها فتفلت عليه وتكلمت بكلام تفهمه فانتفض وخرج
كأنه القمر الا انه قد بقى كالشن البالى من الجوع والعطش ، فقدمت الملكة ١٢
لاب وقتلت امها وجميع من كان فى قصرها من ذكر وانثى ، وانفذت خلف
الشيخ عبد الله الباقلانى فلما حضر وثبت له وقبلت الارض هي وبدر وما بين عينيه ،
وقالت يا ولدى لولاه كان قد هلكتَ فخلعتْ عليه وزوّجته بالجارية التي كان ١٥
قد نفذ بها واعلمتها بولدها ، وسلمت اليه واليها المدينة وجميع ما فى قصرها ،
واخذت ولدها واخوها وامها ورجعت الى المدينة البيضاء مدينة بدر (٨١ آ)
فنهضوا اليه ودخلوا عليه وقبلوا الارض بين يديه وهنّوه بالسلامة ، فقعد على ١٨
سرير الملك اياماً ، ثم نهض خلف خاله وقال يا خالى اريد السمندل وبنته اتزوجها ،
فقال يا ولدى انه طامع لك فى هذا ، ثم غاب واتى بالسمندل فسلم على بدر

فرحب به ونهض له واجلسه على سرير المملكة ، ثم انفذ الى القاضي والملكة
جوهرة بنت السمندل فكتبوا كتاباً وعقدوا ملكة وعملوا عرساً لم يكن الا لها ،
٣ وسلم الى ابيها نصف مملكته ورجع الى بحرية ، ورجع كل حق الى حقه ، ولم
يزالوا في اطيب عيش واهناه وارغده واصفاه الى ان فرق بينهم هادم اللذات ،
والمفرق بين الجماعات ، وهذا ما كان من الحديث والحمد لله وحده والصلوة على
٦ محمد وآله وصحبه وسلم

حديث عروس العرايس وما عملت من الحيل

وما تم فيه من عجايب البحار والجزاير

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، والطف ٣
وارحم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف من احاديث الامم ، انه كان ملك عظيم
الشان ، قوى السلطان ، ولم يكن له ولد ، فسأل الله تعالى ان يرزقه ولدا يرث ملكه
من بعده ، فكان ليلة من الليالى واقع زوجته فعلقت منه بما يريده الله عز وجل ، ٦
فحملته تسعة اشهر ثم انه اتاها الطلق بعد ذلك فولدت جارية لم يرى الراؤن احسن
منها ، ثم انه سلمها الى الدايات والمرضعات ولم يزل ابوها يتصدق ويأتيها في كل
يوم (٨١ ب) ويقبّل ما بين عينيها الى ان كان في بعض الايام عارضها مرض ، ٩
فجمع ابوها الاطباء والعلماء والحكماء فلم يغنوا عنها شيئا ، فتوفيت لما يريده الله
عز وجل ، فدخل على قلب ابيها امر عظيم من موتها فانهدّ ركنه واقام شهرا
يندبها وينوح عليها ، ثم احتجب عن الوزراء والحجاب والندماء والاصحاب ثم ١٢
انفرد في مجلس الحزن ، وكان له وزير من خواصه حسن المذهب والسيرة كثير
المعروف والصدقة يحن على الفقراء والضعفاء والارامل ويعيش من صدقته خلق كثير
وكان له اب ، فلما نزل بالملك ما نزل من موت بنته اغتم الوزير لذلك غما شديدا ١٥
فاشتغل عن الصدقات المعروفة منه فاخبر بذلك من كانت لهم ومن يأكل من
صدقاته ، فاتفق يوما من الايام ان الوزير على باب الملك فصادفه رجل ضرير
ممن كانت صدقاته عليه فدعا له الضرير دعاء حسنا وقال ايها الوزير لم قطعت ١٨

١٠ فتوفيت : فتوفت ‖ ١٢ الوزراء ص : الورا ‖ ١٤ من : في

عنى معروفك في هذه الايام وكنت اعيش من فضل الله تعالى وفضلك وقد اضر
بى انقطاع معروفك ، فقال له الوزير ما ترى ما نحن فيه من الهم والغم والحزن
٣ والله لقد شغلنا عن ارواحنا وعن اولادنا فكيف عن الغير ، فقال الضرير ما
هذا الامر الذى قد دهمكم والخطب الذى قد هجمكم حتى ورد عليك هذا الغم
فلا اشغل الله قلبك وصرف عنك الاسواء ، فقال الوزير ان للملك بنتا وقد
٦ توفيت بنته وكان لها فى العمر خمس عشرة سنة والملك قد نزل به من الغم والهم
(٨٢ آ) وكثرة البكاء والنحيب ما قد اضر بنا وهو منفرد فى مجلس لا يمل من
البكاء وقد بقينا غنم بلا راعى ، فقال له الضرير ان الله سبحانه وتعالى قد فرج
٩ عن مولانا الوزير وعن الملك هذا الهم وعن ساير الرعية الخاص والعام ، فقال
له الوزير وكيف ذلك ؟ فقال اوقفنى فى مكان يسمع الملك كلامى حتى اعظه
بموعظة حسنة تشفى القلب وتذهب الهم والكرب ثم احدّثه إن هو دعانى
١٢ بحديث حسن غريب ابغّض اليه النساء والبنات ويفرح قلبه ويفرح بموت ابنته ،
فقال الوزير لإن فعلت ذلك احسنتُ اليك واعطيك من الدنيا مُناك ، قال ثم
امر به الوزير ان يحمل الى دار ويغيّر الشعث الذى هو فيه وان يحسن اليه
١٥ فى جميع اموره حتى اذا كان من الغد ركب الوزير واخذ الضرير ودخل مع
الغلمان حتى وصل الوزير الى الستر الذى الملك خلفه ، فاوقف الضرير وقال تكلم
ايها الشيخ بما تريد والملك خلف الستر يسمع ما تقول ، قال فاستفتح الضرير
١٨ بالكلام ، وابتدأ بالسلام ، ثم دعا باحسن دعاء ووعظ الملك وبالغ فى المواعظ ، قال
فلما سمع الملك كلامه ارتاح قلبه وسلا عنه بعض ما كان يجده من الحزن والهم
والغم وامر بادخال الشيخ الضرير بين يديه ، فقال الملك ايها الشيخ لقد فرجت

٤ الذي : مكررة في الاصل

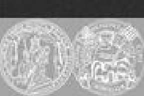
عنى بكلامك بعض ما كان بقلبى من الحزن والبكاء والنحيب فزدنى من مواعظك
شيئا فقد وافق ذلك قلبى ، فقال الشيخ ايها الملك عندي حديث حسن (٨٢ ب)
٣ وهو مما يسلى الملك ويبغض اليه النساء والبنات المحتالات المكارات الغدارات غير
انه حديث غريب طويل وامره طريف فيه فكرة وعبرة لذوي الالباب ، فقال
الملك ان الحديث الطويل يعجبنى لانى راغب فيه لقطع الليل لان الحزن يعرض
٦ لى ، ثم ان الملك مال الى حديث الضرير وقرّبه وادناه وقال له يا شيخ حدثنى
بحديثك الذي وعدتنى !

قال نعم اصلح الله الملك ، حدثنى ابى عن جدى انه كان على شرطة بلد
٩ من قديم الزمان ، ثم انه جلس ذات يوم فعرضوا عليه اهل الجرايم وعرضوا عليه
ناسا كثيرا ، فرحمهم وخلّا سبيلهم يطلب بذلك ما عند الله تعالى من الثواب
الجزيل ، ثم انه جلس مرة اخرى كعادته على باب السجن يطلق المحابيس فاطلق
١٢ جماعة من النـاس واخرج من جملتهم رجلا احدى عينيه مفقوّة ، فلما نظر اليه
قال ويلك ألم اكشف عن جنايتك الاولى فوجدتك وقد احتلت على ابنة الملك
فى السنة المـاضية وقد علم بجنايتك ولولا الهم والغم طبع على قلبه فمـات لكان
١٥ عذّبك وقتلك بعد العذاب الشديد ، فأقمتَ محبوساً بعد موته سنة ، وقد اصبتك
في السنة الثانية وقد أذنبتَ وعدت دخلت وكشفتُ عن جنايتك فوجدتك قد
هجمت على امرأة في منزلها فأخذوك الجيران وشهدوا عليك فضُربت وحبست وأقمتَ
١٨ سنة ، وقد أذنبت وكشفت عن جنـايتك فوجدتك قد جئتَ الى امك فأردتَ
تطاهـا وانا فقد اطلقتك ثلاثا فان عدت بعدهـا ضربت عنقك ، (٨٣ آ)
فقال له الرجل ردّني الى السجن اكون أشم الهواء فى الحبس احب اليّ من

٣ المحتالات : المحالات || ١٥ اصبتك : كذا في الهامش وفي المتن « اوصبتك » ||
٢٠ له : لى

ان تلقانى امرأة السوء فتقتلنى ! فاتق الله فىّ ! فقال حدثنى حديثك ومن هى الامرأة
السوء ! قال هي الامرأة التى حبستنى وقلعت عينى وحديثها عجيب ، قال فأمر
٣ به جدى فحمل الى منزله ثم دعا به وقال ان اصْدق الحديث احْسنه والكذب
يُخلق صاحبه فهات الآن حديثك ولا تكتم منه حرفاً واحداً واخبرنى من هـذه
الامرأة السوء التى فعلت بك هذا ! فقال الرجل نعم أيها القايد ! انا فلان من
٦ تجار البحرين ومات ابي وخلف لي نعمة واسعة ، وصرت اسافر واغدو بعد موت
والدى فى البحار واربح من الارباح الجزيلة واعود الى بلدى سالما ، ثم اني سافرت
فى بعض السنين مع ثلثماية تاجر يريدون بلاد الصين ، فلما صرنا فى وسط البحر
٩ سرنا بريح طيبة وامر مستقيم ستة اشهر لا نرى إلا السماء والماء ونحن آمنين
مطمئنين ، واذا قد هبت علينا ريح صعبة اختطفت مركبنا فلم ندر ما كان منا ولم
نملك انفسنا ولا المركب ، ومر بنا مثل السهم ونحن لا نعلم اين يذهب بنا
١٢ المركب ، ولم نزل كذلك سبعة ايام بلياليهن فخرجنا الى بحر اسود مثل الليل المظلم
الدامس ، فنظرنا الى جبل عال في وسط البحر والى جانبه قنطرة عظيمة والماء
يدخل فيها ، فلما قربنا منه وسكنت الريح والمركب فى لحف ذلك الجبل فبقينا
١٥ متحيرين ، فسمعنا النواتية يتحدثون فأنكرنا شأنهم واجتمعنا برجل كبير سافر البحر
مائة سنة وقد عرف (٨٣ ب) اهوال البحر فقلنا له يا شيخ فى اى مكان نحن ؟
فقد رأيناكم تتشاورون ، فقال الشيخ انتم والله فى مكان صعب ولا يمكن الخروج
١٨ منه الا ان يشاء الله عز وجل ، فاخذنا فى البكاء والدعاء والتضرع طول ليلتنا
حتى اصبحنا وطلعت الشمس ، وفى اليوم الثانى ظهر علينا على وجه البحر شىء مثل
الجبل العظيم وهو مقبل نحونا ، فقلنا للشيخ ما هـذا المقبل الينا ؟ قال فبكا الشيخ

٦ واغدو س : واعدو || ١٤ لحف س : نجف



وقال والله هذه دابة ملعونة وساعه تصل اليكم كل من دنا اجله وفرغ عمره اختطفته
وبلعته ثم تنصرف عنكم فى يومكم الى الغد وتعود وتأخذ آخر حتى يأذن الله
بالخلاص وان قاتلتموها تكسر المركب وتهلككم ، فقلنا له ويحك ومن تطيب ٣
نفسه ان يُلقيها حتى تأكله ؟ فقال الشيخ اكتبوا اسماءكم كلها على سهام واجعلوها
فى مكان واحد ثم شدوا عين واحد منكم بعصابة ثم يأخذ منها ما وقع فى يده
فمن خرج اسمه على السهم فألقوه الى الدابة ان شاء طايعاً او مكرهاً ! فلعل الله عز ٦
وجل ان يسهل لنا الخلاص ويخرجنا من هذا المكان بلطفه وقدرته ، ففعلنا ما
امرنا به الشيخ ونحن نشك فى قوله ، فخرج سهم رجل من التجار فعمدنا اليه
والقيناه اليها وهو يبكى ويستغيث ، ثم قربت منا الدابة وهى اكبر ما يكون ٩
من البُخت الا انها اهول واعظم ولها رأس هايل وعينان وفم كالقليب يسع عِدل كتان
وله رايحة عظيمة كريهة لا يقدر احد ان يشمها ، فهالنا امرها وا كثرنا وقع على
وجهه مما عاينّا منها ، ورمينا اليها الرجل فابتلعته ثم رجعت عنا (٨٤ آ) ذلك ١٢
اليوم ، واخذنا فى البكاء والنحيب ننتظر الفرج من الله عز وجل ، ولم يزل دأبنا
ذلك السهم ، فلما رأينا ذلك الامر طال بنا اجتمعنا الى الشيخ وقلنا له يا عدو الله
انت ما عزمت الا على تلافنا وهلا كنا واحداً بعد واحد ثم تحتوى انت على ١٥
رحالنا واموالنا فوحق الله لئن عادت الدابة لا طرحنا اليها غيرك ، فقال يا قوم
اما انصفتكم هي سِهام فأخرجوها فان خرج سهمي فارمونى ولا تسمعوا فىّ لوم
لايم ! فقلنا يا هذا نرميك اليها بغير سهم فهل عندك حيلة تخلصنا بها من هذه ١٨
الدابة ؟ فقال لا وحق الله ، ثم انا اصبحنا مجمعين على رمي الشيخ الى الدابة ،
فاقبلت الدابة كعادتها فى الوقت الذي تأتينا فيه فقمنا الى الشيخ فكتفناه ثم

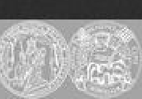
١٠ البُخت ص : البحت || ١٦ واموالنا واحوالنا || ١٩ فقال لا : فلا

رميناه اليها فابتلعته لوقتها ، فقلنا هذا الآن عدمناه فكيف تصنعون بها غداً ؟
فقالوا نقاتلها اما نقتلها ونستريح منها او تقتلنا عن آخرنا خيراً مما نذوق الموت فى
٣ كل يوم ، ثم اجتمع رأينا على مثل ذلك واظهرنا العُدَد والسلاح الذي كان
معنا ورفعنا اصواتنا بالصياح والتهليل والتكبير والدعاء الى الله سبحانه ، فلما اصبحنا
حملنا السلاح باجمعنا وقد تواصينا ان لا يفترق كل رجل منا عن صاحبه ، فلم
٦ نشعر الا والدابة مقبلة الينا كعادتها فى ساير الايام الماضية فلما نظرنا اليها كبرنا
وهللنا نطلب بذلك التهويل عليها ، فلما نظرت الدابة الى فعلنا حملت علينا حملة
عظيمة وهجمت علينا ولم تضرب المركب غير ضربة واحدة فكسرته وقطعته قطعاً ،
٩ وغرق ما كان معنا من المتاع (٨٤ ب) وغيره ثم جعلت تبلع رجلاً بعد رجل ،
واما ما كان منى فانى تعلقت بلوح من الواح المركب وركبته وجعلت الأمواج
تضربنى يميناً وشمالاً فمرة ترفعنى ومرة تضعنى حتى رمتنى فى تلك القنطرة التى
١٢ تحت الجبل ، ثم خلصت الى بحر آخر ماءه شديد الخضرة لم ار قط مثل صفايه
والامواج تقلبنى فيه حتى صرت الى جزيرة حسنة كثيرة الشجر والمياه لم تقع عينى
قط على جزيرة مثلها ، فجعلت ادور فيها وانا افرح بنفسى الذى قد وصلت الى
١٥ موضع فيه عين ماء بارد كالزلال واحلا من السكر وابرد من الثلج ، فشربت
منه وحمدت الله تعالى على ذلك ، ثم نظرت الى اكبر شجرة وارفعها فعمدت
اليها ووطنت لى فيها مأوى بالليل وانزل منها بالنهار ، فاقمت على ذلك عشرة ايام
١٨ لا ارى فيها حسيساً ولا انيساً ، فلما اذا كان اليوم العاشر وقد هممت بالنزول من
الشجرة اذ نظرت الى شى عظيم وهو يسبح فى البحر قاصداً للجزيرة التى انا فيها ،
فلما قرب منى تبينت ما هو واذا بين يديه شى عال مطروح وهو يرفعه بيده

٥ عن : على ‖ ٢٠ تبينت : تبيّت

وصدره ، فلما رأيت ذلك رجعت الى الشجرة ثم علوت عليها وامتنعت من النزول
لانظر ما هو حتى اذا وصل الى الجزيرة وصعد من الماء واذا هو داب اسود لم
ار اعظم منه ولا اشد سواداً وله مشافر كبار غلاظ كمشافر الجمال واهول واعظم ، ٣
فهالنى خلقه وما رأيت منه واذا الذى يرفعه من الماء بيده وصدره صندوق من
الزجاج والصندوق مقفول ، ثم اقبل الى عند العين فحطه وفتحه واذا قد اخرج
منه جارية (٨٥آ) بدرية هلالية قمرية غنجية كُحلية لم يرى الراؤن احسن منها ٦
ولا اجمل ولا امثل ولا اكمل قد اشرق ما حولها من حسنها وجمالها وبهايها
وكمالها وعليها حلى وحلل فاخرة ، فتركها ومضى ثم صبر ساعة وجاء يسوق كبشاً
عظيماً كاعظم ما يكون من الكباش وسمكة كبيرة عظيمة وقفّة كبيرة وفيها فاكهة ٩
مملوّة لم ار مثل تلك الفاكهة ، ثم اخرج من اسفل الصندوق زناداً فقدح واشعل
ناراً عظيمة من اخشاب تلك الشجرة ، فلما فرغ من سلخ ذلك الكبش سكّن
النار الموهوجة ثم جعل يشرّح من ذلك الكبش ويطرحه على النار وهو يأكل ١٢
ويطعمها ، ثم يضاجعها وتضاجعه ويلاعبها وتلاعبه ويلاهيها وتلاهيه وهو يهمهم
لها بالكلام كلام لا افهمه ، ثم قفز على صدرها فنامت ومكّنته من نفسها
فنكحها خمس دفعات وهى ساكتة لا تمانعه ولا تنطق وانا اعجب منها ومن ١٥
صبرها عليه ، ثم قام عنها ووضع رأسه على فخذها ونام مثل الثور العظيم وجعل
يخور وينخط فى نومه كالرعد القاصف ، فلما غاص فى نومه حطت رأسه قليلاً
قليلاً عن فخذها وقامت الجارية من عنده وجعلت تخطر فى مشيتها وقد اشرقت ١٨
الجزيرة من جمالها وحسنها وبهايها وكمالها حتى اتت العين فخلعت ثيابها ، ثم
جعلت تعدد وتنوح وتبكى على نفسها وهى تقول فى نوحها يا رب العباد يا معتق

٤ يرفعه : يدفعه ‖ ١٨ وقد : مكررة في الاصل



الرقاب يا مفرج عن المكروبين اسألك يا رب العالمين اسألك ان تسهل فرجاً قريباً واسراحاً عاجلاً (٨٥ ب) حتى استريح مما انا فيه !

٣ قال فلما سمعت ذلك منها وكان فى اصبعى خاتم عليها اسم الله الاعظم ثم انى لم احسن اكلمها لانى قدّرت انها ليست من الانس لانى لم انظر منذ خُلقت احسن منها فامتنعتُ من كلامها ، فبينما هى تدور بين الشجر وتردد الكلام اذ

٦ شالت راسها فيما يلى الشجرة التى انا فيها ، فتاملتنى ساعة طويلة فقالت أجنّي انت ام انسى ؟ فلم اكلمها ثم داخلنى الفزع والرعب منها ، ثم قالت ما لك لا ترد جوابا أأخرس انت لا تتكلم ام اطرش لا تسمع ؟ تكلم ولا تخف ! فانى

٩ انسية واظنك انسى مثلى ، ثم خلاصك من هذا الموضع الوحش المقفر على يدى ، فبقيتُ باهتاً انظر اليها ولا اجيب جواباً حتى اذا طال عليها الامر نظرت الىّ وانا لا اكلمها وانا على تلك الحال ساهى ساكت ، فتركتنى ومضت ساعة الى

١٢ ناحية الاسود فانتهت اليه وانا انظر اليها واسمع كلامها فقالت له يا خليلى انى نمت الساعة فرأيتك فى منامى وقد صغرتَ وضعفتَ فى عينى واحب ان انظر قوتك وحيلك وشدتك إن كنت على ما اعهد منك ، فقال لها مسرعاً فما تحبين

١٥ ان اصنع ؟ فقالت اريد ان ارى شجرة تجذبها بقوتك وحيلك وشدتك ، فقال لها مسرعاً قولى ما تريدين ! فاتت به الى عندى الى عند شجرتى فايست من الحيوة ، فلما نظرت الىّ اورته شجرة بالقرب منى لو اجتمع عشرة رجال

١٨ بالمحافر والفاسات لما قلعوها ، فشمر عن ذراعيه وشد وسطه فجذبها وزعق مع الجذبة زعقة ارتجت بها الجزيرة من تحتى لجذبته (٨٦ آ) فقطعها من عروقها ورمى بها ، فضحكت ومرت الى موضعها فوضعت له فخذها فنام وجعل يخط فى نومه كما

٦ فيما : نما || ١٦ فايست : فايست

كان اول مرة ، فحطت راسه واقبلت الىّ مسرعة وقالت لى قد نظرت الى ما
صنع هذا المتجبر العاتى الظالم وقد علمت انى لو اردت نزولك من الشجرة ما كان
يصعب علىّ ولا يبعد ولو اردت بك سوءاً لوصلتُ اليه ، فانزل الآن ولا تجزع ! ٣
فانى كما تحب ، فلما سمعت قولها مع ما رأيت من فعلها نزلت اليها وانا خايف ،
فلم تكلمنى بكلمة واحدة حتى بدرت الىّ واعتنقتنى والتزمتنى فلما التصق جلدى
بجلدها تحركت بى الشهوة ورأت ما نزل بى من الشوق اليها والشهوة لها فامكنتنى ٦
من نفسها فوطِيتُ موطأً ما رأيت مثله من اللذات فسلبت عقلى ولبى ، حتى
اذا اطمأننت اليها وطابت نفسى معها قلت لها يا سيدتى انى سمعتك وانتى تقولين
يا رب كيف لى اسم من اسمايك العظام <. . .> فقالت هاته الىّ بسرعة ! واظهرتْ ٩
فرحاً وسروراً ، ثم نزعت من يدها خاتم فضة بحبة لؤلؤ عليها نقش ما رأيت
مثله فقالت خذ هذه الخاتم ودعها فى اصبعك مكان خاتمك فهو حِرْزَ من الجن
والشياطين ، فاخذته منها وامرتنى ان ارجع الى الذى كنت فيه ، فصعدت ١٢
وعدت الى مكانى ، ثم مضت هى على عجلة الى ان اتت الى الشخص النايم
فجعلت الخاتم فى مفرق رأسه وغمزت عليه بما أُعطيت من الحيل والقوة وبدرت
الى سكين فذبحته من اذنه الى اذنه ، واذا قد جرى الدم فى الجزيرة مثل النهر ١٥
السايل وانا انظر اليها ، وقد هالنى فعلها (٨٦ ب) وراعنى امرها وصنْعها حتى اذا
علمتْ انها قد اهلكته وهدي حسّه وحركاته جلست تعدد عليه وتبكى وتقول
يا ويل النساء الماكرات العيارات المحتالات الخداعات الذى ليس لهن مودة ولا ١٨
عهداً ولا ميثاقاً ولا امانة ولا حفاظاً ولا وفاء بخليل ، فبقيتُ متعجباً من كلامها

٨ وانتى تقولين الخ : كأن فى المتن حذفاً فيما سبق || ٩ بسرعة ص : سرعة ||
١٠ عليها ص : على ، لاحظ ان الخاتم مؤنثة فى هذا النص || ١٦ صنعها ص : صنعتها ||
١٧ هدى : يعنى هدأ || ١٨ تعدد : تحدد

وفعلها وكيف قتلته وتجرأت عليه وبعد ذلك ندمت على قتله ، قال ثم نظرت
الىّ وامرتنى بالنزول وهى تفتح عينيها ، فنزلت اليها ، فقالت اذن طابت نفسك
٣ حيث قتلت خليلى هذا من جهتك ؟ قلت نعم يا سيدتى ، ثم طابت نفسى
فقلت الآن حدثينى حديثك مع هذا الجنى وكيف وقعتى معه وما كان من امرك !
فانى اظن لك حديث عجيب ، فقالت اى وابيك انه لعجيب ولا تزيد تسمع شيئاً
٦ احسن منه ، ثم امتنعت من الحديث ، فلما رأيت انها تكره ان تحدثنى بشى من
شانها امسكت عن ذلك ولم الحّ عليها ، فاقمت معها عشرة ايام فرحاً مسروراً بمعرفتها
وبما قيض الله لى ووفق من محبتها لى وانسها بى ، وطابت نفسى الى الجزيرة
٩ ونسيت اهلى وولدى ووطنى ، حتى اذا كان بعد عشرة ايام اقبلت علىّ وقالت
اعلم ان حقك قد وجب علىّ وانا اظن ان لك امرأة وولد وانت تحن اليهم فخذ
هذا الذى اعطيتك من لؤلؤ وجوهر ومرجان فان فيه غِناك وتسير فى هذه الجزيرة
١٢ الى آخرها ثم اطرح نفسك في العدوة التى انت فيها واسبح فيه فانه قريب ،
وكلما ضربك موج فلا يهولك فان صبرت وصلت الى (٨٧ آ) جزيرة اخرى فاذا
وصلت اليها فامش فيها نحو مطلع الشمس فاصعد عشرين يوماً في طريقك فثمّ
١٥ ما تأكل وما تشرب من تمر واقطاف وفاكهة وماء عذب احلا من السكر واللبن
والزبد ، فاذا كان تمام العشرين يوماً سترى رجلاً صياداً من اهل العمران فى زورق
لطيف يطلب الصدف الذى فيه الجوهر واللؤلؤ ، فقف عليه ثم اشكو اليه امرك
١٨ وما نزل بك ! فانك تُحمد العاقبة من حين تجده لانه اذا اراد الرجوع حملك معه
وهو يوصلك الى العمران ، فاذهبْ الى اهلك وموطنك مصاحَباً ودعنى انا هاهنا
اقيم الى ان يحكم الله فى امرى بما يشاء ! فقلت لها يا سيدتى والله لا خرجت

١٥ واقطاف : واقطاب

من عندك حتى تخرج روحى واعلم خبرك وان خروجك معى احب الىّ من الدنيا
وما فيها وان خرجتى من هذه الجزيرة الى العمران ووصلتى معى الى اهلى وولدى
ابلغك مُنـاك ولو خرجتُ من مالى ومما تجرى به يدى وا كون لك على اقصى ٣
ما تحبين وتختارين ، فقالت لى تشتهى ان اخرج معك الى بلدك ؟ فقلت لها
اى والله نعم يا سيدتى ولا صبر لى عنك ولا عن حسنك وجمالك ولإن فارقتك
كان فراقك علىّ مثل خروج روحى من جسدى فان خرجتى معى خرجت وان ٦
اقمتى اقمت معك ها هنا ، فقالت لى الآن طابت نفسى ، اجلس حتى تسمع كلامى
وحديثى من اوله الى آخره ! فان طابت نفسك تأخذنى على بصيرة ومعرفة بما
صنعتُ خرجتُ معك وان لم يعجبك الحديث مضيتَ مصاحَباً ، فقلت لهـا ٩
يا سيدتى لا شىء احب الىّ من استماع (٨٧ ب) كلامك وحديثك وعذوبة الفاظك
وحسن منطقك ، فقالت الآن اصغ الى حديثى بسمعك وقلبك ! فقلت لها هاتى
يا من جُعلتُ فداها ! ١٢

فقالت انى امرأة من بنـات الملوك الأ كابر ، وكان لابى مدينة على ساحل
البحر تسمى المضربة (؟) لم تكن على وجه الارض مدينة مثلها ولا اطيب ولا ارغد
ولا ا كثر اشجاراً ولا اطيب اثماراً طولها سبع فراسخ وفى وسطهـا نهر يجرى ١٥
من اولها الى آخرها عليه الاسقاء والبساتين ، وكان لهـا صور مليح وفيها خلق
كثير لا يحصى عددهم الا الله تعالى ، ثم انهـا هلـكت هى ومن فيها على يدى
وانا اسوق اليك امرى من اوله الى آخره ، واعلم ان والدى كان ممن دانت له ١٨
البلاد ودام له الملك ولم ينازعه فيه أحد حتى انه لم يكن يعرف لا هماً ولا غماً ،
وكان له ثمانون امرأة وثمانون سرية ولم يـكن له ولد يعضده فى مملـكته ولا اخ

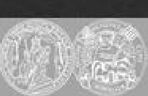
١٤ المضربة (؟) : المصربه ‖ ١٦ صور : يعنى سور ‖ ٢٠ وثمانون : كذا في الهامش

يركن اليه ، حتى اذا كبر سنه اهديتْ له جارية ذات حسن وجمال وبهاء وكمال
اهداها له احد الملوك ، فلما نظر اليها اعجب بها وشغف بحبها وهى والدتى ، فلما
٣ نظر اليها والدى لم يتمالك عنها صبراً ثم فضّلها على ساير نسايه فواقعها فحملت منه
لوقتها وساعتها ، ثم اعلمت الملك بذلك ففرح فرحاً شديداً وورخ الوقت والساعة
وتصدق على الفقراء والمساكين ، ولم يزل يكثر الصدقات حتى تم لها عشرة اشهر
٦ فضربها الطلق فوضعتنى احسن ما يكون من البنــات ، فسر الملك وفرح فرحاً
شديداً وتبارك بى لما نظر من حسنى وجمالى ، ثم اعجب بى عجباً شديداً (٨٨ آ)
فسمانى عروس العرايس ، وكان لابى عشرة من المنجمين لم يكن في زمانهم اعلم
٩ منهم فى علم النجوم ولا اعلم منهم فى الاحكام وكان لهم عليه جراية وصدقة
ورزقاً واسعاً ، ثم انه جمعهم اليه وقال لهم انا اعتمد عليكم واذخركم لمثل هــذا
الوقت ، وقد حدث على دارى حادث البارحة واريد اختبركم فيه واعلم بصيرتكم ،
١٢ فاجمعوا امركم وابصروا ما تريدون وما ترون فى العواقب وقد امهلتكم ثلاثة ايام ،
ثم اخلى لكل واحد منهم بيتاً منفرداً ووكّل به من يحفظه واجرى عليه الجرايات
واحسن اليهم حتى اذا كانت الليلة الرابعة جلس على سرير مملكته وجمع اكابر
١٥ قومه ثم دعا بالمنجمين واحداً بعد واحد ثم قال له هات ما عندك وما تلقط من
علمك ! قال فيخرج الاصطرلاب فيرى فى الطالع فيقول للملك اقول ما كان خيراً
وشراً ؟ فيقول له افعل ولا تُخفى شيئاً من علمك ! فيقول ايهــا الملك قضى الله
١٨ عز وجل قد غلب وحكمه قد نفذ فى عباده ينفذ ولا يُردّ ولا بد ممــا هو كاين
يكون ، وقد حدث فى دارك حادث وهى جارية ولدت للملك وهى فى ساعة
مذمومة ، وهى التى اهبط الله فيها آدم ، والتى قُتل فيها هابيل ، وهى الساعة

١١ اختبركم : اعتبركم || بصيرتكم : بصبركم || ١٦ علمك : عملك || الاصطرلاب :
الاصطلاب || للملك : فى الهامش || ١٧ قضى : يعنى قضاء

التى أُلقى فيها ابراهيم الخليل فى النار ، وهى الساعة التى اهلك الله فيها قوم لوط
وثمود وقوم صالح ، وان هــذه الجارية المولودة بهذا الطالع المذموم فانها لميشومة
الناصية صاحبة كيد ومكر ودغل وفجور ما لم يخص به احد من ولد آدم ولا يقدر ٣
احد يحوى ما تعمل ويكون هــلاك الملك والمدينة على يدها ، فعزله بعد ان
اغتــاض (٨٨ ب) عليه ، ثم استدعا بغيره وسأله فتكلم بما عنده ولم يكتمه شيئاً
فيجى كلامه كما كان الاول ، ولم يزل يستدعى واحداً بعد واحد حتى دعا بالعشرة ٦
فخرج كلامهم كلمة واحدة لا يزيد ولا ينقص وهم يقولون انها اشئم مولودة على
وجه الارض ، فلما سمع والدى كلامهم امر بضرب اعناقهم وصلب ابدانهم ثم
امر بنهب دورهم واستباحة حريمهم فكان اول شؤم على المنجمين ، ثم انى بقيت ٩
مع الخواص والدايات اتعلم الادب والشعر حتى ملكت ما لا يملكه احد غيرى
حتى صار لى فى العمر اربع سنين ، فلم ازل كذلك فصار لى فى العمر سبع سنين
فقرأت العلوم ومن النحو ما يُحتاج اليه وقرأت من جميع الروايات والاخبار والاحاديث ، ١٢
وكان لى ابن عم صغير وله اخ كبير وكان عمى ملك تلك المدينة قبل ابى ، ولما
مات عمى غلب والدى على الملك وساعده على ذلك ابن عمى الاصغر فاحب ابى
وضرب بيده على ابن عمى الاكبر فحبسه ثم انه فلت منهم وخاف من والدى ان ١٥
يظفر به فيقتله فهرب ، وكان ابن عمى الصغير يحب جمع الاموال ولا يزال يوادد
ابى ويعاضده ، فلما بلغت مبــالغ النساء خطبنى فأُملك بى عليه وقعدت معــه
سنين ، وكانت لى جارية كان ابى قد وهبها لى فكانت تُونسنى ولا تفارقنى ، ١٨
ثم انها كانت تحدثنى بحديث العاشقين والمتيّمين وتصف لى صفة الرجال ، فمــال
اليها قلبى وسلبت عقلى ولبى ، وكنت انا ايضاً اكتب الــكتب واعرف الاحاديث

٢ لميشومة : الميشومة ، يعنى لمشئومة || ٦ فيجى : ف . . ى || ٧ اشئم ل : اسم



والاخبار ، (٨٩آ) فلما كان ذات يوم جلست مع الجارية فراودتنى واذهلت عقلى
بما حدثتنى من فنون الاحاديث والاخبار ، ثم قالت الجارية والله يا ستى انتى كما سُميتى
٣ عروس العرايس وانى انظر اليك والى حسن وجهك وجمالك وانى لمتأسفة عليك
وعلى جمالك كيف يذهب ولا تعرفى الدنيا ولذاتها والحيوة وسرورها وليس للجارية
فرحاً وسروراً اذا بلغت الا رجل شاب حسن الوجه مليح المنظر عذب الالفاظ
٦ تام العقل وهي تلعب معه ويلعب معها ، ثم جعلت تلحّ عليّ فى هذا المعنى وامثاله
وتصف لي اعداد الشبان والمتيّمين ممن كان قبلنا حتى شوقتنى الى ذلك فقلت
لها ويلك يا جارية شغلتى قلبى واذهلتِ لبى فانظرى كيف تحتالى بحدث يكون
٩ مليح الشمايل وادخلى به اليّ ، فقالت الجارية حباً وكرامة وقرة عين ! ثم اجابتنى
الى ذلك ، وانما ارادت بذلك الرأي < . . . > حسداً منها لما رأت من حسني وجمالي بما
لم يره احد < فى > غيري ولا وقعت عينها على مثلى ولما رأت من اكرام والدى ومحبته
١٢ لي وملّك والدتى جميع نسايه وجواريه ، فلم تزل حتى اتتنى بفتى حسن الوجه وهو
مختفي فى زي النساء لا يشعر به احد فأدخلته اليّ واجلسته الى جانبى ، فقعدت
انا وهو على فراش واحد ثم طيبتنى وعطرتنى وولّت خارجة من المجلس واغلقت
١٥ الابواب ، وكانت قد قدمت طعاماً وشراباً وطيباً ، فعند ذلك مد الفتى يده اليّ
ولاعبنى وبلغ ما اراد منى ، ثم وقع حبه فى قلبى فسلب لبى فملتُ اليه ، ثم انه
عزم على الانصراف وكان (٨٩ ب) يأتينى كل يوم سراً ويدخل ويخرج ولا
١٨ يشعر به احد ، حتى اذا كان بعد قليل من معرفتى اياه طلب ابن عمى من ابي
دخولى عليه فانعم بذلك ، ثم صنع فى المدينة عرساً ودعا الناس فيه ستة ايام ولم
يبتاع فى المدينة شىء ولا اشتُرى ولا بقى سوق ولا شارع الا وفيه الاكل والشرب

٢ بما : تما ‖ ٣ لمتأسفة : لتؤسفة

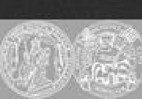
والفرح والقصف والعزف فكان عرساً عظيماً حتى اذا فرغ الاكل والشرب
كان القايل يقول لا عرس الا عرس عروس العرايس ابنة الملك ، فلما كان فى
٣ اليوم الذى اريد ان أُزفّ اليه دخلت على والدتى وهى باكية حزينة وكانت قد
شاهدت من امرى طرفاً من ذلك الحديث ، فقالت يا بنية الليلة تزفّين وتدخلين
على ابن عمك اليسر تنهتكين وتفتضحين عند ابيك وعند ساير الناس بفعلك وبالذى
٦ قد جنيتى على نفسك ونكّست رأس ابيك ، قلت يا امه ان الذى جرى علىّ
من كيد امرأة مثلى غرّتنى وارادت خذلى واوقعتنى فى هذه القضية خدعاً منها ،
ثم انى وجهت من وقتى وساعتى الى ذلك الفتى الظريف فجاءنى كعادته فاكلنا
٩ وشربنا وقلت له اعلم انى ازف غداً الى ابن عمى واخشى ان لا تلقانى بعدها
ابداً ، فبكا الغلام بعد ذلك وقال يا سيدتى فما الحيلة ؟ قلت له ادبّر لك امراً ،
ثم قمت لوقتى الى صندوق واخرجت كيساً فيه الف دينار وقلت له اذهب وفرق
١٢ هذا المال الساعة على ماية رجل من رفقايك واصدقايك من فتيان المدينة ممن تثق
بهم وأْمُرهم ان يلبسون السلاح الشاك ويسل كل واحد منهم (٩٠آ) سيفه
ويكمنون فى البستان صاحب الاشجار الكثيرة فقد تقدمتُ ان يُصَلَح لنا زورق
١٥ فانى اريد ان ادبر الحيلة على والدى حتى اصير اليك فى الزورق الذى فى البحر
فأَجمع اليه كل بنت وزير لتكون معنا فى الزورق جميع الملاهى وليس معنا مقاتلة ،
فاذا وصلنا اليكم فى الليل فجرّوا حبال الزورق وخذوه اليكم وشدوه الى الشجرة
١٨ واقتلوا الخادمين ويأخذ كل واحد من الاحداث جارية من البنات وكذلك فانا
لا امتنع عليك تأخذنى وتهرب حيث شئت ! قال ففرح الفتى بذلك ووثق بقولى
واخذ المال ،وخرج الى الرجال ، ودفع لهم المال ، ثم شدوا ليلهم وساروا الى البستان

١ والعزف : والغرف ‖ ٦ قلت : قالت ‖ ٨ فجاءنى : فاجانى ‖ ١٤ زورق : دروق ‖
١٥ الزورق : الدورق ‖ ١٦ الزورق : الزروق ‖ ١٧ الزورق : الدروق



ثم كمنوا فيه ، فلما كان من الغد دخل الىّ ابوي وقبل رأسى وضمّنى اليه ثم قال
لى يا قرة عينى وثمرة فؤادي انى قد فرحت الناس واولمت الولايم العظيمة والليلة
٣ ازفك الى ابن عمك فهل حاجة لك فاقضيها ؟ فقلت له يا والد الناس ! كلهم قد
فرحوا واكلوا وشربوا و بنتك عروس العرايس لم تفرح بمثلهم والذى اسألك يا والد
ان تأمر ان يُعمل زورق ويُجعل فيه شراباً ثم تجمع لى بنات الوزراء والرؤساء
٦ والقواد ممن يصلح لمنادمتى وتُصلح لنا ما يصلح لنا من الطعام والشراب ولا تأمر
معنا الا خادمين او ثلاثة يمرون الزورق وتكون البنات ابكاراً كلهم ثم ينادىٰ
فى المدينة لا يعبرنّ احد فى النهر الليلة ونخرج بعد ذلك فى ضوّ القمر ومعنا شمع
٩ يضىء وساير الملاهى نلعب من اول الليل الى آخره فى النهر فنأكل ونشرب ونلذ
ونطرب الى آخر الليل (٩٠ ب) فاذا كان وقت الصلوة رجعنا الى موضعنا ثم ازف
الى ابن عمى وانا سكرانة ، قالت فلما سمع الملك كلامى وما قد طلبت منه فرح
١٢ فرحاً شديداً ثم اعجبه ذلك وسر به ثم قال حباً وكرامة ! انا افعل ما اخترتى
واجيبك الى ما طلبتى ، ثم امر من وقته وساعته باصلاح ما ذكرت ، فلما كان
وقت العشاء قدم ابى علىّ وقال يا بنية قد فرغ ما طلبتى واصلحت ما امرتى وقد
١٥ امرت خلف كل بنت وجارية ما تراهم الشمس فقومى ولا تتأخرى ! فوثبت
من وقتى وساعتى فاتيت الى الزورق واذا فيه بنات الوزراء والقواد فركبت فى
الزورق واذا فيه ساير الملاهى ، ولم نزل نأكل ونشرب ونلذ ونطرب الى ان
١٨ وصلنا الى آخر النهر ثم اشرفنا على آخر البستان ثم قربنا منه والتزقنا اليه نريد
النزول اليه ، فلم نشعر الا والماية الشاب قد خرجوا علينا بالسلاح الشاك والسيوف
وجبذوا الزورق وليس معنا دافع ولا مانع ، ثم اخذ كل واحد منهم واحدة واخذنى

١ الىّ ابوى ... رأسى وضمّنى : اليها ابوها ... رأسها وضمّها ‖ ٣ فقلت : فقالت ‖
٥ زورق : دورق ‖ ١٦ و ١٧ و ٢٠ الزورق : الدورق



صاحبى فاقمنـا معهم بقية الليل فى البستان ، وكنت قبل ذلك اليوم قد تقدمت
الى والدتى وقلت لها اذا كان آخر الليل فانطلقى الى ابى وايتيه صايحة باكية
وقولى قد جاءنى الساعة خادم ممن كان مع ابنتى وهو مجروح مرمى واخبرى ابى ان ٣
العيّارين قد وقعوا بهم فقتم وخذ خبرهن فى البستان انهم كمنوا (؟) الليلة فلما وصلوا
اليهم بادروا اليهم واخذوهم من الزورق فانه ينفذ الجيش اليهم ويخلصنا منهم فانهم
يكونون مشغولين بالخلوة مع البنـات فيقتلهم عن آخرهم (٩١آ) واخلُص انا ٦
والبنـات من ايديهم واكون انا فى جملتهن مختفى امرى ، فلما كان آخر الليل
مضت الى ابى كما وصفت لها وقالت له جميع ما قلت لها فاغاضه ذلك وقام وقعد
ونادى مَن تحته من وقته وساعته فاجابوه فقال لهم يركب الجيش عن آخره ! ونزل ٩
من قصره وركب من وقته وساعته ، فلحقه جميع الجيش خيلاً ورجلاً ، فلم نشعر
الا والاحرار والخيل قد تبعتهم وهجمت عليهم فقتلوهم عن آخرهم وحملونا الى
الزورق باجمعنا راجعين الى منازلنا ، ولم يبق فى الدولة قايد ولا وزير ولا رئيس ١٢
الا وانهتكت ابنته ، ثم عاد النـاس وليس معهم الا الهم والحزن والغم فخرقوا
ثيابهم وعمايمهم ، فبلغ ذلك ابن عمى . . . . وكنت فى قصره ، ثم ان الجارية التى
ادخلت علىّ الصبى خلت بابى وابن عمى وحدثتهم بحديثى من اوله الى آخره ١٥
وقالت ان عروس العرايس قد دبرت هذا ببنـات البلد لتنفى عن نفسهـا الشبهة
وانى ما تمنعتُ أُعلم الملك بذلك الا لما علمتُ من محبتك لها وهِبْتُكَ واستحييت
ان اقابلك فى ولدك بما تكرهه ، فلما سمع والدى وابن عمى ذلك ذكرت صدقها ١٨
فيها ، قالت فقال ابى صدق المنجمون ! وندم على قتلهم وقتل الاحداث المـائة

٤ العيارين ل : العارىں || كمنوا (?) : فى الاصل « ىصلوا » او « ىملوا » وفوقه صايب || ٥ الزورق : الدورق || ٨ فاغاضه : يعنى فاغاظه || ١٢ الزورق : الدورق || ١٦ عمى : بعده فى الاصل « ففسم » (?)

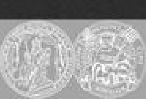
وكان قد حبس آباءهم فامر باطلاقهم من السجن ودفع اليهم ديات ابنايهم واجرى
على نسايهم الرزق ، ثم خلاّنى وجفاني وبغضنى حتى انه كان لا يقابلني ولا
٣ يسمع بى ولا يذكرنى ، ثم طردت انا ووالدتى من القصر ، ثم امرت امى <...>
لابن عمى لكى تنظر ما عنده ، فتبين انما فكر فى كلام الجارية الحاسدة ثم انه
طلبنى من ابى فزُففت اليه ، فلما دخل بى ونظر الى حسنى (٩١ ب) وجمالى
٦ فافتتن بى ومال الىّ كل الميل ثم كتم امرى وقال والله ما وجدتها الا بكراً
وانه لم يصل اليها احد من النـاس ، وصارت والدتى معى فى قصر ابن عمى ،
فلما اخبرت امى ان الجارية اخبرت ابى بما كان منى من الحديث وانه قد بغضنى
٩ وندم على قتل المنجمين فقلت لوالدتى لا تحزنى ! فانى محتالة وعاملة فى هلاكه ،
وكان لابن عمى عجوز صالحة مصلّية وكانت لما بلغها امرى وما جرى علىّ وعلى
بنات البلد من قبلى نفر قلبها منى ، وكانت اذا دخلت على ابن عمى تخوّفه منى
١٢ وتقول له يا ولدى اياك ان تطمئن اليها ! فقد تكلم المنجمون ونطقوا عليها بالاحكام
وقد رأيتَ ما صنعت ببنـات الملوك ، فلم تزل به حتى نفّرت قلبه عنى وبغضنى
وبدى يتغير علىّ ، فلما رأيت ذلك منه وتحققتُه عليه وجهتُ والدتى الى ابن عمى
١٥ الكبير وكانت عارفة به وبموضعه فامرتهـا ان تسير اليه وتحدثه وتجلسه فى بيت
وصيفة لها فى دار فارغة ، وقلت لها اذا حصل فى البيت اعامينى به ! ففعلت ذلك
وعملتُ الحيلة عند الغفلة ثم انسلّيت انا متنكرة حتى اتيته فسرت معها وسلمت
١٨ عليه ولم يكن رآنى قبل ذلك اليوم ولا رأيته ، فقال لى من انت ؟ فقلت له
انا ابنة عمك عروس العرايس ، فقال لى فيما اتيتنى ؟ فقلت له فى شىء احدثك به
ولا اكتمك قصتى ، فضمنى الى صدره وطار قلبه فرحاً وسروراً وافتتن بى من

٩ فقلت : فقالت || ١٤ بدى : يعنى بدأ



حسنى وجمالى ثم بهت ينظر الىّ ولا يطرق عنى ولا يجيب جواباً ، فقلت له
يا ابن عمى هل لك ان يصير الملك فى يدك واكون انا زوجتك ؟ فبكى عند
ذلك وقال يا سيدتى هذا شىء لا يكون وانا فقير ، فقلت له لا بأس عليك ! ٣
(١٩٢ آ) فقال ابنة العم هذا شىء لا يستقيم الا بالمال والقوة ، فقلت طب نفساً
وقر عيناً فاننى سأحمل اليك من المال ما يكفيك مع والدتى قليلاً قليلاً حتى تصير
خزاين اخيك عندك ، واطلبْ انت اقواماً ثقات ومن كان تحت دولة ابيك ٦
وابذلْ لهم من المال ما يرضيهم واعلم انك تطلب حقاً لان الملُك كان لابيك
وعمك غلب عليه ، فان الناس يرغبون فى المال ويرغبون اليك ويقاتلون مع الحق
وانت تصيب فى هذا البلد ممن يطلب القتال نفس والف والفين ، فاذا بلغت فى ٩
عدة الف او الفين استقام لك الامر فارقْنى حتى اعمل معك الحيلة واملكك
بحيلتى وحسن خديعتى الملك لا حرب ولا قتال ، قالت فلما سمع ما سمع منى اعجبه
وانصرف الى منزله وانصرفت انا ايضاً الى منزلى وجعلت انفذ له المال قليلاً ١٢
قليلاً من الف والفين وهو يمتثل ما امرته به ، فبايعه خلق كثير ونفر غير قليل
وقد اخفى خبره ولم يتبين امره حتى كمل له الفى رجل ، ثم اعطى اصحابه العُدَد
والسلاح وبقوا ينتظرون امرى ، ثم انه وجه الىّ سراً واعلمنى بذلك ففرحت ١٥
وسررت سروراً عظيماً فعند ذلك تواجعت واظهرت انى قد ايست من الحيوة
فطرحت روحى حيلة منى واوريتهم انى ايقنت بالموت ، ثم وجهت الى ابى اعلمه
انى مريضة فاعلمْته والدتى انى مريضة مكروبة واخشى ان اموت ولا ارى والدى ١٨
وذلك انى شربت ماء التين فاصفر لونى ووجهى وتغير حالى ، فلما علم ابى بذلك
ركب من وقته وساعته وجاء الىّ ، فلما ابصرنى قال اذا كنتى قد بلغتى الى هذه

٦ ثقات : ثقاه || ٩ نفس : يعنى نفساً (?) || ١٩ بذلك : مكررة في الاصل

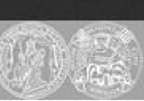


الحالة فقد قال المنجمون باطلاً وخطأ وكذبوا على ابنتى ، ثم اقبل علىّ واوريته
(٩٢ ب) انى لا اقدر اكلمه وانى لا حيلة لى الى الكلام ، فبكى بكاء شديداً
٣ واقام عندى ساعة وانصرف محزوناً ، ثم اقمت على ذلك اياماً ثم انى بديت اظهر
العافية وتمايلت قليلاً قليلاً حتى اوريت انى قد برئت وقد رجعت الى الصحة ،
ثم اقبلت على ابن عمى وقلت له اعلم انى قد برئت من هذه العلة وقد كنت
٦ نذرت اذا خرجت من هذه العلة انى أُصلح دعوة واعمل فيها جميع المأكولات
واحضر فيها جميع اهل المُلك يأكلون فى قصرى وتكون انت وابى ابقاكم الله
متقدمين وانا مشدودة الوسط وبيدى طشتاً وانا اسكب الماء على ايديكما واتولى
٩ خدمتكم بروحى ، فقال لى احسنت واصبت ! حباً وكرامة ! ثم اصلح دعوة عظيمة
كما اردت واشتهيت وامرت ان لا يبقى احداً من ارباب الدولة الا ويحضر فى
القصر من وزير وقايد ، ودعا ابن عمى ابى ثم جلسا منفردين على طعامهما فأكلا
١٢ وشربا ولذا وطربا وانا معهما قايمة اخدمهما وافتقد الناس وقد اشتغلوا بالأكل
والشرب وكذلك ابى وابن عمى ، فوجدت الغفلة والفرصة فاخرجت تاج الملك
وبدْلته وكان لى خَلقة علىّ فاخذته ولبست ثيابى واخذت عمامة وتعممت بها
١٥ وركبت فرساً قد استعدّيته لمثل هذا الوقت وسرت حتى اتيت ابن عمى الكبير
فدفعت اليه التاج والبدلة وامرته بالركوب فركب وزعق باصحابه ، وقلت اقصدوا
القصر فاقتلوا من فيه ! قال فوثب لوقته وساعته فصاح صيحة عظيمة ، فلما سمع القوم
١٨ الذين بايعوه وكانوا مستعدين منتظرين الصيحة وهم يومئذ ارجح (٩٣ آ) من
الفى رجل فركبوا لوقتهم وقصدوا القصر ووضعوا السيف فأصابوا الجند والقواد
خالين من السلاح فقتلوا اكثرهم وصاحوا اليسار يا منصور ! ولم يبقوا احداً فى

٣ بديت : يعنى بدأت || ١٤ وبدلته : وبدلته || خلقة : خلعة || ٢٠ اليسار :
السار ، السيار ب

القصر الا قتلوه ، وكان ابن عمى الكبير يسار ، فلم يتركوا فى القصر غير ابى
وابن عمى الصغير لانهم احسوا بالصيحة فهربوا من اسفل القصر الى اعلاه ، فاما
ابى فانه طفح الهم والغم على قلبه فمات فى تلك الساعة ، واما ابن عمى الصغير ٣
فاختفى امره ولم يعلم احد به ، فجلس ابن عمى الكبير على كرسى المملكة ثم
ملكوا اصحابه دور الذين قتلوهم ، ثم نادى فى الناس كافة وهدت البلد ، ثم دخلتُ
بعد ذلك عليه ففرح بى فرحاً شديداً وعرف لى فضلى ، قالت فدخلتْ اليه امه ٦
التى كانت معه باكية حزينة لاطمة وجهها شاقة جبينها على ولدها لانها لم تدر ما
كان منه فى موضع الاحياء او ميت مع الموتى ، ثم انكبّت على ابن عمى
الكبير وكانت تخلو معه وتحذره منى وتقول له يا بنى قد ظننت فيك غير هذا ٩
الظن وقد كنت احذرك من هذه الملعونة فلم تقبل قولى وقد علمتَ ما صنعتْ
بالاكابر من قومك والقواد والوزراء وما احتالت عليهم حتى افنتهم وافنت ابوها
واخوك فخذ حذرك يا بنى ! وان ابن عمى لما بلغه هذا الحديث عنّي وفعلى القبيح ١٢
بنى لى حجرة عالية فى وسط قصره وجعل فيها ما يُحتاج اليه وجعل معى وصيفة
تخدمنى ثم وكّل بالباب قهرماناً يحفظنى وبواباً يحرسنى ممن يثق بهم ويرضاهم ثم
امر ان لا يدع احداً يدخل علىّ لا خادم ولا جارية ولا والدتى ولا احد ، ١٥
فبقيت فى تلك الحجرة محاصرة وحيدة فريدة لا ارى ابن عمى الملك الا فى رأس
(٩٣ ب) كل شهر مرة واحدة ، فندمت على ما صنعت بروحى وجعلت اظهر
للقهرمان مودة واحادثه واضحك فى وجهه واكشف له رأسى مرة واظهر له ١٨
معاصمى مرة وعقله ينسلب قليلاً قليلاً حتى يتمكن حبى فى قلبه ، فلما صح لى
ذلك منه جعلت ادرجه الى عندى ، فلما دخل قدمت له شيئاً فأكلنا وشربنا ،

١ الكبير : في الهامش بغير خط الاصل || يسار : بسار || ٥ وهدت : يعنى وهدأت || ١٢ وفعلى : وفعل



فلما تمكن منه الشراب وظهر له من حسنى وجمالى على الشراب ما ابهته فمد
يده الىّ يطلب الانضجاع معى والنوم على فراشى فطاوعته وبلّغته غرضه وقلت له
٣ الآن ادْعُ والدتى تدخل الىّ فانشرح بها وانظر اليها ! فقال حباً وكرامة وعزازة وقرة
عين ولو امرتنى < . . . > لما اخالفك ، ثم امر امى بالدخول فدخلت الىّ وعانقتنى
وجعلت تشكو الىّ شوقها وقلة صبرها عنى ، ثم قالت لى يا بنية ان ابن عمك
٦ قد آلى على نفسه إن هو وقع بى عندك ان يغرقنى فى لجة البحر ، فقلت لها
يا اماه انى لفى حصارة مع ابن عمى ولست اراه الا فى كل شهر مرة واحدة
ولقد ندمتُ على ما صنعتُ بروحى ، فقالت لى يا بنية فأين كيدك ومكرك وحيلك
٩ حتى تخلصى من هذا الامر ؟ قلت لها فانى فاعلة ذلك ولا اوخره ، ثم دفعت
الى امى الف دينار وقلت لها اخرجى دورى المدينة كلها واطلبى لى سمّ ساعة
مهرى وجرّبيه فى كلب او فى ديك ! فان عمل لوقته فاتينى به ! ففيه حيوتى وفرجى ،
١٢ قالت فأخذت الالف الدينار وخرجت من عندى ثم غابت عنى ساعة زمانية فلم
اشعر حتى جاءتنى ومعها كوز صغير فيه شىء معمول فيه دواء ودهن شىء اصفر
فى قارورة ، فقالت لى يا بنية هذا الذى تطلبيه وحاجتك (١٩٤آ) قد وجبت
١٥ وجئت بها اليك ، فقلت لها يا ام وما هو ؟ قالت لى ما زلت اطوف حتى ارشدت
الى رجل شاعر فدفعت له الالف الدينار ولم ازل اتلطف به حتى اعطانى هذا
الدهن ولم اعرّفه بنفسى ، ادهنى به يديك ورجليك ! وهذا الدواء ليس له
١٨ عمل الا فى الرجلين فاذا دهنت لم يضرك شىء ، وذرى من هذا الدواء باى
موضع شئت فان من وطى فى ذلك المكان حافى تنهرس رجله الا ان تدهن بهذا
الدهن فانه لا يضره فخذيه فاصنعى ما بدا لك ! ففرحت بقولها فرحاً شديداً

٦ الى : الا

وذريت من ذلك على باب المجلس قليلاً وعلى البساط قليلاً بعد ان حصل
القهرمان عندى واجلسته على بساط الملك وفراشه حتى يحى حافى مغتاض ، وجعلت
آكل معه واشرب ثم تقدمت الى والدتى ان تمضى الى جارية من جوار الملك ٣
تسمى حلوت وتقول لها الساعة جئت اسأل القهرمان عن ابنتى فلم اره ورأيت
الباب مفتوحاً فحسّت روحى بالشر وعلمت ان ما ثم خيراً فتواريت واخفيت نفسى
وتطلعت فرأيت القهرمان مع ابنتى على سريرها وبين ايديهما شراب وهما يشربان ٦
فخرجت راجعة على اثرى فقد والله اشتغل بذلك قلبى غاية الشغل وداخلنى من
الهم والغيظ والجنون فلا استطيع كلاماً وقد اعلمتك ، فان قالت ما الذى اعمل
وما اصنع بهذا القهرمان ؟ قولى ما ادرى ! فهى بحسدها وبغضها لى تنطلق الى ٩
الملك وتعرفه ذلك ، فإن هو جاء فقد تمت الحيلة عليه ، فمضت والدتى فصنعت جميع
ما امرتها به ، فذهبت تلك الجارية فاعلمتْ الملك بذلك ، فقام الملك من شدة
غيرته وغضبه حافياً يعدو ويعثر باذياله وسيف نقمته مشهور ، فلما دخل من باب ١٢
الحجرة نظر الى القهرمان جالس الى جنبى فصدّق ما قيل فىّ فنظر اليه (٩٤ ب)
القهرمان فطار عقله ، فقلت له قم من هذا الباب ! فقام فخرج فسقطت قدماه
ودخل الملك من ذلك الباب فسقطا جميعاً منهزمين ، وكانت امه العجوز جاءت ١٥
خلفه لتمسكه لا يدخل الىّ فسقطت ميتة ، فدهنت انا يدى بالدهن الاحمر وخرجت
متنكرة ، فلقينى غلام اسود شديد السواد وهو من الخدام الذين كانوا لابى وكان
عارف بى فادخلنى منزله وكان غريباً وحيداً ، وكان قد وقع الصوت فى المدينة ١٨
ان ابن عمى قُتل ، وكان له ولد صغير له اثنى عشرة سنة وكان ابوه عاهد العامة
له ، فخرج عند ذلك ابن عمى الصغير وفرقة مع ابن ابن عمى الذى قتلت اباه

٢ مغتاض : يعنى مغتاظاً || ١٢ يعدو : يعدوا || ويعثر : ويعبر || ١٦ الىّ : اليها

فوقع السيف بينهما فقتل من الناس خلق كثير ، وغلب ابن عمى الذى كان
زوجى فأخذ المُلك وجلس على سريره وهدوا الناس وسمعوا واطاعوا امره ، ثم
٣ امر من وقته وساعته منادى ينادى ان الملك قد جعل لمن يأتيه بعروس العرايس
ما تمنّا ، ثم انه جد فى طلبى فى مواضع كثيرة ، فاقمت عند الاسود عشر ليال
وهو لا يفارقنى لا ليلاً ولا نهاراً حتى ضاق صدرى وعيل صبرى ، فتركته قد
٦ نام وقمت من وقتى فدورت البيت فوجدت حبلاً فاخذته وتركته فى رقبته وهو
نايم لا يشعر به وكان سكراناً ، فجعلت اخنقه فانتبه لما احس بالخنق فصاح
واستغاث وترّبط برجليه وانا اشد عليه حتى قضى نحبه ، فسمع الجيران صياحه
٩ فهجموا عليه فرأوه ميتاً وانا جالسة ابكيه واندبه ، فعرفونى وقالوا هذه عروس
العرايس ورب الكعبة ! فخلوا الاسود على نفسه وانا معه ومعهم قابضين علىّ
فأُدخلت على ابن عمى ، فلما رآني خر ساجداً لله ثم جعل ينظر الىّ فيتبسم ثم قال
١٢ عروس العرايس (١٩٥ آ) انت والله شهية بهية مليحة غير ان الدنيا ونعمتها احسن
منك ، ثم دعا لوقته ذلك وساعته بالنجارين فامرهم ان يصنعوا له تابوتاً واسعاً
ثم امر ان يقيّر ظاهره وباطنه ثم ادخلنى التابوت ثم اقفل علىّ ، فسمع بذلك
١٥ اهل المدينة فاجتمع عليه الناس يعذلونه ويلومونه على فعله ويقولون ايها الملك انا
لا نطاوعك إن انت رددت عروس العرايس الى قصرك ، فمذ وُلدت ما رأينا
منها خيراً ولا نرى الا هماً وغماً ، فقال لهم يا قوم طيبوا نفساً وقروا عيناً ! فقد
١٨ كنت حلفت إن ظفرت بها ما ابقى عليها وانى لطارحها فى لجج البحار الطوامس
وها هى مقفول عليها فمن اراد منكم ان ينظرها فليخرج الى الساحل ، فنصبوا
الشراعات خوفاً من الحر فلم يبق فى المدينة احد الا خرج ، ثم عُملت بعد ذلك فى

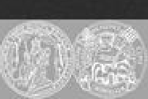
٦ حبلا : في الاصل « سكيناً » وفوقه من غير يد الناسخ « حبلا » || ٨ وتربط :
وترنّط || ١٤ يقير : يعر

التابوت فوضع فى قارب وطلع فيه الرجال ، ثم اقلعوا بى فى المركب حتى بعدوا
عن المدينة ورمونى على اكثر من عشرة فراسخ فى البحر ثم رجعوا عنى ،
وبقيت الأمواج تضرب التابوت يميناً وشمالاً حتى وقعت بى الى هذا البحر الاخضر ، ٣
فلقى التابوت هذا الجنى الاسود الذى ذبحته فجر تابوتى الى الشط ولا يدرى ما
فيه ، فلما فتحه اخرجنى فحار من حسنى وهمهم بكلام لا افهمه وتركنى وانطلق ،
فمكث ساعة ثم جاءنى بفاكهة كثيرة عدة طيبة لم اذق مثلها قط ولا رأيت قط ٦
على شكلها وكبشاً سميناً فاخرج سكيناً وذبحه وقدح ناراً وجعل يوقدها ويشرح
لحم الكبش ويشوى ويطعمنى وانا اكل حتى شبعت وشربت الماء ، فعند ذلك
جعل يداعبنى ويلاعبنى ثم وقع علىّ وسألنى الجماع فمكنته من روحى ، ثم اقمت ٩
معه فى هذه الجزيرة مدة ، ثم انه اتانى ذات يوم ومعه هذا الصندوق فاجلسنى
فيه ودار عليه (٩٥ ب) بمغاليقه ثم طرحنى فى البحر ودار بى معه فى البحار كلها
والجزاير وما احدثك (؟) به من البحر وعجايبه ، ثم ان صاحبى العفريت جلس ١٢
ذات يوم يحدثنى بعجايب البحر وما فى جزايره ففهمت كلامه ووثقت به وكان
كلامه وفعاله مثل الرجال الآدميين ، فذكر لى ان فى جزيرة من جزاير البحر
رمل عظيم احمر فاذا طلعت عليه الشمس صار ناراً فلا يمر شىء من الهوامّ الا ١٥
احرقه ، فلما سمعت ذلك منه طمعت فى احراق مدينتى بمن فيها فغيرت اخلاقى
عليه اياماً وكاشحته بالسوء فى وجهه وكنت فى الاول قد انست اليه وانس الىّ
وكنت اداعبه والاعبه واظهر له المحبة ، فقال يا قرة عينى ونور بصرى ما لى اراك ١٨
كشحت فى وجهى وتغيرت اخلاقك علىّ وما كنت اعهد منك هذا فهل عرض
فى قلبك شهوة او حاجة فحدثينى ولا تكتمينى ! فانى بالغ لك كل ما تحبين

١ اقلعوا بى : اقلعونى ، اقلوا بى ب ‖ ٦ فمكث : فمك ‖ ١٩ كل ما : كلما

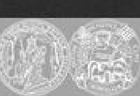
وتهوين ، فقلت له انى ذكرت ابن عمى وما فعل معى من القبيح وما اجمعوا
عليه اهل البلد من طرحى فى ذلك التابوت الذى اخرجتنى منه فقد احببت
٣ واشتهيت مكافاتهم فيما فعلوا بى من القبيح ، فقال لى وما الذى تشتهين ؟ فقلت
له تملا هذا الصندوق من ذلك الرمل الذى ذكرت لى وتفعل لى فى الصندوق ،
ثم آتى انا وانت فى الليل الى الجبل الذى هو جانب مدينتى فنصعد على ذروته
٦ ثم نذرّ الرمل على كل سطح فيها وقت ان يكونوا نياماً ، فاذا اصبحوا وحميت
الشمس احترقوا جميعهم حتى لا يبقى منهم احد ، فقال ويحك ان فيها اقواماً
صالحين واطفالاً وشيوخاً وبهايماً ، فقلت له هم قوم سوء ولا بد من ذلك حتى
٩ ارجع بك الى ما تعذر من المحبة والمودة وليس لى احد اذكره (١٩٦آ) ولا اغتم
عليه ، فلما كان ساعة زمنية رفع رأسه وقال طيبى نفساً وقرى عيناً ! فانا فاعل ذلك ،
ثم مضى مسرعاً من وقته وساعته واخذ الصندوق وملاه رملاً وجاء به وقال
١٢ قومى يا سيدتى فقد قضيت حاجتك ! واخذنى معه ثم مضينا الى المدينة وطرحنا
عليها الرمل الذى كان معنا باسره وتم لنا جميع ما اردناه ، فلما اصبح الصباح
وطلعت الشمس وحميت عملت النار فى المدينة فاحرقتها عن آخرها ، فقلت له
١٥ الآن طابت نفسى واستشفى فؤادى ، ثم انه تركنى ذات يوم وغاب عنى وكان
يذهب ويطوف البحار والجزاير ويرجع ويحدثنى مكانى ، وربما كنت ضاق صدرى
لا ارى انيساً ولا حسيساً واشتهى ادور فى الجزيرة واتنزه فيها فيأخذنى معه فى
١٨ جوف الصندوق ويفرجنى فى تلك الجزيرة وكنا فيها مقيمين ، وتركنى فى بعض
الايام ومضى واذا انا برجل قايم على شاطئ البحر وهو يبكى وعليه ثوب قد
تخرق وهو شاب حسن الوجه ، فدنوت منه وسلمت عليه وقلت له ما شانك

٩ ما : تحت السطر من غير يد الناسخ || تعذر : تعدد



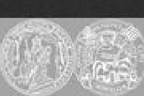
وما قصتك وكيف وقعت فى هذا المكان ؟ فاصدقْنى ولا تخفى عنى شيئاً ! فأني انسية مثلك ، فلما سمع قولى اطمأن الىّ وقال لى يا سيدتي كنت البارحة فى مركب وفيه عالم من التجار وغير ذلك من الصين وصين الصين فنمت على حافة المركب ٣ ولا ادرى كيف كان امرى فقد اصبحت فى هذه الجزيرة وانا متوهن البدن ولا اعلم كيف صرت الى هاهنا وقد بقيت كما ترى حيراناً ولهاناً ، فقلت له يا هذا طب نفساً وقر عيناً ! فان لى ها هنا خليلاً من الجنّ وانا اسأله عن حالك وقصتك فى خفية ٦ ولا اعلمه بموضعك واحتالُ فى مكان مشرف فأكون انا وانت فيه نأكل ونشرب عند غيبته الى ان يأتي الله بالفرج لنا جميعاً ، (٩٦ ب) فاجابنى الى ذلك ، فاخذت بيده واوريته العين وجئت اليه بفاكهة كثيرة وسمك مشوى ، فأكل ٩ وشرب ورجعت اليه روحه فطلبنى فطاوعته ففرح واطمأن ، ثم جاء خليلى فأكلت معه وشربت وقلت له يا خليلى وانا اداعبه اريد ان اسألك عن شىء ، فقال وما هو ؟ فقلت كان لنا غلاماً وكان مسافراً فى البحر فقعد على حافة المركب فاختُطف ١٢ بالليل ما اعلم كيف كان سببه ولا من خطفه وكان قد غاب مدة ثم رجع الينا وهو سالم ، فهل علمت ان احداً يوخذ من مركبه ولا يدرى كيف كان حاله ؟ فقال نعم خاصرتْه دابة ملعونة على طبع الدب تسمى المبقار (؟) تأتي الى ١٥ المركب وهو ساير والقلوع مطنبة والدابة على جانب المركب ، فلا يشم احد رايحتها الا تأخذ الشاب وهو فى نومه فتُدخل يدها تحت صلب الرجل وهو نايم لا يشعر بها فتقلبه على ظهرها وهو غارق في نومه حتى تطرحه فى بعض الجزاير ١٨ وتمضى الى دابة اخرى على خلقة القرد فتجى الى الرجل وهو نايم فتقطع حلقه وتشرب دمه وتجتهد على قتله وتدفنه في الرمل بعد ان تأكل اطيب لحمه ، ولست

١٢ المركب : كذا في الهامش بغير خط الاصل ، وفي المتن « البحر » || ١٥ خاصرتْه : حاصه له || ١٥ المبقار : المعار



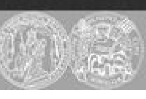
اری ان غلامك غيّبته غير تلك الدابة فسلم منها ، فقلت صدقت يا خليلى ! هذا
هو الحديث بعينه ، ثم ان صاحبي الجنى غاب عنى فى بعض الايام فاتيت انا الى
٣ الفتى فأكلت معه وشربت فبينما نحن فى الذ ما نحن فيه اذ سمعت حس صاحبي
وهمهمته وهو يطلبنى فى المكان الذى كنت فيه ، فخشيت ان يجى فينكر موضعى
فامرت الغلام بالدخول فى موضع ليس يمكن صاحبي الدخول فيه لكثرة اشتباكه ،
٦ ثم قمت من وقتى وساعتى وانا اقول عينى عينى فتناومت عليه واريته انى كنت
نايمة وانا مع ذلك ارتعد فزعاً ، فانكر نومى فى ذلك الموضع (٩٧ آ) فدار
حوله ومضى الى ذلك الموضع الذي فيه الرجل فاراد ان يدخل يفتش فلم يقدر
٩ ولا امكنه ذلك ، فرجع فدار حولى ساعة وغاب عنى فحس قلبى وحدثتنى نفسى
انه قد مضى يأتى بنار ليحرق ذلك الموضع وكان الذى خطر ببالى حقاً ، فقلت
للغلام فخرج فزعاً مرعوباً فاوريته طريقاً وقلت له خذ فى هذه الطريق الى اقصى
١٢ الجزيرة واخف نفسك فى مكان واسرع جريك قبل رجوعه ! فمضى بعيداً واتى
الطريق ، فما كان الا ساعة حتى اقبل وفى يده شىء لا ادرى ما هو على لون
الصمغ فالقاه على تلك الزَغَف ثم رمى النار علية فالتهبت مثل الكبريت وكانت
١٥ تلك الاشجار رطبة ، فعجبت من اشتعال النار فيها فى اسرع وقت فانتبهت وانا
فزعة مرعوبة من النار ، فقلت يا خليلى ما هذه النار؟ فضحك وقال انى قد
اتهمتك (؟) حتى رأيتك نايمة هاهنا ، فقلت يا خليلى فانا عندك فى هذه العين ؟ فجعل
١٨ يقبّل رأسى وعينى وبدني ويعتذر الىّ حتى قبلت عذره ، واقمت معه اياماً وكان اذا
غاب صرت الى ذلك الفتى فآكل معه واشرب ، ثم انى اشتغلت مع خليلى اياماً
لم يفارقنى ثم غاب عنى خليلى فصرت الى ذلك الفتى فاصبته فى آخر الجزيرة ملق

١٤ الزغف : الرعب || ١٧ اتهمتك : انبهتك



تحت شجرة وقد اسودّ وجهه وهو مقطوع الانف والاذنين والشفتين والذكر وهو
يبكي وينوح على نفسه ، فقلت له اخبرني ما الذى نزل بك ! فقال يا سيدتي
انه لما تخليتى عنى هذه الايام استوحشت وبقيت حزيناً حتى اذا كان الليل علوت ٣
على هذه الشجرة ونمت حتى طلع القمر وزهرت النجوم خرج من البحر جارية
لم ار احسن منها شقراء اللون صغيرة العينين مطموسة الاذنين ما لها اصابع ولا
عُجز وعليها شعر الين من الخز والحرير ، فبهتّ انظر اليها وهى تلعب على الشط وهى ٦
تغنى (٩٧ ب) بشىء لا افهمه والنغمة طيبة ثم رقصت احسن رقص يكون وجاءت
الى تحت شجرة فطرحت نفسها فنامت واستلقت حتى هدا حسها ، وحركتها ،
فغلبنى الوجد بها وشدة الشوق لمباشرتها وحل بي ما لم اجد صبراً على تركه فنزلت ٩
اليها وهى نايمة فالقيت نفسى عليها ، فانتبهت واضطربت تحتى اضطراباً شديداً
وجعلت تهر <في> وجهى كما يهر السنور ، ولم اقدر والله على بلوغ شهوتي ولذتي منها
من شدة اضطرابها وتزلقها من يدى مثل تزلق السمك من يد الصايد غير انها ١٢
قضت الحاجة غصباً فانفلتت منى وغاصت فى البحر ، فاصبحتُ وبي من الوجد
والحسرة على انفلاتها ، فظللت طول النهار مفكراً مهموماً لا اهنى طعاماً ولا
شراباً حتى اذا كان البارحة لم اشعر الا بها وقد اقبلت وصنعت كما صنعت فى ١٥
الليلة الاولى واقبلت ونامت تحت شجرة ، فقلت فى نفسى لو لم يطيب لها ما
صنعتُ البارحة لم تخرج الليلة وما اشك الا انها الليلة تمكننى من نفسها وزاد
طمعى فيها ، واطمعنى ابليس فنزلت حتى ادركتها فشدت علىّ وصاحت فلم اشعر ١٨
الا ونحو من عشرين جارية فى صورتها وقد خرجوا من البحر فداروا بي يضربوني
حتى غشى علىّ ، وكل واحدة منهن تنهشنى فأكلت واحدة اذني وواحدة الاذن

٨ واستلقت : واستقلت



الاخرى واكلت صاحبتى خصوتاى ، وتركونى ومضوا الى البحر فطرحوا انفسهن
فيه ، فاصبحت كما ترين ، فغضبت عليه غضباً شديداً اذ خاننى ورغب فى غيرى
٣ فتركته ولم اكلمه ورجعت الى مكانى ، فلما جاء صاحبى اخبرته بمكانه وحرصته
على هلاكه ، فقال دعينى أُخرجه الى العمران واردّه الى بلاده ! فقلت له انه
تعرض بى ، فغضب وجاء اليه فاخذ برُجله (٩٨ آ) وبثيابه ورمى به فى البحر ،
٦ فاقمت بعده مع صاحبى مدة ، وانه اقام ذات يوم يحدثنى بعجايب البحر وجزايره
حتى ذكر لى انه بجزيرة من جزاير البحر طيراً يشبه الخطاف اذا اخذ الانسان
من ذرق ذلك الطير وكحل به اعماه لوقته وساعته ، وذكر ان فى جزيرة اخرى
٩ شجراً يحمل ثمراً اذا اكلت منه امرأة ولدت ذكراً ، وذكر حشايشا تضر بنى
آدم وحشايشا تنفع لكل علة وكُحْل يجلى البصر وكُحْل يعمى البصر ، فلما
سمعت ذلك منه تعجبت منه وتعلق قلبى بما وصف لى ، ثم انى اشتهيت النظر
١٢ الى تلك الجزيرة وما فيها من العجايب والنبات لتكون عندى اذا خرجت الى
العمران والبلدان ، فالحيّت عليه ان يسير بى الى تلك الجزيرة ، فقال ويحك ان
فيها عفريت مارد وبينى وبينه عداوة وما اقدر على الدخول الى جزيرته ولا هو
١٥ يقدر يدخل جزيرتى بغير علمى ، فقلت له يا خليلى ومثلك يفزع من احد؟ لقد
كدت ان تسقط من عينى ! ولم ازل به حتى اقعدنى فى ذلك الصندوق وسار بى فى
البحر فقلت له اخبرنى عن عمل هذا الصندوق وكيف عُمل اعلاه اذا أُغلق لم
١٨ يدْر احد كيف فتحه !

فقال نعم اخبرك ان ملكاً من الملوك يقال له الهليفع بن المنكدر وكان رجلاً
بصيراً بالسحر وعجايبه فاراد ان يبنى له مدينة لنفسه على شاطىء البحر ، ثم انه

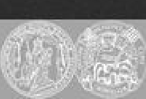
١٣ فالحيّت : يعنى فالححت

اقام فى عملها برهة من الزمان وكان كلما ارتفع بناؤها بالنهار اصبح مهدوماً من غد
فاعياه ذلك فاغتم غماً شديداً ، فبات ذات ليلة على ساحل البحر فنظر الى دواب
مختلفة الالوان فمنهم من وجهه وجه انسان وبدنه بدن سمكة ومنهم من رأسه ٣
رأس ثور ويديه يدى حمار ومنهم من وجهه وجه خنزير ويديه يدى انسان
(٩٨ ب) ومنهم كالفيل ورأسه رأس حية ، ومنهم كهيئة انسان الا انه بفرد رجل
وله الية كالية الخروف وليس يلحقهم شىء اذا عدوا ، ومنهم مختلفة الالوان لا ٦
يحصيها الا خالقها ، فنظر الى الدواب وهم يخرجون من البحر وهم يدورون بذلك
البنيان فينقضونه حجراً حجراً ويرمونه فى البحر حتى لا يدعون منه شيئاً ، فلما
نظر الملك الى ذلك علم ايش بليته ولم يزل يرصد ويتلطف الى ان وقع بيده ٩
جارية بحرية من بنات البحر ، فلم يزل يرفق بها ويلاطفها ويحسن اليها ولم
يوذيها وسألها عن تلك الدواب وكيف الراحة منهم ، قالت انا اصف لك ما يزيله
وخلّ سبيلى ! فلم يفهم الملك كلامها فدعا بغلام له قد أُهدى له من بلاد الهند ١٢
من جزاير البحر فقال له ويلك يا غلام تعرف هذا الجنس ؟ فقال نعم ايها الملك
هو فى بلادنا كثير ، قال له وتفهم ما تقول ؟ قال نعم ايها الملك انما تقول اصنع
عشرين صندوقاً من زجاج واجعل فى كل صندوق منها صورة بومة وخلّيها فى ١٥
البحر ! فان الدواب التى رأيت تهرب منها ولا تعود اليها ، قال فتعجب الملك من
قولها وخلا تلك الجارية وصنع ما قالت فلم يرى الملك للدواب رجعة ولا عودة
وتم له ما اراد من بناء تلك المدينة وهى على حالها الى وقتنا هذا تُعرف بالاسكندرية ، ١٨
وان صاحبى فى دورانه البحار والجزاير والجلحات اصاب صندوقاً وهذا هو ، فاتى به
ورمى ما كان فيه من صورة البومة ، ثم انه تركنى فى الصندوق ويدور بى معه اينما دار

١٩ والجلحات : لعل المقصود « والجلحايات » (انظر ص ١٨٢ س ١٠) او صوابه « والجلجان »

ثم انه اخذنى ذات يوم وقصد بى الى تلك الجزيرة التى اخبرنى بعجايبها
حتى اذا وصلنا اليها رأيت جزيرة خضرة نضرة (٩٩آ) حسنة النبات كثيرة
الاشجار وفيها غرايب الطيور تصفر بغرايب اللغات والاصوات ، فلما صرنا فى وسطها
لاح لنا فى طرفها بابا ودكانا <...> وجعل يدنو منّا وهو يزداد حتى بان لنا
وهو يمشي كأنه جبل عظيم اسود فى قد الفيل واعظم ، واذا له شعر قد ستر وجهه
كالجراب وله عينان كأنهما شعلة نار فلا يمر على شىء الا احرقه وهو قاصد الينا ،
فلما رآه صاحبى التفت الىّ وقال لى قد اتى من هاهنا امر غريب ! هاك هذه
الخاتم ! فقلع من اصبعه خاتماً فدفعه الىّ وقال دعى هذه فى اصبعك ! فلم يتم
كلامه حتى اقبل ذلك الشخص يجرى فأومَيْت بالخاتم فلما رآها ولى عنى وصار
الى صاحبى ، فلما رآه قاصداً اليه انقض وصرخ صرخة عظيمة فصار مثله يهمهم
مثل همهمته ، فتداعيا وتواخذا وتضاربا فلم يزالا فى صراخ وتكادم وتناهش حتى
جرت منهما الدماء جميعاً والجزيرة ترتج لشدة صراعهما ، وانا مع ذلك قد علوت
على شجرة عالية انظر اليهما وقد ايست من صاحبى ومن نفسى لما رأيت من
هول ذلك الشخص ، ثم ان صاحبى وجد منه غفلة فرمى به تحته ونزل عليه فلم
يفارقه حتى قتله ، ووقع صاحبى معه لا يطيق يتحرك لعظم ما ناله ، فنزلت اليه
مبادرة لأنظر ما حل به ، فلما دنوت منه اومى بيده الى شجرة قريبة واشار
بيده ولا يطيق الكلام ، فعلمت انه يطلب يأكل منها شيئاً فدنوت منها فلم ارى
لها ثمراً فقطعت من الورق وهو يشبه ورق القريص فجئته به فجعل يأكل منه
ساعة ثم قام قايماً وهو يتمطى ، فسلّمت عليه وهنّيته بالسلامة ، فقال لى والله لو
لم تزلّ رجله ووقع لكان قد قتلنى ، فقلت له يا خليلى (٩٩ب) فهل عاد تعرف

٢ نضرة : نظرة ‖ ٤ وجعل : سقط قبله كلام كما لا يخفى ‖ ٧ غريب : قريب



هاهنا احدا تخافه وتحذر منه ؟ فقال لا ! ما بقى لى شىء اخافه ولا بقى لى شىء
يوذينى غير شىء على طبع الفار يسمّى الدرن يكون فى جزيرة من جزاير البحر
فى اصل جبل فى جحره وهو منه ميلا وهو الذى اهلك من كان قبلي وهو آفة ٣
كل جنيّ ، وما بقى فى هذه الجزيرة كلها شىء اخافه بعد هذا الذى قتلته غيره
وهو الذى اهلك ابى ، فقلت له يا خليلي وكيف اهلك اباك ؟ فقال لى :

كان ابى فى هذه الجزيرة منفرداً وكان عفريتاً يأ كل . . . . وكان ٦
يغرق المراكب التى تمرّ به فى البحر ، حتى اذا عتى وتمرّد واسرف اهلكه الله
بهذا الدرن ، وهو شىء حقير ذليل هين على ولد آدم غير انه يهلك الجان ، اذا
شم جنّى وثب عليه ولزق بجلده فلا يزال يقرض لحمه ويمص جلده حتى يأتى عليه ٩
ولو كان اشد الجان خلقاً وتمرداً واشرف فى الخلقة لاهلكه ولا ينجيه منه شىء ،
وهو كثير لا يحصى اكثر من النمل ، وذلك ان مركباً من المراكب البحرية
كان فيه عالَم من التجار وانهم عبروا على تلك الجزيرة ونزلوا اليها يطلبون شيئاً ١٢
او ثمراً ، فاقبل ذلك الدرن يسعى اليهم الى مركبهم يطلب شيئاً يأ كله من
المأ كولات ، فاجتمع عليه اهل المركب بالعصى والحجارة فلم يزل حتى غلبهم على
جميع ما فى المركب فأ كل المتاع كله وزادهم حتى ثيابهم وقرض الحبال ، ومر ١٥
بهم المركب يلعب فى البحر ليس له حبل ولا قلع الا وقد اكله وهم مارّين فى
البحر فى بكاء وعويل لما نزل بهم ، فعبر مركبهم فى الجزيرة التى كان فيها ابى
وانا يومئذ صغير وكنت غايباً عنه ذلك الوقت ولو كنت معه كنت هلكت ، ١٨
فلما رأى ابى المركب يلعب بأهله طمع فيهم وفى اكلهم (١٠٠ آ) فاقبل حتى جبذ
المركب اليه وهجم عليه يريد اخذ رجل منهم ، فلما سمعه الدرن تواثبت عليه على

٦ يأ كل : بعده في الاصل « قد اصرى عليهم » ولعل صوابه « قديد اسرى غلبهم »

سایر بدنه ورأسه واكتافه ، فرمى بنفسه الى الارض وجعل يتمرغ فى الارض
على الرمل ، فاقبلتُ اليه فى ذلك الوقت ، فلما اتى الى ما يصنع بنفسه وقفتُ
٣ من بعيد انظر اليه وهو يضطرب على الرمل وبدنه كالقنفذ من ذلك الدرن الذى
قد ركبه وهو يجى اليه من المركب حتى لم يبق فى المركب شىء وسلم اهل
المركب من ذلك الدرن وليس لهم حبل ولا قلع الا وقد اكله ذلك الدرن ،
٦ فتاهوا فى البحر والامواج تلعب بهم يميناً وشمالاً ، وبقى ابى مطروحاً والدرن
يأكله فلم يُبقوا له اثراً ، فلما رأيت ذلك هالنى واذا الدرن قد انتشر فى الجزيرة
بعد ان فرغ من اكل ابى فعلمت ان الله عز وجل قد سلطه عليه حين اسرف ،
٩ فولّيت على وجهى حتى سكنتُ هذه الجزيرة ، وقد اخذت انا فى مذهبه مذ
عرفتك وسلكتُ طريقته فى الفساد وهلاك الناس وانا اخاف من الله ان ينزل
النقمة بى والبلية اذ الزمتنى ان أُهلك مدينة فيها عالماً وبهايماً وحيواناً كثيراً ،
١٢ فقلت له يا خليلى فلو كان ابوك حين ركبه ذلك الدرن رمى بنفسه فى البحر لم
يكن يضره شيئاً وكان يغرقه فى الماء ، وانى اخطأت انا فى قولى هذه الكلمة
لانى لم انصح احداً قط ولا قلت له كلمة مثلها ، فقال لى والله لقد صدقت ولو
١٥ فطن ابى بذلك لم يضره شيئاً وكان حى وسلِم ، ثم انى تركته مدة حتى نسى
وصيتى له ، ثم جمعت من ذلك الورق والحشايش شىء كثير وهو عندى مصرور
ورأيت فى الجزيرة ما لا احسن اصفه ، ثم انا رجعنا الى الجزيرة (١٠٠ ب) فاقمنا
١٨ فيها مدة حتى اذا كان بعض الايام وقد مضى فيها مدة وبقيت وحدى ادور فى
الجزيرة وانا ضيقة الصدر ، فبينما انا اطوف تحت تلك الاشجار وآكل من اطيب
الاثمار واذا بعشرة انفس ومعهم القِرَب والادراك وهم لابسين السلاح وهم يدورون

٢ بنفسه : بنفسه من بعيد ‖ ١٦ من ذلك الورق : بعده في الاصل « من الورق » ‖
٢٠ والادراك ل : والادوان ، ولعله « والادوات »

بين تلك الاشجار ، فلما رأيتهم علمت ان مركبهم قد ارسى فى جزيرتنا وقد
نزلوا اوليك فى طلب الماء ، فلما رأونى فزعوا منى ولم افزع انا منهم لانى علمت
انهم بشر مثلى وهم يظنون انى من الجن ، فولّوا هاربين فصحت بهم لا بأس ٣
عليكم ! فانا انسية مثلكم وحديثى عجيب فى هذه الجزيرة مع عفريت من الجن منذ
سنين عدة وقد غاب عنى من امس فلا ادرى ما كان منه وقد ضاق صدرى مما
انا فيه فاحملونى معكم اين تروحون ! فلما سمعوا كلامى رجعوا الىّ وقالوا إنا نحو ٦
من ثلثمائة رجل من التجار ومعنا خلق كثير ومركبنا قد ارسى على حافة هذه
الجزيرة فدلينا على الماء حتى نملأ هذه القرب ونأخذك معنا ونحسن اليك حتى
نوصلك الى بلدك ! فقلت انا افعل ذلك فسيروا حتى اوريكم الماء ! فطابت نفسى ٩
بالخروج معهم وقلت الى متى يأتى صاحبى فقد قطعنا بلاداً فى البحر كثيرة ولا
يدرى ما كان منى ونخرج الى البلدان والعمران ، فلما نظروا الى حسنى وجمالى
وقفوا ناحيةً يتشاورون ، فقلت اخبرونى ما شأنكم واصدقونى ! فقالوا ما اسمك ؟ ١٢
فقلت عروس العرايس ، فقالوا يا عروس انت والله حسنة جميلة وما فينا احد الا
وقد اشتهاك وقد شغف بك ، وانّا نصيّرك الى مركب فى خلق من الناس فاذا
حملناك لم يقدر احد يصل اليك فيبقى فى قلوبنا حسرة ، فنحبّ منك ان تقضى ١٥
شهوتنا وحاجتنا ، فلما سمعت ذلك قلت ما سألتمونى حاجة (١٠١ آ) اهون من
هذه وقد جئتكم فاصنعوا ما بدا لكم ! ففرحوا بقولى وجعلوا يقبّلونى وانفردت
مع احدهم والثانى والثالث وهم جلوس معى ، فما استقرّيت الا وصاحبى الجنى قايم ١٨
على روسنا فأخذ الذى كان معى وشقه نصفين وانهزم الباقين هاربين ، فاخذ رِجله
فضرب بها احدهم فقتلهم جميعاً ، ورجع الىّ وهو يزبد كالاسد او كالجمل الهايج
العظيم فلطم فخذى لطمة فأخذ منه قطعة لحم ، فلما رأيت ذلك من فعله بى ايست ٢١

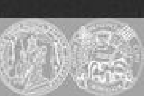
من الحيوة وتباكيت وقلت يا خليلي ما لى انا ذنب انا امرأة وهم رجال غلبونى
على نفسى فلم اقاويهم ، فلما سمع كلامى ونظر بكائى كأنه رحمنى وصدقنى واتانى
٣ بورق يابس وقال ذريه على جراحك فذريته فانقطع الدم وانقطع الوجع ، قالت
وان صاحبى مر يعدو نحو المركب حتى صار بازايهم فصرخ صرخة ارتج <بها>
المركب وارتجت الجزيرة وضرب بيده الى المركب فرماه فى البحر فغرق جميع من فيه
٦ ورجع الىّ ، فاقمت معه مدة طويلة وانى مغضبة اياماً وهو مع ذلك يتعذر لى
ويسترضينى وانا افرح ان يفرجنى بعجايب البحر وما خلق الله عز وجل فيه

فأخذ بيدى ذات يوم واصعدنى الى الجبل الذى كان الى جانبه القنطرة التى يدخل
٩ الموج فيها ، فلما علوت انا وهو على ذلك الجبل وصرنا على متنه وهو جبل اسود
فرأيت الدنيا تحتى والجلحايات والجزاير وشىء يبهر العقل فالتفتّ اليه وقلت يا خليلى
ما هذا الذى اراه فى الجزيرة ؟ فقال لى هذا نهر الرمل الى جانبه جبل النار التي
١٢ حجارته توقد فى جوف الليل ، فرأيت ذلك الجبل الذى وصفه فاذا <...> متباعد
عن النهر ، فسرنا على منزل ذلك الجبل الذى نحن فيه فرأيته مار في البحر عظيم
عال هايل ، فسار بى عليه فسرنا (١٠١ ب) ثلاثة فراسخ حتى اشرفنا على جزيرة
١٥ هايلة فى اسفل ذلك الجبل فيها بيوت واكواخ ومساكن ، ورأيت خلقاً فيها
يذهبون ويجيون حفاة عراة وعلى اذنابهم الشعر مثل اذناب الخيل وهم لا يُحصون
من كثرتهم ولهم صياح وضجة وجلبة ، وذلك الجبل محيط بالجزيرة وهو جبل
١٨ املس ليس يقدر النمل ان تمشى فيه ، ومن الناحية الاخرى البحر وهو محيط بهم ،
فلما رأيتهم افزعونى وهالنى كثرتهم فنظرت الى شىء لم ار مثله قط وكان لى
معه نحو عشر سنين ما اورانى ذلك المكان ، فقلت له يا خليلى ما هؤلاء ؟ انس

١٤ عليه : بعده فى الاصل « فرأيته مار اى في البحر عظيم هايل » || ١٥ واكواخ : والواخ

ام جن ؟ فقال لى اعلمى ان ملكاً من ملوك الجن اخذ جارية من نساء الزنج
فرباها وهى انسية حتى بلغت مبالغ النساء ، ثم انه تبين منها حبل ولم يكن
٣ وطيها ، فشق ذلك عليه وعلم انها قد خانته فحملها ورمى بها فى هذا المكان
الذى ليس له منجى ولا مخلص ولا يمر فيه احد الا هلك وغرق ، فولدت الجارية
غلاماً وجارية فى بطن واحد وجعلت تربيهم وتأكل من ثمر هذه الاشجار ، حتى
٦ اذا كبر ذلك الصبى وادرك نكح اخته وامه وتناسلوا هاهنا على قديم الدهر حتى
صاروا هذا الخلق كلهم من نسل تلك الجارية ، فقلت له يا خليلى من اين
يعيشون ومن اين يأكلون ؟ قال ان الله عز وجل لطيف بعباده يصنع لهم حوتاً
٩ عظيماً هايلاً يلقيه اليهم فى كل سنة وهو رزقهم من السنة الى السنة ، وكل
مركب ينكسر فيطرح الامواج الغرقا اليهم من تلك القنطرة التى دخلت فيها ،
والله تعالى ساقك الى هذه الجزيرة ولو كنت عبرت اليهم كانوا قد اكلوك ،
١٢ فحمدت الله تعالى على السلامة منهم وبقيت متعجبة ، (١٠٢ آ) فقلت لها فما كان
منك بعد ذلك ؟ قالت انا زجعنا حتى صرنا الى جزيرتنا ، فبقيت افكر فى
امر صاحبى الجنى وأحتال عليه فى الخلاص منه فذكرت الدرن الذى حدثنى بحديثه
١٥ وانه قاتله ، فقلت ما لى غيره وقد نسى ما قلت له ! واقبلت عليه ذات يوم وانا
ادعبه فقلت له يا خليلى انك قد اوريتنى كل عجيبة ولم يبق لى شىء واحد وقلبى
به متعلق وقد اشتهيت ان ابصر الدرن وأراه بعينى ، فقال لى ما اقدر على الدخول
١٨ الى الجزيرة وما احذر الا منه ، فلم ازل اتلطف به والحّ عليه وقلت له لو اوريتنى
اياه من بعيد ؟ فقال ما اقدر ، فقلت اراه يطير اليك والحيت عليه بالكلام ،
فاجابنى الى ذلك على كره منه واقعدنى فى الصندوق وطرحنى معه فى لجة البحر

٣ وطيها : يعنى وطئها



ولم يزل يسير بى الجزاير حتى وصلنا الى جزيرة كبيرة هايلة فارتقينا اليها ، فاخرجنى
من الصندوق وقال لى امضى وحدك الى تلك البلاد التى بين يديك فسوف ترينه
٣ ينغش فانظريه وارجعى ! فقلت له ما اجسر امشى وحدى ، قالت فجعلت احرضه
واشجّعه واسيّره قليلاً قليلاً حتى بان الدرن ، فرأيت شيئاً هالنى وهو ينغش وهو
على شبه الفار الا ان له فراطيس وانياب تبين كالمناشير ، حتى اذا قربنا منه
٦ شاغلته بالحديث ، وشم ذلك الدرن على قدر عشرين خطوة فاقبل اليه اسرع من
لمح البصر فركبه وحده ولم يقربنى وجعل يكثر ويتراكب عليه حتى لم ار بين
يديه شيئاً ورمى بنفسه الى الارض وجعل يتمرغ فى الرمل ويصيح ، فلما رأيت
٩ ذلك ايست منه واقبلت اليه لانظر كيف يكون هلاكه ، (١٠٢ ب) ولما دنوت
منه وانا كالحزينة الباكية فلما نظر الىّ كأنه ذكر ما كنت قلت له ، فرمى
بنفسه فى البحر واقبلت انا اجرى خلفه واذا قد رمى بنفسه فى البحر وغاص فى
١٢ الماء ، وطلع الدرن على وجه الماء وهلك كله ولم ترجع منه واحدة ، ثم انى بقيت
وحدى فى تلك الجزيرة ثلاثة ايام بلياليهن ادور فيها وآكل من ثمرها واشرب
من ماء عيونها وقد ايست منه ، فلما كان فى اليوم الرابع سمعت صياحه بى
١٥ فاقبلت اليه وبكيت عليه وقلت اخبرنى ما كان منك يا خليلى واين كنت فى
هذه الايام ؟ فقال لى ويحك الم اقل لك انه قاتلى ولولا وصيتك ان اطرح
نفسى فى الماء لكان قد هلكتُ وانى غصت فذهب عنى ، وانى مضيت الى
١٨ اهلى فاقمت عندهم هذه الايام وقد اتيت مسرعاً لكيلا تغتمين علىّ وتقولين تركنى
وحيدة ، فقلت يا خليلى فهل بقى لك شيئاً تحذره على نفسك ؟ فقال لى ما احذر
ولا اخاف من شىء الا ان يكون عليه اسم من اسماء الله عز وجل واشد ما

٥ فراطيس : قراطيس

يكون موقعه ان يجعل فى مفرقى على رأسى فهو سبب هلاكى وموتى ، فلما أن سمعت
ذلك منه امسكت منه واضمرت ذلك فى قلبى ، وكنت اذا نام وغاب عنى اهذى
واقول كيف لى باسم من اسماء الله عز وجل كنت استريح من هذه الجزيرة وهذا ٣
الجنى ! حتى منّ الله علىّ بك ودفعت لى خاتمك فتركته فى مفرق رأسه وذبحته
كما رأيت وعاينت وهو نايم ، فهـذا حديثى وقصتى من اوله الى آخره لتأخذنى
على معرفة وبصيرة وتعرف شرّى ومكرى وما قد فعلته (١٠٣ آ) بغيرك ، والا ٦
فامضى وحدك سالماً فلك الطريق والخلاص الى بلدك وهذا اللولو فيه غناك وغنى
لعقب عقبك الى آخر الدهر واتركنى هاهنا وحدى الى ان يحكم الله ما هو حاكم
بما يشاء وهو خير الحاكمين ! ٩

فلما سمعت حديثها اصلح الله الامير بقيت باهتاً اليها مفكراً فيما حدثتنى وغلبنى
الهوى والشوق والعشق وما بقلبى منهـا وتاقت نفسى اليها ان آخذها وقلت اترك
هذا الحسن والجمـال الذى ليس مثله ؟ هيهات لا كان ذلك ابداً ولا تطيب به ١٢
نفسى ولو كان دونه الموت ! ولعلها قد تابت من هـذا الفعال القبيح ، واذا انا
احسنت اليها انصلح منها ما انفسد ، وقلت فى نفسى ويحك يا نفس هذه امرأة
مطبوعة على الردى مجبولة على الفساد والغدر والمكر والفجور والفحشاء وقد سمعت ١٥
حديثها وما اخبر عنها المنجمون لابيها واهل العلم بالاحكام ، وما كذبوا فيها وقد
اقرت بجميع ما صنعت ولا ترحم لأمّ ولا تسرّ لأب واهلكت الكبار فكيف
تصلح لك انت وليس انت ارجل العالم ولا اوحدهم في حسن ولا جمال وقد اهلكت ١٨
هذه الناس ، فما تصلح لى هذه ولا اصلح لها ولا تحفظنى كما يُحفظ الكريم ،
فغلب الهوى على عقلى والقضاء والقدر وليس منه مفر كما قال الشاعر (من الطويل)

وأصبحَ لا يدرى وإن كان كارهاً أقُدّامـه خيرٌ له ام وراءهُ ٢١

٢١ وراءه : ورايه

قال فاطرقتُ الى الارض حايراً فى فكرى فاقمت ساعة زمانية وجعلت اغوص
فى بحار الفكر وهى ساكتة حتى غلبنى الهوى وعزمت على ان لا اروح (١٠٣ب)
٣ الا بها ، فقلت يا سيدتى ما يطيب قلبى ان افارقك وقد منّ الله علىّ بك ويكون
فرجى وخلاصى على يدك ، فطيبى نفساً وقرى عيناً ! فانى ما افارقك ابداً ، ولإن
سلّمنى الله تعالى وردّنى الى بلدى لأفضّلك على جميع اهلى واكون لك على افضل
٦ ما تحبين فثقى بذلك ! فلما سمعت العروس كلامى واحرامى (؟) عليها جمعتْ ما كانت
اعدّت فى تلك الجزيرة لنفسها من المنافع التى كانت قد اخذتها وهى اكثر من
عشر صرار وانا لا ادرى ما تنفع ، وقد علّمتْ على كل صرة منها واخرجت
٩ لولواً وجواهراً لم اكن رأيته قط ، فقالت سر خلفى ! ففعلت ذلك وسرنا حتى
اشرفنا على العدوة التى ذكرتها لى وهى اللجة التى تخرج الى ساحل البحر ،
قالت فاطرحْ نفسك خلفى واعلم ان فيها ما يخاض وفيها ما لا يخاض فاحذر ان
١٢ تحيد ! ثم نزعت العروس ما عليها من الثياب ولفتها كارة مع تلك الصرر ثم
شالتها على يديها وجعلت تخوض وانا خلفها حتى وصلنا الى جزيرة هايلة ، فخرجنا
فلبست ثيابها وجلست لى حتى وصلت اليها ، فجعلنا نسير على شاطىء البحر كل
١٥ يوم من صلوة الغداة ونحن نطلب السير ونبيت حيث ادركنا المساء ، وما نعدم
فى طريقنا من شجر وثمر غير ان الماء لم نكن نراه الا فى خمسة ايام او اقل او
اكثر فوقعنا على عين فشربنا منها واغتسلنا واسترحنا باقى يومنا حتى مضى لنا
١٨ عشرون يوماً ، فاشرفنا فى اليوم الحادى والعشرين على شيخ اسود ومعه قارب
لطيف قد ارساه ، فقربنا من تلك الجزيرة وهو يدور فى ساحل البحر يجمع الصدف
وما رزقه الله من لولو وجوهر (١٠٤آ) يجمعه بصدفه ويتركه فى ذلك القارب ،

٦ واحرامى : كذا فى الاصل ‖ ٨ علمت : عملت ‖ ١٨ اليوم : يوم

فلما وصلتْ الى ذلك القارب قفزتْ وقعدتْ فيه فقالت لى اركبْ وعجّلْ فركبتُ
وشالت المرسى واقلعت ، وكان الشيخ بعيداً منا فلما ابصرنا اقبل يعدو ويصيح بنا
يا قوم احملونى معكم والا هلكت هاهنا من الجوع والعطش ! وهى لا تلتفت عليه ٣
وهو يصيح ويستغيث وانا اسألها ان تحمله معنا وهى لا تفعل ولا تكلمنى وانا قد
رحمته وهى تقول لى اسكت ولا تعترض علىّ ! فليس يحمل هذا القارب اكثر من
واحد او اثنين ، فما كان باسرع ان غبنـا عنه وما ندرى ما كان منه بعدنا ، ٦
قال ولم نزل نسير فى ذلك القارب حتى وصلنا الساحل والعمران ، فقلت لها
يا عروس هل لك ان تَخْلين هاهنـا وارجع انا احمل الشيخ الاسود ولا نطالَب
بقتله ؟ قالت ويحك لم تكون فضولى ! ان كنتُ ما قتلت غير هذا فانا اسعد ٩
من على وجه الارض ، فسر بنا ودعه الى لعنة الله ! على انك إن فارقتنى لا ترانى
ابداً وما ادرى ما لك من رأى وان فارقتنى لا ترانى بعدها ابداً لانى لا ادرى
اى شىء يحدث علىّ بعدك ، فقلت لهـا صدقتى والله ، ثم اقبلنا نسير المراحل ١٢
والقرى والمدن الى ان وصلت الى بلدى ، وكانت لى والدة عجوز صالحة وهى فى
دار لها فى نعمة واسعة وكان لى امرأة وولد صغير ، فقلتُ اذهبُ بهـا الى عند
امى الى منزلها ، واذا بأمى تنوح وتبكى ، فقرعتُ عليها الباب فخرجت الىّ وقالت ١٥
من انت ؟ فقلت انا ولدك ! فاعتنقتنى ودخـلتُ الى الدار والعروس معى ،
فقالت (١٠٤ ب) يا بنى من هذه المرأة الحسنة الجميلة ؟ فقلت لهـا يا امه اشكرى
الله ! فهذه الامراة التى خلصتنى مع الله تعالى وببركتها رأيت وجهك ، ثم حدثها ١٨
من حديثها واخفى قبايح فعلها وحسنُ امرها عند والدته فعرفتْ قدرها ولم تقصر
فى خدمتهـا ، قال ثم لبست ثيابى ومضيت الى المنزل الذى فيه زوجتى وولدى

٨ تَخْلين : تخلينى ‖ ٩ لم تكون : يعنى لا تكن ‖ ١٨ – ١٩ حدثها ... واخفى ..
والدته : يعنى حدثتُها ... واخفيتُ ... والدتى

فقرعت عليهم الباب على غفلة منهم ، فخرج الىّ ولدى وهو ابن ثلاث سنين
فاستقبلنى وفرح بى ، وقد كنت خلّفته وهو ابن سنة ثم غبت عنه سنتين ،
٣ وتسامع الناس بى واصدقائى فجعلوا يأتون الىّ ويسلمون علىّ ، فاقمت مدة عشرة
ايام ، ثم انى لما استرحت قلت والله لا عدت ركبت بحراً ابداً ، والتمست التصرف
فى بعض الاعمال مع ملك تلك المدينة حتى صرت له وكيلاً واشتغلت معه ،
٦ وكنت ازور زوجتى يوماً والعروس يوماً ، وقد كنت عند وصولى الى والدتى
عقدت نكاحها وصارت لى زوجة ، فاقمت على ذلك خمسة اشهر ثم انى ذكرت
ذات ليلة حديثها وما صنعت فاشمأزت روحى منها وبقيت لا ابات معها الا فى
٩ عشرة ايام ليلة واحدة واقبلتُ على امرأتى وولدى ، فلما تبينت هجرى لها وعرفت
ذلك منى شق ذلك عليها فاقبلتْ على امى وقالت يا عجوز ابنك هجرنى وما
كافانى على قدر ما صنعت معه ولا وفا عهدى وما ادرى ما السبب فى هذا الوجه
١٢ بيننا ، فاخفقتْه امى فى نفسها ولم تكلمنى ، وكان من قضاء الله السابق وقدره ان
الملك الذى انا معه كانت له ابنة (١٠٥ آ) ذات حسن وجمال لم يكن له ولد
غيرها وكان مشغوفاً بها ، فأراد الله عز وجل انفاذ حكمه فى بنت الملك فعارضها
١٥ عارض فصارت تأكل لحم سواعدها وهى مسلسلة ، ولم يبق معزّم ولا طبيب
الا دخل عليها فلم يعرف لها احد دواء ولا نفعها شىء ، فاغتم الملك غماً شديداً
واحتجب عن الخاص والعام واشتغل بما به من الهم والغم على ابنته ، فاضر ذلك
١٨ بالخاص والعام فاغتممت انا ايضاً لغم الملك ، فاتيت ذات ليلة الى والدتى لانظر
اليها واتسلى بحديثها فاخذت تحدثنى حديث عروس العرايس وتعاتبنى من قبلها
وقالت يا بنى ان هذه المرأة عروس العرايس لم تقطعْ زيارتها وانظرْ اليها فى كل

١٥ مسلسلة : كذا في الاصل || ٢٠ لم : يعنى لا

يوم ! فقد عظم عليها ذلك من انقطاعك عنها وقد شكت الىّ ما تلقاه من الوجد
بك والمحبة لك ، فجازيتها على حسن فعلها ولم تزل تكلمنى فى امرها ، فقلت لها
والله ما قطعتها فى هذه الايام لجفاء ولا لمقت وهى عندى فى محل عظيم غير انى ٣
مشغول القلب مهموم مغموم لغم الملك ، ثم اخبرتها بالخبر وما عرض لها فاعادت
امى ذلك على العروس عروس العرايس ، فقالت قولى لابنك ان عندى دواء
يُبرى ابنة الملك لوقتها ، فاذا دخلت اليها فان انا ابريت بنت الملك عظم قدره ٦
ورفع مرتبته ، قال فاخبرتنى امى ما قالت لها العروس ، فقلت والله لقد صدقت
فى قولها ولقد كانت حدثتنى باشياء عملتها مع ذلك الجنى ومعها عقاقير وادوية
وارجو ان تكون مباركة علينا ، فاقبلت اليها وقلت لها يا سيدتى احقّ ما قالت ٩
امى ؟ قالت نعم فامض بى الى (١٠٥ ب) دار الملك واعلمه بذلك ! فانى اعالجها
وابريها لوقتها ، فخرجت من وقتى فرحاً مسروراً بقولها فاستأذنت على الملك فاذن
لى ، فقلت ايها الملك ان عندى من يبرى ابنتك ، فقال ان كان ما تقوله حقاً ١٢
لأُبلغنك المرتبة الجليلة ولاعطينك من الدنيا مُناك فهاتها عندى عاجلاً ببركة الله
وعونه ولطفه ! فخرجت الى منزلى وقلت للعروس الآن قومى البسى وسيرى معى !
فلبست واقبلت معى حتى دخلت بها على الملك ، فاقبل عليها وقال يا هذه ما ١٥
عندك فيما ذكر صاحبى عنك ؟ فقالت حقاً كما ذكر ايها الملك انا ابرى ابنتك
فطب نفساً وقر عيناً ! فلما سمع الملك قولها فرح فرحاً شديداً ، ثم امرها بالدخول
عليها ، فاستقبلوها الجوارى وانا قايم بين يدى الملك حتى اذا دخلتْ القصر ١٨
افكرتُ فى امرها واخذتنى الندامة وقلت انا لله وانا اليه راجعون فلقد خاطرت
وقلت يا نفس لمن نفعت هذه العروس الملعونة فى عمرها حتى تنفعنى انا ! واردت

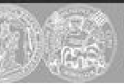
٦ فاذا دخلت : فدخلت ، وفوقه من غير يد الناسخ « فاذا دخلت » ‖ ١٨ فاستقبلوها : فاستقلوها

ان اقول للملك ان يخرجها ، فاخذنى الرعب والفزع والرعدة وقد حس قلبى
بالشر فخشيت إن اعلمت الملك ان يغضب علىّ فاتكلت على الله سبحانه ، قال
٣ وان العروس لما دخلت الى بنت الملك وتقدمت اليها ونظرت ما هى فيه جلستْ
عندها ونزلتْ يدها على رأسهـا وعزّمت عليها بكلام لا نفهم ولا ندرى ما هو
ولم يكن بين الملك وبينها الا الستر ونحن نسمع كل ما يجرى غير انا لا نرى
٦ وجهها وقد حضر المجلس خاصة الملك وكذلك خول ابنته يسمع حديثها وجوارها
يبكون عليها ، قال فوالله العظيم (١٠٦ آ) إن كانت العروس تمت كلامها وفرغت
منه حتى هدت ابنة الملك عند تمام الرقية وباتت لم يسمع احد لها حساً ، وكانت
٩ قبل ذلك بايام لا تدرى ما النوم ولا تهدى ســاعة واحدة ، فلما نامت فرحت
انا وتباشرت الجوارى بذلك وخرجت البشـارة الى الملك ، ففرح فرحـاً شديداً
وامر لى بجايزة وخلع علىّ خلعة سنية ودفع لى مالاً كثيراً ، ثم انها لما ارادت
١٢ الانصراف دفعت الى امها قرطاساً مصروراً وقالت ان ابنتك قد نامت وغداً
ارجع اليها بالرقية والعزيمة ، ولكن اذا هى نامت فاكحليها من هذا القرطاس فى
كل عين ميـلاً واحداً وان اردت ان تكتحلى فاكتحلى به فانه شىء نافع ،
١٥ فلما سمعت انا من خلف الستر ذلك الكحل ذكرت ذرق الطير الذى معها يعمى
البصر ، فقلت فى نفسى اعمتها وجلال الله ! واردت اعلم الملك وكان شىء يمنعنى
من ذلك وسدّ فمى ، فغالطت نفسى وقلت عسى يكون معها غير ذلك وما تفعل
١٨ ذلك من غير جرم ولا ذنب ولا بينهم وبينها معاداة فهذا ما لا أظنها تفعله ،
وبقيت مثل الخايف الوجل فخرجت فخلع عليهـا الملك ووعدهـا بالاحسان عند
التمام تمام هدوّ بنته ، ثم انصرفتْ قبلى ثم اقمت عند الملك سـاعة بعدها ، ثم

٥ كل ١٠ : كلما || ٦ خول : حول

خرجت فاتيت الى منزلى فلقيتنى امى وسألتني عنها ، فقلت لها وما جاءت ؟ فقالت
لا والله ما رأيتها ، فقلت لهـا اطلبيها فقد اشتغل قلبى ، لا يكون قد اشتغلتْ
في طريقهـا بالنظر الى الناس ؟ فطلبتُها فلم اجدها ، فبتّ تلك الليلة وانا معلَّق ٣
القلب مغموماً حزيناً ، فلما اصبحت عدت الى منزل امى وسألتها عنهـا ، فقالت
ما رأيتها منذ خرجت (١٠٦ ب) من عندى ، فقلت والله ما عندها الملعونة شيء
من الخير ، فبينما انا كذلك واذا انا بعشرين غـلاماً بايديهم الدبابيس وهم قد ٦
كسروا باب الدار وقالوا لى أَجِب الملك ! فانخلع قلبى وطار عقلى وايقنت بالبلاء ،
فسرت معهم وانا ميّت وقد ايست من روحى لما رأيت من غيبتها عنى ، ورأيت
الخدم وهم يقولون فيما بينهم بقى معهم من كحل العمى شيء ، فلما سمعت ما هم ٩
فيه صح عندى عمى ابنة الملك وعمى امها ، فادخلونى على الملك وهو جالس على
كرسى وبيده سيف نقمته مسلولاً ويده على خده وهو يبكى وجميع من حوله من
اهل مملكته يبكون وعليهم الهم والحزن ظاهر ، فلما وقفت بين يديه ونظر الىّ ١٢
وانا ارتعد مثل السعفة فى يوم ريح عاصف فقال ويلك ما الذى حملك ان تأتيني
بامرأة وزعمت انها تبرى ابنتى فكان عاقبة امرها انها اعمتها واعمت امها ؟ فما
حملك على هذا ؟ كأنّ بيني وبينك عداوة سبقت مني اليك فاردت ان تكافيني ١٥
عليها ؟ فقلت له والله العظيم ايهـا الملك ما اردت الا برؤها وعافيتها ولقد قالت
لى انى ابريها ، ولقد اردت ان اعلم الملك بحديثى معها وكان مَن سد فمى ،
فقال الملك ايتني بها الساعة والا قتلتك واحرقتك ، ثم وكل بى عشرة من الخدم ١٨
فخرجت اطوف لها ثلاثة ايام فلم أُعْطَى لها خبراً ولم ادرى ما كان منها ، فردنى
الخدم الى الملك واعلموه بشدة حرصى عليهـا فامر الملك بقلع عيني الزوج فقلعوا

٨ ايست : ايست ‖ ٩ العمى : العما



عيني اليمين وانا استغيث ، وحدثت الملك بحديثهـا من اوله الى آخره وقات له
دعنى اطلبها ! فرحمنى ، ثم ان خواصه (١٠٧ آ) لما سمعوا بحديثى سألوه فى امرى
٣ حتى وهب لى عيني الشمال ، قال ثم وجه وقبض على جميع ما املك من مـال
وعقار ونفانى انا وامى وزوجتى وولدى ، فخرجنا نمشى القرى ونكدى حتى وصلنا
الى مدينة كثيرة الاهل ، فدخلناها عند المساء ونحن جياع وقد مسّنا الضر والشقا
٦ والتعب والجوع ، فاقمنـا فى بعض المساجد ثم اصبحنا نـكدى ونسأل النـاس ،
فتصدقوا علينا وساعدونا واستكرينا بيتاً وسكنا فيه ، فخرجتْ امى ذات يوم الى
السوق فى حاجة واذا هى قد لقيت الملعونة عروس العرايس وهى باحسن حال
٩ وانعم بال ، فلما ابصرت امى سلمت عليها وبكت وجعلت تقبل يديها وامى تتباعد
عنها وتقول ويحك هذا كان جزاءنا منك اهلكتينا وافقرتينا ! فقالت انى غلطت
بذلك الدواء وهربت خوفاً من الملك ومـا كان ذلك على عمد مني ، فاخبريني
١٢ بما جرى لكم بعدى وكيف كان خلاص ولدك من الملك ! فما كان لى غم غيره ،
فصدقتها امى وقبلت عذرها وقالت لها قلع الملك عينه اليمين وسألوه فيه فاطلقه ،
واخذ الملك اموالنا ونفانا ، والبارحة دخلنا وليس معنا شيء من امور الدنيا ، قال
١٥ فلما سمعت كلام امى لطمت وجهها واظهرت الهم والحزن ، ثم اخذت امى وساقتها
الى منزلهـا ثم اورتها رحلاً ومالاً ونعمة ظاهرة ، ثم قالت يا ستى طيبى نفساً
وقرى عيناً ! فان هذا كله لابنك فاجمعى بينى وبينه فانتى تعلمى محبتى له ، وهذا
١٨ شيء مقـدّر فى الغيب وان الله يواجره ويعيضه اكثر من ذلك وعندى جواهراً
كثيرة ولولواً نفيساً لا يقدر على مثله احد من الملوك وهو لكم أنفقه عليكم ، ثم قدمت
لامى طعاماً فأكلت ولم < تزل > تحدثها حتى قبلت رأسها ، (١٠٧ ب) ثم اقبلت امى

٤ نكدى : نكدا

الى عندى وقالت يا ولدى كنت عند عروس العرايس وانها لقيتنى وسلمت علىّ
وجذبتنى الى بيتها وا كرمتنى ، فقلت لها لا حيى الله العروس ولا قرّب ديارها !
فقالت امى قرب الله يا ولدى ديارها فما لها ذنب وقد حلفت لى انها غلطت فى ٣
هذاك الدواء وما كان قصدها والخطا مركّب فى بنى آدم ومع هذا فان المرأة
معهـا نعم واموال وهى محبة لك حزينة عليك ، قال فقلت لامى هذا قليل من
مكرها وخدعها فاتركيها لعنها الله تعالى ! فانى خايف على نفسى من شرها ومكرها ٦
وغدرها ، فقالت يا ولدى اخزي الشيطان واقبل ما اقول ولا تخالفنى ! قال ولم
تزل بى حتى حولتنى اليها ، فقامت الملعونة الىّ واظهرت المحبة والشفقة واوعدتنى
بكل جميل حسن وكستنى كسوة فاخرة ودفعت لى دنانيراً ودراهماً ، فاقمت معها ٩
مدة فى احسن حال وانعم بال ، واقبلتْ على امى ذات ليلة وقالت لها ان ملك
هذه المدينة حسن الحال وقد بلغنى ان له ابنة حسنة وعندها سخاء وكرم وقد
افرد لها قصراً وحدها لشدة غيرته عليها وليس عندها فى القصر غير جوار يخدمونها ١٢
وقد رأيت الرأى ان تأخذى هذا اللولو واسأليها قبوله منك فانها اذا رأته اعجبها
واجازت اضعاف ثمنه ، ولا سيما ابنك بطّال وعلينا مؤنة وخرج بلا دخل وهذا
هو الرأى عندى ، قال فلما سمعت امى قولها فرحت فرحاً شديداً وقامت واخذت ١٥
عشر حبات لولو ومضت الى بنت الملك وقالت لامرأة كانت تدخل اليهـا قولى
لستك انى قد قصدتها بهدية ! ولم تزل (١٠٨ آ) ترفق فى الكلام حتى دخلت
اليها وسلمت وقالت ما رأيت من يصلح لهذا اللولو غيرك فاقبليه منى ، فقبلته ١٨
واقامت امى عندها الى آخر النهـار تحدثها بحديث البحر وابنة الملك تتعجب من
ذلك ، ثم امرتها ابنة الملك بالتردد اليها والزيارة لها فى كل يوم ، ولم تزل امى

٥ قال فقلت لامى : مكررة فى الهامش بغير خط ناسخ المتن ‖ ١٥ فلما سمعت امى : مكررة فى الهامش بغير خط ناسخ المتن

على ذلك وصارت تأتينا بالمأكول والمشروب وحسُن حالنا ، قال وكانت العروس
تعلم امى كل يوم احدوثة وتمضى امى وتسامر بنت الملك ، فقالت العروس لامى
٣ ذات يوم اتركينى امضى انا اليوم الى ابنة الملك فاذا رأتنى اعجبها حديثى وزادت
فى برنا واكرامنا فاذكرينى لها ! فذكرتها امى لابنة الملك فقالت احضريها !
فاحضرتها فصارت تحدثها بظرايف الاشياء والنوادر والحكايات ما لم تحسن امى
٦ تحدثها مثله ، فسلبت عقلها ولم تزل عندها من اول النهار الى آخره ، وانصرفت
العجوز امى والعروس واقامت على ذلك اياماً ، ثم ان ابنة الملك قالت ذات يوم
ويلك يا عروس اطيب ما يكون الحديث ان لا تنصرفى عنى واطيب ما تكون
٩ المسامرة بالليل فبيتى الليلة عندى ! فقالت العروس يا سيدتى ان لى زوجاً وانا
له محبة عاشقة هوية وامقة وما اقدر اصبر عنه ساعة واحدة ، فان احببتى ان
ابيت عندك فتأذنى لى ان اجى به معى متنقب فى زى امرأة واجعله فى بعض
١٢ المقاصير ثم اجلس انا اسامرك فاذا نمتى مضيت انا ونمت عنده ، فقالت بنت
الملك افعلى ذلك ! قال فاتت الىّ وقالت لى قم حتى آخذك معى نبيت عندها ،
فلم اقدر ان اخالفها (١٠٨ ب) وقمت معها فادخلتنى القصر ، وكنت ابيت معها
١٥ كل ليلة فى قصر ابنة الملك واذا اصبحنا خرجنا الى منزلنا ، قال وانها دسّت
لعنها الله دواء فى طعام أبنة الملك وهو الدواء الذى تحبل به المرأة من غير رجل ،
فأكلت ابنة الملك فكبر جوفها وحبلت ، فرآها ابوها فانكر حالها وسأل الخادم
١٨ وقال ويلك من يدخل على ابنتى ؟ فقال امرأتان يسامروها فى الليل وينصرفان فى
النهار ، فقال له اذا حضروا عندها فاعلمنى بذلك واياك يعلم بك احد ! ثم ان
العروس لا يخفى عليها ذلك من شدة مكرها ، فلما علمت ان الملك قد علم بابنته

١ قال وكانت العروس : في الهامش « قال وكانت عروس العرايس » بغير خط ناسخ المتن

انها قد حبلت وكبر جوفها فارادت ان توقعنى وامى وتبرى هى الملعونة من العقوبة
فقالت لامى خذى ابنك وروحى الليلة سامرى ابنة الملك بهذا السمار وعلمتها سماراً
عجيباً ، فقالت لهــا امى اى شىء بك الليلة ؟ قالت يا ستى انى كسلانة البدن ٣
فامضى انتى وولدك واذا انا اصبحت جئتكم ان شاء الله تعالى ، قال فانطلقت انا
وامى حتى حصلنا فى القصر ، فمضى الخادم الى الملك فاعلمه بحصولنا فاسرع الينا
وبيده سيف نقمته فدخل وقال لابنته ويلك من عندك ؟ فبقت باهتة متحيرة ، ٦
فدخل المقصورة فاخرجنى واخرج امى فابصر امى عجوزاً وانا رجل ، فقال ويلك
انت الذى احبلت ابنتى ! ولم يزل يضرب ابنتـه بالسيف حتى قطعها ، ثم قال
الملك ان قتلتك ما هو مصلحة ولكن اذا اصبحتُ تجرّدتُ لعذابك ، ثم اخرجنى ٩
وطرحنى فى السجن ، ثم انه فى تلك الليلة طفح على قلبه الهم والغم فمات وجلس
غيره فى المملكة ولم يعلم احد بحياتى ، فلما كان آخر السنة اخرجونى من السجن
فانطلقت اطلب امى واهلى (١٠٩ آ) فرأيتهم فى سوء حال فسألت امى عن ١٢
العروس ، فقالت اننا لم نراها منذ سنة وانها اكترت منزلة فى محلة قوم مستورين
واوقفت على بابها خادم اسود واظهرت انها ليس لها رجل ، قال فبينما انا ذات
يوم جالس واذا قد جاءتنى امى فقالت يا بنى انى قد رأيت العروس ، فقــالت ١٥
انها قد غلطت فى الدواء واعطتنى دنانيراً وانها تريد مصالحتك ، فقلت لا تسمعى
كلامها فلا بد لهــا من هلاكى ! فقالت يا ولدى قد اعتذرت ، ثم جمعت امى
بيننــا وقدمت الىّ الطعام فأكلنــا وشربنا وبتنا الى وقت السحر ، فقمت اريد ١٨
الخروج فتعلقت باطواقى وصاحت وقالت يا معاشر الجيران قد هجم هذا الرجل علىّ ،
فاقبلوا الجيران وقالوا يا عدو الله اهجمت على هذه المرأة ؟ فضربونى ضرباً وجيعاً

٧ – ٨ واخرج ... ابنتى : كذا فى الهامش بغير خط ناسخ المتن || ١٨ بيننا : شيئاً

وسلمونى الى الشحنة ، ثم انهم شهدوا علىّ انى هجمت عليها فعاقبنى وطرحنى الى
السجن ، ثم ان امى جاءت اليها فوجدتها تبكى فسألتها عنى ، فقالت ان ابنك
٣ ذكر لى امرأته وقام وانصرف فداخلتنى الغيرة عليه وعلقت به فجاءوا الجيران
فشتمهم فساروا به الى الحبس ولكن لا تغتمى فانا اقوم به ما دام فى الحبس ،
وانصرفت امى باكية واقمت انا فى الحبس سنة ، فخرجت اطلب امى واهلى واذا
٦ قد لقيتنى امرأة وعليها ثياب فاخرة وتحتها حمار وبين يديها خادم اسود ، فلما
نظرت المرأة الىّ قالت للخادم الحق هذا الاعور ولا تجى الا به ! فلحقنى الخادم
واخذ بيدى وقال لى ستى تريدك ، فقدّرتُ انها امرأة تبرّنى بشىء تطلب به
٩ الاجر والثواب ، فسرت مع الخادم حتى انتهى بى اليها الى قصر (١٠٩ ب) واذا
بالعروس لعنها الله جالسة فى دهليز القصر ، فلما ان وقفت بين يديها اسفرت عن
وجهها فعرفتها فبقيت حايراً ، فقالت لى تعرفنى ؟ فقلت وكيف لا اعرفك وانتى
١٢ العروس بنت الملك وما كان هذا جزائى منك ؟ فقالت لى دع كثرة الكلام ولا
تزيد فوالله ما يطيب لى عيش واراك تمشى بين الناس على وجه الارض فارجعْ
حتى اردّك الى محبسك تقيم فيه ما عشت فانا والله اقوم بك وباهلك ما عشتُ ،
١٥ واعلمْ انك ان خرجت من الحبس قتلتك واحرقتك بالنار ، قال فقلت لها ويحك
اتقى الله واذكرى الموت والحساب ! فقالت لى ارجع الى الحبس ! فهو خير لك
واصلح لحالك ، فقلت وكيف ارجع الى السجن والساعة خرجت منه ولى فيه
١٨ سنة كاملة ؟ فقالت لى انا انطلق معك الى صاحب الشرطة واقول هذا ابنى فاذا
قيل لك وسألك فقل نعم هى امى واياك ثم اياك احذر ان تُكذبنى ! فانت تعلم
شدة مكرى وحيلى واقتدارى على هلاكك ، فاجبتها اصلح الله الامير الى ذلك ،

١٠ وقفت : وقعت || ١٢ لى : له || ١٤ محبسك : محلسك

ثم انها لبست لباس العجايز العوابد الصوفيات وسارت معى حتى وقفنا بين يدى
الامير وكان عنده مشايخاً من الناس جماعة رؤساء ، فسلّمتْ عليهم وقالت اصلح
الله الامير هذا ابنى ، فقال لى الوالى ايش تقول ؟ فقلت اصلح الله الامير هى ٣
امى ، فقال ما تريدين منه ؟ فقالت انه اتانى وانا نايمة لينال منى ما ينال الرجل
من زوجته ، فضحك كل من كان فى المجلس من قولها واستعظموه ، وندمتُ
على قولى ولم اعلم ايها الامير (١١٠ آ) انها تكذب علىّ بذلك ، فكل من ٦
كان فى ذلك المجلس لعنونى وبرئوا الى الله عز وجل منى وقالوا هذا مجوسى هذا
يحل عليه القتل والرجم ، فقالت لهم العروس الملعونة انى ما اريد قتله ولكن
يامر الامير بحبسه فان هذا جزاءه ، قال ثم ان الامير امر من كتفنى وضربنى ٩
مائتى سوط وقيدنى وحبسنى فى السجن فلى فيه هذه السنة الثالثة ، فلما اردتَ
ان تُطلقنى فى هذه الكرة قلت ارحمنى واحقن دمى وردّني الى حبسى اكون
فيه اشم روايح الدنيا واتلذذ بالحيوة ودوامها الى ان يأتى الموت فهو اصلح لى من ١٢
ان تلقانى هذه العروس الملعونة فتقتلنى ، فانها قد وعدتنى بالقتل متى رأتني قد
خرجت من الحبس ، فهذا حديثى اصلح الله الامير

قال الضرير فلما سمع جدّى حديث الرجل الاعور وما لقى من هذه ١٥
المرأة الملعونة وكّل به من يحفظه وركب الى دار الملك فحدثه بحديث الرجل
الاعور من اوله الى آخره ، فتعجب وقال علىّ بهذا الرجل ، فركب الرجل
وجاء بالرجل الاعور بين يديه فادخله على الملك ، فلما مثل بين يديه سلم ١٨
عليه سلام الملوك وتكلم فاحسن ودعا للملك فابلغ ، فقرّبه الملك وادناه واجلسه
بين يديه وامر ان يعيده بين يدى الندماء والجلساء والوزراء ، فحدثه

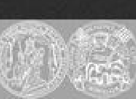
٩ كتفنى : كفتنى || ١٥ جدى : فى الاصل « ابى » وفوقه صليب || ١٦ الملك : بعده
في الاصل « وهو ابن عمها فلان » وفوقه صليبان

بحديثه من اوله الى آخره فلم يبق احد ممن كان فى مجلس الملك الا تعجب منه
وحار ودهش ودعا عليها بالهلاك ، فقال الملك يا فلان هل تعرف لها الساعة موضعاً
٣ او منزلاً تسكنه ؟ فقال نعم ، فوجه جدّى فعرف المنزل ورجع الى الملك فقال
هى فى قصر رجل تاجر وقد تزوج بها وهى معه الى وقتنا هذا ، قال (١١٠ ب)
وقد كانت العروس تُوجه الىّ فى كل جمعة ما أُقتاته من الطعام ، قال فوجه اليها
٦ عشرة من الخدم بالاعمدة والدبابيس فاخذوها واخذوا زوجها التاجر معها واوقفوها
بين يدى الملك ، فقال لها اسفرى عن وجهك ! فاسفرت فلما نظر الملك الى حسنها
وجمالها واذا هى افضل مما وصفها به ذلك الاعور ، وقد ذكروا لها الذين اتوا بها
٩ ثم انهم اخرجوها من نعمتها ومملكتها وانهـا سألتهم هل اخذ الملك الاعور ؟
فقالوا نعم ، ثم ان الملك قال لها انتِ العروس ؟ قالت نعم انا عروس العرايس ،
قال وكل ما حدث به هـذا الرجل حق ؟ قالت نعم والذى خفى على الملك
١٢ اعظم ، فقال الملك لمن حوله من اصحابه ما ترون اصنع بهذه المرأة ؟ فقـام الى
الملك وزيره لما سمع حديثها وقال ايهـا الملك انى اشير عليك ان تحفر لها حفرة
وتملاها حطباً وتوقد حتى تصير جمراً وتلقيها فى النار فـلا رحم الله منها عضواً ،
١٥ فقالوا الجماعة هو الرأى ايها الملك لقد صدق الوزير ونعم ما حكم به عليها ، فامر
الملك ان يصنعوا بها كما قال وزيره فحفروا الحفيرة وملوها حطباً حتى صارت
جمراً ، فقال الملك ارموها فى النار ! فلما قبضوا عليهـا الخدم قالت ايهـا الملك
١٨ تأنّى (؟) علىّ قليلاً واسمع قولى ! قال الملك تـكلمى فانا اعلم انك ما تقولى
شيئاً من الخير ! فقالت ايهـا الملك انـ هذا العذاب الذى قد اعددت لى قد
علمت وايقنت ان لا بد منه ولـكن لى الى الملك اربع حوايج يقضيهـا لى

٣ جدى : فى الاصل « ابوه » وفوقه صليبان || ١١ وكل ما : وكلما || ١٨ تأنى (؟) : تاند

فواحدة لى وواحدة للملك واثنتان بينى وبين هذا الاعور ، فقال الملك هاتى حاجتك !
قالت يامر الملك ان يؤتا باناء فيه ماء (١١١ آ) اتمسح به واصلى ركعتين اختم
بهما عملى ، فامر الملك بعض خدمه ان يعطيها ما طلبت ، فاعطوها اناء فيه ماء ٣
فاعتزلت ناحية واخذت فى الغسل ، ثم قامت بعد ان فرغت ودفعت الاناء للخادم
وفيه بقية الماء وقالت احتفظ بهذا الماء فاذا رأيت الملك قد رمانى فى النار فادفق
بهذا الماء خلفى ، فقال الخادم انا افعل ذلك ولم يعلم الخادم ما صنعت فى الاناء ، ٦
فلما ان صارت بين يدى الملك قال لها قولى الآن الحاجة التى لى ! قالت ان
التاجر الذى اخذتنى من داره قد قتل ابن عم له ودفنه فى البستان الذى فى داره
فوجّهْ اليه واقتله بدله وخذ انت نعمته وماله ! فضحك مما قالت له فى زوجها ٩
وتعجب من شدة حرصها على هلاك الناس ، وقال الملك للغلمان ايتونى بزوجها
التاجر ، فخرجوا الخدم فوجدوه قايماً على باب داره وهو قلق على امرأته لا يدرى
فيما أُخذت ، فاخذوه الخدم والغلمان حتى اوقفوه بين يدى الملك ، فقال له ويلك ١٢
لِمَ قتلت ابن عمك ؟ فبقى الرجل حايراً لا يجيب جواباً فطار عقله ، فقال الملك
امضوا الى قصره فاحفروا فى وسط البستان فان وجدتم فيه قتيلاً فاعلمونى به ان
كانت صادقة ! فمضوا الخدم فحفروا البستان فاذا هم بالقتيل فى الموضع قد دفنه ١٥
فى المكان الذى كان فيه فرجعوا الى الملك واعلموه بذلك ، فقال الملك اعزلوه
ناحية حتى افرغ من امر العروس مع الاعور ! فعزلوه ، ثم قال الملك هاتى الىّ
الحاجتين الذى بينك وبين هذا الاعور ! قالت اما الواحدة فيسأله الملك ان ١٨
يجعلنى فى حِلّ مما جرى بينى وبينه ، فقال الملك تحاللوا فانه لا ينفعها شيء
واجعلها فى حل ! (١١١ ب) فجعلها فى حل وجعلته فى حل ، فبقى الملك متعجباً

١ فواحدة ... الاعور : كذا في الهامش وفي النص « فواحدة للملك وواحدة بينى وبين هذا الاعور »



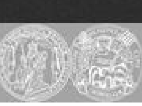
من تورعها مع الاعور ومما كانت قد ارتكبت من الامور العظام فى طول حيوتها ،
ثم قال الملك هاتى الحاجة الاخرى ! فقالت ايها الملك ادام الله علوّك وكبت
٣ عدوّك ان لى معه خاتماً رصاصاً كنت قد اودعته اياها منذ زمان فاسأله لى ان
يعطينى خاتمى غير ان له معى خاتماً وهو هذا مكتوب فيها اسم الله عز وجل
فيامره الملك ادام الله علوه ان يأخذها منى ينتفع بها خيراً مما تحترق معى فى النار ،
٦ فقال الملك ما سألتى شيئاً اقرب من هذه ، ثم قال اذاً ادفع اليها خاتمها وخذ
خاتمك ! فقام اليها بكرهٍ منه وطوعاً للملك لما اراد الله عز وجل من انفاذ حكمه ،
حتى اذا دنا وهى قايمة <على> حافة الحفرة التى فيها النار مدت يدها اليه
٩ كأنها تريد ان تأخذ الخاتم منه فصابرته وحدثته ثم جذبته جذبة فوقع الرجل
الاعور على ام رأسه فى النار ، ثم رمت هى نفسها خلفه فاحترقا جميعاً ، فضحك
الملك حتى وقع على ظهره وتعجب مما صنعت بالاعور المسكين ، وقال والله ما
١٢ عملت هذه الملعونة مع الخلق شيئاً اعجب مما عملته مع هذا الاعور المسكين وانها
اوفت بما وعدته به ، ولو لم تطرحه هى لطرحتُه انا خلفها لعمى قلبه واتّباعه لها
مرة بعد اخرى وركونه اليها على بصيرة ولم ينتهى عنها مرة بعد اخرى ، ثم
١٥ استدعى الملك بالرجل فقال له كانت هذه الملعونة حدثتك بشىء من احاديثها ؟
قال نعم ايها الملك ، قال ولم لا اخذت حذرك منها ؟ قال لا ، فقال يا غلمان
خذوه فألقوه معها فى النار فهذا اعمى قلب من الاعور ، فاستقبلوه الغلمان (١١٢آ)
١٨ فألقوه فى النار وألحقوه بهما ، ثم اخذ الملك جميع ما كان تحويه يده ونعمته ،
ثم قدم اليه الخادم فقال له ادام الله سعادة الملك ان هذه المرأة العروس قد كانت
استأذنتك فى طهورها للصلوة فاذنت لها ثم انى قدّمت اليها الماء ثم تطهرت للصلوة

٤ يعطينى : يعطنى || ٨ حافة : جفة || ١٧ قلب : يعنى قلباً

فصلت واومت الىّ وقالت لى يا استاذ اذا رأيتنى فى النار فادفق هذا الماء الذى
اعطيك خلفى ! فقلت لها نعم ، وقد احترقت ولم اصنع ايها الملك شيئاً مما امرتنى
به حتى استأذنك فى ذلك وها قد اعلمتُك ادام الله علوك فما تأمر ؟ قال فبقى ٣
الملك باهتاً متعجباً لم يدر ما يصنع وما الذى ارادت بذلك ، ثم التفت الى الوزير
وشاوره فى ذلك فقال له ما ترى ان نصنع ؟ قال الوزير وما عسى ان يكون من
ذلك ؟ القه وراءها الى لعنة الله ولعنة اللاعنين ! فقال الملك للخادم التى الذى ٦
قالت لك فى الحفيرة التى فيها النار كما امرتك لننظر مرادها وما طلبت بهذا ،
قال فاراقه الخادم خلفها فى تلك الحفيرة التى فيها النار ، وكانت العروس الملعونة
قد جعلت فى ذلك الماء من الصمغ الذى كان العفريت صاحبها يلقيه على الشجر ٩
الاخضر وعلى شىء فيحرق لوقته وساعته ، قال صاحب الحديث ثم ان الخادم لما
اراق الماء فى الحفيرة طلع من النار طالع الى السقف وولى الخادم يعدو وقد طار
عقله فلحقه عنق من النار فاحرقه فعملت النار فى سقف المجلس الذى للملك فقام ١٢
الملك هارباً عن سريره وقد طار عقله ولم ينجو الا الملك وحده ، فوقع البيت
على الوزير الذى اشار على الملك ان يحرقها فأُحرق وبقى تحت الردم ، (١١٢ ب)
فقال الملك عند ذلك لعنك الله يا عروس يا ملعونة فى الدنيا وفى الآخرة فلقد كنتى ١٥
ميشومة فى حيوتك وميشومة فى مماتك وبقى متعجباً مما صنعت وقد غمه ما صنعته
فى احراق مجلسه ووزيره ، وهذا ما كان من حديث الملك وحديث العروس

قال فتعجب الملك وسلا عن ابنته وعن ما كان نزل بقلبه من الهم والغم ، ١٨
فقال للضرير والله لقد حدثتنى بحديث فيه عبرة لمن اعتبر ، وفكرة لمن
افتكر ، وما كنت اظن ان نسمع بمثل هذا ، ثم انه امر ان تُخلع على
الضرير خلعة حسنة واجازه بجايزة ، ثم اشتغل بعد ذلك فيما سوى ذلك الحديث ٢١

فوجده بحراً مندفقاً فشغف بـه فاتخذه لنفسه وجعـله فى عدة مسـامريه ،
فـلم يزل ذلك الضرير عند الملك يسامره مدة من الزمـان الى ان فرّق
٣ بينهم الموت وهو المفرق بين الآباء والامهات وهادم اللذات ، فنسأل الله العفو
والعافية والمعافاة الدايمة والرضـا عند اخذ النفوس آمين



حديث بُدور وعُمَير بن جُبَير الشيباني والخليع الدمشقي

وما تم بينهما من الأخبار والأشعار وهو مستمر عجيب فرج بعد شدة

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم واعز واكرم ان هرون الرشيد ٣
ارق ذات ليلة ارقاً شديداً فاستدعا بمسرور صاحب سيف نقمته فحضر بين يديه
في اسرع وقت ، فقال يا مسرور ! انى ارقت فى ليلتى هذه فاريد منك ان (١١٣آ)
تأتى بمن يسامرنى بحديث يفرج به همى وفكرى وبما اقضى به ليلتى هذه ، فقال ٦
يا مولاي تقوم تتفرج على البستان الذى لك والى حسن الناعور ، كما قال فيها
الشاعر حيث يقول (من الطويل) :

وناعورةٍ لمّا سمعتُ حنينَها　　حنينَ فتاةٍ غاب عنها قرينها ٩
تُهيّج أشواقى اذا ما ذكرتُها　　وتسكُب من عينيَّ عين قرينَها

ثم تنظر يا امير المؤمنين الى الاطيار المختلفة الالوان والى حسن الورد ، كما قال
الشاعر حيث يقول (من الرجز) : ١٢

كأنما حسنُ السماء زرقة　　قد رُقمتْ فيها أفانين الصُوَرْ
كأنما البدر وقد لاح لنا　　بعض مرآة من غلاف قد ظَهَرْ

فجزنا على الدجلة والملاحين نيام فى سفنهم ذا يغنّى دوبيت وذا يغنى كان ١٥
وكان وذا حلاوى وذا عراقى الى ان يدركنا الكرى فننام او يدركنا الصباح
فنصبح ، قال يا جعفر ما تحركت نفسى الى شىء من ذلك ، فقال يا امير المؤمنين
تطلع الى سماء الدار تنظر الى السماء وزرقتها والنجوم وانشباكها والقمر كانه ترس ١٨

٢ مستمر : مسمر || ١٠ عين قرينها : كذا في الاصل || ١٥ دوبيت : دوبيب

ذهب قد استبسل به بعض الزنوج ، كما قال الشاعر حيث يقول (من الرجز) :

كأنما الورد خدودٌ كُتمتْ (؟) فى وقت توديعِ محبٍّ للسَّفَرْ

٣ ثم قال جعفر يا امير المؤمنين عندك فى القصر ثلثماية جارية جنكية ودقيقة وصاحبة عود . . . . . . وزامرة وربابية وراقصة (١١٣ب) وخيالية ومنشدية نقعد فى مجلس ويحضر الجميع بين ايدينا ومعها آلتها ثم يحضر العُقار المروّق ثم نقعد ناكل

٦ ونشرب ونلذ ونطرب ، اما ان ياخذ منك العقار او يغلب عليك الكرى فتنام او نصبح فى نشوة الاصطباح ، من حميا الراح ، فيكون مجلسنا كما قال فيه الشاعر حيث يقول (من الرجز) :

٩ حُيّيتَ من ربْعٍ وسُقّيتَ المطَرْ يا طالما أَصبحتَ محمودَ الأَثَرْ
وفى مَغانيك الغواني رُتَّع رباتُ ما بين دلالٍ وخَفَر
ومن . . . . الحيّ لي إنسيّة طيّبة خود طرفُها فيه حور

١٢ كأنما الخمرُ إذا ما نزلتْ جسمٌ من النار الى الكاس انحدر
كأنما الكاساتُ في مجلسنا كواكبٌ شُهْرٌ وفي الإثْرِ الأُخَر
كأنما صوتُ قنانيها حكتْ مُقَهْقِهه تضحك عن سنّ بطر

١٥ كأنما الشمعُ يحاكى لونُه جسمَ محبٍّ وله الحِبّ هجر
كأنما طبولُنـــا إذ نُقرتْ اجراسُ اجمالٍ تسير في السحر

١ استبسل : استبشر ‖ الزنوج : الزنوح ‖ ٢ كتمت : كمتْ ، لعله « كُبِتْ » ‖ محب للسفر : محب السفر ‖ ٤ عود : بعده فى الاصل « ودوطربية » ‖ ومنشدية ل : مشدية ‖ ١٠ دلال : دلّ ‖ ١١ ومن : بعده في الاصل « بحطى » ولعله « يخطب » غير ان وزن المصراع غير مستقيم ‖ طرفهـــا : وزن المصراع غير مستقيم ‖ ١٢ النار : النيران ‖ مقهقهة : يعنى مقهقهةً ‖ عن : من ‖ ١٥ وله : له ‖ ١٦ اذ : اذا

كأنما المزمارُ في ترجيعه عصابةٌ تتـلو المزامير زُمَر

كأنما السرحى في حسنه ضفادع تصدح في ضوء القمر

كأنما العودُ حكى مترجماً ينطق عمّا قاله جسُّ الوتر ٣

فقال هرون الرشيد يا جعفر ما تاقت نفسى الى شىء من ذلك ، فقال يا امير المؤمنين نحضر اسفاط الجواهر نتفرج عليهـا وعلى الوانها فنظرنا الى زمرّد اخضر ذبّانى شفاف ، كما قال الشاعر (من الرجز) : ٦

(١١٤ آ) خمس اناسٍ ومَلَكْ اكرمُ مَن تحت الفَلَكْ

مَن حَبَّهم يحيي بهم ومَن تناساهم هلك

ما بين فيروزج ازرق ، كما قال الشاعر (من الكامل) : ٩

جعلتْ تُقبّل زرقةً في خاتَمى وتقول فَصِّلْ في اللباس لمأْتمِى

فأَجبتُها مذ كان وصلُكِ وانقضا قبّلتُه بدمٍ ودمعٍ ساجمِ

وخشيتُ من لبس الحداد لأَنهم ان يفطنوا فلبستُه في خاتَمى ١٢

ما بين اسود ، كما قال فيه الشاعر حيث يقول (من الطويل) :

بأَربعةٍ أَسماءِ كلٍّ محمَّدٌ وأَربعةٍ أَسماءهم كلُّهم عَلِى

وبالحَسَنَيْن السيّدين وجعفرٍ وموسى أَجِرْني إنّني لهمُ وَلِى ١٥

ما بين ياقوت احمر بهرمانى ، كما قال فيه الشاعر حيث يقول (من الرمل) :

٢ السرحى : كذا في الاصل ويظهر من السياق انها آلة موسيقية ‖ ضفادع ص : ضفاضع ‖ ٣ جسّ ص : حسنُ ‖ ٦ ذبانى : دمـانى ‖ ١٠ فصّل ص : فضل ‖ ١٢ وخشيت : وحسبت ‖ الحداد : الحديد

حُمرتى من دم قلبي أين مَن يندب أينَا

انا من احجارِ ارضٍ قتلوا فيها الحُسَيْنَا

٣ ثم عدنا نتفرج فى خزاين الاموال كذى وكذا من حَمْل كش وكذا وكذا من حمل عمان وذا من حمل البحرين وذا من احمال الهند وذا من متاع السند وذا من متاع العجم وذا من متاع اليمن وذا من متاع مصر ، فبقينا نتفرج على قماش جميع البلاد ، قال يا جعفر ما تحركت نفسى الى شىء من ذلك ، فقال

٦ يا امير المومنين ما بقى من الامر غير شىء واحد ، قال وما هو يا جعفر ؟ قال يضرب مولانا رقبة مولاه جعفر لعل يطيب قلبه وينفرج كربه ، (١١٤ ب) قال يا جعفر قد غلب عليّ شىء يفرج همى ويزيل غمى ، قال ادام الله ايام

٩ مولانا قد حار خاطرى فى ذلك ، قال يا جعفر ما سمعت قول ابن عمى رسول الله صلى الله عليه وسلم وعلى آله وسلم فرح امتى فى ثلاث ان يرى احدهم شيئاً بعينه لا رآه وان يسمع بأذنه شيئاً لا سمعه قط او يطأ مكاناً لا وطئه قط ، يا جعفر بغداد

١٢ لا يمكن ان يكون فيها مكاناً قط الا وطئناه ، ولا دخل اليها شىء الا رأيناه ، ما بقى الا ان تخرج الى برّا تُبصر <من> فى النوبة من المسامرين تُحضره يحدثنى بحديث عاشقين متيّمين او فرج بعد شدة عسى ان ينفرج قلبى ويزول

١٥ كربى ، واما ان يأخذنى الكرى فأنام او يدركنى الصباح فاصبح ، قال يا امير المؤمنين السمع والطاعة لله ولامير المؤمنين ، فخرج جعفر الى الباب فرأى فى النوبة الشيخ ابا الحسن الخليع الدمشقى المسامر ، فعاد الى امير المؤمنين ، فقال يا امير المؤمنين

١٨ فى النوبة المملوك ابو الحسن الخليع الدمشقي ، فقال يا جعفر عليّ به ، فغاب جعفر وعاد وابو الحسن معه ، فسلّم فاحسن وترحّم فابلغ ، فكان من قوله السلام على

٣ كش ص : كيش

امير المؤمنين ، وحامى حوزة الدين ، و < المدافع > عن غاية الطالبيين ،
وطّا الله وطاك ، وهنّاك بما اعطاك ، وجعل الجنة مأواك ، والنار مثوى لمن
عاداك ، ثم انشأ يقول (من البسيط) : ٣

دام لك العزُّ والبقاء ما اختلف الصبحُ والمساء
ودُمْتَ ما دامت الليالي في نعمةٍ ما لها انقضاء
الناس ناسٌ بكل ارضٍ وأنت مِن فوقِهِمُ سماء ٦

(١١٥ آ) فقال هرون الرشيد السلام على من اتبع الهدى ، وخشى عواقب الردى ،
واطاع الملك الاعلى ، وآثر الآخرة على الدنيا ، اجلس يا ابا الحسن ! قال والله
يا امير المؤمنين لا يستقر بى الجلوس حتى يعلمنى مولانا اذ دعانى فى هذا الليل ٩
الهادى ألنعمة ام لنقمة ، قال اعلم يا ابا الحسن ان قد اعترانى سهاد واخذنى ارق
واشتهيتك تحدثنى فى هذه الليلة بحديث لا سمعته منك عسى يزول همى وينفرج
غمى ، فقال يا امير المؤمنين السمع والطاعة اتشتهى ان احدثك بحديث سمعته ام ١٢
شىء رأيته ؟ فقال يا ابا الحسن ليس الخبر كالعيان والذى رأته العين اصح من
الذى سمعته الاذن هات ان كنت رأيت شيئاً مستطرفاً فحدثنى اياه ! فقال يا امير
المؤمنين على شرط تُخلى لى ذهنك وسمعك وبصرك ، قال هرون ها انا صاغ ١٥
اليك بسمعى ناظر اليك بعينى مشاهدك بقلبى ، قال يا امير المؤمنين اوتزعق فى
المجلس ؟ وكان اذا زعق فى المجلس لا يستجرىء حرس النوبة يتنحنح هيبةً
لامير المؤمنين ، فقال الشيخ ابو الحسن ١٨

يعلم امير المؤمنين ادام الله ايامه ان للمملوك على الامير محمد بن سليمان الربعى

١ الطالبيين ص : الطالبين || ١٧ حرس : فرس

متولى البصرة المحروسة رسم كل سنة شيئاً ¹يتنـاوله فى ايام معروفة ينزل المملوك الى
البصرة ويقعد عنده اياماً قلايلاً يناشده الاشعار ويذاكره الاخبـار ويأخذ رسمه
٣ ويعود الى خدمة مولانا ، فلما كان سنة من السنين توجه المملوك الى البصرة على
عادته < . . . > الى اهل دولته وخواص مملـكته برعايتى حتى انه وصى الطباخ
ان لا يطعمنى الا ما اريد ، فتاقت نفسى الى السمك فامرت (١١٥ ب) الى
٦ الطبـاخ وقلت اريد منك اليوم سمكاً ، فقال السمع والطاعة ، فلم يكن ساعة
حتى قُدِّم الىّ فأكلت حتى اكتفيت ، فكان ثقل على قلبى ومـا ينصرف
الطعام الا بالمشى او بالمدام وما اقدر اشرب فى دار محمد بن سليمان وهو غايب ،
٩ ولى عدة سفرات الى البصرة ما اعرف فيها الا دار الامير محمد ولو قال لى بعض
الايام اصدقـانى الذى فى بغـداد رأيت البصرة ؟ حتى اقول نعم فيقول تعرف
الشارع الفلانى والميدان الفلاني والمحلة الفلانية ؟ اقول لا ! يقول ذلك كذبت ايها
١٢ الشيخ ابو الحسن والله ما رأى البصرة عمره ! < فقلت > اقوم اليوم اجعل حاجة
وحجة امشى لاتفرج فى البصرة وينهضم الطعام عنى ، فقمت يا امير المؤمنين متمشياً
فى شوارع البصرة ساعة زمنية فعطشت عطشاً اضرنى ضرراً عظيماً ، فقلت اتنول
١٥ شربة من السقّاء ، فقلت شربة السقّاء يتناول منها الابرص والمتعطل ومن فى فمه
بَخَر < . . . > يتفق ان يكون فى تلك الساعة قد شرب من شربة صاحب الدار
ويكون بختى (؟) جديد ، فجعلت اخرق الشوارع امشى عند دورها ودروبهـا الى
١٨ ان جئت الى درب لطيف فيه خمس دور فدارين مقابل لهما مثلهما ودار فى الوسط

١ رسم : في الاصل « اسم » وفي الطبعة البرسلاوية من الف ليلة وليلة ٧ / ٣٢٢ س ٦
« ان لى كل سنة رسماً على محمد بن سليمان الهاشمي » || ٢ رسمه : اسمه || ١٥ يتناول :
يتاول || ١٧ بختى (؟) جديد : بحى حديد || ودروبها : كذا بغير خط الناسخ فوق السطر

الا ان الدار الوسطا قد علاها التراب ، وتعلق بالسحاب ، فيه مصاطب طولانية وحُصُر عبّدانية بمصراعين ساجاً وستر سواد ، وحلقة فولاد ، ودهليز مادّ ، فتأملت واذا على الدار مكتوب ابياتاً من الشعر فتأملتها واذا فيها حيث يقول ٣ (من الوافر) :

الا يا دار لا يدخلْكِ حزنٌ ولا يغدرْ بصاحبك الزمانُ

(١١٦آ) فنِعم الدارُ انتِ لكل ضيفٍ اذا ما الضيفُ أَعْوَزَه المكان ٦

فقلت اتقدم الى قرب الباب واسأل كوزا ، فتقدمت واذا قد خرج من جوّا الدار صوت حنين من فواد حزين ، وقايل ينشد يقول (من البسيط) :

بالله ربّكما عُوجا على سَكَنى وعاتِباه لعلّ العتبَ يَعْطِفُهُ ٩

وعرِّضا بي وقُولا في حديثكما ما بالُ عبدكَ بالهجران تُتْلِفه

وإِن تبسَّم قُولا في مُلاطَفَةٍ ما ضرَّ لو بوصالٍ منك تُسْعِفه

فإِن بدا لكما من سيّدي غضبٌ فغالِطاه وقُولا ليس نعرفه ١٢

فسمعت يا امير المؤمنين صوتاً ارق من النسيم ، واشجى من صوت اسحق النديم ، فاطربنى وقلت ان كان قايل هذا اللحن شخصه على قدر صوته فقد ملك الحبل بطرفيه ، فعبرت الدار وجعلت اتخطا من دهليز الى دهليز حتى جزت ١٥ الى دهليز ثالث ، فرأيت شيئاً فتأملت من خلفه واذا انا بجارية خماسية القد ناهدة النهد لا بالطويلة الشاهقة ولا بالقصيرة اللاصقة ، احسن من صنم ، واشهر من عَلَم ، تربية الخدم ، ومن اولاد العجم ، كما قال فيها الشاعر (من البسيط) : ١٨

كما اشتهت خُلقتْ حتى اذا كملتْ في قالَبِ الحسن لا طولٌ ولا قِصَرُ

١ علاها : علاهن || ١٠ بي ص : لي || ١١ ضرّ : ظرّ || ١٢ غضب : غضبا || ١٦ خماسية : يعني خماصية || ١٧ ناهدة ص : قاعدة

جرى لها الشحمُ حتى دار أَكْعُبها جَرْيَ العَنان فلا شمسٌ ولا عَبَرُ

كأنما أُفْرِغت من ماء لؤلؤةٍ في كل جارحة من حُسنها قمر

٣ الآن ان الجارية يا امير المؤمنين قد غلبت عليهـا الاسقام واستولت عليها الامراض وهى نايمة على سرير من العاج ، مصفح بالذهب الوهاج ، وعندهـا جوار فرفع الجوار الستر فمددتُ عيني فرأيتها ، فقالت يا شيخ ما تستحي من الله تع ؟ (١١٦ب)

٦ شيب وعيب ! فقلت يا ست ! الشيب قد عرفته فما العيب ؟ فقالت واي عيب اقبح من هـذا انك تهجم على دار ليست هى بـدارك وتنظر الى حريم ليس بحريمك ! فقلت يا ست انا غريب والغريب اعمى وقد قتلنى العطش وما اردت

٩ ان اشرب من شربة السقّاء يشرب منها اصحاب العاهات ، فطلبت من بعد الدار شربة فما كلمنى احد فقلت ان الدهاليز بعيدة ، ووافق عبورى شيل الجارية للستر فرأيتينى إنى ، فقالت حقاً ؟ ثم استدعت بجارية كأنها الشمس المضيّة فى السماء

١٢ الصاحية هى لو برزت لاهل المشرق لأغْنَتْهم عن طلوع الشمس تركية الجنس ، كما قال فيها الشاعر حيث يقول (من الطويل) :

اوجهُكِ هذا لاح ام قمرُ الفُلكِ وثغرُكِ ام درٌّ تنظَّم في سِلْكِ

١٥ وقدُّكِ هذا ماسَ ام غصنُ بانةٍ ام السمهريّاتُ الدقاقُ لها تَحْكى

دقيق المعاني دقَّ عَظْمي وحَصْرَه(؟) وما منهما إلا ادقُّ من السلك

يَرى قَتْلَه العُشّاقَ نُسْكاً وقُربةً ولله حالٌ لا يَميل الى نُسْكى

١٨ وكنتُ اظنّ السِحْرَ في ارض بابلٍ ولم أدرِ انّ السحر فى أعيُن التُرْك

٩ بعد : كذا في الاصل || ١٠ شيل : شل (؟) || ١٢ لأغنتهم ص : لاعبتهم || ١٢ الصاحية : فى الهامش من غير يد الناسخ « صح او دنيا مقبلة على قوم فقراء صح » || ١٥ بانة : بان || ١٧ يرى ص : ترى || نسكا : تشكا || حال : حالا

وفى يدها مرفع من الفضة البيضاء عليه كوز طين احمر مغطى بمنديل زركش عليه تفاحة عنبر ، فناولتنى الكوز فشربت منه ووقفت ، فقالت < يا > شيخ هجمت علينا ما واخذناك ، اعتذرت الينا عذرناك ، طلبت الماء سقيناك ، فاخرجْ والا طرحناك ، ٣
فقلت يا ست كيف اخرج وانا كما قال الشاعر (من البسيط) :

وا وحشتى من وقوفى بابَ دارِهمُ ... يقول سا كنها من انت يا رَجُلُ

(١١٧آ) انا الغريب الذي ضلَّ الطريقُ به ... هل تُرشدونى فقد ضاقت بِيَ الحِيَل ٦

قيل أُنصرِفْ راشداً ليس الطريق هنا ... كيف انصرافى ولى في دار كُمْ شُغُل

فقالت يا شيخ وايش الشغل الذى لك عندنا ومتى رأيتنا حتى اشتغلت بنا ؟ فقلت يا ستى اعلمى انما انا ممن يجهل الامور وبلغ بى العطش الى جهد حتى ٩ هجمت على دارك ولو ان لى شهراً ما شربت ماء ما كنت اقدر على حمل روحى الى الدجلة ، لم يكن لى فى البصرة موضعاً بل انى عبرت الى محلكم هذا ، فلما انتهيت الى باب داركم سمعت صوت يقول كذا وكذا ، فقلت ان كان قايل هذه ١٢ الابيات صورته على قدر شعره فقد ملك الحبل بطرفين ، فما زلت اطوف الدهاليز الى ان صرت الى باب الدهليز فنظرت الى صورتك فكانت كما قال الشاعر (من الطويل) : ١٥

وأستكبر الأَخبارَ دون لقاينا ... فلمّا التقينا صغَّر الخَبَرَ الخُبْرُ

فلما سمعتُ تأوَّهَ قلبى لشكواك ورقَّ قلبى لبلاك ، فأخبرينى بحالك لعل ان يكون لك على يدى فرج ، فقالت يا شيخ ما سمعت ما قال القايل ؟ فقلت يا ست ١٨ وما قال ؟ فقالت لبعضهم (من الطويل) :

اذا ضاق صدرُ المرء من سرٍّ نفسه ... فصدرُ الذي يستودع السرَّ أَضْيَقُ

٣ واخذناك : يعنى آخذناك || ٩ وبلغ : ولا بلغ

فقلت يا ست ما تسمعى قول بعضهم (من الطويل) :

فلا بدَّ من شكوى الى ذي مروّةٍ يواسيك او يُسْليك او يتوجَّعُ

٣ فقالت وما سمعت الآخر (من المتقارب) :

صُن السرَّ عن كلِّ مستخبرٍ فما الحزم <والعزم> إلا الحَذَرْ

اسيرُك سرُّك إن صنتَه وانت اسيرٌ له إن ظَهَرْ

٦ فقلت لها (١١٧ ب) يا ست اعلمى ان كل من كتم داءه عز دواءه ومن اخفى مرضه قتله ، فقالت لا ! أكتم سرى ، ولبعضهم (من البسيط) :

ما يحفظ السرَّ إلا كلُّ ذي ثقةٍ والسرُّ عند خيار الناس مكتومُ

٩ فقلت يا ست ما تسمعى قول بعضهم (من البسيط) :

سرى وسرك في بيت له غلقٌ قد ضُيِّع المفتاح والباب مختومُ

ووالله لو عرفتى من انا لأطلعتينى على مكنون سرك وكشفتى لى عن امرك ،

١٢ فقالت من انت ؟ فقلت انا الشيخ ابو الحسن الخليع الدمشقى مسامر امير المؤمنين والبرامكة ومحمد بن سليمان متولى البصرة وجميع ارباب الدولة ورؤساء المملكة ، فرمت روحها على قدمىَّ وجعلت تقبلها وقالت ما اظن الزمان يأتى بهذا غير انى

١٥ رأيته فى المنام ، ولمثلك تُخبا الاسرار ، ولمثلك تُكشف الاخبار ، اعلم يا شيخ ابو الحسن انى والله عاشقة ، فقلت يا ست كمال ادبك وعقلك انما يعشق الاّ ارباب العقول فاريدك تعلمينى بمن انتى وامقة ولمن انتى عاشقة ، فان كنتى عاشقة

١٨ لمن يستاهل العشق ساعدتُك على بلوغ مرادك ، وان كنتى عاشقة لمن لا يستاهل العشق حدثتك بقلة وفاء الرجال وغدرهم ومن خان منهم محبوبه واستدرك بالاشعار ،

٥ اسيرك سرك : سرك اسيرك || ١٥ تخبا : كذا في الاصل

ودُورِكَ بالاخبـار ، وحدثتك بالاسمار ، لعل ان تَسْلى هواه ، وتشتغلى بغيره
وسواه ، ففى الرجال من يستاهل ان يسلّم اليه الحبل بطرفيه وفيهم من لا يستاهل
يسلَّم عليه ، فقالت صدقت يا ابا الحسن اعلم انى عاشقة لرجل (١١٨ آ) يقال له ٣
عمير بن جبير الشيبانى ، فوالله يا امير المؤمنين لقد ذكرتْ لى رجلاً ما فى البرية
احسن ولا اكرم ولا اشجع منه ، فقلت لها يا ست لقد رميتى السهم فى الغرض
ويستاهل الامير ان يُعشَق ، فهل جرى بينك وبينه كلام او رسـالة او رآكِ فى ٦
موضع او بينك وبينه إمارة ؟ فقالت يا غافل بقى نايم فى صدرى سنة اثنى عشرة
شهراً لا ينقض عهداً ولا حل عقداً الا نوم الفتيان نوم عفاف وصيانة ، لا نوم
زناء وخيانة ، فقلت يا ست بعد هـذا ما كان سبب ميله الى الغدر ، وركوبه ٩
مركب الهجر ؟ فقالت اعلم انه كان معوّد كل يوم يركب ويتفرج بين اهله
واصحابه الى نصف النهار ويجى ينزل عندى يلتقى الطعام قد هُرّئ والشراب قد
رُوّق اقعد انا وهو على الاكل والشرب واللهو والطرب الى ان يسكر احدنا ١٢
يقوم ينـام الى الصبح ويركب على عادته الى الفرجة ، فلما كان فى بعض الايام
ركب على عادته فقلت لجارية من جوارى قد تشعث شعرى مما انا العب انا وحبيب
قلبى البارحة على المخدة تعالى سرّحى رأسى ! فجاءت سرحت رأسى ، فلما فرغت ١٥
بست رأسها فباست يدى وقبلت مفرق رأسي وخدى فألتحمها وهى تبوس خدى ،
فتم خارجاً على عقبه وهو يقول (من الطويل) :

اذا كان لى فيمن احبُّ مُشاركٌ منعتُ الهوى نفسى ولو تلفتْ حُزْنَا ١٨
وقلتُ لها يا نفس مُوتى صبابةً كما مات فى العُشّاق قَيس على لُبْنَا

٨ الفتيان ص : القتيان ١١ هرىء : هدا ، ولعل المقصود تهرّأ || ١٨ مشارك : مشاركا

ثم خـلّانى وراح وما التفت الىّ ، وقـد تطرحت على كبراء البصرة وروساهـا
على انه (١١٨ ب) يقرا لى ورقة او يقف لى على قصة او يسمع لى شكوى او
٣ يردّ لى جواباً ، ما فعل وما بقى معتمدى بعد الله الا عليك ، تروح من عندى
اليه برقعة فان رد جواباً اعطيتك خمساية دينار ، وان لم يفعل يقف عليها ولا
يرد جواباً اعطيتكماية دينار اميرية ، فقلت يا ست السمع والطاعة اكتبى لى
٦ ورقة وانا اروح وعلىّ الحرص انى اعود اليـك بالجواب ، قال فاستدعت بدواة
وقرطاس وكتبت بسم الله الرحمن الرحيم ، وجعلت تقول (من الطويل) :

ولمّا تناسيتَ المودّةَ بيننا ذكرناك فاستولت عليك الفضايلُ
٩ وجدناك اعلى الناس قدراً وهمّةً وكلّهمُ نقصٌ وكلّك كامل

هذا الكتاب ممن هى ليلها فى نحيب ، ونهارها فى تعذيب ، نهارها حايرة ،
وليلها ساهرة ، لا تلتذّ بطعام ، ولا تأوى الى منام ، لا تصغى الى عاذل ، ولا
١٢ تسمع من قايل ، قد غلبتها الاشواق ، وتحكمت عليها ايدى الفراق ، وهى من
نار الغرام محتكمْ ، تكتب فيما دَغَمْ ، فتمزج الخط بدمع ودمْ (من السريع) :

وما شكا بعضَ هوى قلبِهِ حتى بكا قرطاسُهُ والقلَمْ
١٥ وكلما همّ بذوق الكرى صاح به الهجران قُمْ لا تَنَمْ

ولو قعدت اكتب ما اشرحه من الم الفراق ولوعة البين وحرقة الاشتياق لما
وسعته الاوراق ، لكننى اسأل الملك الخلاق ، رافع السبع الطباق ، كما قضى
١٨ بالفراق ، ان يمنّ علىّ منكم بالتّلاق ، وانشأت تقول (من الطويل) :

اذا ما مضى يوم من الدهر لم ارى خيالَكَ فيه او رسولاً يطالِعُ

٨ تناسيت : تناهيت || ١٣ تكتب : فكتب || دغم : فى الاصل « زغم » او
« رغم » || بدمع ودم : بدم ودم || ١٩ رسولا : رسول

تَضيقُ عليّ الارضُ حتى كأنني من الضيق كفٌّ فارقتْه الأَصابع

(١١٩آ) ووالله لولا ان قلبي واثق بقرب التداني ما حوتْه الأَضالع

ولو لم أُعِدْ إنسانَ عيني يَراكُمُ وذاك سريعاً اغرقتْه المدامع ٣

ونحن نعلمك ان عندنا اشد مما عندك فاتق الله فى قتلى ، وردّ علىّ عقلى ! فحبُّك انسى وهجرك مَنيّتى ، فرحم الله من قرا هذا الكتاب ، وتعطف بالجواب ، وانشأت تقول (من الكامل) : ٦

هـذا كتابُ متيَّمٍ يشكو الصبابةَ فى كتابهْ

ردُّوا عليـه جوابَه كى يستريح الى جوابه

والسلام عليك ، عدد اشواقى اليك ما حن الغريب الى الاوطان وغرد على الايك ٩ الحمام والسلم ، ثم انهـا ختمت الكتاب واعطتنى اياه ، فاخذته يا امير المؤمنين وجئت الى باب دار عمير بن جبير الشيبانى فوجدته راكباً فوقفت على باب الدار ساعة واذا به قد اقبل بين عشرة فوارس كأنهم الليوث العوابس وهو كأنه ١٢ القمر وهم حوله كأنهم النجوم ، وهو بشارب اخضر وعذار احمر ووجه كأنه البدر ، متعلق بصارم ذكر ، تحته فرس اشقر ، من اولاد الابجر ، الذى كان لعَنْتَر ، يسوى عشر بِدَر ، يقصر عنه ملك قيصر ، فهو كما قال الشاعر (من الكامل) : ١٥

يا مَن جلا وردُ الرياض بخدِّهِ وحكى قضيب الخيزران بقدِّهِ

دعْ عنك ذا السيفَ الذى قلّدتَه عَيْناك أَمْضَى من مضاربِ حدّه

فالسيف أَرهف قاطعٌ جرّدتَه وحسامُ لحظِك قاطعٌ في غمده ١٨

١٤ بصارم : لصـارم || ١٦ بقده : بجده || ١٧ عيناك : فعينك || ١٨ ارهف قاطع ص : المرهف قاطع ولا يستقيم الوزن به ، فوقه فى الاصل صليبان

قالوا العواذل اذ رأوا من مقلتي دمعاً حكى جزْرَ الفراتِ ومدّه
(١١٩ب) هذا الحبيب لقد اباحك وَصْلَه من دمع عينك ليس يأمر فقدَه
٣ فأجبتُه والدمع يجري مقلتي حَذَرَ الفراق وخيفةً من خدّه
يا مُحسناً إلاّ إليّ ومُنْعِماً إلاّ عليّ ومُخْلِفاً في وعده
لا تَسمعنْ قولَ الوشاة فربّما نُقِلَ الحديث من الوشاةِ بضدّه

٦ فحين رآنى عرفنى ورمى روحه من على الفرس وعانقنى واخذ يدى فى يده ثم دخل بى الى الدار فقدّم طشتاً ومسينة (؟) فغسلنا ايدينا ، ثم قدمت الينا اقداح الشراب فشربنا ، ثم قعدنا ساعة واذا قد احضرت مايدة خلنج قوايمها ٩ منها ، وعليها مما نشّ وطار وقذفته البحار ، وتناكح فى الاوكار ، من قطا وسُمانَى وفراخ الحمام ودجاج مسمّن وبط مصدّر وخرفان رضّع ومعلكات السكر ، فمد يده وقال بسم الله يا شيخ ابو الحسن ، فقلت والله لا ذقت لك طعاماً ولا ١٢ تجرأت لك على زاد حتى تقضى لى حاجتى ، فقال يا ابا ذرّ ما عثرتَ على بابها وسمعتها تقول الشعر الفلانى فلما دخلت الدار جرى بينك وبينها كيت وكيت ؟ فقلت يا مولاى بالله كنت عندنا ؟ قال لا والله يا ابا ذرّ لو كنت عندكم ايش ١٥ كان الحاجة الى رسالتك ؟ قلت فهل كان لك عندها احد ؟ فقال عندى خير من هذا ، فقلت فهل جاء احد من عندها اليك اعلمك بالقصة ؟ فقال والله ما يستجرى احد من عندها يقربنى ، فقلت فمن اعلمك بهذا ؟ فقال يا شيخ ١٨ ابا الحسن قول بعضهم حيث يقول (من الوافر) :

١ جزر : جرى || الفرات : الفراه || ٨ خلنج : خليج || ١٠ وسُمانى : وسمان || الحمام : مطموسة في الاصل ١٥ خير : حس || ١٦ — ١٧ اليك ... يقربنى : كذا في الهامش من غير يد الناسخ وكان الناسخ كتب « بقربتى قال لا » ثم ضرب عليها || ١٧ تقربنى : يق ...

قلوب العاشقين لها عيونٌ ترى ما لا يراه الناظرونا

ثم لم يكن لى يا امير المؤمنين جواباً اجاوبه به الا انى مددت يدى فناولته الورقة (١٢٠ آ) فحين رآها وقعت فى يده بزق عليها ورمى بها وداسها برجله ، ٣ فغضبت لذلك يا امير المؤمنين اشد الغضب ، فلم يخفى عليه غضبى فقال يا شيخ ابو الحسن اليس انها قد وعدتك ان ردّيت لها جواباً اعطتك خمساية دينار وان لم ترد لها الجواب اعطتك مايه دينار ؟ فقلت بلى كان ذلك ، فقال اقعد انا وانت ٦ الليلة نأكل ونشرب ونلذ ونطرب ونتنادم الى غد واعطيك خمساية دينار وما ينقص عليك شيئاً ، قال فقلت فى نفسى والله صدق ، ثم تقدمنا الى الاكل فأكلت انا وهو ، فلما اكتفينا من الطعام انتقلنا الى مجلس المدام واذا انا بالمجلس ٩ قد بكت رواويقه وضحكت قنانيه ورُتبت ابقاله وصُفّت ازهاره ، وكان يا امير المؤمنين زمان البنفسج والنرجس ذكر فى انثى وانثى فى ذكر ، واذا قد كتب بالبنفسج يقول (من البسيط) : ١٢

جاء البنفسج فاشربْ كلَّ صافيةٍ ودعْ مقالةَ أصحاب النواميسِ

زَهْرٌ أنيق اذا جاء النديمُ به حسبتَه من اكاليل الطواويس

وكتب النرجس في البنفسج يقول (من البسيط) ١٥

النرجس الغضُّ قد لانتْ ملابسُه كأنهن عيون ما لها هُدُبُ

كأنها درة تعلو زبرجدةً بيضاء يَضحك فى اغصانها الذهب

واذا فى المجلس ورد شتوى كما قال الشاعر (من البسيط) : ١٨

الورد ضيفك لا تنسى كرامتَه قمْ فاقضِ من حقّه فى الكاس ما يَجِبُ

٦ بلى : بلا || ١٠ قنانيه ص : قبابته || ١٤ اذا : اذ || الطواويس : الطراريس

أَفْدِيه من زائرٍ تَحيى النفوس به يزور في العام شهراً ثم يحتجب

(١٢٠ ب) وتأملت واذا بسوسن كما قال فيه الشاعر حيث يقول (من السريع) :

٣ يا ذا الذي اهدى لنا سوسناً ما انت في إهْدايه محسناَ

نصفُ أُسمه سوء فقد ساءنى يا ليت عينى لم ترى سوسنا

واذا تفاح مخضب كما قيل فيه حيث يقول (من الخفيف) :

٦ ليس <حقٌّ> التفّاح غيرَ حقيقِ هو لا شكّ من احلِّ الحقوقِ

هو كالدرّ في الجواهر كاليا قوتِ كالورد مُشْبه للشقيق

وكفانا من حقه انه المرْ سولُ من عاشقٍ الى معشوق

٩ قال فملا يا امير المؤمنين وشرب وملا واسقانى ، فتأملت القدح الذى ناولنى اياه واذا عليه مكتوب بماء الذهب حيث يقول (من الكامل) :

ثَقُلَتْ زجاجاتٌ أَتَتْنا فُرَّغاً حتى اذا مُلئتْ بصِرْفِ الراحِ

١٢ خَفَّتْ فكادت ان تَطير مع الظبا وكذا الجسوم تخِفُّ بالارواح

فشربت يا امير المؤمنين ودارت الكاسات ولعبت الطاسات ساعة زمنية ، واذا به قد اخذ قدحاً كبيراً وقال عبدك ! وشربه وملاه وناولنى اياه ، فتأملت القدح

١٥ واذا عليه مكتوب حيث يقول (من الخفيف) :

هَتَفَ الصبح فى الدُجا فاَسْقِنيها قهوةً تترك الحليمَ سَفيها

لستُ ادرى من رقةٍ فى صفاها هى فى كاسها امِ الكاسُ فيها

٧ مشبه للشقيق : شبه الشقيق ‖ ٨ حقه : حتفه ‖ ١١ ثقلت : بعلت ‖ زجاجات : زجاجه ‖ اتتنا : اسا ‖ فرغا : فرعا ‖ ١٣ فشربت ، فشرب ‖ ١٦ الصبح : الصباح

ونديمٍ يقول لى فرِّغ الكا م سَ وفيها بقيّة أشتهيها

حاش لله ان أبقّيَ فى الرا م حِ سلافاً وانت ناولتَنيها

(١٢١ آ) فشربنا يا امير المؤمنين الى ان مضى النهار ، واقبل الليل بالاعتكار ، ٣
واذا الغلام قد قال لى يا ابا الحسن اذا شرب امير المؤمنين الى وقت المساء يقول
الشرب بلا سماع الدنّ اولى به ، فقلت نعم ، فصفق بيد على يد واذا قد اقبلن
ثلاث جوار ، نُهّد ابكار ، كأنهن الاقمار ، الواحدة منهن تحمل عوداً والاخرى دف ٦
والاخرى زمر ، فتأملتُ واذا مكتوب على صدر العود هذه الابيات (من المتقارب) :

ولمّا عُنِين بأوتارهنّ قُبيل التبلّج أنقضْننى

حسيسَ مَثالثَ مزّجْنها بنقْر الدفوف فأطربنَنى ٩

عمدْنَ لإصلاحِ اوتارِهنّ فأصلحنَهن َّ وأفسدنَنى

وتأملتُ واذا على الدفوف مكتوب يقول (من البسيط) :

ما قمتُ حتى دعانى دفُّها الغرِدُ قمْ فالصباحُ عليه الغَيم مُطَّرِدُ ١٢

فقمتُ والسكر فى ريعانِ مَشربه أبغي سهاداً جفا عَيْنى فلا أجد

فقابلتْنى بمثْل الشمسِ صافيةً والصبحُ مبتلِجٌ والليلُ مُطَّرِد

واذا على الزمر بالذهب مكتوب على سواد الابنوس يقول (من الخفيف) : ١٥

كم قطعتُ اللذّات فى دير دُرْتَا ولرهبانها اعدتُ القُوتَا

١ وفيها : وفيه || ٢ الراح : لعل صوابه « الكاس » || ٨ قبيل التبلج : قبل الدلبح || ٩ مزجنها : مزجتها || ١٠ عمدن ص : عمدت || فأصلحنهن ص : فأصلحتهن || وافسدْني ص : وافسدتنى || ١٣ مشربه ل : مستربه || جفا عينى : جفانى || ١٦ درتا : درنا ، انظر معجم البلدان فى مادة دير درتا

ثم . . . تُ زامراً لم أَرَ عُمْـــــــرِيَ احسنَ منه فى حندس الليل صوتا

قلتُ قد ماتت السكارى خُماراً سبحانَ ربّى كيف يُحيي الموتا ١٨

٣ فقعدن كلهن فتناول صاحب الدار قدح ، فاصلحت العوادة العود (١٢١ ب) وغنت تقول (من الكامل) :

أتظنّنى من زلّةٍ اتعبتُ قلـــــبي عليك أَرقّ ممّا يُحْسَبُ

٦ وحياةِ وجهِك وهْو بدرٌ طالعٌ وسوادِ شَعرِك وهْو ليل غَيْهَب

ما انت إِلا مهجتى وهْى التي أَحْيا بها ما إِن عليها أَغضب

روحى يَقِيك من الاساءة كلِّها ولك الرضى وانا المُسِىء المُذْنِب

٩ فصفّق صاحب الدار بكف على كف وقال والله طيب ! فقالت الدفّية قطع الله يد البعيد ! فى مثل هذا المجلس تغنى بمثل هذا الغناء ! فقالت يا اختى الا كيف اغنى ؟ فاندفعت الدفّية تغنى وتقول (من البسيط) :

١٢ يا ناهرات مساكينَ المُحِبّينا لسنا بذلك منكم مستحِقّينا

رِفْقاً علينا فإنّا اهلُ مسكنةٍ اشرافُ لا تقتلونا يا مواليـنا

صحوتُ من كل شيء كان يُعجبنى إلاّ استماع احاديث المُحِبّينا

١٥ ما ذاك الاّ لأني قد لقيتُ كما لقوا وكابدتُ ما قد كابدوا حينا

ولم اجد مُسعداً حرّاً يساعدني وها انا مُسعدٌ من كان محزونا

إِن اشتكا بعضهم وجداً بُليتُ به وإِن بكا قلتُ بالاخلاص آمينا

١ . . . تُ : فى الاصل برهت ، برهتُ (?) ب ل || ١ — ٢ وزن البيتين غير مستقيم || ٥ قلبي عليك : كذا فى الاصل ، لا يستقيم به الوزن ولم اوفق الى تصحيح البيت || ٧ ما ان : فما || ١٦ وها انا : وهانا

فقالت العوّادة يا اختى اسمعى هـذا الشعر ! واندفعت تغنى بهذه الابيـات حيث يقول (من الطويل) :

غرامى بكم حتى المماتِ غَريمى ووجدي عليكم مُقْعِدي ومُقِيمى ٣

تقَاصَر صبري بعدكم فهْو خاذِلى وأَنْجَدَنى دمعي وطولُ همومى

(١٢٢آ) بعُدتم فباعدتم سروري وغبطتى وغبتم ففابت لذّتي ونعيمى

وعانَدَني صَرْفُ القضاء عليكمُ فكيف أُحتيالي والقضاء خصيمى ٦

قال صاحب الحديث فزعق زعقة عظيمة ومزق اثوابه ووقع مغشياً عليه ، فقامت اليه بعض الجوارى وقالت ان سيدى قد نام فقم الى منامك ، فقمت الى مجلس وقد أُخلى لى وفُرش فيه بافخر الفرش وقد بُخِّر فيه بالعود والند والعنبر الخام ، ٩ فنمت وعند رجلى من يكبّسنى الى ان غلب علىّ السكرى ، فلما كان وقت السحر قمت واخذت ثيابى واذا تحتها منديل فيه خمسماية دينار امويَّة ، فاخذتها وخرجت وقلت فى نفسى ايش يضرنى ان امضى الى بدور واقول لها ما قرا لك ١٢ كتاباً ولا فعل يرد جواباً وآخذ منها ماية دينار حتى لا ينقص الشىء ، فجئت الى دار بدور فلقيتها خلف الباب وهى تنشد وتقول (من الخفيف) :

يا رسول الحبيب عَرِّضْ بذكري واغتنمْ غفلةَ الرقيبِ وشُكْرى ١٥

واعتذرْ لى عند الحبيب بلُطْف فلعل الحبيبَ يَقبل عذرى

ثم قلْ للحبيب عنّى بذلٍّ ايَّ ذنبٍ جنيتُ يُوجب هَجْرى

يا قليل الإِنصاف قلَّ إنصا م فُك في الحبّ مثل قلة صبرى ١٨

كنت اخشى الفراقَ يوماً بيومٍ صرت اخشى الفراقَ شهراً بشهرِ

٦ وعاندنى : وعاندى || ١٩ الفراق : فراق

فلما رأتنى قالت يا شيخ رحت لقيته راكباً فقعدت انتظرته فلما جاء لقيته
فرحب بك واخذك ودخلت معه الى قصره ، فلما دخلت حضرت مايدة (١٢٢ ب)
٣ الاكل امتنعت من ذلك حتى يقضى الحاجة التى جئت اليه فيها ، فقال لك
اخرج رقعة بدور من كَوْر عمامتك ! فلما ناولته اياها اخذها رماها وعمل بها كيت
وكيت فغضبت ، فلما تبين الغضب فى وجهك قال لك اقعد كل واشرب وخذ
٦ خمسماية التى وعدتك بها بدور اذا رديت الجواب ، فقعدت اكلت ثم انتقلتم
الى مجلس الشراب ولقيت مجلساً صفته كيت وكيت وآنية كذا وكذا ، فلما شربتم
واقبل الليل قال يا شيخ ابو الحسن عادتكم من امير المؤمنين هرون الرشيد اذا اقبل
٩ الليل يقول الشرب بلا سماع الدنُّ اولى به ، فقلتَ له نعم ، فصفق فاقبلت ثلاث
جوار صفتهم ونعتهم كيت وكيت ، فغنّت الاولى كذا والثانية كذا والثالثة كذا
وعادت الاولة فغنت كذا فزعق ومزق ثيابه واغمى عليه ، فقالوا لك الجوارى
١٢ قد سكر قم نم ! فقمت نمت ، فلما اصبحت جئت تلبس عمامتك لقيت تحتها
منديل فيه خمسماية دينار اخذتها وجئت تعلمنى ، فقلت لها يا ست من اعلمك ؟
قالت اما سمعت قول القايل حيث يقول (من الوافر) :

١٥ قلوب العاشقين لها عيونٌ ترى ما لا يراه الناظِرُونا

يا ابا الحسن خذ هذه الماية الدينار وروح الى دعة الله تعالى ! فما ينقضى النهار
والليل على شىء الا غيّره ، فخرجت من عندها وجئت الى دار الامير محمد بن
١٨ سليمان وقد عاد من صيده ، فجلست عنده اياماً اسامره واخذت رسمى وعدت
الى خدمة مولانا فاقمت سنة كاملة ، ورحت الى البصرة يا امير المؤمنين على
عادتى ، فلما وصلت الى البصرة وقلت فى نفسى والله العظيم لا طلعت الى عند

١ فقعدت : ف...ت ‖ ٢ ودخلت : مطموسة في الاصل ‖ مايدة : .. يده ‖
٩ نعم : انت

محمد بن سليمان (١٢٣ آ) حتى أجتمع بالامير عمير بن جبير الشيبـانى واشرب معه ليلة من الزمان واتمتع بالنظر الى ذلك الوجه ، فجئت يا امير المؤمنين الى الدار فلقيت الاحوال قد تغيرت والمصاطب قد خربت والعنكبوت قد نسج على الباب ، ٣ فوقفت على باب الدار اتفكر فيما فعل الزمان بساكنها فجعلت انشد واقول (من البسيط) :

عَرِّجْ بأَهل المطايا هذه الدارُ وانزلْ فقد هزّني شوقٌ وتذكارُ ٦

فهاهنا إِثرُ احبابٍ فُجِعْتُ بهم رغماً وفى كبدى من بعدهم نار

يا لهفَ نفسى على قومٍ أَلفتُ بهم كأَنهم فى زوايا الدارِ ما داروا

قال صاحب الحديث فبينما انا انشد واذا بخادم صغير قد خرج من جوّا ٩ الدار وقال من ذا الذى يندب دارنا ويبكى اطلالنا ؟ ما كفا ما عندنا مما نلاقى حتى تجى انت تزيد همومنا ؟ فقلت وكيف لا ابكي على صاحب الدار وهو الذى كان اصدق الناس لى واحبهم الىّ ! فقال من هو ؟ فقلت الامير عمير بن جبير ١٢ الشيبـانى ، فقال هى داره ، فقلت هو فى الحيوة ؟ فقـال نعم فى حيوةٍ الموتُ احبّ اليه منها ، قلت وما به ؟ قال مريض على شرف الهلاك يطلب الموت فلا يموت والحيوة فلا يحيى ، فقلت للخادم خذ لى عليه طريق ! فقال من اقول ؟ قلت ١٥ قل له الشيخ ابو الحسن المحدث على الباب ! فدخل اليه وعاد الىّ وقال بسم الله يا سيدى فدخلت فلقيته مريض كما لقيتها هى اول شىء مريضة وعند (١٢٣ ب) رأسه طبيب وهو يقول يا سيدى الضوارب ضوارب والسوا كن سوا كن ، لا برد ١٨ ولا حمّى ولا ضربان ولا يشتكى شيئاً سوى سهر الليل وغزارة الدمعة ، لا يكون

١٦ ابو الحسن : بعده في الاصل « الشيبانى »

المولى مسحور ؟ فانشد عند ذلك وهو يقول (من البسيط) :

قال الطبيب لقومى حين ابصرني   هذا فتاكم وربِّ البيت مسحورُ

٣   فقلتُ ويحك قد قاربتَ فى صفتى   عينَ الصواب فَلِمْ لا قلتَ مهجور

فقلت يا امير عمير لا اوراك الله تعالى ما يغمّك ، ثم انى انشدت اقول (من البسيط) :

٦   لمّا رأيتك خَلْفَ الهمّ والسقمِ   ودّيتُ انّيَ قد اصبحتُ فى العَدَمِ

نُبِّئْتُ انك معلول فلمْ أَنَمِ   تقيك نفسى من الأَنصاب والأَلَمِ

لا اوراك الله سوءاً ما كان سبب نحول بدنك ؟ قال والله ما اعرف لى
٩   داء الا هجر بدور ولا دواء الا وصالها ، فقلت صار الطالب مطلوب وبلغ بك
حب بدور الى هذا الحد ؟ فقال والله سيبلغ بى الى ما هو اكثر من ذلك ،
اذا كتبتُ لك ورقة ولم تجى بجوابها فاعلم انى ميت لا محالة ! قلت يا سيدى
١٢   فارقتك فى العام الماضى وانا اعهدها على حال التلاف من هواك وكلما انفذتْ اليك
لا تريد الا تمادياً وجفاء ، فقال يا ابا الحسن المحبة التى كانت بها انتقلت صارت
بى والجفاء الذى كان معى صار معها ، فقلت يا سيدى عهدتُك والامر على غير
١٥   ما اراه ، وما كان السبب فى ذلك ؟ قال يا ابا الحسن لما فارقتنى بقيتُ بعدك
اياماً وطالبتْنى نفسى فى الشرب فى الدجلة فنزلت فى شبارة واخذت معى
جوارى واوقدت الشمع فى المنافيح (١٢٤ آ) ثم صُفّفت الابقال وزُينت الازهار
١٨   واقبلت على الاكل والشرب ، فبينما انا فى وسط الدجلة واذا بحسّ وتر فتأمّلته

٣ عين ص : غير || ٦ ودّيت : يعنى وددت || ١٤ والامر : الامر || غير : غر او عز || ١٥ فارقتنى : فارقنى || ١٦ فنزلت : نزلت

فاذا انا بشبارة ترتجّ بالملاهى وضو الشمع يقدْمها واذا فى وسطهـا بدور واذا هى
مثل اسمها فعاينتها فصرت كما قيل (من الوافر) :

اخذتِ حُشاشتي ونأيتِ عنّى رعاكِ الله ما هذا الفعالُ ٣

لها جيدٌ يغار الخشْفُ منه ووجهٌ قد حكى وجهَ الهلال

وجواريها بين يديهـا بانواع المـلاهى ، فحين عاينتهـا مُنع قرارى ، وعدمتُ
اصطبارى ، غير انى أُدلّ انى معشوق وهى عاشقة فنبذتُ (؟) عليها نارنجة منبّهاً ٦
بها ، فمدّت عينها فرأتنى ، فقالت لجواريها رأيت عينى تختلج ، <ما> علمت انى
ارى من يضيق صدرى منه ، ايش جاب ذا العلق الليلة ينغّص علينا وقتنا ؟ عودوا
بنا نتمّ ليلتنا فى البلد ! وامرت المـلّاحين جابوها الى المدينة ، فحسبت كأن ٩
روحى فارقت جسدي ، فجعلت انشد واقول (من الكامل) :

يا ساعةَ التوديع كيف فعلتِ بي وغدرتِ منهم بالفراق رَجاءي

فبقدرِ ما يزداد فرطُ جمالِكم يزداد فرطُ تأسُّفي وعِتابي ١٢

ثم عدت سكّنتُ نفسى وقلت ذى غد اذا احتلتْ بروحها أُنفِذ اليها من
يعبر على بابها من غلمانى تراه الدنيا وما فيهـا ، وتذكرنى وتنفد تسألنى ان يجى
من عندى الى عندها من يصالحنى ويصالحها ، فجازت ذيك الليلة وثانى يوم ١٥
وثالث يوم الى ان تجلدت عشرة ايام فما جاءنى من عندها رسول ولا سمعت لها
خبراً ، (١٢٤ ب) فصرت ادع من يعبر لى الى دارهـا يتعرض بذكرى وهى
لا تلتفت ، فطال الامر الى ان كاتبتها مع جميع من تعرف ، ثم تطرحتُ عليها ١٨

١ بشبارة : بستارة || ٦ فنبذت (؟) : في الاصل « هدلسى » || نارنجة : نارنجه ، انظر الطبعة البرسلاوية ٣٤٨/٧ س ٣ || ١٣ اختلت : احتلت || ١٥ عندى الى عندها : عندها الى عندى || ١٧ ادع : يعني ادعو

بأمراء البصرة وكبرايها واجلّايها الى ان تقرا لى ورقة او ترد لى رسالة فما فعلت
وهى لا تزداد الا قساوة ، وما بقى اتكالى الا على الله ثم عليك ان تأخذ
٣ منى ورقة اليها ، فان انت جئت لى بجواب كان لك عندى الف دينار وان لم ترد
لى جواباً اعطيتك خمساية دينار والشىء ما ينقص عليك ، فقلت اكتبْ وعلىّ
الحرص ! فاخذ دواة وورقة وكتب بسم الله الرحمن الرحيم ثم انشأ يقول (من المنسرح) :

٦ هذا كتابي اليك عن أملٍ — اقام بين الظلوع ما رَحَلا
وعن رقادٍ اقلَّ من نَفَسى — وعن فؤادٍ بالعَذْل ما أُشتَغلا
هذا وعندي صبابةٌ وجوىً — ذانِ ولو كان واحداً قَتَلا
٩ والله لو ارسل الجوى مَثَلاً — جاءتْك من زفرة الحشَا رُسُلا

هذا كتاب من مُنع قراره وعُدم اصطباره ، ليله فى سهر ، ونهاره فى فِكر ،
قد بكا له البكا ، ورقّ له الضنا ، ورثى له الجفا ، ولم يجد صبراً ولا ملتجا ،
١٢ وضاقت عليه الدنيا ، هذا كتابى الى بدر الدجى ، وشمس الضحى ، ومالكة
قلوب الورى ، واحسن اهل الارض والسما ، المملوك يقبل بين يديك الثرا ،
ويسأل حسن الرضى ، فقد هتك الدمع منى ما خفا ، فاليك بعد الله المشتكا ،
١٥ وهو من نار الغرام والشوق والهيام (١٢٥ آ) ينشد ويقول (من البسيط) :

لمّا طلبتُ من القرطاس يحمل لى — بعضَ الذي بي اليكم زادَني أَرَقَا
وظلَّ يرعد فى كفّى فأَوْهمَنى — حتى كأَن الذي اهواه قد عَشِقَا
١٨ اشكو اليه فيرثي حين يسمعنى — من رحمتي ولو استنطقتهُ نَطَقَا
حتى اذا علم القرطاس ما كتبتْ — كفّى من الشوق فى احشايه حرقا

٤ اعطيتك : اعطيتك ك ‖ ٦ الظلوع : يعنى الضلوع ‖ ٨ ذان : دانّ ‖
١٣ المملوك ص : الملوك ‖ ١٩ حرقا : احرقا

وكلما لامنى فيك اللايمون ، وعنفنى فى حبك المعنفون ، اجبتهم بقلب محزون ، وقلت لهم انى اعلم ما لا تعلمون ، والسلام اليك عدد شوقى اليك ما حن الغريب الى الاوطان ، وما ترنمت الالحان ، وما غرد حمام ، وناح على ٣
الايك يمام ، فرحم الله من قرا هذا الكتاب ، وتعطف بردّ الجواب ، وانا فى ذلك اقول (من المتقارب) :

مِن المستهام حليفِ السقامْ الى قمر الحسن بدر التمامْ ٦
كتابُ فتىً مخلصٍ فى الودادْ لحفظِ الهوى ولرعي الذِمام
وحقُّ الهوى فهْو حقٌّ يَعِزْ ويُكْرَم عند الفِتاء الكرام
أُطيعُك فى الحبّ حتى يُقا م لَ هذا الفتا عبدُها والسلام ٩
وما يستلذُّ برَشْف الكرى الى ان تَجودى بكشف اللثام
عِدِي بالرضى وأُحكمي بالهوى فانت المُطاع بكل الكلام
فساعةُ هجرٍ على عاشقٍ لأَطْول في الوصل من الف عام ١٢
سلام عليكم فلا تَبْخَلَنْ على المستهام بردّ السلام

(١٢٥ ب) ثم اخذ الكتاب وختمه وسلمه الىّ ، فاخذته وجئت الى دار بدور وطلبت اجوز فمنعنى البواب وقال هذا خان ، لا يُدخل بغير استئذان ، ١٥
فقلت اعبرْ قل للست الشيخ ابو الحسن على الباب ، فدخل وغاب ساعة وعاد وقال بسم الله ! فدخلت عليها فسمعتها تقول (من الكامل) :

٣ ترنمت ص : ترحت || ٧ مخلص : مخلصا || ٨ الفتاء : الفتاه || ٩ في الحب حتى يقال : حتى في الحب قال ، وكان الناسخ كتب « في الحب حتى » ثم ضرب على « حتى » ||
١٠ بكشف : برشف

ولأَصبرنَّ على الزمان وجَوْرِهِ   حتى تعود اليّ انت رسولا

<...> يا ابا الحسن. . . . . رُحْتُ الى دار الامير عمير قبلى ،

٣ ولكن كل جديد له لذّة وكل عتيق له مودّة ، ثم امرت الجوارى ان يفرشوا لى نطعا على حافة الايوان لانه كان زمان الصيف وكانت هى وجوارها يلعبون فى البركة ف.... عليها بغاطاقاً صغيراً اطلسيّا ، فقلعت البغلطاق فتأملتُ فاذا

٦ تحته ثوب ابيض دبيقى عليه طراز زركش على طرفه مكتوب حيث يقول (من الوافر) :

وتبدو فى قميصٍ من بياضٍ   بالحاظ واجفانٍ مِراضِ

٩ فقلتُ لها عبرتِ فلمْ تُسَلِّمْ   وانّى منك بالتسليم راضِ

تبارك مَنْ كسى خَدَّيْك حُسْناً   وقَدّك مِثْل اغصان الرياضِ

فثوبى مثل حَضّى ثُمَّ....   بَيَاضٌ فى بياضٍ فى بياضِ

١٢ فقلعتْه واغتسلتْ و... بمنشفة مخمل رومى .. فى وسطها لباس اخضر مزركش بالذهب مكتوب عليه حيث يقول (من المتقارب) :

(١٢٥ب) وشاطرةٍ ادّبتْها الشطارهْ   جَلا الورد من حُسنها مستعارهْ

١ – ١٣ ولأصبرنّ ... حيث يقول : هذا الكلام مستدرك في الهامش ويفقد آخر اكثر السطور || ٢ الحسن : بعده في الاصل « نعتنا مفاضل لون » || ٣ جَديد : جد... || ٤ حافة : حا... || وكانت : وكا... || ٥ اطلسيّاً : اطلس... || ٦ طرفه : ط... || ٩ تُسَلِّمْ : تـ... || راض : را.. || ١٠ كسى : يعنى كسا || حُسْناً : حسـ... || الرياض : ا... || ١١ فثوبى : موبى || حضّى : يعنى حظّى ، وفي الاصل « حضّى » وفي الطبعة البرسلاوية من الف ليلة وليلة (٣٧٤/٧ س ١٦) « فثوبى مثل وجهى مثل حظى » || ثم : بعده في الاصل بحـ... || بياضٌ : بياضا || بيـاضِ : بيا... || ١٢ – ١٣ اخضر مزركش ب : اخـ.... || ١٣ حيث يقول : حـ...

اتت فى لباسٍ لها أخضرٍ كما لبس الورقَ الجلّناره

فقلتُ لها ماأُسمُ هذا اللباس فقالت كلامٌ لطيف العباره

شققنا مرايرَ قومٍ به فنحن نسمّيه شقّ المراره ٣

وتكّته حرير بشرابة ذهب مكتوب على التكة ابيات من الشعر حيث يقول (من الخفيف) :

انا قفلٌ على مكانٍ مَصُونِ شحنتْنى انامل بفنُونِ ٦

فاذا ما حويتُ رِدْفاً ثقيلاً كنتُ عيناً عليه ألاّ يَخُون

وعلى رأسها عرضى ازرق فوقه معجر ابيض مكتوب فيه حيث يقول (من البسيط) : ٩

اما ترى وجهَ ستّي فى معاجرها وكيف يُشرق مثل البدر فى الغَسقِ

فلما لبست اثوابا ناولتها الورقة ففضتها وقرأتها ورمتها ، فقلت بالله يا ست لا تفعلين ! فما بينك وبينه الا ان اروح اليه بلا جواب فهو يموت لا محالة ، ثم ١٢ لاعبتُها ساعة وماجنتُها حتى علمت انها قد طاب قلبها ثم حلفت عليها لا بد ان تكتبى لى جواباً ، فما امكنها يا امير المؤمنين تخالفنى ، ثم استدعت بدواة وورقة وكتبت بسم الله الرحمن الرحيم وانشدت تقول هذه الابيات (من الوافر) : ١٥

(١٢٦آ) كتبتَ الىّ تشكو ما تُلاقي من الاحزان اذ نزل القضاء

فسُقْماً لا تزال الدهرَ فيه وعِلّهْ ما لها حتى انقضاء

١ الجلناره : للجلناره || ٦ شحنتنى : شحنتى || ٧ عينا : عين || ١٧ فسقما : فسقمٌ || لا تزال ص : لا يزالُ

هواكَ وهجرُكَ الداءُ المعنّا وتجفوني وما منّي جفاء
ومضجعُكَ التلذُّذ والتصابي ومضجعيَ التضرُّع والبكاء
٣ فلو ساعدتَنا يا عمرُو يوماً لساعدناكَ اذ نزل القضاء
فعِشْ صبًّا ومُتْ كمداً حزيناً فواحدةٌ بواحدة جزاء

فقلت والله ان هـذا جواباً تركه اولى يا ست خافى الله فيـه ! فقالت انت
٦ رسول والاّ فضولى ؟ فقلت رسول وفضولى ، بحق الله عليك لا تكونى سبب هلاكه
وهلاك تلك الصورة الجميلة وارحمى ذلك الشباب ! فقالت بالله يا ابا الحسن ! على
ما تقول ؟ فقلت والله ولا اقدر اصف عُشْر ما هو فيه من البلاء ، فقالت هذا
٩ كله من اجلى ؟ فقلت اى والله ، فقالت وايش بدّلَ ذيك القساوة والبغضاء
بهذه المحبة وهذا الذل ؟ فقلت يا ست الدهر له تصاريف والواثق به خجـلان
وهو لا يبقى على حال ، بالامس كان معشوق اصبح عاشق ، كان اميراً اصبح
اسيراً ، وكنتى فى قبضة هواه اصبح يقاسى اليم جفاك ، فقالت يا ابا الحسن والله
١٢ العظيم ما تصف من الشوق وزنَ حبّة الا وعندى اعظم من ذلك ، بلى يا ابا الحسن
ذللت له زماناً فما ازداد الا قساوة فلزمت الصبر فاعقبنى الظفر ويعز علىّ والله ما
هو فيه فروحى لروح حبيبى الفداء ، ثم انهـا استدعت بدواة وقرطـاس وكتبت
١٥ بسم الله الرحمن الرحيم ثم انشأت (١٢٦ ب) تقول (من الـكامل) :

وصل الكتاب فلا عدمتُ أناملاً عبثتْ به حتى تضمّخ طِيباَ
ففضضتُه وقرأتُه فوجدتُه أهدى لأوجاع القلوب طبيباَ
١٨ فكأنه موسى أُعيدَ لأُمّه او ثوبُ يوسف اذ اتا يعقوبا

١١ جفاك : يعني جفائك || ١٢ بلى : بلا

فإن كان القميص ردّ على يعقوب البصر ، فكتابكم قد احيى مَن قاربَ الحفر ، فاخذتْه باليدين ، ووضعتْه على الرأس والعين ، وما قرأتْ حرفاً الا قبّلته ألفاً وهى تقول (من الكامل) : ٣

لمّا اتانيَ بالكتاب رسولُكم ... الزقته من شوقكم بفؤادى

ففضضتُه وقرأته وفهمتُه ... وذكرتُ ايّامى وصَفْوَ ودادى

فكتابكم بيدي نهارِيَ كلَّه ... واذا رقدتُ يكون تحت وسادى ٦

فترى يُضرب للوصال خيام ، ويُنشر للقاك اعلام ، وتهبّ نسيم الارتياح وتدنو الديار ، فقد ذبتُ من الافتكار ، واضنانى السهر فاسأل من بيده مقاليد الامور ان يجعل عقد الاجتماع منتظماً ، وثغر التواصل مبتسماً ، وانا اقول ٩ (من الطويل) :

اتاني كتابٌ لو يمرّ نسيمه ... بقبرٍ لأَحْيا ريحُه صاحبَ القبرِ

كتابٌ رأيتُ الناسَ لمّا قرأته ... يُصَلّون من طيبِ النسيم على الذِكْرِ ١٢

ثم بكت وكتبت ايضاً تقول هذه الابيات (من البسيط) :

(١٢٧ آ) والله لو فتّشوا قلبي لما وجدوا ... فيه سوى حبِّكم والله واللهِ

واللهِ انّ حيوتي فى وصالكمُ ... والهجر يقتلنى والله والله ١٥

بالله بالله فاُرْعوا حقَّ صُحْبتِنا ... او ساعِدوا فى الهوى بالله بالله

والسلام عليكم عدد اشواقي اليكم وانا ان شاء الله تعالى خَلَفَ كتابى ، ثم

٤ لما : ولقد || الزقته : فالزقته || ٦ بيدي ص : بيدي || ٧ للقاك : للقال ، يعني للقائك || ١١ لو : لم || ١٢ قراته : رأيته || يصلون : يضلون

طوت الكتاب وسلمته الىّ فاخذتُه وجيت به اليه ، فسمعته ينشد ويقول (من الطويل) :

٣ ترى حُرّمتْ كُتبُ الأَخِلّاء بيننا — أ . . . ام القرطاسُ اصبح غاليا

وما كان كيف سألتينا عن حالنا — فقد هدّ البعاد منّي قوايا (؟)

وهَبْك عدُوّي لا صديقي وقد رأوا — بأنّ الأعادي يرحمون الاعاديا

٦ فدخلت اليه فعند ما رآنى نفر الىّ وقال يا ابا الحسن ما وراءك ؟ قمح ام شعير ؟ فقلت لا والله الا قمح ، ثم ناولته الكتاب فلما فضه وقرأه بكا حتى ابكانى ، فقال لا يا ابا الحسن بالله عليك هذا خطها بيدها ؟ فقلت اى والله ،

٩ فقال لا يا ابا الحسن ذيك ما ترضى تكاتبنى بل انت رحت الى بعض الكُتّاب وتركته كتب هذا الكتاب من خوفك علىّ لا تجى بجواب اموت ، قلت لا والله الا خطها بيدها ، قال يكون بعض الجوارى الذى كانوا فى خدمتها وانا معها

١٢ فلما سمعت الجارية بقضيتى كتبت هذه الجارية هذا الكتاب شفقة منها علىّ لا اموت رحمتنى ، فقلت لا والله الا خطها بيدها ، فقال هيهات يا ابا الحسن اقول ان الحديد يلين والصخور تذوب وما يرقّ قلبها علىّ ، فقلت والله خطها ، فانا

١٥ معه فى الحديث واذا < هى > داخلة وهى تقول (من البسيط) :

(١٢٧ب) نزوركم لا نؤاخذكم بجفوتكم — إنّ الكريم اذا لم يُستزَرْ زارا

يقرّب الشوقُ داراً وهْى نازحة — مَن عالج الشوقَ لم يستبعد الدارا

١٨ قال صاحب الحديث فلما رآها ثار من تحت الغطاء وجعل يقبل قدميها وعينيها فاعتنقته ، وجعلوا يبكون ويشكون الم الفراق وما لقياه من مرارة الهجران ،

٣ أ : بعده « ولى » || ٤ وما . . . . قوايا : كذا فى الاصل ، وزن البيت غير مستقيم || ٥ رأوا : رأى || ٦ فعندما ل : فعند || ١٦ يُستْزر : يستز || ١٧ داراً : ناراً

فقلت فى نفسى لا اله الا الله هؤلاء عاشقين ولها سنة ما التقيا ، اخلّيهم واخرج !
فقمت حتى اخرج ، ثمّ التفتت الىّ وقالت يا ابا الحسن ! فقلت لبيك ، فقالت
الى اين ؟ فقلت رايح ، فقالت اقعد ! ما قد قلت لك فى الاول ان ما بيننا زناء ٣
ولا فاحشة ولا خنا ؟ اقعد ! فقعدت فقدّم لنا الطعام فاكلنا وانتقلنا الى مجلس
الشراب فشربنا الى نصف الليل ، فقلت فى نفسى تقبيل وتعطُّش وتحلُّف ! ما ابات
الا فى الوسط ، اقوم واخلّيهم يناموا ! فقالت يا ابا الحسن الى اين ؟ فقلت لها ٦
يا ست انام ، فقالت ما فيك تصطبح معنا ؟ فقلت يا ست امرك ! فقالت والله
لو قمت كان عليك غرامة المجلس ، فقعدت وشربنا الى الصباح ، فلما اصبحنا
قالت يا ابا الحسن ! فقلت لبيك ، فقالت قم جيء لى بالقاضى والشهود ! فقمت ٩
وجئت بالقاضى والشهود ، فاخرج الامير عمير ثوب اطلس ابيض فكتبوا كتابها
عليه ، ثمّ اخرج كيساً فيه الف دينار واعطاه القاضى والشهود ورمى الىّ الباقى
فاخذته ، ثمّ احتجبت بدور عنا واقبلت انا وهو على الاكل والشرب واللهو ١٢
والطرب مدة ثمانية ايام (١٢٨ آ) وهى آخذة فى اصلاح شانها ، فلما كان ثامن
ليلة زُفّت عليه فاختلا بها ، ونمت انا فى موضع قد أُخلى لى ، فلما كان بكرة
خرجت انا واياه من الحمام الى الدار ووجهه كالشمس المضيّة ، فجعلت اقول ١٥
(من المتقارب) :

ولم تكُ تصلح إلاّ له ولم يكُ يصلح إلاّ لها
ولو رامها احدٌ غيره لزُلزلت الارضُ زلزالَها ١٨

ولكن يا ست العصفور يتقلّا والصياد يتفلّا ، قالت ايش معناك ؟ فقلت
انتم قلتم وا طربا وانا اقول وا حزنا ، اين الوعد الذى كان بيننا ؟ فقالت حبيبى

٥ تقبيل : تقبل || ١٧ يك : يكن

بحياتى ايش وعدتَه ؟ فقال وعدته ان جاء بالجواب بالف دينـار ، فقالت حبيبى
قد جاء بى ! أعطيه الف دينار ومنى الف دينار ! فاحضرتْ الالفين فاخذتُها وجئت
٣ الى خدمة الامير محمد بن سليمان فقعدت عنده واخذت رسمى واثبت به الى الآن ،
فتعجب الرشيد من حديثه وخلع على ابى الحسن خلعة سنية وا كرمـه واجازه ،
وهـذا ما كان من الحديث على التمام والـكال وصلى الله على رسوله سيدنا محمد
٦ وآله وصحبه وسلم

حديث عُصفور الملقب بابى دِيسة

وما تم له من العجايب وهو حديث مستمر مضحك

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، والطف وارحم ، ٣
انه كان فى مدينة السلام بغداد رجل حايك يعرف بابى ديسة ولقبه عصفور ،
وكان فقيراً وله زوجة واربع بنات وكان كلما عمل للناس شقة سرق منها (١٢٨ ب)
خصلة ، ثم انه لم يزل كذلك حتى حصل له كتان شقة ثم انه عملها فجاءت ٦
طول ستين ذراعاً ، ثم مضى بها الى السوق فباعها بستين درهما فاخذها وعبر فى
عرصة الحوز ، فرأى رجلاً غريباً عجمى منجِّم وعلى رأسه جماعة وهو يقول كذا
وكذا اسمه وكذا وكذا طالعه وقد اخذ جملة دراهم ، فراح ابو ديسة الى امراته ٩
فحدثها بحديث المنجم ، فقالت يا رجل صر منجماً نعيش كل يوم بدينار ولا
تتركنا فى ذا الويل والخِراف ! فقال والله يا امرأة انتى مجنونة انا لا احسن
اقرا ولا اكتب ولا احسب ولا اتكلم كيف اصير منجماً ؟ تريديهم يصفعونى ؟ ١٢
فقالت له ما ترا جارنا المنجم كيف يتعيش وينفق فان كنت تصير منجم والا
طلّقْنى ! قال وكان عصفور الحايك يحبها فقال يا مرة وكيف افعل ؟ قالت تأخذ
دفاتراً عتقاً وتبسط بساطاً وتقعد على الطريق وتقول الحاسب المنجم الغريب ! من ١٥
ببصر فاله ؟ فانهم يجتمعون عليك ، قال والك ان سألنى واحد عن الدفاتر ايش
فيها ما الذى اقول وانا ما احسن اقرا كلمة واحدة ، قالت ان سألك احد عن
ايش فيها قل ما انا بكاتب انا منجم حاسب ، قال فمن اين لى ثياباً واسعة ؟ ١٨

فقالت انا اعطيك البقجة والعصابة ، وجمعت له دفاتراً عتق واعطته بساطاً عتيقاً
وكرسى وقالت له هذه ما تحتاج اليه ، فقال يا مرة بالله عليك لا تبتلينى بشىء
٣ لا اعرفه ويضحكوا الناس علىّ ، فقالت لا تصدّع ! إما تصير منجم والا تطلقنى ،
قال فالجأته الضرورة وهو يحبها الى ان قال انا اصير منجم

قال فلما اصبح الصباح (١٢٩ آ) اخذ البساط والعدة وطلع الى قارعة الطريق
٦ موضع قعود المنجمين ويده على قلبه وهو يقول يا رب دل الحيرة يا دليل الحايرين !
قال صاحب الحديث فجلس على طريق بعض الحمّامات ثم زعق المنجم الحاسب
الغريب العارف ! فلما سمع الناس كلامه تبادروا اليه من كل ناحية ومكان
٩ فابصروا زيّه وشكله وكان له لحية طويلة جداً الى فوق سرته وقد صبغها بالحناء
وقد لبس البقجة وتعمم بالعصابة وقد بقى كأنه من بعض القوّادين العتق

قال صاحب الحديث فلما اجتمعوا عليه الناس ثمن يعرفه قال هذا القواد
١٢ عصفور الحايك صار منجم ! ويضحكوا عليه وهو يعيط ويقلب الدفاتر ، واذا ببنت
الملك قد خرجت من الحمام وحواليها الجوارى فقالت للجارية ما هذا العياط والزحمة؟
ابصريه ! فراحت الجارية وعادت وقالت يا ستى هذا منجم غريب جديد والناس
١٥ مجتمعون عليه ويقولوا قط ما دخل البلد مثله ، وكانت بنت الملك حاملاً فى
لياليها فقالت يا جارية امضى اليه وقولى له ستى تقول لك ابصر لها وهذا دينار
حلاوتك فابصر ايش تجيب ! فمضت الجارية وشقت الحلقة وقالت يا منجم الملكة
١٨ تقول لك ابصر ايش تجيب وهذا دينار حلاوتك ، قال فمد عصفور يده واخذ
الدينار وهو ما يصدّق ومدة عمره ما ابصر فى يده ديناراً ولا شىء اصفر سوى
عِنَب جُهرة ويقول ترى مَنْ حفا ! ثم رفع الكتاب الى وجهه وهز رأسه واقبل

١ ابقجة ل : العحه || ٢٠ عنب : عف || جهرة : حهزه ، هو نوع من الحب
الاصفر وهي جهرى بالتركية

يقلب ورقة بعد ورقة ويعضّ شفته وهو ساكت لا يتكلم ساعة ثم رفع رأسه
وهز ذقنه وقال هذه مرة سعيدة وتلد ولدين لا فى الارض ولا فى السماء ، قال
(١٢٩ ب) فمضت الى بنت الملك فاعلمتها ومن الاتفاق كانت تلك الليلة ليلتها ، ٣
فلما وصلت الى الدار قامت تتمشا فى بستان الدار فوصلت الى عرزالة يقعد فيها
الناطور ، فقالت اريد اطلع اشم الهواء فيها ساعة ، ثم صعدت فقعدت فيها ساعة
فضربها الطلق ، فطلعت اليها الداية وما قدرت تنزل فولدت ابن وبنت كما قال ٦
الشيخ عصفور المنجم ، فوقعت البشاير بان ابنة الملك ولدت ابن وبنت فاخرج
الصدقات ودُقّتْ البشاير ، واما بنت الملك فانها لما اصبح عليها الصباح امرت
بخلعة وبغلة والف دينار للمنجم عصفور وقالت استدلوا على مكانه والبسوه الخلعة ٩
واعطوه الالف الدينار وهاتوه الى باب الدار حتى ننظره !

واما عصفور المنجم فانه لما وقع الدينار فى يده ما صدّق متى تروح الجارية
حتى انه طوى الدفاتر والكتب والبساط وتركه على كتفه والدفاتر فى حجره وتم ١٢
يعدو هارباً حتى وصل الى البيت وقال يا مرة والك اخذت اليوم ديناراً ولكن
قد كذبت لبنت الملك وغداً يجيوا يشنقونى وهذا الدينار الذى اخذته فاذا جاء
احد يطلبنى قولى ما هو هنا خذوا ديناركم وروحوا ! فقالت والك انت مجنون ١٥
اخرج واسكت ! فقال والكى يا مقطوعة اليد ترمينى على رأسى والله اول ما اقول
هى قالت اصير منجم ! كأنّى اخليك سالمة ! قال وبات عصفور يحسب الف حساب
نحس ، فلما كان من الغد واصبح الصباح واذا بالغلمان والخدم يسألون على الباب ١٨
اين بيت المنجم الجديد ؟ فقالوا هذا هو . فقال عصفور لامراته والك يا عشرة آلاف
بضرا تقولى صرْ منجماً ! فما انا اقول الا (١٣٠ آ) هى علمتنى واول ما يقع الصفع

٨ ودقت : وزفت || ٢٠ بضرا : يعنى بظراء

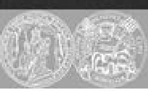
فيك ، قومى كلميهم وقولى ما هو هنا وذاك رجل مجنون ما يدرى ما يقول ! ثم
انه قام يدوّر على موضع يختبى فيه فلم يجد الا التنور فتدلى فيه وكب عليه
٣ الغطاء ، واما امراته فانهم دقوا عليها الباب فقالت من ؟ فقالوا اتركوا الحكيم
يكلم الملكة ! فقالت والله يا مولاى هو رجل مسكين وصعلوك ومجنون وما
يدرى ايش يقول وهذا الدينار ، فقال الخادم انت مجنونة ! الملكة صيرت اليه
٦ الف دينار وبغلة وخلعة فدعيه ينزل والا خربنا الدار ، فطلعت تصيح وتفتش
عليه الى ان اصابته فى التنور وشَعَفَتُه منفوشة والصخام على وجهه وجسمه من
غبار التنور ، فقالت قم ! ايش هذا الذى قد عملت بروحك ؟ فقال ويلك يا . . . .
٩ روحى عنى لا يجيوا يبصرونى ، فقالت والك قم ! قد جت سعادتك وقد وجهت
لك الملكة الف دينار وبغلة وخلعة ، فقال خلع الله رقبتك ! كنت دافى ما تخلينى !
ثم طلع من التنور كأنه قد طلع من القمين وفتح الباب وطلع ، فلما راوه قال
١٢ واحد والك حُسين ! قال ايش ؟ قال ابصر منجم الملكة ! . . . ما ترون
يا صِبيّ ! وعلِي له عشرة ايام ما غسل وجهه ، قال وتهارب الناس منه وقالوا والك
ايش انت ؟ فقال والكم انا كنت من البارحة باجمع الجن من شان الملكة واعزّم
١٥ لها ، فاخذوه الى الحمام وغسلوه واخرجوه والبسوه الخلعة وركبوه البغلة ، فقال ويه
وعلِي ما ذا الا طويلة ! والكم انيخوها ! فضحكوا عليه ثم قالوا حط رجلك فى
الركاب ! فحط رجله مقلوبة وصار وجهه الى ذنب البغلة ، قال (١٣٠ ب) فضحكوا
١٨ عليه ، والبغلة ظرطت فارمى بروحه عن ظهرها وقال والك رجل تحت ذنبها ،
فضحك الركبدار وحط رجله واثناها فصار فى ظهرها فهمزها فمشت الى رأس

٧ والصخام : يعنى والسخام || ٨ يا : بعده بياض في الاصل || ٩ جت : يعنى جاءت ||
١١ القمين : العمن || راوه : راه || ١٢ ما ترون : قبله في الاصل « قبل » ولعله
« قيل » || ١٣ يا صبي : ناصبى || ١٨ ظرطت : يعنى ضرطت

الزقاق ، واذا بكلب اسود قد جاز قدامها فجفلت فوقع الركبدار من على ظهرها
فانكسرت يده ورجله وهو يعيّط والك رَجُل يا اخو . . . كسرت رجلى ويدى !
والله ما هذا الا بخطيّة المنجم وايذايه ، يا سيدى اخطأتُ فمثلى من يخطى ومثلك ٣
من يعفو ، فقال له والك تستحقر برَجُل ثم تركب البغلة ، وحرّك شفتيه ، فقال
الركبدار وعلِي ما كاد الا ينغر على رَجل حتى لا ترميه ، ثم صاروا الغلمان بين
يديه حتى دخل على الملكة ، فقالت له يا منجم انت اليوم منجمى لا تعود تقعد ٦
على الطريق ولا تنجم لاحد فقد اطلقت لك الخزانة والجامكية لك ولاهل بيتك
ما يكفيكم ، فقال لها يا ستى وانا ارضى اقعد على الطريق ؟ وانما انا ابصر فى نجوم
بانك رايحة الحمام وانك تامرى الىّ فقعدتُ لاجلك ، ثم انها اعطته خلعة ٩
اخرى ، ثم انه نزل من عندها وهو راكب البغلة والغلمان فى خدمته الى باب
داره ، فلما وصل قال للبغلة والك بش بش ! فما وقفت ، فقال والكم بشبشوها
والا رمتنى ! فاوقفوها وانزلوه وراحوا ، وطلع الى عند امراته فقالت له ايش جرا ١٢
لك ؟ قال ارميتينى فى المصايب وتقولى ايش جرا لك ؟ هذا الذى حصل لنا
قومى ناخذه ونخرج من البلد قبل ان يدوّروا بي فيشنقونى وما تسلمى ! فقالت
ويلك ما أقْطَعَ قلبَك ! اتكل على الله واسكت ! والله ما نخرج من هذه البلد ١٥
ابداً ، فقال لها انتى ما تدوّرى الا على هلاكى (١٣١ آ) فكأنى اخلّيك بعدى !
والله ما اقول الا هى علّمتنى وقالت صر منجم واضحكْ على الناس ! وادعهم
يشنقوكِ معى قبلى ، ثم قعد هو واياها ياكلوا ويشربوا ١٨

فمضى على ذلك اياماً فقُضى من القضاء ان خزانة الملك نُقبت وأُخذ منها
اكياساً فيها عشرة آلاف دينار ، فاصبح الخادم واعلم الملك بما تم على خزانته ،

٢ اخو : بعده بياض في الاصل || ٥ كاد : كأنه || ينغر : ينفر || ٧ اطلقت : اطلعت



فاغتاض غيظاً عظيماً وقال هـاتوا المنجمين والذين يضربوا بالرمل حتى ينظروا من
اخذهـا ! قال وكان الملك غاوى بالمنجمين وارباب الرمل والنجوم فجمع عشرين
٣ منجماً ورمّالاً وقال اريدكم تظهروا لى هذا المال الذى سُرق لى ، فابصروا وحسبوا
وما قدروا يظهروه ، فصرفهم الملك وقام وهو ضيّق الصدر فدخل الى عند ابنتـه
فقالت يا ابه ما لك ضيق الصدر ؟ فقال قد سُرق لى من الخزانة عشرة آلاف
٦ دينار واحضرتُ المنجمين فما منهم من بيّن لى شيئاً وقد حرتُ فى امرى وانخرق
ناموسى ، فقالت ايش تقول فيمن يردّها ؟ قال اعطيه منهـا الف دينار وخلعة
وبغلة ، فقالت منجمى الغريب الذى ما فى الدنيا مثله والله لقد بشّرنى باولادى ،
٩ فقال بالله عليك يا بنية دبّرى وعجّلى ! فقالت السمع والطـاعة ، ثم انها ارسلت
غلمانها خلف عصفور فلما وصلوا الى الدار دقوا الباب ، فاطلع من الطـاقة فرآهم
فرجع برأسه فقال لامراته يا بضرا وعلي جاء الحل النوبة الحد والخشبة محصلة ،
١٢ ابصرى ايش هونا ! سبعماية غلام ! ـ وكانوا ثلاثة غلمان ـ والك كيف اعمل ؟
فقامت وقالت من فى الباب ؟ فقالوا الحكيم هنا ؟ فقـال والك قولى ما هو
هنـا ! فقالت نعم يا (١٣١ ب) مولاى هو ذا جانى ! فقال قطع الله لسانك
١٥ يا بضرا نعصـ..نى هوينى ! ثم قام ولبس الخلعة والبقيـار ونزل شد على البغـلة
وخرج اليهم وقال ما الذى تريدون ؟ فقالوا كلّم الملك ! فقال ما يريدنى الملك ؟
فقالوا قد ضاع له من الخزانة عشرة آلاف دينار وقد قالت له الملـكة عنك انك
١٨ تظهرها ، فقال بسم الله وسار معهم الى عند الملك ودخل وسلم وتخطا رقاب الناس
وجاء حتى قعد بجنب الملك ، فقال الملك والله لو لم يكن هذا حكيم الزمان والا
ما كان يقعد بجنبى ، فالتفت اليه الملك وقال له صحيح ما قالت عنـك ابنتى ؟

١ فاغتاض : يعنى فاغتاظ || ٧ فقالت : فقال || ١١ ، ١٥ بضرا : يعنى بظراء

قال نعم ، فقال الملك قد راح لى عشرة آلاف دينار من الخزانة وقد عجزوا
جماعة المنجمين عن اظهارها فان اظهرتها فلك منها الف دينار ، فقال ايها الملك
اشتهى يحضروا جميع المنجمين بين يديك ويعترفوا بالعجز وانا بعد ذلك بسعادة ٣
الملك ادبر رأى ، فعند ذلك امر الملك باحضار المنجمين كلهم فلما حضروا قال لهم
الملك قد حضر هذا المنجم الذى لابنتى وقد ذكر لى انه يخرج العشرة آلالاف
الدينار فاعترفوا له بالعجز حتى انه يخرجها ! فلما نظروا الى عصفور المنجم ولحيته ٦
الطويلة ضحكوا وقالوا متى صار هذا المدّعى (؟) المدمَّغ منجم ؟ ذا حايك ، والك
جيت يا نحس ! ما كفاه حتى نعترف له بالعجز ؟ فقال بعضهم وايش يضركم
نعترف له ونضحك عليه حتى يبصر نجومه ويدع الملك يصفعه ؟ فقالوا ايها الملك ٩
نحن قد عجزنا عن اظهار هذا المال وان اظهره هذا الحكيم يحكم فينا ، فقال
عصفور (١٣٢ آ) ايها الملك امهلنى عشرة ايام ! فقال الملك لك ذلك ، وكان
عصفور قد قال فى نفسه انزل آخذ امراتى ونسافر من هذه البلد فالى عشرة ايام ١٢
اكون انا فى بلد بعيدة واتخلص من هذا الصداع فمن اين اجى انا بعشرة الآلاف
دينار ! ثم انهم قاموا من عند الملك والمنجمين يضحكون عليه ويقولون ايش
يريد يعمل هذا النحس ! واما عصفور فانه راح الى امراته وقال لها قومى يا ماية ١٥
بضرة بقى شىء ، فقالت ايش بك ؟ فقال ضمنت العشرة الآلاف الدينار التى
ضاعت للملك الى عشرة ايام أُحضرها الى الملك ، فقومى بنا نسافر ! الى عشرة ايام
نكون فى بلد بعيدة ونتخلص من هذا الصداع ومعنا شىء يكفينا ناكل منه الى ١٨
ان نموت ، فقالت والله ما نخرج من هذه البلد حتى نموت ، فقال والك يا مقطوعة
الظهر من اين لى عشرة آلاف دينار اعطيه ؟ انتى امراة تتعولى على شنقى وانا

٧ المدعى (؟) : المدعم ‖ ١٦ بضرة : يعنى بظر

والله ما ادعهم الا يشنقوك قبلى ، قالت يا رجل من اليوم الى عشرة ايام الف
فرَج ، فقال يا مرة ولو تكون العشرة الايام سنة ، فقالت الشى
٣ يجى ، فطاب قلبه وقال يا مرة هذه المدة ما اروح الى مكان الا اقعد عندك على
باب الدار على المصطبة الى ما نبصر الامر الى ما يئول واريد يا مرة تعملى لى
كوزاً وتسدّى راسه وتغلقيه وتحطى عندى نوى فاذا مضى اليوم احط فى الكوز
٦ نواة ، فقالت السمع والطاعة ! فلما كان من الغد نزل وبسط له بساطاً وقعد على
باب الدار وحط ما عنده الى الظهر

هذا ما كان من قصته واما قصة المال فانه كان قد اخذه (١٣٢ ب) عشرة
٩ لصوص من خزانة الملك وبقى تلك الايام فلم يستطيعوا ان يصرفوا منه شيئاً
ويكشفوا ايش جرى للملك الى ان بلغهم ان عصفور المنجم قد ضمن المال الى
عشرة ايام ، فخشيوا على انفسهم وقالوا ما يكون قد ضمن على نفسه المال الى
١٢ عشرة ايام الا وقد عرف حالنا ، فقالوا ايش يكون الحديث ؟ فقالوا يمضى اليوم
منا واحداً الى عند داره فيكشف له الحال فاذا عرفه فيكون قد عرَفنا ، قال
وكان اللصوص فى مغارة مختفين برّ البلد ، قال فقالوا هو الرأى فاذا عرَفنا
١٥ اعطيناه المال ويستر علينا ، فقال واحد منهم انا اقوم اروح اليه وا كشف الخبر ،
ثم جاء الى عند بيت عصفور فوجده قاعداً وقدامه الكتاب فبقى يطالع فيه وفى
وجه اللص ويطالع فى الكتاب ، فقال اللص فى نفسه وعلي عرفنى ، قال وكان
١٨ من الاتفاق ان واحداً يتخاصم هو وآخر بجنب عصفور ، فقال عصفور للص
تعرفنى ؟ ونظر الى وجهه وحسب انه هو الذى يشاتم الآخر ، فقال اللص عرفنى

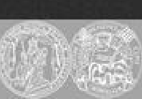
٢ ولو : وكم || ٩ يصرفوا : يفرطوا ، يقرطوا ب || ١٣ واحداً : يعني واحدٌ ||
١٦ وقدامه : وقد امته || ١٨ فقال عصفور . . . الآخر : هنا اضطراب على ما يظهر

ورب الكعبه بل حتى يعرفنى داره ! وثم عدا قعد فى موضع بحيث يسمع كلام
المنجم وهو لا يراه ، فعند ساعة قال عصفور لامراته يا جرادة ! قالت لبيك !
قال هـذا واحد من العشرة بقى تسعة ما جاوا ، قال فلما سمع اللص كلام ٣
عصفور ثم يعدو وهو لا يلتفت مذعوراً الى ان وصل الى اصحابه فاعلمهم بما جرى ،
فقالوا الجماعة لعل هـذا جرى اتفاق والا من اين يعرف ؟ فقال اللص والله لقد
عرفنى وقال هذا واحد من العشرة ، قالوا اذا كان الامر هكذا فيمضى غداً آخر ٦
فان عرفه (١٣٣ آ) دبرنا امرنا معه ، فلما كان من الغد قال احد منهم انا امضى
اليه اليوم ، فقعد الى العصر وراح فوجد عصفور قاعداً على الباب وقدامه الكتاب ،
قال فاقبل عصفور ينظر فى وجه اللص وينظر فى الكتاب ، فلما مضى اللص ٩
وقف مختفى يسمع ما يقول ، قال فقال عصفور لامراته والك ما تسمعى ! قالت
لبيك ! قال هؤلاء اثنين جاوا من العشرة ، قال فلما سمع اللص كلام عصفور
لامراته قال لنفسه ورب الكعبة عرفنا ذا القرنان وثم منهزماً الى اصحابه وقلبه ١٢
يخفق فزعاً ، قال فاعلمهم كما قال صاحبهم بالامس فقال لهم الرجل قد عرفنا فلا
تطوّلوا فنهلك ! فقال مقدّم القوم غدا ما يروح الا انا فان كان قد عرفنا دخلنا
اليه ودبّرنا امرنا معه ، قال فلما اصبحوا قعد المقدّم الى العصر وخرج مختفياً الى ١٥
ان اتى الى دار عصفور المنجم واذا به قاعد على باب داره والكتاب قدامه وهو
كما قال بعضهم حيث يقول (من الوافر) :

يطالع فى الكتاب يهز رأسه وعَيْشِك ليس يدرى ما ١٨

قال وبقى عصفور يطالع فى الكتاب ويطالع فى اللص ويوريّه انه يقرا ،

٣ هذا : قبله في الاصل « هي » || ٥ اتفاق : يعنى اتفاقاً || ٩ ينظر : بعده في الاصل « في الكتاب فلما مضى اللص وقف فاقبل عصفور ينظر » || ١٢ القرنان : القرنان || ١٨ الكتاب : بعده في الاصل « ثم » || ما : بعده فى الاصل « طحاها »



وكان كلما جاز عليه يعمل به كذلك فلما عبر اللص وبقى يطالع اليه خاف منه
وقال والله ما كان هذا القواد الا قد عرفنا ، فوقف مختفى يسمع ما يقول ، قال
٣ ثم ان عصفور نادى بامراته والك ما تسمعى ! (١٣٣ ب) قالت لبيك ! قال هذا
وعلي عقيد العشرة واحسنُهم (؟) ، قال فلما سمع المقدم الحديث قال ما بعد ذا شك ،
ثم رجع الى اصحابه وقال ايش تعملوا ؟ قالوا ايش الخبر ؟ قال والله قد عرفنا
٦ واحسن الينا الذى ما عرّف بنا ، قوموا نودّى له الذهب والفضة ونعطيه اياه ونعطيه
من عندنا الف دينار كل واحد مائة دينار دية روسنا ونقول له تصطنعنا ولا تُعلم
بنا احدا ! قالوا دبّر ما ترى ! فعندها اخذوا المال كما هو والالف الدينار وجاوا
٩ الى باب داره وهو وامراته يتحدثوا فدقوا عليه الباب ، فقالت امراته من ذا ؟
فقالوا نحن نريد نجتمع بالحكيم ، فسمع حديثهم فخرج وهو يهز لحيته ويفرق
اصابعه ، قال فلما رأوه وقعوا على رجليه يقبلوهما وامسكوا ذيله وقالوا ما نريد
١٢ منك الا الصنيعة ونحن قد عرفنا انك قد عرفتنا من اول يوم ولكن سترت علينا
ونحن عشرة انفس اخذنا ذهب الملك ونشبنا وقد جبنا لك من بيننا الف دينار
حق سترك علينا ونحن فى صنيعك وهذا الذهب ، فقال عصفور الله يعلم ما طلبت
١٥ من الملك المهلة الى عشرة ايام الا حتى أبقى عليكم لا يهلككم الملك لانى لو
اعلمته بكم ضربكم كلكم ، فقالوا نحن قد علمنا وقد جئنا اليك ، فقال بعد ان
جئتم ما ينالكم سوء ابداً ، ثم اخذ الذهب ودخل الى بيته ، فقالت امراته
١٨ ايش ترى ؟ بركة مشورتى عليك ! فقال يا بضرا لا تزالى خلفى حتى تريني
مصلوباً ، (١٣٤ آ) ثم اخذ الالف الدينار وقعد تمام العشرة الايام يا كل هو
وامراته واولاده

٤ واحسنهم (؟) : واحـ . هم

فلما كان اليوم الحادى عشر انفذ الملك خلف عصفور عشرة غلمان فلما جاوا
دقوا الباب ، فقالت امراته من ؟ فقالوا دعى الحكيم يكلم الملك ، فدخلت الى
زوجها فقالت قم يا رجل كلم الملك واعطيه ! وما تفلح الا برأيى ، فقال ويلك ٣
يا مباركة لولا جاوا ذوليك المدمّغين كنا اليوم نُشنق انا وانت ، فقالت والك
قم ! من ساعة الى ساعة فرج ، فقام ولبس خيار خلعه عنده ولم يزل سايراً الى
ان وصل الى دار الملك ، فوجد الاذن قد سبقه فدخل وسلم على الملك فقام ٦
الملك له قايماً فقاموا له كل الدولة فاحتاج المنجمون ان يقوموا له ، ثم جلس
فقال له الملك يا حكيم نريد المال ، فقال كرامة وعزازة غير ان المنجمين يعترفوا
بالعجز وأحكم فيهم بما اريد والاّ يتكلموا بما عندهم ، فقال الملك انتم تسمعوا ٩
كلامه فهل فيكم من يظهره ؟ فقالوا لا ! فعند ذلك قام عصفور قايماً وصفق بيده
وقال للملك قم حتى تقبض المال ! قال واين هو المال ؟ قال فى الميدان مطموراً ،
قال وكان قد قال للصوص ادفنوه فى الميدان ففعلوا ذلك ، قال فلما ظهر المال ١٢
وقع التهليل والتكبير ، فقال الملك من احبّنى يخلع عليه ، فطموه بالخلع ، فقال
المنجم يا مولاى اريد اصفع المنجمين من هاهنا الى دارى ، قال فامر الملك بان
يُصفع المنجمين الى باب دار عصفور المنجم وعصفور راكب ، قال فصفعوهم الى ١٥
باب بيته وهو راكب للبغلة والدبادب والبوقات قدامه ، (١٣٤ ب) قال فلما
وصل الى داره نزل وانصرف المنجمون باسوأ الانصراف ، ثم اعطى عصفور لاهل
الطبلخانة دنانيراً كثيرة وانصرفوا شاكرين ، ثم انه دخل الى بيته فقالت له ١٨
امراته ايش جرى لك ؟ قال يا مرة ما خلّيتُهم حتى صفعت المنجمين واعترفوا
بالعجز حتى اذا عادوا صفعونى فاكون قد استوفيت لروحى فى الاول ، قالت

٣ برأيى : براى ‖ ٩ والا : وأن لا ‖ ١٩ خليتهم : دلاتهم

يا رجل طيّبْ قلبك فما يكون الاّ خير ! فقال كم تهوّنى علىّ المصـايب ! قومى
بنا نروح الى بلد اخرى فمعنا شىء يكفينا الى ان نموت ! فقالت لا ، فقال تخرجى
٣ مشنوقة ان شاء الله تعالى يا ماية بضرا ! ثمّ انه اقام يا كل ويشرب ويروح الى
بنت الملك والى عند الملك كل وقت وكان الملك قد اعلم بنته ان منجمها قد
اخرج المال ، فقالت يا ابى ان ما فى الدنيا مثله

٦ قال ثمّ اتفق من القضاء ان الملك فى بعض الايام اكل فى بستان الدار
وقام على البركة يغسل يده وكان فى اصبعه خاتم مليحة للسَمّ من عهـدِ ابيه
فنسيهَا على حفة البركة وقام ، فجاءت بطة عرجاء فبلعت الخاتم وكان هنالك خادم
٩ صغير قد ابصرها وقت ان بلعتها ، فلما ذكر الملك الخاتم فما وجدها فسأل عنهـا
فما اعطـاه احد خبرها فضاق صدره لاجل ذلك وكان ، الخادم يريد يذبح البطة
وياخذ الخاتم فما تكلم بشىء ، فامر الملك باحضار المنجمين وكان الامراء والوزراء
١٢ قد شفعوا فيهم وقالوا هؤلاء غلمانك ولهم عليك خدمة تحرق بهم ، فقال الملك اذا
تمنّى شخص وحكّمْتُه لا يبقى الاّ الدخول بحيث ما تمنى ، وهم ارتضوا بهذا ، ثم
خلع عليهم وطيّب قلوبهم ، فلما حضروا قال الملك قد ضاع لى خاتم وهى معى من
١٥ عهد ابى (١٣٥ آ) وهى عندى عزيزة فان اظهُرتموهـا فلـكم علىّ الف دينـار ،
فقعد بعضهم يحسب بالرمـل وبعضهم يبصر فى علم الفلك الى ان عجزوا عن
اظهارها ، فقال الملك ما الذى فعلتم ؟ فقالوا والله ايها الملك قد حرنا وما ظهرت
١٨ لنا من جهة ، فقـال الملك صيحوا لنا بحكيم المملـكة فراحوا الغلمان الى الحـكيم
عصفور وهو قاعد فى بيته فقـال يا لعَلِي ! جاء الـكشك ، ثم قام وخرج وقال
من ؟ فقالوا كلم الملك ! فقال وما الذى يريد ؟ قالوا انه ضاع له خاتم من عهد

٤ بنت : بيت ‖ ١٢ تحرق بهم : كذا فى الاصل ‖ ١٣ لا يبقي : سقى ‖ ١٦ يا
لعلي : يال لعلى

ابيه وقد عجز المنجمون عن اخراجها وقد بعث الملك اليك لتخرجها ، فدخل الى
عند امراته وقال والك يا الف بضرا أسأل الله ان لا يكفيك بلاء ، كيف اعمل ؟
قولى لى ! قالت فايش جرى ؟ فقال يا بضرا قد ضاع للملك خاتم وهى من ٣
عهد ابيه وقد عجز المنجمون عن اخراجها وقد بعث الملك وراي لاخرجها فايش
جوابى ؟ هـذه النوبة مثل نوبة اللصوص ، النوبة يشنقنى ويقول انت تضحك
علىّ وصفعتَ المنجمين الذى لى ، فقالت يا رجل روح واتكل على الله عز وجل ! ٦
فما يكون الا خيراً ، فقـال والـكى جهزّتينى للصلب واقعدى حتى تصيبنى مصيبة
وحدى وتاخذى الذهب وتروحى ، والله ما يتم لى قضية الا واننى فى الاول ! ثم
خرج وركب البغلة وتم الى دار الملك ، فلما وصل نزل عن بغلته وقعد على الباب ٩
حتى يستأذن ، قال وكان على باب الدار ستر حرير كله وفيه من جميع التصاوير
من بط وحمـام وغزلان وارانب وغيرها ، فقعد الحـكيم عصفور يطالع فيه ويهز
راسه ، فطلع الخادم الى عصفور وهو يقول فى نفسه هذا الحكيم قد ابصر البطة ١٢
فى الستر وقد عرف (١٣٥ ب) انها اخذت الخاتم والساعة يعرف انى ابصرتها ثم
سكتُّ ويقول للملك يشنقنى ، قال فهز عصفور راسه للخادم ، فقال الخادم والله
عرفنى ذا القواد واليوم يقتلنى الملك ، فمسكه الخادم فى الدهليز وقال بالله يا حكيم ١٥
خذ منى هـذه المايه الدينار حلاوتك ولا تقول عنى شىء للملك ! انا رأيت بطة
عرجاء بلعت الخاتم فى البستان من على البركة وكان الملك يغسل يده ، فقال انا
قد علمت بهذا ولو لم تقول لى قلت للملك يقتلك فروح ولا تُعلم احداً < والا > ١٨
اترك الملك يشنقك !

فراح ودخل عصفور الى عند الملك فرأى المنجمين والوزراء والخلق مجتمعين

٤ وراي : يعني ورائي || ٧ تصيبنى : يصبنى

فسلم وقعد ، فقال الملك يا ملك مرسومك ! فقال ما تنظر لنا ؟ قد راح لنا خاتم
هى احبّ الىّ من ملكى جميعه وما اعلم اين راحت ، فقال ايها الملك وهؤلاء
٣ المنجمين كيف يخفى عليهم وهم ما يظهروها ؟ فقال ما هم الا قد عجزوا عن
اخراجها ومن اظهرها فله الف دينار ، فقال عصفور ايها الملك ما اظهرها انا حتى
اتمنى عليك ، فقال لك ذلك ، فقال ايها الملك اين كنت حين راحت منك
٦ الخاتم ؟ قال كنت فى بستان الدار ، فقال قم بنا الى البستان ! فقاموا ودخلوا الى
البستان ، فقام عصفور واخرج خشبة كانت فى جيبه مربوطة فيها حبل فدلاّها
فى الماء ساعة ، فقال واحد من المنجمين يا صبى هذا هو البلاء الموقوع ، ثم
٩ شالها عصفور ودولبها ، فقال واحد جاء دور ، ثم انه قال ايها الملك دع الغلمان
يبصروا ايش هنا من الوحش وغيره من الطيور والدواب يعرضوهم كلهم علىّ ،
قال فامر الملك ان يُعرض عليه الجميع واول ما عرضوا (١٣٦ آ) على عصفور
١٢ الخدام والغلمان الصغار والكبار وجميع من فى البستان ثم عُرض بعدهم الوحوش
والغزلان والارانب وغيرهم ، ثم عُرض اصناف الطير من الوز والنعام والدجاج
والشواهن والبواشق وغيرهم ، ثم جاوا بالبط فى الاخير ، فكلما جاوا بواحدة سيروها
١٥ قدامه حتى عبرت البطة العرجاء فلما راى البطة العرجاء بَحْلق عينيه وهز راسه
وفرق اصابعه فضحكوا عليه ، وكانت هذه البطة اذا كان الملك مغتاض وعبرت
ضحك من وسط الغيظ ، فلما عبرت البطة وراها ضحك الى ان استلقى على قفاه
١٨ وعصفور لما راها صاح صيحة عظيمة ازعج الناس وقال امسكوا هذه البطة ! فهى
التى اخذت الخاتم ، فقال الملك لعصفور < ايش > تقول ؟ قال اى وحياة
راسك ، فضحك المنجمون عليه ، فقال الملك هذه البطة معتوقة من زمان والدى ،

٣ ما : هي في الاصل بعد « كيف » فوق السطر ‖ ١٥ بحلق ل : خلق ‖
١٦ مغتاض : يعنى مغتاظ

قال له ان كنت تريد الخاتم فخذه منها ! فقال الملك فان كان ما معها شيء ؟
فقال ايها الملك فانا عوضها ، فعندها امر الملك بذبحها فبقى الملك يدعو لا يطلع
فيها شيء ، فعندها طلعت الخاتم من حوصلتها . فلما راها الملك جُن من الفرح ٣
وقال والله ما فى الدنيا مثلك ، ثم انه خلع عليه واطلق له الف دينار وثلاث
حوايج كل يوم وماتوا المنجمون من الغبينة والغيظ والحسد ، فقال عصفور ايها
الملك بقى شرطى الذى لى معك ، قال نعم قل ما تشتهى ؟ قال اشتهى ان ٦
اصفع المنجمين قدامى من هاهنا الى باب بيتى ، فقال الملك اعفهم من هذا !
قال لا بد من هذا ، فقال الملك اصفعوهم ! فعندها ركب عصفور البغلة (١٣٦ب)
ولبس الخلعة والغلمان حواليه والمنجمون قدامه يصفعوهم الى بيته وصرف الغلمان ٩
واعطاهم من الذهب وراح المنجمون بانحس مراح ، ودخل الى بيته واعطا لامراته
الذهب الذى اخذه والخلعة وحكى لها ما جرى ، فقالت له قلت لك روح واتكل
على الله ! فقال والك يا عشرة الاف فاجرة لا تزالى روح واتكل على الله حتى ١٢
اروح نوبة مع العصفور فى الفخ ما يرجع يخلص ، ثم انه قال لها يا مرة قومى
حتى نروح الى بلد اخر نتبلغ ومعنا ذهب لو انّا طحناه واكلناه ما فرغ ، فقالت
والله ما اخرج الا الى القبر ، فقال امين الله لا يقيمك ويقطع ظهرك ! ثم قعد ١٥
واستعان بالله

فبقى مدة فى اطيب عيش والمنجمين حوله يحسدونه ولا يقدروا على اذيته
الى يوم اجتمعوا ووصلوا الى عند الملك وقالوا ايها الملك كيف تقدّم علينا حماراً ١٨
لا يفهم شيئاً ويصفعنا ؟ والله ما نصبر على هذا البلاء إما تقتلنا كلنا وإما تنصفنا
منه ، فقال ما عجز عن اشياء بل اظهرها هو ، قالوا بلى ولكن ايها الملك بغير

٥ الغبينة : العبسه

علم ولـكن بصرف (؟) اتفاق فأَحضرْه لنا وبيان الصحيح من الكذب ! فقال
الملك انا اقوم انصف بينكم وبينه واجوز الى البستان واخبى لـكم خبية فان
٣ اظهرتموها حكمتم انتم عليه وان غلبكم فلا تعادوه بعدها ! فقالوا رضينا ايها الملك ،
فعندها نهض الملك ودخل الى البستان واذا بعصفور خلف جرادة فانقضّ عليها
فتمت الجرادة حتى دخلت تحت ذيل الملك ودخل العصفور ، فمسك الملك الاثنين
٦ وقال والله اتفاق عجيب ! ثم انه خباهما (١٣٧ آ) فى يديه وقال من حزر ما فى
يدى حكّمته على خصمه روحوا صيحوا بالحـكيم ! فراحوا خلف عصفور عدوهم
فصاحوا ، فقال خير ، فقالوا الملك يطلبك ، فقال بقى الشى النوبة هى القضية (؟) ،
٩ ثم قام وودع اولاده وزوجته وقال طيبى قلبك ! يشنقنى وياخـذوا الذهب منك
يا عشرة الاف بضرا ، فقالت والك روح واتـكل على الله تعالى ! فعندها خرج
اليهم وراح الى عند الملك فدخل عليه وسلم وقعد فراهم كلهم مجتمعين ، فقال له
١٢ الملك يا حكيم هؤلاء المجتمعين قد اجمعوا وقالوا انك ما تعرف شىء وقد ناظرتُهم
عنك وفصلت بينك وبينهم وقد جئت وفى يدى شىء من حزره كان الغالب ،
فقال واحد من المنجمين فى يدك ايها الملك زهر منثور وقال اخر ورق اخضر وقال
١٥ اخر حشيش وقال اخر نينوفر وقال اخر نرجس وقال اخر بنفسج < وقال اخر >
ليمون وصار كل واحد يحزر شىء والملك يقول لا حتى ما بقى الا عصفور وهو مفكّر
فيما قد وقع فيه من امراته وكيف علّمته هذه الصنعة ، فقالوا له يا حكيم ما تتكلم
١٨ انت ؟ بقيت نوبتك ! فقال ايها الملك ايش اتكلم ؟ فقال قل ! فقال ايها الملك لولا
جرادة ما وقع العصفور فى يد الملك ، فقال الملك والله مليح والله مليح ! واخرج
من يده الجرادة والعصفور ، فبهتوا الناس الى الحكيم وقالوا ما فى الدنيا مثله قط !

١ بصرف (؟) : بصير ‖ ٨ فقالوا : فقال ‖ القضية (؟) : الفصيلة ‖ ١٥ نرجس : برحسن

قال الراوى وكان اسم امراة عصفور جرادة فأراد بقوله لولا جرادة ما وقعت
انا فى ذا الصداع ، فعندها خلع عليه الملك واعطاهماية دينار وقال له ما تريد ؟
قال تصفع المنجمين على جارى (١٣٧ ب) عادتهم حتى لا يعودوا يتعرضواْ لى ، ٣
فامر الملك بصفعهم فخرجوا من عنده وراح الحكيم عصفور الى بيته فقعد فى
اطيب عيش ، وطار خبره فى البلاد ان عند الملك الفلانى منجم يخرج الخبايا ويرد
السرقة ولا يخفى عليه شىء من العلوم ٦

قال وكان عند ملك الروم منجم عالم ولم يكن فى زمانه مثله فلما بلغه ما
سمع عن عصفور المنجم حسده وقال للملك ايها الملك قد عزمت على السفر لمناظرة
هذا المنجم الذى عند ملك العجم واجادله فان غلبته فنكون قد قهرنا المسلمين ، ٩
فقال الملك تجهز للسفر ! واخذ غلمانه فشدوا له فخرج ولم يزل يطوى المنازل
ليلاً ونهاراً حتى نزل بمدينة الملك ، ثم اقام نازلاً برّ البلد ثلاثة ايام ثم انه
استأذن على الملك فطلب منه الدخول الى بين يديه فاذن له ، ثم انه دخل فخدم ١٢
وقال ايها الملك السعيد ان عند الملك صاحب عَمُّورِيَة منجم حكيم وهو اعلم من
فى الروم وقد سمع ان عند مولانا حكيم قد قهر جميع الفضلاء والعلماء والمنجمين
وقد ارسل اليك منجمه حتى يتناظرا الاثنين بين يديك فمن قهر صاحبه كان هو ١٥
على الصواب ، فقال الملك روحوا الى عند المنجم عصفور وايتونى به حتى يناظر
بينه وبين الحكيم الرومى ، فراحوا الغلمان وجاوا الى باب الدار الذى لعصفور
المنجم فدقوا عليه الباب ، فقالت امراته من ؟ فقال الغلمان الملك يطلبه ، قد جاء ١٨
عنده حكيم رومى جاء اليه من عند ملك الروم حتى يناظره وينظروا ايهم اعلم
فياخذ الخلع والذهب ويكون اعلم اهل زمانه ، فرجعت امراة عصفور الى عند

٢ واعطاه : واعطا ‖ ١٣ ان عند الملك : مكرر فى الاصل

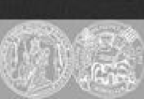
زوجها وقالت له الذى (١٣٨ آ) قالوا لها الغلمان ، فاصفر لونه وتغيّر كونه وقال
والك ياماية مباركة كيف يكون العمل الساعة ؟ بقى شىء ذا منجم غريب يريد
٣ يناظرنى فاذا سألنى عن شىء لا اعرفه ايش يكون جوابى ؟ قالت يا رجل روح
واتكل على الله ! فما يكون الا خيراً ، فقال يا ست كل نوبة ترمينى على راسى
والله النوبة هذه يشنقنى ، فوالله ما ادعك تسلمى بعدى الا اقول يا مولاى هى التى
٦ احوجتنى اضحك عليكم فقالت لى صرْ منجم واضحكْ على الناس والا والله انا
رجل حايك ، ثم انه لبس ثيابه وخرج وتم الى دار الملك فاستاذن عليه فدخل
وسلم وجلس فرآه الرسول الرومى ونظر الى طول لحيته وبحلق عينيه فانجزع الرسول
٩ منه ، فعندها قال المنجم الرومى ايها الملك انا اسأله عن ثلاث مسايل فان اجابنى
عنها يكون قد قهرنى ولا حاجة لى الى مناظرته ، فقال له الملك وترضى بهذا ؟
فقال نعم ايها الملك اجمعوا لى الناس حتى يشهدوا هذه القضية ! فعندها احضروا
١٢ القاضى والعدول والوالى وكبراء اهل البلد والامراء وعرّفوهم القضية ، ثم جلسوا ،
فعندها اشار المنجم الرومى الى عصفور وهزّ يديه هزاً لطيفاً وجعلها على الارض ،
فعندها اخرج عصفور يديه الثنتين وهزها ورفعها الى فوق ، فقال الرومى والله
١٥ مليح شاباش يا حكيم ! هذه مسئلة ايها الملك قد اجاب عنها بقى مسئلتين فان
اجاب عنهما يكون قد غلبنى ، ثم انه اخرج اصبعه الواحدة الشهادة واشار بها نحو
عصفور ، فاخرج عصفور اصبعيه الثنتين واشار بهما نحو الرومى وبحلق عينيه ، فعندها
١٨ زعق الرومى وقال والله حق وحقّ دينى (١٣٨ ب) عالم قد قهرنى فى المسألتين
بقى رد واحدة ، ثم ان الرومى اخرج من جيبه بيضة واشار بها الى عصفور ، فمد
عصفور يده الى جيبه فاخرج جبنة واشار بها الى المنجم الرومى ، فلما نظرها
٢١ قال وحق دينى كنت اظن انى اعرف الخلق وانى على الصواب والآن والله

١٧ اصبعيه : يديه

ما رأيت مثل هـذا المنجم ، مدّ يدك فانا اشهد ان لا الـه الا الله واشهد ان محمداً رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم ، فقال الملك والله ما عرفنا المسايل ايش هى ولا كيف هى ، فبيّنْ لنا كيف قهرك وايش سألته اول مرة ! قال قلت له ٣ من سطح الارض ؟ قال الذى رفع السماء ، قلت باصبعى الله خلق آدم فقال لى باصبعيه وزوجته حوّى ، فاخرجت بيضة وقلت الله خلق هـذه من بين فرث ودم ، فاخرج جبنة وقال خرجتْ هـذه من بين فرث ودم ، وانا معترف له ايها ٦ الملك بين يديك بالغلب وقد اسلمت بين يديك ، قال فعندها خلع الملك على المنجم الرومى واعطاه خمسماية دينار وخلع على عصفور ايضاً وامر له بخمسماية دينار ، فقال ايها الملك وهذا ايش عمل حتى تعطيه خمسماية دينار وخلعة وانا قد قهرته ؟ ٩ فقال قد اسلم ، فقال وانا ايها الملك أُسلم وان اردتَ انتصر ، فضحك الملك وكل من حضر ، وكان كثيراً ما يُستنكر له عند الملك ، فسأل عصفوراً وقال له ايش قلت له وايش قال لك ؟ قال وقت هز يديه قال لى الساعة اقوم انعشك من ١٢ الارض ، فقلت له انا اشيلك الى فوق الطم واضرب بك الارض اقطع مصارينك ، فقال يا سفيه اريد اقطع عينك الواحدة ، قلت له فانا اقطع عينيك الثنتين ، فلما اخرج البيضة (١٣٩ آ) قال انا آ كل هذه فاخرجت الجبنة وقلت وانا آ كل هذه ، ١٥ فضحك الوزير من كلامه وقال اذا اسعد الله العبد سخّر له الاشيـاء واذا اقبلت السعادة تعلّم الانسان

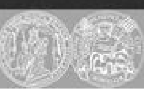
قال وكانت امراة عصفور تروح الى عند الملكة وتقيم عندها وترسل خلفها ١٨ وتخلع عليها وتعطيها المال ، ثم ان عصفور جاء الى امراته وقال يا مرة انتى حافتى

٥ – ٦ من . . . ودم : قرآن س ١٦ ، ٦٨ / ٦٦ || ١٣ اشيلك : اشلك || ١٦ الوزير : كذا في الاصل ، ولعل صوابه « الملك » || ١٧ الانسان : بعده بياض في الاصل كأن كلمة سقطت في المتن



انك لا تخرجين من البلد ، فتعالى بنا الآن حتى وقت يجوا يطلبونى تقولى قد مات
منذ ثلاثة ايام ! هذا هو المصلحة واقبلى منى والك والله والله ونستريح من الصداع !
٣ وان لم تفعلى ما اقول لك والله اقتل روحى ، فقالت انا افعل ، ثم ان عصفور
انقطع عن الملك ثلاثة ايام ، فعندها قالت الملكة روحوا خلف امراة عصفور !
فراحوا فعندها قال عصفور قد ماتت ، فراحوا الى عند الملكة واعلموها بما قال ،
٦ فحزنت حزناً عظيماً وقالت ترى ايش مرضها ؟ واول امس كانت عندنا ! ثم ان
الملك سأل عن عصفور فقالوا له لنا ثلاثة ايام ما ابصرناه ، فعندها ارسل الملك
خلفه فصاحوا له ، فقامت امراته وقالت من ذا ؟ قالوا الملك يطلب الحكيم ،
٩ فقالت ان الحكيم قد مات ، فاعلموا الملك فقال متى مات ؟ فقالوا قالت امراته
انه مات من يومين ، قال فضاق صدر الملك وحزن عليه حزناً عظيماً ، فقام
ودخل الى عند بنته يعزّيها فى الحكيم فوجدها ايضاً ضيقة الصدر ، فقالت ايها
١٢ الملك الله يطيل عمرك فى امراة منجمى قد ماتت وكانت امراة جيدة فلقد كانت
تجى الى عندنا ، فقال الملك انا الساعة سيّرت اطلبه فذكرت امراته انه قد مات ،
فقالت (١٣٩ ب) وانا الساعة سيّرت اطلبها فذكر انها قد ماتت ، فبقى الملك
١٥ يقول المنجم مات وبنته تقول المرة ماتت ، فقال الملك ما فى الامر الا فرد
قضية اذا كان الليل اروح انا وانتى معنا خادمين فى الخفية الى بيته ونبصر من
مات ، فقالت مبارك ، فلما كان الليل خرج الملك وبنته وخادمين وجوا الى بيت
١٨ عصفور ، فدقوا الباب فلم يكلمهم احد فدقوا حتى ضجروا فلم يجبهم احد ، فامر
الملك بكسر الباب فكسروه ودخلوا وطلعوا فوجدوا عصفور وامراته موتى جملة ،
فقال الملك والست والله الحكيم وامراته ماتوا ، فقالت بنته ما مات الا امراته

١٩ فكسروه ودخلوا :فكسره ودخل



فى الاول ، فقال الملك وددت لو ان من يُعلمنى من مات فى الاول واعطيه الف
دينار ، فصاح عصفور وقعد كأنه جنّى وقال انا متّ فى الاول ! فضحك الملك
وقال ليش فعلت هذا ؟ فقال المملوك والله ما هو منجم وانما امراتى الزمتنى هذا ، فضحك ٣
الملك عليه وخلع عليه واعطاه الف دينار وجعله من بعض ندمايه وبقى مع الملك
في اطيب عيش واهناه وارغده واصفاه الى ان فرق الموت بينهم ، وهذا ما كان من
الحديث على التمام والكمال والله اعلم ٦

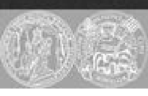


حديث السُول والشُمول وما تم بينهما من الأخبار والأشعار وكيف اختُطفت الشمول وما قاسا ابن عمها السول من الشدايد وكيف اجتمعا وهو حديث عجيب

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف من احاديث الامم ، انه كان (١٤٠ آ) نفر من بنى سعد من اكرم العرب
٦ وكانوا يُعرفون بالكرم والجود واقراء الضيف والضرب بالسيف ، وكانوا اخوين يقال لأحدهما الخطَّاف واخوه المهذَّب وكانوا بنى سعد قد امّروا عليهم الخطاف وفوّضوا امورهم اليه ، وكان له ولد جميل قد فاق الفتيان بحسنه وجماله وادبه
٩ وفهمه ولا يتوقف عن جواب ، ولا يتلعثم عن خطاب ، وكان قد سماه ابوه السُول ، وكان المهذب قد رُزق ابنة وسماها الشُمُول ، وكانا فى عمر واحد وكانت احسن اهل زمانها واضرفهم وكانت قد فاقت بالحسن والبهاء والجمال والقد والاعتدال
١٢ والفهم والذكاء ، وكانا قد الفا بعضهم بعضاً وكانت الشمول تجتمع بالسول ويتحادثان ويتناشدان الاشعار ثم يفترقان من غير ريبة ولا فحشاء والمحبة فيما بينهما تزداد كل يوم ، فلما كان فى بعض الايام اجتمعا كما جرت به العادة فتحادثا طويلاً وتشاكيا
١٥ فقالت الشمول يا ابن عمى انشدنى فيما قلته فيّ من الشعر ! فأنشأ السول يقول (من الكامل) :

بأبي وأمّي طفلة عربية ما إن لها فى العالمين عديلُ
١٨ كالبدر عند تمامه وكماله فالقلب من وَجْدٍ بها معلول

٩ يتلعثم ص : يتعلم ‖ ١١ واضرفهم : يعنى واظرفهم



عذراء فرعاء كأن جبينها ... صبحٌ بدا ما إن له تحويل

تَسْبي ببهجةٍ وجهها وجمالها ... وجهٌ يردّ الطَرْفَ وهْو كليل

وعيونها كحلاء سحرُ جفونها ... من لَحْظِ طرفٍ فاترٍ مكحول ٣

شوقي اليها ما حَيِيتُ طويل ... وانا بقيد وِثاقهـا مغلول

(١٤٠ب) أشمولُ انت من البرية بهجتي ... وكذاك انتِ من الورى المأمول

وحيوةِ وجهك لا شُغلتُ بغيركم ... حتى اوسَّد فى التراب دخيـل ٦

والله والله العظيم وحقِ مَن ... يحسُنْ له التكبير والتجليـل

ووحقِّ نور الهاشمي محمدٍ ... اذ جاءنا بالبيّنـات رسول

لا كان حبّكِ ما حَيِيتُ بزايلٍ ... هيهات يَفنى حبّكم ويزول ٩

حتى اموت بحسرتي وصبابتي ... ويكون لي تحت التراب رحيل

واذا بُعِثْتُ يكون حُبُّكِ قايدي ... نحو الالاه وإن سُئِلْتُ اقول

الله حَسْبُ السول من حُرَق الهوى ... وهي الشمول على الانام تَصول ١٢

فقالت احسنت يا ابن العم فزدنا مما قلته ! فعند ذلك انشأ يقول (من الكامل) :

كَلِفَ الفؤاد بطفـلة سعدية ... رَبِّ الخلاخل جوذر عطبولُ

تركَتْ فؤاد محبِّها من حبهـا ... كلفاً وعاد الجسم وهو نحيـل ١٥

سعدية فى كفها سيف الرضى ... بعل البتول على العداة يصول

فلئن كتمتُ الحب اتلف مهجتي ... او إن اقول فما أُطيق اقول

٣ وعيونها : وعيون ‖ ٥ بهجتي : سنيتي ، وفوقه « بهجتي » ‖ ٦ وحيوة ص : وحيوتي ‖ ١٠ بحسرتي : بحصرتي ‖ رحيل : دخيل ‖ ١١ سئلت : سالت

فقالت احسنت والله يا ابن العم فزد شيئًامن شعرك ! فأنشأ يقول (من الخفيف) :

صدع القلبَ حبُّ خودٍ خلوبٍ   تفتن العـــاشقين بالابتسامِ

٣ جوذرٌ طَفـلةٌ اذا ما تثنّت   قلتَ غصن النقا بماء الغمام

بنتُ سبعٍ واربعٍ وثمانٍ   مثل بدر أضا بجُنْح الظـلام

ملـكتْ مهجتي وحازت فؤادي   ورمَتْني من لحظها بسهام

٦ (١٤١آ) صايباتٍ لم تُخْطِ مني فؤادي   اذ رمتْ قلبَ هايمٍ مستهام

كلما قلتُ يا شمول صِليني   قابلتني منها بعُظم المَرام

كيف أسلو عن حبِ مَن قد سباني   بقوامٍ ما مثـله من قوام

٩ قال فقالت الشمول احسنت والله يا ابن العم فزدنا من شعرك ! فأنشأ يقول (من البسيط) :

ما كان أغْفَلَني عن نازلِ القَدَرِ   وما عليّ جنى بعد القضا بَصَري

١٢ حتى عليّ تعطّفتْ مخدَّرةٌ   لمّا لها نظرتْ عيني على صِغَري

كأنها قمرٌ فى طرفها حَوَرٌ   أَفْدِيه من قمرٍ أَفْديه من حَوَرِ

فالبدر مزدهر من نور بهجتها   إي والمهيمن قد فاقت على القمر

١٥ وكم أصبّرَ عن حب الشمول فما   ملـكتُ ذاك وعنها عيلَ مصطبَري

ابيتُ أَرعى نجوم الليل من كَمَدٍ   والدمع يذرف من عينيَّ كالمطر

أُراقب النجم من شوقي فيُقْلقني   حتى يلوح ضياء الفجر فى السَحَر

٢ القلب : الفؤاد || ٥ لحظها : لحاظهـا || ٦ تـُخـْطِ : تخط ، يعنى تـُخـْطى ً || اذ : اذا ما || ١٢ تعطفت : تعطفى في || ١٤ مزدهر : يزهر

كأن عينيَ فيها من مدامعها شوكُ القتاد ووَخْزاتٌ من الإبَرِ
قد كنتُ أجْزع من هذا وأحْذره فاليومَ اوقعني المقدورُ فى حَذَري
قل للشمول تنامي انتِ فى دعةٍ والسول قد أُبتُلي بالشوق والسهر ٣
يا نور عيني ويا سمعي ويا بصري ويا مُنايَ ويا سؤلي من البشر
يا مَن محبّتها فى القلب ثابتة وليس تُخلع مِن سرّي ومن فِكَري
هواكِ والله يا سولي ويا أملي فى القلب أقربُ من سمعي ومن بصري ٦

فقالت الشمول احسنت والله يا ابن العم فزدني شيئاً من شعرك ! (١٤١ ب)
فأنشأ يقول (من الطويل) :

بنفسي واهلي ذا الغزال المنعَّم وفى حِلٍّ من دمي اذا سفكتْ دمي ٩
فاني ومَنْ طاف الحجيجُ ببَيْتِه ولبّى به من كل ساعٍ ومُحْرِمِ
ومكّة والبيت العتيق مع الصفا وحقّ مِنىَ والمَشْعَرَيْن وزمزم
أُحبّكِ حُبّاً يعلم الله انه يفوق على وزن الجبال والأكَمِ ١٢
وحبُّكُمُ فى القلب مِنّيَ ثابتٌ وجاري فيما بين لحمي وأعْظُمي
فحبُّكُمُ حتى المات مُأبّدٌ ومن بعد موتي لا يحوّل فاُفهمي
وفي اللحد لا أُنْسَى اذا كنت مفرداً الى يوم حشري فهْو للحشر مغنمي ١٥
اقوم به فى الحشر وهْو مُقارني كما قارنتْ كفّي لزندي ومعصمي
وقد قمتُ من قبري لأقرا صحيفتي وعاينتُ فيها فى القيامة مأتمي
فإمّا الى قوم افوز بجنّة وإمّا الى السُكْنَى بقعرِ جهنم ١٨

١ ووخزات : ودوحرات || ٥ تُخلع : تخلو || ٩ حِلٍّ : لا يستقيم به الوزن ||
١٢ والاكم : لا يستقيم به الوزن

شمولُ فهذا وصفُ صبٍّ متيَّمٍ فجودي على الصبِّ الكئيب المتيَّم

ولا تزهدي فى وصلِ مثلي تعاقَبي ولا تستحلّي قَتْلَ مثلي فتأْثمي

٣ فقالت الشمول احسنت والله يا ابن العم لله درّك ! قد بدا الصباح ولاح ، وحان وقت الرواح ، ثم تنفس الصعداء وجعل يقول (من الخفيف) :

قد دنا الصبح لي فيا ليت شعري اذ رماني منه بجَوْر الفراقِ

٦ هل ترى ان يعود لي باجتماع معْ حبيب فى روضة وعناق

ليت ان الالاه لم يخلق البَيْـ ـنَ فانّ الفراق مرّ المذاق

(١٤٢آ) أسأل الله ان يفرّج ما بي وكذا كَرْبَ ساير العشّاق

٩ ما الذي تأمرين يا نور عيني فى فتىً روحُه بحيث التراقي

أنْعِمي لي بودّكِ واُحفظيني واُرحمي طولَ كربتي واشتياقي

فقالت احسنت والله يا ابن العم اصبر ! فان الصبر عاقبته الفرج ، ثم انها

١٢ انصرفت وانصرف السول الى اهله فمكث اياماً لا يرى الشمول ، فاتى الى عند دايته التى قد اعطته وربته وارضعته وكانت تحبه حب الوالدة للولد وكانت تسمى حمامة ، فقال لها يا داية اعلمى انى احس فى قلبى مثل وخز الابر وحريق النار

١٥ من الشمول ولى اياماً ما رأيتها فهل لك ان تكونى رسولة اليها ؟ فقالت له دايته والله يا بنى ما ابخل عليك بنفسى ، فقال اريد توصّليها بفضل منك هذه الابيات (من البسيط) :

١٨ ان احتجبتِ ففي قلبي لذكركمُ شوق له لذعات الجمر فى كبدي

٥ منه : وزنه غير مستقيم || ١١ ثم : مكررة في الاصل || ١٨ احتجبت : تحجي

احنُّ شوقا اليكم يا معذِّبتي حنينَ والدةٍ حنّت على ولدِ
يا نور عيني ويا سمعي ويا بصري قد خانني الصبر عن حبّي وعن جَلَدي
لا تسرفين عليّ يا معذّبتي فانّ ذكرك فى سرّي وفى خَلَدي ٣
وحقٍّ من زارت الحُجّاجُ كعبتَه ترجو بذاك رضاء الواحد الصمد
لا حُلْتُ عن حبّكم ما عِشْتُ يا سكَني حتى يفارق روحي عاجلا جسدي
فانني أرتجي منكم سماحتَكم ونحوَكم لرجائي قد بسطتُ يدي ٦
وقربُكم فهو سؤلي لا عدمتُكمُ احلى واعذب فى قلبي من الشهْد
(١٤٣ب)فان وعدتي بقرب منك آمِلَهُ فعلّليني بوعدٍ أرتجيه غد
منّي السلام عليكم كلما هتَفتْ قمريةٌ تبكي من شوق لمفتقَد ٩

ثم نثر فى الرقعة فتات المسك وسحيق الزعفران والكافور وطواها وختمها بالعنبر الاشهب ودفعها الى حمامة ، فأخذتها ودخلت الى الشمول ، فلما رأتها الشمول علمت ان ما جاءتها الا من عند ابن عمها السول فغمزتها بعينها وكانت ١٢ امها حاضرة ، فسلمت امها على حمامة فردت عليها السلام وجلست حمامة فحادثتهم طويلاً الى ان تفرق الجميع من عندها ولم يبق غير امها ، فجلست حمامة هنيئة الى ان انصرفت امها الى بعض حوايجها ومهماتها ، فلما انصرفت قالت الشمول ١٥ لحمامة كيف انت وكيف حالك وكيف حال حبيبي وقرة عيني السول ؟ وكانت الداية اديبة فاضلة من خيار النساء من اهل بيت ظاهر ، فقالت بالله ان السول بك مشغوف والى قربك مشتاق ملهوف وهذا كتابه اليك ، ثم انها اخرجت ١٨ الكتاب ودفعته اليها ، فقبلته وتركته على عينيها ثم فكت ختمه وفضته ووقفت

٤ ترجو : يرجوا || ٥ عن ص : من || ٩ تبكي : لا يستقيم به الوزن || لمفتقَد : لمعتقد

على ما فيه ، ثم بكت وقالت والله يا داية ما انا محتجبة عنه لحال من الاحوال
ولا لى عنه سلوة وهو الذى يعلم ما بينى وبينه من المودة والمحبة فى الصبا ، فقالت
٣ لها حمامة يا بنية فلو اذنتى له ان يخطبك من ابيك واخوتك فلعل الله يقر عينكما
باجتماعكما وتكونين له اهلاً ويكون لك بعلاً ، فقالت يا داية اخشى ان لا يفعل
ابى فىَّ ذلك ويرده ، ثم اخذت ورقة فضمختها بالمسك والزعفران وكتبت فيها
٦ هذه الابيات (من البسيط) :

(١٤٣آ) اني قرأت كتاباً منك انَّسني — وحلَّ منّي محل الروح من جسدي
وكان اطيب من برء وعافية — تحِلّ فى جسد قد ذاب من كمد
٩ يا نور عيني ويا سمعي ويا بصري — ويا حيوتي من الدنيا ويا سَنَدي
اني أُحبّك حبًّا حلَّ فى جسدي — أعْلَى محلٍ وعنه حلَّ فى خَلَدي
يا قرة العين يا من لا يعادله — عندي نظيرٌ وحقِّ الواحد الصمد
١٢ وفي فؤادي ثما ... يا أَمَلي — وعن ودادك لا أُصغى الى احد

ثم انها نثرت فى الرقعة سحيق المسك والكافور والزعفران والعود القمارى
والند وطوتها وختمتها وسلمتها الى حمامة ووهبت لها دنانيراً ودراهماً وقالت لها
١٥ يا داية صبّريه وقولى له الاجتماع بعد ليلتين ! فاخذت حمامة الكتاب واتت به
الى السول فدفعته اليه ، فقبله وتركه على عينيه وخر مغشياً عليه ، فعمدت اليه
الداية فشالت راسه على ركبتها وشممته طيباً فافاق بعد ساعة طويلة وفتح عينيه ،
١٨ ثم استوى جالساً واخذ الكتاب وفتح ختمه وقراه ، فلما افرغ الوقوف عليه
التفت الى حمامة وقال لها يا داية ما الذى قالت لك قرة عينى ؟ قالت طب نفساً

١٢ ثما : بعده بياض في الاصل

وقر عيناً ! فهى والله تحبك اكثر مما تحبها وهى مُوعدة لك بزيارة بعد ليلتين ،
فلما سمع بذلك فرح فرحاً شديداً ثم وثب الى الداية فقبل راسها وعينيها واوهبها
دراهماً ودنانيراً كثيرة وخلع عليها خلعة حسنة ، فلما مضى اليوم الثانى والثالث ٣
انفذت اليه تقول الاجتماع الليلة ، فطال عليه ذلك اليوم لانتظاره ، (١٤٣ ب)
فلما كان عند اختلاط الظلام سار الى عند الموضع الذى اوعدته ، فحين رأته وثبت
اليه واعتنقته واعتنقها طويلاً وخرا مغشيان عليهما ، فرشّت عليهما حمامة وجارية ٦
الشمول الماء الورد حتى افاقا وجلسا للمحادثة فتحادثا طويلاً ، ثم قالت الشمول
يا ابن العم ما الذى جدّدتَ بعدى من القول ؟ فاجابها السول وانشأ يقول
(من الطويل) : ٩

بنفسي وأهلي ظبيةٌ عربيةٌ محجَّبة سعدية ملكتْ أَسْري
لها طلعة كالبدر يشرق نورها وبهجتها تزهو على طلعة البدرِ
منعَّمةٌ خودٌ رداحٌ غريرةٌ تَبَسَّمُ عن دُرٍّ ينافس للدُرّ ١٢
لها وجناتٌ يسلب العقلَ حسنُها كوردٍ لعطّارٍ تضَمَّخَ بالعطر
وفمٌ حكى بالحسن تقديرَ خاتَمٍ بثغرٍ أزانَ اللهُ ذلك من ثغر
بمُبتسَمٍ عذبٍ نقيٍّ تخاله من الجوهر المكنون في صدف البحر ١٥
حوتْ كلَّ كلّي فهْي بالكل اصبحت احقَّ وأولى وهْي مالكةٌ أَسْري
أَحنُّ اليها كلما لاحَ كوكب وما هلَّ نور البدر في لُمعة الفجر
وما ذُكر الرحمان في كل موطن وما سارت الركبان في البرّ والبحر ١٨
أَحنُّ اليها كلما عسعس الدجا وما لاح إيماضٌ وما غرد القُمري

١٢ غريرة ص : عزيزة || ١٥ بمبتسم ل : بمتسم

وأَحفظها ما دمتُ حيًّا وان امتْ فانّ هواها مونِسٌ لِيَ في قبري
وأُبْعَثُ في يوم المعاد وحبُّها لأَقربُ منّي من لهاتي إلى نحري
٣ فإما يَقُدْني حبُّها نحو جنّة وإما الى نار وفي لهب الجمر

(١٤٤ آ) فقالت له شمول احسنت والله يا ابن العم فزدنا شيئاً من شعرك ! فأنشأ وجعل يقول (من الخفيف) :

٦ أقْرَحَ الجفنَ ساكبُ العبراتِ حين هلّت كالقطر في الوجناتِ
طال ما كنتُ خاليَ القلب دهري في سرورٍ مَعْ سادة وسَراة
ليس لي هِمّة سوى طَلَب العلـــــم وتنزيـل محكم الآيات
٩ لستُ ادري ما العشق في طول دهري وسليم من فتنة الغانيـات
فابتلاني بحُبّ خودٍ كَعوبٍ لحظتْني بالأَعين الساحرات
بنت سبعٍ واربعٍ وثـلاثٍ تفتن العالَمين باللحَظـات
١٢ ما لها في جمالها من نظير فهي زين النِسا وزين البنات
كلّما قلت يا شمول صليني وارحمي ما تري من العبرات
فتراها وليس ترحم ما بي وانا في الهموم والسكَرات
١٥ كنت ازهو على المحبّين جمعاً ولهم غادرٌ بكل الجهات
يا شمول أُرحمي لصبٍّ كئيبٍ لكِ يرجو من ساير الكُربات
فأرحمي كربتي لعلّيَ احيا وله أنقذي من الهلَكات

٢ وابعث : واقفت || لأقرب س : فأقرب || ٦ اقرح س : افرح || ٧ في سرور : بعده في الاصل « مع سرور » || وسراة : وشراب || ١٤ وليس : ليس

إن تجيزي لعاشق طيبَ عيشٍ — او فاني لا شكّ في الأموات

فقـالت الشمول احسنت والله يا ابن العم فزدنا شيئاً من شعرك ! فانشأ يقول (من الكامل) : ٣

مَن مُنصفي من طفـلة سعدية — كالبدر تَبْسم عن لذيذٍ اشنبِ

(١٤٤ب) عاينتُها بين النساء كأنها — بدرٌ تجلّى في الظلام الغيهب

فهْي الغزالة والخلوبة والتي — ملكتْ لقلبي باللحاظ الربرب ٦

لحظٌ يصيد بفرط غنجٍ ساحرٍ — والقلبُ يا ويح المهيَّم ذايب

سعـديةٌ كوفية مدنية — تَسْبي بحسن كلامها المستعذَب

وكأن في اجفـانها بفتورها — سيف ابن عمّ الهاشمي اليثربي ٩

اني اليك بسطتُ كفّي أرتجي — منكِ النوالَ وليس منكِ تخيُّبي

فقالت احسنت يا ابن العم فزدنا من شعرك ! فانشأ يقول (من الطويل) :

شمولُ اتانا الصبح يُخبر بالبُعدِ — فقد زادني اذ لاح وجداً على وجدِ ١٢

فيا ليت انّ الصبحَ لم يبدُ نورُه — ولم أُبْتلَى من قرة العين بالبُعد

فديتُكِ يا سؤلي فهل فيك مطمع — فأطمعُ ام هل تقتليني على عمد

فأَسأَل ربَّ العرش من جود فضله — ومن فضْل الرحمنُ بالحجّ والقصد ١٥

يجود علينا بامتنانٍ ورحمةٍ — فسبحانه من واحدٍ صمدٍ فرد

وحقِّ الذي في القلب منك فانه — عظيم ولا يُحصَى بحَلٍّ ولا عقد

لقد ذُبْتُ من فرط الهوى وصبابتي — لأن الهوى بي لا يقايَس بالحدّ ١٨

٧ والقلبُ : للقلب ‖ ذايب : الذايب ‖ ١٠ تخيبي : تخيب

شمولُ أجيريني من الصدّ والجفا   ولا تقتليني بالقطيعة والصدّ
عليكِ سلامُ الله منّي مؤبّداً   سلام من المولى المهيمن ذي المجد

٣ ثم انصرف السول الى بيته ، فقالت له والدته يا ولدى اخاف عليك من هذا الامر الذى انت فيه وهذا الامر قد هلك فيه من كان قبلك (١٤٥ آ) وهذه طريق ما يسلم منها احد ولكن أعلمْ والدك الخطاف بما انت فيه لعله ان ٦ <يسعى> فى خطبة ابنة عمك من اخيه فتصير لك اهلاً وانت لها بعلاً ، فقال لها يا والدة انى استحى من والدى واهابه وابجّله ، ثم انشأ وجعل يقول (من الخفيف) :

٩ باح دمعي بما حوت أَسراري   حين هلّتْ كالوابل المدرارِ
لو علِمْتي يا امّ ما قد دهاني   من همومٍ تزيد في المقدار
بِيَ من لوعةٍ وقد تركَتْني   وحشايَ فيها لهيب النار
١٢ لو علِمْتي لكنتِ ترثي لما بي   في الهوى من تدارُك الأَقدار
إن قدَرْتي على جميلْ اصنعيه   تَلْقَينَّ الرضى من الجبار

قال ثم بكا بكاء شديداً ، فبكت والدته لبكايه ورقّت له وقالت يا ولدى ١٥ اصبر ! فلعل الله يقضى بخطاف ابيك وانظر ما يخاطبنى من الجواب ! ثم ان السول بكا بكاء شديداً وانشأ يقول (من الخفيف) :

كيف صبري وقد عدمتُ اصطباري   والهوى في الحشا كلَهَب النارِ
١٨ بان صبري فذبتُ من فرط ما بي   لخطوبٍ عدمتُ فيها قراري

١ اجيريني : اجيرنى || ٦ <يسعى> : كلمة ليست في الاصل يقتضيها السياق ولعلها « يرغب » ? || ٩ حوت ص : حوى || ١١ وحشايَ : لايستقيم به الوزن || ١٣ تلقين : تلتقى في

أَسرعي وأُنجزي بوعدِكِ يا أُمُّ تفوزي برحمة الجبّار

فقالت والدته كرامة وعزازة ! سوف اخاطب والدك وانظر ما يكون من الجواب فانا اخبرك به ، فلما قدم ابو السول خاطبته ام السول فى قصته وان ٣ الشمول احتجبت من السول وهو بعدها فى زفرات ، ويُخاف عليه من الفوات ، فقال ابوه واين هو ؟ فقالت ما منعه من حضوره بين يديك الا الحياء ، فقال ابوه (١٤٥ ب) انا اقضى حاجته ان شاء الله تعالى ، فخرجت امه من عنده وهى ٦ فرحانة فدخلت على السول وهو باكى العين ، فقالت له امه طب نفساً وقر عيناً قد خاطبت والدك وقد انقضتْ حاجتك ان شاء الله تعالى ، فجعل ينشد (من الخفيف) : ٩

باح دمعي بما حوت اسراري حين سحّت كواكفٍ مدرارِ

لو علمتي يا امّ ما قد اتاني ففؤادي فيه حريق النار

لرثيتي لمدنفٍ كئيبٍ حكمتْ فيهْ سوابق الاقدار ١٢

قال ثم بكى فبكت امه رحمة له وقالت وحيوتك يا ولدى سوف ابلغك مناك ولو ذهب كل ما فى يدى ، ثم ان الخطاف لما نزل من الركوب قدمت له زوجته مايدة وعليها الطعام كما جرت العادة وكان ولده السول جالس على المايدة ، ١٥ فقالت امه لابيه قصته ! فقال ابوه ما تقول يا سول احق ما تقوله امك ؟ فاطرق براسه حياء من ابيه ، فقال والده يا ولدى لقد خطر والله ذلك فى قلبى وسوف افعله فانا ما خرجت من دنياى الا بك ، وجميع ما تطلبه وحيوتى وحيوتك فهو ١٨ لك ولا بد مما امضى فى حاجتك فى ساعتى هذه ، فقام السول قبّل يد ابيه وشكر

١٠ دمعى : صبرى ، وعلى الهامش « دمعى ظ » || ١١ لو علمتي يا ام : لو تعلمى ام || ١١ فيه : لا يستقيم به الوزن || ١٢ كئيب : وزن البيت غير مستقيم

فعله ، ثم ان الخطـاف قام من وقته وساعته ركب وطلب اخاه ، فلما ان دخل
اليه وجد عنده جماعة من بنى عمه وعشيرته ، فلما رأوه قاموا له وخدموا وانزلوه
٣ من جواده ورحبوا به واكرموه وفرح به اخوه وقربـه وادناه ، فلما استقر به
الجلوس امر باحضار الطعام ، فلما حضر فقال بسم الله ! ومدوا الجماعة ايديهم الا
اخوه الخطاف فلم يمد يده ، فقال اخوه لم لا توافق الجمـاعة ؟ (١٤٦آ) فقـال
٦ والله لا اكلت لك طعاماً حتى تقضى حاجتى ، قال يا اخى كل حاجة لك عندى
مقضية ولو انها ابنتى الشمول ، فقال اخوه فلها الطلب ، فمد يده فأكل ، فقال
ابو الشمول والله يا اخى ما ابعدت ابن اخى بغضة فيه ، انمـا خشيت الفضيحة
٩ والعار ، فلم لا جاء السول وخاطب عن نفسه ؟ فما اعلم هل هو راغب ام لا ،
ثم ان الخطاف نفذ باحضار السول ، فلما حضر سلم فابلغ فقربه عمه اليه وادناه الى
بين يديه وقال له يا سول اطلبْ حـاجتك ! فقال السول اعلم بانك عمى وانت
١٢ ربيتنى وقد اردت ان تصل جناحى بجناحك ولا تقطع ما بيننا من القرابة واريد
بان تزوجنى بابنة عمى الشمول ولا تخيّب قصدى وسعيى ورجائى فيك فإنى احق
بها من كل احد ، وانشأ يقول (من البسيط) :

١٥ يا عمّ صلْني فخير الناس من وَصَلا ولي فلا تبتغي يا عمّ بي بدْلا
وأنت تعلم قربي منك قرّبني فالقرب اعلامه يا عمّ قد وَصَلا
فمن يَصِلْ رِحْمَه فاللهُ يرْحمه كذاك قاطعُه في الناس ما عَدَلا
١٨ فصلْ جناحي فاني باسطٌ أملي ولا تُخيِّبِ ظني فيك والأَمَلا

فقال له عمه نعم وكرامة وعزازة ما انت عندى الا عزيز كريم فما هو الذى
تبذله لبنت عمك من الصداق ؟ فقـال يا عم انا ومالى وروحى لك ، فقال له

١٥ ولى : يعنى ولِي ، لِ هي صيغة الامر || ١٧ فالله : الله

عمه ما يكون الا كما ذكرت وانما فى هذا الزمان يريدون الناس السمعة بينهم فما هو الذى تبذله من الصداق العاجل ؟ فانشأ يقول (من الخفيف) :

جلَّ ربي وعزْ عن الامثالِ وتعالى بالجود في كل حالِ ٣

(١٤٦ب) خلقَ الخلق كلهم طبقاتٍ وابتداهم بغير مثـــال

وتعالى ذو المنّ والفضل والجودْ عزّ ربّي المهيمن المفضال

بعث الانبياء بالحقّ منه فأنقذونا من الردى والضلال ٦

وَحبانا بأحمدٍ فهو ذو طُهْـــرٍ نبيّ الهُدَى وزين الرجال

وبه أهلك الكوافر جمعاً وبلغنا بافضل الاعمال

قد خطبتُ الفتاة فاحكمْ بما شئـــتَ فاني به لغيرُ مَطّال ٩

استمعْ ما اقول يا عم منّي واحتكمْ لي فان مالك مالي

لك ما تشتهيه من كل شرطٍ من لجين وساير الاموال

ولها بعد ذاك خمسون عبداً ثم خمسون خادماً وبغال ١٢

ولها بعد ذاك خمسون رأساً صافنات من الخيول الصهال

ثم يا عمٍّ بعد هـذا الف دينـار عاجلا بلا امتهال

قال فلما سمع عمه ذلك قال له طب نفساً وقر عيناً ! اذا كان غداً ان شاء الله ١٥ تعالى ابلغك ما تريد بحضور اهل الحى وبنى عمك وعشيرتك وقد زوجتُك الشمول على ما ذكرت وانا ومالى والشمول لك وبين يديك

٣ وتعالى : تعالى ‖ ٤ بغير مثال : لا يستقيم به الوزن والظـاهر ان كلمة سقطت من المتن ‖ ٦ منه : الوزن غير مستقيم ‖ ٩ لغير : بغير ‖ مطال : لا يستقيم به الوزن ‖ ١١ تشتهيه : شئت ‖ ١٤ الف دينار : لا يستقيم به الوزن

قال صاحب الحديث هـذا جرى والشمول تسمع من داخل البيت ثم انها
فرحت حتى كاد عقلها يطير من الفرح ، ثم ان السول انفذ الى ماله فاحضر من
٣ الابـل والبقر والغنم وامر بذبح الجميع وعمل وليمة حسنة واحضر الزبد والعسل ،
ثم انهم بسطوا البُسُط وبخروا بالمجامر واحضروا الطعـام واكثروا المدام (١٤٧ آ)
ودارت الكاسات والطاسات والبساتق ولعبت الملاهى والمزامر والطبول واخذوا فى
٦ الاكل والشرب واللعب واللهو والرقص

قال صاحب الحديث واذا بالخطـاف قد زعق على ولده السول وقال هـذا
وقتك قم قايماً على قدميك وقبل راس عمك ! ثم ان السول قام على قدميه واومى
٩ الى الجماعة بالسكوت ، فسكت الناس لطاعته وقال يا بنى عمى اريد منكم المساعدة
على عمى وسؤالى ان يصل حبلى بابنته الشمول ، ثم ضج الحى باهله وقال يا مهذب
نريد تتم علينا احسانك وتُفرحنـا ، فقال حباً وكرامة ، ثم قام واخذ بيد السول
١٢ وصافحه من جديد بحضور الجماعة وزاد الفرح بهم وكثر ضجيجهم واقبل النـاس
من كل مكان ، ثم ان السول ترك الناس على حالهم وقبل راس ابيه وامه على
فعلهم وقال يا اماه اريد اسافر ، فقـالت يا ولدى وايش الذى خطر لك بالسفر
١٥ فى هذا الوقت ؟ فلا تفعل ذلك يا ولدى ! قال لا بد لى من السفر الى العراق ،
فلما سمعت الشمول بسفره ضـاق صدرها ، ثم انها انفذت اليه تقول لا تفعل !
قال لا بد من ذلك ، فقالت يا ابن العم لا تنسا العهد والميثـاق واياك والعـاقة
١٨ فى السفر فالله يُصحبك السلامة ، ثم انه ودع اباه وبنى عمه والجماعة وسار وغاب
مدة يسيرة ، ثم قدم ومعه الهدايا والتحف والاموال والجواهر واشياء كثيرة ففرح
بقدومه ابوه وامه واهله وعشيرته ، ثم انه عمل وليمة عظيمة اوفا من الاولة واطعم

٥ والبساتق : والبسادق

واسقا وخلع ووهب واعطى ، فلم يزالوا الناس فى اكل وشرب وطرب مدة سبعة
ايام ، فلما كان اليوم الثامن امره عمه بالدخول على ابنته تلك الليلة ولم يزالوا
الناس فى فرحهم وسرورهم (١٤٧ ب) الى ان مضى اكثر الليل وهم فى لعب ولهو ٣
ورقص وطرب وفرحة والناس فى اكلهم ، ثم ان الشمول خرجت مع اترابها تقضى
حوايجها وهى تتمايل بينهم فرحة مسرورة كأنها قضيب بان ، او غزال عطشان ،
بخدّ اسيل ، وطرْف كحيل ، وردف ثقيل ، إن اقبلت فتنت وان ادبرت ٦
هتكت كما قال فيها الشاعر (من الطويل) :

لها قدُّ بانٍ وهْي في كل نعمة   عليها من الحلْي الجميلِ كثيرُ
فان اقبلتْ كالبدر يزهر نورُها   على الخلق في كل الجمال تُنير ٩
لقد زانها ربّي على كل من مشى   وليس لها في العالمين نظير

قال صاحب الحديث وهى تمشى وتلاعب اترابها وهى فرحانة بقدومها على
ابن عمها السول اذ عرض لها ثعبان عظيم يخرج من انفه النيران باسنان كالكلاليب ١٢
وفم كالقليب وراسه كأنه المرجل وشعر كأنه اذناب الخيل ثم انه تعالى فى الهواء
وارتفع وطال حتى صار كالطود العظيم ، فلما عاينته الشمول طار عقلها <...>
مجامع قلبها وخرج من قفاه شعاع لامع وضياء ساطع الى عنان السماء ، ثم انه ١٥
انقضّ على الجارية فاختطفها من بين اترابها اسرع من لمح البصر ، ثم انها صاحت
وا ابن عماه ! ثم تزاعقت الجوارى ووقعت الضجة وغشى على اكثرهم لما رأوه ،
قال صاحب الحديث فقامت الرجال والنساء وسألوهم عن حالهم فاخبروهم بخبر ١٨
الشمول وما كان منها ، فلطموا وحثوا بالتراب على روسهم وضج الحى باهله وجاء
السول وجعل يضرب صدره بالحجارة ويلطم وجهه ويعضّ كفوفه وهمّ ان يقتل

٦ فتنت : قبلت || ٩ يزهر ل : يزهو || ١٧ وا ابن : وابن

نفسه فما مكّنوه ولم يزل على تلك الحالة حتى غشى عليه ، فجلسوا (١٤٨ آ) عند
راسه وبكوا عليه وحزنوا على الشمول ولم يزالوا كذلك بقية ليلهم الى الصباح ،
٣ فلما طلعت الشمس وحمِي النهار افاق السول من غشيته فلم يرد عليهم جواباً فلما
افاق اضطرب كما يضطرب القتيل ، ثم قام من غير وعى ما يدرى ما الله صانعه
بما قد نزل عليه وما قد شاهده هو وجماعته واهله ، ثم لما زاد عويلهم وكثر
٦ صراخهم وزادت حسراتهم وكثر تلهفهم على ما قد نزل بهم ثم ان السول قام
وسلّ سيفه وهم ان يقتل به نفسه فما مكّنوه بنو عمه ، ثم انه حذف السيف
وانشأ يقول (من الخفيف) :

٩ ايّ عيشٍ يطيب بعد الحبيب وحبيبي رُمِي بسهمٍ مصيبِ
هل حيوة تصفو ويحظَى بها السُو م لُ فعَيْشي بعد الشمولْ لا يطيب
يا هلالَ السماء غِبْ غابَ حِبّي وكذا انتِ ايها الشمس غِيبي
١٢ رَحِمَ الله من دعا باكتئاب واجتهادٍ الى القريب المجيب
أن يعجّلْ بالموت منه سريعاً لا حيوة تصفو لفقد الحبيب

قال صاحب الحديث ثم انه بكا بكاء شديداً ثم غشى عليه فسكت وبرّد نفَسُه
١٥ حتى ظنوا انه قد مات ، ولم يزل كذلك يومين او ثلاثة والناس يبكون عليه
وعلى الشمول وعلى ما قد نزل بهما ، فعند ذلك جلس وهو يرتعش ويلتفت يميناً
وشمالاً ويقول يا ليتنى لك الفداء ! واهله يلومونه ويعذلونه وهو لا يلوى على احد
١٨ ولا يسمع ما يقولون وامتنع من الطعام والشراب ، فقالت له امه يا ولدى كلْ
واشربْ وقوّى نفسك ثم استدعى بالمنجمين والمعزمين واسألْهم عن بنت عمك !

١٠ ويحظّى : ويحفى || لا : ليس || ١١ انت ... الشمس : ايها الشمس انت

فان كانت فى قيد الحيوة روحٌ فى طلبها قبل ان تموت كمداً ! فقال يا والدة (١٤٨ ب) هيهات هيهات ان بقيت اجتمع بالشمول الا ان يريد الله تعالى !

فلما كان فى بعض الليالى والسول نايم واذا به قد رآها فى منامه وهى تعاتبه ٣ وتقول يا ابن عمى اى وقت نسيتنى وقد قعدتَ بين اهلك ، وقعدتُ تبكي وهى متطلعة اليه من صومعة راهب وهى تعاتبه ، ثم ان السول انتبه فزعا مرعوبا قلقا منزعجا فغمي عليه ، فاجتمع اليه ابوه وامه وبنو عمه وعشيرته وقالوا له ايش ٦ قد رأيت فى منامك ؟ فلم يردّ عليهم جواباً ساعة زمنية ، ثم انه غشي عليه فلما افاق من غشيته انشأ يقول < من الـ > شعر (من الخفيف) :

زارني طيفُ من أُحبّ واهوى　　عند جُنح الظلام وقتَ الأَذانِ ٩

وهو يبكى ولي يعاتب في القو　　م لِ عتابَ الاخوان للاخوان

وينادي شُغِلْتَ بالغير عنّي　　وانا كنت افضل الخلّان

لو تكنْ صادقَ المودة في القو　　م لِ لمثلى ما كنتَ بالسلوان ١٢

ليس من كان خاليا من صدودٍ　　مثلَ مَن قد رُمِيْ بصرف الزمان

ايّ عيش يطيب بعد شمولٍ　　وقعودي مع المِلاح الحِسان

قال صاحب الحديث فلما فرغ السول من شعره سألوه عن حاله وما الذى رأى ١٥ فى منامه ، فبكا بكاء طويلا واخبرهم بما رأى فى منامه وكيف رأى الشمول فى صومعة راهب واقسم بالله الذى لا اله الا هو ان لا يقر له قرار ، ولا يأوي الى ديار ، حتى يجول الاقطار ، ويسأل السُفّار ، حتى يسمع خبراً او يقف لها على اثر ، ١٨ ثم انه قام من وقته وساعته اخذ مزوداً من الاديم الطايفي وجعل فيه (١٤٩ آ)

١٢ تكنْ : كنت || صادق : صادقة || ١٥ سألوه : ساله

جميع ما يحتـاج اليه فى سفره واخذ عكازاً من الابنوس مقمّع بالفضة واخذ على
راسه طرطور لباد واخذ معه شيء من الـكتب والعزايم ، ثم انه ودع اباه وامه
٣ وبنو عمه وعشيرته ، ثم سألوه عن حاله وقالوا له اتقِ الله فى نفسك ولا تفارقْ
اباك وامك وتهجّ فى ارض الله ومواضع لا تعرفها وتشقى وهـذا الحي فيه بنات
كثيرة اختارْ منهم ما تريد ! فتنهد صعداء وقال هيهات هيهات لا بد مما اطلب
٦ اثرها اينما كانت او اموت دونها ، فقالوا خذ منا معك من تريد ! فقال والله ما
يصحبنى منكم احد ، فبكت امه وقالت يا ولدي بالثدى الذى ارضعتُك به خذنى
معك ولا تدعنى اموت بغير حضرتك ! فقال انا ما رضيت اصاحب الرجال كيف
٩ النساء ! ثم انه ركب ناقته وسار الى ان وصل الى الرافقة واذا هناك صومعة راهب
نائية عن الطريق فوقف تحتها وانشأ يقول (من البسيط) :

يا راهب الدير بالانجيل بالزُبُرِ بما تلقّيته من مُحْكم السُوَرِ
١٢ بحقِ شمْعون بالجالوت خَبِّرْني بالواحد الاكبر العالي على الخبر
وبالمسيح وبالشمعون نَبِّئْني بحق ضربك للناقوس في السَحَر
بحق مريم هل ابصرت لي قمراً يحِلُّ مني محلَّ السمع والبصر
١٥ فهات خبّرْني ان كنت تعلم ما سألت عنه فاني همتُ في فِكَر
يا راهب الدير خبّرْ لا بُليتَ بما تخشاه من نايبات الدهر بالقدر
فقد بليتُ بامرٍ لا اطيق له بفقدِ من هي عندي احسن الصور

١٨ ثم ان السول لم يتم شعره حتى فتح له الراهب باب الصومعة (١٤٩ ب)

٩ الرافقة ل : الرافيه ، وفي النص المطبوع الذي نشره سيْبولد ص ٨ س ١٣ « الرقة » ||
١٠ نائية ص : ناهية || ١١ تلقيته : تلقيت || ١٥ خبرنى : لا يستقيم به الوزن

فاشرف عليه الراهب وهو كبير السن قد سقطت حاجباه على عينيه ، فلما رآه
السول سلم عليه فرد عليه السلم ثم ان الراهب اجاب السول على شعره يقول
(من البسيط) : ٣

اهلا وسهلا بشخصٍ حلَّ في السَحَرِ — قد جاء يسألني عن طلعة القمرِ
اراك تسأل عن شمس وعن قمرٍ — بدرٍ تكامل إلا انه بَشَري
فما رأيتُ ولا عيني له نظرتْ — في جنح ليل ولا في ساعة السحر ٦
يأَيّها الشخص بالرحمن كلّمني — من انت سُقّيتَ كاسات من المطر

قال صاحب الحديث فحدثه السول حديثه ، فرقّ قلبه عليه ورحمه وعذله
وسأله الرجوع الى اهله ، فلم يقبل وسار طالبا حَلَب الى ان اشرف على صومعة ٩
راهب فوقف تحتها وانشأ يقول (من البسيط) :

يا راهب الدير بالانجيل خَبِّرْني — ولا تكونَنْ لما عاينتَ تُخفيني
بحق ناسوتَ بالجالوت اخبرْني — بما تلقيتَ في عيد الشعانين ١٢
وهل رأيت وهل ابصرت لي قمراً — كأنها هربت من جنة العِينِ
يا راهب الدير خبِّرْ لا بُليتَ بما — تخشاه من حادثات الدهر والبين

قال فأشرف عليه راهب حسن الوجه فاجابه على شعره وجعل يقول ١٥
(من البسيط) :

وحقِ شمعون والقسّيس بالبِيعَهْ — فما وقعتْ على ما قلتَه عيني
فهات خَبّرْني ماذا بُليتَ به — وما رمتْك به الازمان والحَيْن ١٨

٥ بشري : بشر || ١٢ الشعانين : الشعانيني || ١٧ والقسيس : والقصيص || بالبيعه : بالبيعه || وقعت : لا يستقيم به الوزن || ١٨ خبرني : لا يستقيم به الوزن

قال فحدثه السول بحديثه فعذله الراهب وسأله الرجوع الى اهله ، فلم يصغي (١٥٠ آ) الى كلامه وسار طالبا دمشق ، ولم يزل سايراً حتى اشرف على المرج الذى يعرف ٣ بالروضة فى ارض القُطَيْفة واذا هناك صومعة راهب فوقف تحتها ، ثم انشأ وجعل يقول (من البسيط) :

يا راهب الدير بالانجيل خبّرْني ‏ ‏ ‏ كَفاكَ ربِّيَ ما تخشاه من نَكَدِ

٦ يا راهب الدير انّي كنت مشتهراً ‏ ‏ ‏ بحبّ مَن في الورى قدفتّتتْ كَبِدي

وكنت اهوى هواها وهْي هاوية ‏ ‏ ‏ هواي <وهْى> كمثل الروح من جسدي

حتى اذا قلتُ اني قد ظفرتُ بها ‏ ‏ ‏ اتانيَ الله بالامر الذي يُرِدِ

٩ فانقضّ من جوها بالليل داهية ‏ ‏ ‏ من العفاريت والشيطان والمَرِدِ

وقد دهاني بها صرف الزمان وقد ‏ ‏ ‏ عدمتُ صبري وعنها خانني جَلَدي

والحمد لله ربّي ثم أسأله ‏ ‏ ‏ بأن يفرّج ما أَلقاه من كمد

١٢ قال صاحب الحديث فلما سمع الراهب شعره فتح باب الصومعة وقال سبّوح قدّوس رب الملايكة والروح ! ثم اجاب السول على شعره وهو يقول (من البسيط) :

١٥ الحمد لله جلَّ الواحدُ الصمدُ ‏ ‏ ‏ رب الخلايق فهْو الواحد الاحدُ

يأَيّها الشخص بالرحمن اخبرْني ‏ ‏ ‏ ماذا لقيتَ فشعركْ فتّت الكبد

وحقِ عيسى وشمعون الصفاء ومَن ‏ ‏ ‏ يقرا الزبور والانجيل بالعدد

١٨ ما إن نظرتُ بما قد قلتَ يا أَملي ‏ ‏ ‏ وأصبرْ فصبرُ الفتى هُو خير معتمَد

٦ فتتت : فتت || ١٧ والانجيل : لا يستقيم معه الوزن

قال صاحب الحديث ثم سأله الراهب عن حديثه ، فاخبره بأمره (١٥٠ب)
فبكى عليه ورحمه وقال يا فتى اراك والله صورة جميلة ولـكن ما فيها ابازير ، فقال
له السول وما هي الابازير يا راهب ؟ قال كيف تخلى اباك وامك وتهجّ على شان ٣
منام رأيته ؟ اضغـاث احلام ! فارجع الى عقلك ورد الى اهلك ! فتركه السول
وسار عنه وهو طالب دمشق ، فاشرف على اشجارها وانهارها ، وسمع تغرد اطيارها ،
و < رأى > حُسن جواسقها وبنيانها ، فانشأ يقول (من الخفيف) : ٦

ليت شعري وليتني كنت ادري   اين سؤلي من ساير الاقطارِ
اين اين الشمول من ساير الأر   ضِ فقد شفّنى بها تذكاري
حين عاينتُ نورَ ارض دمشقٍ   نفحتني روايح الازهـــار ٩
وشجاني من الغصون شجونٌ   تتنـاغى بألحْنِ الاطيار
وغصون ملتفّة بغصون   مورقات من ساير الاثمار
وعيون قد أنبعتْ وترامتْ   بين تلك الرياض والاشجار ١٢
فتأملتُ حُسنها وذكرتُ   فاعترتْني الهمومُ بالتذكار
ثم آليت بعد ذاك يميناً   صادقاً غير كاذبٍ غدّار
لأصبرنّ او يساعدَني الدهرُ   طول ليلي مواصلاً بنهاري ١٥
او انال الذي أُحبّ وأرجو   من شمولٍ بقدرة الجبّار
او اموت من دون ما أرتجيه   فإلى رحمة العزيز الباري

٦ جواسقها : حواشقها || وبنيانها ل : وتنانيها || ١٢ انبعت ل : اينعت ||
١٣ وذكرت : وتذكرت

قال صاحب الحديث ولم يزل ينشد هذه الابيات حتى وصل (١٥١ آ) الى دمشق حرسها الله تعالى فدخل جامعها وصلّى فيه ركعتين وبات فيه ، فلما اصبح
٣ توجه الى ان وصل الى بيت المقدس شرفها الله تعالى فوجد صومعة عالية فوقف تحتها وانشأ يقول (من البسيط) :

يا راهباً قد علا في رأسِ صومعة ... سُقيتَ من راهبٍ غَيْثاً من المطرِ
٦ ولم تزال قريرَ العين في دعةٍ ... مسلَّماً من صروف الدهر والغِيَرِ
فهل رأيتَ وهل ابصرتَ لي قمراً ... يفوق في هذه الدنيا على البشر

فلما سمع الراهب شعره فتح باب الصومعة ونظر اليه الراهب فرآه حسن الوجه
٩ عليه هيئة ووقار ، فاجابه على شعره وانشأ يقول (من البسيط) :

اهلا وسهلا بشخص حلَّ في السَحَرِ ... بدرٌ تكاملَ إلا انه بشري
اتى يسايل عن فقدِ لجاريةٍ ... ما مثلها في بنات الخلق والبشرِ
١٢ وحقِ عيسى وشمعون الصفاء وحـــــــقِ القسّ والاسقف العالي على الخَطَر
ما إن رأيتُ ولا عيني لها نظرتْ ... في جنح ليل ولا في ساعة السَحَر

قال ثم ان الراهب سأله عن حديثه فأخبره السول بحاله وما هو فيه ، فقال
١٥ الراهب يا فتى ارجعْ الى اهلك واتقِ الله فى نفسك لا تهلك ! فتركه وسار ودخل الى الرَمْلَة الى ان وصل الى مصر فقصد المعزمين واصحاب العلم فلم يعلمه احد خبرا ، فطلع الى القَرافة فكان هناك دير يشرف على القرافة فقصده السول فلما
١٨ وصل اليه وقف تحته وانشأ وجعل يقول (من البسيط) :

يا راهباً ساكناً في رأس صومعة ... كفاكَ ربِّيَ ما تخشى من النُوَبِ

١٣ القس : القيس

(١٥١ب) ولا برحتَ قريرَ العين في دعةٍ مسلَّماً من صروف الدهر والعَطَب
بحق عيسى وما جاكم بمُحْكَمِهِ بالبيِّنات وما في محكم الكتب
بالدير بالقسّ بالشمّاس خبِّرْني إن كنتَ ابصرتَ بدراً لاح في السُحُب ٣
فقدتُ عيشيَ من بعد الشمول فما يلذُّ عيشي وحقِّ السيد العربي

قال صاحب الحديث فلما سمعه الراهب رق عليه وفتح باب الصومعة فاشرف منها رجل راهب مليح الشيبة وعليه هيئة ووقار وقال يا فتى لقد احرقت كبدى ، ٦ ثم اجابه على شعره يقول (من البسيط) :

اخبرتنيَ يا فتى امراً ذهلتُ له فالدهر يُعثر بالأقدار والنُوَبِ
هيّجتَ لي بالذي اخبرتني شجناً نعم وذكّرتني لهواً مع اللُعَب ٩
وما اتاني به ربّي وما حكمتْ به الليالي وما في اللوح والكتب
وقد عهدتُ مَشيبي في الصبا مَرِحاً ومفرقي اسودٌ من قبل ان يَشِب
هوِيتُ جارية حوراءَ فايقةً كالبدر يشرق لمّا لاح في السُحُب ١٢
حتى اتى الدهر بالأحزان مقترناً ولم يزل يرم بالأحزان والنُوَب
ففرّق الدهر شملاً كان مجتمعاً وجرّع الخودَ كاسات من العَطَب
فهمتُ في الارض من همّي ومن حزَني اسير اقطع في الاقطار والتُرَب ١٥

ثم قال له السول ما اراك الا ذا شجن ، فقال له الراهب نعم ! سأُخبرك حالى ، أُدخلْ الى عندى ! فدخل الى عنده وغلق عليه البـاب ، ثم صعد الى مجلس قد أُعليت حيطانه وبُيّض باطنه وظاهره وداير المجلس مكتوب (١٥٢آ)

٣ بالقس : بالقيس || السحب : الكتب

من ساير الاشعار ، وفى جانب المجلس بستان ، وفيه من جميع الفواكه والالوان ، ترتع فيه < الغزلان > ، فلما نظر السول الى ذلك المكان انشرح صدره ٣ وذكر مجالسته مع ابنة عمه على الرياض وطيب اوقاته معها ، فأنشا وجعل يقول (من الطويل) :

ذكرتُك في دير بمصر لراهب فزاد بقلبي من هواك تلهّبُهُ

٦ فقلت وقد زاد الذي بي من الهوى وقد فاض دمع العين وانهلّ سا كبه

بكيتُ عليها واشتكيتُ افقدها وايّ امرء لا يشتكى فقْدَ صاحبه

سأطوِيُ طول الدهر شرقاً ومغرباً اجولُ بها قفراً ومَرْعاً سباسبه

٩ لعلّ الله العرش يجمع بيننا ونرجعْ الى ما كنتُ يا قوم أحسبُه

عليك سلام الله من قلبِ مُذْنفٍ وما اشرقتْ في الارض منه مغاربُهُ

وما سبح الحيتان في قعر بحرها وما خفقت امواجُه في جوانبه

١٢ وما غرّدت قمرية في غصونها وما لاح نجم زاهر في كوا كبه

قال صاحب الحديث فلما سمع الراهب شعره قال والله انك لعجيب ولقد هيّجتَ اشجانى وبلبلتَ خاطرى وان حديثك شبيه بحديثي ، ثم فرح به الراهب فرحا عظيما ١٥ وقدّم له الطعام وقال له كل ! فقال له السول يا راهب قد آليت على نفسى باننى لا آكل طعاما ولا اشرب مداما حتى اجتمع بقرة عينى وثمرة فؤادي ابنة عمى شمول ، فقال له الراهب (١٥٢ ب) بحيوة من تحب إلاّ اكلت معى ، فاكل ١٨ وعرض عليه الشراب فامتنع وجاسوا يتحادثوا فقال له الراهب والله يا سول ان حديثك لعجيب وان حديثى لاعجب من حديثك ، فساله السول ان يحدثه

٨ ومرعا ل : ومرعا || سباسبه : شباشبه

حديثه ، فقال له الراهب انا احدثك حديثي ، اعلمْ يا فتى ان قد تم عليّ اعظم
مما تم عليك وانني رجل من بلاد دمشق من ضيعة تعرف ببَرْزة ، وكان ابي
ذو مال ونعمة طايلة ورزق واسع وان والدى تزوّج من المدينة وخرج الى بَرْزة ، ٣
فاقام فيها فرُزقني ففرح بى فرحا شديداً وشكر الله عز وجل على ذلك وتصدق
واعتق واوهب واعطى واولم وليمة عظيمة ، فلما صار لى من العمر خمس سنين
ودّاني الى المكتب وعلّمني جميع ما يحتاج اليه اولاد الناس ، وكان قد ولد معى ٦
يوم ولدتُ جارية من آل دمشق وكانت ساكنة فى دار لوالدى فتربّت معى وكنت
لا اقدر اصبر عنها ساعة واحدة وهى ايضا لا تقدر تصبر عني ، وألفنا بعضنا
بعضا من عهد الصبا وكانت تحبنى وأُحبها وقلت فيها الاشعار وكانت اسمها سكوت ٩
واسمي انا المتيَّم بن تيهان بن السرير العامرى ، وكان من جملة ما قلت فيها ابياتا
من الشعر فمن جملة ما قلته هذه الابيات وأنشا يقول (من الكامل) :

صُدع الفؤاد بحبّ خودٍ طفلةٍ تَسْبي العقول بغُنْج طرفٍ اكحلِ ١٢
شاميّة شُغل الفؤاد بحبّها وسهام مُقلتها اصابت مَقْتَلى
فشكت كما اشكو بها وتململتْ من حرقة وصبابة كتململي
قالت أتَسْمح بالوصال مسارعاً فاجبتُ أفعل عاجلاً إِن تفعلي ١٥

(١٥٣آ) قال صاحب الحديث فلما سمع السول شعره طرب لفصاحته وحسن شعره وازداد
شوقه ووجده وقال له يا راهب وما كان من قصتك ؟ فقال اعلم يا سول انى لما
همت بها وهامت بى بقينا مدة لم ادنو اليها بسوء ثم اقمنا زمانا طويلا ، فلما كان ١٨
فى بعض الايام زاد بى القلق وغشانى الارق فحملت نفسى على اهوالها ، ثم انى

٣ تزوج ص : تروح || ٨ عنها ص : منها || ١٣ مقتلى : مقلتى

مدحت صاحب دمشق فاجازنى بجايزة حسنة لانه كان يعرف والدى وبقيت عنده
ليلتى وعرفته بقصتى واطلعته على امرى وما انا فيه من الوجد والغرام والشوق
٣ والهيام ، ثم سألته ان ينفذ الى اهل الجارية ويخطبها لى منهم ، فاجابوه ثم وزن
المهر من عنده وفرحت بذلك فرحاً شديداً ، فلما كان بعد مدة ايام مرضت الجارية
مرضاً شديداً فبقيت أعالج مرضها مدة ايام ثم توفّت الى رحمة الله تعالى ، فجرى
٦ علىّ لاجلها امر عظيم واردت ان اقتل روحى فما مُكّنت وبقيت مدة ايام لم
استطعم فيها طعاماً ولا التذّ بمنام ، وكان فى هذه الصومعة رجل رومى وكان له
فيها مائة واربعون سنة ثم توفى وقعدت مكانَه وحاصرت نفسى انى لا اصاحب
٩ احداً من الناس ثم انى زهدت بعد صاحبتى فى الدنيا وبقيت فى هذه الصومعة
الى ان اجتمعت بك يا سول فهذا حديثى وقصتى بجملته ، فعند ذلك تنفس السول
صعداء وانشا وجعل يقول (من البسيط) :

١٢ الحمد لله ان الله ابلاني	بحُبِّ مَن فقدُها بالبين اشجاني
سبحانه من مليكٍ جلّ خالقنا	وهو العليم بما أهوى ويهواني
وأسأل الله ان يرفقْ برحمته	يقرّب الشمْلَ شمْلَ القاصيَ الداني
١٥ (١٥٣ب) يمنّ بالقرب بعد البُعد مقترناً	ويجمع الشمل بعد البُعد شملان
ويكبت الحاسدَ الميشومَ طالعُه	ويرجع الحزن بعد الآن فرحان

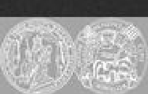
قال صاحب الحديث ثم ان الراهب عذله وقال له يا سول ارجعْ من قريب
الى اهلك فانت شاب وما لك طاقة بالتعب والنصب ولم تعلم فى اى ارض هى
١٨ فتقصدها فلا تخاطرْ بنفسك وارجعْ الى اهلك ! فقال له السول والله لأسيرنّ

٥ توفت : يعنى توفيت || ٧ رومى : بعده في الاصل « ثم » || ١٢ ابلانى : ابتلانى

البلاد ولأطوينّ الاقطار إما ان انال ما ارتجيه او اموت بما انا فيه ، واقام عند
الراهب ثلاثة ايام فلما كان فى اليوم الرابع عزم على الرواح واذا قد اقبل جماعة
من بلاد اليمن على الراهب فحضروا فى القرافة ظاهر مصر قريب من الصومعة ،
٣ فلما نظر الراهب اليهـم فرح وقال للسول انقضت حاجتك يا سول فابشر ! فهذا
الشيخ نُجـاح قد جاء وهو يوصلك الى حاجتك وحاجتك معه لانه رجل ساحر
وجميع السحرة يقصده وهو المقدَّم عليهم ويجلب الشياطين والمردة لان معه اسم الله
٦ الاعظم وهو يطول به على جميع السحرة ، ثم حمل اليه الراهب حملان وانزل
السول معه ، فلما رآه الشيخ نجاح قام اليه وتلقاه وشكره على فعله وقال له يا راهب
ما عهدنا منك بأن تنزل من صومعتك وكنا نحن نقصد خدمتك ! فقال يا سيدى
٩ لحاجة عرضتْ لنا ، واخبره بخبر السول وقص عليه قصته وما تم عليه بفراق ابنة
عمه وحدثه بحديثها من اوله الى آخره ، فنظر الشيخ نجـاح الى السول وقال له
طب نفساً وقر عيناً فانا كنت طالب الصين فى حاجة عرضتْ لابي ابليس لعنه الله
١٢ وطلب انها لا تنقضى الا على يدى وقد انفذ (١٥٤ آ) معى هولاء الابالسة الطيارة
وانا معوَّد اذا نزلت الى هذه الارض ما اقيم بها الا ثلاثة ايام ، والساعة قد اجتمعتُ
بك وقد رأيت حالك عجيباً وهذا الامر لا يقدر يفصله الا ابليس ابا مُرّة لان
١٥ امره نافذ فى جميع الجن والمردة والشياطين ولا يقدر احد يُخفي عنه امره ، فلما
سمع السول ذلك بكا بكاء شديداً ثم انه انشا يقول (من البسيط) :

ماذا اقول ونار الشوق في كبدي ولوعة الشوق في الاحشاء تُحْرقني
١٨ ما كنتُ احسب ان الدهر يفعل بي هذا الفعال عساك اليوم ترَحمني

٥ ويحلب : ويجلب || ١٢ وقد انفذ : مكرر في الاصل



اسمعْ هُدِيتَ وإفهمْ ما بُليتُ به من الخطوب عساك اليوم تُسْعدني

قال فلما سمع الشيخ نجاح شعر السول وما ابداه من نظمه ونثره فرح به واعجبه
٣ فصاحته فرقّ له ورحمه وعلم انه صادق فى مقالته ، فقال له يا سول طب نفساً
وقر عيناً ! فانا قد وقع رحمة لك فى قلبى وكرامةً لهذا الراهب ورحمةً لك أرجع
الى ابليس واخلّص ابنة عمك لك واجمع بينك وبينها واعلمْ يا سول باننى رجل
٦ مخدوم وجميع الجن السحابية والارضية تطيعنى ! فلما سمع السول كلام الشيخ نجاح
رجع وَعْيُه اليه فى كلامه وفرح بقول الشيخ نجاح غاية الفرح ، واقام الشيخ نجاح
عند الراهب ثلاثة ايام ، فلما كان فى اليوم الرابع امر الشيخ نجاح لامير العفارتة بان
٩ يحمل السول ويرتفعون به ، وقال الشيخ نجاح يا سول لا تذكر اسم الله اصلاً
وامسك لسانك ! ثم اركبه على ظهر العفريت وصاروا فى الليل يطيرون ، فما
كان نصف الليل الا وقد حطوا على باب المدينة ، (١٥٤ ب) وقال الشيخ نجاح
١٢ يا سول هذه المدينة فيها اخوانى والملك الذى فيها هو صاحبى ، فاقاموا الى ان
اصبح الصباح ، واضاء بضيايه ولاح ، فلما طلع الضوء اخذ الشيخ نجاح السول معه
ودخل المدينة وتبادرت اليهم البوابين فلما راوا الشيخ نجاح عرفوه وقبّلوا الارض
١٥ بين يديه ثم انهم سجدوا له واعلموا منهم جماعة الملك بقدوم الشيخ نجاح الى
المدينة ، فخرج الملك لاستقبال الشيخ نجاح هو وارباب دولته وخواصه ، فلما
التقوه سلّم كل واحد منهم على صاحبه وتقدم الشيخ الى ركاب الملك وقبّله وباس
١٨ الملك راسه ورحّب به ، وقال الملك للشيخ نجاح ما هذا الشاب الذى نراه معك ؟
فحدثه الشيخ نجاح بحديث السول وما تم له من اوله الى اخره وما جرى له
وفقْدَه لابنة عمه وعرّفه فصاحة السول وادبه ، فقال الملك للشيخ ما هو الا قاصى ،

١ وإفهم : كذا لاجل الوزن ‖ ٧ رجع ص : رفع ‖ ٢٠ فقال الملك : مكرر في الاصل

ثم التفت الى السول وقال له طب نفساً وقر عيناً ! ما جاء هذا الشيخ نجاح فى امر الا وانقضى سريعاً ، فعند ذلك فرح السول فرحاً عظيماً ودعا للملك ثم انشأ يقول (من الطويل) : ٣

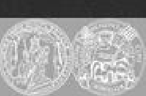
سلام على المَلْك الهُمام المعظَّم	سلام من الصبّ الكئيب المتيَّمِ
سلام من السول الذي شاعَ ذكرُه	وأخباره مشهورة كلَّ موسم
رماني زماني ايها المَلِك الذي	له العزّ والانعام والخير مُكْرِمِ ٦
وقد جئتُ من اقصى البلاد أجوبُها	اليك، لتقضي حاجةً لمتيَّم

قال صاحب الحديث فلما سمع الملك شعر السول وما ابداه من نظمه اعجبه (١٥٥ آ) وتبسم وقال له طب نفسا وقر عينا ! فسوف تصل الى حاجتك وتنال ٩ بغيتك ، ثم صاروا مع الملك والشيخ نجاح يحادثه والسول قد فزع من الجن فنفخ الشيخ نجاح فى عين السول وقال له يا سول الساعة زال عنك الفزع والخوف والهلع انظرْ الى الجن فقد كشفت عن نظرك وكفيتك شرهم وفزعهم ، ١٢ ثم ان الشيخ نجاح نظر الى بعض الجن وقال له امضى الى الموضع الفلانى ازعق غلامى عاجلا ! قال فعند ذلك مضى العفريت وامتثل امر الشيخ وما كان بعد ساعة الا وقد جاء به الى بين يديه ، ثم ان الشيخ نجاح صار مع الملك الى قصره ، ١٥ قال السول فما كان الا ساعة حتى اجلسانى فى دار حسنة مليحة البنيان ، عالية الاركان ، طوله ستين في ستة وثلثين قد بنيت من الجزع الاصفر والاحمر ، والابيض والاخضر ، وفيها صُفّتين وايوان مقابل لايوان ، وبركة وشاذروان ، ودكاك متقابلة وسبع ١٨ انابيب مشتبكة ودايرها لبود الطالقان ، وهى مفروشة بحُصُر السامان ، وفيها من ساير الطيور ، مثل القمرى وشحرور ، وبلبل وهزار وفاختة وطاووس وعلى سماء الدار شبكة

١٩ الطالقان : الطلهان

تردّ الطير اذا طار ، ثم ان الشيخ نجاح تركوه فى الدار ، قال السول فجلسنا في
الدار فاسترحنا والجوارى تخدمنا ثم اتونا ساعة بالطعام المفتخر واتونا باقداح الشراب
٣ ثم خلعنا ثيابنا للجوارى فغسلوها وجاءوا لنا بثياب حسنة لبسناها عوض ثيابنا
فقعدنا ساعة ، واذا برسول الملك قد اتى الينا وقال الملك يدعوكما اليه ، فخرجنا
واتينا الى دار الملك فرأينا نعمة دايمة واموالا لا يقدر عليها الا الله تعالى (١٥٥ب)
٦ ومن جميع الفرش والطرش وجميع الأوانى المفتخرة ، وجلسنا فقرّبوا الطعام فاكلنا ،
ثم قرّبوا الشراب والصوانى والاقداح والقرّابات كلها من ذهب وفضة ورأينا اوانى
البلور والجوهر ، ثم قُدّمت لنا الموايد كلها عليها من ساير الالوان من الطعام المفتخر ،
٩ فاكلنا بحسب الكفاية والنهاية ثم قدّموا الشراب ودارت الكوس فشرب الملك
هُنابا وخدم الشيخ بهناب فشربه الشيخ نجاح وملاه ، قال السول ثم حمله قدامى
فامتنعت منه ، فقال الملك بحيوتى اشربْه ! فقلت والله لا شربته حتى توصلنى الى
١٢ بنت عمى ، فقال الملك يا سول طب نفسا وقر عينا سوف ابلغك مُناك ! فبقينا
على ذلك ثلاثة ايام فاستحضر الملك السول ، فلما حضر بين يديه قبل الارض
ودعا له فقال له اقعد ! ثم استدعا الملك بالعفريت الصَندْوح فحضر بين يديه ،
١٥ فقال له اريد الساعة تحط هذا السول بين يدى ابى مُرّة بكتابى هذا ، قال ثم
ان العفريت ترك السول على ظهره وقال له اشتد وقوّى نفسك ! ثم اخذ كتاب
الملك بيده فلم يكن الا لمحة بصر واذا بالسول بين يدي ابليس ، فلما حطه بين
١٨ يديه ناوله كتاب الملك وكتاب الشيخ نجاح ففضهما وقراهما وفهم ما فيهما ، ثم
ان ابليس نظر الى السول وهو باكى العين على ابنة عمه الشمول قال له ابليس
يا سول اسجدْ لى وادخلْ تحت طاعتى حتى اعطيك ابنة عمك الشمول واعطيك

١٠ هنابا : هانا || بهناب : بهان ||



اموالاً لا تحدّ ولا توصف ! فعند ذلك < بكى > السول بكاء شديداً وانشأ يقول (من الوافر) :

سلام ايّها الملك العظيمُ سلام دايمٌ ابداً يدومُ ٣

من السول المعنّى ما اضاءت نجوم في السما ابداً تُقيم

(١٥٦ آ) فيا مولاي إفعلْ ما بَدا لكْ فاني قد اتيتك مستريم

فاني (؟) إن تجود عليّ فضلا لعبدٌ شاكر ابداً مُديم ٦

ففضلك قد حوى كلّ البرايا وشرعك دايم الابد المقيم

فان الله فردٌ ذو جلال له الملك القديم المستديم

فأسأل مَن بَلا قلبي بهذا يُزيل الهمّ فهو به عليم ٩

قال صاحب الحديث فاستحسن ابليس شعر السول وقال له كم لابنة عمك منذ اختطفت ؟ فقال له من مدة سنة ونصف ، فقال ابليس من اوصلك الى هاهنا ؟ فقال يا مولاى الشيخ نجاح والملك ، ثم حدثه بحديثه جميعه من اوله الى ١٢ اخره وما تم عليه وما قاسا من الشدايد فى طلبها ، فقال له ابليس طب نفساً وقر عيناً فسوف اقضى حاجتك واجمع بينكما ! ثم ان ابليس استدعا بعفاريت الجن وقال اريد ان تخبرونى بخبر ابنة عم السول ، فجعلوا ينظرون الى بعضهم فاشاروا ١٥ الى ابو النهّادة فقال له ابليس عليّ بابنتك النهّادة فى هذه الساعة ، فغاب واتى بالنهادة فلما حضرت بين يديه قال لها ايتينى بابنة عم هذا الفتى السول واريد فى هذه الساعة تُحضريها وتعرفينى ايش كان ذنبها حتى احرقتى قلب ابن عمها عليها ١٨ واختطفتيها ، فقالت يا مولاى الغيرة حملتنى على ذلك ، فقال لها ابليس ولمن

٤ تقيم : مقيم || ٥ إفعل : كذا لاجل الوزن || ٦ فانى (؟) : فاما || مديم : مقيم

تحبين ؟ فقالت يا مولاى احب هذا السول فانه لما تزوج بابنة عمه الشمول لحقتنى
الغيرة وفعلت هـذا فى كيـاده وانا اسألك يا مولاى واسأله ان يتزوج بى فى
٣ حضورك ، ثم انشأت النهادة وجعلت تقول (من الوافر) :

سروري أن اراكَ حيالَ عيني وعندي في المُشاهَد والمَغيبِ
(١٥٦ب) ومن حَكَمَ الزمان عليه يوماً وابعدَه الزمان عن الحبيب
٦ فذاكَ لَموتُه أحلى وأشهى وان الموت اولى بالكئيب

فقال لها ابليس اريد الساعة ان تُحضرين ابنة عمّه الشمول الى عندى ، فعند
ذلك احضرتها النهادة الى بين يدى ابليس كما هى فى صومعة قد جعلتها فيها ،
٩ فلما عاينت الشمول لابن عمهـا ارمت نفسهـا عليه وتعانقوا وتباكوا وتشاكوا الم
الفراق ، وعظم الاشتياق ، فامر ابليس ان يُخْلَى للسول والشمول داراً حسنة وانفذ
لهم من الفرش والطرش ما لا عين رأت ولا اذن سمعت ، ثم ان ابليس انفذ
١٢ للشمول خمس جوار ، نُهُد ابكار ، كأنهن الاقمار ، من بنات الانس ثم ان ابليس امر
بالشمول وابن عمها السول ان يدخلوا الحمـام فدخلوا معهم الجوارى فخدموهم ، ثم
امر لهم ببقجتي ثياب تساوى الف دينار من ملابس الملوك وانفذ لهم القلايد من
١٥ الذهب والجوهر والفضة والاشيـاء الحسنة شيئاً كثيراً يقوم بعشرة الاف دينـار ،
ثم ان ابليس استحضر السول وقال له يا سول ابصرْ ايش قد اعطيتك من الاموال
وغيرها واريد ان تسجد لى فى هذه الساعة ، فقال له السول يا مولاى حاش لله
١٨ ان اسجد لغير الله تعالى لا كان ذلك ابداً ، ثم انشا يقول (من الخفيف) :

جلَّ ربّي وعزَّ ذو الامتنانِ وتعالى بالجود والإحسانِ

١٠ داراً : يعنى دارٌ || ١٤ ببقجتي ل : بعحن || ١٩ الامتنان : الجلال والامتنان

ملك واحد بغير وزير ما له في جلاله من ثاني

خَلَقَ الخلقَ كلَّهم طبقات وحباني بالدين والايمان

انما تسجد الوجوه لربٍّ لم يزل جود فضله اغناني ٣

(١٥٧ آ) انما تسجد الوجوه لربٍّ عمَّ كلَّ الأنام بالإمتنان

فأبقَ يا مولي في نعيمٍ ومجدٍ كلما لاح طاير الاغصان

قال صاحب الحديث فاعجب ابليس كلامه واستحسنه وعلم انه مومن ، ثم ٦ امر بالسول والشمول الى بعض الدور فاجتمعوا فيها وتشاكوا وقالت يا ابن عمى نسيتنى ؟ فقال معاذ الله ان انساك يا ابنة العم واننى ما زلت اطوف عليك الاقطار ، ثم حدثته بما عملته النهّادة معها من الجميل وما اكرمتها واحسنت اليها ٩ غاية الاحسان ، ثم قالت يا ابن العم ما يهنا لك عيش معى ان لم تتزوج بالنهادة ، فقال يا بنت العم ما تطيب نفسى بغيرك ، قالت انا اعلم منك ذلك ولكن كرامةً لى ، فقد ارمت نفسها علىّ وقد احسنت الىّ ، فقال حبا وكرامة ! فاخبر السول ١٢ ابليس بذلك فامر باحضار ابو النهادة وازوجها بالسول فى حضرة ابو مُرّة ابليس وكتبوا الكتاب وعملوا العرس شيئا لا يقدر عليه من الانس والجن ، وزينوها باحسن زينة يكون ودخلت عليه وبقى عندها ثلاثة ايام فى الذ عيش واهناه ، ثم ١٥ اعطته النهادة من الخلع والاموال والتحف ما لا عين رأت ولا اذن سمعت ، ثم ان السول استأذن ابليس فى الانصراف الى اهله فاذن له بذلك فامر عفريتين بأن يحملوا اموالهم والجوارى وجميع ما معهم الى بين يدى الملك والشيخ نجاح ، ١٨ فقالوا سمعا وطاعة ! ثم انهم حملوا السول والشمول وكل ما معهم من الاموال

٤ بالإمتنان : كذا لاجل الوزن || ٥ مولى : مولاى || ١٩ وكل ما : وكلما

والجوارى وغيرها فى الليل فلما لم يكن نصف الليل الا وقد حطوا على باب المدينة ،
فلما اصبح الصباح جاوا الى عند الملك والشيخ نجاح فخدموهم فقال الشيخ نجاح
٣ كيف كان امرك عند ابليس ؟ فعرفه بكل ما اعطاه من الاموال والقلايد (١٥٧ب)
والجوهر والجوارى وجميع ما عمل معه من الخير وشكر السول ابليس غاية الشكر ،
ففرح به الملك ثم امر الملك العفريتين يحملوا السول والشمول وكل ما معهم الى
٦ عند اهلهم ، فقالوا سمعاً وطاعة ! فطاروا بهم فى الليل من اول الليل فما اصبح
الصباح الا وهم عند اهلهم ، فلما عاين السول والشمول حِلّتهم فرحوا غاية الفرح ،
فلما اصبح الصباح بلغ اهل الحى قدوم السول والشمول فخرجوا فى مُلقاهم بالطبول
٩ والملاهي والزمور والزينة الحسنة وخرج ابو السول وعمه وفرحوا بهم غاية الفرح
فحاروا بهم وانقلب الحى ، ثم انه دخل على ابنة عمه عند اهله فوجدها بكرا
عذراء ففرح بها غاية الفرح وقرت عينه ، وكانت النهادة تأتيه بالهدايا والتحف
١٢ ما لا تحدّ ولا توصف وللشمول ، وبقيت عندهم اياما ورجعت الى اهلها وكانت
كلما اشتهت الى السول تأتيه فى كل شهر وترجع الى اهلها ، وكانت الشمول قد
احبتها حبا عظيما ، ولم يزل السول والشمول فى اطيب عيش واهناه وارغده واصفاه
١٥ ورزقت منه البنين والبنات وكذلك النهادة ايضا رزقت منه الاولاد وكانت النهادة
قد بنت لها قصرا عند حى السول فاذا وردت الى السول نزلت به ، ولم يزالوا
فى اطيب عيش واهناه الى ان فرق بينهما الموت ، وهذا ما كان من حديثهم على
١٨ التمام والكمال والحمد لله وحده وصلى الله على محمد واله وسلم

٥ وكل ما : وكلما || ٧ حلتهم : حلهم ، حيهم ب

حديث ابى محمد الكسلان وما تم له من العجايب
مع القرد وعجايب البحار والجزاير
فرج بعد شدة

(١٥٨ آ) بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ،
ان هرون الرشيد كان ذات يوم جالس فى دار الخلافة وبين يديه مسرور الخادم ،
فبينما هو جالس اذ دخل عليه جعفر بن يحيي البرمكى فقال السلام عليك يا امير ٦
المؤمنين ! فقال وعليك السلام وعلى من اتبع الهدى وخشى عواقب الردى ،
يا جعفر انى ضيق الصدر وقد احببت ان اتفرج فى اسواق بغداد فى زى العوام
لعل ان يزول ما بقلبى من الغم وضيق الصدر ، فقال له سمعاً وطاعةً لله ولأمير ٩
المؤمنين ، فعمد الخليفة الى ثياب الخلافة فخلعها ولبس اثواب العامة ورفع ذؤابته
تحت هامته وتنكر كأنه من تجار العرب وفعل جعفر كذلك ، وخرجا يتمشيا من
مكان الى مكان الى ان انتهوا الى شاطىء الدجلة واذا بالملاحين ينادون من اراد ١٢
الفرجة فليأت ! فقال الرشيد بحيوتى عليك يا جعفر اصعد بنا حتى نركب مع
هؤلاء الملاحين باقى نهارنا ، فقال السمع والطاعة ! فعند ذلك صاح مسرور الخادم
يا ملاح قدِّم الشبارة حتى نصعد اليها ! فقدّمها اليهم ونزلوا جميعاً وساروا يطلبون ١٥
الفرجة ، فبينما هم كذلك سايرين وهم فى غاية الفرح والسرور الى اقصى نهاية
واذا قد اشرف عشر زواريق من نحو ارض البصرة وهم ممتلئة بالشَبَه الاندلسى

٥ الخلافة ص : الخليفة || ١٢ بالملاحين : بالملا || ١٦ الى اقصي نهاية : الى ان اقضى نهايه || ١٧ زواريق : دواريق || بالشبه ل : بالمسته

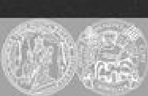
يقدم كل خمسة منها خمسون غلاماً بالبنادير البحرية والفوط الحجازية وعلى حجر
الزوارق غلمان جُرد مُرد بأيديهم الدبابيس المصرية واللبود المخرمة وعليهم ثياب
٣ الديباج وعلى روسهم العمايم المذهبة وبأيديهم قسىّ البندق وهم يرمون الطير فى
الهواء وهم يصيبونه ويضحكون وبعد ذلك يضجّوا بالتهليل (١٥٨ ب) والتكبير ،
والصلوة على البشير النذير ، فقال امير المؤمنين هرون الرشيد يا جعفر اما ترى الى
٦ حسن هذه الزواريق وما فيها من الطُرَف وما حملت من بلاد الصين من الفلفل
والدارصينى والكافور والعنبر والمسك الاذفر والعود القمارى والثياب الفاخرة ؟ فقال
جعفر لمسرور الخادم قم مسرور واسأل لمن هذه الزواريق وما فيها من المتاع وكثرة
٩ الغلمان ! قال مسرور فقمت وتقدمت وسلمت عليهم وقلت يا فتيان لمن الزواريق
والمتاع والغلمان ؟ قالوا لرجل تاجر وهو بالبصرة يقال له ابو محمد الكسلان ،
فكيف لو انه نَشْطان ! فقال رجل كان حاضر لا تعجب يا مولاى من ذلك !
١٢ فان هذه الاموال عنده مثل قطرة فى بحر ، فاغتاض الرشيد غيضاً عظيماً ونزل
من الشبارة وقال يا جعفر عد بنا الى الدار بسّنا فرجة !

فساروا ودخلوا الى القصر وجلس الرشيد على سريره الذى للخلافة وهو متفكر
١٥ متعجب ، واذا قد دخل اليه خادم بيده خاتم ذهب وتاج من الذهب الاحمر
مرصع بالدر والجوهر فقبّل الارض ودعا وقال يا مولاى اختك تسلم عليك وتقول
لك ان هذا التاج قد استعملتُه لولدك المعتصم وقد عازه جوهرة لهذا الموضع شيئاً
١٨ يكون بين عينيه ، فامر الرشيد باحضار اسفاط الجوهر ففتحها وجعل يتصفح
الجوهر جوهرة جوهرة لعل يجد جوهرة تصلح لذلك الموضع فلم يجد فضاق صدره ،

١ بالبنادير : بالمادير او بالمادر || ٢ واللبود : والليوف || ٦و٨ الزواريق : الدواريق ||
١٢ فاغتاض : يعنى فاغتاظ || غيضاً : يعنى غيظاً || ١٣ الشبارة : السيارة || ١٤ فساروا
ص : فصاروا || ١٨ عينيه : عينيا

واذا قد وثب اليه رجل شيخ فقال اعلمْ يا امير المؤمنين انك ما تجد هذه الجوهرة
الا عند تاجر يقال له ابو محمد الكسلان وما توجد حاجتك الا عنده ، فاغتاض
امير المؤمنين غاية الغيظ وامر فى الوقت والحال ان يُكتب كتاباً الى البصرة ٣
يامر باحضار (١٥٩ آ) ابى محمد الكسلان الى الحضرة النبوية وعلق الكتاب على
جناح الطير ، فلما كان وقت العصر والامير محمد بن سليمان الربعى جالس فى
دست امارته واذا بالبرّاج قد دخل اليه ومعه الطاير ، فقال خير ان شاء الله ٦
تعالى ، ثم فك الكتاب وقرأه وعلم ما فيه وقام من وقته وساعته مترحلاً وغلمانه
حوله فاتى الى دار ابى محمد الكسلان فتواثبوا اليه الغلمان ودخلوا الى سيدهم وقالوا
ان الامير محمد بن سليمان على الباب ، فقام الرجل مرعوباً خايفاً فطلع فوجد الامير ٩
فنزل وقبل يده فقال خيراً مولاى ! هذا يوم مبارك ان شاء الله تعالى ، فقال
ما ثم الا خير ، اعلم ان امير المؤمنين قد سيّر فى طلبك ، فقال السمع والطاعة
لله ولأمير المؤمنين ولك ! فيمهلنى مولاى حتى اودع اولادى واسير ، فقال ما الى ١٢
هذا سبيل فقد خرجت فى طلبك وهذا كتاب امير المؤمنين بخط يده ، فقال
ابو محمد كلمةً لا يُخذل قايلُها لا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم ، ثم التفت الى
غلام له وقد طار عقله من الخوف وقال له امض الى الدكان وايتنى بمنديلى ! فمضى ١٥
الغلام عاجلاً واتى بمنديله فاخذه فى كمه ، ثم ان الامير محمد بن سليمان وكّل به
اقواماً الى الشط فحطوه فى شبارة وانحدروا الى واسط ومن واسط طلعوا الى بغداد
فدخلوها فمشوا حتى دخلوا الى امير المؤمنين ، فاستؤذن له فأذن له فدخل وقبّل ١٨
الارض بين يديه ، فرحّب به امير المؤمنين وامره بالجلوس فجلس وقال يسأل امير
المؤمنين عما بدا له ، ثم انه مد يده الى كمه واخرج منديلاً ووضعه بين يديه

٢ فاغتاض : يعنى فاغتاظ ‖ ٦ بالبرّاج ص : بالبراج ‖ ٩ خايفا : حافيا ‖ ١٧ شبارة : سيارة



وقدم هدايا كثيرة من جملتها طاير ذهب عيناه من الياقوت ورجلاه من الزمرد ،
(١٥٩ ب) قال فاستحسنه الرشيد ولم يكن فى خزانته مثله ، فقال ابو محمد يا مولاى
٣ فى باطنه شىء احسن من ظـاهره ، قال فصيّر امير المؤمنين يده على ظهر الطير
فدار وانفلق من ظهره فسقط من احدى الحركات درة ثقيلة كأنها النجم اللايح
فى افق السماء فاضاءت الدار من حسن تلك الدرة ونورها وسنايها فسقطت اخرى
٦ حتى سقطن سبع درر تأخذ بالنظر تسوى كل واحدة خراج بغداد ، فقال الرشيد
والله مليح مليح ، ثم استدعا بالتـاج الذى انفذته اخته اليه فوضع فيه من تلك
الدرر واحدة فامتلأ الموضع وكأنها كانت مستعملة < له > ، ففرح الرشيد بذلك
٩ فرحاً شديداً وقال من عرّفك انى محتـاج الى هذه الجوهرة يا ابا محمد ؟ فقال ما
اعلمنى احد يا امير المؤمنين فلو تركنى الامير محمد بن سليمان ادخل الى دارى
لكنت اتحف مولانا امير المؤمنين باحسن من هذا ، فقال الرشيد والله لقد اخطا
١٢ من سمّاك كسلاناً ، ومن اين لك هذا المال كله ؟ اخبرْنى بحديثك !

فقال سمعاً وطاعة لله ولك يا امير المؤمنين ! اعلم يا مولاى انه كان لى والداً
وكان رجلاً صعلوكاً فقيراً وكان يخدم الناس ويقوم بى الى ان صار لى من العمر
١٥ عشر سنين ولا ازول من مكانى بل آكل واشرب على جنبى من كسلى ، فكانت
والدتى اذا رُزقت شيئاً من الناس تقدّمه بين يدىّ وتقول لى كل يا ولدى !
وانما لا آكل من كسلى فكانت والدتى تطعمنى بيدها ، فكنت اقول لها والكلام
١٨ علىّ صعب امضغى يا والدة واطعمينى ! فكانت تمضغ الخبز حتى يصير فى فمها
مثل الحسو ناعم وتضعه فى فمى ، كل ذلك من كسلى حتى لا احرّك شفتاى ،
(١٦٠ آ) فقال امير المؤمنين لقد اغظتنى غاية الغيظ ولقد كنت ولداً ما مثلك ،

٣ فصيّر ص : فصير

ثم قال له حدّثني باقى حديثك ! فقال ابو محمد يا امير المؤمنين وكان لنا بيتاً بلا سقف ولا حيطان ولم يكن لنا شيئاً نعمّره به الا قد غطيناه بالقش والقصب من حر الشمس ، فكانت والدتى تمضى فى طلب القوت لى وانا اجلس فى مكانى ٣ لا ازول وهى تقول لى يا ولدى اخرجْ والعبْ مع الصبيان وامشى معهم فعسى يذهب عنك بعض هذا الكسل ! وانا لا اعنى بكلامها ، وكانت تأتى بالصبيان الىّ قاصد فيُخرجونى ويسحبونى وانا ابكى وانا لا ابرح من مكانى الى ان عيل ٦ صبرها وكانت تأخذ من تحتى الازار وكنت يا امير المؤمنين اترك نصفى يبقى محرق فى الشمس ونصفى فى الفىء فلا اطيق اتقدم الى الفىء من كسلى ، ولم ازل كذلك الى ان تجىء والدتى فتراني فى تلك الحالة فترحمنى وتشيلنى من الشمس ٩ الى الظل ، وكانت تغتم لاجل كسلى وحرافى غاية الغم ، فقال امير المؤمنين والله لقد اصاب الذى سمّاك كسلان !

فقال يا امير المؤمنين ولم ازل فى تلك الحالة فلما كان فى بعض الايام وقع بيد ١٢ امى درهم صحيح ، فاتت بالدرهم الىّ وقالت قم يا ولدى فاخرج وتفرج على الناس ! فان ابا عبد الله البصرى قد اوقف من الوقوف فى سبيل الله تعالى لينال الثواب من الله وهو يريد المسير الى بلاد الهند ، والبصرة قد ارتجّت له اقطارها وماجت ١٥ باهلها حتى لم يبق صغير ولا كبير الا وقد خرج يتفرج على سير الركب الذى قد امره يفد الميدان الكبير ومراكب كثيرة حوله وصاحب الركب جالس على (١٦٠ ب) كرسى من حديد وحوله الخدم والحشم والعبيد ، فألحت علىّ امى بالخروج ١٨ وقالت خذ هذا الدرهم لك واخرج تفرج وانظر الناس ! فقمت يا امير المؤمنين قايماً على قدمى وانا اظن ان الارض ما تحملنى ، فصار ذا يرمينى وذا يدفعنى وذا

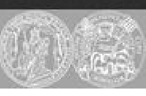
٧ الازار ل : الاذا || ١٧ على : مكررة فى الاصل

يلزّني وانا لا ارفع راسى ولا اكلم احداً ومخاطى نازل على وجهى وانا فى قالب
نحس والناس يضحكون علىّ وانا ابكى الى ان وصلت الى ذلك الرجل والخلق
٣ حوله ، فسلمت عليه وقلت له يا سيدى خذ هذا الدرهم واشترى لى به مما يعود
نفعه علىّ ! فانا صبى يتيم ، وغلبنى البكاء ثم انى رجعت على عقبى طالباً للبيت ،
فقال الشيخ وقد امتلا غيظاً لمن حوله اتعرفون هذا الصبى ؟ فقالوا نعم هذا يقال
٦ له ابو محمد الكسلان ، ثم انهم اقلعوا بالمراكب طالبين الهند والصين فكتب الله
سلامتهم وباعوا واشتروا وكان سفرهم مبارك ، ثم ان الشيخ ابا عبد الله باع واشترى
وكسب كسباً حسناً وكان معهم شىء من التمر والبُسر فقام اهداه لصاحب بلاد
٩ الصين وكان مريضاً وقد وصفوا له العلماء والحكماء التمر العراقى ، فلما اتاه الشيخ
بالتمر فرح به فرحاً شديداً وخلع عليه خلعة سنية وانعم عليه واعطاه مالاً جزيلاً
واقلعوا راجعين مدة عشرين يوماً ، فلما ان كان الحادى والعشرين وقفت المراكب
١٢ ولم تنزل ولم تطلع ولم تتحرك من موضعها ، فقال الشيخ لا حول ولا قوة الا بالله
العلى العظيم ، ثم نظر الشيخ فرأى خرقة مربوطة فى صارى المركب فذكر
ابا محمد الكسلان ، فقال معاشر التجار اعلموا انما وقفت (١٦١ آ) المراكب عن
١٥ المسير الا من اجل هذا الدرهم الذى لليتيم ابى محمد الكسلان الذى اوصانى ان
اشترى له ما يعود نفعه عليه ، فقالوا التجار خذ من اموالنا مهما اردت اعطه
اياه ! فقال لا اقدر آخذ لاحد شيئاً ولو اعطيتمونى كل ما فى المراكب ولا بد
١٨ مما اشترى له شيئاً يعود نفعه عليه ، وكان بالقرب منهم جزيرة من جزاير الزنج
فاخذ فى الحال قارباً صغيراً ونزل فيه وترك المركب واخذ معه بعض عبيده وسار
والدرهم معه فوجد شيخاً ضعيفاً بيده قرود شتى وبينهم قرد ضعيف وحش مريض ،
٢١ فقال له بكم قرد من هؤلاء القرود ؟ فقال بعشرة دراهم ، فقال نريد رخيصاً ،

فقال هذا القرد الضعيف ، فقال بكم هو ؟ فقال بدرهمين ، فقال ما معنا الا فرد
درهم وديعة لرجل فقير تبيعنا له ، فاخذ منهم الدرهم واعطاهم القرد وقال لهم اعلموا
ان هذا القرد ما يا كل الا خبيصة السكر باللوز والخشخاش فلا تطعموه غير هذا ٣
ما يا كله ! فقالوا سمعاً وطاعة ، واخذه بعض العبيد وحمله وصار الى ان صعد
المركب ، فلما صار فى المركب سارت المراكب باذن الله تعالى وساروا الى ان
صاروا الى البصرة وقبل وصولهم الى الساحل كانوا ما يأكلون لقمة الا والقرد على ٦
روسهم يأكل من الذى يأكلوا ويخطف الى ان ضجروا منه ، فقال التجار
ارموا هذا القرد عنا فقد صدّعنا ! قال لهم الشيخ يا قوم دعوه ! فانه يتمسخر لكم
وانتم تضحكون عليه وقد قاربنا البلاد وقد سلمنا الله تعالى ببركات صاحبه اليتيم ، ٩
ولم يزالوا سايرين الى ان وصلوا الى عمان ، فنظروا الى الغواصين وهم يغوصون فى
البحر ويخرجون الجواهر واللؤلؤ والتجار يشترون منهم مهما طلع من جوهر

قال الراوى فبينما هم (١٦١ ب) كذلك واذا بالقرد قد وثب وخلع من رقبته ١٢
الطوق ورمى بروحه فى البحر ففرحوا التجار وقالوا لقد استرحنا منه ومن شره ،
ثم اخبروا الشيخ صاحب المركب بنزول القرد الى البحر ، فقال لهم انتم رميتموه
قاصداً ! فحلفوا ان ما عندهم من ذلك خبر ولا رماه احد فضاق صدره ، قال فبينما ١٥
هو كذلك واذا بالقرد قد طلع وبين يديه صدفتين وفى فمه صدفة واقبل بها الى
الشيخ فسلمها اليه وعاد مثل البرق وغاص وغاب ساعة وطلع ومعه ثلاث صدفات
ولم يزل يغوص ويُطلع الصدف الى ان غاص عشر غوصات فاطلع ثلثين صدفة ، ١٨
فتعجب كل من فى المركب على فعل القرد واذا قد قفز ووقع فى موضعه تحت
الصارى ، فجعلوا التجار يشتهون الجواهر ، ففتح الشيخ الصدف فوجد فى كل

٢ تبيعنا ص : تبعنا || ٥ سارت ص : صارت || ٢٠ يشتهون : يشترون



صدفة درة تسوى خراج الشام والعراق ، فتعجب من ذلك هو والتجار واخذ
الجوهر لنفسه وتشاكوا التجار وقد حاروا من القرد وفعله وتعجبوا من تلك
٣ الجواهر وقالوا للشيخ تبيعنا شيئاً منها ؟ فقال ما اقدر اتصرف فيها هى لصاحب
القرد ، فسار القوم طالبين البصرة وقد كتب الله عليهم السلامة وشاعت البصرة
بقدوم المراكب وخرج الناس يلتقون اهليهم وتفرج الخلق وفرحوا بالسلامة

٦ فقالت لى امى يا ولدى قم تفرج على المراكب وسلِّم على الشيخ ابى عبد الله
وانظر ايش جاء لك بالدرهم من طرايف الهند ! كل ذلك تطلَّب لى النشاط
فقمت وانا لا اريد القيام فتقدمت الى الشيخ وسلمت عليه فرد علىّ السلام ،
٩ فقلت له يا سيدى ايش بضاعتى ؟ فقال حاضرة ، ثم اخرج حقة واخرج منها
شيئاً ملفوفاً واخرج منه الجوهر وعدَّه واذا هى ثلاثين جوهرة (١٦٢ آ) تسوى
كل جوهرة خراج العراق ، فلما رأيت ذلك فرحت فرحاً شديداً وطار الكسل
١٢ منى فقمت وانا أُنْشَطُ اهل الارض واتتنى السعادة والاقبال بلا حساب وفتح الله
علىّ ، فقالت لى امى كيف ترى مشورتى عليك ؟ ثم انه حدثنا بالقرد وكيف
غاص فى البحر وقال لنا احتفظوا بهذا القرد واحذروا ان تبيعوه فهو يسوى ماية
١٥ قنطار ذهب فهو سبب سعادتكم ولا تطعموه الا خبيص السكر باللوز والخشخاش
واللهَ اللهَ لا تتهاونوا فى حق القرد ! ثم باع لنا على التجار من ذلك الجوهر
بخمسين الف دينار ثم سلَّم الباقى الينا ، فاخذناه وعدنا الى بيتنا والقرد معنا ، ثم
١٨ دعونا للشيخ وعمّرنا دارنا ثم اشترينا الدور والعقار والبساتين والغلمان والجوارى ،
ثم انى عدلت الى مركب حسن والقرد معى وسافرت مع الشيخ والتجار طالب
عمان ، فلما وصلنا اليها وجدنا الغواصين يغوصون فى البحر فاطلقت القرد فصار

٢ وتشاكوا : وشالوا

يغوص ويُخرج ثلاث صدفات واحدة فى فمه وفى كل يد واحدة الى ان غاص
عشرين مرة فاخرج ستين جوهرة ما لها قيمة ، فبعت الجميع وعدت الى البصرة
فكان بيعى بماية الف دينار وبنيت لى قصراً وعملت الى جانبه بستاناً مليحاً
واجريت فيه الانهار وعملت فيه حماماً وعملت رحاتين احداهن تطحن الزعفران
والاخرى تطحن الحنطة واشتريت الضياع والبساتين والخانات والربوع فصار لى عبيد
وجوار وسراري وصرت اغنى اهل البصرة < فى > مدة يسيرة حتى ضُربت بى
الامثال ، وانى سيد الرجال

فبينما انا قاعد ذات يوم وكان القرد قدامى جالس على كرسى من الذهب
الاحمر مرصع بالدر والجوهر وعنده اللقمة الخبيص وهو يأ كل الى ان اكتفى فلما
شبع تنفض ونزل من على الكرسى وجلس (١٦٢ ب) بين يدى ، ثم انه كلمنى
بكلام فصيح عربى وقال لى ويلك يا ابا محمد الى كم اخدمك واقتنى لك الاموال
حتى جعلتك اغنى اهل زمانك ؟ فلما سمعت كلامه خفتُ منه واقشعرّ جلدى
وقلت فى نفسى والله عجب ان يكون هذا القرد الا ملك من ملوك الجن ؟ فقلت
له من تكون يا سيدى ؟ فقال اعلم انى قد صنعت معك جميلاً لتفرّج عنى ما
انا فيه من الم الهوى وتباريح الجوى قد اسقمنى والهبنى ، فقلت يا مولاى أعلمْنى
من انت وما هى حاجتك ولمن انت وامق ! فقال اعلم انى ملك من ملوك الجن
وانا عاشق لجارية من البصرة يقال لها بَدْر السماء بنت مَرْحَب التميمى ، فقلت
له يا سيدى انت تقدر على شىء ما اقدر انا عليه ، فقال ما هو كما يقع لك
ولو قدرتُ عليها ما خدمتك واعطيتك هذه الاموال ، انما هى محجوبة عنى بالعزايم
والدفاتر والهيا كل والاسماء والطلسمات فانى ما اقدر اقرب البيت الذى هى فيه وانا

٧ وانى : والى

تالف بهواها ، فقلت وكيف الوصول اليها ؟ فقال افعلْ ما آمرك به وقد وصلتَ
اليها ولا تخالفنى تَتْلَفْ ! فقلت قُل وانا ما اخالفك ابداً ! فقال تمضى غداً ومعك
٣ كيساً فيه الف دينار ثم امضى الى القاضى وسلم عليه واعطه منها ماية دينار والشهود
مثلها وسَلْهم ان يمضوا معك الى ابيها ويخطبوها منه ومهما طلب من الاموال
اعطيتَه وعلىّ انا العوض ، فقلت السمع والطاعة ، فلما كان من الغد اخذت الف
٦ دينار ودخلت الى القاضى وسلمت عليه ، فقام الىّ وفرح بى وقال هذا يوم مبارك ،
فاعطيته مايتى دينار وفرقت على الشهود مايتى دينار وقلت لهم اريدكم تخطبوا لى
(١٦٣ آ) بدر السماء بنت مرحب التميمى ! فقالوا السمع والطاعة من احق بها
٩ منك ؟ فانت اليوم اغنى اهل زمانك ، ثم قاموا الجماعة والقاضى واتوا الى مسجد
على باب دار مرحب فدخلنا المسجد واذا بمرحب قد اتانا ، فلما رأى القاضى
تقدم اليه وسلّم عليه وقبل يده فوثب له القاضى والشهود فسلموا عليه ثم قاموا
١٢ فصلوا خلف القاضى ، ثم اقبل القاضى وقال ايها السيد الاجلّ إنا قد جئناك
خاطبين راغبين لولدك الدرة المكنونة والجوهرة المصونة لهذا السيد الاجلّ ابو محمد
وانت اخبر الناس به وبسمعته وغناه ، فقال على الراس والعين ! ان قدم على
١٥ الشرط الذى اشرطه عليه فانا ازوجه بها لانى اريد مهرها عشرة آلاف دينار
وعشر بدلات ثياب طُلْس وعشر جوار والف راس من الغنم وماية راس من
البقر وعشر آلاف طير دجاج والف رطل سكر وعشرة ارطال زعفران وعشرة
١٨ ارطال عود قمارى وعشرة ارطال مسك والف رطل حناء من شان العرس ، فقال
ابو محمد عندى كل ما تطاب وأَزِيْد وانا ارضى بذلك وقادر عليه ، ثم قال مرحب
وانها ما تخرج من بيتى ، فقلت رضيت بذلك

١١ قاموا : قامت || ١٨ – ١٩ فقال ابو محمد : مكرر فى الاصل || ١٩ كل ما : كلما

ثم قمت وجئت الى بيتى وعرفت القرد بجميع ما طلب ، فقال كل ما طاب
جئتُ به ، ثم انه قام ودخل المجلس وانا ما ادرى ما يفعل فغاب ولم يبان
فقمت الى المجلس ابصر ايش يعمل فما رأيته فبقيت حايراً فقلت راح وما اظن ٣
انه يعود ، ثم انى خرجت وقعدت ساعة واذا به قد اقبل فقال لى ايش قعودك ؟
قُوم وادخل الى المجلس ! فقلت ما اصنع ؟ فقال قم وادخل المجلس ! فقمت
ودخلت المجلس واذا فيه عشرة اطباق من الذهب وعشرة اطباق فضة ملانة ٦
(١٦٣ ب) دنانيراً وعشرة بقج اطلس ، فلما رأيت ذلك خرجت وقلت ما اصنع
بذلك ؟ فقال انفذ الى مرحب الذى طلب منك وزده الف دينار ! فاخذت ذلك
على روس الغلمان والجوارى والخدم وكل ما طلب ودّيته اليه وزدته الف دينار ، ٩
ففرح بذلك واحضر القاضى والشهود وكتب كتابى على الجارية وعاد بالفرح
والسرور ، فلما كان ليلة العرس جلس بين يدىّ وقال علي ما ذا قد عولت ؟
فقلت الذى تأمر به ، فقال احذرْ ان تُطْمِعك نفسُك بالجارية ارجع احرقك بالنار ١٢
واجعلك عبرة لمن اعتبر ، ثم عاهدته على ذلك ، فلما كان عند المساء رأيت الدنيا
تقد بالشماع والعنبر والمشاعل فى انواع الذهب والفضة ورأيت الخدم والوصايف وكل
من رآنى يقول لى هنيئاً لك بما قد وصل اليك ! فهذه جارية ما على وجه الارض ١٥
احسن منها ، ثم اخذونى الى الدار التى لها واجلسونى على دست حرير وديباج
رومى وبخور الند والعنبر والعود والاغانى والطبول والزمور والدنيا قد ابتهجت ،
ثم اقبلوا عشر جوارى كأنهن الاقمار يرفعون اذيال الجارية وهى كأنها القمر ليلة ١٨
تمامه وهى احسن من صنم واشهر من عَلَم بشعر كأنه الليل الداجى والصراط
الدقيق من فوقها والقسى من حاجبيها والسحر من عينيها والثريا تطلع من جبينها

١ و ٩ كل ما : كلما || ٧ بقج : بقح || ١٣ عاهدته ص : عاهدني

وقد نشروا المصاحف حولها وعليها عقود الذهب واللؤلؤ والقلايد وعلايقها من
الذهب الاحمر وقد اعلنوا الجوارى بالتهليل والتكبير ، والصلوة على البشير النذير ،
٣ فسارقتُها بالنظر واذا بها جارية يعجز عنها الوصف وعليها حلة ذهب (١٦٤ آ)
وعلى راسها شبكة من اللؤلؤ الكبار ، فلما رأيتها يا امير المؤمنين اطرقتُ الى
الارض لم اجسر اعود اليها بالنظر وقلت فى نفسى والله ان هذه جارية ما رأيت
٦ مثلها ولا يُرى وكنت اشتهى لو كانت لى فانها تسوى خراج الدنيا وبقيت اتأسف
على فراقها والناس يقولون يا مولانا ارفع راسك وانظر الى ما قد اعطاك الله تعالى !
وانا لا اقدر ارفع راسى اليها من فزعى من القرد ، ثم انهم رموها علىّ وتركوها
٩ عندى وانصرفوا عنى ، فجلست فى جانب الايوان ولم ادن منها ونمتُ ، فلما
اصبح الصباح خرجتُ الى السوق فدخلوا اليها وسألوها عن مبيتها ، قالت ان
الرجل ما رفع طرفه الىّ

١٢ فلما كان العصر اتيت الى دارى والقرد قاعد على الباب ، فقال اخبرنى بما
صنعتَ ! فقلت والله ما دريت عنها ولا ادرى ما هى جارية هى ام رجل ،
فقال لى هكذا اريدك ، ثم غاب عنى وانا اسأل الله ان لا يعود الى نصف الليل
١٥ فاتى ومعه غلمان من الزنج والهنود وعلى روسهم اطباق الذهب والفضة ملانة دنانيراً
ودر وجوهر ومسك وعود قمارى وقطع ند واشياء يعجز عن وصفها الواصف وبقيت
باهتاً متحيراً من تلك النعم ، فاقبلت على القرد وقلت ما الذى تامرنى به ؟ فقال
١٨ اريد منك الليلة اذا حصلتَ فى الدار ورأيت الجارية قد نامت فقُوم الى صدر
المجلس وارفع الستر الديباج الذى على الباب الحديد وافتح الباب الحديد فانك ترى
سريراً من الحديد له اربع قوايم مكتوب عليها الطلسمات وعلى الباب ديك أفرق

٣ فسارقتها : فسار فيها ‖ ١٧ فقال : فقال ‖ ١٩ الحديد : والحديد

ابيض ، فاذبح الديك ولفّه فى السفرة وكُبّ عليه اربع مطارد التى على السرير وقد وُقيتَ السوء منى ومن ساير الجان

فلما كان الليلة الثانية ادخلوها علىّ وتركوها الخدم (١٦٤ ب) ومضوا عنا ٣ فقامت ونامت ، فلما نامت الجارية قمت الى الديك وذبحته ولفيته فى السفرة وكبيت عليه الاربع المطارد التى كانت على السرير ، واذا بهدة عظيمة مثل الرعد القاصف واذا قد انقض على الجارية عفريت مثل النار ، فلما رأيته غشى علىّ فلم أُفق الا ٦ وقايل يقول قد اختُطفَت الجارية ورب الكعبة ! وها شى يا امير المؤمنين مثل الدوى وبكاء عظيم فلما رأيت ذلك بكيت بكاء عظيماً ولطمت راسى وندمت حيث لم ينفعنى الندم وبقيت الدنيا تسوى عندى فولة ، ثم انى خرجت من ٩ البصرة هاجّاً على وجهى لا اعلم اين اروح وانا باكى حزين وانا انشد واقول (من الكامل) :

قد كدتُ من الم الفراق أذوبُ	وكذا المحب اذا جفاه حبيبُ ١٢
وعجبتُ عُظْمَ تجلدى وتصبّرى	من بعد حبّى انَّ ذا لعجيب
أتُراكَ تعلم يا حبيبي انني	مذ غبْتَ عني هايمٌ مكروب

واذا بهاتف يقول يا ويلك ما خفت من الله تعالى تُسلم صبية الى عفريت كافر؟ ١٥ فسرت بين النخيل ساعة ، فرأيت شخصاً فقلت له من انت ؟ فقال انا من الجن الذين اسلموا على يد على بن ابى طالب كرم الله وجهه ، فقلت يا هذا كيف اقدر أَصِلُ الى زوجتى ؟ فقال يا مسكين انت كان عندك طيراً اطلقته وعدتَ ١٨ تريد تطير خلفه ، ثم قال لى سر على بركة الله وعونه على هذه الطريق طول ليلتك الى الصباح فانك ترى كهفاً وهو على ساحل البحر كبير وفيه صنم الحجر

٧ وها : وبا ‖ ٩ من : الى ‖ ١٩ لى : له

الابيض والماء يخرج من بين ذلك الكهف ، فاشربْ من ذلك الماء واطلى وجهك
من ذلك الطين (١٦٥ آ) وقف مكانك ! فيعبر عليك شبارة بلا سلاح ، فقف
٣ بازاء الصنم فهو يخرج منها اشخاص مختلفة منهم روس بلا ابدان وابدان بلا
روس يسجدون للصنم من دون الله تعالى ، فاذا رأيت ذلك فاركب انت فى
الشبارة واعبر الى الجانب الاخر وسر على جانب البحر الى ان تغيب الشمس !
٦ فانك تشرف على قصر على مكان عالى مبنى لبنة ذهب ولبنة فضة ، فاعلمْ ان
صاحبتك فيه وقد عرّفتك صورة الحال والسلام

قال فصرت كما قال لى الى ان وصلت الى الكهف ، فرأيت الاشخاص قد
٩ وصلوا فتركتهم حتى اشتغلوا بعبادة الصنم وركبت انا الى الشبارة وقطعت الجانب
الاخر وسرت على ساحل البحر يومى ذلك الى آخر النهار حتى امسى الليل ،
فبقيت امشى الى ان طلع الصباح واشرقت الشمس فاشرفت على قصر عالى البناء
١٢ واسع الفناء رفيع شديد الاركان مبنى من الذهب والفضة وله باب من العود
القمارى مفصّل بقطع العاج مرصع بالدر الوهاج مبنيه بالفضة البيضاء وله حلق من
الذهب مرصَّعه باليواقيت ، فصعدت فيه وانا اقول اين المقدمين ؟ اين الابطال ؟
١٥ ثم قوّيتُ روحى وشجّعتها وبيدى سيف فيه المنايا فقلت إما ان اخلص الجارية
او أُقتل دونها ، فدخلت الى القصر وانا قوى القلب غير انى فزعان من القرد ،
فلما ان توسطت القصر نظرت فاذا انا بمجالس من الذهب الاحمر وقُبّة من الدر
١٨ والجوهر ولها باب من الابنوس مصفح بصفايح الفضة وهى مرصعة بأنواع الجواهر
وفى وسط القبة سرير من العاج مرصع مكلل مصفح عليه نقوش الوان ، والجارية
جالسة عليه وهى تقرأ القرآن ، وتسبح الله تعالى وتقدسه وتحمده ، فلما رأتنى قالت

٢ ، ٥ ، ٩ شبـارة : سيارة || ٨ فصرت : يعنى فسرت || ١١ الصباح : الصاح ||
١٣ مبنيه : كذا في الاصل

يا ابا محمد بينى وبينك الحكم العدل ، فقلت يا سيدتى المعذرة (١٦٥ ب) الى الله
تعالى واليك ، فقالت يا ظالم يا غاشم ما خفت من الله تسلمنى الى عفريت ظالم ؟
فقلت لها الحمد لله على السلامة ، فقالت انت تخليت عنى فنصرنى الله عز وجل ٣
وقد اهلك عدوى ، فقلت لها وما كان سبب هلاكه ؟ فقالت انى لما اختطفنى
وطار بى وقد غشى علىّ فلم أُفق الا وانا فى هـذا القصر ، فقوّيتُ قلبى واراد
ان يدنو منى فرفعتُ طرفى الى السماء وناديت يا غياث المستغيثين ، ويا مجيب ٦
دعوة المضطرين ، ويا قاضى حوايج السايلين ادفع عنى شر هذا المارد اللعين ، كيف
شئت يا ارحم الراحمين ، بحق محمد خاتم النبّيين ! فوالله ما اتممت دُعاى حتى نزل
عليه شهاب من السماء فاحرقه وتركه رماداً فكف الله شره عنى ، فقلت الحمد لله ٩
على سلامتك ، ثم قمت انا والجارية جميعاً فاخذنا جميع ما كان فى القصر من
الجواهر النفيسة والاموال والتحف وانحدرنا الى البصرة ، فتلقانا ابو الجارية واهلها
وفرحوا بما صار الينا من الاموال والنعم ، ومن جملة ذلك يا امير المؤمنين هـذه ١٢
الجوهرة التى احضرت لمولانا ، فتعجب الرشيد من حديثه وفرح به وانعم عليه وصار
من جملة ندماء الرشيد وبقى كل وقت يتردد الى مجلس الرشيد ، ولم يزل ابو محمد
الكسلان مع زوجته فى اطيب عيش واهناه وارغده واصفاه الى ان اتاهم الموت ١٥
الذى لا بد منه ولا محيص عنه ، وهذا ما كان من الحديث والحمد لله وحده وصلى
الله على سيدنا محمد وآله وصحبه وسلم

١٦ عنه ص : منه

— ١٢ —

حديث المِقْداد والمَيّاسة وما تم بينهما من الأشعار والأخبار

واسلام المقداد والمياسة على يد علي بن ابى طالب كرم الله وجهه

٣ بسم الله الرحمن الرحيم ، (١٦٦ آ) ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز وا كرم ، والطف وارحم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف من احاديث الامم ، انه كان ملك من ملوك العرب يقال له جابر بن الضَحّاك الـكِنْدى وكان قد رزقه الله ابنة لم تطلع
٦ الشمس على احسن منها ولا اجمل ولا افرس منها ، فمن فرحه بها لم يُبق شيئاً حتى علّمها اياه من الخط والقط والفراسة وركوب الخيل ومطاعنة الشجعان والابطال فخرجت شـاجعة ماهرة صوّالة شاعرة كريمة ولم يبق احد الا يتمنّا ان يراها او
٩ تـكون له زوجة

فشاع حديثها فى الآفاق فوصل حديثها الى قُريش ، فجلسوا ذات يوم يتحدثون ويتذا كرون من الشجعان وكان فى اوساطهم ابو جَهْل بن هشام ، فقال ايها
١٢ السادات المذكورون بالشجاعة هل يجسر احد منكم ان يخطب الميّاسة ابنة الضحاك الـكندى الذى هو سيد بنى كندة ؟ فقالوا له ايها السيد ان هذا السيد المذكور هو منا أسْنا فى الحسب والنسب ولـكن نسير اليه باجمعنا ونخطبها كل واحد منا
١٥ لنفسه ومن كان له ولد يخطبها لولده فمن قدر على مهرها تزوجها ، فقال لهم ابو جهل ابن هشام ياخذ كل واحد منكم ساداته ومشايخ قومه وليقدم على المسير ، قال ففعلوا ما امرهم به ، ثم انهم اظهروا عُدتهم وسلاحهم وركبوا خيلهم وساروا القوم الى
١٨ ان وصلوا الى منازل ابى المياسة ، فانزلهم جابر واضافهم وا كرمهم فاقاموا ثلاثة

٤ فيما ص : مما || وتقدم : وتقدمت.

ايام ، فلما كان فى اليوم الرابع اقبل ابو سُفيان وقال يا معاشر قريش لم لا تُعلموا
اخاكم بقصة اخباركم لكى يعلم ما فى نفوسكم ؟ فقالوا له انا اردنا ان يحضر معنا
جابر ، فلما حضر جابر ابو المياسة رفعوا امره وبجّلوا قدره واقبلوا عليه وقالوا له ٣
يا جابر وحق اللات والعزّى لقد دخل على قلوبنا فرح وسرور (١٦٦ ب) باجتماع
الاهل فى هذا المجلس السعيد ، فقال يا بنو العم ما هى حاجتكم فقولوا ارادتكم
فجميع ما تريدون عندى يُقضى ، فقالوا قد اتيناك خاطبين وللمياسة راغبين فمن ٦
قدر على مهرها تزوجها ففينا من هو الشيخ والكهل والشاب الذى ما له عديل ،
قال فسكت ابو المياسة ساعة ثم قال ايها السادات المذكورين بالشجاعة الا انكم قد
علمتم خبر ابنتى وما فيها من الحسن والجمال والشجاعة والبراعة فمن محبتى لها جعلتُها ٩
تحكم ألاّ يعلو صدرها الا من قهرها فى ميدان الحرب ومقام الطعن والضرب ،
فقالوا له قد رضينا بذلك ولكن عن مشورتها ، قال نعم ، ثم دخل الى المياسة
واخبرها بما قالته قريش وانهم خاطبين لها راغبين ، فقالت له يا ابة الم اكون ١٢
قد انذرت على روحى ان لا يعلو صدرى الا من قهرنى فى الحرب ؟ اخرج
اليهم وقل لهم من كان منكم معروفاً بالشجاعة فليبرز الى ميدان الحرب والضرب
والطعن فأيكم ملك ابنتى وقهرها تزوجها ! قال فخرج من عندها حتى اتى الى ١٥
القوم فجلس معهم فقالوا ما وراءك ايها السيد ؟ فاعلمهم بما قالت الجارية فاظهروا
عُدتهم وسلاحهم وركبوا خيولهم وخرجوا الى ميدان الحرب ، قال ثم ان المياسة
استدعت بجوادها ولامة حربها وكان الجواد من الخيل الموصوفة بين العرب الا ١٨
انه طويل العنق واسع الصدر مفروق الاذنين ان طلب لحق وان طُلب لم يُلحق
كما قال فيه الشاعر حيث يقول (من البسيط) :

وأشهبٍ كالشهاب اضحى يرتع فى مرتع الدلالِ ٢١

قال عذولى وقد رأوه يجذب خلقاً الى القتال
من ألجم الصبحَ بالثريا وأسرج البرقَ بالهلال

٣ (١٦٧ آ) قال ثم انها استوت على متنه بعد ان افرغت عليها لامة حربها واعتقلت برمح خطى طوله اربع عشرة عليه سنان كأنه حية او شعلة نار ثم تقلدت بسيف هندى وخرجت الى الميدان

٦ قال وكان فى الحى رجلاً يقال له الأسْوَد الكندى فتوفى وخلف ولداً صغيراً يقال له المِقْداد ، وكان قد بلغ من العمر خمس عشرة سنة فى كفالة عجوز يقال لها خالة الغطريف ، فلما نظر المقداد الى اجتماع الابطال والشجعان دخل الى والدته

٩ وقال ما هؤلاء القوم ؟ قالت يا ولدى هؤلاء قريش اتوا خاطبين لابنة عمك المياسة ، قال وكان ابو المياسة عمه شقيق ابيه وانما مات ولم يخلف له شيئاً وكفلته امه ، فقال لها يا امه ومالى لا اكون مع القوم ؟ قالت له يا ولدى هؤلاء قريش

١٢ وانت ما عندك عُدة وإلاّ كنت تخرج معهم ، فقال لها امضى الى امراة خالى استعيرى لى منها لامة حرب خالى فاذا رجعتُ رددتُه ، قال فقامت امه الى امراة خاله واعادت عليها الحديث فاعطتها العدة فاتت بها اليه فلبسها ودخل على امراة

١٥ خاله وقال يا امراة خالى بقى يعوزنى ما اركبه ، فقالت له ادخل الى الخباء الاحمر تجد فرساً فخذه ! قال ففعل ما امرته ، فاذا هو بفرس مقطوع الآذان مهلوب الذنب فأخذه واستوى على ظهره واتى القوم وهو ينشد ويقول (من الرجز) :

١٨ ما بال قومى اظهروا السلاحا مجتمعين باكِرَ الصباحا
جاكم كريم فارس جحجاحا معوَّد للضرب بالصفاحا
فإن تروموا الطعنَ بالرماحا أَرْداكُمُ فى القاع والبطاحا

٢ ألجم : اللحم ، وفوقه في الاصل صايب || ٢٠ ارداكم : جا برديكم

(١٦٧ ب) قل فلما رآه القوم راكباً ضحكوا عليه واستهزَوا به وقال واحد
هـذا راكب ثور ! فصعب على المقداد استهزاؤهم فنادى باعلى صوته وهو يقول
(من الطويل) : ٣

وما كنتُ أَرضَى ان تـكون مطيتي مقطَّعة الآذانِ مهلوبة الذَنَبْ
ولست وحق اللات ارضى ركوبها ولـكنَّ في يمناي صارم يلتهِبْ
وسوف ترى منّي قريش عجايباً وتنظرْ الى ما قيل فيّ من العَجَبْ ٦

قال وان المقداد لما نظر الى الفرسان فى ميدان الحرب والضرب والطعن حمل
عليهم وزعق عليهم زعقة منكرة فجعل اولهم آخرهم وآخرهم اولهم ، ثم انه قصد
نحو المياسة وقال لها جئتك يا زينة العرب وكبيرة النسب ، ثم حمل عليها وحملت ٩
وجالا ملياً واعتركا طويلاً وهو يلقى عليها مرة بعد مرة وهو لا ينظر منهـا الا
الحدق ، فعلم انهـا تريد تفضحه بين قريش وقد طالت اليهم الاعناق وشخصت
نحوهم الاحداق ، فقلب المقداد رمحه فى يده وطعنها بعقب الرمح فى صدرها ارماها ١٢
عن ظهر جوادها وبقيت ممدَّدة بين الصفين ، فعجب الحاضرين من ذلك ثم انشأ
المقداد وهو يقول (من الطويل) :

اتجهلى فعلى هل رأيتي مثله فانى وحق اللات غير جَبانِ ١٥
الم أكُ كرّاراً على كل سيّدٍ ..... يوم الحروب طعـان
سأَلتكمُ باللات عن ليث كندةٍ وفارسِها في حومة الجوَلان
لِتعلمَ اني الفارس <..> الذي علوتُ بسيفي رأسَ كل جبان ١٨

٥ صارم : لا يستقيم معه الوزن || ١٥ اتجهلى ... مثله : وزن المصراع غير مستقيم ||
١٦ يوم : قبله في الاصل « وفارسها » || ١٨ علوت : اعلا

(١٦٨ آ) برزتُ الى مياسةٍ ثم جئتها لِتعلمَ انى فارس الثَقَلانِ

فجدّلتها في الحرب ثم تركتها وقد لبستْ بالذلّ ثوبَ هوان

٣ ستَعْلَمُ ما فينا البطاحُ بمكةٍ ويعلم كلُّ الخلق كلَّ مكاني

علي ان لى خمس وعشر وحجّة وعمري وربّي دون عمر حصاني

وكيف اذا جاوزتُ عشرين حجّةً وصرتُ صليب الوجه يوم طِعان

٦ اكون وحق اللات أحمي وأحتمي بذات كعوبٍ ذابلٍ ويمان

واترك قِرني في التراب مجدَّلاً يناوشه ذئبان كل مكان

وإن يذكر الاقران إسمي فانني عُرِفْتُ بمقداد وفضل بيان

٩ قال صاحب الحديث وما زال المقداد شاخصا اليها حتى افاقت من غشيتها فنظرت اليه وقالت له يا مقداد وحق اللات والعزى لقد قهرتنى ولو قهرني غريب لقتلت روحى ولكن انت بعلى وانا اهلك واوصيك بالصبر على شروط ابى فانى

١٢ اتزوجك لا محالة ، ثم انها كشفت البرقع عن وجهها فكأنه البدر ليلة تمامه ، فقبلها المقداد ثلاث قبلات ثم انصرف ، ثم ان المياسة نادت بأعلى صوتها يا معاشر قريش من اراد منكم الضيافة فلينزل ومن كان منكم يريد الزيجة فما احد منكم لى

١٥ ببعل فارجعوا سالمين ! قال فلما سمع القوم مقالتها لم يتمالكوا ان حطوا ارماحهم وثوّروا مطاياهم ورجعوا الى ديارهم

ثم ان المياسة اقبلت على ابيها وقالت له تزوجنى للذى قهرنى وهو ابن عمى

١٨ المقداد ! فقال لها يا بنية قد خطبك منى سادات قريش وافخر من فى العرب ما

١ الثقلان : يعنى الثقلين || ٣ مكانى : مكان || ٦ يمان : ثمان || ٨ إسمي : كذا لاجل الوزن

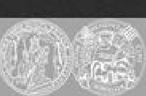
رغبتى فيهم وترغبى (١٦٨ب) فى صبى صغير لا مال له وصعلوك لا حال له ؟
قالت انما هو فارس مذكور وبطل مشهور وقد رأيت ما صنع بين العرب وذوى
السيادات والرتب ، ثم قالت يا ابى وحق اللات والعزى ان لم تزوجنى بالمقداد ٣
لاخرجن انا وهو غصبا ثم اكون على البدو والحضر ميشوم ، قال فغضب ابوها
ودعا كبراء قومه واعلمهم بالقصة فنهم من قال نِعْمَ الرأي ، ومنهم من قال لا !
فلما اصبح الصباح عمل ابوها وليمة عظيمة واستدعا برجال الحى وجميع من ضمه ٦
الحى من صغير وكبير ثم استدعا بالمقداد وقال له يا ابن اخى يا مقداد اريد ان
ازوجك ابنتى فهل انت قادر عليها وعلى ما اطابه منك من المهر ؟ قال نعم يا عم
سمعا وطاعة قل ما تريد ! فقال اريد لها من المهر مابة ناقة حمراء سود الاحداق ٩
طوال الاعناق وخمس مابة راس غنم وعشرين راسا من الخيل وعشر جوارى
وعشرة عبيد والف مثقال من الذهب والف مثقال من الفضة ومابة وقية من المسك
الأذفر ومابة وقية كافور وعشر قِفاف اخضر ، فقالوا الجماعة لقد اشتطيت عليه انت ١٢
تعلم انه صعلوك وتطاب منه هذا كله ، فقال المقداد يا عم السمع والف طاعة ، ثم
انهم اقاموا الضيافة ثلاثة ايام ، فلما كان فى اليوم الرابع قال المقداد لخاله قد ازف
الوقت وقد عزمت على ما عولت عليه من الرزق ، ثم ان المقداد ركب على جواده ١٥
واتى الى الخباء الذى فيه مياسة ثم انشأ يقول (من الطويل) :

فان تحفظي الودَّ الجميلَ فانني لأَرجو وصالا منك ليس يَخيبُ
عليك سلام لا سلامُ مودّعٍ سلامُ مقيمٍ لا يراه طبيب ١٨

(١٦٩آ) قال فاجابته المياسة على شعره تقول (من الطويل) :

عليك سلام الله في كل ساعة حبيبٌ من الأحيا حزين كئيب

٣ السيادات : السادات || ١٢ قفاف : قفال || اشتطيت ص : استطبت



فعُدْ مسرعا تحظى بوصلِيَ والمُنَى — وتبلغ ما قد ترتجيه قريب

فقد اجّلوك القوم سبعين ليلة — فبادرْ لها يا فارسا ونجيب

٣ فانْ لم تجد مالاً فلا تطلب الغنى — وعُدْ مسرعا إنّ الحبيب يُجيب

قال الراوى فودعها المقداد وخرج مسرعاً فى السير ، فبينما هو كذلك اذ لاح له ثلاثة فوارس وهودج فقال هذا اول مهر المياسة ، ثم حمل عليهم وقال حُيِّيتم

٦ من اى قوم انتم ؟ فقال له انا العبّاس وهؤلاء اخوانى ما شأنك يا مقداد وما حاجتك ؟ فعلم المقداد ان ليس له عليهم سبيلاً وحدثهم المقداد حديثه من اوله الى آخره ، قال فرحمه العبـاس ثم قال لعبيده اقطعوا ابلى من ابل اخوتى وكان

٩ له ثلاثة وثلاثين ناقة محمّلة بزّاً وخزّ وغير ذلك ، ثم قال له يا مقداد والله لقد رثيت لك ورحمتك والآن والله ما املْك سوى هذه فهم هدية منى اليك اجعلْها من بعض ما انت طالبه ! قال فقال المقداد يا سيدى بالذى فضّلك على كثير من

١٢ الناس اجعلْهم لى عندك وديعة الى ان اعود ! فسار وهو ينشد ويقول (من الكامل) :

يا لَلرجال لقد علاني فضلُهم — اولاد هاشمْ من خيار الناسِ

الباذلون المال قبل سؤاله — والمظهرون الرزق غير خساس

١٥ والمطعمون لمَنْ أتاهم وافداً — والكاظمون الغيظ عند الناس

(١٦٩ب) الضاربون الروس من اعدايهم — والحافظون لنعمة الُجلّاس

اني لقيت فتاهمُ فاكرمني — نِعْمَ الكرامةُ اعني للعبّاس

١٨ فأنالَني منه الجميلَ ولم يدعْ — شيئاً يعود به على الُجلّاس

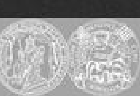
١ تحظى : تحضى || ٢ فبادر : فيادر || ونجيب : ونحيب || ٣ يجيب : يحيب ||
٩ بزاً ص : بُرأ || ١٧ فاكرمنى ، اعنى : وزن البيت غير مستقيم

قال صاحب الحديث فسار ولم يزل يقطع الفيافى والقفار ليلاً ونهاراً الى ان
وصل الى مدينة كسرى انو شروان ، فنزل فى واد فسيح كثير الاشجار والانهار
والاثمار يقال له وادى الزهر لانه كان وادياً حسناً فى قادم الزمان ، فنزل عن ٣
ظهر فرسه واطلقه يرعى ، ثم قال ما ادرى ما يجرى علىّ من اصحاب الملك
كسرى ، فاطلق فرسه المهلوبة ترعى من ذلك المرعى ثم توسد ذراعه ونام بعد ما
اكل من ذلك الثمر ، فبينما هو كذلك واذا بالفرس يصهل ويبحث الارض عند ٦
راسه فاستيقظ المقداد من نومه فرأى غبرة عظيمة فصار اليهم المقداد واذا هم قافلة ،
فقال لهم خلوا عن سبيلكم وعما معكم ! فقال بعضهم لبعض ما ترون الى قلة عقل
هذا الفتى ! نحن فى ثلثماية فارس مثله اضعاف ويقول هذا الكلام ، فوقفوا ٩
يضحكون عليه ويتعجبون من امره ، قال فعلم المقداد انهم استهزوا به فحمل عليهم
وزعق فيهم زعقة منكرة الى ان ارتجت الارض من صيحته ولم يزل يقتل فيهم
وهم يحملون عليه وهو يمانع من نفسه ، قال فقتل من القوم اكثر من ماية ١٢
وخمسين رجلاً وانهزم الباقى ، وكان قد انهزم شيخ وتحته جواد سابق فنظر الى
روس بلا ابدان وابدان بلا روس فقصد نحو الوزير ، وكان الوزير لما سمع بقدوم
القافلة التى ارسلها الملك كسرى امر ان تغلق الدكاكين ولا يبيع احد (١٧٠آ) ١٥
ولا يشترى حتى تباع التجارة الذى ارسلها الملك كسرى ولم يعلموا ان المقداد اخذها ،
واذا بالوزير جالس فى المنظرة فنظر الى الشيخ وعمامته فى حلقه ورجلاه قد خرجت
من الركاب ولسانه قد خرج من فاه ، فقال الوزير ما اظن هذا الشيخ الا يخبر ١٨
بقدوم القافلة ، حتى حضر بين يدى الوزير ، فسلم عليه فقال له الوزير ما الخبر ؟
فقال له سلمتُ يا مولاى من الهلاك ، فقال له الوزير من انت ؟ فذكر له انه من

٩ مثله : مثلها || ١٦ تباع : تبيع التجارة ص : التجار

القافلة التى ارسلها الملك كسرى ، فقال له واين تركتها ؟ قال عند عفريت من
عفاريت الجن ، فقال له ويلك ايش هذا الكلام الذى تذكر ؟ فقال والله
٣ يا مولاى ما اقول لك الا بالذى رأيت وعاينت بعد ان اشرفت على الهلاك ،
ثم حدثه ما فعل المقداد وكيف اهلك الفرسان ، فقال الوزير لمن حوله احتفظوا
بهذا الشيخ ! ثم انه اختار من عسكره خمسماية فارس ثم استدعا بالشيخ وقال له
٦ يا شيخ اتكون دليلاً لهؤلاء القوم وتاتينى بهذا الشخص ؟ فقال يا مولاى السمع
والطاعة ، قال فخرج الشيخ والعسكر معه الى ان بقى بينه وبين الوادى ميل ،
فارتعدت فرايصه وقال لهم ما أُمرتم بان تسمعوا قولى ؟ قالوا نعم ! فقال لهم انظروا
٩ الى ذلك الوادى الى < جانب > التل فان الفتى (؟) خلفه لا محالة فانصرِفوا اليه
واتوا به وانا اقف لكم حتى تأتوا ، قال فانتشرت الخيل فى البرية طالبين المقداد ،
فلما نظر اليهم المقداد ركب جواده وحمل على القوم ولم يزل يقتل فيهم حتى قتل
١٢ الخمسماية الفارس ، واما الشيخ فانه قصد نحو المدينة هارباً ، فنظر الوزير الى الشيخ
فقال لمن حوله اظن الشيخ اتى بشيراً بأخذ الفتى ، حتى اذا كان بعد ساعة حضر
الشيخ بين يديه فقال له على السلامة يا شيخ (١٧٠ ب) واين الابطال ؟ فحدثه
١٥ بهلاكهم ، فاغتاظ الوزير وامر بالف فارس وقال للشيخ سر معهم ! فخرج الشيخ
والالف الفارس الى ان وصل الى موضع المقداد ، ثم قال لهم انظروا الى موضع
ذلك التل فان خصمكم هنالك ، قال فانتشرت فى الارض طولها وعرضها فلما
١٨ نظرهم المقداد حمل عليهم ولم يزل يقتل حتى لصق الدم على ساعديه وصار يخطف
البطل من سرجه فيضرب به الارض الى ان هلك اكثر القوم فانهزم الباقين ،
فحدثوا الوزير بما جرى عليهم فاغتاض الوزير غيضاً عظيماً وقال يا قوم ايبلغ كسرى

٩ الفتى (؟) : الشيخ || ١٥ ، ٢٠ فاغتاض : يعنى اغتاظ || ١٧ وعرضها : والعرض ||
٢٠ غيضاً : يعنى غيظاً



كثرة عساكرنا ويغلبنا رجل واحد ؟ فقال له الشيخ يا مولاى هذا بطل كرّار
ليس له قرار فادفعْ له اماناً من عندك تخدعه حتى يحصل عندك داخل المدينة فى
وسط الازقّة كمِّنْ له كمين فتاخذه وتحكم فيه بامرك ! فقال له الوزير نعم هذا ٣
هو الرأى ، ثم انه دفع للشيخ خاتمه وقال الوزير للشيخ ادفع له الخاتم هذا !
فسار اليه الشيخ فلما عاينه المقداد حمل عليه ، فقال له الشيخ يا مولاى انا رسول
اليك ، فقال له رسول من ؟ قال رسول وزير كسرى وهذه خاتم الامان فان ٦
كان لك حاجة فهو يقضيها ، ثم دفع له الشيخ الخاتم ثم ظن ان امان الوزير
صحيح ، ثم انه اخذ الاموال التى كسبها من القافلة وحبسها فى الوادى ، ثم حمل
نخلة شاهقة بعد ان قطعها فجعلها فى مضيق الوادى حتى لا يخرج شىء من الذى ٩
كسبه من القافلة ، ثم انه سار مع الشيخ والشيخ يحدثه الحديث والحكايات وغيرها
من المضحكات الى ان وصل الى باب المدينة ، وكان الوزير قد كمّن له كميناً
فلما وصلوا الى وسط المدينة وصل المقداد الى الكمين (١٧١ آ) فقال الشيخ للمقداد ١٢
يا مولاى ظللنا عن الطريق ، ثم ادار الشيخ جواده فزعقت الابطال من كل
جانب ومكان ، فلما سمعت المهلوبة صهيل الخيل وصياح الابطال بقرب قامت ثم
زعق المقداد فى المدينة زعقة فارتجت المدينة من هولها ، ثم حمل عليهم فهربوا ١٥
من بين يديه

قال فلم يزل المقداد يسير حتى وصل الى قصر الوزير فترجل عن جواده ثم
قام الشيخ وفتح الابواب وقال لمن حوله لا يقاتل فى موضع الا يغاب كافة الناس ١٨
ونحن مع هذا الفتى مغلوبين وان توانيت فى امره فهو يقلعنا عن آخرنا ، فلما
فتح الباب باس الارض بين يدي المقداد وقال له يا مولاى ما قلنا ان الامر

٨ وحبسها : حبسها ‖ ٩ بعد ان قطعها : بعد اقطعها ‖ ١٣ ظللنا : يعنى ضللنا ‖
١٨ يقاتل : يقاتل ‖ الا يغلب : يغلب الا ‖ كافة : كاف

يكون على هذه الحالة والان نحن تحت امرك فامرْ بما شئت ! فقال المقداد للوزير
انى خرجت فى طلب مهر لابنة عمى ، وحدث الوزير حديثه من اوله الى آخره
٣ فرقّ له الوزير وقال له وصلتَ الى كل ما تريد وتحتاج اليه مما شرط عليك عمك ،
ثم انه انزله واكرمه وبعث من وقته وساعته كتابا الى الملك كسرى يذكر له
حديث المقداد فلما وصل الكتاب الى الملك ووقف عليه تعجب من ذلك وقال
٦ ما يُفرط فى مثل هذا الغلام وهذه خاتمى اليه ويصل الى عندى وعلىّ جميع ما يريد ،
فاخذ البريد الخاتم وسار به الى ان وصل الى الوزير فطلب المقداد فلما رآهم المقداد
قام اجلالا لهم ، فقال له الوزير يا صبيح الوجه هذه خاتم الملك كسرى وامانه
٩ لك على كل ما تريد ، فاخذها المقداد وقبّلها ووضعها على راسه وسار من وقته
وساعته حتى وصل الى بين يدى الملك كسرى فدخل بعد ان اذن له ، فلما حضر
بين يديه سلم فأحسن وترحم فأبلغ ، فقال له الملك يا غلام ما الذى حملك على
١٢ قطع الطريق وخوف السبيل ؟ فقال المقداد (١٧١ ب) ايها الملك السيد انا رجل
معذور غير ملام على فعلى ، قال وما عذرك قال لاجل مهر قطع به علىّ عمى
جابر بن الضحّاك لابنته المياسة وما لى طاقة ففعلت ما تراه وما طلبت بذلك
١٥ إلا حتى أُوقَف بين يديك ، فقال الملك كسرى بيّنْ لنا يا غلام شيئا من شجاعتك
تستحق بها المهر فقد بلغنى انك شجاعا وبطلا مناعا وليس الخبر كالعيان ، فقال
المقداد ايها الملك كم جريدة عسكرك ؟ قال مايتي الف ، فقال المقداد اختارْ لى
١٨ منهم عشرة الاف ومن العشرة الالاف الف ومن الالف خمساية فارس من اشدهم
حتى يخرجوا الى ميدان الحرب ومقام الطعن والضرب ! قال ففعل كسرى ذلك
وقال من ياتينى براس هذا الغلام دفعت له الف دينار من الذهب الاحمر وعشرة
٢١ اثواب ديباج وعشرة روس من الخيل العِتاق ومن اتانى به اسيرا له مثل ذلك ،

فلما سمعوا مقالة الملك تبادروا وشدوا خيولهم ولبسوا لامة حربهم وبادروا الى خيولهم فركبوها وخرجوا الى ميدان الحرب ومقام الطعن والضرب ، قال ثم اقبل المقداد الى الملك فقال اريد ماء ، فأتوه بماء فغسل يديه ورجليه وقلع عمامة كانت عليه ٣ فشقها نصفين فتعمم بنصفها ثم خلع سنان الرمح وشد النصف الاخر فى اعلاه ثم غمسه فى الماء واستوى على متن جواده ، فقال كسرى انت مجنون ، فقال سوف تبصر عن قريب فعلى ، ثم خرج الى ظاهر المدينة الى الميدان ، فبادروا اليه الشجعان ، ٦ وتصارخوا به الابطال فحمل عليهم فانكسر الشجعان ، ثم ان الملك جلس فى منظرته وجعل ينظر ما يجرى بينهم وبينه فنظر الى المقداد وقد لعب فيهم (١٧٢ آ) يمينا وشمالا وشوّش صفوفهم وجعل يُوسمهم بالرمح ولو اراد ان يأتي على آخرهم بالسنان ٩ لفعل ، فعجب الملك من ذلك فقال المقداد يا ملك مرهم ان يحملوا عليّ باجمعهم حملة رجل واحد ! فقال الملك احملوا عليه ! وما اراد الا ان ينظر صحة ذلك ، ثم ان المقداد ضرب بيده الى ساق خفه فأخرج منه سنان كعوب ورمى به الى الهواء ١٢ وتلقاه برأس رمحه ثم دق به الارض وحمل على القوم وكان كلما أبصر له طعنة على احد منهم قلب الرمح وطعنه فى صدره ارداه عن جواده حتى رمى من القوم مقدار ثلاثين فارسا فولّوا القوم منهزمين ، قال فازداد تعجب الملك كسرى عند ١٥ ذلك ، ثم ان المقداد وقف بين يدي الملك كسرى ثم مدحه بأبيات من الشعر وانشأ يقول (من الكامل) :

يا ايها الملك المتوّج بالمهابِ وهُمام قسورةٍ وليث الغابِ ١٨

فَخَرْتَ ملوكَ الفخرحين تناسبتْ بمكارمٍ ضربتْ على الاطنابِ

١٢ خفه : حفه || ورمي ص : ودحى || الهواء : الهوى || ١٥ فازداد : فازاداد || ١٨ يا : الا || ١٩ فخرت ... الاطناب : تناسبت : من الطويل

إنّي اتيتُك قاصداً أَرجو الغِنى فامنُنْ عليّ ولا تطيل عذابي

جُدْ بالرغايب فهْي كل وسيلتي كيْما انالَ الفوزَ من احبابي

٣ او بعضَ ذلك جُدْ به يا سيّدي يا خيرَ مَن حنّتْ اليه رِكابي

قال فلما سمع الملك كسرى شعره وكلامه امر بان يُحشى فاه جوهرا ولؤلؤا واعطاه الف مثقال وخلع عليه عشرين ثوباً ودفع اليه من النوق والخيل والجوار ،

٦ ثم اقام عنده ماية وعشرين يوماً ، فلما كان بعد ذلك اراد المقداد الانصراف فاعطاه الملك عشرين كرسيا من العنبر وعشرين طبلة كافوراً نقياً ، (١٧٢ ب) قال فاخذ المقداد الجميع وفرح به فرحاً شديداً ثم انشد وجعل يقول (من الكامل) :

٩ يا خيرَ مَن وطئ البلادَ واهلها وهمام قَرْمٍ وغاً وليث الغابِ

انجحتَ لي طلباتٍ ما كنت أُرتجى وفككتَني من شدة الاوصاب

يا مرتَجا للنايبات ومن له خضعتْ رقاب العُجْم والاعراب

١٢ فقتَ الملوكَ وسدتَ يوم فخارها بمكارمٍ في كل زَخْرٍ جناب

لا زلتَ فى نِعَم الزمان مؤبّداً ما لاح برق من خلال سحاب

يا سيّدا ساسَ الامورَ بفضله وعطاؤه قد شاع في الاعراب

١٥ قال ثم ان المقداد ودّع الملك كسرى وسار طالبا قومه ، فعبر على الوزير فاضافه وخلع عليه واعطاه جايزة سنية فأقام عنده ثلاثة ايام ، فطالت غيبة المقداد عن اهله وانقضى الاجل الذى كان عمه قد شرطه عليه

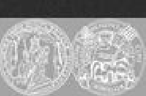
١٨ قال صاحب الحديث < . . . > سِنْبِس محالفين لِكِنْدة وكان فيهم رجل

١٣ مؤبداً : مؤيداً ‖ ١٣ من ص : في ‖ ١٨ سنبس : سنبسى ، سقط قبله شيء من النص ولعله « وكانت »

يقال له مالك بن رِياح وكان رجلا شديد الباس قوي المراس ، مذكورا بالكرم ،
معروفا بالنعم ، قال فلما مضى الاجل الذي كان بينهم ولم يأتى خبر من المقداد
ثم انه سأل جابر رجلاً اتى من بلد الشام عن ابن اخيه المقداد فوصف جابر لهم ٣
المقداد فقالوا رأينا هذه الصفة برجل بالقرب من تَبوك وكان هنالك عرب نزول
فرام منهم طَمَعاً فرماه احدهم بسهم فقتله فاتينا نحن فكفنفاه وواريناه تحت اطباق
الثرا وما ندرى ما حكم بعدنا < . . . . . > (١٧٣ آ) بعينه لا محالة وانما ٦
حمله على ذلك الرغبة فى جمع الاموال لينال منيته اذ هلك ، وهذا الذى كنت
اريد فانى لا اريد لابنتى الا مالك بن رِياح السِنْبِسى ، قال فتقدم اليه فأزْوجه
بابنتة المياسة ، ثم عمل وليمة فبقيت العرب يأكلون منها ويشربون سبعة ايام ٩

فلما انقضت وانصرفت العرب الى مواطنهم وارتحل مالك الى دياره وانفذ اخاه
ماهر فى سبعين فارساً ليتسلموا المياسة ويمضوا بها اليه فى قومه مع عبيدها وخدمها ،
فعمد القوم الى المياسة فقدموا لها هودجاً فاستوت فيه وسار القوم الى ان وصلوا ١٢
الى مرج أَفْيَح وماء يسحّ وهو واد يقال له وادى الجندلى ، وقد طاب لهم السير
فى ضوّ القمر ، فوافق وصولهم وصول المقداد مع الحين والقضاء من العراق ،
قال فبينما هو ساير اذ شم رايحة طيبة ، فقال لمن هذه الرايحة من قدامنا ؟ ولو ١٥
كانت من ورائنا فأتت من اجمالنا ، فكان المقداد لم يُكْذِب خبراً ولم يبات الا
على حذر ، هذا والقوم سايرين مع المياسة وهم فرحين مسرورين اذ نظر اليهم
المقداد ، فقال لمن معه لا شك عروس تزفّ الى بعلها وعن قليل اظفر بقفلها ١٨
فياليت شعرى من اى الناس هم ؟ ثم ان المقداد اقبل على عبيده وقال الزموا
الجمال ! ثم عاد الى القوم فقال يا معاشر العرب والسادات من ذوى الرتب من

٥ احدهم : احدهما || فاتينا : فاتانا || ٦ بعينه : سقط قبله شىء من والنص لعله « فقال جابر هذا هو » او ما في معناه || ١١ قومه : تومه || ١٥ طيبة : لعل الصواب ظبية || ١٨ بقفلها : بعملها



اي الناس انتم ومن هي صاحبة الهودج ومن ابوها ؟ فقالوا امضى الى حال سبيلك !
من سأل عما لا يعنيه سمع مالا يشتهيه ، نحن عصبة سِنْبِس اهل التطاول والكرم
٣ على الانام وهذا الهودج فيه عروس من بنات كندة يقال لها المياسة بنت جابر
ابن الضحاك ، فقال الى اين تريدون تمضون بها ؟ قالوا الى بعلها ،(١٧٣ ب)
قال ومن هو بعلها ؟ فقالوا مالك بن رياح وهو المقدَّم علينا ، قال المقداد أليس
٦ ابوها قد ازوجها المقداد بن الاسْود الكندى ؟ فقالوا بلى. ولكن المقداد قتلوه
العرب بارض تَبوك بناحية الشام فازوجها ابوها بمالك بن رياح ، فبقى المقداد مفكر
فلما تحقق ذلك تنفس صعداء وتأخر الى ورايه فنزل عن جواده وافتقد اللجام
٩ واوثق الحزام وعاد ركب وقال للعبيد اتركوا الاجمال وخلّوا عنها الاحمال ! ثم
اطلق عنان جواده وقوّم سنانه وحمل على القوم ودخل فى اوساطهم وناداهم يا ويلكم
خلوا عن الضعينة وانجوا بانفسكم سالمين والا سقيتكم حِمام الموت وتركتكم جاثمين
١٢ فانا المقداد بن الاسود الكندى ، فضحكوا به وقالوا يا مقداد امضى الى حال
سبيلك واتركْ عن نفسك الطمع باخذ الجارية فوحقّ اللات والعزّى والهُبَل الأعلا
ما خرجنا الا ونحن مصدّقون بلقايك ومشتهين ان نراك ، قال فزعق بهم المقداد
١٥ وحمل عليهم فطعن احداً فأرداه ، فلما نظروا الى صاحبهم قتيلا حملوا باجمعهم عليه
فثبت لهم وجعل يضرب يميناً وشمالاً فترك اولهم آخرهم وآخرهم اولهم ، فرمى منهم
خمسة فوارس واوثق باقيهم وانشأ يقول (من الكامل) :

١٨	غدروا وخانوا واستباحوا حرمتي	فأبدتُهم بالصارم البتّارِ
	افنيت منهم خمسةً فتركتُهم	طُعْمَ السباع بقفرة وبراري
	يا ويح من نقض العهود وخانني	الفى بوجدي . . . .

١١ الضعنة : يعني الظعينة || ٢٠ الفى بوجدى : بعده فى الاصل « سمره وسارى »

فلأضربنّ بحدّ سيفي فيهمُ متن الظهور ومنبتَ الأقصار

(١٧٤آ) حتى يولّوا عنوةً بجموعهم واصيرَ ذا فرح وذا إيسار

قال فلما سمعت الميـاسة كلام المقداد عرفته فرفعت سجاف الهودج وانتحبت ٣
وبكت من شوقها اليه حتى بلت بدموعها قناعها ، ثم ان المقداد انشأ يقول
(من الرجز) :

يا ربّة الهودج والجمـالِ اما ترين اليوم سوء حالى ٦

ما تنظرين اليوم ما جري لى وقد اطلتُ في الوغى مجالى

مع الليوث السادة الأشبال قريش أهل العز والاقبال

اني انا المقداد لا أبالى فإسمعى يا مُنْيتي مقالى ٩

ثم أنظري نحويَ فى المجال لقد تري ليثاً ابا الاشبال

قال الراوى ثم ان المياسة لمّا سمعت شعره اشارت اليه ان يحمل على القوم ،
قال فعندها قوّم سنانه وطلبهم فبدر اليه ماهر بن رياح وصاح به ويلك يا مقداد ١٢
لقد عرضت نفسك الى الهلاك واعلم انما لك من رجالنا نجاة فاترك ما معك من
المال وانج بنفسك سالمًا ! ثم انشأ يقول (من الرجز) :

اتركْ جميع المال والاثقالا قبل تلاقي الحتف والخبالا ١٥

من فارس ذي صولةٍ قتّالا سميدعٍ لا يأته مـلالا

لا ينثني او يورثَ الخبالا ويقطعَ الآمال والآجالا

٢ ايسار : السارى || ٩ فإسمعى : كذا لاجل الوزن || ١٠ ابا : ابو || ١٦ يأته :
كذا في الاصل لاجل الوزن

قال ثم حمل كل واحد منهما على صاحبه فسبقه المقداد بطعنة فى صدره
(١٧٤ ب) اطلع السنان من ظهره ووقع الارض صريعاً يخور فى دمه ويتضرب
٣ فى عندمه ، فلما ابصروه اصحابه عظم ذلك عليهم وكبر لديهم وخافوا على انفسهم
من سيدهم مالك لا يستعجزهم ، فحملوا عليه ونادوا يا ابن الاسود بيننا وبينك
حرب قديم تُطالبنا به ؟ قال لا ، قالوا نحن كارهين قتالك ، قال المقداد فعلى
٦ ماذا عزمتم ؟ قالوا يا فتى انت تريد تاخذ المياسة لنفسك ونحن ناخذها لصاحبنا
مالك بن رياح ، والرأى ان تحكم الجارية فيك وفى صاحبنا مالك فأيّكم اختارت
كانت له وها هى تسمع كلامنا وقد شاهدت قتالنا فان هى اختارت المسير معنا
٩ فلا تعارضْها وارجعْ وان هى اختارتك رجعنا عنك وسلمناها اليك ، واعلمْ يا مقداد
ان قتالك لنا إعجاباً بنفسك ولا يردّك الى شىء من الخير لان العُجب مُهلك ،
ومن ظن انه غالب صار مغلوباً ومن ظن انه لا يصاب لقد ظن بالعجز ، قال ثم
١٢ اقبلوا على المقداد وقالوا يا فتى الرأي ان نحتكم عند المياسة فمهما قالت امتثلناه فان
هي اختارتك سلمناها اليك ، قال فلما سمع المقداد مقالتهم قال رضيت وحق ابي
وامى إن طابتْ صاحبكم لا تعرضتُ لها ولا لكم ، قال ثم دنا المقداد من الهودج
١٥ ونادى يا مياسة تسمعين ما قالوا وقد حكّموك علىّ وعليهم ، ثم انشأ يقول
(من الوافر) :

لقد حُكّمْت فينا يا ضعينا — فقولي ما تريد وتشتهينا
١٨ تركتهمُ ببؤسهمُ دماثا — وقد مرّوا حيارى نادمينا
فإن إخترتهمُ فإمضى مَعْهم — فاني فيك مكتئب حزينا

٢ يخور : يخوض || ١٠ يردك : نردك || ١٧ ضعينا : يعنى ظعينا || ١٨ دماثا :
دماب || ١٩ إخترتهم فإمضي : كذا لاجل الوزن || مكتئب : مكتئبا

وإن إخترت وصلي فاتركيني امزّق شملَهم زمناً وحينا

(١٧٥ آ) ثم وقف ينتظر الجواب فلم تردّ عليه جواباً ، فأنشأ وهو يقول (من الطويل) : ٣

رضيتُ بما قلتيه كوني مجيبةً فأنتي كسمعي فى القياس وناظري

فإن شئت إمضي كنت انت عزيزة فوصلك لى عيشٌ وهجرك واتري

وإن شئت وصْلي فاعلمي ان صارمي يفلّق هاماتٍ ويُفري بواتر ٦

فمن قد عرفتيه وابصرت فعلَه هزبرٌ وكرّارٌ وليث مفاخر

فقولي ولا تخشي مقالةَ كاشح فأنتي ضميري في القياس وخاطري

وقلبي رهين في يديك معذَّب فلا تقطعي حبْلي وحُسن تصابُري ٩

قال فلما سمعت المياسة قول المقداد وما ابداه من شعره قالت يا ابن العم دونك والقوم ، ثم قالت يا معاشر سنبس رضيتم بحكمي ؟ قالوا نعم اختارى ايهما شئت ! قالت فما اذ خيّرتموني الا ابن عمى المقداد فدونكم النجـاة بانفسكم سالمين والا ١٢ روحوا حايرين نادمين وان ضعف المقداد عن قتالكم نزلتُ من هودجى وركبت جوادى واكون له عوناً عليكم فالنجاة النجاة ! قال فلما سمع القوم كلامها اطرقوا الى الارض ثم رفعوا روسهم وقالوا لبعضهم بعض يا قوم تسلّموا هذه الجارية الى ١٥ المقداد وهو وحيد فريد وترجعوا عنه وانتم فرسان العرب ؟ فان هذه مَعيرة عليكم ، فاحملوا عليه باجمعكم واقصدوه بسيوفكم ! فانه لا يخلص من بأسكم ولا يسلم من اسنّة رماحكم ، فقال رجل منهم يقال له عوف بن الصبّاح يا قوم انكم ان حملتم عليه ١٨

١ إخترت : كذا لاجل الوزن || زمنـا : رميا || ٥ إمضى : كذا لاجل الوزن || واترى : داثرى || ٦ بواتر : بواترى || ٧ فمن : انا ممن || هزبر : هربر || مفاخر : مفاخرى

باجمعكم فان المياسة تنزل من هودجها تعينه على حربكم والرأي عندي تدعوها
تمضي معه وتمضون الى سيدكم مالك بن رياح (١٧٥ ب) تعرّفوه بما تم عليكم
٣ من المقداد ، فصاحوا عليه اصحابه وقالوا اسكت يا ويلك عن هذا الكلام !
كأن تحدّث بنا العرب فى محافلها والنساء على مغازلها ويقولون ان غلاماً من كندة
لقى سبعين فارساً من سنبس ففرقهم بسيفه واخذ عروسهم ، فقال عوف انا قد
٦ اشرت بالمصلحة وهذا احسن مما يتحدثون العرب ان فارساً واحداً قتل سبعين
فارساً من العرب ولم ينفلت منهم غير فارس واحد ، فقالوا ومن ذا الفارس
الذي ينفلت ؟ قال عوف انا اصعد الى ذروة الجبل وما اقاتله وانظر ما يكون
٩ منكم ومنه

قال صاحب الحديث ثم ان عوفا افترق منهم فمالوا بأجمعهم الى قتال المقداد ،
قال فبرز اليه فارس يقال له شرّاب الهَلاك وكان من الفرسان المشهورين والابطال
١٢ المذكورين فحمل وأنشأ يقول (من الطويل) :

اذا نحن خلّينا العروسَ فما الذي نقول لأهلينا اذا هم تلقّونا
فخَلِّ لجاج النفس وامْضِ مسلّماً وإلاّ ستبقى في التراب رهينا
١٥ وإمْضِ ولا تعرِضْ لها في طريقها وإلاّ تذقْ كاساً هناك منونا

قال ثم حمل كل واحد منهما على صاحبه فاعتركا مليا ، ثم ان المقداد سبقه
بالطعنة فى صدره اطلع السنان من ظهره فسقط فى الارض يخور فى دمه ، فلما
١٨ نظروا الى صاحبهم مقتولا زعقوا بالمقداد ، قال فجعل يطعن فيهم يمينا وشمالا حتى
اتى على آخرهم وقلب عنان فرسه يريد عوف بن الصبّاح فناداه عوف يا ابن
الاسْود دونك وعروسك فلقد نصحتهم فلم يقبلوا منى ، فرجع عنه المقداد (١٧٦ آ)

٧ ، ٨ ينفلت : ينقلب || ٨ أقاتله : اقابله || ١٥ وإمض : كذا لاجل الوزن || تعرض : تعترض

ووقف بازاء المياسة ثم انشأ وهو يقول (من الوافر) :

ايا دهياء (؟) هل في الناس مثلي ... نظيرٌ او شبيهٌ في فعالي

الم التق الفوارس غير شكٍّ ... مصممةً الينـــا بالعوالي ٣

يحرّضني هواك على قتال ... وأطعن باليمين وبالشمال

قال فلما سمعت المياسة شعره تبسمت من قوله ضاحكة وقالت يا ابن العم لقد كشفت العار واخذت بالثار غير ان مثلك كثير وما من طامة الا وفوقها طامة ، ٦ فضحك وقال كلاّ ان يكون مثلي فى الناس ، ثم انه جمع سلاح القوم وحاز الخيل والاموال والعبيد وامرهم ان يشدوا الرحل على الاجمال وجدّ فى السير الى ديار قومه وعشيرته ، فلم يزل سايراً طول ليلته الى ان اصبح الصباح ، واضاء بنوره ٩ ولاح ، واذا قد اشرف على عَسْقَلان فنظر الى اثر حِلّة قد رحلت واثر بيوت وأخبية فذكر ما مر عليه وما لقى فى طريقه فهاج شجنه وشوقه وانشأ يقول (من الخفيف) : ١٢

لاحَ لنا كوكب من الشرق لاحا ... أعْطِنا الله خيرةً من صباحا

كم صباح يكون فِيهْ سَفْكُ دمٍ ... وصباحٍ يكون فيه النجاحا

ما على الصبّ لو شكا من غرامٍ ... وأُنْخَلَى (؟) عنه لوعة وَأرْتاحا ١٥

ولقد رابَنى صدودُكَ والهجرُ ... ورماني بسهمـه القدّاحا

٢ دهياء : ذهتا || ٣ الينا : اليه || ٤ يحرضني ص : يحرّضنى || ١٣ الشرق : الشوق || ١٥ وانخلى ... وارتاحا : وانحلا من لوعة وارتياحا ، وفي الطبعة الدمشقية المشار اليها في المقدمة ص ٤١ س ٨ « وتخلى عنه لوعة وارتاح » والظاهر ان المصراع هنا فى غير محله || ١٦ رابنى : رامنى || والهجر : لا يستقيم به الوزن

ليت شعري ماذا صنعت بدهري … فرماني الفراق قبل الصباحا

انا صبٌّ ومدنف وكئيب … وفؤادي ملدَّغ بالجراحا

٣ (١٧٦ب) قد قطعتُ التخوم من بلد الشا … م الى الرَّقَّتَيْن أرضٍ مُباحا

وسلكتُ الجبال من بلد القَفْـ … ـرِ الى ان اتيت ذاتَ الوِشاحا

ودخلتُ الايوان ايوان كِسْرى … وجمعتُ الاموال جمعاً مباحا

٦ ثم ودّعتهم وسرتُ رويداً … نحو قومي بفرحة ونجاحا

واذا انا بجحفلٍ كأُسودٍ … وخيولٍ مشتكّةٍ برماحا

وبعير مجلّلٍ بحرير … وصُباحٍ قد غمّ كلّ الصِباحا

٩ فوقه هودج مكلّلٌ بدرٍّ … ووشاح يا حُسْنَ ذاك الوشاحا

قلتُ من هذه فيا ليت شعري … فلقد هيّجتْ عليّ ارتياحا

قيل مياسة الكريمة منّا … أزوجوها لمالك بن رياحا

١٢ فتعجبتُ ثم ناديتُ خَلُّوا … ربّة الخدر أسرعوا في الرواحا

فهزَوا بي واعلنوا ثم قالوا … دونك الآن يا عزيز الكفاحا

فسقيتُ الكماةَ عَمْراً وجَهْماً … وشريداً وعامر بن نجاحا

١٥ ثم أتْبعتُ عامراً واخاهْ … وتركت الدماء منهم سراحا

فانا الفارس المُدِلّ برمحي … وبفعلي أُلفارس الجحجاحا

٣ التخوم ص (؟) : الحروم || الرقتين : الرفعتين || ٥ الايوان : ايوان || جمعا : جمع || ٧ واذا انا : التلفظ المقصود هنا « واذَ انا » || ٨ غم : عم || ٩ بدر : بالدر || ووشاح : وشاح || ١٤ عمرا وجهما وشريدا : عمر وجهم وسريد || شريداً ص : سريد

قال صاحب الحديث فلم يستتم المقداد شعره حتى اشرف عليه غبرة لامعة وعجاجة طالعة ، فلما عاينها المقداد وقف العبيد وبرّك الاجمال وحط عنها احمالها وجعل يتأمل الغبرة واذا بها قد انكشفت عن اباعر وعليها هوادج ومن ورايها ٣ ثلاثة فوارس غايصين فى حلق الحديد ، (١٧٧ آ) فرسان صناديد ، فلما نظر اليهم المقداد زعق فيهم وطمع فى اخذهم ، ثم ناداهم يا فتيان من اي الناس انتم ؟ فبادر اليه فارس منهم فقال له مهلا يا غلام انا الفارس المكّى والرجل القوى ٦ المجاهد بالمَشْرَفى ابو الحسَن علىّ ، قال فلما سمع المقداد بذكر على بن ابى طالب رجع الى ورايه. وقد ارتعدت فرايصه وتلجلج لسانه فعاد المقداد الى المياسة ، فنادته ما الخبر يا مقداد حتى رجعت عن هذا الفارس ؟ فقال المقداد وحق ابى وامى ٩ هذا الفارس ما رأيت قط مثله ولا عاينت شكله ولقد زعق بى زعقة ظننت ان السماء قد انطبقت على الارض ، فقالت المياسة الست القايل هل فى الناس مثلى ؟ وقد اعلمتك ما من طامة الا وفوقها طامة ، ولكن دونك واياه أَلحِقْه بمن قد ١٢ سلف من قبله ! فلما سمع المقداد كلامها انشأ وهو يقول (من الكامل) :

امياّسة هـــذا الودا م عُ وفي فؤادى كاللهيبِ
ما كنتُ احسب انّ لي في الخلق من رجلٍ حسيب ١٥
هـــذا وعيشكِ فارس خضعتْ له روح النجيب
روحُهُ تخـــاف لقاءَه هذا هو العجب العجيب
اني اخاف ان اكو ن اسيرَه عمّا قريب ١٨
ابكى لفُرْقتكِ الغدا ةَ بهاطِلِ الدمعِ السكيب

١٤ امياسة : لا يستقيم به الوزن || ١٨ اخاف : كذلك



قال فلما سمعت المياسة شعره جعلت تحرّضه على القتال وانشأت تقول (من الطويل) :

٣ اذا الخِلّ لم يحمي الظعينةَ لم يكن — كريمًا ويستعجزْه في ذاك صاحبُهْ

(١٧٧ب) فإن شئت فاتركني ودعْني وشأنَه — فاني أُبارزُهْ لقــاءً وأغلبُهْ

قال ثم ان المياسة همت بالنزول من هودجها فمنعها المقداد من ذلك وبدر الى

٦ الامام وقد قوّم سنانه ، واطلق عنانه ، فزعق به الامام ، عليه السلم ، الزعقة المعروفة عند الغضب ، المشهورة بين العرب ، وانشأ يقول (من الرجز) :

انا عليّ وابن عبد المطّلِبْ — انا الذى افنيتُ فرسان العَرَبْ

٩ انا الفتى المعروف في وقت الغَضَبْ — أُبيدُ هاماتِ الكُماة بالغَضبْ

قال ثم ان الامام عليّ كرّم الله وجهه حمل على المقداد وضايقه ولم يمهله دون ان قبض على اطواق درعه فاقتلعه عن سرجه وشاله ملو باعه وهمّ ان يجلد

١٢ به الارض ، فناداه عمه حمْزة بحقي عليك اعف عنه ! قال فحطه الامام حطا رفيقا ، فلما نظرت اليه المياسة على تلك الحالة انشدت وهي تقول (من الكامل) :

يا فارسا قَهَرَ الفوارس عنوةً — ارفقْ بِخِلّي إن رأيتَ قليلا

١٥ ارفقْ فقد لاقى العداةَ لأجلنا — لاقىَ وعيشك يا عليُّ مَهولا

إن رمتَ تقتله فانّي دونه — ما استطيع بأن اراه قتيلا

امننْ به عفواً فمثلك مَن عفا — يا ذا المكارم والفعال جميلا

٤ واغلبه : واغالبه || ٦ السلم : لسلم || ٩ بالغضب ص : بالغصب || ١٠ وضايقه : وطابقه ، واراد الناسخ ان يكتب « وظايقه » || ١١ ملو : يعني ملء

قال فلما عاينها الامام عليه السلم اعرض عن خطابها حياء منها وظنت انه ما قبل شفاعتها فى المقداد فانشأت تقول (من الكامل) :

٣ يا ايّها البطل الكريم جدوده   جُدْ لى به كرماً فأنت مُجيرى
(١٧٨ آ) جُدْ بالاسير على الكئيبة موهباً   انت الامير وإبن كل أميرِ
واسمحْ به كرماً وهبْه لغربتى   يا خير مَن يُرْجَى لكل امور
٦ الوالدين عصيتُهم من اجله   هذا وعيشك مُنْيتى وسرورى
أطلقْه لى كيما افوز بقربه   وخذ السلاح وهودجى وبعيرى

قال فلما سمع الامام علىّ كرم الله وجهه كلامها ناداها يا جارية امسكي كلامك فنحن اهل بيت الرحمة اذا قدرنا عفونا ، ثم اقبل على المقداد وقال له هل لك يا مقداد فى كلمة الاخلاص ، المنجية من المعاص ، اشهدْ ان لا اله الا الله واشهد ان محمدا رسول الله صلى الله عليه واله وسلم وتكون منا والينا ، قال المقداد يا مولاي مدّ يدك فانا اشهد ان لا اله الا الله واشهد ان محمدا رسول الله صلى الله عليه واله وسلم ، فقال يا سيدى ان هذه الجارية قد جرى بسببها كذا وكذا واريد اعود بها الى عند ابيها واتزوجها منه واعود بها الى بين يدي رسول الله صلى الله عليه واله وسلم ، ثم قال المقداد يا مولاي اريد شيئا يقرّبنى من الله ومن رسول الله صلى الله عليه واله وسلم ، قال فعلّمه دعوات يدعو بها وهو دعاء الفرج بعد الشدة فقال الامام يا مقداد اذا اصابتك نايبة فتوسّل الى الله عز وجل بمحمد صلى الله عليه واله وسلم وآل بيته فيكشف الله عنك الشدة ويأتيك الفرج من عند الله ان شاء الله تعالى ، ثم ودّعه الامام علىّ كرم الله وجهه وارتحل وارتحل المقداد

١ السلم : للسلم || ٤ وإبن : كذا لاجل الوزن || ٧ اطلقه : فاطلقه || ١٠ المعاص : يعني المعاصي

الى ديار قومه وعشيرته فرحا مسرورا بالاسلام وهو مع ذلك يحمد الله ، ثم انشأ يقول (من الوافر) :

٣ (١٧٨ب) حمدتُ الله لمّا ان هداني الى الاسلام من بعد الضلالِ
رضيتُ اللهَ لى ربًّا كريمًا يجلّ الله عن كل المثال

قال وسار المقداد مجذًّا فى سيره ليلا ونهـارا لا يلوى على احد طالبـا ديار
٦ قومه اذ لقيه فى طريقه عمه جابر بن الضحاك وهو مع قومه وعشيرته وبنو عمه ، فسلموا على المقداد وهنّوه بسلامته وسألوه عن سنبس اصحاب مالك بن رياح ، فقال المقداد يا عم ابشر لقد تركتهم صرعى فى البطاح تنهشهم السباع وتأكلهم
٩ الضباع ، ثم قال المقـداد ما تستحى يا عم ان تزوجنى بابنتك وعُدتَ غدرتَ بى وزوجتها لغيرى ؟ فقال جابر اعلم يا مقداد انه ورد علينا قوم من الشام وذكروا لنا انك قُتلت والان فقد كذبوا وانت احق بها من غيرك

١٢ قال صاحب الحديث وكان مجئ جابر مكيدة للمقداد لان عوف بن الصبّاح لما قتل المقداد اصحابه اطلق عنان جواده حتى اتى حى كندة وعلا على نشز من الارض ونادى بأعلا صوته يا آل كندة الوحا الوحا ! فقـال الرجل ما وراءك
١٥ يا عوف ؟ فقال قُتلت الرجال من سنبس وأُخذت المياسة قهراً ، فقالوا من الذي اخذها منكم ؟ فقال المقداد ، فلما سمع القوم ذلك عظم عليهم وكبر لديهم وخرج جابر فى قومه وصناديد عشيرته لاستقبال المقداد خديعةً لما اخذ المقداد المياسة من
١٨ بين ايديهم وخرج جابر ليدبر الحيلة على المقداد وخالهِ طرّاد ويخدعهم حتى يرد المياسة الى مالك بن رياح ، فلما اجتمعا اظهر انه ياخذها ويعمل جهازهـا ويردّها اليه ، قال فسلم المقداد الى جابر المياسة وجميـع ما كان معه من الاموال والرحال

٥ مجذاً س : مجداً

والعبيد ، ثم فارقه المقداد وانصرف ، قال فلما نزل جابر (١٧٩آ) كتب الى مالك بن رياح
يعرّفه بقتل اصحابه ويُعْلمه بانه يريد قتل المقداد وخاله طرّاد ويأسره ويسلمه اليه ،
قال فلما وصل الكتاب الى مالك بن رياح لم يتمالك ان خرج من مضرَبه ثم ٣
استوى جالساً فى متن جواده وتقلد بسيفه واعتقل برمحه وجدّ فى السير من وقته
وساعته حتى اتى الى جابر ، فوجده جالساً فى وسط قومه فسلم عليهم فاستقبله
جابر فردّ عليه السلم وهو يبكى على اخيه ، فقال له جابر ابشر انما انفذت اليك ٦
لتاخذ بثاره وتتسلم زوجتك وها انا أُوقع حيلتي بالمقداد وخاله طرّاد وادفعهما اليك
وازفّ المياسة عليك وما شئت بعد ذلك فافعلْ فيهما ! قال فلما سمع ذلك سكن
عن بكايه وقال لا تتوانا فى ذلك ! فقال جابر انا اخرج اليه وادبر الحيلة عليه ٩
وعلى خاله طراد ، ثم انه وثب من وقته وساعته قايما واتى الى اخيه الحْرث وسأله
ان يعاونه على اسر المقداد وخاله طراد ، فاجابه الى ذلك وساروا جميعا الى ان
اشرفوا على المقداد وخاله وقالوا لهما قوموا معنا لحاجة نشير بها اليكم! فاجابوهما الى ١٢
ذلك فأتوا الى مضرب منفرد من الحى فدخلوا فيه وقدموا بين ايديهما مأكولا
ومشروبا ، قال فلما اكلوا قدّموا الخمر ومالوا على المقداد وخاله وعملت معهما ،
فقام جابر واخاه الى المقداد فشدوهما بالقِد شداً وثيقاً وتركوهما فى المضرب المنفرد ١٥
ورجعا الى مالك بن رياح واخبروه بما فعلا معهما ، قال فامر جابر النسوان ان
يأخذن الأهبة للعرس للمياسة ويزفّوها على مالك بن رياح ففعلن ذلك ، فلما دخل
مالك على المياسة نظرت اليه فانكرته فوثبت اليه ودفعته فى صدره فألقته على ١٨
ظهره وخرجت واتت الى مضرب ام المقداد فأخبرتها بما فعل جابر (١٧٩ ب) بولدها
واخيها بالاسر والوثاق ، فبكت بكاء شديداً ثم خرجت من خبايها واستوت على

٢ بانه : به || ٦ السلم : للسلم || ٨ فيهما : فيها || ١٤ وعملت معهما : كذا في الاصل ،
يعنى الخمر

ظهر ناقتها وقالت اللهم سهّلْ طريقي وارشدني الى محمد صلى الله عليه وسلم يا ذا
الجلال والاكرام ! فاستجاب الله دعاءها وطوى لها البيداء الى مدينة رسول الله
٣ صلى الله عليه واله وسلم ، فاتت النبي صلى الله عليه وهو فى مسجده والمسلمون
حوله فسألها عن حالها ، فقالت انا امرأة أستعدى على من ظلمنى فى ولدى ،
ثم ان العجوز لما نظرت الى طلعة النبى صلى الله عليه واله وسلم فاعلنت بالاسلام
٦ وأنشدت تقول (من الوافر) :

سلام الله يا خيرَ الانامِ   عليك محمّد منّى السلام
سلامُ متيَّمٍ دنفٍ حزينٍ   نحيف الجسم ليس له منام
٩ رسول الله يا خير البرايا   اليه قطعتُ من وادى النعام
على هوجاء ترقل فى خطاها   كلمح البرق قابلَه الظلام
فظلَّ الدهر يرمينا بخطبٍ   وجور الدهر يلعب بالكرام
١٢ وخلَّف صاحبى طفلا صغيراً   ضعيفَ البأس طلواً غيرَ نامى
فكفَّله اخى وشقيق رأسى   وكان له كعبد مستظام
فوكَّله برَعْي الخيل يوماً   .... ذو سنام
١٥ فجاءت فِتْية من آل بدر   قريش سادة البلد الحرام
يريدون الكريمة يخطبوها   من الشيخ المعظَّم فى الانام
فقالت ليس لى منهم نظير   ولا قِرْن اذا راموا مَرامى

٤ ظلمنى : طمنى || ١٠ ترقل ص : ترفل || ١٢ طلوا : طلا || ١٣ فكفله : كفله لى || مستظام : مستظامى ، يعنى مستضام || ١٤ يوما : يوم || ذو سنام : ذو سنامى ، وقبله في الاصل « وبعد الخيل انك » ولم اوفق الى تصحيح المصراع

(١٨٠ آ) سوى نَدْبٍ يعمّمني حُساما ويترك درعِيَ البيضاء دامى

فجالت فى العجاج بنو نزارٍ وإبنا سِنْبِسٍ وبنو هشام

فلم يك فيهمُ بطل كميٌّ سوى البطل الهُمام بن الهُمام ٣

فراءتْه بطعن فى هيـاجٍ وضربٍ عند اوقات الزحام

فأرداها ببطنِ القـاع غبراً جهاراً في المقام بلا احتشام

فنادت جابراً - فأتى اليهـا فقالت زوّجوني ذا الغـلام ٦

فأزوجهـا به وأسا اليه وطـالبَه بمهر لا يُرام

وأجّله وغادره بمكرٍ ثلاثةَ اشهر كَمَلاً تمـام

فودّعه وسار وانّ قلبي على نار واصبح فى اضطرام ٩

وسار الى العراق وارض كسرى ولاقى كلّ صنديدٍ هُمام

فلاقى عنده ما يرتجيـه من الملك المعظّم بالسنام

وجاد له بتبر معْ لُجين وأثواب وطيب لا يرام ١٢

وطوّل في المغيب فأزوجوها لسيدِ سِنْبِسٍ وافي الذمام

وجهّزهـا اليه في رجال اشاوسةٍ لكي عنها يحامى

وصادفَهم بنيِّيَ في الفيافي وهم غادون فى وادى النعام ١٥

فـكافحهم بطعنٍ ثم ضربٍ يزيل الهامَ او يفرى العظام

١ حساما : حسام || ٢ وإبنا : كذا لأجل الوزن || ٣ بطل كمى : بطلا كميتا || ٤ فراءته : فرايته || ٥ غبرا : عمرا || ٧ وأسا : يعني وأساء ، كذا لاجل الوزن || ٨ وغادره : وعادعه || ١٤ اشاوسة : اساوسه || ١٦ يفرى : يبرى

فبادرهم وغادرهم جميعاً ببطن القاع بالجدث الرُكام

فأفلت منهم الضرغام عوف فأقبل نحو جابرْ للخيام

٣ (١٨٠ب)فأَخبرَه فسار اليه قهراً يريد هلاكَه تحت الظلام

وكان بُنيَّ قد لاقى علياً ابا السبطين صهرَك ذا الهُمام

فآمن بعد ذاك على يديه واسلمت الضعينة في اللثام

٦ وزَفَّ عروسَه من بعد غدرٍ على ابن رياح ظُلماً واجترام

فمانعت الضعينة عن هواها وحفظاً للمواثيق العظـــام

فسرتُ اليك أقطعُ كلَّ صعبٍ على هوجاء ترقُل في الزمام

٩ وصلتُ اليك يا خير البرايا ويا هادى البرية والانام

لتُنقذ مهجتى من كل جهدٍ بجودك انت ذخرى والسلام

قال الراوى لهذا الحديث فلما سمع النبى صلى الله عليه وسلم كلامها وانشادها

١٢ هـذه القصيدة ناداها يا عجوز طيبى نفساً وقري عينا ! سـوف انقذ ولدك بمن يخلّصه من وثاقه وينقذه من شدّته ، ثم ان العجوز والدة المقداد قالت يا رسول الله فانا اشهد ان لا اله الا الله وانك محمد رسول الله ، ففرح النبي صلى الله عليه

١٥ واله وسلم باسلامها ، قال صاحب الحديث ثم ان ام المقداد بعد ان اسلمت ودّعت النبي صلى الله عليه واله وسلم وخرجت مسرعة الى ناقتها ركبتها وسارت تطلب وطنها

١ بالجدث : بالحدث || ٤ بنى : ابنى || ذا : ذي || ٥ ، ٧ الضعينة : يعنى الظعينة ||
٦ رياح : لا يستقيم معه الوزن || ٧ وحفظا : هنا اضطراب في المتن على ما يظهر ||
٨ ترقل ص : ترفل || ١١ انشادها ص : انشاءها

هذا ما جرى واما المقداد فانه لما افاق من سكره نظر الى نفسه وهو مشدود
بالقد مع خاله طرّاد فعند ذلك أنشأ يقول :

٣ حُلَّ يا جابر عنّى وثاقى لَتَلْقى منّى اشوسَ مُلاقى
(١٨١آ) وأُريك الطعنَ بالدقاق والضرب بالهندية الرقاق

قال وان المقداد لما نظر الى ما تم عليه وشدّه فى القد علم انه خُدع ومكر
٦ به ، فذكر وصية امير المؤمنين علىّ عليه السلم حين قال اذا اصابتك شدة فتوسل
الى الله عز وجل بمحمد واله يدفع الله عنك تلك الشدة ويأتيك الفرج من عنده ،
فرفع طرفه الى السماء < ... > برفيع صوته مخلصاً وقال اللهم انني بك استغيث
٩ فأَغِثْني وبك استجير فأَجِرْني وبنبيك محمد صلى الله عليه وسلم اتوسل فخلّصْنى وخذ
لى الحق ممن ظلمنى ! فانت منتهى الشكوى ودافع البلوى صدّقْ قولى وفعلى
يا شفيق يا وفيق ، اخرجْني من حاق الضيق ، الى فرجك القريب ولا تحمّلنى ما لا
١٢ اطيق ، انت الهى الحق الحقيق ، يا مشرق البرهان ، يا قوى الاركان ، يا من هو فى
كل مكان ، احرسنى بعينك التى لا تنام ، واكنفنى بكنفك الذى لا يُرام ، بحقِّ محمد
خير الانام ، وسراج الظلام ، اجعل لى من امرى فرجا ومخرجا يا حليم يا عظيم ،
١٥ انت بحوايجى عليم ، وعلى قضايها قدير فمنّ بها يا كريم ، برحمتك يا ارحم
الراحمين ! قال فلم يستتم المقداد دعاءه حتى هبط المطوّق بالنور جبريل على النبى
صلى الله عليه واله وسلم وقال يا محمد العلي الأعلا يقرئك السلام ، ويخصك بالتحية
١٨ والاكرام ، ويامرك ان تنفذ بخلاص المقداد بن الاسود الكندى صهرك وابن
عمك علىّ بن ابى طالب كرم الله وجهه فانه مشدود بالقد وقد دعانى فى هذه

٢ يقول : لا ادري ما هو الوزن فيما يلي من الشعر الا ان المصراع الاخير من السريع ||
٣ اشوس ل : اسوس || ٦ السلم : للسلم || ٨ برفيع صوته : سقطت قبله كلمة من المتن

الساعة فوجدنى قريب مجيب اجيب دعوة الداعى اذا دعانى ، فعند ذلك التفت
النبى صلى الله عليه واله وسلم الى عمه حمزة والى الامام علىّ عليهما السلم فامرهما
٣ بالخروج وحدثهما (١٨١ ب) بحديث المقداد بن الاسود الكندي وان عمه غدر به
وشده بالقد والوثاق ، فقالا يا رسول الله سمعا وطاعة لله ولك صلى الله عليك ،
ثم مضيا الى منازلهما فأفرغا عليهما لامة حربهما وتقلدا بعدتهما وسارا جميعا ، ثم
٦ أنشأ الامام علىّ بن ابى طالب كرم الله وجهه يقول (من الطويل) :

سيعلم ارباب الضلالة والكفر ⁂ اذا عاينوا ضربا احرّ من الجمرِ
كما خالفوا خير الانام محمّداً ⁂ ولم يؤمنوا بالله والبعث والنشر
٩ سأسرى اليهم في السلاح مدجّجاً ⁂ وأنصر دينَ الله بالبِيض والسُمر

قال فلما فرغ الامام علىّ من شعره سمع صوت هاتف يسمعه ولا يرى شخصه
وهو مع ذلك ينشد ويقول (من الرجز) :

١٢ سِيروا فقد لقيتم الرشاد ⁂ الى اناسٍ كفروا جُحّادِ
قد غدروا بالفارس المقدادِ ⁂ واننى من جِنّ هذا الوادى
قد جئتُ حقًّا نحوكم أنادى ⁂ محمّد المبعوثَ بالرشاد

١٥ قال فجعل امير المؤمنين يحث فى سيره هو وعمه حمزة حتى اشرفوا على جابر
بن الضحاك ، فسمع الامام ضجيج الرجال وهمهمة الابطال ، فنزل عن جواده
وتحزم بمنطقته واخذ سيفه وحجفته وأوقف عمه حمزة بمكان هناك واقتحم واستدل
١٨ على الخباء الذى فيه المقداد موثوق بالقد ، فسمع الامام على ضجيج المقداد وهو
يقول اللهم انى اسألك بالعترة الطاهرة ان تخلصنى من عذابك انك على كل شىء

١ دعانى : دعان || ٩ مدججا : مدحج

قدير ، قال فلم يستتم كلامه حتى رفع الامام عليه السلام ستر البيت (١٨٢ آ)
وناداه السلام عليك يا ابن الاسود ابشر فقد سمع الله سبحانه وتعالى نداك ، واستجاب
دعاك ، وبعث اليك من يخلصك من اعداك ، فقال المقداد من انت ؟ فقال انا ٣
الامام عليّ بن ابي طالب انا حجر الله الدامغ وسهم الله القاطع انا ليث الحروب
وكاشف الكروب ، ثم ان الامام قطع كتاف المقداد وكتاف خاله طرّاد وقد اسلم
طراد خال المقداد على يدى الامام ، ثم اخذ الامام بيد المقداد ومضوا الى البيت ٦
الذي فيه مالك بن رياح فشدوه بالقد وتركوه فى المكان الذي كان فيه المقداد

قال فلما اصبحوا بنو كندة اتوا الى مضرب مالك بن رياح ليهنّوه وهم ينادون
حى لك الصباح ، ودام لك النجاح ، يا مالك بن رياح ! فنهزهم وحمل عليهم ووقع ٩
الصراخ فى الحى فبادر الرجال ، واسرعت الابطال ، ليأخذوا الميـاسة ويقتلوا المقداد
وكان جابر مقدمهم وفى يده سيف وحجفة ، فخرج اليه الامام عليه السـلام فما
مكّنه فزعق فيهم الزعقة المعروفة عند الغضب ، المشهورة عند العرب ، وقال ويلكم ١٢
يا بنى كندة وعلينا تتكاثرون ولقتالنـا تطلبون ؟ فهل تدرون يا ويلكم لمن تقاتلون
ولمن تحاربون ؟ انا الفتى الابرع ، والبطل السميدع ، انا زوج البتول ، وابن عم الرسول ،
قال فلما سمع القوم بذكر الامام تبادروا الى سلاحهم تقلدوها والى خيولهم ركبوها ، ١٥
ثم حملوا باجمعهم على الامام عليه السـلام فزعق بهم الامام فردّهم على اعقـابهم
وغاص فى اوساطهم وجعل يضرب يمينا وشمالا وجعل ينشد ويقول (من الطويل) :

لقد شابَ رأسى فى قِراعِ الكتايبِ وحَمْلٍ أمامَ الخيل بين المواكبِ ١٨

٧ تركوه : تركه || ٨ بنو : بنوا || ٩ فنهزهم وحمل عليهم : يعني المقداد ||
١١ سيف : مكررة في الاصل || ١٧ يضرب : بعده في الاصل « في اوساطهم » ||
١٨ لقد : قد

(١٨٢ب) انا ابن المعالى والرفاعة والذي — له نَسَبٌ يعلو على كل ناسبِ
فمن رامَنى فى الحرب اهشم وجهَه — وأجعله ذات البُكا والنوادب
٣ لأنى عليٌّ وابن عمّى محمّد — وزوجتِىَ الزهراء بين الكواعب

ثم ان الامام كرم الله وجهه نادى يا ويلكم يا اعداء الله اين الهَرَب ، وانا لكم في الطَلَب ؟ فولوا منهزمين ، بين يدى امير المؤمنين ، ثم اقبل الامام على المقداد
٦ وقال له دونك وزوجتك وتسلم خصمك مالك بن رياح ! ثم ان الامام علىّ عليه السلام انشأ وهو يقول (من البسيط) :

قتلُ العداةِ بذى الهيجاء من شِيَمى — والضرب والزحف والابطال بالخَدَمِ
٩ ولم يروا ويلَهم والسيفُ يأخذهم — وقد احاط بهم ويلٌ من الندم
والدار بعدهمُ قفرٌ . . . . . . — قد صار مسكنها للبوم والرخم
انا ابن هاشم . . . اذا افتخرت — زوج البتول وخير الناس والامم

١٢ قال صاحب الحديث فجمع المقداد اسلاب القتلا والسلاح والخيل والاباعر وفرحت المياسة بذلك فرحاً شديداً ، ثم ان الامام اقبل على مالك بن رياح وجابر بن الضحّاك وقال لهم هل لكم في كلمة الاخلاص ، المنجية من المعاص ، شهادة
١٥ ان لا اله الا الله وحده لا شريك له وان ابن عمي رسول الله ؟ فأبوا ان يقولوها وقالوا هذا ما يكون ابداً ، فامر المقداد ان يضرب رقابهم جميعاً

١ والرفاعة والذى : والعـــاقه الذى || له : لهم || ٢ ذات : كذا في الاصل ||
٨ بذى : لذى || والابطال : بعده في الاصل « ضر » ، وعلى الهامش « بالخدم » ||
٩ ويل : ويلا || ١٠ قفر : قفرا ، بعده في الاصل « سدتها » || ١١ هاشم : بعده في الاصل « من قيس »

قال صاحب الحديث وارتحل الامام عليّ كرم الله وجهه نحو النبي صلى الله
عليه واله وسلم ففرح النبي صلى الله عليه واله وسلم (١٨٣ آ) بقدومهم وجددوا
اسلامهم على يده وصار المقداد من اصحابه وابطاله فارس المسلمين وجلس مع النبي ٣
صلى الله عليه واله وسلم وجاهد معـه حق الجهاد حتى توفى النبى صلى الله عليه
واله وسلم ثم جاهد مع امير المؤمنين رضى الله عنـه الى حين وفاته ، وهـذا ما
كان من الحديث على التمام والكمال وصلى الله على سيدنا محمد واله وصحبه وسلم ٦



حديث صَخْر والخَنْساء والمِقْدام والهَيْفاء

وما تم لهم من الأخبار والأشعار

٣ بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف من احاديث الأمم ، انه كان في قديم الزمان رجل يقال له مالك وكان موسراً من المال فرزق ثلاثة بنين وجارية فسمى الاكبر خَثْعَم والاوسط
٦ شَدّاد والصغير صَخْر وسمى البنت الخَنْساء ، وكان ابوها واخوتها ، من غيرتهم عليها قد افردوا لها بيتاً ناحية عن الحى فخرج ابوها واخوتها ، ومن غيرتهم عليها كان عادتهم ما يخرجوا الى الصيد الا وخلوا معها عبيد وخدم يحفظوها ، فلما كان ذلك
٩ اليوم خرجوا الى الصيد والعبيد معهم والخدم خرجوا مع الدواب فى المرعى وبقيت الجارية وحدها فى الخباء

قال فعبر بها رجل ما تدرى من السماء نزل ام من الارض طلع فخلى بها
١٢ لما رآها وحدها وقلّ ناصرها فطمع بها فمانعته عن نفسها فاغتصبها على نفسها ولم يكن لها به طاقة ، قال فعلقت منه لوقتها وساعتها ، قال فعند ذلك اخذت الحاريّة (؟) التي كانت على راسه والمِخْصرة التي كانت بيمينه
١٥ قال ومضى من الدهر ما مضى وبان عليها الحبل فانكر ابوها امرها ، قال فاستدعا (١٨٣ ب) يوماً بولده الكبير وقال بالله يا ولدي انت اتيت اختك ، فقال معاذ الله يا ابة لقد قابلتَنى بشىء كادت روحى تنفطر منه ، قال فعرف ابوه
١٨ براءته فاستعذره ، واستدعا بولده الاوسط وقال له يا ولدى انت اتيت اختك ،

٥ خثعم : حعم || ١٢ فاغتصبها : فاغصبها || ١٤ الحاريّة : الحاربه ، نسبة الى الحيرة كما نسبوا الكوفية الى الكوفة

قال معاذ الله والله يا ابتاه لقد قابلتني بشيء كادت روحي تنفطر منه ، قال فعرف ابوه براءته فصرفه ، واستدعا بولده الاصغر وكان اسمه صَخْر فقال له ابوه يا ولدي انت اتيت اختك ، قال فعلم ان اخته قد اصيبت فقال نعم يا اباه كنت في بعض ٣ الليالي سكراناً فأتيت اليها وانا لا اعقل فظننت انها بعض الجواري فاتيتها وما ادري ، فقال له يا صخر قد وهبتُ لك نفسك انت واختك فخذها وانصرف عني ! فقال صخر السمع والطاعة لله ولك يا اباه ! ٦

قال فأخذ صخر اخته الخنساء ووطّى لها على مطيته وخرج بها الى البرية ، فأنزل اخته وجذب سيفه من غمده وجذب بشعر الخنساء ثم قال لها يا خنساء انني قط لم اخبر عنك فاخبريني عن امرك فقد علمت انك مغتصبة على نفسك ٩ والان فاعلميني ما نزل بك ومن الذي فعل بك هذا الفعال والا فجزاءك مني السيف في هذه الساعة ! فقالت يا اخي ارفع السيف عني وامهلني لترجع روحي اليّ ! اعلم انه لما مضيتم مع ابي الى الصيد ولم يبق في المكان غيري وحدي ١٢ فجأني فارس ما ادري من السماء نزل ام من الارض صعد فرآني وحدي وقلّ ناصري فطمع فيّ وهجم عليّ ولم يكن لي به طاقة واغتصبني على نفسي ، فقال لها يا خنساء تعرفيه ان رأيتيه ؟ فقالت وكيف لا اعرفه وهو مصور بين عيني وقد ١٥ اخذت منه علامة واضحة ، (١٨٤ آ) فقال وما هي العلامة ؟ قالت الحاريّة (؟) التي كانت على راسه والمخصرة التي كانت بيمينه وهي معي ، قال فلما سمع ذلك منها اركبها الناقة ثم ركب جواده وسار ولم يزل يدور وكانت قد طالت به الليلة ١٨ التي عرّفته اخته بها حالها ، قال فلما اصبح الصباح اركب اخته الناقة ثم وكزها وانشأ يقول (من الطويل) :

٥ وهبت : وهيت || ١٦ الحاريّة : الجاربة ، وفوقه في الاصل صليب يعني ان الناسخ لم يفهم معنى الكلمة

ترى يهْنَ لي طيبُ المنام وإنّني على النجم لا أهْدى وإني على جَهْدِ
لعظمِ مُصابٍ حلَّ فى آل مالك وطأْطأْ رؤساً كنّ صوّنها جهدى
٣ ألا اطابنَّ الثأر ممن اغار بي بسيفى ورمحي والسنان الى الحدّ
ولو ان ثأرى فى السماء بلغته ولا بد لي من ذلك الفارس الوَغْد

قال صاحب الحديث فسار صخر باخته الخنساء يطوف بهـا احيـاء العرب
٦ ويتصيد الوحش على حصانه ويطعم الخنساء وهو يدخل بها فى الحى ويقيم الشهر والشهرين والثلاثة والخنساء تتصفح وجوه الرجال ثم لم يزل يخرج بهـا الى الحى حى بعد حى الى ان اكمل حملها تسعة اشهر فجاءها الطلق ، فقالت يا اخى اعلم
٩ ان قد جاءنى الطلق ، فنزل بها تحت شجرة فى البرية ومضى يتمشى عنها ، فقبضت الجارية بعروق الشجرة ونادت يا غياث المستغيثين يا امان الخايفين خلصنى ! فوضعت غلاماً كأنه البدر ليلة تمامه ، فسماه صخر تَغْلِب لاجل تغلّب ابوه على
١٢ الخنساء ، قال ثم لفه فى قماش ورحل ثم تغسلت الخنساء وتنضفت ، ثم اعادها (١٨٤ب) الى هودجها وسار ، يقطع البرارى والقفار ، والدمن والديار ، والخنساء تتصفح وجوه الرجال وسادات الابطال فلم تجد خصمها ، فقال صخر والله لا تركت قبيلة
١٥ الا جزت بها حتى آخذ بثاري واكشف عارى

قال الراوى لهذا الحديث وكان اول قبيلة دخلها صخر والخنساء حى بنى وَبْرة وحى بنى زُرارة وحى هَمْدان وحى سُلَيم وحى تَنُوخ وحى عاملة وحى طَىّ وحى
١٨ ذُبْيان وحى قحطان وحى عَدِىّ وحمير وخفـاجة وسنْبس وفزارة وعبس وغيلان وجُبير وغسّان وكِنانة وكُليب وقَيس وعُقيل ولخم وجذام وبنى سعد وضَمرة ومُرّة

١ يهن : كذا فى الاصل ، يعنى يهنأ || جهد : جهدى || ٣ الا اطابن : فلأطلبن ||
١٢ وتنضفت : يعنى وتنظفت || ١٩ وجبير ل : وحبير

حتى انه لم يدع قبيلة من قبايل العرب الا دخلها ويقيم الشهر والشهرين والثلاثة والاكثر ولم يجد خصمه بين النـاس فعند ذلك عظم عليه وكبر لديه ، ثم انشأ يقول (من الهزج) : ٣

الا مَن مُبلغٌ عنّي لمالك اشـــواقا

بأني طالب ثأْري ولـلاقران لحـّاقا

فلا بد من الضرب ولو كانْ دونه العاقا ٦

بماضى البيضِ هنديٍّ وللشجعان محـّاقا

قال الراوى ثم ان صخراً لم يزل يدور احياء العرب سبع سنين حتى كبر ولد الخنساء تغلب ثم نشأ نشوءاً حسناً احسن ما يكون من الشباب حسناً وجمالاً ٩ وقدّاً واعتدالاً ، فاشترى له حصـاناً واركبه اياه ولم يزل يطوف بالخنساء احيـاء العرب الى ان اتى الى حى ربيعة ، فلما وصـل الى ذلك الحى انزل الخنساء فى جانب الحى ثم ضرب خباءها ، فبينما هم كذلك اذ مر عليهم موكب من اهل ١٢ الحى (١٨٥ آ) واذا فى اوساطهم رجل شاب احسن ما يكون من الشباب كأنه . . . . وعليه حلة عدنية وبردة يمانية وعلى رأسه عمامة نفيسة ووجهه يتلالا كأنه البدر ليلة تمامه ، فلما نظرت اليه الخنساء قالت يا اخى هذا والله خصمى لا محالة ١٥ فيه ولا ارتياب ، فقال لهـا صخر ويلك يا خنساء احذرى ان يكون قد اعجبك زينته فتقلّدينى دمه ، فقـالت له يا صخر اليس لى معك سبع سنين ادور معك القبـايل واتصفح وجوه الرجال ؟ قال نعم ، قالت فشبّهتُ بخصمى احد ؟ قال ١٨ لا ، قالت فهذا خصمى لا محالة لا شك فيه ولا ارتياب فان كان فيك ما تاخذ

٤ الا من مبلغ : الا مبلغاً || لمالك اشواقا : لا يستقيم وزن المصراع || ٧ البيض : البيد || ١٣ كأنه : بعده فى الاصل « قطعه جبل او حلقه هل » ، قطعة جبل او خلقة هبل ب

بشارك وتكشف عارك فهـذا الذى طرقنى وهجم علىّ ، قال فاناخ صخر مطيته
واستخرج خيمته ونصبها وادخل اخته اليها وكان متفـكراً فى الرجل وكيف يدبر
٣ الحيلة فى قتله ، ثم انه انشأ يقول (من البسيط) :

امرى عجيب بأني لا أنام ولا ... اذوق طَعْمَ الكرى من حرّ انفاسي
من عظمِ ما حلَّ بي من نكبةٍ طرقتْ ... هدّتْ قوايَ وأهْوَى دونها راسى
٦ إن لم اضرّمها حرباً مسعَّرةً ... فلا رجعتُ الى اللذات والكاس
ولا ركبتُ جياد الخيل مسرجةً ... ولا هذبتُ لعظم الهمّ أقواس
حتى أكشف عاراً كنت آمَنُهُ ... جرى عليّ وكنت منه في ياس
٩ بلِّغْ ابي مالكاً عنّي مغلغلةً ... بأنى بطـل لا أمْسى فى ناس
او أضْرِمَ الحربَ بين الناس فى عجلٍ ... افوز منـه وأشفى الموتَ للخاسى
لا بد للموت ممّا ان يُلمّ بمنْ ... قاسَى الهمومَ ومَن يلتذّ بالكاس

١٢ (١٨٥ ب) ثم انه رجع يدور الحى اذ لقى عبداً اسوداً فقـال له ارشدك الله
من ذلك الفتى الذى صفته كذا وكذا ؟ قال فاعطـاه صفة الرجل الذى وصفته
الخنساء بانه خصمها ، فقال يا مولاى ذلك صاحب السطوة فى الوغا ، المعظم فى
١٥ نفسه للّقا ، صاحب التيجان والاكاليل ومَن ذِكْرُه شايع بين الانام ، وهو الامير
الفاضل المِقْدام ، تحوى طاعته ربيعة باسرها وهى اربعة آلاف فارس وراجل ، وبطل
مفاضل ، تخاف منه جميع القبايل ، ثم ان صخراً ترك العبد ومضى مفكراً فى امره
١٨ فبينما صخر يدور فى الحى بين الاخبية اذ نظر خبـاء مفرداً عن الاخبية متجول

٢ وكان : وكيف || ٧ هذبت : هدت || اقواس : احراس || ٨ اكشف : لا يستقيم معه الوزن ||
ياس : ناس || ٩ مغلغلة : معلقة || امسى : لا يستقيم معه الوزن || ١٠ للخاسى : يعنى للخاسىء

بينه وبين الحى شرذمة قليلة ، فوجد امرأه فقال لها لمن ذلك الخباء المنفرد ، البعيد
عن الحى ؟ فقالت يا صبيح الوجه ذلك خباء الهَيْفاء اخت الامير المقدام ، وهى
احسن الانام ، مليحة القوام ، عذبة الكلام ، درية الابتسام ، ضحوك فتوك كعوب ٣
سكوب ما بها عيب قد خُلقت فتّانة للانام ، وجعلت آية للخاص والعام ، وهى كما
قال فيها الشاعر حيث يقول (من الخفيف) :

احسن الناس منظراً وابتساماً وجمالاً وبهجةً وكمالا ٦
فتنة بالجمال والقدِّ والخدِّ وبالحسن واللحاظ هلالا
بدعة في الانام ليس لها نـدٌّ تراها اذ مدّدتْ الدلالا
لو ترى عابداً فريداً من الإنس لعادت صَلاته فى ضلالا ٩
ما لها فى الجمال حدٌّ ولا قِرْ نٌ ولكنها تفوق الجمالا

وهى ما تصلح والله يا مولاى ان تكون الا لك وقرينة لمثلك لاجل صباحة
وجهك (١٨٦ آ) وبهاء منظرك ، فقال لها صخر يا هذه فلماذا أفرد خباءها من ١٢
بين الاخبية ؟ فقالت يا مولاى لعظم غيرته عليها حتى لا يسمع جليس ولا
انيس ، ما ترى قد جعل حولها رملاً وقد مهدته الابل وقد جعل ستين فارساً
من جياد قومه يحرسونها فلو دنت نملة الى الخباء ضرب رقاب الستين الفارس ، ١٥
فقال لها امضى راشدة ! ثم عاد الى خيمته التى اخته فيها وانشأ وهو يقول
(من الرجز) :

إن لم اشُبّ الحرب ناراً تَضْرَمْ وأتركِ القرن بنارٍ تصطلِمْ ١٨

١ شرذمة : شدرمة || ٧ فتنة : فتية || ٨ بدعة : بديعة || اذ : اذا || ٩ ترى : تر ||
١٣ جليس س : جسيس

وأترك الشجعان في حرب الوغى   أَكْلَ سباعٍ ونسورٍ تلتهمْ

وآخذ الثأْر بمبلوغ المُنىَ   وأُشبع الاكّل من لحم ودمْ

٣ وأضرب الهامَ واسفى مازن   وأحوصَ الخيلِ العتاقِ واُقتحم

لو علم الربعيّ أني ضيغمٌ   لا أنثني في الحرب فلّاق القِمَم

طرقني المقدام عاراً سامَني   لا بد ان يلقى على الفعل الندم

٦ لا ذقتُ نوماً او تراني ضاحكاً   لعظمِ فعلٍ يرُتجى او يُغتنم

ويعلم العارض لى طرقَ الردى   الى كميّ في الحروب مقتحِمْ

لا عجلٌ يلحقني في مَطابي   ولا لجاجٌ بل يؤاتيني الندم

٩ أجرّ ذيلي ثم أحمي جانبي   اغضّ مني الطرف عن هتك الُحرَم

سيفي صقيـل ودرعي وامض   والقلب منّي ذكره لا ينصرم

قال فقـالت له الخنساء بلغت المُنى ووُقيت الردى ! اراك بشعرك مرتجز

١٢ (١٨٦ ب) وبصولتك ذاكر فكأنك قد بلغت الثار وكشفت العار ، قال ثم انشأت وهى تقول ابياتاً من الشعر جواباً لاخيها (من الطويل) :

ايا صخر لا تلفظْ بشعرك إنه   عليك شنار قبل ان تبلغ الغرا

١٥ فلا تحملنْ سيفاً ولا تك ضارباً   ولا تلتقي قوماً بذكرٍ ومفخرا

الى ان تزُيل العار يا إبنَ مالك   بطعن الفتى حتى تراه مكسّرا

٣ واسفى مازن : كذا فى الاصل || الخيل : واحوص بخيل || ٦ يرتجى او يغتنم : كذا فى الاصل || ٨ الندم : كذا فى الاصل ، وهو غير صحيح على ما اظن || ٩ اغض : واغض || ١٠ ودرعى : لا يستقيم به الوزن || وامض : وامل || والقلب : والقلب || ١٤ ايا : يا || الغرا : الغرا || ١٥ قوما : القوم

وتبلغ من ابنا ربيعة منزلا تعيش به او لا تموت فتُعْذَرا

فلا مَبْسَماً تُبدى ولا تك ضاحكاً الى ان يزول العار عنك ويغبُرا

ستعلم فرسان القبايل اننى اذا قلتُ فيك القولَ كان مقدَّرا ٣

وتفعل فعلاً لا يُقاس بمثله بضرب الطُلَى في الهام كيما تحذِّرا

قال فأجابها صخر وانشأ يقول (من الطويل) :

ستعلم فرسان القبايل انني اذا قلتُ قولا قلتُ ما انا قايلُ ٦

ولستُ بقوّال واني بضدّه بَلَى انني في الحرب ليث مناضل

فإن بلغتْ مِنّى المَنَا فثبرتُها وإلاّ الحيايا بعدنا والحوامل

سأمضى كما ارجوه حتى اناله وإلا فلا ناحت علىّ الثواكل ٩

قال وان صخراً اقام شهراً كاملاً لا يطلع احد على ما فى نفسه الى ان كان فى ليلة ذات شتىّ وريح عاصف ومطر شديد وقد التفت الفرسان عند خباء الجارية اخت المقدام فاخذ صخر سيفه وخرج فى تلك الليلة المدلهمة التى لا يدرى المرء ١٢ فيها اين يضع قدمه ولم يزل سايراً حتى وصل الى الخباء فوجده خالياً من الرجال فرفع سجاف (١٨٧ آ) الخباء واذا بالجارية نايمة على سرير من العرعر ، مقضب بالذهب الاحمر ، مرصع بالدر والجوهر ، وفوقه فرش الخز الاخضر ، ومن تحت التخت ١٥ مجمرة وفيها العود الهندى وقنديل من الذهب الاحمر مرصع بالدر والجوهر يُسرج بدهن البان والجارية متقلبة على ظهرها قد كلل العرق جبينها كأنه اللولو الرطب ، قال فدخل عليهـا صخر فاحسّت به الجارية فوثبت مرعوبة وقالت من انت ١٨

٢ يغبرا ص : يعبرا || ٤ الطلى : الطلا || الهام ص : الحام || ٧ بلى : بلا || ٨ فثبرتها : فصرعها || ١٣ اين ص : ان

يا ارذل العرب ؟ قال فجرّ سيفه وقال والبيت الحرام ، والركن والمقام ، ان انت
نطقت لاجعلنك احدوثة للانام ، ولا كسرن منك المفاصل والعظام ، قال فنظرت
٣ الجارية الى لسان فصيح ، ووجه مليح ، فلانت بين يديه وصارت بعين المستحية لديه
فاستوى معها فى فراشها واحتوى عليها فافترسها واغتصبها على نفسها ، فقالت
الجارية بالذى سلّطك علىّ من انت ؟ فقال لها سوف يأتيك الخبر ، ثم انشأ
٦ وجعل يقول (من الطويل) :

ترى عَلِمَ المقدام عند قدومه — على مالك بالعار ايَّ فتىً يَلْقا
وهل ظنّ ان الدهرَ يُعْطِيهُ المُنَى — وصخرٌ بمرّ العيشِ من بعده يبقا
٩ نذرتُ بأني لا اموت بحسرة — الى ان أَفِي بالقول فى مَطلبى حَقّاً
وآخذْ بثأري منه حيَّ ربيعةٍ — وأُطلق نفسى فى مكافاته طَلْقا
فانّي اذا ما الحرب شبّ ضرامُها — ازور العِدَى حتى أُبيدهمُ مَحْقا

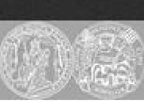
١٢ قال صاحب الحديث ولم يزل نايماً الى ان لاح الصباح ، ودنا الافتضاح ،
فقالت له الجارية قم يا فتى فقد لاح الصباح واخشى عليك الهلاك ، فقال لها
يا هيفاء ! ثم انشأ يقول (من الخفيف) :

١٥ (١٨٧ب) قد دنا الوقت من فراقكِ هيفا م — ‹ وفى القلب جمرة ليس تُطْفَا
كيف صبرى الغداة ام كيف أسلو م — كِ فقد نلتُ من مرامِىَ لُطْفا
انّ هذا المات حتمٌ علينا — لا فرار من القضاء المُكْفا
١٨ فعسى ان افوز يوماً بما أرجوه — انّ هذا الفعال ما ليس يَخْفا

٨ بمر : بمر || ١٦ اسلوك : اسلو || ١٧ فرار : وزنه غير مستقيم || المكفا :
كذا فى الاصل || ١٨ ارجوه : وزنه غير مستقيم

قال ثم انه ضم الجارية الى صدره وضمته الى صدرها ، قال فغلب عليهم النوم فناموا ولم ينتبهوا الى الصباح ، ثم طلعت الشمس ، فقام المقداد يفتقد الجارية ويفتقد الخباء فوجد اليها اثراً الى صوب الخباء ماضياً ولم يراه راجعاً فاراغه ٣ حتى وصل الى الخباء ورفع سجافه واذا هو بغلام معانق للجارية الهيفاء وهى كذلك وقد غلب عليهما النوم ، فعظم ذلك عليه وكبر لديه وتمرد واستكبر ورفع عمامته على رأس رمحه وهذا كان استنفار العرب فى ذلك الزمان اذ هم اصابتهم ٦ نكبة ، فاقبلوا يهرعون من كل جانب ومكان وهم يقولون يا سيداه ما الذى دهاك ومن بشرّ رماك ؟ فقال معاشر العرب من كان يعرف حق منزلتى وعلو مرتبتى فليأتينى بحزمة حطب ، قال فتسارع الناس من كل جانب ومكان فجمعوا ٩ الاحطاب حتى ملوا الفضاء حطباً فعند ذلك امر المقدام العبيد ان يحفروا حفرة وامرهم ان يطلقوا فيها النار ففعلوا ذلك ، ثم تأججت النار وصعد الدخان الى اعنان السماء فسمعت الخنساء ضجة الناس فانكرت ذلك غاية الانكار ، واذهلها ١٢ ما رأت من لهيب النار ، فقالت لبعض الجوار يا هذه الك علم بهذه الداهية التى دهت الناس ؟ فقالت لها الجارية يا صبيحة الوجه اعلمى ان المقدام قد وجد عند اخته (١٨٨ آ) الهيفاء فى هذا اليوم غلاماً من فحول الرجال وقد امر الناس ان ١٥ يجمعوا حطباً وامر العبيد ان يحفروا حفرة وقد عملوا فيها النيران ويريد ان يحرقهما ، فقالت الخنساء اعوذ بالله من شر هذا اليوم والله ان هذا اخى صخر ورب الكعبة ، ثم انها استدعت بولدها تغلب وقد صار له من العمر ثلث عشرة ١٨ سنة ثم انها مشطت رأسه والبسته الحارية ودفعت له المخصرة التى كانت للمقدام ، وقالت له اذا انت اتيت المقدام امير العرب فهو ابوك وهو امير هذا الحى فاخدمه

١٢ ضجة : صحت || ١٩ الحاريّة ل : الحدونة



وبوس يده وقبل فاه واجلس فى حجره وقــل له يا اباه ما تعرف يوم جيت فى
وقت كذا وكذا ، فى برية قفرا ، فى بعض الاودية وهو وادى الصبا ، وعبرت فى
٣ موضع صفته كذا وكذا وفى ذلك الموضع ابيات فعبرت اليها وجئت الى الخباء
فدخلته ولم تجد فيه غير جارية وحيدة فريدة فاغتصبتها على نفسها ثم دفعت لها
هذه الحارية ! وهذه المخصرة فذيك امى وانت ابى ، قال فعند ذلك مضى تغلب
٦ طالباً للمقدام وجعل يخرق الصفوف والعرب تتعجب من حسنه وجمـاله وزيه الى
ان وصل الى المقدام واخذ بيده فباسها وتعاق فى رقبته فبقى المقدام باهتاً من
حسنه وجماله ، ثم تحرك الدم فقال له المقدام من تكون يا غلام ؟ فاعاد عليه ما
٩ اوصته به امه الخنساء فتحرك الدم بينه وبينه ثم عرفه انه ولده ، ثم ان المقـدام
التفت الى تغلب وقال نعم الخال خالك ونعم الاب ابوك ثم ان المقدام عند ذلك
انشأ وهو يقول (من الطويل) :

١٢ أَبَى الله إلاّ أن تراني عشيرتي كمثل الثريّا فوق اعلى المنازلِ
ومَن يجتني جُرْماً سيَلقى بمثله ومن يفعل الايذاء ياقى بفاعل
(١٨٨ب) ومن يغتصبْ أمراً فلابد يَلْقَه ومن يزرع الحُسنى ينلْ خيرَ نايل

١٥ قال ثم قال نعم الخال خالك يا ولدى ولله درّ ابيك ، ثم نادى ايها العرب
ارجعوا الى منازلكم ! فما ظلم اميركم فى يومه هــذا ! ثم انه اخذ الصبى بين
يديه ولم يزل حتى اتى خيمة الهيفاء فأحس به صخر فوثب الى سيفه فجرده من
١٨ غمده ، ثم انشأ يقول (من الطويل) :

الم يعلم الربعىّ بَأسى وصولتي وأَخْذى بثأر كنت منه على وَجَلْ

٥ الحاريّة : الحدرية || ١٣ الايذاء ص : الانداء

ولكنّني نهنهتُ نفسي تكرّماً بحزم وتدبيرٍ فجئت على مَهَل

وكافيتُ خصماً كان للإثم جانياً فزاد فعالاً فوق ما كان قد فعَل

قال ثم هز سيفه وتقدم وهو يقول (من الطويل) : ٣

ألا أبلغوا لقوم صخر بن مالك بما قد تلقّى من شرور المَهالكِ

بأني كشفتُ العارَ عنّي وعنهمُ وقد خضتُ فيما خضتُ ضِيقَ المسالك

وأقدمتُ والمقدام فى الامر فاعلٌ ففزتُ على كل الانام بذلك ٦

وفزتُ بهَيْفا اخته لم يكن بها معابٌ بليلٍ اسود الليل حالك

قال وان المقدام لما نظر الى صخر والسيف فى يده مسلول قال له المقدام يا صخر ارفق بنفسك فما تعديتَ ولا ظلمتَ ، ثم ان تغلب دخل الخباء وقال ٩ يا خال طب نفساً وقر عيناً فان ابى عرف امره ففرّق العرب بعدما جمعهم واراد حريقك الى ان جيتُ له بالعلامة فعرف ، قال ثم ان المقدام اخذ بيد صخر وخرج به من عند الهيفاء وولده تغلب بين يديه الى ان وصل الى مضربته فدعا ١٢ بقاضى العرب وكان عنده فى الحلة فخطب الخنساء من صخر بعد ان احضر رؤساء قومه ومقدّمى عشيرته (١٨٩ آ) فازوجه صخر بالخنساء وكذلك خطب صخر الهيفاء فازوجه المقدام بها والتأم الشمل بالجمع والحلال واولم المقدام الولايم ومكثوا ١٥ فى الذ عيش وارغده واهناه واطيبه

ثم مضى على ذلك سنين واعوام وشب تغلب بن المقدام احسن ما يكون من الشباب وصار رجلاً ، ثم تفرس وتمرس وصبا الى صوت الصايح وسعى الى ١٨

٢ جانيا ل : حاسا || ٤ لقوم : للقوم || تلقى : لقى || ٧ معاب : معابا || ١٥ التأم ص : التم

طلب الطايح وشاع ذكره بما فعله ، وجمعت امه الخنساء من المال شيئاً كثيراً وجعلت
تفرقه على الرجال وتنفقه على الابطال فمالوا اليها والى ولدها تغلب بقبول امره
٣ والانتهاء بنهيه ودخلوا جميعهم فى طاعته وصار القوم لقوله سامعين ولامره طايعين
فهابتهم القبايل وساير العشاير ، قال ومكّنها بعلها من الاموال ، فحملت على قلوب
عشيرتها الانفال ، وخاضت بهم الاهوال ، فانضم اليها ابوها واخوتها وعادت الى
٦ نصيحتها الاولة وصخر مع ذلك كريم فى المواكل والمشارب ، ودارت حوله الاكابر
والاصاغر من الاباعد والاقارب

فمر على ذلك زماناً طويلاً فوصل لصخر خبر فرس فى حى مازن فدفع
٩ لصاحبها فيها الف دينار من الذهب الاحمر ، فاخذ ثمنها وسار الى بنى مازن فنزل
على صاحب الفرس وكان اسمه ذُؤَيْبة المازنى فاضافه واكرمه ، ثم دفع اليه صخر
ثمن الفرس واخذ الفرس صخر وعاد سايراً الى قومه ، فبلغ ذلك وجوه مازن
١٢ فاقبلوا الى ذؤيبة بن جابر المازنى فقالوا له يا ذؤيبة ما كان لك مال يغنيك عن
ثمن الفرس وهو الذى لم يزل يكشف عنا عداوة الاعداء ولا سيما قد اخذه رجل
من ربيعة وهو من اعدائنا وهذا ما لا نُجيبك اليه ولا نوافقك عليه ، ولم يزالوا
١٥ يردوا عقله ورأيه حتى عمد الى فرس فركبها (١٨٩ ب) ولبس لامة حربه واخذ
المال ولحقه ، قال فبينما صخر نازل على بعض الغدران يريح ويستريح اذ لحقه
ذؤيبة بن جابر المازنى فقال غلب على بيعها قومى وقد جيت بمالك فخذه وردّ علىّ
١٨ الفرس فهى ان اخذتها كانت سبب العداوة بينى وبين قومى ، قال صخر ما اقبح
ما قابلتنى به يا ذؤيبة اما دفاعك قبل المبايعة اجمل والآن الفرس لى والمال لك ،
ولقد كان يهون علىّ ردها اليك على غير هذه الصفة فسر معى الى منزلى حتى

١٣ عداوة : عداة || ١٧ غلب : فوقه فى الاصل ظ

اسلم اليك جميع المال والفرس وزيادة قدام عشيرتى ، والآن لو دفعت لك ذلك
ظن كل احد انه من عجز لحقنى وانك اغتصبتنى على الفرس ، فقال له ذؤيبة اما
مسيرى معك فما اليه سبيل بل تسلم ذهبك وسلم الىّ الفرس ! فقال له صخر اما ٣
ان الفرس لى والثمن لك دونى والآن تطلب ظلمى فهـذا لا يكون ولا اجيبك
بما ارى انى اقف دون ذلك ، فقال له ذؤيبة لا مدافعة عن اخذى هذا الفرس
كايناً ما كان ، قال فلم يتكلم صخر دون ان شـد على فرسه واستوى على متنه ٦
وافرغ عليه لامة حربه ، ثم انشأ يقول (من الوافر) :

ستعلم يا ذؤيبة أيَّ قرمٍ تُباديه وأيَّ فتىً حَروبِ
أتظلمني وتهدم ويكَ مجدي ورمحي طايلٌ مثل الكعوب ٩
ولي سيف يقُدّ الهامَ قدًّا ويُفري الجسم هنديّ قضيب
أما والله لا أهْنَى بعيشٍ ولا لي فى المدامة من نصيب
فدونك يا ذؤيبة ما تُرجّى فتَلقى دونه مضغَ الكروب ١٢
ولا . . . . قبايل كل حيٍّ وابنا مالكٍ البطل النجيب
(١٩٠ آ) فلا وأبيك ما ألفيتَ ودًّا لديّ وأنت من كعب الكعوب
تُعيّرني بأخذ الخيل منّي وفى كفّي مثقّفةٌ كعوب ١٥
و كيف يكون رأسى بعد ما قد رآني وجهُك الكَلِحُ النخيب

قال فلما سمع ذؤيبة شعره اشتد غضباً وقال يا صخر لو كنتَ نطقتَ بغير

١١ اهنى : يعنى اهنأ ، وفي الاصل « اهـدى » || ١٣ ولا : بعده فى الاصل
« تصبح » وهو غلط بلا شك ولعل صوابه « تسوى » || ١٤ من كعب الكعوب : كذا
فى الاصل || ١٥ مثقفة : منقبة

هـذا لـكنتُ رجعتُ عنك غير انك اقتحمتنى ، ثم اجابـه على شعره يقول (من الوافر) :

٣ ستعلم أيّنا يا صخر يُضحي   جديلاً فوق تلّ من كثيبِ

وأني حين تطردني المنايا   أضيق القِرن من لدغ الدبيب

أتسألني الغـداة كمال قومي   وعيشك إنّ ذا أمرٌ عجيب

٦ فإمّا يسمعوا رؤساء قومي   بأن ذؤيبة البطل النجيب

بأنك قد غدوتَ بها عصيًّا   وأني في الهوى ليثٌ غضوب

وإمّا يسمعوا اني لديها   صريعٌ طُعْمَ ضيغامٍ وذيب

٩ قال صاحب الحديث فحمل كل واحد منهما على صاحبه فتجاولا ملياً واعتركا طويلاً واختلف بينهما الطعن والضرب فسبقه صخر بالطعنة فى صدره اطلعها من ظهره فجدّله صريعاً يخور فى دمه قتيـلاً ، فلما وقع شرد فرسه حتى وصل الى

١٢ حى بنى مازن ، فلما وصل الفرس ورأوه عايداً بـلا را كب علموا ان صخر قد قتل ذؤيبة ، فوقع الصوت فى حى بنى مازن وبكت النسوان والرجال ، واصرخن الامهات والاطفال ، فعند ذلك ركبوا بنى مازن عن بكرة ابيهم ومضوا يتسابقون

١٥ الى صخر فلحقوه على غـدير ماء جالس يريح ويستريح ، فلمـا رآهم علم انهم طـالبين ثار ذؤيبة فعند ذلك وثب صخر (١٩٠ ب) الى فرسه فشد عليه وافرغ عليه لامة حربه فلم يفرغ صخر من اصلاح شانه الا وبنى مازن قد احاطوا به ،

١٨ ثم انه التفت اليهم وقال يا بنى مازن فيم انتم وما الذى تريدون ان تصنعون ؟ قالوا له يا صخر ما صنع الدهر بذؤيبة ؟ فقال لهم صخر لقى فعله معـاقب ظلمه

٥ ذا : هذا || ٧ غدوت : عدت || ٨ واما : واما ان || صريع : صريعاً || وذيب : يعنى وذئب || ١٩ معاقب : مع عاقب

وجهله ، قالوا يا صخر قتلت سيدنا ذؤيبة وتنجو بنفسك سالماً ؟ هيهات ان يكون ذلك ابداً لا سيا وقد بقيت بيننا اسيراً وسوف ندعك اسيراً عقيراً

قال صاحب الحديث فقال لهم صخر انصفونى فى الحرب وابرزوا الىّ فارس ٣ بعد فارس ! قال فعند ذلك تراءت بنو مازن وقالوا يا ويلك عندنا صبر دون سفك دمك ، فعند ذلك انشأ يقول (من الهزج المكفوف) :

لقد جاءتنى مازنٌ <و> أوباشٌ يكيدونى ٦
يقولونْ قد أتينـــاك وبالقتل يريدونى
وما قد يعلموا انّ حسامى لهمُ دونى
وضربٌ يَفاقِ الهامَ وخطّىٌّ رُدينى ٩
ظلمْنى منهمُ وغدٌ ردىء النفسِ مأفون
لَقِىْ ما كان يرجوه بتُربٍ ظلَّ مدفون
بنو مازن لا تبغوا وفى الحرب تبادونى ١٢
فانّ الحرب تاراتٌ ستفنَوا قبل تأتونى
انا صخر ابو الحرب اليها غير مغبون
ابى مالكْ <و> فى الحروب قتالكمُ دونى ١٥
ســأسقى جرعةَ الموتِ لِمَنْ جاء ليسقينى

٤ تراءت : تراعت || ٦ جاءتنى : حرتنى ، لا يستقيم به الوزن || يكيدونى : يكندونى || ١٠ مأفون : مانونى || ١١ بترب : برب || ١٢ مازن : لا يستقيم به الوزن || ١٣ ستفنوا : سفتوا || ١٤ مغبون : معنون || ١٥ الحروب : الحرب || ١٦ جرعة : جرع || ليسقينى : يسقينى

قال صاحب الحديث فحمل صخر على رجل يقال له عمّار بن سالم فزعق به صخر زعقة هايلة ، فجالا ملياً واعتركا هوياً واختلف بينهما طعنتان وضربتان فسبقه ٣ صخر بالطعنة فجدله صريعاً يخور في دمه قتيلاً ، فجال صخر على سلبه وانشأ يقول (من الطويل) :

ألا أبلغوا عنّي ربيعةَ انّني اذا الحرب شبّتْ كنتُ أُحمى وقودَها

٦ (١٩١ آ) وأني اذا لاقيتُ قِرناً طعنتُه برمحٍ كعوبٍ قد شحتْ حديدَها

وقد علمتْ اولاد مازن انّني سأَسقيهمُ طعناً وأُفني عديدها

فمَن مُبْلغٌ اولادَ مالك انّني فريد وحيد للرماح أَذُودها

٩ ثم انه حمل على رجل فقتله وعلى رجل فجدله وعلى آخر فنكسه ، فحملوا عليه باجمعهم فجعل صخر يضرب فيهم طولاً وعرضاً ولم ينالوا منه الا خسارة ، فعند ذلك انشأ يقول (من الهزج) :

١٢ بَني مازن إنّ المو ت قد فرّ من الحربِ

وإني من بني مالـ ـكِ لا أخشى من الضرب

ولي رمح رُدينيّ وصولتيَ في الحرب

١٥ قال صاحب الحديث ثم ان صخر حمل على فارس فقتله وجعل لا يبرز اليه فارس الا قتله ولا بطل الا جدله ، فعند ذلك برز اليه فارس من بنى مازن يقال له وقّاص بن دَغْفَل فحمل عليه وجعل يقول (من الوافر) :

١٨ ألا يا صخر دونك طعن رمحٍ يدعُك في الثرى مُلْقىً طريحُ

٦ طعنته : طحنته || قد شحت : يعنى قد شحذتُ ، وفي الاصل « وسحت » || ٧ سأسقيهم : سأسقيها || ٧ و ١٢ : لا يستقيم به الوزن || ٨ و ١٣ مالك : كذلك

يكردس في اللقاء لكل قرنٍ وما يلقاه مِن قرن قريح

ولا تُضحى قبايلُ كل حيّ تعيّرني بوغدٍ مستريح

قال فحمل عليه صخر واجابه على شعره وهو يقول (من الوافر) : ٣

ستعلم أيّنا وغدٌ ومن هُوْ بحومات الوغى يبقى طريح

وإني خيرُ من حملتْ جيادٌ اذا الأَبطال . . . .

(١٩١ب) ستعلم مازنٌ منّي مقامي وتنظر مَن يوارَى في الضريح ٦

قال صاحب الحديث ثم حمل كل واحد منهما على صاحبه فجالا طويلاً واعتركا مليًا فعند ذلك تضاربا وتطاعنا وتقاربا وتباعدا فاختلف بينهما طعنتان فسبقه وَقّاص بالطعنة جدله صريعاً يخور فى دمه قتيلا ، فعند ذلك داروا حوله بنى مازن واختطفوه ٩ على روس الرماح ثم اخذوا الخيل والمال الذى كان معه وساروا طالبين اهاليهم

قال صاحب الحديث فبلغ الخبر الى الخنساء فلطمت وجهها وشقت جيبها وحثت بالتراب على رأسها ونادت بأعلا صوتها وا صخراه وا سيداه وا اخاه وا حبيباه ! ١٢ ثم اعلنت بالويل والعويل فاجتمع حولها نساء الحى ، ثم ندبت بأعلا صوتها وجاوبتها النوادب وعظمت المصايب ، فعند ذلك بكت الخنساء بكاء شديداً ثم انشدت وجعلت تقول (من البسيط) : ١٥

استغفر الله إن الله غفّـار وَاعوذ بالله من آفاتِ الاخبارِ

يا نايم الليلِ مسروراً بأوّله انّ الحوادث قد يَطرقن أَسحار

قد نمتُ اولَ ليلي ثم أرّقنى ركبٌ من الشرق يُحدثوا بأَخبار ١٨

٥ الابطال : بعده في الاصل « ابدت للنطيح » وليس في امكاني تصحيح الكلمتين || ١٦ واعوذ . . . : انظر مقدمة الكتاب || الاخبار : الاحيار || ١٧ اسحار : كذا وفوقه صليب

	ينعون صخراً وقد حاط العدو به	قد حال من دونه تربٌ وأحجار
	اين المفرّ من الأحكام إن نزلتْ	إنّ القضا في الورَى والحكمُ سيّار
٣	عهدي بصخر على حمراء مُصْفَرةٍ	يصيح بالقوم هل تَبْغون إنذاري
	شبّهتُ صخراً وقد حاط العدوّ به	كأنه عَلَمٌ في رأسه نار
	والخيل عايرة تَبْغي عرينَتَه (؟)	والرمح من دونه والسيف بتّار
٦	(١٩٢آ) والمازنيون قد ابدت طغايتَها	والموتُ مطّلع والقوم في الدار
	قد كان صخر لنا حصناً نلوذ به	كما يلوذ حمام الدار بالدار
	فاصبح الحصن ذاك اليومَ منهدماً	وقد بقيتُ بلا حصن ولا دار
٩	لأبكينّ على صخر وإن سجعتْ	قمريّة مسَّها شوق وافكار
	لأبكينّ على صخر وإن طلعتْ	شمس وأندُبه ما امستَ أقمار
	لأبكينّ على صخر وأندُبه	مَدَى الزمان ودمعُ العين مِدْرار
١٢	لأبكينّ عليه كلما هتفتْ	قمريّة هاجَها شوق وتذكار
	يا صخر يا أبن ابي يا مشتكى حزَنى	يا كاتم السر عن جهري واسراري
	يا صخر قد كنتَ لي عوناً على زمني	يا ساكناً في فؤادي موضعَ اسراري
١٥	عليك رضوان ربّي دايماً أبداً	ما لاح في الأُفْق نجم الصبح سيّار
	لأَقتلنّ جميع القوم في عجلٍ	وأَستبيح من النسوان احرار

١ و ٤ حاط : احاط || ١ قد حال : احال || ٤ كانه ... نار : كذا في ديوان الخنساء ص ٣٧ س ١ || ٥ عرينته : « عرينه » وفوقه فى الاصل صليب ، لعل صوابه « لعرنينها » ? || ٧ حصنا : حصن || ٨ منهدما منهدم || ٩ و ١٠ وإن : لعل صوابه اذا || ١٠ اقار : باقار || ١٣ ابن : بن || عن : عنى

ولا ارى فارساً من مازن ابداً　　　من بعد صخرٍ الهزَبْر الضيغمِ الضاري

قال صاحب الحديث فقالت لبعلها ما الذى ترى فيما دهانى ، وبه صرف الزمان رمانى ؟ قال فقال لها بعلها دونك وما تريدين فالعرب طاعية لك والاموال مبثوثة ٣ بين يديك وانا من ورائك ، فعند ذلك فتحت بيوت الاموال وفرقتها واعدت عدة الحرب وفرقت الخيل على الرجال وجردت الجنود ، ثم قالت لابنها تَغْلِب يا بنيّ كيف صبرك بعد خالك ام ليت شعرى كيف حالك ؟ فقال لها صبر ٦ ميشوم ، لكنه بين جنبيّ مكتوم ، فلأقتحمن حرب العوان ، واقتبض جميع (١٩٢ب) الفرسان ، وأُهلكن الاقران ، ثم نفذ الى اخواله بنى مالك فاجابوه فى ثلاثة آلاف فارس ، ثم اغار على بنى مازن فالتقوا على ماء يقال له المنهل وكان يوماً صايفاً ٩ فاقتتلوا جميع يومهم وقد كاد يكون الظفر لبنى مازن ، فتكاثروا عليهم الرجال والفرسان ودلفت نحوهم الشجعان فقوّوا بنى مالك فلم يزل السيف يعمل فيهم حتى فرق الليل بينهم فانفصلوا وقد قتل بينهم ثلثماية من بنى مازن وماية من بنى مالك ، ١٢ قال فاتبعتهم الخنساء بالف فارس من بنى غَلّاق وبنى خَلَف الرادى فلما اشرفت على بنى مازن فتصارخت واجتمعت لقتالهم وجمعت اليهم بنى ذُؤَيْبة وجابر وسُليم ثم اقتتلوا قِتالا شديداً لم يكن مثله ، قال ثم ان تغلب بن الخنساء خرج الى بين ١٥ العسكر ونادى اين وَقّاص بن دغفَل قاتل صخر ؟ فزعق به وقاص وقال له تقدّمْ الى حومة الحرب ! قال فبرز وَقّاص وانشأ يقول (من الكامل) :

انّي لأعلم ان تغلبَ وارد　　　حوضَ المنيّة عن فتىً خطّارِ ١٨

فلآخذنّ بثأرِ تغلب مُهلتي　　　عدد الأُلوف وليس ذاك بثاري

حتى أُبيد سراتهم وحُماتَهم　　　وعُفاتَهم بالمرهف البتّار

٧ العوان : الغوان || ١٨ وارد : واردا || خطار : خطارى || ٢٠ البتار : البتارى

قال صاحب الحديث ثم زعق به تغلب زعقة عظيمة فادهشه بها وطعنه فارداه
قتيلاً صريعاً يخور فى دمه ويضطرب فى عندمه ، فحملوا بنى مالك ومن تابعهم
٣ من ربيعة على بنى مازن ، فلم يزل القتال بينهم الى ان حجز الليل بينهم وانفصلوا
وقد قتل من المازنيين خلق كثير وانهزم من بقى منهم ، وعاد تغلب واخواله وقد
قتلوا فى بنى مازن ، وفى ذلك يرثى خَثْعَم لاخيه صَخْر يقول (من البسيط) :

٦ (١٩٣ آ) يا عين فأبكى بدمع منك منهمِلِ — وأرثي لفقدِ كريمٍ عالي الحالِ
فقد فقدتُ كريماً فاتكاً بطلاً — صخرَ الشريعة حمّالاً لأثقالي
يا عين جودي بدمع بعد فُرقته — فَقْدٌ يهيّج احزاني وبلبالي
٩ حتى ارى مازناً منّي على لهب — في جمرِ نارٍ وإقتار وحلحال
ما كنت احسب ان الدهرَ يُطعمني — فراقَ صخرٍ ولم يخطرْ على بالي
لأسقينّ العِدَى ابيات منهلُها — من الدماء وابكى فيه احوالي
١٢ حتى ترى مازن منّي مطاعنةً — في مَهْمَهٍ مقفرٍ .... بعسّال

قال ثم ان الخنساء بلغها انهزام بنى مازن ورجوع اخوتها وولدها الى اهاليهم ،
فانفذت الى اخوتها والى ولدها تغلب وهى تقول (من البسيط) :

١٥ لله درُّ رجالٍ سار جمعُهمُ — نحو البقيعة من اقطار تمْهادي
يبغوا بني مازنٍ حتى اذا بلغوا — مرادَهم تركوا الابطال في البادي
يا تغلب الخير والاخوان كلهمُ — اين المراد واين الثار في العادي

٦ منهمل : منهملا || ٧ لاثقالى : لاثقال || ١٠ يطعمنى : يطعمنى || ولم : ولا ||
١١ العدى : الردى || ابيات : يعنى ابياتا ، فى الاصل « باتيات » ، لا يستقيم به
الوزن || ١٢ مقفر : بعده فى الاصل « ايضاً »

١٨ لا تَبرحون فانّي سوف آتيكم وأَشفيُ القلبَ من اولادِ اوغاد
هيهات ان أُبْقِ منهم فارساً أبداً والخيل تحملني والبُخْت ينقاد

قال صاحب الحديث فلما وصلت الابيات الى ولدها تغلب واخوتها نزلوا ٣ واقاموا فى اماكنهم ، ثم ان المقدام ارسل الى بنى نُمَيْر وبنى ربيعة فجمعهم وسار بهم ، ثم ركبت الخنساء فى هودجها ولم يزالون سايرين الى ان وصلوا الى ديار بنى مازن فبلغهم الخبر فهربوا تحت الليل ونزلوا على بنى شَيْبان ، (١٩٣ ب) ٦ فتبعتهم الخنساء بمن معها ، فعند ذلك اقتتلوا قتالاً شديداً طول نهارهم ولم يزل السيف يعمل والرجال تقتل حتى كاد الظفر ان يكون لبنى شيبان وبنى مازن ، فعند ذلك كشفت الخنساء برقعها ونادت يا آل ربيعة يا للفرسان دونكم وهؤلاء ٩ الليام ! فعند ذلك حمل القوم على بنى مازن وبنى شيبان ثم اقتتلوا قتالاً شديداً طول نهارهم ذلك وقد كاد الظفر ان يكون لبنى شيبان ، ثم ان الخنساء ركبت جواداً من الخيل ثم لبست درعاً داوُدياً وتقلدت بسيف هندى واعتقلت برمح ١٢ خطى ثم حملت وغاصت فى اوساطهم وضربت ببنى مازن وبنى شيبان ولم يزال السيف يعمل والدماء تنزل الى ان انسدل الظلام وانهزمت بنى شيبان ومن معهم ، ثم ان الخنساء تبعتهم بمن معها من الرجال وكلما لحقوا فارساً او راجلاً قتلوه حتى ١٥ قتلوا منهم خلقاً كثيراً فلما حال بينهم الليل رجعت الخنساء عنهم واقامت تجمع الجموع جمعاً زماناً لحرب بنى مازن ومُرّة وشيبان ومن معهم

قال صاحب الحديث واما بنى مازن فانهم تشاوروا فيما بينهم على انهم يُغيروا ١٨ على بنى مالك وبنى ربيعة لعلّهم ان ينصروا ويقتلوا منهم مقتلة عظيمة ليُبرد بها عليهم ، فنزلت بنى مازن على بنى دارِم فاجاروهم وساروا معهم طالبين الخنساء

١ اوغاد : اوغادى || ٢ ينقاد : ينقادى || ٧ بمن : ثمر || ١٠ الليام : يعنى اللئام

وقومها يصلحون شانهم ويجيدون عُددهم ، واذا بنى مازن قد اغاروا عليهم فوقع
الصياح وركبت الخيل تطرد بعضها بعضاً فركبت الخنساء وركب زوجها المقدام
٣ ومن معهم فاقتتلوا قتالاً شديداً واسرعوا بنى مالك وبنى ربيعة القتل فى بنى مازن
وبنى دارم وتميم فوقعت الكسرة عليهم ولم ينجو منهم الا (١٩٤ آ) من سبقت
به فرسه ، فعادت عنهم الخنساء وقد قتلت خلقاً كثيراً وقد اصابت مرادها وفي
٦ ذلك انشدت (من المتقارب) :

تعرَّقني الدهرُ نهشاً وحزًّا — واوجعني الدهر قرعاً وغمزًا
وأفنى رجالا فبادُوا معاً — واصبح قلبي بهم مستفَزًّا
٩ وكانوا سراةَ بنى مالكٍ — وزَيْنَ العشاير فخراً وعزا
همُ في القديم سراةُ الاديمِ — همُ الكاينون من الخوف حِرْزا
همُ منعوا جارهم أن يُضامَ — وكانوا الليوثَ اذا الحرب كزّا
١٢ ببيضِ الصفاح وسُمرِ القنا — فبالبيض ضرباً وبالسُمر وَكْزا
وخيلٍ تُكردَس في الدارعين — وتحت العجاجة يَجمزْن جمزا
جززْنا نواصِيَ فرسانهم — وكانوا يظنّون الاّ تُجَزّا
١٥ ثقفنا رؤسَهمُ بالقنا — كثقفِ الشواهين بالمأوزا
نُضيف ونقرِيُ حقّ القرى — ونتخذ الحمدَ والمجدَ كَنْزا
ونلبس فى الحرب نسجَ الحديد — وفى السلم نلبس قزًّا وخزًّا

٦ انشدت : يوجد اكثر هذه الابيات فى ديوان الخنساء ص ٤٧ - ٤٨ وفى كتاب الكامل
المبرد ص ٧٤٥ || ٧ تعرقنى : كذا فى طبعة الديوان وفى الاصل يوزفنى || ١٣ العجاجة :
العجاج

ومَن ظنّ ممّن يلاقي الحروبَ　　　بأن لا يصابَ فقد ظنّ عَجْزا

قال صاحب الحديث ثم ان الخنساء عولت على ان تُغير على بنى مازن
فسارت اليهم فى عشرة آلاف فارس ، فبلغ الخبر الى بنى مازن فالتقوهم بين جبلين ٣
واخذوا على الطريق ، فلم تشعر الخنساء حتى خرجت عليهم الخيل فقتلوا منهم
جماعة ، فزعق تغلب بن الخنساء بقومه وحمل على القوم وحمات القوم فاقتتلوا
قتالاً (١٩٤ ب) شديداً وعظم الحرب والنزال ، قال ولم يزل القتال بينهم الى ان ٦
جن الليل وانهزمت نواصر بنى مازن وكان قد احاط بهم البلاء وقُتلت ساداتهم حتى
جنّهم الليل ، فاجتازوا بمن معهم الى بنى عَبْس وغَيْلان ودارِم ، فقالوا لهم بنو عبس
يا بنى مازن انكم لم تشركوا لبنى مُراد وشَيْبان <...> حتى نال مراده بكثرة ٩
المال والرجال وانتم بديتموهم بالشر وظلمتم صخر بقتله وطلبة ذُؤَيبة باسترجاع الفرس
منه بعد ان صارت له فان كنتم تطلبون جوارنا فنحن نحميكم من عدوكم فاقيموا
عندنا من غير غارة ! فاقاموا عندهم طويلاً فكتب بنو عبس الى الخنساء بهذه ١٢
الابيات حيث تقول (من الطويل) :

لقد علتِ الخنسا علينا بحِلّةٍ　　　وابدت مقالا كان فوق البصايرِ
وقد قتلت فى آل مازن قتلةً　　　تَشيب بها رُوسُ الرجال الاكابر ١٥
الا بَلِّغ الخنساء عنّا رسالةً　　　بأنا اناس للعُلى والذخاير
سنمنعها منهم بضربٍ كماتها　　　ولكنّ ما تبكى عليها الحراير

١ ممن يلاقى : انه يلاقى ، وفوقه صليبان ، وفى الديوان « ممن » || الحروب : في الحروب || ٩ – ١٠ لم تشركوا ... والرجال : كذا فى الاصل وقد سقط شيء من النص على ما يظهر || ٩ وشيبان : وتستان || ١٢ فكتب ... الخنساء : كذا فى الهامش وبعده ظ ، وفى المتن « فكتبت الخنساء الى بنى عبس » || ١٥ مازن : لا يستقيم به الوزن || ١٧ كماتها : كماته || عليها : عليه

قال صاحب الحديث ثم ان الخنساء بلغها ذلك فقالت والله لأُثكلن بنى
عبس واقيم فيهم مراد النفس حتى لا يبقى فيهم ناصر ، قال ثم جمعت كل من
٣ تحوى اليها وقصدت بالغارة على بنى عبس ، فبلغ ذلك الى بنى عبس فقال لهم
عمرة انتم تعلمون يا قبايل بنى رَبيعة و بنى مالك وانهم طعانون سلالون وفى
قُلُوبهم حرقة ليست بغبيرهم ولا سيما هذه المراة قد آلت على نفسها لا تنزع خمارها
٦ ولا تكحل عينها ولا تلبس لها ثوباً ولا عسجداً حتى لا ترى ولا تسمع من
مازن باحد وقد رُزقت الظفر فى قتالهم وافنت ساير العرب فكم من عشيرة انتخبت
لبنى مازن وافنت ساير العرب (١٩٥ آ) مثل شيبان وذُبْيان ومُراد والصواب ان
٩ تصالحوها او تنفذوا عدوَّها ان اردتم السلامة ، قالوا لنعينَنَّ بنى مازن بارواحنا
ولا نمكّن منهم احداً فى شدة ولا رخاء ، ثم اجتمعوا باجمعهم وانفذوا الى فَزارة
فجاءت مع بنى تميم ودارم وساقت اموالهم فلقوها على الطريق ما بين الرَحوب
١٢ ووا كِف وهما جبلان فعمل السيف بينهم ، ثم ان الخنساء قالت يا بنى عبس ما
انتم بثارى وانما ثارى بنو مازن قاتلين اخى صخر ، فقالوا لها يا خنساء ما اخذتى
بحقك منهم فما الذى بقى لك معهم من المطالبة ؟ قالت والله لاطلبنهم حتى
١٥ لا ارى راكباً منهم ولأُبيد الرجال ولأرملنَّ النساء حتى لا يجدن هدوءاً ولا قرار
ولا يرون اخوة كما افقدونى اخى صخر ، فقالوا لها هذا عليك بعيد ، ووصولك اليه
شديد ، فعندها حمل خثعم اخوها على سيد من ساداتهم فارداه وحمل القوم
١٨ بعضهم على بعض فقتل من الفريقين خلق عظيم ، فبينما هم كذلك واذا بغبرة قد
طلعت فانكشفت عن عشرة آلاف فارس من بنى عامر وكلاب يقدمهم تغلب
وابوه المقدام وتغلب يرتجز ويقول (من الوافر) :

اما علمتْ بنو عبسٍ بأنّا نُجيد الطعنَ بالرمح الرُدَيْني

وأنّا نشهـد .... لنا فى الحرب ضربٌ باليمينِ

قال ثم انهم حملوا على بنى عَبْسٍ فانهزموا بنى عبس ومازن فلحقوهم بالفجاج ٣
وقد حمى العجاج ، فقتل من بنى مازن وعبس خلق كثير وعادت الخنساء وقد برد
كربها وطاب قلبها ، فتشاوروا فى سياسة الصلح واعتمدوا عشرة من عقلايهم
وامرايهم فتقدموا الى محلة الخنساء فنـادوها وقالوا لها يا خنساء لقد اقتى الحرب ٦
(١٩٥ ب) سبع سنين ولقد افنيت المازنيين ومن لاذَ بهم واخذتهم فوق ثارك اضعافا
وقد اتينـا نسألك ان تكفّى عن حربهم ونجمع الشمل بالقرابة ونحن نريد منك
القبول لسؤالنا ، فقالت والله لا قبلت لهم صلحاً ولا سؤالاً حتى تأتوا بألف امرأة ٩
ثكلا على اخوتهم كما اثـكلونى على اخى صخر ، وفى ذلك <قال> الطِرِمّاح
ابن سالم يطلب دوام الحرب وهو يقول (من المتقارب) :

بنو عبس إن لزموا ساعةً فانّ المنـايا لهم مُلْتَقَى ١٢

فإمّا يعودون فى المكرمات ويَسْعَون فى الصلح قبل الفنا

وإمّا تَمنُّوا على جاركم بجودٍ تجودون حسن الثنا

وفى ذلك قال مالك بن صخر حبث يقول (من المتقارب) : ١٥

بني عبس ما إن لنا حاجةٌ سوى حربكم فاعلموا ما صَدَرْ

وإنّ بني هاشم ثأرُنا وانتم فما فيكمُ من خبر

٢ نشهد : بعده فى الاصل « البـارى اناس » ولا امل فى تصحيح المصراع || ٣ الفجاج : الفحاج || ٧ المازنيين : المازنين || ١٠ اثـكلونى : يكارنى || ١٢ و ١٦ عبس : لا يستقيم به الوزن

فعودوا الى عودة تُعرفون بها عُمُدَ المجد فى المنتظَر
وخلّوا بني مازنٍ إنهم طعامُ السيوف كشبه البقر

٣ قال صاحب الحديث الراوى للخبر فعادوا بنى عبس الى بنى مازن فاخبروهم بما طلبت الخنساء من النساء، وانهم جمعوا لها الف امرأة كل امرأة قد قُتل لها اخ فى حرب الخنساء، فلما حضرن عندها وكل واحدة تنتحب وتبكى وهم
٦ ينتحبون على اخوانهن الذين قتلوا قال صاحب الحديث فعند ذلك انشأت الخنساء تقول (من الوافر) :

الا يا صخر لا انساك حتى أُوسَّدَ راحتي وازور رَمْسِى
٩ ولولا كثرة الباكين حولي على اخوانهن قتلتُ نفسى
وما يبكون مثلَ اخى ولكنْ أُسلّي النفسَ عنه بالتأسّى

(١٩٦ آ) قال صاحب الحديث ثم انها عطفت على النسوان ورقت لهن
١٢ ورحمتهن واجابتهن الى سؤال رجالهن وامّنتهم عل انفسهم، ثم انها احضرت لهن الطعام فأكلن النسوان معها وتمالحن لاجل الاصلاح وردت اليهم جميع ما اخذت لهم من مال وسلاح ودواب وخيل وما اخذته منهم فى غارتها على بنى
١٥ مازن وغيرهم من بنى تميم وشيبان وذبيان وعَجْلان وودّعتهن وانصرفن فرحات مسرورات وذلك بعد ان شاورت ولدها تغلب وبعلها المقدام وابوها واخوتها فلم

٥ فى : من || ٧ تقول : توجد هذه الابيات فى ديوان الخنساء ص ٥٠ س ٣، ٦، ٧ || ٨ اوسد ... رمسى : كذا فى الاصل وقد كتب هذا البيت فى الهامش بغير خط الناسخ، وفى الديوان « افارق مهجتى ويشق رمسى » || ٩ الباكين : الباكون || ١١ قال صاحب الحديث : مكرر فى الاصل

يخالفهـا منهم احد ، وكانت الخنساء قد اصابت (؟) على قتل صخر سبع سنين
من بنى مازن ونواصرهم خلق عظيم ، فقبلت صلحهم بحضور النسوان وعفت عن
رجالهن وعادوا الى الصلاح بحمد الله وعونه وحسن تدبيره ، وهذا ما انتهى الينا ٣
من الحديث ونعوذ بالله من الزيادة والنقصان والحمد لله وحده وصلواته على خير
الخلق سيدنا محمد وعلى آله وصحبه وسلم

١ اصابت : اصلحت || ٥ الخلق : حلق

- ١٤ -

حديث سعيد بن حاتم الباهلي وما تم له فى البحار
من العجايب ومع الراهب شمعون

٣ بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، ان هشام بن عبد الملك
ارق ذات ليلة ارقاً عظيماً فقال لوزيره اريد ان تحضر لى فى هذه الساعة من
يحادثنى من ساير العرب من قد ركب البحر ورأى عجايبه واهواله فلعل يزول ما
٦ بى ، فقال له الوزير انا لا نجد هذا الا فى رجل من باهلة يقال له سعيد بن حاتم
الباهلى وهو رئيس قومه وعشيرته وله حديث ظريف فان رأى امير المؤمنين ان
يحضره ويسأله (١٩٦ ب) عن طريقه وما قد عاينه فى اسفاره فليفعل ذلك ، فقال
٩ له نعم ، قال فامر من وقته وساعته باحضار سعيد بن حاتم الباهلى وهو رئيس
قومه وعشيرته ، فلم يكن الا ساعة حتى حضر بين يدى هشام وهو يومئذ جالس
فى قصر له على نهر مداد بمدينة دمشق وبين يديه الشراب وجوار يغنّين بانواع
١٢ الملاهى ، فسلّم سعيد عليه بسلام الخلافة فرفع رأسه اليه ورد عليه السلام وقال
اجلس يا سعيد ! فجلس فقرّب مجلسه وادناه وكان بيد هشام كاساً من بلور
ابيض وفيه شراب كانه ياقوت احمر فناوله اياه ، فامتنع وقال يا امير المؤمنين
١٥ انى كبرت < . . . > شيخ وعيب ، وقد تركته لحالين الاول من طريق
الديانة والآخر انا سادات العرب وروساها وهذه الخمرة تزيل العقل ومتى زال العقل
زالت المروة وتبين عيوب الانسان ويظهر سيئاته وقبايح عيوبه ، فلما سمع ذلك

٦ فقال له الوزير : مكرر فى الاصل || ١٥ كبرت : كذا فى الاصل ، سقط بعده
شىء من المتن || ١٦ الديانة ل : الدحانة

امسك عنه وعلم انه عاقل فاضل ديّن ، فعندها امر برفع الشراب من بين يديه
وساير الملاهى وعظم سعيد فى عينيه ودخلت له المحبة فى قلبه والهيبة ، وقال
يا سعيد اسعدك الله بطاعته وتولاك بحفظه ورعاك برعايته ! إنا نحب ما تحبه ونكره ٣
ما تكرهه ، فقال سعيد صانك الله يا امير المؤمنين وحفظك ! فقال له هشام
يا سعيد انه بلغنى انك تركب البحر وعاينت اهواله وعجايبه وطرايفه ، فقال يا امير
المؤمنين اننى قد اتيتك بهدية فاقبلها منى قبل ان تسمع منى الكلام والحديث ! ٦
فقال له ما هديتك الا مقبولة غير مردودة ، قال فاخرج حقاً من الفضة ففتحه
واخرج منه حقاً من ذهب وعليه قفلان من الذهب (١٩٧ آ) ففتحه واخرج منه
جوهرة وياقوتة وفصة ولولوة فى قد البندق فاضاء المجلس فاعجب امير المؤمنين عجباً ٩
شديداً ، ثم قال لجاريته دونكِ وهذا الحق وما فيه فاحتفظى به والا اخذت ما
فيه عينيك ! ثم اقبل على سعيد وقال هات ما عندك بالله يا سعيد حدثنى
بعجايب ما رأيته ! ١٢

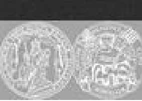
قال نعم اصلح الله مولانا اعلمك انى كنت شاباً حدثاً فى خلافة عثمٰن بن
عفان وكان جدك مروان وزيره وكان قد ضم مع عمرو بن العاص جماعةً من
المسلمين الى ولاية البصرة واعمالها وانتدبه لركوب البحر وامره بالجهاد وان يقاتل ١٥
كل من يخالفه عن دين الاسلام والاقرار لمحمد صلى الله عليه وآله وسلم بالرسالة
وكنت ممن جرد معه من جنده واصحابه ، فخرجنا الى البصرة وسرنا منها الى عمان
وهى ساحل البحر وهو بحر الاسلام ، ثم ان الامير جمع عسكره وضم اصحابه ١٨
وسار الى مداين الهند والسند والصين وصين الصين فوصلنا الى جزيرة عظيمة ادنى
الجزاير واقربها الينا وكان فيها نفر يعبدون الاصنام وهم جنس من اجناس الهند
والسند طوال الاجسام ، فخرجوا الينا بالسلاح الشاك والعُدد الكاملة فقاتلوا قتالاً ٢١

شديداً ، ثم خرج الينا ملكهم وهو راكب على فيل ابيض وبين يديه جماعة
الفيّالة وقد قدّموا الفيل للحرب والقتال وقد شددوا فى خراطيمها السيوف الهندية
٣ وقد اصطفّوا على البحر لقتالنا فخرجنا اليهم من البحر والتقيناهم على تلك الفيلة
ورشقناهم بالنبل والحجارة فولوا الفيالة هاربين من بين ايدينا وانهزموا فقتلنا منهم
الكثير وانهزم القليل الى المدينة ، فكبّرنا وقلنا لا اله الا الله محمد رسول الله
٦ صلى الله عليه وعلى آله وسلم ، وكان جملتنا اربعة آلاف فارس (١٩٧ ب) وراجل
وكانت المدينة فى وسط جزيرة لها سبعة ابواب من الحديد الصلب ، فحاصرناهم
ولم نزل نقاتلهم عشرة ايام وكان ملكهم مطلع على الصور فاقبل الينا وقال
٩ لترجمانه كلّمهم وقل لهم ما الذى تريدون منا ومن محاصرتنا ؟ فقال يا اعرابى ما
الذى تريد انت منا ؟ قال اريد منكم ان تُسلمون وتقرّون بالله وحده لا شريك
له وان محمداً رسول الله فان ابيتم الاسلام حاربناكم حتى تودّون الجزية عن يديكم
١٢ وانتم صاغرون ، فقال الملك أيها الامير نحن نودّى الجزية والخراج ولا نقاتلكم
ولا تقاتلونا فان دخل احد من بلاد السند فى دينكم دخلنا نحن ولم نخالف ونحن
على السمع والطاعة لكم فامرْ اصحابكم ان يكفّوا عنا القتال ، قال فكففنا عنهم
١٥ القتال ونزلنا بعسكرنا نحو المدينة فاخرجوا لنا الاطعمة والعلوفات فاخذنا جميع ما
صالحناهم عليه ، ثم دخل المدينة ناس منا فابصرناها ودرنا فيها واذا هى مدينة
كبيرة وفيها كنيسة عظيمة منكرة هايلة واذا فيها ازْيد من عشرة آلاف صنم
١٨ موضوعة بعضها الى بعض ، فقلنا لهم ما هذه الاصنام ؟ فقالوا انا وجدنا آباءنا
الاولين كانوا يعبدون الصنم الف سنة ثم يرمونه فى هذا الجب ويعبدون غيره
فاجتمعت هذه الاصنام كلها من ذلك ، وكانت الشياطين على السنة الاصنام فلما

٢ خراطيمها : حراديها || ٨ الصور : يعنى السور || ٩ محاصرتنا : مخاطبتنا

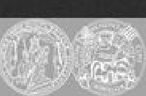
ذكرنا الله وحده وقرأنا القرآن انتكثت الاصنام على وجوهها وذهبت الشياطين
منها ، فتعجبوا منا ففرحنا وتركناها ملقيات ثم انصرفنا راجعين ، ثم جزنا
تلك المدينة فرأينا فيها اشجاراً كثيرة وفيها القرنفل والفلفل والصندل والهليلج ٣
والنخل والفاكهة وزعموا لنا ان فيها نخل واشجار تطعم فى السنة مرتين (١٩٨ آ)
ورأينا فيها أرْحية كثيرة على عيون الماء من كثرة مياهها فاقمنا فيها شهراً

ثم رحلنا من تلك المدينة نريد غيرها من بلاد الهند واذا لهم حصون فى ٦
البحر وقرى ومدن وكل منهم مالك بلدة ولا يقدر احد على احد ولا يتقدم احد
على احد ، فلم نزل نسير من جزيرة الي جزيرة ومن ارض الى ارض ومن مدينة
الى مدينة وهم يصالحونا ويعطونا جميع ما نحتاج اليه وما نريد منهم من الخراج ٩
والجزية وجميع ما نطلبه منهم حتى فتحنا بلاد السند ، ثم ركبنا فى المراكب
وسرنا فى البحر اياماً وليالى حتى انتهينا الى بحر من دم احمر ، فقلنا للملاحين
الذين معنا ما هذا البحر ؟ فقالوا هذا بحر الدم وكل حوت ودابة فيه دم الدم ، ١٢
فسرنا عنه ناحية ثم سرنا فى بحر آخر نطلب بلاد الصين وصين الصين ، فرأينا
مركباً فقصدناه ووصلنا الى مدينة عظيمة لها ستة ابواب من الحديد الصامت وهى
كثيرة الناس والعالم وفيها من الرجال المقاتلة ما لا يحصى عددهم الا الله عز وجل ١٥
وكان ملكهم عاقل مدبّر حكيم ، فقال لاصحابه لا تقاتلوا هؤلاء القوم فهم منصورون
عليكم وعلى كل احد من الامم ودولتهم مقبلة ظاهرة منذ خمسماية سنة فصالحوهم
ولا تقاتلوهم فهم منصورون عليكم فقد قالت الحكماء لا تعاندوا الدولة الغنية فتعاديكم ١٨
الدنيا واهلها ، ثم بعث ملكهم الى اميرنا بالهدية والخراج والجزية ولم يكن بيننا
وبينهم الا الخير ، فاقمنا فى بلاد الصين اربعة اشهر وجعلت ادور انا ورجال معى
فى تلك الجزيرة واذا انا بصومعة كبيرة من حديد وفيها راهب شيخ كبير قد ٢١



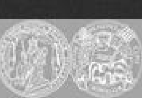
سقط حاجباه على عينيه من الكبر ، فناديناه يا راهب بحق معبودك الا ما كلمتنا !
فاشرف ذلك (١٩٨ ب) الراهب علينا من صومعته وقال يا قوم من انتم ومن اين
٣ جئتم ؟ فقلنا له نحن قوم من اصحاب محمد صلى الله عليه وآله وسلم ، فقال النبى
الهاشمى القرشى ؟ فقلنا له نعم فبحق معبودك من انت ومن اين عرفت نبينا محمدا
صلى الله عليه وآله وسلم وما اسمك ؟ فقال انا راهب من الموحدين المتعبدين واسمى
٦ شمعون الراهب وكنت تلميذاً لدانيال النبى عليه السلام وقد خدمت مع جماعة من
الانبياء والشهداء وكنت مع الحواريين اصحاب عيسى بن مريم عليهما السلام ولم
ازل معه حتى رفعه الله اليه ولقد كنت سألت الله عز وجل باسمه العظيم ان
٩ يعيذنى حتى ادرك محمداً صلى الله عليه وآله وسلم وقد استجاب الله دعوتى وكنت
لما رأيت اليهود والنصارى قد اختلفوا وفرقوا وغيروا وبدلوا وحرّفوا التوراة والانجيل
ومحوا منها اسم محمد صلى الله عليه وآله وسلم تركتهم ومضيت الى هذه الصومعة
١٢ وانا مقيم فى هذه الارض منذ خمسماية < سنة > انتظر امة محمد فالحمد لله الذى
لم يُخرج روحى من جسدى حتى رأيت امة محمد صلى الله عليه وآله وسلم فادركت
الامة المباركة وذريتها اهل الدين الحق فضلهم الله على ساير الاديان ، ثم انه
١٥ قرا وَمَنْ يَبْتَغِ غَيْرَ الإِسْلامِ دِيناً فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الآخِرَةِ مِنَ
الخاسِرِين ، فقلنا يا راهب هذه الآية من كتاب الله عز وجل ، فقال نعم
يا مسلمين وقد وجدناها فى التوراة والانجيل والصحف التى انزل الله على الانبياء
١٨ فى صفة محمد صلى الله عليه وآله وسلم موصوف فى ساير الكتب ولكن اليهود
والنصارى حرّفوا وبدلوا وغيروا هذا الكلام من موضعه فبلاهم الله عز وجل
بالحرب والفتن واهلكهم ودمرهم يودّون (١٩٩ آ) الجزية عن يد وهم صاغرون ،

٣ فقال : فى الهامش وفوقه ظ || ١٠ وحرفوا : واحرقوا || ١٤ الدين الحق :
الحق الدين || ١٥ - ١٦ ومن ... الخاسرين : قرآن س ٣ آ ٧٩ / ٨٥



فقلنا يا شمعون انك رسيخ فى علمك فهل تجد لهم دولة فى الكتب والصحايف ؟
فقال الراهب يا امة محمد والذى بعث محمداً بالحق نبياً لتكون النصارى فى ايام
الاصفر دولة وهم الروع ووقايع وذلك اذا ظهر فيهم الغضنفر الفارسى واذا قتل ٣
قسطنطين فغلبت فيحل بهم < . . . > كذلك يداس اهل الشام فويل لاهل
أَنْطاكية وحَلَب وقَيْسارِيّة الى ارض العواصِم وحُمْص وبَعْلَبَكّ الى ان يسرفوا
الى ارض فاقوس ومحاسن دمشق اربعين صباحاً فيعركون بقاعها وعراضها عرك ٦
الاديم الطايفى وكأنى بالاعاجم وهم يسوقون بنات المسلمين عراة حفاة الى اوطانهم
وحصونهم ، فقلنا له يا شمعون متى يكون هذا ؟ قال اذا مضى لنبيكم ستماية سنة
وزيادة اخرى واظهرتم البدع وبدلتم وغيرتم وسب اولكم آخركم وسب آخركم اولكم ٩
واظهرتم الغدر سراً وعلانية وتركتم صلوة الجماعات ولبستم الديباج والحرير وشربتم
الخمر على السمع والملاهى والمزامر والعيدان وعطلتم المصاحف واكرهتم المنابر واخربتم
المساجد واظهرتم الزناء وبطلتم الامر بالمعروف والنهى عن المنكر وتركتم الحج ١٢
والجهاد وزهدتم فى الحلال ورغبتم فى الحرام واكتفى الرجال بالرجال والنساء بالنساء
وكذبتم فى رأس مالكم وحلفتم الأَيمان الكاذبة ومنعتم الزكوة وضيّعتم الصلوة
وجعلتم الله عرضة لأَيمانكم وضيّعتم الامانات واظهرتم الخيانات وكفرتم بالنعم ولبستم ١٥
ثياب الكذب وصار خليفة بالمشرق وخليفة بالمغرب وخليفة فى اليمن وفى الروم
خليفة وجندل بعضكم بعضاً فذيك (١٩٩ ب) تكون الفتن فى العراق والشام ،
فعند ذلك تجى الاعاجم والترك وساير الخوارج وكأنكم بالديلم وقد ملك من ولد ١٨
العباس عم نبيكم ويقووا عليه وياخذوه من مملكته ويأسروه وكأنكم بهم واهل

٣ وهم الروع : كذا ، لعل الصواب الروم || الغضنفر : المعمر || ٤ قسطنطين : قسطيطيطن ||
بهم : سقطت بعده كلمة من المتن || ٥ حلب ل : حيله ، ولعل الصواب « حيفة » || العواصم :
العواص || ٥-٦ يسرفوا ... صباحا : كذا فى الاصل || ١١ السمع : الجمع || ١٩ ويقووا : وتقووا



الخراسان وهوازن فيقتله الحجاج بن يوسف بمكة وسلبوا الحجر والميزاب (؟) وهتكوا
استار الكعبة واخذوا ما كان عليها وعلى البيت الحرام وذلوا اهل الشام وافسدوا
٣ واحدثوا وقتلوا واسرفوا فى الفواحش ، وتجى البربر وزعقاتهم كزعقات الكلاب ،
وعويّهم كعوىّ الذياب ، فالويل لاهل العراق وبنى العباس عم نبيكم ولبنى هاشم
وكأنى بهم وقد اخذوا مُلكهم وديارهم من بعد عزهم وسلطوا عليهم بئس ما فعلوا
٦ وقدموا وما ربك بظلّام للعبيد ، ثم قال لنا شمعون الراهب الويل لاهل الشام
من بنى الاصفر ومن خلق لا يفقهون وهى الترك والخَزَر والبرابرة جاسوا واهلكوا
الديار وكان امر الله مفعولا وكأنى انظر الى المسلمين وهم حفاة عراة ونساهم مهتكات
٩ واولادهم يساقون حيارى الى بلاد الروم ، قال لنا الراهب وكأنى باصوات البواقين
وهى تضرب على بيت المقدس وتصيت على اعلى الكعبة القدس وقد احرقت كنيسة
قُمامة بالحرب والقتال والحصار وقد وقع على بيت المقدس سن (؟) المسلمين والروم ولا
١٢ يبقى للمسلمين غير مدينتين مدينة دمشق ومدينة عَمّان مدينتى السلام ، قال الراوى
الراهب الويل لاهل القدس واهل فلسطين من الروم ، ثم قال الويل لاهل مصر
والجبل المعتصم والريف وما بينهما من الترك والبربر بعدهم واهل الأندَلس وقُرطُبة
١٥ وهم اصحاب الرايات (٢٠٠ آ) الصفر والبراذين البتر من اجناس الترك ومن البربر
من بعدهم واهل الغرب الذين كلامهم مثل نغمة الطير وكأنى بهم وقد عبروا وقد
باعوا اهل مصر كما يباع العبيد وذلك بما قدموا من الفساد وبما ضيعوا من الجهاد والحج
١٨ والامر بالمعروف والنهى عن المنكر واظهروا فى الارض الفساد وما ربك بظلّام

٧ ومن خلق : ومرحل ، وفوقه في الاصل صليب || والبرابرة : والبراره || ١٠ وتصيت :
وقد دصيب ، وفوقة صليب || القدس : فوقه صليب || ١٠ – ١١ كنيسة قامة ل : كنيسة
قاصة ، وفوقه صليبان || ١١ سن : فى الاصل بسن او سنن || ١٤ المعتصم : يعنى المقطم ل

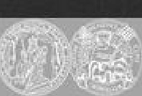
للعبيد ، ثم قال لنا الراهب الويل لاهل اليمن واهل الحجاز وارض الطايف من
الحبشة والسودان واجناس الزنج وهم اولاد حام وكأني بهم وقد تحكمت عليهم
العبيد وذلك بما قدمت ايديهم وبما اظهروا من البدع والفساد وتضييع الجهاد والحج ٣
وسب آخركم اولكم وعابوا اصحاب رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم وضيعوا ما
أمروا به من الامر بالمعروف والنهى عن المنكر وما ربك بظلام للعبيد ، قال
لنا شمعون الراهب كأني بالحبشة والسودان وقد وقفوا على جدران البيت ونقضوا ٦
جدرانه حتى لا يدَعوا له اثراً وذلك ان الله عز وجل سلطهم على اهل مكة
عند اسرافهم بالظلم والاثم فتحلّ بهم النقم وذلك بما قدّمت ايديهم ، ثم قال
لنا الراهب يا امة محمد كأنى بالأسْوَد الصحين الحبشى وقد جرّ اذياله ودراعته وهو ٩
سكران يغنّى بالزنجية ويحرّض اصحابه الحبشة والزنج والسودان على خراب الكعبة
ونقض الحجر الذى بناه ابرهيم الخليل عليه السلام ويرفع القواعد من البيت الحرام
وياخذ الحجر بيده ثم يناوله للذى يليه ويناوله الآخر للآخر فلا يزالوا كذلك حتى ١٢
ينتهوا الى آخرهم يرموا به فى البحر وهو واقف فى مكانه لم يتقدم ولم يتوخر ولم
يسير من موضعه شبراً فما صنعتم بقوم يبلغ مصفهم من مكة الى ساحل البحر
ويكون عسكرهم (٢٠٠ ب) وجيوشهم وصفوفهم من جبل أبى قُبَيْس الى شاطى ١٥
البحر وهو بحر قلزم ، ثم انا قلنا له يا راهب خبرنا ابتداء خبرك وحديثك وكيف
وصلت الى هذا العلم ، فقال لنا الراهب انى كنت تلميذاً لدانيال النبى عليه السلم
فعرفت وتعلمت به جميع العلوم المكنون والسر المخزون ، فقلنا له يا راهب فكيف ١٨
كان ذلك ؟ فقال بلغنى والله اعلم ان الله عز وجل لما خلق آدم مثّل ذريته بين
يديه وصوّرهم سبع طبقات فى نمط من نور وجعلهم جيلاً بعد جيل وامة بعد

٩ الصحين : كذا فى الاصل || جر : مر || ١٦ قلزم : فكرم

امة وقرناً بعد قرن ونبى بعد نبى ورسول بعد رسول وكان آدم اولهم وآخرهم
نبيكم محمد صلى الله عليه وآله وسلم ، ثم قال الراهب فلما ان اهبط الله آدم من
٣ الجنة نظر فى النمط وتدبر فخشى آدم ان يضيع منه العلم المخزون والسر المكنون
لما تذكر الطوفان والغرق الذى اهلك الله به قوم نوح فعمد آدم الى ذلك العلم
فنقله من ذلك النمط الى جلود بيض ثم فكّهُ آدم فيها وغشّى عليها خوفاً ان
٦ يفسدها الطوفان ، ثم لم يبق بذلك فنقلها آدم من تلك الجلود الى الواح من طين
عملها آدم بيده وطبخها فى النار ونقلها فى الالواح فبقيت تلك العلوم والصحايف
التى انزلها الله عليه مكنونة مخزونة محفوظة ، ثم انه جعلها كلها فى جبل الهند
٩ ودعا الله عز وجل ان يحفظها بحفظه الذى حفظ به كتبه المنزلة على انبيايه المرسلين
وتلك المغارة تنطبق الى اسفل فلا تنفتح الا يوم فى السنة وهو يوم عاشوراء ثم
انها تشتال الى فوق فى ذلك بعينه من صلوة الغداة الى العصر ، فان دخلها
١٢ انسان فى ذلك اليوم ثم اشتغل يكتب من تلك الالواح حتى يجوز العصر يبقى
فيها حتى يموت (٢٠١ آ) من الجوع والعطش وان خرج قبل العصر سلم وتخلص
بما كتبه من العلوم ونجا من الهلاك ، وقد هلك جماعة وسلم منها جماعة من
١٥ العلماء والحكماء والفلاسفة ، وكان دانيال النبى عليه السلام من بنى اسرائيل وكان
قد بلغه خبرها فعرف وضعها من بلاد الهند فى جبل مُندقيد الى جانب وادى
سرنديب فسار دانيال النبى عليه السلم من بيت المقدس حتى وصل الى ارض الهند
١٨ وصعد ذلك اليوم الى الجبل وكان يوم عاشوراء فدخل تلك المغارة وهى واسعة
مدّ البصر وهى قطعة واحدة منقورة وهى بيضاء والالواح مصفوفة فى جوانبها كما
دارت وفيها جميع العلوم المكنونة ، فتقدمنا وتفرقنا كلنا على تلك الالواح وامرنا
٢١ ان نكتب < ما > على الاولى فكتبنا له ما اراد واشتهى من العلم المكنون

والسر المخزون ، ثم امرنا بالخروج منها قبل العصر فاخذنا الذى كتبناه من تلك
الالواح وحمدنا الله كثيراً على ما كان منا ومن سلامتنا ، ثم اخذ دانيال النبى
٣ عليه السلم تلك العلوم فى صحايفه وتم له علم ما اراد وما كان وما هو كاين الى
يوم القيمة والله اعلم بذلك ، واعلموا ان لدانيال النبى كتابان كتاب صغير وكتاب
كبير ، ثم قال الراهب ان الله خلق السموات السبع والارضين السبع وخلق ايام
٦ الجمعة سبعة والافلاك السبع وخلق الاقاليم السبع وخلق عمر الدنيا اربعة عشر
آلاف سنة فآدم واولاده فى الالفين الاولة وشيث وإدْريس فى الالفين الثانية
ونوح وقومه الذين اهلكهم الله بالطوفان فى الالفين الثالثة وابراهيم الخليل وملكهم
٩ النمرود بن كنعان فى الالفين الرابعة واسمعيل وقومه العرب فى الالفين الخامسة
(٢٠١ ب) واسحاق ويعقوب والاسباط وبنى اسرائيل فى الألفين السادسة وموسى
وعيسى والحواريون ومن كان معهم من الانبياء مثل داود وسليمن وايوب ويونس
١٢ وزكريا ويحيى الى ايام المسيح روح الله وكلمته فى الالف الثالثة عشرة ثم بعث الله
نبيكم محمداً صلى الله عليه وسلم خاتم النبيين وسيد المرسلين عند تمام الثلاثة عشر
وستماية سنة وكذلك وجدنا فى كتاب دانيال النبى عليه السلم فى تاريخ النبيين
١٥ وقد كتبها ونحن مع دانيال فى المغارة لان آدم عليه السلم نقل هذه الالواح من
النمط الذى انزله الله تعالى ونقله ميكايل من اسرافيل من اللوح المحفوظ الذى
كتبه الله تعالى بيده وهو كل ساعة فى شان فسبحان الذى يفعل ما يشاء ويحكم
١٨ ما يريد ، فقلنا له يا راهب نريد منك ان تخبرنا سنين التاريخ حتى نعلم ذلك
منك ونتحققه عن صحة ، فقال لنا شمعون الراهب رحمة الله عليه انا وجدنا تاريخ
السنين فى كتاب الملاحم والفتن كان فى كتاب دانيال ان بين آدم الى نوح الف

٧ وشيث : فوقة فى الاصل صليب ‖ ٨ وملكهم : كذا فى الاصل



سنة ومايتين واثنين واربعين سنة ومن نوح الى ابرهيم الخليل خمسماية سنة وسبعون
سنة ومن موسى الكليم الى داود الف سنة ومن عيسى المسيح الى محمد صلى الله
٣ عليه وسلم ستماية سنة واربعة وعشرين سنة فهذا التاريخ الذى وجدناه فى كتابه
الكبير وفى كتابه الصغير كما وصفت لكم فى الاول وانتم امة محمد فى الالف
الاخرة ولا يعلم العلم الا الله عز وجل ، فقلنا له يا راهب ان الله عز وجل وحده
٦ لا شريك له وان اهل السند والهند يعبدون الاصنام عشرة آلاف سنة ، (٢٠٢ آ)
فقال كذبوا وتمردوا وهم اهل الكتاب الذين زعموا ان آدم إلههم وانه هرب من
اهل السند الى اهل العراق والحجاز وانه بنا بيت الحرام بمكة ثم رجع الى بلاد
٩ الشام ومات فى الارض المقدسة وقبره فى ارض القدس وقد . . . . وانما بنا البيت
الحرام ابرهيم الخليل عليه السلم ، ثم اننا جميعاً يا امير المؤمنين كتبنا جميع ما نحتاج
اليه وودعناه وداع الانصراف ، فقال لنا اصبروا يا امة محمد عليّ ساعةً بحق نبيكم
١٢ محمد صلى الله عليه وسلم ! فوقفنا فقال اعلموا انكم شهداء على ساير الامم السالفة
يوم القيمة ودينكم خير الاديان ونبيكم خير الانبياء محمد صلى الله عليه وسلم وامته
خير الامم فاشهدوا عليّ انى اشهد ان لا اله الا الله واشهد ان محمداً رسول
١٥ الله ، ثم ان الراهب رفع يده الى السماء وقال لنا يا امة محمد اريد منكم ان تعينونى
على دعاى اذا دعوت ، فقلنا له حباً وكرامة ، فقال عند ذلك اللهم بحق اسمايك
الحسنى وبكلماتك التامات وكتبك التى انزلتها على ساير الانبياء وهم ماية الف نبى
١٨ واربعة وعشرون الف نبى وبحق الصحف المنزلة والكتب المرسلة وبحق اسمك
المخزون المكتوب على ضوّ النهار وبحق اسمك المخزون المكتوب على ابواب النيران
وبحق اسمك المخزون المكتوب على ابواب الجنة وبحق اسمك المخزون المكتوب

٩ وقد : بعده فى الاصل درنواده ، وفوقه صليبان

على الارضين السبع وبحق اسمك المخزون المكتوب على السموات السبع وبحق اسمك المخزون المكتوب على البحار السبع وبحق اسمك المخزون المكتوب على الحجب السبعة وبحق اسمك المخزون المكتوب (٢٠٢ ب) على جبهات الملايكة ٣ الذين طافت بهم حول العرش وبحق عظمتك التى اولها وآخرها بسم الله الرحمن الرحيم وبحق اسمايك الحسنى احتم لنا منك بخير واجعل منقلبنا الى خير ! ثم قال الراهب اللهم اقبضنى اليك وانت عنى راض غير غضبان يا ارحم الراحمين يا الله ٦ يا عظيم يا حليم يا كريم يا عليم يا ملك يا قدوس يا مومن يا مهيمن يا عزيز يا غنى يا ولى يا جبار يا متكبر يا عالى يا سامع يا واحد يا احد يا فرد يا صمد يا وهاب يا لطيف يا قديم يا سميع يا حكيم يا قادر يا مقتدر يا عالم السر انك على كل ٩ شىء قدير ولا حول ولا قوة الا بالله العلى العظيم ، فقلنا فى آخر دعايه آمين آمين يا رب العالمين ، فوالله ما استتم كلامه حتى وقع من فوق صومعته الى الارض ميتاً رحمه الله تعالى كأنما دُلّى الينا بحبل لم يُسمع له وجبة ولا حس واذا وجهه ١٢ كدارة القمر ليلة البدر وكأنه قد نزل عليه نور ، فعمدنا اليه فغسلناه وحنطناه وكفناه ودفناه الى جانب صومعته

ثم انصرفنا من عنده ونحن متعجبون من ذلك ثم رجعنا الى عسكرنا ، ثم ١٥ نادى اميرنا بالرحيل فدخلنا وركبنا فى المركب واقبلنا نسير حتى وصلنا الى اللجة الطامسة ثم هاجت علينا ريح شديدة عاصفة واقبلت الامواج فوق مركبنا ونحن نتصرع (؟) من الاهوال ما لا اصفه لك وكانت تسير كالبرق الخاطف وتفرق كل ١٨ مركب الى ناحية فلم نجتمع الا بعمان وكان مسيرنا ومقامنا سنة كاملة ، فاما نحن يا امير المؤمنين فسار بنا (٢٠٣ آ) مركبنا الى بحر الصين حتى خرجنا الى صين

٤ الذين ... بهم : كذا فى الاصل || ١٨ نتصرع (؟) : نتضرع

الصين والى جزيرة بلاد اليمن والقصر الاعظم والبير المعطّلة والقصر المشيّد ، فخرجنا
بعد ان طرحتنا الريح الى ساحل البحر الذى عليه الكثيب الاحمر والاراك الاخضر
٣ والشجرة التى تقطر دماً على قبر هود النبى عليه السلم ، واذا نحن قد وقعنا ببحر
اليمن وخرجنا الى ارض النسانيس فطرحتنا الريح فى ثلاثة ايام وثلاث ليال فنظرنا
الى عجايب عجيبة ناس صُوَرهم كصورة رجل عظيم وله رجل واحدة ويد واحدة وعين
٦ واحدة وهم يتحدثون بكلام مع بعضهم بعضاً مثل كلام الكلاب السلوقية او كالثعاليب
وهم اقلّ الناس عقولاً ، فاخذنا منهم جماعة فجعلوا يضحكون ويبكون كما يبكى
الطفل الصغير وكنا نضحك منهم ونتعجب ، ثم تركناهم فى ارضهم وسرنا الى
٩ ان انتهينا الى البير المعطلة والقصر المشيد فنظرنا الى قصر هايل منيع مبنى عليه
سور لم يرى مثله ولا اعظم منه ، فقسنا منه صخرة فاذا طولها اربعون ذراعاً
بالذراع الاول فى عرض مثل ذلك ، واذا القصر مملواً موتى وهم كثير على أسِرّة
١٢ من خشب العرعر طوال الخلقة واذا تحت كل واحد منهم لوح من حديد مكتوب
فيه بالذهب الاحمر انا معتبر (؟) الملوك عشت الف سنة وملكت الف مدينة وبنيت
الف قصر وجُهّز لى الف بكر وجردت الف جيش وخزنت الف خزانة وذل لى
١٥ الف ملك وخزنت من العُدد الف خزانة وكنزت الف كنز من الذهب والياقوت
والجوهر وملكت الف سفينة وافتضضت الف بكر ووُلد لى الف ولد (٢٠٣ ب)
ذكر ثم جاءنى نبى الله هود عليه السلم فدعانى الى عبادة الله عز وجل فكذّبته
١٨ وطردته فدعا الله عز وجل علىّ فاهلكنى وهانا صريع ذليل عند البير المعطلة والقصر
المشيد فمن رآنى فليعتبر بى وليتق الله عز وجل ويومن بكتبه ورسله وانا امرت
بهذه الكتابة عند خروج روحى ونفاذ عمرى ففيه معتبر لمن رأى ، قال سعيد ثم

١٣ معتبر (؟) : معمل || ١٨ وهانا : يعنى وها انا || صريع : صريح

انا خرجنا من ذلك القصر المشيد والبير المعطلة ونظرنا فيها واذا طولهـا اكثر من
الف ذراع بالمالـكى وهى منقورة فى صخرة سوادُ برزخٍ من اعلاها الى اسفلها
فقلنا هذه البير من العجايب التى فى الدنيا ، ثم سرنا من تلك الارض والقبر فى ٣
كثيب رمل احمر كأنه الدم وذلك الشجر يقطر دماً الا ان لها رايحة مثل المسك
الاذفر وعند راسه لوحاً من حجر منقوش فيه مكتوب هـذا قبر هود النبى عليه
السلم فمن وصل اليه فليوحّد الله الذى لا اله الا هو وحده لا شريك له وان ٦
هوداً عبده ورسوله ويقر بالنبى المبعوث فى آخر الزمان وهو آخر الانبياء الذى اسمه
فى السماء احمد وفى الارض ابو القـاسم محمد فان له الفضايل الفضيلة والرسالة الى
جميع الخلايق اجمعين ، فمن شهد له كان من الفايزين الآمنين ، ومن لم يومن به ٩
كان من الـكافرين الهالـكين الخالدين ، فى عذاب رب العالمين ، قال سعيد يا امير
المؤمنين فرفعنا اصواتنا بذلك الـكلام والشهادة فسمعنا هاتفاً من حولنا يقول هنيئاً
لـكم وطوبا لـكم يا امة محمد ليتنى كنت معكم واحشر معكم بشفاعة نبيكم محمد ١٢
صلى الله عليه وآله وسلم !

(٢٠٤ آ) ثم سرنا راجعين الى وادى النمل فقالوا لنا يا قوم قدامكم عجايبـاً
عجيبة ، فقلنا ما هى ؟ فقالوا قدامكم وادياً كثير القرود الى جنبه وادياً آخر فيه ١٥
نمل كبار كأنهم المعز وذلك المكان اليه وصل سليمان بن داود عليه السلم وذو القرنين
وهو الاسكندر بن فيلبس الرومى ، فاجتمعنا على المسير اليه واذا نحن قد وصلنـا
الى وادى القرود ، واذا ملكهم كبير السن وفى عنقه لوح من ذهب مكتوب فيه ١٨
بسم الله الرحمن الرحيم ، هذا كتاب عهد وامان لجماعة القرود فى بلادهم واوطانهم
وفى آخر بلاد اليمن كتبه لهم سليمان بن داود عليه السلم فمن وصل الى ارضهم

٨ القـاسم : القسم || ١٠ الـكافرين : الـكفرين || ١٢ وطوبا : يعـنى وطوبى ||
١٥ فقالوا : فقال

وبلغ ديارهم من الجن والانس فينصرف عنهم ولا يوذيهم فانتم آمنين بالله وبرسوله
سليمان بن داود عليه السلم ، قال سعيد فتركناهم وانصرفنا عنهم راجعين وصرنا
٣ الى بحر اليمن ثم اقلعت بنا الريح العاصفة ثم سارت بنا كالبرق الخاطف فطُرحنا
من بحر اليمن الى بحر الصين وهو بحر العراق فسرنا فيه راجعين فلحقنا بلادنا
بعد سبع سنين من وقت سرنا الى ان رجعنا الى عسكرنا واميرنا عمرو بن العاص ،
٦ فقال سعيد بن حاتم الباهلى يا امير المؤمنين وهذا ما رأيناه من العجايب والاهوال ،
قال فتعجب هشام بن عبد الملك من حديثه واجازه واكرمه غاية الاكرام ، وهذا
ما كان من حديثه على التمام والكمال ، والحمد لله وحده وصلواته على خير خلقه
٩ سيدنا محمد النبى الأُمّى وآله وصحبه وسلم تسليماً ونستغفر الله العظيم

(٣٠٤ ب) تم الجزء الاول يتلوه الجزء الثانى

٤ من : فى || ٦ حاتم : غانم

حديث ابى محمد الموجود وهرون الرشيد

بسم الله الرحمن الرحيم ، ربِّ أعِنْ يا كريم ، حُكى ان هرون الرشيد خرج
في بعض الايام على عادته ومعه الوزير جعفر البرمكى ويحيى والفضل بن الربيع ٣
وخالد والربيع بن يونس واسحق بن ابراهيم الموصلى وعُبادة المخنّث ومسرور الخادم ،
فنزل فى شبّارة الخاص وانحدر الى بستان له تحت البلد ثلاثة فراسخ يقال له
اللؤلؤة ولم يكن على وجه الارض احسن منه قد غرس فيه من كل ما دعا الله ٦
باسمه وكان قد عمل فى وسطه قبة على اربعة اعمدة رخام وفى وسطها بركة بشاذروان
ومكبين فضة وعليها صور من الذهب والفضة يخرج الماء من افواهها واعينهم من
الياقوت الاحمر والازرق وما على وجه الارض مثله ، فصعدوا اليه ثم جلس الرشيد ٩
فى القبة والقوم حوله واسحق يغنى لهم ، فقام مسرور الخادم يتمشى فى البستان
فسمع بكاء مولود صغير يبكى ، فقال ايش هذا ؟ واتبع الصوت الى ان وصل
الى شجرة واذا تحتها مولود مقمط تحته نطع مسردق بذهب قوشى واقمطة انطاكى ١٢
مطرزة وعند راسه كيس فيه الف دينار وعلى صدره رقعة مكتوبة وهو اضوا من
الشمس الطالعة على جبينه اكليل حب وزن كل حبة خمسة قراريط مثل النجوم ،
فقال مسرور وَشْت والله ما احسنك يا صغير ! ثم انه قعد واخذه فى حجره ويقول ١٥
هذا ابن الشجرة ترى من هو ابوه ؟ ثم انه ابصر الكيس فقال ويه (٢٠٥آ)
ومعه ذهب زادُه ! وابصر الرقعة واذا فيها مكتوب اى من وقع فى يده هذا
المولود فيكرمه لله سبحانه وتعالى فانه من اجلّ الناس وقد جرى على امه موت ١٨

٢ أعن يا كريم : اغر نا كريم || ٤ المخنث : المحيب ، وكان عبادة المخنث نديم المتوكل ،
انظر ابن الاثير ٣٦/٧ || ٥ شبارة : معيارة

والدنيا دار نكد وهذه الالف الدينار تكفيه الى ان يكبر فما يكون جزاء من
يربيه من الله عز وجل الا الجنة وقد احتما بهذا البستان العزيز ، فاخذ الذهب
٣ والرقعة والصغير فى حظنه فحطه قدام الرشيد ، فلما ابصره الرشيد سبح الله تعالى
وقدسه وقال ان هذه صورة مليحة سبحان من خلقه وصوره والك يا مسرور ابن
من هذا ؟ فقال يا مولاى ابن الشجرة ، فقال والك وكان الشجرة تلد ؟ قال إى
٦ وحيوة راسك ، ثم قص عليه قصته وحط الكيس بين يديه والرقعة ، فاخذ
الرقعة فقراها وبكا بكاء شديداً وكان الرشيد رقيق القلب ، فقال يا جعفر هيّا
قم واصعد وخذه معك الى القصر وسلمْه الى بنت عمى زبيدة وأوصها به وسلم
٩ الذهب اليها ! فهذا ذهبه نخباه له قم بالعجلة احمله اليها الساعة كيلا يصرخ ينشقّ
فواده ! فقام الوزير وحمله معه خادم صغير وهو يبكى فنزل فى الشبارة وصعد الى
ان وصل الى قصر الرشيد فدخل الى قصر الست زبيدة فاستأذن عليها ، فدخل
١٢ الخدام وقالوا يا مولاتنا قد وصل الوزير جعفر ومعه خادم ، فقالت يدخل ! فدخل
الوزير جعفر وحط الولد الصغير قدام الست زبيدة ، قالت يا وزير ما احسن هذا
الطفل ! بالله ايش حديثه ؟ فحدثها حديثه ثم سلم اليها الرقعة والذهب وقال
١٥ يا مولاتى ما احتاج اوصيك بهذا الطفل فمولانا قد رحمه وقد اوصانى اتوكّد عليك
براعاته ، فانفذت فى الحال السيدة زبيدة وجاءت له بمرضعتين بالنوبة احداهما
بالليل والاخرى بالنهار ، (٢٠٥ ب) ورجع الوزير جعفر الى امير المؤمنين الرشيد
١٨ فقعدوا فى البستان ثلاثة ايام يتفرجون ثم عاد الرشيد الى قصره

وكرت الليالى والايام والشهور والاعوام فصار للصغير من العمر عشر سنين
وهو مثل البدر الطالع وما كان يعتقد الصبي الا انه من اولاد امير المؤمنين ،

٣ حظنه : يعني حضنه || ١٠ الشبارة : السبارة

وكانت الست زبيدة تعزه وكان عندها مثل ولدها وكانت قد سمته محمد الموجود
فعلمته الغناء فتعلم ما لا يقدر احد ان يفعله صوتاً وصناعة ، وكانت تقول له الست
زبيدة جَوِّدْ يا ولدي في صنعتك حتى تغلب اسحق بن ابراهيم الموصلي في العود! ٣
وكان الرشيد قد نسيه ، فصار له من العمر خمسة عشرة سنة فراهق البلوغ وله
طلعة اضوا من الشمس ، فكان يركب مع محمد الامين والمعتصم ويدخلون الى
ميدان القصر ويلعبون فيه بالاكرة وكان يغلبهم لانه اقوى منهم وأشد وأنبل ، ٦
وكان قد عمّر امير المؤمنين قصراً جديداً وبستاناً وقبة ففرغ القصر فغسلوه
الفراشين ، فجاء الرشيد جلس في الايوان ومعه الجماعة وهم قعود ومحمد الموجود معه
اولاد الرشيد في الميدان يلعبون بالاكرة فضرب بالصولجان الاكرة بحَيله فتقلقلت (؟) ٩
فطارت الاكرة الى الجو وكان الميدان ظهر القصر الجديد ونزلت على قُطر الايوان
ودقت سقف الايوان وقفزت ضربت القبة ونزلت ، فقال الرشيد يا سلام سلِّم !
وخيل له ان الايوان قد قُلع ، فقفز هارباً وقال والك ايش هذا قد وقع ؟ ١٢
فابصروا فرأوا الاكرة ، فقال الرشيد وقد فار غضباً والك يا مسرور هيا امضي
الى الميدان ابصر من هوليك ! (٢٠٦ آ) فان كان احد من مماليك الدار فاضربه
بالسيف ! وان كان احد من اولادي فقد اطلقتك فيه ، هيا والك بالعجلة ! فصعد مسرور ١٥
وجاء الى المصراعين الذي الى الميدان ففتحهما وخرج الى الميدان واذا هم يلعبون
بالاكرة ، فقال مسرور ويه ايش هذا ! كم تلعبون بالاكرة ! فقد وقعت الى سطحنا
ووقعت قدام مولانا وقد غضب مولانا غضباً شديداً ، وقال قولوا من ضرب ١٨
منكم ! فقالوا يا محمد ايش هذا قلنا ؟ إن الاكرة وقعت في سطح القصر الجديد ،
فقال مسرور قولوا من ضرب هيا بالعجلة ! فقال الامين اخي محمد ضرب ! يعيَّر

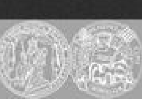
٩ فتقلقلت (؟) : فتعلقت

امره ، فقال له مسرور والك تضرب الاكرة قدام مولانا ! مبارك يا كلب !
فحرّك محمد الموجود وقال والك يا حجام يا كاب انا ضربت ! تستوعدني ؟ قال فانت
٣ هو ؟ قال انا أعرّفك من انا ، فشال الصولجان وضرب مسروراً في رأسه فشجه
فنزل الدم على ثيابه فهو ابصر الدم وقال وا ويلاه ! وطلب الباب ، فحرّك خلفه
بالجواد فهرب وجـاء ودخل على امير المؤمنين هرون الرشيد فوقف خلف الستر
٦ يبكي وما في الدنيا اوحش من البكاء الذي يبكيه وهو يقول ايه خيره (؟) بفتح راسي
آتيه ؟ ومخاطه سايل ، فقال له الرشيد علة على صدرك ؟ ما اوحش ما تبكي ! والك
تعال قل لي ايش بك ! فدخل مسرور الى الرشيد فابصر الدم على ثيابه فقال له
٩ والك من فعل بك هذا ؟ فقال ابنك ضربني ، فقال والك محمـد الأمين ؟ قـال
لا والله ، قال المعتصم ؟ قال لا والله يا امير المؤمنين ، فقال له المأمون ضربك ؟ فقال
لا والله ، فقال يا ويلك قل لي من لي غير هؤلاء البنين ؟ قال نعم ذلك المليح ،
١٢ فقال الرشيد يا جعفر ذلك المليح من هو ؟ أخبرني به ! فقال (٢٠٦ ب) يا مولانا
ما يفهم كلام مسرور ؟ فقال امضي ازعق به ! فقال مسرور والله ما أمضي اليه ،
فقـال الرشيد يا جعفر ادخل بالله وابصر من هو الذي قد ضرب مسرور وهـذه
١٥ خاتمي امضي بها اليه وجي به ! فقـال جعفر يا مولانا مسرور يجي به اصلح !
فقال الرشيد صدقت امضي جي به وحق جدي ! ما يمضي الا انت يا كلب ! انت
كان اذا رآك الجنّي يموت ، تهرب من صبي ؟ مُرَّ هيا جي به بالعجلة ! فعدا مسرور
١٨ وهم في الميدان فالتفت محمد وقال يا اسود رجعت جيت ؟ ثم حرّك الحصان وحرّك
اليه ، فقال هذه خاتم مولانا امير المؤمنين وهو يطلبك ، ورجمه بالخاتم وهرب ،
فوقعت الخاتم قدام الفرس فنزل محمد الموجود وأخذ الخاتم وقبلها وسار حتى وصل

٦ - ٧ ايه ... آتيه : ابه حيره بفتح راسى اتيه || ١٢ يا : مكررة في الاصل

الى الباب ، فنزل عن الفرس ودخل القصر الذي لأمير المؤمنين ومسرور قد ادخل سيفه ودخل اختبا في خزانة بجـانب الايوان ثم قـال يا مولانا جاء ! فضحك الرشيد الى ان تمايل وعينه الى البـاب ، فدخل محمد الموجود وعليه صدرة قصب ٣ مخوصة بذهب مشدود الوسط بحُبكة زركش وعلى رأسه كالوتة زركش وقد شطن عليها بمنديل قصب ابيض بعراقي وهو اضوا من الشمس الطالعة ، فابصره الرشيد فقال لا اله الا الله سبحان من خلقك وصورك ! ذا من هو ؟ فقبل الارض قدام ٦ الرشيد وسلم عليه بالخلافة ، فقال له وعليك السلام ورحمة الله وبركاته ! من تكون يا صبي ؟ فقال ولدك يا امير المؤمنين امتع الله الاسلام والمسلمين ببقايك ! قال ممن انت ؟ قال يا مولانا من مولاتي زبيدة ، فقال الرشيد انا ما رأيتك ، هذا ومسرور ٩ يهمهم ويقول انه حـدثه ولا يقول له شي ولا يكلمه ، فزعق على مسرور وهو مختبي في الخزانة فسكت ، فقال تقدم الى عندي ! فتقدم اليه (٢٠٧ آ) وقبل كف الرشيد ، فقال له الرشيد اقعد ! فقعد فقال الساعة امك زبيدة ؟ فقال نعم يا امير ١٢ المؤمنين ، فقـال الرشيد يا اخي ما نصبر على هذا المشكل الا نحلّه ، ونهض الرشيد ومعه جعفر ودخل على الست زبيدة وجاس وبين يديه الوزير جعفر ، فقال لخادم من الخدم ويلك ازعق بمولاتك ! فدخل اليها وعرّفهـا فخرجت وجلست خلف ١٥ الستر فقال لها يا ابنة عمي هذا الصبي ولدك ؟ قالت نعم يا امير المؤمنين ، فقال ممن هو ؟ فقالت يا مولانا من جعفر الوزير فارتجف جعفر واصفر لونه وقـال يا مولاتي ايش هذا اللعب في هذا المقـام ؟ بالله لا تفعلي فقد طيرتي دمي ، فقالت ما اقول ١٨ الا الصحيح ، فقال جعفر يا مولاتي الحقيني ! فضحكت ، فقال الرشيد ما هذا موضع ضحك ، فقـالت يا امير المؤمنين نسيت هذا الصبي ؟ وأخرجت الرقعة فسلمتها اليه

١ ادخل : لعل صوابه « اخرج » || ٢ بجانب : مجانب || ٤ بحبكة : بشبكه زركش : وركس || شطن : شطب || ٥ بعراقي : كذا في الاصل ، انظر ص ٧/٣٩٨



فأخذها وقرأها وقال إي والله ذكرت ، ثم خلف الرقعة الى جعفر فقرأها وقال إي والله ذا الصبي الموجود ، فقالت زبيدة ما انت جيت به ؟ فقال يا مولاتي بينما ٣ يأتي الدواء من العراق مات الملسوع ، والله ما ترجع اليّ روحي الا بعد شهر ، فقال يا ابنة عمي ايش علّمتيه ؟ فقالت وعيشك يا امير المؤمنين ما على وجه الارض مثله في صنعة العود ولا احسن من صوته والى الآن ما يعلم انه ملقوط ولا يعتقد ٦ الا انه ابني منك ، فقال لها الرشيد يطيب قلبه ما هو الا ولدنا ، وأمر فخلع عليه خلعة تسوى الف دينار ففرح بها وقال هاتوا عوداً ! فأتوا به فأخذه وضمه الى صدره وجسه وغنى بصوت اندى من دهن اللوز وأعذب من ماء الفرات وأنشا ٩ وهو يقول (من البسيط) :

يهززن للمشي أعضاء منعّمةً هزّ الجنوبِ ضحًى عَيدانَ يَبرِينا

(٢٠٧ب) او كاهتزاز رديني تحاوله ايدى . . . وأعطته (؟) لِينا

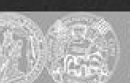
١٢ فقال الرشيد والله مليح ما هذا الا عجباً عجيب ! من هذا اليوم لا بقيت تنقطع عنا ولا يضيق صدرك فانت عندنا مثل الولد والخيرية أحلا من الولد ، فقبل الارض بين يديه وصار من جملة ندمايه ولم يكن امير المؤمنين يصبر عنه ساعة واحدة ١٥ ولا يأكل طعاماً حتى يحضر محمد الموجود وهو عنده احلا من ولده ، ثم اعطاه حجرة في دهليز القصر الخاص حتى يكون قريباً اليه إذا زعق به جاء بالعجلة

ثم انه كان للرشيد جارية رومية قد اهديت له من بلاد الروم ما على وجه ١٨ الارض احسن منها وهي بكر والرشيد قد تركها في قصره وهو يوعد نفسه بها ، وكان كلما عبر عليها الى حجرته تمسكه وتقول له انا احبك فتعال بيتْ عندي

١٠ عيدان : حدان || يبرينا : انظر معجم البلدان لياقوت || ١١ ... وأعطته : في الاصل « فزاد واعطفه » ولم اوفق الى تصحيح المصراع || ١٧ اهديت : اهدت || ١٩ عبر : فوقه في الاصل « يعني محمد الموجود »

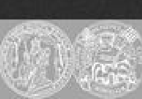
ليلة فانا لك ، فيقول لها اليك عني لا عشت ولا بقيت ومثلي من يُحسن مولانا
اليه فيُفسد في بيته ؟ معاذ الله لن يراني ألحق على هذه المثابة وهي تلح عليه ،
فقال لها لما اقلقته اسمعي ولا تطمعي في هذا الأمر واصبري عنه سمعاً فانني ٣
لا أفسد في دار من قد رباني وأحسن اليّ ابداً البتة ، فقالت والله والساعة ما تجيبني
الى ما اريد منك ؟ فقال عندي غير هذا الذي تسمعين مني ؟ فاسمعيه وافهميه !
ما اقبَح على من رُبيت في داره ابداً ، فقالت يا علق اليس ما تقبل مني ؟ ان لم ٦
اضرب رقبتك فما انا مريم ، فقال لها تهدّي ولا تفشري ! ونتش يده منها ومضى
الى حجرته فدخلت الجارية وقد صغرت نفسها عندها وكانت تقول ذا ما يصدق
انه يبيت عندي ، فتركته ثلاثة ايام ثم انها زعقت بعبد اسود كان يوقد الحمام ٩
الخاص فامسكته وقالت له ادخل ! (٢٠٨ آ) فابصرها فبهت وقال ستي ما لك ؟
فقالت له والله انا عشقتك وأريدك تكون عندي كل ليلة ، فقال ستي اخاف
من مولانا ، قالت والك ما يدري ، وسلّمت نفسها اليه فافتضها ، فصرخت وقالت ١٢
والله يا كلب ايش فعلت ! فقام الاسود فزعاً وهرب من الدار ، فوقفت ساعة
واذا قد اقبل محمد الموجود عليه قميص انطاكي وعلى رأسه شرب مذهب وقد شرب
عند الرشيد وهو سكران وكان ذلك وقت سحر ، فجاز حجرتها يريد حجرته ، ١٥
فخرجت فامسكته ثم جذبته حتى صار في صدرها فاخذته بقوتها الى حجرتها
وانقلبت وتركته على صدرها واستغاثت بصوتها ، وإذا قد اقبل اليها ثلثون خادماً
فابصروه وابصروا ما قد فعل فوقعت الزعقة ، فسمع الرشيد وهو في حالة سكره ١٨
فانتبه منزعجاً وقال والك ايش هذه الزعقات ؟ امضي يا مسرور اكشفْ الخبر والأثر !
فخرج مسرور نحو الزعقة فنظر الخدام فاقبلوا اليه مسرعين فحدثوه بما فعل

٧ ولا تفشري : وتفسري



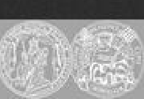
محمد الموجود ، فقال وشت والله هلك الصبي ، فدخل على الرشيد وقال يا مولانا
ما ثم الا خير ما ثم شيء تخشاه ، فقال والك أخبرني ما الخبر والا ضربت عنقك ،
٣ فقال يا مولانا محمد الموجود دخل على مريم الرومية اخذها قهراً ، فقال الرشيد والك
ايش قهراً ؟ وكان الرشيد غيوراً ، فاطرق ساعة وهو غايص في فكره ، ثم رفع رأسه
وقال يا مسرور من هو انا ؟ فقال يا مولانا الرشيد بالله بن المهدي بن الهادي بن منصور
٦ بن محمد بن علي بن العباس بن عم رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم ، فقال
صدقت ، إمضي الساعة وخذ محمد الموجود واضرب رقبته وايتني برأسه وخلف جثته
في الماء ! هيا والك امشي الساعة بالعجلة ! فخرج مسرور وهو يبكي على الصبي
٩ (٢٠٨ ب) ويقول والله ما عمل شيئاً الا كذبت عليه الكلبة الرومية ، ثم جاء
وأخذ محمد الموجود فكتفه فطار الشراب من رأسه وصحا من سكره وانكسف
لونه .... وقال يا اخي مسرور بالله ارحمني ! والله ما عملت شيئاً ولا عندي مما قالت
١٢ خبراً الا ارمتني على صدرها ثم صرخت ، فقال والله صدقت وأنا عارف انك بريء
مما رمتك به ولكن كان الذي كان ، فقال استغيث بالله ، ثم إن الصبي اخذه
مسرور وحطه في شبارة وأنزل معه خادمين وهو يبكي والخدام يبكون على حسن
١٥ شبابه والملاحون يبكون ايضاً ويتأسفون عليه ، ثم قذفوا به الى وسط اللجة حتى
قربوا من الجانب الآخر فأخذوه من الشبارة وصعدوا ، فقال الملاحون وهم يبكون
أجَلْ بالله ارحم هذه الصورة لا تعدمها شم الهواء ! فقال تحلفون انكم لاتنطقون ؟
١٨ فقالوا إي والله العظيم ، فحلّفهم بالمصحف والطلاقات انهم لا يقرّوا عليه ، فحلف
الخدم ، فقال ايش اعمل ؟ الساعة يطلب امير المؤمنين رأسه ، وهو يحدثهم واذا
بواحد غادي الحرف ، فعدوا وأمسكوه وجابوه فاذا به اسود وهو الاسود الوقاد الذي

١١ لونه : بعده في الاصل « والطا » || ١٢ خبرا : يعني خبر || ١٤ شبارة :
سيارة || ١٦ الشبارة : السيارة



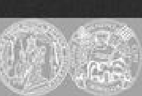
افتض الجارية ، فقال له مسرور والك اين تهرب ؟ فقال والله يا مولاي هي امسكتني
ورمتني على نفسها وقالت لي انا اعشقك فما قدرت اخالفها ، فقال مسرور مليح والله
وانت الذي قد خربت البيوت العامرة وعملت عملك ووقعت في كبس هذا الصبي ٣
اذهب اصعد حتى نتحاسب ، فرق به على الحرف وضرب رقبته ، ثم اخذ رأسه
ورمى جثته في الماء وقال يا محمد امضي لحال الله وابصر قدامك (٢٠٩ آ) ولا
تظهر الى سنة ! فقبّل يد مسرور وصعد يطلب البرية صوب المداين ، فسار وهو ٦
طاير العقل الى الصباح فتورمت اقدامه وعليه قميص انطاكي ما يرد عنه حر
الشمس ، فبلغ الى قرية وقد طلع الفجر فقعد عند بعض الانهر ليستريح ثم
غسل وجهه وهو مفكر فيما قد جرى عليه بغير ذنب ولا خطية ، واذا قد اقبل ٩
شيخ القرية وهو راكب على حجرة ومعه ولدين له فنظر الى محمد الموجود قاعداً
في البرية بذلك الزي فقال الشيخ لاولاده ابصروا هذا الصبي وحياتي والله انه
هارب ما رأيت قط احسن من هذا الوجه ، فتقدم الشيخ اليه وقال يا ولدي ما لي ١٢
اراك في البرية بهذا الزي ؟ الساعة يجي عليك الحر فتهلك ، فقال يا عم ايش اعمل؟
انا مطلوب مظلوم بلا ذنب وقد وصلت الى هاهنا اشتهي من يخباني يوم وعشر
ويغتنم اجري وثوابي فاني مظلوم ويخرجني اذا انقطعوا عن طلبتي أنحدر الى البصرة ١٥
ولا أرجع أقرب بغداد ، فقال الشيخ يا ولدي قد حصل لك مرادك وأنا وأولادي
نخدمك وانا وحقِّ محمد المصطفى أخباك ولو اردت في عيني مايه سنة ما يقدر احد
عليك ولا يراك ، ثم التفت الى ولده فقال سليمان ! قال لبيك يا ابي ! قال ١٨
خذ هذا يكون اخوك واحمله الى بيتنا واخباه في حجرتك ولا تترك احداً ينظره
وأكرمْه الى حين مجيي ! فقال بسم الله ، فأخذه ورجع الى القرية فحمله الى

١٤ وعشر : كذا في الاصل



حجرته وهي حجرة حسنة ثم حمل اليه جميع ما يحتاج اليه ثم رجع طلب اباه
وأما مسرور فانه رجع والرشيد جالس وقد غير عليه السكر وهو مطاطي
٣ الراس غايص في سكره ، فقال مسرور ! فقال لبيك يا امير المؤمنين ! (٢٠٩ ب)
فقال اين كنت ؟ فقال يا مولاي ما انفذتني أقتل محمد الموجود ؟ فقال نعم واين
راسه ؟ فقال ها هو في يدي ، فرفع راسه أبصر الراس في الظلمة فما تحققه ، فقال
٦ ارميه في الماء ! فما صدق مسرور بذلك فخلف الرشيد غايص في سكره فنام مكانه ،
فقال مسرور وعزة الله غدا يطالبني بمحمد الموجود ، ان هذا غلط عظيم ، لم لا
كنت خبيته الى حين يطلبه ! وبات مسرور بليلة ميشومة ، فلما اصبح الصباح
٩ خرج الرشيد من حجرته فدخل الحمام ثم خرج جلس في مرتبته فاقبل الجماعة
والوزير جعفر ثم وقفوا الخدم حول التخت ، فرفع راسه الرشيد وقال وا وحشتي
لمحمد الموجود ! والك يا مسرور امضي الى حجرة محمد الموجود واستوحش له !
١٢ فوقف مسرور هنالك مستحي يرجف مثل السعفة ، فقال الرشيد مالك والك ؟
فقال يا مولانا ليس هذا القول ارحمني ! فقال مالك ايش دهاك ؟ فقال يا مولانا
ما قد نفّذت اليّ بقتله وتغريقه وتطلبه الساعة مني وقد اتيتك البارحة براسه ؟ فلما
١٥ سمع الرشيد ذلك قال لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم والك يا مسرور انا
إمرتك بذلك ؟ تكذب ! فقال إي وحيوة راسك يا امير المؤمنين ، فقال ايش عمل ؟
قل وأوجز ! فحدثه بما جرى ، فقال دع الجارية في اللعنة ! ثم انه بكا عليه بكاء
١٨ شديداً وقال وشت والله على الرشيد يوم القيامة كيف يطالَب بقتل تلك الصورة
الجميلة ! ثم بقي يتشهق ، فبكا مسرور ثم فرغ وقال إن لم أقل له اني ما قتلته
والا اخاف عليه ، فقال اسمع يا امير المؤمنين فاني ما قتلته بل خليته يشم الهواء

٦ الرشيد : والرشد



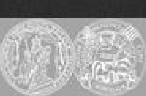
في البرية وكان مني خطأ ، كيف لم اخباه في موضع ! اعرفه ! والآن والله ما ادري
اين طلب من ارض الله ، (٢١٠ آ) فقال والك يا مسرور لقد طيبت قلبي بعض
٣ الشيء هيا يركب الساعة الف مملوك ويطلبوا القرى والصحارى الى واسط فمن
جاء به منكم فله الف دينار ، فركبت المماليك ومضوا فشيخ القرية ابصر الخيل
يميناً وشمالاً ، فقال لولده هذه الخيل في طلب محمد ، فقال صدقت ، فاقبلوا قوماً
٦ بعد قوم ورجعوا من واسط ما وجدوا احداً يراه ولا يعرف له خبراً ، وحدث
مسرور الرشيد بما حدثه الوقاد فأخذ الجارية ألبسها جبة صوف وغلق عليها
وقيّدها ، ثم حلف الرشيد لا يرجع يشرب حتى يجتمع بمحمد الموجود

٩ هذا ما جرى واما محمد الموجود فقعد عند الشيخ خمسة عشر يوماً فعند
ذلك حطه الشيخ في شبارة مقاطعة في إخفاء وسر ثم طلب الانحدار الى البصرة ،
وكان معه خاتم عليها فص ياقوت فباعها بعشرين دينارا ، ثم اكتسى كسوة
١٢ حسنة ثم اكترى دارا وصار يقعد عند رجل عطار والناس يقفون حذاءه صفوفا
ويعوّذونه ، واذا قد اقبلت صبية خماسية القد قاعدة النهد دقيقة الخصر بحاجبين
ازجين مقرونين وعينين كحلاويين وانف اقنى وصدر مرخم بوجه اضوا من دارة
١٥ القمر والشمس عليها ملحفة بطرازين ذهب وخلفها عالم عظيم ، فابصرت لمحمد
الموجود فوقفت حذاءه فضربها هواء لا شمال ولا جنوب بل ريح تسمى ريح
البايستكي تحت صرتها باربع اصابع ، قالت تبصروا هذا الصبي كيف نحن
١٨ وقوف وهو قاعد ، ثم انها امسكته ثم نتشته حطته في الدكة وقالت والله ان
هذا وجه مليح ، ما اوحش وجوه اهل البصرة ! انت ابن عمي انا من بغداد ، ثم
سحبته ودخلت به الى زقاق فصاروا (٢١٠ب) العالم بقدر ما كان طريقين فتبعه الناس

١٧ البايستكي : البايسكى ، وهى كلمة فارسية معناها هنا الرغبة او الشهوة كما يظهر من سياق الحديث || صرتها : يعني سرتها || ١٨ نتشته : نسته

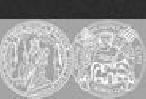
فبين قوم يحيون الصبيان يريدون ان يبصرونه وقوم يريدون يتلاعبون عليها يقولون
هذه ليلتها بخمسة دنانير، فالتفتت اليهم وقالت يستر الله ! ارجعوا عنا ! فانا كل يوم
٣ اجوز واحتمل لعبكم اعذرونا اليوم ! فقال العالم يستر الله ! ارجعوا عنهم ! فقد
التقى الشمس والقمر ! فرجع عنهم العالم وتمشوا هولاء وحدهم وهو يمشي معها
وهو ما يجسر يدخل الدار ومعه واحدة وهو فزعا من سوء العاقبة ، فقالت هيا
٦ احملنا الى بيتك حتى نشرب الليلة ونصطبح وما ارجع افارقك وانت حريفي ولك
كنت اطلب ، فاستحى منها وما استجرى يدفع بها وتحير اين يحملها ، فصار
يدخل من درب ويخرج من درب وهو يقول في نفسه اذا رايت بابا مغلقا اقول هذا
٩ بيتي وغلامي ما جاء وادفع بها تمشي ، فوصل الى درب وعنده انه ينفذ ، فدخل
ومشى الى آخره وفي صدره دار جديدة كأنما نزل الصانع منها وفي الباب حلقة
بولاذ ومصراعين ساج عمري مثل الصندل وحلقتين شبه اندلسي كانها الذهب
١٢ وعلى الباب قفل رومى فيه رطلين ، فقال هذا دارى ، ثم وقف وقال ايش
كان ؟ قطع الله يد غلامى !ما ادري والله اين مضى ، فقالت يا سيدي وهذه دارك ؟
قال نعم ، قالت والله ان هذه دار جميلة وروشن عالي مليح ومصاريع ما رايت
١٥ مثلها ولكن هي مليحة مثلك انا افتح القفل ، ثم تقدمت واخذت من الطريق
عودا ادخلته في القفل ثم دقته فطارت الفراشة ، فقال يا لعلى فتحت الكلبة !
فقالت هيا هذا بسعادتى ! فتحتُ القفل ، ثم دقت المصاريع ففتحتها وردت مصراعا ،
١٨ < قال > فدخلت معها وقد طار دمي فقطعنا دهليزا (٢١١ آ) ثم وجدنا
سترا من الديباج فرفعناه ودخلنا الى دار بايوانين متقابلين ومجلس حذاء مجلس
والدار مخزنة بالذهب وهناك حبل في الايوان عليه عشر جباب اطلس ينشرها

٥ فزعا : يعني فزع ‖ ٦ حريفي : حريقي ‖ ١١ عمري : كذا في الاصل ‖ ١٢ رطلين :
كذا في الاصل ‖ ١٤ وروشن : وروشان ‖ ١٧ بسعادتي : بسماداتي ‖ ٢٠ مخزنة ل : محرنة



صاحب الدار لاجل العث والدار مغسولة مثل الثلج وهي مزمكة باللازورد
والذهب ، فصعدت قعدت على الايوان وصعدت انا وخلعتْ الملحفة وقالت ترى
طبخ غلامك شيئاً ؟ فصعدتْ الى الغرفة فرأت في صدرها باباً ففتحته وفي صدره ٣
تنور وخمسْ مواقيد عليها خمسة قدور فيها خمسة ألوان لها رايحة كالمسك واذا خمس
صحون فيها حلاوة وخبز يأتي مايه رطل ، فقالت يا ابن عم عندكم دعوة ؟ فقال
والله يا مرة ما ادرى الغلام ايش يعمل ما خطر على قلبه عَمِلَه ، ثم قال في قلبه ٦
والله مليح ! ما في الدنيا احسن ما يكون ! هذه الدعوة لتركي ام لرجل محتشَم يجي
يرانا ونحن في بيته لا يستأذن علينا ونحن نمضي كما يمضي أمس ولكن نتكل
على الله تعالى ، فأخذتْ طبقاً وخمسة زبادي وغرفت من كل قِدرة زبدية وأخذت ٩
ارز وتركته في صحن ثم اخذت دجاجة وصحن حلاوة ونزلت وقد غطت الطبق
بنقاوة الخبز وحطته قدامي وشمرت وقالت كل ! فاكلت واكلي كمثل مَن يأكلني ولم
ادري على اي شيء اقع ، فاكلنا وغسلنا ايدينا ، ثم قالت صفّي الشراب ! أقوم ١٢
أطوف ، فقامت وفتحت مخبيات الايوان فرأت في المخبا الواحد عشرة مراكن في
كل مركن قطارميز ملآن شرابا وقد صار مثل الثلج ، فقالت والله مليح ! يكتمه
عني وانا احبه ، ثم اخذت طبقاً وتركت فيه ثلاثة قطارميز ملآنا حطتها قدامه ١٥
وفتحت المخبا الآخر وفيه بطيخ وفاكهة ومشموم وتركته قدامه وقالت زدنا الساعة
سماع ! فقال هوِّني ما نريد سماع الا نقعد انا وانت حتى (٢١١ ب) لا يسمع
احد من الجيران ، فرأت في صدر الايوان خزانة ففتحتها وفيها عود وجنك ١٨
ودف ، فقالت والله مليح ! ثم اخذت الدف ودففت ، فقام اليها ومسك يدها

٧ ما . . . يكون : كذا في الاصل || ١١ بنقاوة ل : بنفاوة || ١٧ سماع : شماع



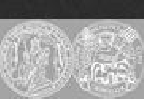
وقال ويه نحن في جيراننا زاهد كان الساعة يجي ينكر علينا ، ما نريد ولا دف ،
ثم اخذ الدف من يدها ، وقد دارت الاقداح بينهم

٣ وكانت هـذه الدار لفراش محمد الزينبي وكان اسمه خلطخ ليس له امرأة الا
يحب الشراب مع الترك وقد عمل ذلك كله ومضى ياتي بهم ، فاقبل ومعه الاتراك
فرأى مصراع بابه مفتوحا ومصراعا مردودا ، فقال مليح والله عملوا والله عليّ عملة
٦ وفتحوا الباب ! فقالوا الاتراك نرى بابك مفتوحا ، فقال ما ادري ، قفوا حتى ادخل
ابصر ! ودخل من جانب الباب على مهل ثم كشف جنب الستر على مهل فرأى
الصبي والصبية كأنها الشمس الطالعة ، فقال خلطخ والله انـكم طيب ، وكان كريم
٩ الشمايل يحب المخالطة ويقول بالشاهد ، ثم رأى داره كما هي لم تتغير فقال قطع الله
من ينغص عليكم ! ومن يطيب على قلبه يفرق بين الشمس والقمر ؟ ثم رجع الى
عند الاتراك فقالوا هيا نجوز ! فقـــال لا ، امضوا اليوم الى غد وعليّ الغرامة !
١٢ فقالوا مبارك ، فعادوا ومشوا ، ثم إنه تسرق وصعد وأخذ قرصة وبردها وشرّبهـا
في رأس قدر وفتح غرفة فيها شراب اخذ منها جرة وفتحها وقد ا كل في الغرفة
وقعد يشرب وما معه شيء يشرب به فصار يشرب بغضارة كلما رآهم يشربون ،
١٥ فلم يخفَ عليه انقباض الصبي وقال يا رب يصعد ! فهو يتكلم والصبي قام وصعد
< الى > الغرفة يقضي حاجة فرأى خلطخ قاعد يشرب ، فقـــام اليه خلطخ
وقال له لا تنطق ولا تخاف ! فانا صاحب الدار وما لي امرأة وهذه دعوة انا عملتها
١٨ (٢١٢ آ) وانا فراش محمد بن سليمان كل درهم ا كسبه أنفقه على الناس والدار
لك ولا يضيق صدرك ، حدثني ! فحدثه بما فعلت ، فقال انزل اشرب وطيب قلبك
لا تبرح منها ! فانا الساعة انزل وأشد وسطي وادخل وانت فاحردْ عليّ واضربني

١ زاهد : اولها مطموس في الاصل || يجي : نحى || ٢ الدف : للدف || ٣ لفراش :
لفراس || ٩ بالشاهد : بالساهد

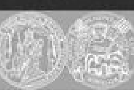
بلا قوى ! فضحك محمد فانكب باسه في فمه وأخذ بمجامع قلبه ، ونزل يقول
خذي الدف وغني ! فقالت يا سيدي والزاهد ؟ قال ما علينا منه ، فاخذت الدف
وغنت ، فقالت يا سيدى وغناي عندي هين أعطني جبة من جبابك حتى ازيد ٣
اغني ! فقال خلطخ والك جبتي ! خيره دعه يعطيها ! فمدت يدها اخذت جبة
اطلس مغطى (؟) بالعلم الكبير فلبستها فجاءت عليها طويلة قدر شبر ، فقال لها هي
طويلة ، ثم انها امسكت الجبة وشقتها دوران ذيلها ، فقال خلطخ ويه ويه ٦
اهلكت الجبة ! ولكن خيره دعها ، فقال الصبي وما لك ما كنتي خليت الجبة
الى الشتاء وتعملها الى قدك ؟ فقالت خيره ! ما عليك ! ما ترى غلامك الى الساعة
ما جاء ، ترى ايش خبره ؟ فقال لا بد ما اضربه ، فقالت ايش تريد منه ؟ قد ٩
عمل لك كل ما تريد ، بالله هذه الدار اشتريتها او عمرتها ؟ فقال بل اشتريتها وهي لي ،
فقال خلطخ وجبتي ايضاً ، فقالت وايش اسم غلامك ؟ قال خلطخ ، قالت انت
اشتريته او ابوك ؟ قال بل اشتراه ابي وورثته منه ، فقال خلطخ اعطاك الله ١٢
العافية ! صرت انا والدار ملكه والثياب زيادة ولكن مليح هو هنّاه الله ، ثم انه
انخرط نزل وشد وسطه وخرج الى السوق فأخذ سلة وأخذ فيها فاكهة طرية
ومشموم طري ، ثم اخذه على راس حمال وفتح الباب قوى ودخل وقدّمهم في طيبتهم ١٥
فترك السلة بين يديه ، فقال له والك ايش اقعدك ؟ ثم اخذ السوط وضربه ، فقال
له على مهل ! اوجعتني ! فقفزت الصبية وشفعت (٢١٢ ب) فيه وقالت والله
لا تضربه ! هذا جراة منك تعال الى عندي ! فقال ستي هذا طيب مع سيدي ١٨
ينفذني الى عند الصيرفي احاسبه وآخذ ذهبه ويقوم يضربني ، ثم فرّغ من كمه

٢ خذي : خذ ‖ ٥ مغطى (؟) : نعطى ، لعله قبطى ‖ ٦ وشقتها : وسقها ‖
١١ وجبتي : ورسى ‖ ١٣ زيادة : زاده



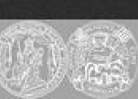
مايتي دينار فقال شيلها ! فأخرج شُشْتكة وترك الذهب فيها ، فقعدوا يشربون الى الليل
ثم قاموا للنوم ، ففرش لهم في بيت حسن مذهب فبات الصبي والصبية الى الصبح ،
٣ ثم قعدت لبست وخلطخ واقف وهو يعرفها فوزن لها خمسة دنانير وقال ستي
خذي هذه القطعتان للحمام ! فقالت يا خلطخ انا ما ناخذ من سيدي هذا شيئاً انا
قد عشقته بل كل ليلة ابات عنده وارفه عليه الذهب ينفقه علينا ، ثم ودعت
٦ الصبي وخرجت ، فتقدم خلطخ وقال يا سيدي قم الى الحمام ! فقام ودخل الحمام وقد
البسه دمياطية بعراقي وحبشي تسوى خمسين ديناراً وقال له خلطخ اسمع ولا
تتلهّا بي انا عبدك وتسلم الدار حتى امضي الى شغلي وهاك مفتاح القفل اخرج
٩ وادخل ! هذه دارك وانا مملوكك ، فدعا له وقال الله تعالى يرزقني مكافاتك !
ثم انه اقام في البصرة سنة والرشيد قد قامت قيامته عليه فوصل اليه من
اصحابه الاخبار ان هذا الشخص راوه في البصرة ، فقال الرشيد لمسرور اركب
١٢ في مائة فارس امضي الى البصرة وناد بها من راى هذا الشخص وانعته له في
كل سنة ثلثماية دينار وفي كل يوم ثلث حوايج مقضية ورغّبه في العطية ! فقال
السمع والطاعة ، فركب مسرور وصار يطلب البصرة ولم يزل سايرا حتى دخل
١٥ البصرة ، ثم اوقف المنادي معاشر الناس كافة من راى لنا صبيا شعره طويل
ووجهه ابيض لا نبات بعارضيه (٢١٣ آ) مقرون الحواجب في خده خالا فله في كل
سنة ثلثماية دينار وفي كل يوم ثلاث حوايج تقضى وله اليد البيضاء عند امير المؤمنين ،
١٨ فوصل المنادي الى درب خلطخ وكان خلطخ يشتري بطيجا ثم ان المنادي نادى
في السوق فصعد خلطخ على دكة يبصر ايش ينادي فنادى على الصبي ، فقال
خلطخ والله ان الصبي الذي ينادون عليه هو الصبي الذي عندي ، اقول لهم ولكن

١ شيلها : سبلها || شستكة : شيسلة || ٤ القطعتان : كذا في الاصل || ٧ دمياطية : دمياطة || بعراقي وحبشي : كذا في الاصل



والله ما اقول لهم حتى امضي الى الصبي وابصر ايش عنده ، ثم انه نزل وجرى
الى البيت وقال يا سيدي ! قال لبيك ! قال قد وصل مسرور الخادم ومعه منادي
٣ وقد وصفوا صفتك ويقول من راى هذا الشخص يسلم اليه خاتم امير المؤمنين
ومن دل عليه له كذا وكذا ، فقال يا ابي هذا مسرور لاجلي قد جاء إمضي
هات خاتم مولانا امير المؤمنين وقل ان هذا الشخص عندي وخذ يا ابي ايش ما
٦ اعطوك ! قال واذا قلت له انك عندي ايش يعمل بك ؟ قال ياخذني ويمضي ،
قال هم في حِلٍّ من ذهبهم وانا ما اريد تمضي من عندي ، فقال يا خلطخ انا
انفعك وتفلح فاخرجْ وقل لهم ! قال فخرج خلطخ وهو ما يشتهي يخرج ووقف
٩ قدام مسرور واومى اليه فامر بمسكه فتقافزوا اليه وامسكوه ، فقال ويه ما اوحشكم !
فقال الخادم ما بك ؟ قال الذي تريدوه عندي ، قال ابصر ايش تقول ! فقال
عندي ، هات خاتم مولانا امير المؤمنين حتى يطيب قلبه ! فقال اي والله واخرج
١٢ الخاتم وسلمها الى خلطخ فاخذها وسار مسرور خلفه الى ان دخل الى محمد ، فلما
راه مسرور قبل الارض بين يديه فغدا محمد اعتنقه وقال اجلْ ما زلت تحسن في
حقي وانا عتبْتُك ، فقال يا مولاي غاب خبرك عن امير المؤمنين ، (٢١٣ب)
١٥ فقال انت اوصيتني ، فقال قم ! ايش قعودك ؟ قم ! فقال خلطخ مالك جئت تاخذ
ابني ؟ فضحك مسرور وقال هذا ابن امير المؤمنين ، فحدثه محمد بما عمل معه خلطخ ،
فقام مسرور واعتنق خلطخ وقال اكثر الله في الناس مثلك ! واعطاه مسرور
١٨ ثلاثة آلاف ريال فباسها وتركها على رأسه وقال اجل حفظ الله امير المؤمنين !
ما آخذ على فعل المعروف جزاء ، فقال ما تردّ إنعام امير المؤمنين ! فأخذه وركب
محمد وودع خلطخ فجعل يقبله وبكى ، فقال له محمد لا يضيق صدرك لكن

١٤ عتبتك : عتيقك || غاب : اولها مطموس في الاصل || خبرك : خ.رك ||
١٥ اوصيتني : كذا في الاصل



اصعدْ الينا وامير المؤمنين يقبل عليك ! فودعه ورجع وسار مسرور ومعه محمد
الموجود ولم يزالوا سايرين حتى وصلوا الى صَرْصَر والتقوهم المواكب والخدم واختلط
٣ القوم بالقوم وساروا حتى دخلوا على امير المؤمنين ، فقبل محمد الارض بين يديه ،
فقال مرحباً وأهلاً وسهلاً يا محمد ما لك اختفيت ؟ فقال خوفاً منك يا امير المؤمنين ،
فقال ان خفت من الله عز وجل ما تخاف مخلوقاً ، هاتوا الجارية ! فاقبلوا بها وهي
٦ مقيدة ، فقال يا امير المؤمنين هذه جاهلة ما اقتلها بل تباع وتتصدق بثمنها على
الفقراء والمساكين ، وحضر جعفر وحدثه محمد بما جرى له فقال والله ما سمعنا بمثل
هذا الرجل ، فقال الرشيد لجعفر ذَكّرْني حتى انفذ لخلطخ خلعة وأُجْري له رزقاً من
٩ الديوان السامي في البصرة كل سنة الف دينار ، فقال السمع والطاعة

ثم بعد يومين مرض محمد الموجود وهجم عليه مرض عظيم ، فاصاب السيدة
زبيدة عليه امر عظيم وكذلك الرشيد وجماعة القصر يبتهلون بالدعاء ، فبلغ الموت
١٢ وأيسوا منه ونسي الرشيد (٢١٤ آ) خلطخ

وأما خلطخ فانه كان له اصدقاء كثيرة فعرّفه واحد من اصدقايه
وهو من خاصة محمد بن سليمان انه يريد يقبض عليه ، فهرب وما معه اكثر من
١٥ خمسة دنانير فنزل الى واسط واكترى بغلاً وجاء الى بغداد وطاف على من يوصل
له رقعة الى محمد فلم يجد وكانوا مشغولين القلب لاجله وهو على غاية من المرض ،
فاكل خلطخ ما كان معه وبقي يومين ما اكل شيئاً ، فقال ما اكذب العالم ! ها
١٨ قد جئت وما اريد ان اطلب من احد شيئاً ، ثم جاء الى الحمام يعمل فيه ،
وكان طيب الخلق فأحبوه العالم فصار يدخل اليه كل يوم درهمان ثلاثة ، وبعد
شهر هدي محمد فتصدق الرشيد عنه وكذلك زبيدة ووصف له الطبيب دخول الحمام

٨ وأجرى : واحزى || ١٤ عليه : يعني على خلطخ وهو فرّاشه || ٢٠ هدي : يعني هدأ

ويكون من حمامات العوام فانه تصلح له رايحته ، فقال لهم الرشيد احملوه في خفية
سراً لا يعرفه احد ، فأدخلوه الحمام فكان من الاتفاق ان الحمام هو الذي فيه
خلطخ ، فجاء محمد ومن معه وخادم وشَمَعة فأُقْعِد في الخلوة وبُخّر الحمام بالند والعود ٣
وقد بقي محمد الموجود مثل القضيب المذهب ، فمد خلطخ عينه فرأى محمد الموجود
فعرفه وقال وشت كان والله مريضاً ، فصب عليه ماء حاراً وقال وشت ما يرضون
يكلمون الناس وقد يحتشموا ، الساعة انا ايش على قلبي ؟ لي رزق ، وهو يدمدم ، ٦
فقال محمد والك ايش تهذي ؟ صدّعتني ، فقال ايه صدّعتك ؟ فتأمله محمد الموجود
فعرفه فقال ابي خلطخ ! فقال نعم ابوك خلطخ ! قوم تعال ! لما جيت ما
ذكرتني ؟ فقام محمد اليه وسلم عليه وعانقه وقال يا ابي لا تعتب عليّ ! ما عرفتك ٩
ولى اليوم خمسة اشهر مريضاً فاعذرني ! فقال عذرتك ولو علمت انك مريض
(٢١٤ ب) انشقّت مرارتي ، فقال محمد وحياة الرشيد لا بد مما تقعد اغسلك ،
فقعد وكب الخادم على راسه ماء ودلك ظهره ، فأبطى في مجيه فقال الرشيد ١٢
يا مسرور ابصر ايش محمد ! فقد ابطا ، لا يكون اصابه شيء ، هيا استعجله !
فمضى مسرور الى الحمام فدخله فنظر محمدا فقال يا مولاي ايش قعودك ؟ انت
مريض لا يأخذ الحمام منك ! فقال يا مسرور تعرف هذا الذي انا اغسله ؟ فقال ١٥
لا والله ! فقال ذا ابي خلطخ ! فقال بالله ! فخلع مسرور ثيابه وقال انا احق
بخدمته ، فقام عانقه وباسه وقال وحياة الرشيد ما يدلكك الا انا ، ثم جعل يدلكه
فأبطا مسرور فقال الرشيد يا جعفر قد اشتغل خاطري ، إجري انظرْ ايش الخبر ! ١٨
فقام جعفر وأتى في الليل فدخل الحمام فأبصر محمداً يقلب على راس واحد
ومسرور يغسله ، فقال والك صرتم قوّام ؟ فقال محمد يا وزير هذا ابي خلطخ ،

١ العوام : الاعوام || ٨ قوم : قبله في الاصل « قلت » || ٩ ذكرتني : ذا ذكرتني

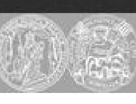
فقال بالله ؟ فقال نعم ، فخلع ثيابه وكب عليه ، فقبل يد جعفر فقال يا خلطخ
مثلك من يجب على الناس خدمته ، فأبطى جعفر فقال الرشيد ما خبر هؤلاء صحيح ،
٣ فنهض ومعه خادمين فجاء الى الحمام ودخل فرآهم قياماً ، فقال على البركة اراكم قد
صرتم قياماً ! فضحك محمد وجعفر والجماعة وقالوا يا مولانا كيف لا نخدم مثل هذا
الرجل ؟ فقال ومن هو هذا ؟ فقالوا خلطخ الفراش ، فقال بالله ! فمد الرشيد يده
٦ فأخذ الطاسة ليصب على راسه ، فقام وقبل الارض وقال العفو يا مولانا تريد يعاقبني
ربي ؟ فقال البسوا وقوموا اخرجوا حتى ننظر غداً الرجل خلطخ ! فقبل يد الرشيد
وخرجوا الجميع ، فجاؤا (٢١٥ آ) الى دار الرشيد فقدم خلطخ اليه وقربه وقال له
٩ احسن الله عن المروة جزاءك ! فلقد شكرك ولدي محمد ، هيا قل لي ما الذي جرى
لك ! فقال يا مولانا بذلت جميع مالي والذي اذخرته من عمري وهربت من ابن
عمك محمد بن سليمان الزينبي وجيت الى هاهنا فما وجدت من يوصل لي رقعة
١٢ ولا يعرّف موضعي ، فجئت دخلت الحمام وخدمت فيه الى ان جاء مولاي محمد
فدخل فعرّفته بنفسي ، فقال الرشيد هاتوا خلعة ! فاحضروا خلعة فألبسوها خلطخ ،
ثم كتب الرشيد في الحال الى محمد بن سليمان يستحضره بين يديه ، فلما وصل
١٥ الكتاب اليه صعد الى الرشيد فدخل عليه ، فقال كيف يجوز لك بان تفعل بمثل
هذا الرجل خلطخ ما فعلت ؟ فقال يا امير المؤمنين وأين خلطخ ؟ فقال ها هو عندي ،
ثم حدثه بما جرى له ، فقال والله يا امير المؤمنين ما اردت ان اعمل به شيئاً وانما
١٨ فزع مني وهرب وماله كما هو في بيته وبيته مقفولاً مختوماً عليه ، فأقبل وعليه
خلعة امير المؤمنين فقبل يد محمد بن سليمان فاعتذر اليه ، وقال قم الآن انحدرْ
معي ! فقال ما اقدر افارق امير المؤمنين ومولاي محمد ، فقال حقك ، فقال اريد

٤ محمد : الرشيد ، وفوقه صليب وعلى الهامش « ظ محمد » ‖ ١٢ ولا : يعني ولا

تبيع لي بيتي وتنفذ لي ثمنه ، فقال بكم تبيعني الكل ؟ وما تحتاج تجي وتشهد
عليّ هاهنا ، فقال بثلاثة آلاف دينار ، فقال له انا انفذ لك بخمسة آلاف دينار ،
فقال قد بعتكه ، فنهض محمد بن سليمان منحدراً الى البصرة ثم انفذ لخلطخ ٣
بخمسة آلاف دينار فتسلمها خلطخ وأقام عند الرشيد ، فقال محمد هذا يكون معي
في حجري وانا احق بخدمته فان له عليّ حق عظيم ، ففرح بذلك وصار خلطخ
لا يستأذن على امير المؤمنين هارون الرشيد بل صار واحداً منهم ، وهذا ثمرة فعل ٦
الجميل كما قال بعضهم حيث يقول (من البسيط)

(٢١٥ب) مَن يفعلِ الخيرَ لا يعدَمْ جوازِيَهُ لا يذهبُ العُرف بين الله والناسِ

وهذا ما انتهى الينا من الحديث والحمد لله وحده وصلواته على خير خلقه ٩
سيدنا محمد وآله وصحبه وسلم

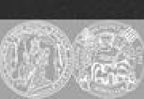


- ١٦ -

حديث الأشرف والأنجب وما جرى لهما من العجايب

بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم انه كان الرشيد قد
ولّى البصرة لابن عمه محمد بن سليمان الزينبي وكان يجمع له الحَمْل من البصرة
٣ في كل سنة ويصعد به الى بغداد الى حضرة امير المؤمنين هارون الرشيد ويقيم
عنده شهراً ويعود الى البصرة ، فلما كان سنة من السنين حمل الخراج كعادته
فوصل به الى بغداد فسلمه الى الرشيد ثم دخل الى ابنة عمه فسلم عليها وخدمها
٦ ثم خرج من عندها وركب يتمشا في بغداد ويتفرج ، فلما اجتاز بالكرخ
واذا بشيخ عليه ثياب بيض وعلى رأسه شرب مشدود الوسط ، فقبل الارض بين
يدي محمد بن سليمان وقال يا مولاي المملوك رجل نخاس يبيع الجواري وقد حضر
٩ عندي جارية تصلح لمولانا الرشيد وانا اريد ان تشرفني وتدخل الى منزلي حتى
اتميز على ابناء جنسي وأهل زماني فما تصلح الجارية التي عندي الا لك ، فلما
سمع محمد بن سليمان دخل معه ودخل الى حجرة النخاس فقعد محمد بن سليمان
١٢ على السرير فباع النخاس جارية ومملوكاً وخادماً وقام فعلق ستارة من الذهب
ساعة ثم رفعها واذا هنالك كرسي من الحديد الصيني وعليه جارية كانها الشمس
الضاحية في السماء الصاحية ، فقال لها وهي مغطاة الوجه يا ستي عن اذنك ، فقالت نعم ،
١٥ فرفع المنديل عن وجه اضوا من دارة القمر (٢١٦آ) بظماير الى خلاخيلها ، فقال محمد
ابن سليمان والله ما ابصرت في دار الدنيا باحسن منها ، ثم قال النخاس وازيدك
هي بنت تقرأ وتكتب وتعرف الآداب وهي صانعة في العود ، ثم التفت اليها وقال
١٨ يا مولاتى قد قيل عنك ان صوتك طيب ، فاستفتحت وقرأت آيات من كتاب

١٥ زماني : زمالي || ١٥ بظفاير : يعني بضفاير



الله تعالى بصوت اندى من شعر اسحق الموصلي ، فقال يا ستي وايضاً ما بعد ذلك !
فالتفتت الي جارية كانت وراءها فأخذت من يدها عوداً فجسّت اوتاره ودخلت
فيه وخرجت واوقعت وغنت (من الطويل) : ٣

لئن نزحتْ دارٌ بنا وتباعدتْ وشطَّ مزارٌ بيننا وتعذّرا
فاني على تلك المودة لم أحُلْ وحاشا لذاك الود أن يتغيّرا

فقال محمد بن سليمان والله لقد اعجبني حسنها وصناعتها ، ثم قال النخاس ٦
يا سادة كم عليكم ؟ فقال واحد من الحاضرين عليّ الف دينار ، ثم تزايدوا الى ان
بلغ الفي دينار ووقفوا ؛ فقال النخاس يا مولانا ما اراك تكلمت في حقها شيئاً ،
فقال ما على احد زيادة ؟ فقال يا مولانا قد وقفوا وما يتزايد احد ، فقال للنخاس ٩
فكم تساوي ؟ فقال ثلاثة آلاف دينار فان كان عندك هذا الثمن فبارك الله لك !
ثم دق على يد محمد بن سليمان فقال هات دواة وقطعة كاغد ! فكتب له على
جهة الخليفة ثلاثة آلاف دينار وله ماية دينار ، قال ثم نهض ونهضت الجارية ١٢
واشتملت بملحفة من الديباج الدبيقي ، فقبض على يدها وسلمها الى بعض الغلمان
فأخذوها ووصل الى دار الرشيد ووصل الى ابنة عمه زبيدة وأحضر الجارية ، فلما
رأت اليها زبيدة عجبت من حسنها وجمالها ، ثم قال لها يا ابنة عمي دعيها لي عندك ١٥
الى وقت انحداري الى البصرة ثم تنفذين بها (٢١٦ ب) خلفي ، قالت له
يا ابن عمي هذا مولانا مشهوراً بالنساء وربما رآها فأعجبته فيأخذها فيضيق صدرك
وصدري عليها فلم يكن في قصره مثلها فخذ جاريتك وانحدر ولا يعلم بها احد ١٨
فيعلم مولانا فيأخذها منك ، فعلم ان قولها صحيح فأخذ الجارية وجعلها في شبارة
وقضى حوائجه في يومين وودع الخليفة وأخذ الجارية وانحدر حتى وصل الى البصرة

٢ فالتفتت : فالتفت || فجست : فحسنت || ١٩ شبارة : سيارة

فأدخل الجارية الى قصره ثم انعم عليها ووهب لها الجواري وزفّت عليه فدخل
عليها فوجدها بنتاً عذراء ففرح بها فرحاً عظيما

٣ فبقوا على ذلك مدة فلما كان في بعض الايام قبّلت يده فقال لها ما لك ؟
فقالت يا مولاي انا حامل ، فقال الحمد لله ، وكان محمد بن سليمان لم يرزق
قط ولدا ففرح وتصدق ووهب ، ثم تمت ايامها واشهرها حتى كملت فضربها
٦ الطلق في وقتها فاحتوتها الدايات والحواضن في القصر ساعة فوضعت ولدا ذكرا
كأنه الشمس الطالعة ، فحصلت البشاير في القصر ودخلوا على محمد فقالوا له تقرّ
عينك بالولد العزيز ! فما نسميه ؟ فقال سمّوه الاشرف ! ثم فرح به فرحا شديدا
٩ واخرج الصدقات وغُلقت البصرة وفرح العالم ، ولم ياذن الله تعالى للمولود ان
يشرب من لبن احد فضاق صدر محمد بن سليمان وقال وشت والله الساعة يموت !
ابصروا كيف تعملون ! فقالوا يا مولانا على الباب نخاس ومعه جارية ومعها صغير
١٢ اسود له من العمر سنة ، فقال دعوا يكون ايش كان ! هاتوا امه اليّ ! فخرجوا
واحضروا الجارية وهي زنجية كأنها قطعة قير اسود بأنف فطساء وعينين حمراوين
وهي كريهة الرايحة ، فأتوا بها الى الاشرف فاخذته في حجرها واخرجت ثديا
١٥ كأنه مخلاة شعير بكل حلمة مثل البعرة السوداء ، فقدمته الى فم الاشرف (٢١٧ آ)
للامر الذي يريده الله عز وجل فدست الحلمة في فمه باصبعها فشرب الى
ان روي واللبن يخرج من جوانب فمه ، فتعجب محمد بن سليمان وقال لا اله
١٨ الا الله ان هذا امر عجيب كيف شرب من هذه السوداء وترك لبن جميع
المرضعات ! ثم ان الجارية تسلمت الاشرف ترضعه مع ولدها الى ان كبرا وبلغا
من العمر < خمس ؟ > سنين ، فاحضر لهما محمد بن سليمان الزيني مؤدبا

٦ والحواضن : والحواضر || ١٧ فمه . يده || ١٩ كبرا : كبر || ٢٠ سنين :
سقطت قبله كلمة من المتن

فعلمهما الخط والادب والنحو واللغة والعربية وجميع ما يحتاجون اليه ، ثم تعلما الفراسة والشجاعة والرماية ونشيا نشوا حسنا وكان الامير محمد بن سليمان يحبهما محبة عظيمة ويتعجب من الفهما لبعضهما بعضا ، قال صاحب الحديث وكان الناس لا يظنون ٣ ان الاسود الا ولد محمد بن سليمان مما كان يقرّبه وكان الاسود يقول للاشرف يا اخي ، فصار لكل واحد منهما من العمر اثنى عشرة سنة ثم بقي الاسود مثل البرج كأن له عشرين سنة يجي منه قيرا لعشر حمامات ٦

قال ثم إن محمد بن سليمان قعد ذات يوم وجاريته عَلَم الحُسْن ام ابنه ، فأخذ قطعة كاغد واستمد وكتب « بسم الله الرحمن الرحيم ، هذه وصيتي وانا محمد بن سليمان الزينبي الى من قرأ خطي هـذا فعلم اني ما رزقت من الأولاد الا هذا الولد ٩ الاشرف من صلبي وهو وارث لمالي وهذا نَسْلى ، وأما هذا الانجب الاسود فاني اشتريته هو وأمه بثمانية عشر ديناراً وهو عبد لولدي إن شاء باعه وإن شاء اعتقه ، فلا يتهمني احد به » وكتب محمد بن سليمان بخطه هذه الرقعة وطوى الرقعة وقال ١٢ يا علم الحسن هذه الرقعة احفظيها معك ! فهذه وصيتي مسلَّمة اليك ، قالت يا مولاي الخير لك ! ايش ذا من ذا ؟ فقال لها خذيها ولا تنطقين ! فلم يكن احد ينجو من الموت وهذا سبيل لا بد منه ، فأخذت الرقعة وعملتها في تعويذ وجعلتها ١٥ في كتبها

هذا ما جرى وأما محمد بن سليمان فبقي بعد الوصية (٢١٧ ب) ثلاث سنين ومات وسُلِّمت البصرة الى ابن عمه ابو جعفر وبقي الأسود وأمه وجواريهم ١٨ في القصر ، قال فصار الاشرف ياكل ويشرب ويهب ويعطي وهو كريم الشمايل فاغتاض الاسود منه ودخل الى امه السوداء فقال يا امي ما ترين يعمل اخي ؟

٢ ونشيا نشوا : يعني ونشآ نشوءا || ٦ البرج : كذا في الاصل || ١٠ نسلى : نسى || ٢٠ فاغتاض : يعني اغتاظ

فقالت له امه والك انت مجنون وكان الاشرف اخوك ؟ فقال ايش ؟ فقالت والله
يا بني بل انت عبده وأمك جاريته اشترانا ابوه انا واياك بثمانية عشر ديناراً إن
٣ اراد يبيعك باعك وإن اراد يعتقك فله الامر ، انت ابوك راعي زنجي وذا ابوه
شريف علوي ، فقال لها ايش انا (؟) ما انا اخوه ؟ قال وغُلبتْ كبده ، فقال لهاوما
دري بهذا الحديث الا انت ؟ فقالت نعم (؟) فخلاها الاسود وبقي عشرة ايام وجاء
٦ اليها وقال يا امي اريد الليلة ابيت عندك ، فقالت اي والله على راسي وعيني يا ولدي ،
قال فتعشّا هو وامه وقام يغسل يده ثم فرشت له ونام ونامت في ناحية ، فقام
بالليل وهي نايمة فلزم حلقها وهو كأنه عفريت فعصر حلقها فقتلها وماتت ومدها
٩ وغطاها وقام بالليل من حجرتها ، فأصبح الجواري فرأوها ميتة فتصارخوا الجواري
وجاوا الى ستها فقالوا يا مولاتنا قد ماتت ام الانجب ، فضاق صدرها عليها ثم
كفنتها ودفنتها ، وبقي الانجب بعد ذلك اياماً ثم دخل على الاشرف فسلم عليه
١٢ وقال يا اخي اعلمْ ان السلطنة كانت فينا وقد انتقلت الى ابن عمنا وقد صرت ارى
ما لا يعجبني ويضيق صدري ، فقال الاشرف ان الله تعالى له الارض يورثها من
يشاء من عباده ، انت ايش يضيق صدرك ؟ فقال ما بقيت اقدر اقيم في البصرة
١٥ بعد موت امي ومولانا ، فقال ايش تشتهي ؟ فقال تعطيني ميراثي من ابي
(٢١٨ آ) حتى آخذه واقصد الى بغداد واعيش في ايام عمي الرشيد بالله ، فقال
له السمع والطاعة ، فمضى الاشرف ودخل على والدته وقال لها ما قاله الانجب ،
١٨ فقالت له يا بني وكان الانجب اخوك ؟ لا عاش ولا بقي ! ذا عبدك اشتراه مولانا
هو وأمه بثمانية عشر ديناراً ولو اردت الساعة اخرجته الى النخاس وبعته ، فقال
لها يا امي احق ما تقولين ؟ فقالت نعم يا بني امض احفظ مالك واسكت ! وان لم

٢ بثمانية : بثما || ٤ ايش انا : في الاصل « يس الا انا » || ١٩ وبعته : بعده في الاصل « بعته »

تشتهي تُعلمه فَماطِلْه ! قال فأطرق ساعة ورفع رأسه وقال لها والله يا امي لا كسرته ،
فقالت له لا تفعل ! يضيع ملكك ومالك على ولد زنا ، فلم يلتفت اليها ثم نفذ
خلف الوكلاء فأحضرهم وأحضر الانجب وأخرج جميع ما خلفه له والده من ذهب ٣
وفضة وآنية ودنانير فقسم الجميع نصفين وقال للوكلاء الذين لأبيه أعطوه نصيبه !
وجاءت كتب الاملاك فقسموها وهيّوها بينهما ، فقال له الانجب انا رايح الى بغداد ،
الاملاك ايش اعمل بها ؟ اشتريها مني ! فاشتراها منه بستين الف دينار ، وقعد في ٦
شبارة وصعد الى بغداد فلما وصل لم يدخل بغداد بل قصد الى الجانب الغربي
فاشترى داراً على الدجلة برواشن خارجة عليها واشترى المماليك والخدم

فهو في بعض الايام قاعدا يشرب والمغاني تعمل وهو في روشن الدجلة واذا ٩
قد اقبلت ثلاث شبابير وزير الرشيد فسمع المغاني فقال لمن هذه الدار ؟ فقالوا
يا مولانا هذه دار الانجب بن محمد بن سليمان الذي كان صاحب البصرة وهذا ولده ،
فقال الوزير سبحان الله العظيم يجي ابن سليمان الى بغداد ويشتري داراً ويسكن ١٢
بها ولا نعلم مجيه ولا نتلقاه ! ان هذا قبيح علينا ، يا ملاح ادخل الشط ! فقدم
الملاح الشبارة ودخل وخرج الوزير وحاجبه وقصد دار الانجب ، فطرق الباب
فخرج خادم وقال من بالباب ؟ فقالوا له ادخل وقل لمولاك (٢١٨ ب) قد جاء ١٥
الوزير ! فدخل الخادم على الانجب وقال يا مولانا قد وصل وزير الخليفة وهو
على الباب ، فنهض الانجب وعليه قميص شرب مذهب وعلى رأسه شاش مصفح
بالذهب ففتح الباب أسرع من البرق وقال بسم الله ! فدخل الوزير وحاجبه فمد ١٨
عينه فرأى سواداً كأنه القير فقال في نفسه سبحان الله العظيم الخالق ! محمد بن سليمان
كان ابيض احمر اشقر مثل القمر ورزقه الله تعالى هذا الاسود ! لكن الله يخلق
ما يشاء ، ثم جلس الوزير على ايوان وجلس الاسود بين يديه ، فقال الوزير يا سيدنا ٢١

ايش هذا القبيح تجي الى بغداد ولا تُعلمنا حتى كنا نخرج الى خدمتك ونلتقيك !
فما عملت صواباً ! فخدمه الاسود وقال يا مولانا خففتُ عن مجلسك وعن خواطر
٣ المواقف الشريفة واعرفك ان جرى بيني وبين اخي الاشرف مفارقة لاجل الميراث
وما اوصلني الى حقي واعطاني ما اراد وانا فما اشتهيت يجري بيننا شيء اذا سمع
به العدو يفرح والصديق يغتم فأخذت مالي وجئت الى هاهنا لأكون في ظل
٦ مولانا وابن عمي الرشيد ادام الله ايامه ، فقال الوزير بسم الله قم الى عندي حتى
تم شُربنا في داري ! فقال يا مولاي يكون يوم آخر ، فقال الوزير ونعمة الرشيد
ما اخليك حتى تقوم معي وتكون اليوم عندي ، وقبض على يدي الاسود فنهض
٩ وترك الشبارة هو والوزير وصعد الى دار الوزير وكانت على الدجلة ، فقعد على
الروشن وقدم الوزير الاطباق والفواكه في اواني الذهب والفضة واحضر الاغاني
فشربوا يومين وليلتين وسكر الوزير ، فأخذ وسادة فوضعها تحت رأسه ونام عليها
١٢ والاسود حاير يفكر ، واذا بخادم من خدام الرشيد قد دخل وفي (٢١٩آ) يده
رقعة فنظر الى الانجب جالس كأنه جبل قير ، فقال ايش تريد ؟ فقال معي رقعة
من مولانا الرشيد الى الوزير ، فقال الانجب هات الرقعة حتى أعطيك الجواب ،
١٥ فسلم الرقعة الى الانجب ففتحها فوجدها مكتوبة تقول قد اوحش الوزير ، ايش هذا
الانقطاع ؟ قد بعثوا من الديوان والناس يستغيثون ، وقد ذُكر لي ان ابن عمي
الانجب بن محمد بن سليمان قد وصل الى بغداد وما عرفنا مجيه كيف كان ، فقدِّمْ
١٨ حضورك ويكون صُحْبتك حتى نعلم كيف السبب في مجيه والسلام ، فمد الانجب
يده الى الدواة وفتحها واخرج قطعة كاغد وكتب من المملوك الانجب بن محمد بن
سليمان الى المواقف الشريفة ويُنهي أنه ما وصل الانجب الا اليك ، إن هذا وزيرك
٢١ الذي قلدته أمرك قد كتب الىّ خمسين كتاباً وقد استحييت منه يقول لي « قدمْ

٩ الشبارة : السيارة || ١٣ جبل : جمل || ١٧ مجيه ل : مجياه || ٢١ كتابا : بعده الى

حضورك لان هـذا الرشيد لا يصلح شيء الا بي وهو بحكمي وانا فما أحبه لأنه
رجل غـدار وقد بان لي منه انه يريد يبطش بي فأريد انا ابطش به قبـل ان
يبطش بي وأوليك الأمر فما تصلح الخلافة الا لك » وما وصل العبد الا اني اعرّفك ٣
بأنك تأخذ حذرك منه طالع بالحال والأمر أعْلا ! وطوى الرقعة وختمها وزعق
بالخادم وسلم الرقعة اليه وأعطاه وقال له الله الله ثم الله الله لا تسلم الرقعة الا من
يدك الى يده ! فأخذ الخادم الرقعة ومضى فدخل على الرشيد فسلم الرقعة اليـه ثم ٦
فتحها وسلمهـا اليه وقرأها الخادم ، فارتعدت فرايصه ودرّت اوداجـه فزعق وقال
يا مسرور ! قال لبيك ! قـال خذ سيفك واقصد دار الوزير فاضرب رقبته !
وعنده ابن عمي الانجب بن محمد بن سليمان فأركبـه وأْتني به مسرعاً واياك ان ٩
يأخذك عليه رأفة او رحمة ورتّب في داره من يحفظها ! ففرح مسرور وأخـذ معه
(٢١٩ ب) ماية خادم بالسيوف وقصد دار الوزير ، ثم كبس فيهـا والوزير نايم
على الوسادة فضرب رأسه عزله عن جسده فوقع الصياح ، فقـال مسرور للانجب ١٢
بسم الله اركب ! ثم عضده فركب فلم يزل به حتى وصل به الى بين يدي الرشيد ،
فدخل والرشيد وابنة عمه زبيدة < . . . > وقد اوراها الرقعة وهي تعوذه وتقول
يا مولاي ما ابصر ابن عمك ! فلمـا نظر الرشيد الى مسرور قال هيـا ما الذي ١٥
فعلت يا مسرور ؟ قال فعلت الذي امرتني به خلّد الله ملك مولانا ! فقـال له
الرشيد فاين ابن عمي الانجب ؟ فقـال هو على البـاب الشريف ، فقال الرشيد
عليّ بـه ! فخرج مسرور اليه وقـال بسم الله ، فدخل الانجب وقبل الارض ١٨
وخدم فمـد الرشيد عينيه فراى واحـداً اسوداً كانه الجمل الاسود فلما سلم وقبل
الارض بين يديه ثانية رد عليه السلام ثم التفت الى ابنة عمه زبيدة وقال لهـا

١٤ زبيدة : سقط بعده شيء من المتن || ١٥ ابصر : اقصر

تقر عينك بهذا ابن العم بلا شك وهو ابن عمك انفه وشفته وعينيه كما هي عيني محمد بن سليمان ، فقالت له بسك بالله ! فانت ما لك ولد اسود ؟ فقال لها والك ٣ ذا اسود زنجي عينيه حمر وانفه كانهـا برنية وشفتاه كانهـا كلوتان ، ثم التفت الرشيد وقال يا ابن عمي تقدم ! فتقدم الانجب وقال يا مولانا ما كان المملوك يستحسن يكاتبك والا كان المملوك قد عرّفك حاله من سنة ، فقـال إمضي في ٦ شغله ! داره وماله وجميع ما يملكه موهو با لك ! ثم انه خلع عليه ثم خرج من عند الرشيد وهو يدعو له وحواليه الغلمـان والمماليك والترك بين يديه الى الديوان والى الدار التي كانت للوزير وهـذه عملة سُمعت في الشرق والغرب ، ثم خافته ٩ الناس لسطوته وكان اذا نظر الى احد يكاد يموت من الفزع

هذا ما كان منه (٢٢٠ آ) واما ما كان من الاشرف فانه وهب واعطى وغمر الناس بالعطاء الى ان لم يبق له شيء ولا حبة واحدة ، فباع الضياع والعقار ١٢ والبساتين واكلها وبقي يومين هو وامه لم ياكلا شيئا ، فقالت له يا ولدي لو انك تمضي الى اخيك الانجب الى بغداد فانه اذا راك لم يصدّق بك وربما يعطيك بلداً او يعطيك خمسة الاف دينارا تعيش فيها وما اظنه اذا راك يقنع لك بالقليل ، فقال ١٥ يا والدةما معي شيء اتقوته ، فقالت له امه قد تخلّف معي دملج من الذهب وزنه ماية دينار خذه واذا وصلت الى بغداد بيْعه واشتري بغلة وبقيار وجبة واشتري مملوكا وعبدا اسودا يمشي قدامك ولا تدخل على اخيك زري الحال ، فقال نعم ، فاخرجت ١٨ الدملج سلمته اليه واخذت منه بالوصية لانهـا كانت مغلقة فيه ، فترك الدملج في سير وشده في يده وودع والدته وخرج يمشي الى ان وصل الى بغـداد ، فابصر الشط والجسور وتلك الرواشن المتقـابلة فاعجبتـه فدخل الى سوق الصرف وباع

٥ امضي : مضي

الدملج بتسعين دينارا فأخذهـا وربطها في وسطه وخرج ، فراى الخلق في الرحبة
والمشعوذين والمحدثين والمساخر فعجب من ذلك فوقف وراءه بطّاطا فلزق به
وبطّ ذلك الذهب منه ، ثم ان الاشرف جاع فقصد السوق الى دكان رجل ٣
طباخ يقال له عُبَيْد وعنده خمس قدور قد تهدرت على نارها ، فقال أَصعد الى
هذا الدكان وآكل عنده شيئا واقوم وامضي لشغلي وكان عبيد يحب الصبيان وذا
مثل البدر بذؤابة الى مشدّ سراويله ، فلما نظر اليه عبيد قال يا سلام سلّم اصعد ٦
الى عند غلامك عبيد وجَمِّلْه وكل (٢٢٠ ب) عنده لقمة يتشرف بحياتك
يا سيدي ! ونزل عبيد الى الدكة وقبل يده وعضده حتى اقعده على الدكة وتقدم
غرف ثلاث زبادي الوان وخبز رُقاق وقدم ذلك قدامه وقال بسم الله يا سيدي ٩
كل ! فاكل وقدم له حلوى فتحلوى بها ، قال الاشرف فقلت اعطيه شيئا فضربت
بيدي الى وسطي حتى اعطيه دينارا فما اصبت شيئا فراني وقد ادخلت يدي
واخرجتها بلا شيء فظن اني اهزأ به فصفق ثم ارماني من على الدكة فطارت ١٢
الخيشة من على راسي فاطرقتُ الى الارض وخرجت دموعي ، فلما رآني ما تكلمت
رجع اليّ وشالني واقعدني على الدكة وقال يا سيدي انا طلبتك بشيء ؟ قلت لا !
فلم لكمتني ؟ قال اغتضت منك ، فقلت والله قد بُط من على وسطي تسعين دينارا ١٥
امامية ، ثم اوريته موضع البط ، قال صدقت والله يا مولاي اخطيتُ عليك ! وقبل
يده وقال يا سيدي ابن من انت ؟ فقلت من البصرة قد جئت الى هذا الوزير
فهو اخي اطلب منه شيء استعين به على بعض الاشغال او لعل ينعم عليّ بشيء ١٨
آخذه واعود الى البصرة ، فقال يا سيدي والوزير اخوك ؟ فقلت نعم ، فقال وشت
والله . . . . بحق الله عليك يا سيدي لا تاخذ في نفسك عليّ شيئا ! فقد

٢ والمساخر : والمصاحن || ١٣ الخيشة : الحشه || ١٥ اغتضت : يعني اغتظت ||
٢٠ والله : بعده في الاصل « صلبونا »

اخطأت ، فقـال لا باس عليك انت في حِل يا عبيد اريد تنعصب معي وتعينني
فقال اي والله يا سيدي بروحي ومالي ، فقلت حفظك الله ! فقـال ايش تريد ؟
٣ فقلت دواة وقرطاساً حتى اكتب الى اخي الوزير الانجب اعرّفه اني قد وصلت
فانه اذا علم بوصولي ينفذ يأخذني وانا ان شاء الله تعالى انفعك وأكون (٢٢١ آ)
لك كالاخ ، قـال عبيد السمع والطـاعة ، ثم غاب ساعـة وجاء ومعـه خمس
٦ ورقات ودواة ، قال الاشرف فأخذت قطعة كاغد وكتبت « من الاشرف الى المولا
الوزير اعرفه ان اخوك الأشرف وصل وكان معه قماشاً وذهباً فوقع عليّ حرامية
وأخذوا جميع ما كان معي وقد وصلت وحيـاتك الى بابك الكريم واني لم
٩ استحسن ادخل عليك وانا شعث الحال فأشتهي من انعامك تنفذ من يأخذني
بحيث لا يعلم بي احد وتعلم اني اخوك وما لي الا الله وأنت » وطوى الرقعة وأعطاها
عبيد وقال له امضي وأوصلها ! فقال السمع والطاعة يا سيدي ! كل من في دار
١٢ الوزير يعرفني وهم أصدقائي ، وكان عبيد حذاء دار الوزير الانجب فأخذ الرقعة
ودخل دار الوزير الأنجب ، فقال الغلمان اهلا وسهلا يا عبيـد ذا طير غريب !
فقال لهم معي رقعة اريد اوصلها الى مولانا ، فأخذها منه فراش خاص للوزير وقال
١٥ انا اوصلها لك ، ثم دخل بها الى الوزير وهو جالس فحط الرقعة بين يديه وقراها
ثم التفت الى الفراش وقال له والك انت فراش ام حاجب ؟ فقـال الفراش
لا يا مولانا إلا فراش ، فقال امضي والك وهات الذي اعطاك هذه الرقعة ! ثم قال
١٨ لمملوك تركي امض معه فاذا رأيت صاحب هذه الرقعة فاضرب رأس الفراش طيّره !
فخرج خادماً الى عند عبيد وقال يا عبيد ايش كان في الرقعة التي اعطيتها الفراش ؟
فقال والله ما ادري ، فقال له الخـادم والك يا عبيد فقد ضُربت رقبة الفراش الذي
٢١ حمل الرقعة الى عنده ، قال < الأشرف > كيف صار ؟ قـال قد ضُربت

< رقبة الفراش الذي حمل الرقعة الى عنده > كما سمعتُ ، فقال يا عبيد ذلك قد كان
بينه وبينه سبب حتى ضربت رقبته ، هات حتى اكتب اخرى ! < قال عبيد > فقلت
اكتبْ ! فكتب وأخذتها وجيت (٢٢١ ب) الى الباب وعلى الباب خادم خاص ، فقالوا ٣
ما لك يا عبيد ؟ فقلت رقعة اريد وصولها الى مولانا ، فقال هات الرقعة ! فأعطيته
فأخذها ودخل فسلمها الى الوزير ، فلما قراها قال له انت خادم ام حاجب ؟ لأي شيء
تُدخل روحك في غير شغلك ؟ < اضرب > رأسه ! فضرب المملوك رأسه طيره ، ٦
فخرج خادم آخر وقال يا عبيد خذ لروحك فقد ضُربت رقبة الخادم ! فهربت وجيت
الى عند الصبي وقلت له يا سيدي قد ضُربت رقبة الخادم وان دام على هذا الحال
فما يبقى عنده احد ، قال الاشرف فقلت يا عبيد وحياتك ذا في قلبه عليهم شيء ٩
انا اكتب اليه شيئًا آخر ، قال عبيد اكتب قطع الله يمين الوزير ودع يجرد
يا سيدي ! فكتب الأشرف رقعة اخرى وأخذها عبيد وجاء الى دار الوزير فقعد
واذا بالحاجب قد جاء وفي يده رقاع الناس ، فقفز عبيد وخدمه وقال يا سيدي خذ ١٢
هذه الرقعة أوصلها الى مولاي الوزير ! فأخذها الحاجب ودخل بها الى الوزير
فترك الرقاع بين يديه وفي جملتها الرقعة فقراها وقال والك من يجيب هذه الرقعة ؟
قال يا مولانا هذه الرقعة يجيبها عبيد الطباخ وهو الساعة على الباب ، فقال يُضرب ١٥
بالسيوف وتُنهب دكانه هيا الساعة ! فخرج الحاجب وكان يحب عبيداً فقال له
خذ لروحك الساعة تُضرب بالسيوف وتُنهب دكانك ! قال فهرب عبيد وصعد الى
سطح الدكان وابصر ايش يتم ، ثم قال الوزير لعشرة فراشين امضوا الى دكان ١٨
عبيد الساعة تروا هنالك صبي امرد بشعر طويل مليح الوجه فقولوا له انت
الأشرف ؟ فاذا قال نعم اضربوه حتى لا يعرف وجهه من قفاه وجيبوه الى عندي !

١٥ يجيبها : يجبها

فمضوا الفراشين ونهبوا دكان عبيد وكسروا جميع ما فيها وعبيد يقول وشت ! وقال
والله ما اصبت خيراً ! فوصل الفراشين الى الدكان والاشرف يبكي على (٢٣٢ آ)
٣ دكان عبيد وما تم عليها ، فقالوا انت الاشرف ؟ فقال نعم ، فضُرب بالخشب
الى ان لم يبق فيه حركة فلُطم عبيد على راسه الى ان رعف الدم من مناخره ،
ثم اخذوا الاشرف فمضوا به الى قدام الوزير الانجب فكشفوا عن وجهه حتى
٦ ينظر ففتح عينيه وقال يا اخي ايش عملت معي ! قال وأنت في العافية ؟ ابطحوه !
فبطحوه وضربوه مائة سوط فغاب رشده ، ثم نفذ فأتى بحدّاد فعمل له قميص حديد
بطانته مثل روس الابر وعمل في رجليه قيد ثقيل وانفذ به الى المطمورة

٩ هذا ما جرى للاشرف وأما عبيد الطباخ فانه بقي ذلك اليوم والليلة وسمع
ما جرى على الاشرف وأنه في المطمورة فطار عقله فقال يا جميل الستر ! والله ما بقي
معي شيء الا هذا الخاتم الفضة ابيعها ، فأخرج عبيد الخاتم من اصبعه وباعها
١٢ بقيراطين وجاء الى عند السجان فدق عليه الباب ، فقال السجان من بالباب ؟ فقال
عبيد الطباخ ، ففتح الباب وقال يا عبيد قلبي معك ايش عملت حتى نُهبت دكانك؟
< قال عبيد > فقلت يا سيدي ايش عملوا بالصبي الاشرف ؟ فقال السجان ذلك
١٥ يا عبيد والله ابني قد رحمته مما تم عليه من البلاء وله اليوم يومين ما استطعم
طعاماً وكان يتأنن وقد سكت وما ادري مات ام هو في الحياة ، فقلت
يا سيدي خذ هذه القيراطين وافتح لي اكلمه ! قال تعال أفتح الباب ، ثم جاء
١٨ الى راس المطمورة ففتحها فقلت يا سيدي الاشرف ! فقال بكلام ضعيف لبَّيك
من تكون ؟ فقلت انا غلامك عبيد ، قال يا عبيد احسن الله جزاءك ! إن على
قلبي من نهب دكانك ونشبتك اعظم مما جرى عليّ وهذا كله ببركاتي عليك ،
٢١ فقلت يا سيدي اشتهيت الذي بك يكون بي وليت لا نالك من هذا شيء ! فقال

السجان دع هذا الكلام الضايع واشترى له شيئاً يأكله وبعد هذا دبّر في خلاصه
(٢٢٣ب) من هذا البلاء الذي هو فيه ! خذ هذين القيراطين واشترى له بهما شيئاً
يأكله ! قال عبيد فأخذت القيراطين وخرجت الى السوق واشتريت له رماناً ٣
وثلاثة اقراص وشوى وكوز فيه ماء وجيت الى الحبس ودخلت ، ثم دلاني الى
المطمورة فرأيته فاستعذت بالله العظيم وقلت لا شك انه يموت ! وقلت الله بينك
وبين من ظلمك ! فاقعدته وأسندته الى صدري وأطعمته رمانة وأسقيته ماء فقويت ٦
نفسه وقلت يا سيدي مالك احد ؟ قال بلى والله يا عبيد لي ام في البصرة
اشتهيت تعلم بحالي ، فقلت يا سيدي انا امضي وأعلمها ، فقال يا عبيد رزقني الله
مكافاتك ! فقال عبيد واين هي من البصرة ؟ قال اذا وصلت اطلب النهر وقل ٩
اريد دار محمد بن سليمان ! قال حباً وكرامة ! ثم ودعه وصعد وخرج وقال في نفسه
يا عبيد ما معك شيء كيف تمضي الى البصرة ؟ ولكن ما لى غير امي سأمضي
اليها وآخذ منها شيئاً اتوسل به الى البصرة ، وكان لي ما رأيت امي سنة ولها ١٢
دويرة في بغداد فمشيت اليها وهي قاعدة تغزل وهي تقول فديتُ عبيداً وقيامته !
اذ دخل عبيد الدهليز فدق الباب ، قالت من ؟ < قال > فما تكلمتُ فقالت يا اولاد
الصفاعنة كل ساعة ترجمون الباب ! فرجعتُ دقّيتُ الباب فقالت من ذا ؟ قلت ١٥
عبيد ، فقالت مرحباً ! وقفزت فتحت الباب وعانقتني وبكت وقالت والك يا بني
ما ذكرتني الا اليوم ؟ منذ سنة ما رأيتك ، فقلت ها قد جيت ، والك يا امي وقد
رأيت في النوم كأني آكل خبزاً بحتّة شوى وتحته خبيص ويبقى معي ١٨
قيراطين وحبة ، فأخذتها وشقة قطن فهي خرجت ، فرأى لها كساء فبسطه

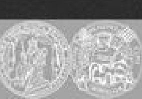
٤ وشوى : يعني وشواء || ١٣ بغداد : البصرة || وقيامته : وقامته || ١٩ فاخذتها : اخذتها ، وفوقه في الاصل صليب || وشقة قطن : قطن شقه || فهي خرجت : يعني لكي تشتري له ما رآه في النوم من العطام ، وفي الاصل « فهي حرحت » وفوقه صليبان

وسط الدار وأخذ اللحاف والقماش والفراش وترك البساط والمنارة والطاسة (٢٢٣ آ)
واخـذ عشرة ارطـال غزل وكور كارة وأخذهـا على راسه وخرج وطلب السوق
٣ وحط الكساء وباع جميع ما معه بعشرين ديناراً ، قال ثم اخذ الذهب وجاء الى
القصاب فأعطاه دينـاراً والى الخباز فأعطاه ديناراً وجـاء الى عنـد باب الحبس ،
<قـال عبيد> ودقيت فخرج السجـان وقال من ؟ فقلت عبيد ، خـذ هذا
٦ الدينار واشترى لبيتك شيء وقد تركت له عند الخباز فلان ديناراً وعند القصاب
ديناراً وعند البقال ديناراً وخذ له كل يوم رطل خبز ولحم وحوايج من البقـال
وان اراد تطبخه او تشويه ايش ما اراد تعمل ! وإن عازه شيء انفقه عليه من
٩ عندك حتى امضي الى البصرة وأُعلم امه بما هو فيه وأجي بها ، قال السجان إمضي
كفاك الله البـلاء يا عبيد ! فجيت الى المطمورة وكلمته وقلت له يا سيدي الله معك
انـا ماضي الى امك وقـد تسلفت لك خبز ولحم وحوايج وجميـع مـا تريد ،
١٢ السجان يجيء لك بـكل ما تريد ، قال جزاك الله خيراً ورزقني مكافاتك ! قلت الله
معك ! وودعتهم وخرجت اكتري في شبارة وانحدرت اياماً فجيت البصرة وسألت
عن النهر فدلوني عليه فجيت الى النهر فرأيت موضعاً واسعاً مليحاً وهو موضع
١٥ حسن وفي صدره مصراعين وعقد عالى وفرد مصراع مفتوح والآخر مردود ،
فجيت الى الباب فقلت رسول من عند ابنك الأشرف ، فقالت امه بالله لا تتماجن
علينا فقد طال ما كانت الرسل تقصد الينا والى هذا الباب تصير ، فقلت نعم ،
١٨ فقالت ايش اعطاه وانعم عليه ؟ فقلت والله ما اعطاه الا ضربه وأهـانه وعمل في
رقبته باشة ورماه في المطمورة وترك في رجله قيداً وانا قد تعصبت له وضاق صدري
عليه لما جرى عليه وجاء الى عندي فأكل عندي خبزاً وكتب رقعتـان اليه

١ البساط : الساط || ١٢ السجان : قبله في الاصل « فقال » || ١٣ شبارة : سيارة ||
١٩ باشة : بارة

وأوصلتها له ، فجرى عليه ما جرى ونهبوا دكاني لأجله وما بقي لي حبة ، ولي ام
عجوز ما كنت اقربها فمضيت اليها بعد سنة وتلهيت لها واخذت رحلها بلا علمها
وبعته (٢٢٣ب) وسلّفته لسيدي الاشرف بخبز ولحم وحوايج واعطيت السجان دينارا ٣
واستكريت وجيت اعلمك بما قد تم عليه ، قال فلما سمعت لطمت الى ان رعفت
الدم ، فقلت لها هذا ما ينفع ، دبّري ان كنتي تدبري شيئا ينفعه ! فقالت والله
يا عبيد اني لأكلمك وما عليّ شيء يواريني وجميع جسمي باين ، قال عبيد ٦
فخلعت صدريّ وفوطتي وجعلتها عليها وخرجت الى السوق فاشتريت لها ثوبا
وسراويل ومقنعة وخُفّ وشقة وجيت اليها وقلت يا ستي ! قالت لبيك ! فقلت
خذي هذه الثويبات ! فاخذتها ولبستها وقالت يا عبيد جزاك الله خيرا ورزقنا مكافاتك ! ٩
بالله يا عبيد ارحمني واحملني الى بغداد ! فقلت قومي ! فنهضت وجيت الى الشط
فاكترينا وصعدنا فلم نزل نمشي حتى وصلنا بغداد ، فقلت لها < . . . > عند
والدتي أطيّب قلبها أعلمها وتكونين عندها حتى ندبر امرنا ، فقلت امشي ! فجينا الى ١٢
باب البيت ، فدخلت بيت امي فقلت يا ستي اقعدي خلف هذا الحايط حتى أُعلم امي
وتخرج اليك ! قالت إمضى ! قال عبيد فجيت الى باب امي وهي قاعدة تبكي وتقول يا عبيد
ما اطول غيبتك ! خيره دع ياخذ رحلي وأراك قدام عيني ! فدقّيت الباب فخرجت ١٥
ووقعت في صدري وقالت ادخل ! فدخلت فباستني وقالت يا ولد اخذت كل ما في
البيوت وما تركت لي شيئا ، فقلت والك ما ضيعته الا في سبيل الله تعالي فاسمعي
مني ! صبي شريف جاء الى عندي وجرى له مع الوزير كذا وكذا ، وحدثتُها بالحديث ١٨
من اوله الى آخره ، ثم قال ها امه على الباب قومي خلفها حتى تجي تقعد معك !
فقامت امه وام الصبي قد غشي عليها مما قد فعلت بروحها ، قال عبيد فقمت واخذتها

٣ واعطيت : واعطيته || ٩ الثويبات : الثوبات || ١١ لها : سقطت بعده كلمة او كلمتان من المتن على ما يظهر || ١٦ كل ما : كلما ما



وقد لطمت (٢٢٤ آ) وقد فتحت راسهـا في ثلاثة مواضع ، فقلت يا سيدتي ما
هذا الفعال ! هوِّني ! فقالت والك يا عبيد اسكت ! فقد قال الشاعر (من الوافر)

٣ وابرَحُ ما يكون الشوقُ يوماً   اذا دَنَتِ الديار من الديارِ

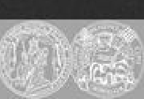
يا عبيد ارحمني واحملني حتى ابصر ولدي ! فقلت لها امشي ! واخذتهـا وجيت
الى الحبس ودقّيت الباب ، قال السجان من ؟ قلت عبيد ، قال مرحبا يا عبيد !
٦ جيت بامه ؟ قلت نعم ! ففتح الباب ودخلنا الى المطمورة ففتحها السجان فشمّت
منها رايحة البلا والبخار فزعقت وقالت ولدي ! قال لبيك يا امي ! فرمت روحها
الى المطمورة فلزمهـا السجان وقال لها ايش هذا الفعال المذموم ! ترمين روحك
٩ تموتين انت وابنك ، اخرجي وعجلي في خلاصه من هذا العذاب الذي هو فيه !
فهو اصلح ، فخرجت وقالت يا عبيد ما اريد امضي الى بيت امك ، فقلت الآنَ
ايش تريدين ؟ فقالت تكتري هـذا الدكان وتحفر لي فيهـا بالوعة وتشتري لي
١٢ إجّانة وساروفتين واكون غسالة ولا تخالفني ! قال عبيد فاكتريت لهـا دكانا
وحفرت لهـا بالوعة واشتريت لها جميع ما طلبت وكانت اضوا من الشمس بجسم
كانه الكافور ، ثم شمرت عن ذراعين كانهما عواميد بلور وكان كل من رآهـا
١٥ يقول يا جميل الستر ! ما ترون الى جارية هذا القواد عبيد كيف اقعدها غسالة !
انا والله اريد اغسل عندهـا صدرتي ، وذا يقول فوطتي ، وكانوا بحجّة الغسل
يلعبون عليها وهي مطاطاة الراس تغسل

١٨ وكان حذاء الدكان خادم من خدام الخليفة الخاص يقال له يانس وكان معه
فراش وكان الخادم له جارية قد اخرجها الى النخاس ، فقال للفراش والك قـد
اتسخت ثيابي اريد ان تغسلها وانت تغسل ميشوم ، فقال يا مولاي تعرف عبيد

٦ فشمت : فشم || ٧ البلا : يعني البلى || ١٢ اجانة : اجانه || وساروفتين : كذا
في الاصل

الطبـاخ ؟ فقال نعم ، قال عنده جارية ما في الدنيا احسن منهـا ولا احسن مما
تغسل ، فقال للفراش إمضي جي بها ! فقال يا مولاي (٢٢٤ ب) ربما لم يخليها
٣ عبيد تجي ، قال الخـادم كسّر راسه ! قال فخرج الفراش وقال < يا > عبيد
والك الاجلّ يا نس استاذي يريد يغسل ثيـابه فدع جاريتك تجي وتغسل ثيابه
ولا تكن مضروب الرقبة ! فقال عبيد يا سيدي كلنا بحكم الاجل ، قومي ! هيا
٦ عاجلى ! هذا والله أحظْا مَن عند الرشيد ! فنهضت الجـارية ومشت مع الفراش
ثم دخلت وسلمت على الخادم ، فلما راها الخادم راها صورة جميلة فقال قطع الله
يدكِ يا عبيد ! من اين لك هذه ؟ خذي ثيابي اغسليها ! وكانت عشر صُدَر
٩ دمياطية ودبيقى ، ثم قال للفراش خذ بعشرين لحما وحوايجا وعشر دجاجات واطبخ
الوانا وخذ فاكهة وصفّي الشراب واغسل الدار ! فاليوم يأتون اخوتي واطبخ جيدا
حتى لا يتلهون بك ! قال نعم ، فقامت الجارية وغسلت الثياب ثم طوتها ودقتها
١٢ وهي كانها القباطي ، والفراش دخل واللحم والفاكهـة معه وقال والله يا ستي ما
أحسن اطبخ جيدا ، فقالت خلّه ! فاخذت اللحم وطبخت الوانا والدجاج وصفّت
الدجاج والطعام والشراب ثم غسلت الدار وبخرت فصارت الدار مثل الجنة ، واذا
١٥ قد اقبل الخادم ومعه الخدام فاشتمّ رايحة الدار خلاف العادة فقال ما اطيبَ هذه
الرايحـة ! ثم دخل فراى القطـاميز مصفوفة والمشموم والفاكهة وقدموا الطعـام
فاكلوا فرأوا طباخة ما في دار الرشيد مثلها ، فقـال احسنت والله ! ما رأيت لك
١٨ مثل هذا اليوم ، فقـال الفراش يا مولاي وكأن هذا شغلي ! فقـال الآّ ايش ؟
فقال هذا طبيخ جارية عبيد ، قال ايش ؟ قال نعم ، قال إمضي وجى بعبيد القواد !
قال فخرج الفراش وجاء عند عبيد وقال والك يا عبيد تعـالى الى عند الاجلّ !

٤ ثيابه : ثيابي || ٦ عاجلى : عاجل || ١٦ القطاميز : كذا في الاصل ، والمقصود بها جمع القطرميز || ١٧ احسنت : احسنتي ، وفوقه « ظ احسنت »



فهو زعق بك ، قال عبيد فجيت الى الخادم فسلمت عليه فقال والك يا عبيد هذه جاريتك ؟ فقلت يا سيدي هذه قرابتي ، فقال خذ الستة الدنانير لشهرين وخليها ٣ عندنا ! قال عبيد الامر لك يا سيدي ، وقعدوا يشربوا فقال (٢٢٥ آ) الخادم كل ما عندنا جيد مليح ما عازنا الا جاريتك التي بعتها تضرب بالعود جيد ، فقال يا سيدي سلها ان كانت تحسن تضرب بالعود ! قال فسألها الخادم فقالت نعم ، ثم ٦ أمر لها بعود من عود مجرود محكوك فاخذته وضمته الى صدرها بعد ان عملت عليه حلقة (؟) اوتار وكانوا يطيرون فرحاً ، ثم قفز الخادم فأخذ يدها وقبلها وقال يا ستي وكان في دار الرشيد من يحسن يضرب كذا ؟ هذه والله صناعة جيدة ! والله لو ٩ كنتي جارية كنتي تسوي مالا عظيما ، ثم قال للفراش اعط عبيدا عشرة دنانير ولا يعود يطلبها ! . . . . . فقال عبيد انت في حل منها لا عدتُ طلبتُها ابدا ، ثم انها قعدت عند الخادم شهراً والخادم لا يصدق بها وقد سلم اليها الدار وجميع ١٢ ما فيها

فدخل بعض الايام على الرشيد وكانت نوبته والرشيد قدامه جام بلور ا كبر من صحن مرتك مذهب يسوى الف دينار وفيه حلوى وملعقتين ذهب والرشيد ١٥ يأكل هو والفضل بن الربيع ، وكان كل خادم يكون في النوبة ايش كان قدام الرشيد يأكل فمها فضل يأخذه خادم النوبة ، فلما اكتفيا قال الرشيد يا يانس خذ هذا ! فجاء حتى يأخذه ، فقال الشرابي دعه ! فقال الرشيد ما تريد دعه ؟ فهي ١٨ نوبته ! فقال < يا > مولانا كأني اقول من اجل المأكول ! هذا اذا اخذ شي من الآنية يكسره ولا يردّه ، فقال الرشيد خذ الجام وشيل الذي فيه وجى الساعة بالجام ! فقال السمع والطاعة ، ثم اخذ الجام وحمله الى بيته فدخل على الجارية وقال يا ستي

٣ كل ما : كلما || ١٠ يطلبها : بعده في الاصل « ادخله في سفر عياله » ولم اوفق الى تصحيح هذه الكلمات

خذي هذا الجام وشيلي الحلوى منه ! فقد جرى بيني وبين الخادم الآخر قدام
الرشيد حالة وقلت انى اردّه الساعة ، ثم خرج الخادم جاء الى الرشيد فشال الرشيد
عيناه فرأى الخادم فقال والله اين الجام ؟ قال الساعة اغسله ، قال ما اريد غسله ، ٣
إمضي جِيبه الساعة هيا ! فجاء الخادم والجارية قد شالت الحلوى وغسلته وشالته
بنفسه على يدها وهو مثل الزيبق (٢٢٥ ب) فقلب من يدها فوقع على الارض
فصارماية قطعة ، فلما رأته الجارية قد انكسر لطمت الى ان برز الدم من ٦
مناخرها وقالت دع اموت واستريح مما انا فيه ! واذا بالخادم قد دخل ويدها على
خدها قايمة تبكي وتنتظر البلاء ، فقال لها الخادم يا ستي هات الجام فقد طلبه
مولانا الرشيد ! وكان قد تركته في سلة خيزران صغيرة فقالت خذه ! قال اين ٩
هو ؟ فقالت في السلة ، فقال كيف تركتيه في السلة ؟ قالت يا سيدي غسلته فوقع
من يدي انكسر ، فقال الخادم يا جميل الستر ! ولطم وبكا وخرج جاء الى الرشيد
فوقف خلف الستر ، فقال الرشيد من هذا ؟ فقال يا مولانا يانس الخادم ! فقال ١٢
ادخل والك ! فقال يا مولانا انكسر الجام ، ودخل وهو يبكى ومخاطته تجري ،
فضحك الرشيد وقال والله ذا وجه نحس وحش ! والك ايش كسره ؟ فقال واحدة
عندي في الدار ، فقال رح جِيبها ! فخرج الخادم اسرع من البرق وجاء الى داره ١٥
وقال لها قومى حتى يعاقبوك ! قال فاشتملت بملحفة وتنقبت وخرجت مع الخادم
وحملها الى دار الرشيد فأوقفها خلف الستر ، فقالت في نفسها يا عَلَمَ الحُسن ما قلت
قط اني أَصِل الى هذا الموضع ، فقد دنى الفرج ان شاء الله تعالى ، فقال الرشيد ١٨
للخادم والك اين الذي كسرت الصحن ؟ فقال يا مولانا خلف الستر ، فقال قل
لها تدخل ! فدخل الغلام اليها فأخذها ودخل ، فلما رات الرشيد قبلت الارض
وخدمت ورمت الملحفة وكشفت وجهها وجعلت تقول (من السريع) ٢١

١٤ ذا وجه : ذواجه

مولاي يا خير بني هـاشم ويا إمامَ العصر في العـالَمِ
اسمع حـديثي إنـه مُعْجِبٌ يعجَب منه العـادل والظـالم
٣ اني انا الزوجـة للزينبي أعني سليمان ابا القـاسم
(٢٢٦ آ)وكان ذا الأنجب عبداً له ربَّيَ معْه في الزمن القادم
لمّا رماه الفقرُ والعسرُ لمْ يبقَ لـه قوتٌ فتَمَّ عـازم
٦ نجـاءه يسألـه في الغنى القى عليـه سطوة الظـالم
والاشرف المسكين في حبسه مغرَّق في دمعـه الساجم
مغلغل في قيـده موثقـاً لا مفطِر ايضـا ولا صـايم
٩ وحين مات الأبُ يا سيدي ورّثه من مِلكه السالم (؟)
امّا حديث الجـام يا سيدي كسرتُـه لا يانسُ الخـادم

قال الرشيد من تـكونين ؟ فقالت اذا جارية ابن عمك محمد بن سليمان ، قال
١٢ الرشيد يا مسرور إمضي الى الحبس وهات ابن عمي الاشرف من المطمورة كما هو
على حالته ! فخرج مسرور ساعة واذا به قد اقبل والصبي معه فحطه قدام الرشيد
وهو كالشن البالي من القميص الحديد والقيود في رجله ، فقال الرشيد الويل لابن
١٥ المهدي إن لم يأخذ حقك من هذا العبد السوء ! والله العظيم هذا ابن عمي حقا
وكما هو ابوه ، يا مسرور ! قال لبيك ، قال تـكبس الدار الساعة على الانجب
الاسود فتضربه الى ان لا يعقل وجي به وبقيـاره في حلقه في هـذه الساعة !
١٨ فأخذ مسرور مايه خادم بالدبابيس ومضى الى ان وصل الى دار الوزير ، فهجم عليه

٢ العادل : العاقل ، لا يستقيم به الوزن || ٤ معه : يعني مع الاشرف ، قد سقط قبله بيت فانه لم يسبق للاشرف ذكر || في الزمن : لا يستقيم به الوزن || ٥ فتم : كذا في الاصل || ٦ في الغنى : طلب الغنى || ٩ السالم (؟) : القادم || ١٠ اما : واما || ١٦ تـكبس : تلبس

وضربه الى ان كاد يقتله وترك البقيار في حلقه وجاء به مكشوف الراس الى بين
يدي الرشيد ، فلما حضر بين يديه قال يا كلب اسود ما فعلت بابن عمي الاشرف ؟
فقال لا اعلم به ، فقال مسرور تكذب يا كلب ! وكشف الستر فنظر الى الاشرف ٣
في تلك الحالة ، فقال له الرشيد والك يا عبد السوء تدّعي الشرف وتقتل وزيري
ظلماً ؟ ثم ان الرشيد (٢٢٦ ب) امر بان يحمل الاشرف الى الحمام وخلع
عليه خلعة من ملابسه وقال يا ابن عمي داره وماله ورحاله ونعمته وجميع ٦
ما يحويه قصره موهوب لك ، خذ هذا السيف واضرب راسه طيّره ! فقال
يا مولاي ما استحسن اكافيه على فعله في حقي ، قال انت ما تكلمه انا اكلمه ،
يا مسرور اضرب راسه ! فضرب راسه طيّره فشالوه ورموا به في الدجلة ، فقال ٩
الرشيد ما تعرّفنا ما جرى عليك ! فقال يا مولانا ما كان الا رجل ضعيف
ما قصر في حقي نُهبت دكانه بسببي ولولاه كنت قد هلكت انفق عليّ وعلى
امي ولولاه ما كان لها من ياتي بها من البصرة فأحسن الله جزاءه ! فقال الرشيد ما ١٢
يقال له ؟ قال اسمه عبيد الطباخ ، فقال عليّ به ! فما كان الا ساعة واذا بعبيد
قد حضر ، فقال يا عبيد قد غرست عندنا غرسا وقد اثمر ولا بد ان تاكل منه ،
فقال يا مولاي وتعطيني ما اطلب ؟ فقال نعم ! فقال زوّجني بام الاشرف ! فاني ١٥
والله مشغوف بها وقد اعجبتني ، فقال إن اردت وإلاّ اطلبْ ما يقدر عليه المخلوق
فانى اعطيك ، فقال ما اردت الا الزواجة بها ، فقال لها الرشيد تسمعي ما يقول ؟
فقالت يا امير المؤمنين ما ارضاه يكون غلامي ولكن ما اقدر اكافيه لانه عمل معي ١٨
وعمل مع ابن عمك خيراً وجميلاً وما اقدر اكافيه ابداً ، فقال لها رضيتي بما يقول ؟
فقالت امرك يا امير المؤمنين ! فعند ذلك امر ان يُكتب كتاب لام الاشرف عليه ،

١٠ ما تعرفنا : ما كان تعرفنا

فدخل بها عبيد وفرح بها ، ثم اعطاه الرشيد وانعم عليه ورُزق منها اولاد الذكور
والاناث ، ولم يزالوا في الذّ عيش واهناه وارغده واسناه والرشيد يحسن اليهم في
٣ كل وقت ، واما الاشرف فان الرشيد اعطاه ما كان الانجب فيه من الوزارة
والرياسة ولم يزل على ذلك حتى اتاه هادم اللذات والمفرق بين الجماعات ، وهذا
ما انتهى الينا من الحديث والحمد لله رب العالمين والصلوات تُرضي محمداً وآله
٦ وصحبه وسلم

حديث الجبل المطلسم

وما تم فيه من العجايب

(٢٢٧ آ) بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم وا كرم ، واعز واحكم ، ٣
والطف وارحم ، فيما مضى وتقدم ، وسلف من احاديث الامم ، انه كان ملك من بعض
الملوك الا كاسرة عادل فى رعيته صاحب ذكاء وفطنة مع ما اعطاه تعالى من حسن
السيرة والعدل فى الرعيـة مشغوفاً بشراء المماليك والجواري وتزوج بعضهم بعضا ، ٦
وكان معه الف جارية والف مملوك ، وكان من جملة مماليكه الخاص مملوك لم يكن
اقبح صورة منه ولا اوحش منظرا الا انه افرس اهل زمانه واشجعهم وكان الملك
مشغوفاً به لما يرى من شجـاعته وبراعته لا يقدر ان يفارقه ، وكان للملك وزير ٩
وله ابنة لم يكن في زمانها احسن منهـا ذات حسن وجمال ، وبهاء وكمال ، وقد
واعتدال ، بثغر اثلج ، وطرف ادعج ، كما قال فيها الشاعر (من المتقارب) :

وفينانةِ الفرع فتّانةٍ تُطيل على الهجر اقدامَها ١٢
تعجّب من فعلها شَعرُها (؟) فقبّل في المشي أَقدامَها

فسبحان من خلقها من ماء مهين فعزّ فى مُلكه خالقهـا فسبحان من خلقها
من ماء مهين ، وجعلها فى قرار مكين ، عبرة للناظرين ، ان اقبلتْ فتنت وان ولّت ١٥
قتلت ، وكان قد خطبها منه ساير الملوك فأبى ان يزوجها بهم لطمعه ان يزوجهـا

١٢ وفينانة : وقنانه || فتانة : ميانه || ١٢ اقدامها : كذا في الاصل || ١٣ شعرها (؟) :
مشيها || ١٥ من ماء . . . مكين : قرآن س ٧٧ آ ٢٠ - ٢١

لملكه لما هى فيه من الحسن والجمال وحسن الاوصاف والافعال لعلمه ان الملك اذا
سمع بوصفها لم يتمالك ان يخطبها لنفسه

٣ فلما كان فى بعض الايام والوزير جالس بين يدى الملك فالتفت اليـه وقال
يا وزير ! قال لبيك ايها الملك السعيد ! قال لى عندك حاجة ، هل تقضيها ؟ (٢٢٧ب)
قال فـكشف الوزير راسه وقال الله الله يا ملك الزمان والله لو انها روحي لانزعها
٦ من بين جنبيّ ، قال له جيتك خاطباً راغباً فى ابنتك ، قال فتهلل وجه الوزير
وقال ايها الملك ومن لي بذلك وابنتي جاريتك وربيبة نعمتك ؟ فقال يا وزير ليس
هي لي ، قال فجاش هنـالك صدر الوزير وقال يا ملك فلمن هي ؟ فقـال
٩ لمملوكي امير السلاح الوحيش المنظر ، وكان هذا المملوك مخلوقاً من جمرة الغضب
لم يُرى يوما ضاحكا قط فظاً غليظاً لا يشتهي احد فى الدولة يراه لما اودع الله
فى قلبه من الفظاظة والغلاظة ورذايل الطبـاع ، فلما سمع الوزير ذلك من الملك
١٢ ضاق صدره وتقسم فكره ولم يعلم ما يصنع الا انه لم يقدر ان يرد فى فم الملك
لما كان قد انعم اولا ، فأنعم بذلك وقال إن هى الا امة الملك يتصرف فيها بما
شاء ، واضمر الوزير فى نفسه المكايد الرديّة والسوء للملك ، فعند ذلك امر الملك
١٥ باحضار القـاضي والشهود وامر بان يُكتب كتاب ابنة الوزير على مملوكه امير
السلاح فـكُتب وامر الملك بعمل وليمة عظيمة مشهورة لم يُعمل مثلهـا ، ووقع
ذلك والوزير متأسفاً أسفاً عظيماً الا انه يظهر الفرح لاجل الملك ، وشاع فى البلد
١٨ زواجة الجارية بالغلام فتأسفت الناس على ذلك واصابهم امر عظيم لما يعلمون ما على
الجارية من الحسن والجمال وخلاف البعل فى القبح

قال فذهب الوزير الى داره وامر بتجهيز ابنته فشرعوا فى جهـازها الى ان

٨ فجاش : فحلس || صدر : حجر

أكمل تجهيزها فامر الملك بتجهيزها الى الغلام فحُملت اليه فراوا الناس صورة لم
يرى الراؤون ولا وصف الواصفون احسن منها ولا اشنع من صورة الغلام ، فامر
فانجلت عليه فجلوها عليه اولاً فى حُلة خضراء كما قال فيها الشاعر (من الخفيف) : ٣

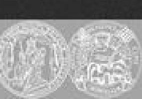
لبستْ أخْضراً وماست من التيـ ـهِ تُحاكي القضيبَ في الأوراقِ
(٢٢٨ آ) ذات لَحْظٍ كالصارم العضبِ يرْنُو ثم وجهٍ كالبدر في الإشراق

قال الراوى فخلُست القلوب ، وجُددت على الناس الكروب ، ثم اجليت ٦
ثانية في اكمال المعالى بحلة حمراء كما قال فيها الشاعر (من الخفيف) :

فبدتْ فى غلالةٍ كدمِ الخِشْـ ـفِ تثنَّى ودمعُ عينى جارى
فتأملتُهـا وقد لبستهـا جلنارٌ عَلاَ على جلنـار ٩
فتحيرتُ ثم ناديت سبحا نك الفتَّ بين ثلج ونـار

قال ولم يزالوا يجلوها ويلبسوها الحلل الى ان اكملت سبع حلل ، هذا والغلام
لا يرفع طرفه اليها ولا يلتفت عليها الى ان اخْلوها معه ومضوا ، فوثب اليهـا ١٢
وافتضها بفظاظته وغلاظته فوقعت البغضة له فى قلبها لان البكر تريد التلطف
والمداراة لا سيما وهي فى تلك الصورة الرعرعة ، فلما اصبح الصباح ، واضاء بضيايه
ولاح ، نهض المملوك وركب لخدمة الملك فدخل الوزير على ابنته فوجدها باكية ١٥
حزينة مكسورة القلب ، فلما راته وثبت اليه وقالت له بينى وبينك الله يوم
تنشقّ سماء عن سماء ، ويبرز الحق لفصل القضاء ، كنتُ أُضيِّق عليك زاوية من
زوايا البيت <ام> خفتَ من طعمتي حتى ابتليتني بهذا الظالم الغشوم الذي ما فيه ١٨
عرق يفزع من الله سبحانه وتعالى ؟ فقال والله يا بنية ما بأمري ولا عن رضاي ولكن
غُصِبْتُ به وحكم الملك عليّ بذلك ولكن والله لأتركن هذا المملوك يتحكم في

٣ فانجلت : فاجلت ، ولعل الصواب فاجليت || ٨ فبدت : بدت || تثنى : تثنى ||
١٣ بفظاظته : بعطاطته || ١٤ الرعرعة : الرعرة



نساء الملك ويسبيهم وأنزع المُلْك من يده واسلّم له اعزَّ ما يملكه الملك لانه سلّم
اليه اعزَّ ما أملكه ولأُشمتن به اعداءه كما شمت بي عِداى ! ثم انه بنا الامر
٣ على ذلك وكتم ما فى نفسه وجعل يصرف املاكه فى شراء المماليك والخيل
والعُدد الكاملة ويسلّمها الى المملوك (٢٢٨ب) ويعلّمه مكارم الاخلاق والكرم ،
فاستمالت اليه الامراء والجند والمماليك فقويت شوكته وبقى يدبر اموره قليلا قليلا
٦ الى ان صارت اكثر الدولة مع المملوك

فصار على ذلك مدة من الزمان ثم ان الملك مرض مرضا شديدا فاحضر
اهل مملكته وندمايه ووزرايه وحلّفهم لولده وكان جميل الصورة حسن الاخلاق
٩ سليم الصدر لا يعلم ما له وما عليه ، ثم سلم مقاليد اموره للوزير الميشوم الطلعة
ابو الجارية ثم توفى الملك ودفن ، ثم عملوا العزاء ثلاثة ايام ، ثم ركب ولد الملك
في الموكب ثم نزل وجلس على سرير ابيه ، قال فهنالك تمكن الوزير ولعب
١٢ بالملك كالكرة يزقّها من يد الى يد ، ثم استمالت الدولة جميعها الى المملوك وابن
الملك لا يعلم بذلك ، فلما تمهد لهم ما ارادوا لم يبق لهم غير القبض لابن الملك
فلبسوا العُدد ومن قد مال معهم فصاروا الى ان وصلوا الى باب القصر فجلسوا في
١٥ دركاه القصر وابن الملك وندماؤه جلوس يشربون المدام لا يعلمون ما يطرقهم من
الحدثان ، قال ثم ان الوزير والمملوك زوج ابنته ومن معهم لا يخرج احد من
ندماء الملك ولا من خاصته الا قبضوه وبعد ساعة زمنية لم يبق عند الملك احد
١٨ من ندمايه ، فعبر فى الدركاه خويدم صغير لم يتعرضوا له واهملوا امره ، فدخل
الى الملك وقال يا مولاى ان بالباب مملوك ابيك امير السلاح ومعه الوزير والسيوف
مجردة بأيديهم وكل من خرج من عندك امسكوه ولا اعلم ما وراء ذلك ، فتفكر

١ واسلم : واسله || ٢ بي : به || ٨ وندمايه ووزرايه : يعني وندماءه ووزراءه ||
١٨ الدركاه : الدركه

ولد الملك في نفسه وقال ايش كانت الاساءة مني او من والدي اليهم ؟ ولكن
قد قال الشاعر (من الوافر) :

رَضِعْتَ ببيتها ورَبَيْتَ معْها وما يُدريكَ ان أباكَ ذِيبُ ٣

ومع ذلك فان الوزير ومن معه لا يجسرون ان يهجمون عليه من هيبة الملك
(٢٢٩ آ) لا من ضعفهم لما كان معهم ظهر عظيم ، قال فبقى ابن الملك حايرا
فنهض وفتح خزاينه ورأى ما فيها من الاموال والذخاير ثم عمد الى خزانة فى ٦
صدر الدار ففتحها فرآها فارغة ما فيها ما يساوي ديناراً غير بساط مبسوط ، فعجب
منها وكشف البساط فنظر واذا بطابق من الرخام المجزّع وفيه حلقة بولاد ، فمد يده
الى الحلقة فنشلها فاقتلعت واذا بدرج نازلة قدر عشرين درجة فنزل فيها ٩
واذا به باب سر الى البحر ففتحه فوجد خزانة صغيرة وفيها ثلاثة رجال ، وكان
لهذه حديث عجيب وذلك ان الملك ابا الصبي كان مشغوفاً بشرب المدام فى البحر
وكانت هذه الخزانة فى كل يوم تطلع فيها عين الشمس تجى تقف على باب السر ١٢
فى الخدمة فان طلع الملك فيها ونِعْمَتْ والا تمت واقفة ، وكان الملك يعمل هذا من
غير ان يعلم به احد من ارباب دولته الا الوزير لا غيره ، فلما عاين ابن الملك
ذلك استبشر بها ، وكانت هنالك شوانى كبار متقابلة تحفظ فم البحر ليَلاً يطرق ١٥
عدو وكان على مقدمتها شيخ كبير في اغراب كثيرة خبير بالبحر وهو محب للملك
ولابنه ، قال فامر الملك الذى فى الخزانة الصغيرة ان يصيحوا له فى المقدَّم الذى
فى الغراب ، قال فساروا اليه فلم يكن بعد ساعة واذا به قد اقبل فنزل من الغراب ١٨
وقبل الارض بين يدى الملك وقال ما تشتهى ايها الملك ؟ مُرْنى بامرك ! فقال
له قدِّم الغراب الكبير الى باب السر ! فقدمه اليه فصعد الملك هنالك وامر المماليك

٣ ببيتها : ليبتها || ٨ المجزع : الخذع || ٩ فنشلها : فبسها || بدرج : برزح ||
١٢ عين الشمس : لم يسبق لها ذكر || ١٣ فيها ونعمت : فيها ونعمه || ١٧ الذي : يعني
الذين || الصغيرة : الكبيرة || ١٩ مرني : امرني

الصغار الذين يبقوا فى خدمته بان ينقلوا الاموال التى فى الخزاين فنُقلت حتى لم
يبق ما يساوى ديناراً واحداً وكان فى الاغرابماية رجل ، فنُقلت تلك الاموال الى
٣ الغراب ، ثم قال لواحد من مماليكه الصغار اخرجْ لدركاه القصر فانظرْ فان كانوا
قاعدين لحُرمةٍ من الخدّام فلا تبرح عندهم وان (٢٢٩ ب) كانوا فى غير ذلك
فأعلمْني ! فها انا واقف على حافة الميناء الى حين عودك ، فلم يستتم ابن الملك كلامه
٦ حتى سمعوا الصياح داخل القصر وما كان سبب إبْطايهم الا حتى كل من يدخل
الى الملك يمسكوه ويستحلفوه للملك الجديد ومن ابى ضربوا رقبته الى ان صار
الجميع معهم ولم يخافوا غايلة احد ، فهجموا والسيوف مجردة بأيديهم حتى اتوا الى
٩ مجلس الملك فوجدوا الدار قفراء والمزار بعيد ، فبذلوا السيوف فى من كان قد
بقي فى القصر من الجوارى والغلمان واجتمعوا على ما كان فى القصر من الآلات
والذخاير ، فلما عاين ابن الملك ذلك وما تم فى قصر ابيه وعلم ان القصر قد احاط
١٢ به الوزير ومن معه ركب فى الغراب وامر الملك للمقدم ان يامر الملاحين بالسير ،
فأُرخيت القلوع وسار كانه الريح العاصف او كالماء اذا اندفق من ضيق الانبوب ،
فتفكر الوزير فى هروب ابن الملك فعلم انما هروبه الا فى البحر فتراشق وصعد
١٥ سطح القصر ونظر وإذا بالغراب ساير فى لجج البحر ، فصاح الوزير فى الشوانى
المتبقية فى البحر وقال ادركوهم فمن اتى به فله عندنا من النعم ما لا يحصى
ويكون التقدمة له على ساير المراكب ! وزعق بابن الملك وقال الى اين تذهب ؟
١٨ فوالله لئن ذهبت لأقتلن كل من فى القصر من النساء والاطفال وان رجعت
تكون انت فدية للجميع ، قال فلم يلتفت ابن الملك الى كلامه وسار فتبعته
المراكب وكان الوقت اصفرار الشمس والمراكب ما تقدم بعضها على بعض فى

٣ لدركاه : لدركات ‖ ٤ لحرمة : لخدمة ‖ ١٣ فارخيت : فارخت

الليل ، فلما اصبح الصباح وقعت العين على العين ، قال فطلع عليهم المقدم وقال
الم تعلموا ان الرجال الذين هم معي نقاوة الرجال وانا اعرف منكم فى البحر ؟ وهذا ابن
الملك قد ظلمه وزيره واخذ المُلك منه ، فلما سمعوا ذلك (٢٣٠ آ) رجع روعهم اليهم ٣
ولم يكن علموا ما جرى من الوزير ، ثم هموا ان يروحوا معهم فافتكروا في نسايهم
واولادهم ، فقال بعضهم لبعض الم تعلموا ان هذه المائة التى مع المقدم اقوى واعدّ
منا والمقدم اخبر منا بالبحر ؟ فارجعوا بنا ! فكرّوا راجعين حتى وصلوا القصر ٦
والقلعة وقالوا للوزير والله يا مولانا ما وقعنا لهم على خبر ولا ندرى فى سماء صعدوا
ام فى ارض نزلوا ، فأكل الوزير هنالك كفّه اسفا على ما فات من ابن الملك
والناس فى البلد لا يعلمون ما جرى حتى شاع ان الملك قُتل وتولى على موضعه ٩
قراقش (؟) امير السلاح ، فهدوا الناس عند ذلك وتحكم المملوك فى الملك وسلم مقاليد
دولته للوزير وحكّمه وتركه السلطان الظاهر واستقام لهم الامر

هذا ما كان من هؤلاء واما ما كان من الملك فانه سافر هو ومن معه ليلا ١٢
ونهارا غدوا وابتكارا حتى اشرفوا على جزيرة من جزاير البحر فنزلوا واستراحوا
فيها يومين وثلاثة ، ثم انهم اخذوا من مايها العذب ، ثم ركبوا وساروا ولم يزالوا
كذلك حتى ضجر الغلام من ركوب البحر مدة ثلاثة اشهر ليلا ونهارا ، فسار الى ١٥
المقدم وقال يا عم جوز بنا الى جبل قاف ! قال لا ! قال فتريد تحرّج بنا في
البحر ؟ قال لا ! قال فإلى اين تريد ان تذهب بنا ؟ فامر الناظور ان يصعد
الى الصارى فينظر يمينا وشمالا وقدام وورى فرأى على بعد سوادا عظيما فنزل فاخبر ١٨
الرايس بذلك ، قال فعرجوا نحوه ولم يزالوا ستة ايام بلياليها حتى اشرفوا على جبل
شامخ فى الهواء ، ملتزق بالسماء ، قد ملا الفضاء ، وسد المستوى ، واذا فى وسط الجبل

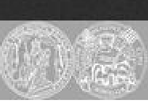
٢ نقاوة : ثقاوه || ١٠ قراقش (?) : قرنفس ، قرلقس وقرلس ص ٤٤٧ س ٥ – ٧ – ٩ || فهدوا : يعني فهدءوا || ١٨ وورى : يعني وراء

غار عظيم واذا فى باب الغار صنم عظيم من النحاس وله عينان من الياقوت وله
كف قايم حذاء البحر لا يعلمون ما فيه غير ان له نور ساطع ، فلم يزل المركب
٣ سايرا (٢٣٠ ب) الى ان حاذى الجبل وحاذا كف الصنم فوقف بقدرة الله لا
يروح ولا يجى ، فحسب ابن الملك انهم وقفوا قصدا ، قال وجعل الرئيس يقذف
هو ومن معه فلم يتحرك من موضعه ، فهنالك صعد الرئيس الى اعلا المركب فنظر
٦ واذا بالصنم وكفه يتلقا المركب ، فنزل وفتش قماشه واخرج منه كتابا كان عنده
فيه آفات البحر وشدايده ، قال فتصفح ورقة بعد ورقة الى ان تصفح احدى
وعشرين ورقة واذا به قد نظر ساعة فتأمل هُنية ثم لطم راسه حتى برز الدم من
٩ منخريه ، قال فتقدم اليه ابن الملك وقال ما بك يا عم ؟ فقال اعلمْ يا ولدى ان
فى هذا الموضع مهلك عظيم وهو ان هذا الغار فيه هذه الصورة والصنم الذى تراه
ويده قايمة فيها طلسم ، اىّ مركب وصل الى هاهنا من اي جهة كان لم يزل
١٢ حتى يحاذيه فاذا حاذاه وقف لا يروح ولا يجى حتى يهلك كل من فيه
من الجوع والعطش وقد هلك هاهنا خلق كثير وقد هلك النوتية مهما جذفوا
فلم يتغير المركب من موضعه وها نحن مسلّمون امورنا الى الله سبحانه وتعالى حتى
١٥ ننظر ما يصل اليه امرنا ، قال فتغير وجه ابن الملك لما سمع ذلك من كلام الرئيس
وقال فى نفسه سلمنا من الموت الاصغر وجينا نموت موت العنز (؟) لا نقدر لنفوسنا
على نفع ، ثم نهض وقال الموت لا بد منه ، وقام ادار اذياله فى دور منطقته
١٨ وتحزّم وتوسّم وهمّ بان يرمى روحه الى البحر ليمضى الى الصنم فيزيله من مكانه ،
فتعلق به الرئيس وقال تركنا نساءنا وابناءنا من اجلك وتريد تهلك نفسك ؟
والله لا كان ذلك ابدا ولو شربنا جميعا كاسات الردى فنبذل بانفسنا عن نفسك

١٣ مهما : مما || جذفوا : حذنوا || ١٦ العنز (؟) :العين || ١٨ يرمي : يمضي ||
٢٠ فنبذل : فنبدا

فان هلكنا كنا لك الفداء ! ثم ان الرئيس نهض وقال ايكم ينهض وينزل الى
ذا الجبل ويصعد (٢٣١ آ) الغار ويكسر الصنم وله عليّ من الاموال ما أحبّ ،
ثم رغّب الرجال بالاموال ، فنهض واحد منهم ورمى بنفسه فى البحر وسبح حتى ٣
قارب صفح الجبل فلم يجد له سبيلا الى التسليق الى الغار ودار حوله قليلا قليلا
فوجد موضعا للاصطعاد فتسلق الى ان قارب الغار وهمّ بالطلوع واذا به قد نزل
على ام رأسه فى البحر فهلك ، ولم يزال يصعد رجل بعد رجل الى ان هلك ٦
عشرة رجال فانقطعت الرجال عن الصعود ، قال فنهض ابن الملك وتحزم واخذ
سيفه وعلقه بكتفه من غير ان يشاور الرئيس وخر ونزل البحر وسبح ، قال فزعق
به الرئيس وردعه ولم يرتدع وصعد حتى وافا قرب الغار فرأى موضعا لا يقدر احد ٩
يصعده وفيه من لموعته كانه مرآة بولاد ياخذ بالبصر من قوة لمعانه ، فعاد نزل
الى حفّة البحر وقال للرئيس اعطنى فاساً او ادبورة احفر بهما لعل تبخش لى
موضعاً فلا يقدر احد يطلع فيه من لموعته ، قال فناوله فاساً فاخذه وصعد الى ١٢
ان اتى الى الموضع الاملس فجعل يضرب بالفاس حتى بخش موضعا يحط فيه قدمه
ويقف فيه وبخش موضع قدمه الآخر ولم يزل كذلك حتى صعد الغار ، فرأى
موضعاً لا يقدر احد ان يرى مثله واذا به غار واسع الاركان من الحجر الاملس ١٥
في صدر الغار صنم من النحاس على كرسى من البولاد الصيني عيناه من الياقوت
وكفّه واقفا تلقى البحر ، فقصده ابن الملك حتى وصل اليه ثم جاس تحت رجليه
وحفر بالفاس واذا بالصنم منكّس على وجهه للقضاء المقدور والامر المدبر ، كان ١٨
وقع الصنم على الكف الذى فيه الطلسم فانكسر وطار ووقع فى البحر ، فلما وصل
البحر كر المركب كالبرق الخاطف ، فالتفت الرئيس وقال ويلكم اصبروا على ابن

٥ للاصطعاد : للاصطحاب || ١٠ لموعته : لعومته || ١١ حفة : يعني حافة ||
١٧ تلقى : يعني تلقاء



(٢٣١ ب) استاذكم حتى يجى ! فعولوا على مسك المركب فلم يقدروا على ضبطه
الا صار كالسحاب ، فنظر ابن الملك واذا بالمركب ساير ، فقال واه خلّونى وسارو !
٣ لاوالله ما هو باختيارهم وما كان يمسكهم غير الصنم فلما وقع فى البحر < ... >
خر راكعاً وقال لا حول ولا قوة الا بالله العظيم !

ثم انه جعل يتمشا فى الجبل ساعة زمانية ونظر واذا فى البعد سواد يلوح
٦ فسار ولم يزل سايراً حتى وصل قرب السواد واذا به قد اشرف على ارض كثيرة
الاشجار والانهار ، والبلابل والاطيار ، اشجارها مورقة وانهارها مندفقة نباتها الزعفران ،
وترابها العنبران ، فانحدر من الجبل ولم يزل سايرا يومه ذلك جميعه حتى غابت
٩ الشمس فاقام مكانه الى الصباح ، فلما اضاء النهار قام ولم يزل يسير حتى دخل
فى اول الرياض فسار فيها وجعل ياكل من ثمارها ويشرب من مايها ويتفرج فى
نواحيها وقد فرج عنه بعض ما يجد الى ان امسى المساء فنام فى شجرة هنالك الى
١٢ ان اصبح الصباح ، فنهض وجعل يسير كذلك ثلاثة ايام يدور فى الغياض من بكرة
الى المساء ثم يبيت مكانه ، فلما كان رابع يوم قال فى نفسه الى كم هذا القعود
هاهنا ولا بد لى مما اسير الى منتهى هذه الغيضة الى ان انتهى الى آخرها ،
١٥ فسار يومه جميعه الى ان امسى المساء فنام مكانه الى الصباح وسار الى قريب
الظهر واذا به قد خرج من الغيضة فاشرف على ارض فلاة ، فتأمل فى صدر
الفلاة واذا بشى اسود يلوح على بُعد قد غطاه الدخان (؟) ، فقصد نحوه وقال
١٨ لعلى اصل الى ذلك الموضع ويكون فيه شى اشترى لى آكله فقد ضجرت من
نبات الارض ، فجد فى سيره فوصله غروب الشمس فوجدها بلدة بأبراج عاليات
(٢٣٢ آ) وصُوَر متناهيات تُريح القاطن وتَمُوج بالساكن ، فدخلها وقصد خانا من

٣ البحر : سقط بعده كلام من المتن || ١٨ الدخان (؟) : الدعان ، الرعان ب ||
٢٠ وصور : يعني وسور || تريح القاطن : ربح القاطن ، لعل الصواب « ترتج بالقاطن »

بعض خاناتها واذا برجل شيخ جالس على دكة ، فتقدم اليه وقال يا سيدى اريد
منك بيتاً آوي فيه ، فقال السمع والطاعة ، ثم نهض معه واخذ بيده وجاء الى
بعض البيوت ففتحه له فدخل ابن الملك فلم يرى فى البيت شيئا يجلس عليه ، فقال ٣
للشيخ ما عندك حصير اجلس عليه ؟ فقال لا يا مولاى ، فدفع اليه خاتم اصبعه
فقال حطها عندك الى غد على حصير ! فبسطها تحته ومضى وخلاه فبات الى الصباح ،
فلما اصبح الصباح ، واضاء بضيائه ولاح ، نهض الصبى وصاح بالخانى وقال امض ٦
السوق وبع الخاتم ! فمضى بها السوق فقيل له هذه خاتم تسوى ماية دينار وهى خاتم
ابن الملك ، فباعه ولم يحصل لابن الملك شى من ثمنها غير اليسير فلم يكلمه ابن
الملك فى شىء من ذلك لكرم اصله وشرف نفسه ، فاقام اياماً قلايل فانفق ثمن ٩
الخاتم ولم يبق معه شى من ثمنها ، فجعل يفكّ عوامد المنطقة التى فى وسطه كل
يوم عمود ويدفعه للخانى ويبيعه ويتصرف فيه كيف يحب ويشتهى وما يوصل
لابن الملك من الدينار قيراطين وابن الملك يعلم ذلك ويمنعه الحياء ان يقول شيئاً ١٢
الى ان نفدت الحياصة جميعها ، فكسر حلقة السيف وباعها وكذلك الكمران
حتى باع جميع ما معه ولم يبق له غير القماش الذى عليه وقد فرغت نفقته والخانى
قد حصل معه جملة طايلة ، فأصبح ابن الملك مفلساً ، فأتى الى الخانى وقال ايش ١٥
تنفق اليوم ؟ فقال والله ما بقى معى انا شى انفقه ، وقال يا مولاى اما سمعت
قول الشاعر حيث يقول (من الطويل) :

(٢٣٢ب) وما زالتِ الفتيان تَعْرَى وتكتسى إلاّ رَدِيُّ الأَصلِ يَعْرَى ويَنْدَمُ ١٨

وانت عليك قباء اطلس جديد يسوى جملة ، بيعه واشتري لك بدلة قباء
خام ! وكذلك الشاش بيعه واشتري لك شاش طبع ! وكذلك قباء الصدر

١٥ الى : لعل صوابه « اليه » ‖ ١٨ الا : لا يستقيم معه الوزن

وجميع ما عليك ، فقال له ابن الملك افعل ما ترى فيه مصلحة ! فجعل الخاني
يبيع وينفق ويسرق نصف الثمن حتى لم يبق لابن الملك لا ما قل ولا ما كثر ،
٣ وبقى يضرب الارض فيطلع الغبار على وجهه وعليه قميص قد راح منه السَدَى
واللُّحْمة والتخاريس والاكمام والزيق والنيافق والشاش قد راح منه الحواشي والوسط
والاطراف والسراويل بقي متعلق بالتكة ، قال صاحب الحديث فاتى الى الخاني لما
٦ علم انه ما بقي معه شي ما ينفق ولا ما يبيع فقال يا سيدي انت تعلم ان المملوك
خاني وتعلم ان عليّ للسلطان ضمان الخان وقد دخل في الشهر خمسة ايام غدا بعده
يجي راس الشهر ايش تعطيني ؟ فقال والله يا خاني ما بقي لي شي اعطيك ،
٩ فقال له يا سيدي انت في حِلّ من هذه الخمسة الايام التي عندك خلّني وامضي الى حال
سبيلك ! قال فقال الصبي في نفسه وَشْت والله باع قماشي بالذي اراد ولم احاسبه
ولكن كل انسان يعمل بأصله ، ثم نهض وخرج من الخان والعبرة قد خنقته ،
١٢ فسار وهو متغيّر لا يدري اين يذهب وقال إن انا نمت على بعض الدكاكين
فلربما يجي في البخت الميشوم أن يُنقب دكان ويؤخذ منها شي فيقال ما اخذه
الا الغريب النايم على الدكان ، فتمشى قليلا فمضّه الجوع فقال اسأل الناس مما في
١٥ ايديهم ؟ والله لا كان ذلك ابداً ، (٢٣٣آ) وانشد متمثلا بقول علي بن ابي
طالب كرم الله وجهه (من المتقارب)

لَنقلُ الصخور مع الجندلِ وحصدُ القتاد بلا منجَلِ
١٨ وخوضُ البحار وكيلُ الرمال وردُّ الفريك الى السنبل
وضيقُ القيود ومضغُ الجلود وردُّ الأُسُود عن الأشبُل
لَأَهونُ من وقفةٍ للفقير بذلِّ السؤال على منزل

٤ والتخاريس : يعني التخاريص او الدخاريص || ٥ الى : لعل صوابه « اليه » ||
١٢ متغير : متعلم || ١٥ – ١٦ وانشد ...وجهه : مكرر في الاصل

والله لا فعلت ذلك ابدا ولو متُّ جوعا كمدا ! وجعل يدور حتى وافا
مسجدا مفتوحا فدخله وقال لعلي ابيت هذه الليلة هاهنا الى الصباح يقضي الله
امرا ، فما لبث الا ساعة اذ جاء المؤذن وقال ايش انت يا صبي ؟ فقال فقير ٣
وغريب وسيد الفقراء محمد صلى الله عليه وسلم ، فرفضه وقال قوم اخرجْ من
بيت الله عز وجل ! ما تجيني (؟) الا بحديث نبوي ! وان لم تخرجْ فتحت راسك
بهذا القبقاب ، قال فقام الصبي وعيناه مغرغرة بالدموع وقال يا رب اخرجتني من ٦
مُلكي وقضيت عليّ بهذا القضاء لك الحمد على ما قضيت وحكمت ، وسار هُنية
واذا هو بباب اتون فدخله واذا بوقاد اسود جالس يوقد ، فسلم عليه بانكسار
وقال له يا مولاي هل تتصدق عليّ بان ابيت هذه الليلة عندك الى الصباح ؟ فانى ٩
رجل غريب ، فقال له اجلس ! فجلس فالتفت اليه وقال له ما صنعتك ؟
خبّرْني ! بادست ؟ صلاّخ الموتى ؟ تلعب بالطقيطقة ؟ فقال والله ما اعرف من هذه
الصنايع شي ، فقال ومن اين تاكل ؟ فقال وكأني قد اكلت منذ يومين شيئا ! ١٢
فقال وايش تاكل غدا ؟ فقال لا اعلم ، فقال لك ان تخدمني وتكون يدك
بيدي ، قال وايش اعمل ؟ قال تكون تقدم لي الزبل اليابس وتزيح عني الندى وتجرّ
الرماد وتهز الزبل وتشتري لنا حاجة (٢٣٣ب) من السوق ، فقال نعم يا سيدي ، ١٥
فبات عنده في الاتون وجعل يخدمه ويقدّم له الزبل وينحّي عنه الرماد فلم يزال على
ذلك سنة كاملة ، فلما كان بعد السنة قال له الوقاد والك ما اعمى قلبك ! لك
عندي سنة كاملة ما تحسن توقد شي ، فقال وايش تشتهي يا سيدي ؟ قال له ١٨
ان لعريف البادستية (؟) اخوه قد عمل دعوة وقد دعوني واستحيت ان آبى عليهم
ولا امضي عليهم فيقولون فلان تخيّل ! ما فعل يحضر وليمتنا هذه وتحشّم علينا!

٥ تجيني (؟) : تحاني ، بحياتي ب || ١١ بادست : نادست || صلاخ : يعني سلاخ ||
١٥ وتهز : وسهر || ١٩ البادستية (؟) : البادسينه

فقال له امضي ! انا اوقد مكانك ، فروّاه كيف يوقد ثم خلاّه ومضى ، وقعد
الصبي يوقد من الصبح الى المغرب فلم يزل كذلك حتى دخل الثلث الاول من
٣ الليل اذ سمع غلبة عظيمة وعلى راسه اربعة من الرجال بايديهم السيوف المجردة ،
فعدا واحد منهم ليعلوه بالسيف فصاح به صاحبه فقال لا تقتله ! فانذهل الصبي
من الفزع ثم اخذه واحد منهم واخرجه الى برّا الاتون والثلاثة الأُخر معهم
٦ شي كهيئه الصندوق معمول من الصفصاف فارموه في الاتون في النار وقالوا للصبي
انت الوقاد ؟ فقال لا يا سيدي انما انا غلام الوقاد ، فقالوا قد احتقن دمك الليلة
ولكن احفظْ ما معك ولا تخرج من ذلك ! فانما العمل إلا في اتونك ونحن
٩ نعرفك وانت ما تعرفنا ، واوعدوه بشيء من النفقة ياتوه بها الغد ، ثم خلوه ومضوا
وقلبه قد طار فزعا مما عاين وراى ، ثم جلس يوقد فنظر في عين الاتون واذا
بالسل الذي في النار ملقى والنار دايرة حوله ولم تعمل فيه شيئا ، فتعجب من
١٢ ذلك لان النار التي في الاتون لو أُلقي فيها جبل لتفسَّخ من لهيب النار ، (٢٣٤آ)
قال فقام ونظر برّا الاتون يمين وشمال فلم ير احدا فعمد الى مجرفة الرماد
فاخذها وجاوزها الاتون وجذب الصندوق فاخرجه من النار وهو كأنه لم يقع
١٥ في نار ابدا ، فوجده مقفولا ففتحه واذا فيه قماش لم يرى الراون مثله منسوج
بالذهب فاضاء الاتون مما فيه من الجواهر ، فتعجب من ذلك فكشفه واذا تحته
جارية قد حازت الحسن والجمال جميعه خماسية القد قاعدة النهد بقوام كالرمح
١٨ وجبين كالصبح وخد اسيل ، وطرف كحيل ، وردف ثقيل ، فسبحان من خلقها من
ماء مهين كما قال فيها الشاعر (من البسيط)

كما اشتهتْ خُلقتْ حتى اذا اعتدلتْ   في قالَب الحسن لا طول ولا قِصَرُ

١ فرواه : يعني فأراه ، لعل صوابه « فراوه » ؛ وفي الاصل « فرواه » || ٣ غلبة : عليه || ١١ تعمل : يعلم || ١٣ برا : برا

وهي مبنَّجة مغشى عليها ، فقال في نفسه آخذ انا القماش الذي عليها واخبيه ،
فاذا افاقت اقول الذي جاوا بك اخذوا قماشك ، ثم عمد فنزع عنها جميع
قماشها والحلي والحلل التي عليها وعمد الى جانب الاتون فحفر وترك القماش في ٣
الحفرة ، ثم رجع الى مكانه وجعل يوقد ، فما كان الا ساعة حتى تمطت وافاقت
من غشيتها وقالت والك الطون يا ريح لازورد ريحانة ، فقال ابن الملك والك انت
مجنونة مختلة ؟ يا سفه ! ايش قضيتك ؟ ففتحت عينها فوجدت نفسها في الاتون ، ٦
فقالت للصبي ما الخبر ؟ ايش جابني الى هاهنا واين قماشي ؟ فقال ما رايت لك
قماشا ، وحدثها بالحديث من اوله الى آخره وكيف ارموها في النار وما احترقت
وكيف جرها من النار وشالها ، فقالت صدقت ، وقامت نهضت وكان ذلك ٩
الوقت الثلث الاخير من الليل ، وكانت المراة ملكة تلك المدينة

فلما اصبح الصباح قالت لخادم من بعض خدمها إمضي وخذ بغلة من النوبة
وإمض بها الى الاتون الفلاني وخذ بقشة قماش (٢٣٤ب) افخر ما يكون عندك من ١٢
اللباس في الخزانة وايت به اليّ عاجلا ! قال فمضى الخادم وسار حتى وصل الاتون
وكان الوقاد الاسود قد جاء والصبي قد خرج يقضي له حاجة ، قال صاحب الحديث
فدخل الخادم اليه وقال له يا سيدي انت ما يصلح لك ذا المكان حاشاك من ١٥
الوقيد قم ! فانذهل الوقاد من ذلك وقال يا سيدي ما هو انا ، فقال قم ! فخرج
معه الى خارج الاتون فراى البغلة واقفة وهنالك خلعة وثيابا فألبسه الخلعة
واركبه على البغلة وسار به حتى وافا به القصر الذي للملكة ، فاستأذن على ١٨
الملكة ثم ادخله عليها ، فلما راته قالت والك ايش انت ؟ فقال يا ست انا ابن
آدم قلت ما هو انا ! فقال الخادم بلا ! فقالت يا عبد النحس من اين جيت

١ مبنجة : تنخه ‖ ٥ الطون ... ريحانة : كذا في الاصل ‖ ٢٠ بلا : يعني بلى

بهذا ؟ فقال من القمين الفلاني ، فقالت له ما في الاتون غيرك ؟ فقال بلا يا ستي
غلامى ، فقالت للغلام امض معه وايتني به وهذا الذي وهبته لهذا لا ارجع فيه ،
٣ قال فذهب الخادم ومعه الزبّال الاسود ، قال فسبق الزبّال الاسود الى الصبي
فلقيه قد اتى من السوق فعدا اليه فلطمه وقال كم اقول له ابن . . . اخدمْني
حتى تسعد واغنى بك واجعلك شي ! يقول لا ! قوم والك ! قوم والك !
٦ اطلع ! قال فعند ذلك انتهض الصبى وركب البغلة ومضى الخادم به الى الحمام
فبذح وسخه ولمّ شعثه واخذ من شعره ما طال ، ثم خرج من الحمام فأفرغ
عليه بدلة تساوي خمساية دينار ، ثم ركب وسار الخادم بين يديه حتى اتى قصر
٩ الملكة فترجل عن البغلة وهم بالدخول واذا بالاسود الوقاد داخل خلفه ، فقال له
الخادم والك الى اين ؟ فقال ادخل مع (٢٣٥ آ) غلامي ، قال فصاح عليه الخادم فضربه
فرجع وخلا وراح غلامه ، قال صاحب الحديث فاستأذن له على الملكة بدخوله
١٢ فأذنت له ، فدخل دهليزا مادّا فراى الحشم والخدم وراى من النعم والاموال
ما انساه مُلك ابيه ونسى ما كان فيه من الذل والهوان ، ولم يزل سايرا والخادم
بين يديه الى ان كشف الستر فراى شيئا ما راه في النوبة الاولة كما قال الشاعر
١٥ (من البسيط) :

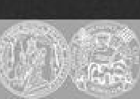
لمّا تبدّتْ من الأَسْتار قلتُ لها سبحانَ سبحانَ رَبّي خالقِ الصوَرِ
ما زلتُ أَحْسِبُ ان الشمسَ واحدةً حتى رايتُ لها أُخْتاً من البَشَرِ

١٨ فحيرت عقله وسلبت لبه واخذت بمجامع قلبه فاجلسته الى جانبها ، ثم
استدعت بالطعام فأُحضر بين يديها فجعلت تلقّمه وتنطّ وتقعد على ركبته وتبوسه
الى ان اكتفوا من الطعام ، فرُفع وأُحضر بينهم الشراب فشربوا الى ان امسى

١ بلا : يعني بلى || ٤ ابن : بعده بياض في الاصل || ٧ فبذح : فدئدح ||
١٣ ابيه : بعده في الاصل « ملكه »

المساء ، فقامت الى خزانة فنامت ونام هو مكانه الى ان اصبح الصباح ، فعادوا
الى ما كانوا عليه من الأكل والشرب والمنادمة الحسنة كذلك ثلاثة ايام ، فلما كان
في اليوم الرابع استدعت به وقالت انظر الى ما انت فيه من النعمة واريد ثيابى ، ٣
فقال ما رايت ثيابك ولا جاوا بك الا كما رايتي نفسك ، فقالت أيُّما أحَبُّ اليك
هذه النعمة التي انت فيها والتمتع بوجهي او ثياب ما تساوي خمسماية دينار ؟ ولك
من النعمة عليَّ اذا جيت بها عشرة الاف دينار ! فلما سمع ذلك قال هي مطمورة ٦
في القمين ، فقالت اذهب ولك عليّ من النعمة ما ذكرت لك فجي بها وعود
بالعجلة ! قال فمضى الى القمين ونبشها وعاد وهي معه ، فلما عاينتها تهلل وجهها
فرحا وقالت اعلمْ انما دريتُ انها عندك الا بحديثك لي انك شلتني من النار ولم ٩
تعمل فيّ شي فعلمت ان لولا ثيابي كانت عليّ والا كنت فحمة سوداء (٢٣٥ب)
واعلمْ ان في جيبي هذا خرزة يخدمها ماية قبيلة من الجن وسأريك بعض فضيلتها ،
ثم فتحت طوق صدرها وأخرجت منه عقدا صغيرا واخرجت منه خرزة عليها ١٢
اسطر مكتوبة ثم حطتها الى الارض وقالت يا خُدام هذه الاسماء بحقِ ما على هذه
الخرزة من اسم الله الاعظم إلا ما حضرتم طالعين ! قال صاحب الحديث واذا
بثلاثة وقوف طول كل واحد عشرة اذرع شنيعين الصور اعينهم مشقوقة بالطول ١٥
واقدامهم كاقدام البهايم ومخاليب كمخاليب السباع ، فتهول ابن الملك وندم حد
الندامة كيف ما علم بالخرزة ، فقالوا مري بأمرك ! فقالت اريد الساعة الاربعة الذين
ارادوا يحرقوني ان كانوا في السماء صعدوا ام في الارض نزلوا ، قال فغابوا ساعة ١٨
زمنية واذا بالثلاثة قد اقبلوا ومعهم الاربعة النفر مغلولين مقيَّدين في انحس تقويم ،
فنظرت اليهم وقالت ويلكم ايش عملت معكم من القبيح حتى جازيتموني بهذا الجزاء ؟
< طيِّروا > روسهم ! < قال ابن الملك > فنظرتُ واذا بالاربعة قد طارت ٢١

روسهم ، قال صاحب الحديث ثم امرت الجارية بان يُحملوا ويُرموا في البحر فحملوهم
ورموا بهم في البحر ، ثم اشارت الى الثلاثة الجن بالانصراف ، < قال ابن الملك >
٣ ثم التفتت اليّ وقالت يا غلام ان هؤلاء جعلتهم ندمايي وبقيت آكل واشرب ويتمتعون
بشبابي فابوا الا الفاحشة والزناء وانا بنت بكر ولولا انهم اربعة كانوا يبلغون الغرض
ولكن تغايروا وكادوا نفوسهم فاجمع رايهم على رميي في القمين فدفع الله عني شرهم
٦ ببركات هذه الخرزة والاسم المكتوب فيها ، ثم نظرت اليّ وقالت كانت تسوى ثيابي
الف دينار ، يا جارية هاتي المال ! واذا بعشرين كيسا فيهم عشرين الف دينار ،
فقالت خذ وافتحْ لك دكانا ويكون ماكولك ومشروبك (٢٣٦ آ) عندي وما
٩ تحتاج من الخيل فالخيل خيلك والدار مسلمةً لك وبحكمك غير اني لا اعود اشرب
معك الا في الأحيان ، فقال والله يا ستي كل ملك على وجه الارض ما يسوى
قلامة ظفرك عندي ، أَفتح دكانا واعود ما ارى وجهك الحسن ؟ فقالت انا احلف
١٢ لك اني ما اقطعك عني ، ثم استدعت بالمصحف وهمت انها تحلف ، فقال لها على
شرط تحلفي لي تخلّيني عندك اربعين يوما لا اخرج من عندك على ما كنّا عليه ،
فقالت نعم ، ثم انها استندت وحلفت له على ما وقع عليه الشرط ، ثم حلّفته انه
١٥ لا يخونها ما دام معها فحلف لها وحلفت له واستوثقا فيأمن بعضهما بعضا من الأيمان ،
ثم عادا الى ما كانا عليه من اللهو واللعب والطرب والفرح وشرب المدام فلم
يزالوا كذلك في الذّ عيش واهناه الى ان راح من الميعاد خمسة وثلثون يوما وفي
١٨ قلب الغلام نار لا تطفى ولهيب لا يخفى من امرين اولها عشق الجارية وتعذيب
قلبه ولم يقدر ان يبلغ منها غرضه والثاني من الخرزة التي مع الجارية وقد بقي
من ميعاده خمسة ايام فجعل يدبر الحيلة كيف يعمل
٢١ فتفكر في صديق له عطار كان يجلس الى عنده وقت خروجه من عند



الجارية بعض الاوقات ، فقال للجارية أنزل واتمشى في السوق واعود ، فقالت بسم الله ! فخرج من عندها بعض الايام واتى دكان صديقه وحدثه ساعة زمنية ، ثم قال له يا سيدي احدثك بشي وباستحي ان احدثك اياه ، فقال وما هو ؟ قول ٣
ايش تستحي ؟ فقال لا شك اني تزوجت ببنت هاية الخلقة وكلما جيت حتى اكشف وجهها تمانعني وما اقدر عليها ، فقال السمع والطاعة ، فمد ابن الملك يده وحلّ منديله وأعطاه دينارين ، فلما عاين العطار الذهب مدّ يده الى شرطين لطيف ٦
واخرج منه حوايج عدة وصرّها في ورقة وقال له الشربة من هذه قيراط (٢٣٦ب) ولا تكثر اكثر من قيراط ! فانها لا تنتبه الى ثلاثة ايام ، فقال السمع والطاعة ، ثم مد يده واخذه منه ارماه في طوق صدره ، ثم نزل من عنده وسار حتى وصل ٩
القصر فدخل فوجد الجارية جالسة ، فنهضت له واجلسته الى جنبها على السدة وجعلا ياكلان ويشربان الى ان امسى المساء ، فشاغلها ساعة زمنية ثم اوراها بانه سكر ، فملا قدحا وناولها اياه ثم ملا قدحا وشرب ، ثم ملا قدحا واومى الى ١٢
خلف اذنه انه يحكّها فاخرج منه وزن ربع درهم من البنج الذي معه فالقاه في القدح وناولها اياه ، فما كان باسرع من نزوله بين شفتيها حتى دق راسها ، فحينئذ اخذها الغلام بين يديه ونهض والقاها على سريرها وجعل يقبّلها ، ثم اومى بيده ١٥
الى ثيابها فكشفها عن صدرها ، فرأى تكة سراويلها معقودة مقدار عشرين عقدة فجعل يحل واحدة واحدة الى ان حل منها عشر عقد فراى الخرزة معقودة في العقدة الحادية عشر ، فهم ان يحلّ الخرزة واذا بلطمة قد اخذته من قفاه القته ١٨
على وجهه واذا بعجوز كانها النسر واقفة على راسه وهى تقول والك يا علق اين الأيمان التى حلفت لها ؟ والك خُنْتَ الأيمان والعهود والمواثيق ! ما نظرت الى

٦ شرطين : كذا في الاصل || ١٣ البنج : المنح || ١٨ العقدة : العقد

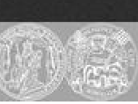
الاربعة النفر كيف ضربتْ رقابهم بلا سيف ؟ اظننت انك ناج بعد كشف
وجهها ؟ فنظر اليها ودخل في ساسانيتها وقال يا ستى حملنى السكر والمحبة وتعلمى
٣ ان المحبة ترمى الرجال على روسها ! فقالت والله لقد عذرتُك ولكن نامْ انت واياها
ثم عانِقْ وبوسْ وانا انظركم ! قال قلت في نفسى الله لا يخبّيك (؟) بالستر يا عجوز
النحس ! ثم انه دخل معها في ثوبها ولم يكن له شغل غير حل الخرزة فلما حلها
٦ القاها في فيه ، فلما حصلت معه نهض وقال يا عجوز النحس ما تخلينى اكشف
وجهها ؟ (٢٣٧ آ) فقالت ايش تقول يا علق غلبك السكر ؟ فقال والله يا ستى انا
بالعب معك واشتهى ان لا تقولي للملكة غداة غد شيئا ، فحلفت له ثم انها
٩ اخذته وجاءت به الى المخدع فاغلقت عليه ، ثم عمدت الى الجارية فعقدت العُقَد
التى كانت قد حلها وراحت نامت موضعها

فلما استقر الغلام ذكر بلده وما جرى على اهله ونَزْعَهُ من مملكته ، فاخرج
١٢ الخرزة وقال دعنى اجرّبها ان كانت تنفع ، ثم حطها على الارض وقال يا خُدّام
هذه الاسماء بحق ما عليها من اسم الله الاعظم إلا ما صرتُ الساعة في قصر
مملكتى ! فما استتم كلامه حتى راى روحه طايرة بين السماء والارض وقال . . . .
١٥ . . . ساعة زمنية واذا به نازل من السطوح التى له الى وسط القصر ، فراى
سرير الملك ومملوك ابيه نايم عليه والمماليك الصغار والخدم حواليه نيام ، قال
فتخطى ابن الملك خطوات يسيرة فلكز مملوك ابيه برجله . . . . . يحسف اضلاعه
١٨ فانتبه مذعورا ، فلما رآه فزع منه وقال لولا ان الدولة مالت معه ما حسن ان
يهجم على القصر ، فنظر فاذا مماليكه نيام ولم يجد مع ابن استاذه احد ولا سيفا
ولا عُدة فطمع فيه وحسب انه كان مختبيا في القصر فنهض قايما وقال يا علق

٤ يخبيك (؟) : يحملك || ١٤ — ١٥ وقال : بعده فى الاصل « ذايا حرب » ||
١٧ برجله : بعده « سلم ان »

تحسب ان الذى قَرَوا في اذنك تاخــذ المُلْك منّى سعوا إلا في تلافك ؟ ونهض ليمسكه فضرب به الارض وهو عنده مثل العصفور في يد الباشق وقد ذكرنا من شجاعته وبراعته ما فيه كفاية ، فقال الصبى يا خُدّام هذه الاسماء امسكوه ! فهمّ ٣ بالمجىّ اليه فلم يقدر فتحير في امره وصــــاح بمماليكه فنهضوا قياما فراوا ابن استاذهم فعرفوه ، فقال لهم قراقش (؟) ويلكم ادركوه ! فقال ابن الملك يا خُدّام هذه الاسماء امسكوهم ! فلم يطيقوا التحرك من مواضعهم ، فصاح بهم (٢٣٧ ب) ٦ ثانية فقالوا له بنا مثل ما بك ، فقال له ابن الملك يا ويلك يا قراقش (؟) لا تُطمع الان نفسَك بالملك فان معي اسم لو اردتُ به هذه الجبال لهدتُها ، فقــال وانا يا مولاى ايش كنت ؟ الذنب للوزير ! قال فنظر قراقش (؟) واذا بالوزير نازل ٩ من سماء الدار فحط قدامه ، فقال الوزير ايش جابنى الى هاهنا ؟ فقال له انظر امامك ! فنظر ابن الملك والجن حواليه ، فقال له ايش عمل بك ابي من القبيح حتى جازيتنى بهذا الجزاء ؟ فقال الوزير ابوك اخذ اعزّ ما املكه سلّمه الى هذا ١٢ فاخذت منه اعزّ ما يملكه سلّمته اليه ولا ابالي بعد تحصيل ثارى احسن الدهر ام اساء ، قال فامر ابن الملك بحبسهم فحبسوهم الجن ، ثم نادى المنادى برجوع السلطان وفرحوا الرعية فرحا شديدا ، ثم استدعى الملك بالاكابر فحضروا وطلبوا ١٥ الامان فعفا عنهم ، ثم ان ابن الملك استحضر الجارية فاتوا بها الجن في ســـاعة واحدة ، فقص عليها القصة من اولها الى آخرها فتعجبت من ذلك ، فاستاذنها في زواجتها فاذنت له بذلك ، فكُتب كتابها ثم تزوج بها ودخل بها فوجدها بكرا ١٨ ما فرعها ذكر فوقعت منه بموقع عظيم ، ثم سألته الخرزة ، فقال اما الخرزة فلا

١ الذى قروا : يعنى الذين قرءوا || تاخذ : ياخذ || ٥ قراقش (؟) : قرلقس || ٧، ٩ قراقش (؟) : قرلس



سبيل الى ردّها الى موضعها الى وقت حاجتها لطروق عدو نخافه ، ثم امر باخراج الوزير والمملوك فامر بتسميرهم وصلبهم وعُذّبوا بالجوع والعطش الى ان ماتوا ،

٣ ثم اقام هو والجارية في ملكه فى الذّ عيش واهناه الى ان فرق بينهما الموت ، وهذا ما انتهى الينا من الحديث والحمد لله وحده وصلواته على محمد واله وصحبه وسلم

١ الى موضعها : إلا موضعها

حديث المَحْلية والموهوب والغزال المحجَّل

وماجري فيه من العجايب والغرايب

٣ (٢٣٨ آ) بسم الله الرحمن الرحيم ، ذكروا والله اعلم واحكم ، واعز واكرم ، والطف وارحم ، انه كان لما دخل عمرو بن العاص الى مصر وانتهى الى عين الشمس نظر الى بناء عظيم وقصر قديم لم يرى اعظم منه ولا اكبر والى آثار

٦ عجيبة ، وبجوار ذلك القصر صومعة راهب ، فامر عمرو بن العاص ان ياتوه بالراهب فتسارعت رسله اليه وصرخوا به من كل جانب ، فعمد الراهب الى ما عنده من ملابس اجداده المتقدمين التي كانوا يتباركوا بلباسها عند دخولهم على

٩ السلاطين وما يجرى عليهم من الامور والاهوال الجسام ، ثم انه حزم نفسه بمنطقته وهى من الاديم الاحمر المنقوش بصلبان الحرير الاصفر ثم عصّب حاجبيه عن عينيه بعصابة من الحرير الابيض وعلّق فيها بين عينيه وعنقه صليبا من الذهب

١٢ الاحمر وتلا من الانجيل اسفارا ، ثم دخل على صورة عيسى بن مريم عليهما السلم فسجد لها وخضع لديها وسال المعونة وتناول من الخمر اكواسا وخرج اليهم محمولا على اعناق الغلمان والنوبة فركّبوه على اتان بيضاء مغلسة شعلاء رسنها من الليف

١٥ الابيض ، فمضوا وساروا خلفه والرهبان معهم حتى وصلوا الى عمرو بن العاص ، فلما مثلوا بين يديه سلم عليه واحسن السلام ، ونطق فابلغ الكلام ، فاذن له بالجلوس وردّ عليه جميلا وجعل يتشاغل عنه بغيره حتى اذا سكن روعه وأتى اليه عقله

١٨ قال له عمرو ما اسمك يا شيخ وكم اتى عليك من العمر ؟ فقال الراهب اما اسمى

١ المحلية : محلية || ٥ آثار ، اثار || ١٠ الاديم : الادم || ١٤ مغلسة : مقلسة

فمطرون واما عمرى فماية سنة وعشرين ، فقال له عمرو فمن اى رهط انت ؟ قال
من نسل الحواريين ، قال له عمرو احببت ان تخبرني بخبر هذا القصر والسبب في
٣ بنيانه ونبات اشجاره وتدبير خلجانه ؟ فانى ارى من آثاره عجبا ، فقال مطرون
لقد سالتنى ايها الامير عن خبر عجيب وشرح طويل فيه عِبَر (٢٣٨ ب) للمعتبرين
وفكرة للمفتكرين وانا اذكر للامير ايده الله ما بلغنى من خبره واقص عليه
٦ ما اتانى من امره واخبر الامير ايضاً خبر القصر القديم المعظم الجسيم الذى بُنى هذا
القصر عليه وسبب نَقْض اساسه واركانه وأسمّى له اسم ملكته واشرح له قصته
ليراه كالبيان ان شاء الله تعالى وعز وجل

٩ والذى أُعلمه الامير اطال الله بقاءه انه كان ببلد الزابج ملك عظيم من رهط
بخت نصر يسمى الشمراخ بن جناح ملك كل بلد بعنانه ومهز كل من نازله
طاغيا عاتيا متفرعنا متجبرا يعبد الاصنام ويسجد للاوثان ، قد انهمك على الخمر
١٢ والحور والعدوان ، وحبّبتْ اليه النسوان ، وكان قد بنا له ميدانا عظيما وجعل صوره
من الرخام الابيض والجزع الاحمر وجعل له شرافتين في اعلاه من خالص المرمر
على كل شرافتين شجرة من المرجان الاحمر على كل شجرة طيور من النحاس
١٥ المذهب معمولة مدبرة اذا دخل الريح الى اجوافهن ينطقن بالالحان المطربات والاصوات
المعجبات الملهيات ثم القى في افواههن سحيق المسك الاذفر ثم جعل مناقيرهن
واحداقهن من الياقوت الاحمر والجوهر ، وعقد عليه من الياقوت الاصفر والزمرد
١٨ الاخضر قبة والبسها حللا من الديباج الحلوفى المدرّ ونصب فوق تلك القبة
جواهرا وعن يسرة السرير غزالة من البلور تحتها خشفين من العقيق الاحمر

٣ خلجانه : خلخاله || ٤ للمعتبرين : مكرورة في الاصل || ٧ نقض : بعض || ملكته : هلكته || ٩ الزابج : الدانح || ١٠ جناح : احناح || ١١ متجبرا : متحيرا || ١٢ صوره : يعنى سوره || ١٣ المرمر : المرموس || ١٦ افواههن : افواهن

وحشى اجوافهن دنانيرا ودراهما منقوشا عليهـا اسم الشمراخ بن جنـاح ، وجعل
ذلك السرير برسم نعمته واشراق فرحته ، فاذا ظل يوما راضيـا مسرورا فرحا
جلس على ذلك السرير وادخل اليه (٢٣٩ آ) من احب من اهله ورجال دولته ٣
فتبسم اليهم ويدير راسه الى ذلك السرير الذى عليه قبته ثم يصفر ويصيح ذلك
النسر ويفتح فاه فيرش عليهم من ذلك الطيب الذى فى جوفـه ثم تغنّي تلك
الغزلان باصوات مطربات وتفتح افواهها وتنثر عليهم تلك الدنانير والدراهم التى فى ٦
اجوافها ويخلع الملك على من حضر ويجيزهم الجوائز ويحملهم على الخيل العتاق ،
ثم جعل السرير الاخر لسخطه وغضبه وجعله من الساج الاصفر ورصعه بالياقوت
الازرق وعقد عليه قبة من الابنوس الابانق والبسها حللا من الحرير الاسود ونصب ٩
على قبته عُقابا من الجزع المفلق مملوا نفطا ورصاصا مبندقا وجعل عن يمنة السرير
اسدا ضاريا وعن يسرته لبوة ضارية مجوّعة من تحتهـا شبلان ترضعهما ، فكان
اذا حدث له غضب او اعتقد لأحد شرًا قعد على ذلك السرير ونخر وكفر فيدُور ١٢
ذلك العقاب ويقذف بالنفط والدخان ويرميه بالبنادق الرصاص ، فيدُور ذلك الاسد
وتلك اللبوة فينهشـان ذلك المسخوط عليه فيقطعانه ويا كلانه ، وجعل للميدان عشرين
بابا من العرعر وعشرة من الذهب الاحمر برسم الرضا وعشرة < من الرصاص > ١٥
برسم الغضب وتلك العشرين للسخط والرِسل ، ثم انه علق عليهم الف ستر من
المرعِزّ والارجوان ، وكان مع عتوّه وتجبره يقرى الضيف وينصف المظلوم ويقرى
الفقراء والمساكين ويرغب فى فعل الخير والمعروف ، وكان قـد اتخذ لنفسه في دار ١٨
مملـكته الف جارية من احسن النساء الذى في اهل زمانـه لـكل جارية منهن

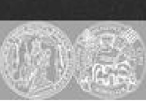
٢ السرير : بعده في الاصل « وادخل اليه من احب من اهله ورجال دولته فتبسم اليهم ويدوّر راسه الى ذلك السرير » || واشراق : واشراف || ١٠ يمنة : يمنه || ١٢ ونخر : ونحر || ١٥ الرضا : الرصاص || ١٦ الغضب : الرضا

جارية مخصوصة لنفسها والف جارية تخدمها وكل واحدة فى حجرتها بحشمها وخدمها
فاذا همّ بمواقعة الواحدة منهن دعا بها فاجابته فى تكامل زينتها مضمجة باصناف
٣ الطيب ، فيدخل الى صنم له قد اتخذه من الذهب الاحمر فيسجد له (٢٣٩ ب)
ويعظمه ويقول يا الاهي ! ها انا اواقع جاريتى طلبا للولد الذكر فيحتوى على المُلك
بعدى فما ولدتُ فهو عبدك ، ثم يواقع الجارية فتحمل بمشيّة الله عز وجل ، فاذا
٦ تبيَّن حملها قال لها إنْ ولدتى انثى قطعتكِ اربا اربا واصنعك عذاب سخطى ،
فقضى الله عز وجل ان الالف جارية ولدن الف بنت مشهّرات عُور مفقيّات
العيون ، فلما نظر اليهن جلس على سرير سخطه يدعو بالمراة وولدها فاذا مثلت
٩ بين يديه نخر وكفر فيدير ذلك العقاب اليها فيرميها بالبنادق الرصاص فيتوازف
اليها السباع فيفترسوها هى وولدها ، ثم يجعل تلك الجارية المخصوصة بخدمتها مكانها
ويردّ اليها حشمها ومالها حتى اذا مضى له على ذلك وقتا من الزمان وهو دايماً
١٢ فى طغيانه متمادياً فى غيه متعززا بسلطانه مُمْهَلاً فى ايامه

فبينما هو ذات ليلة سكرانا فرحا مستبشرا بين حشمه وخدمه واخوانه فلما
استغرق فى نومه منغمس فى سكرته اذ انتبه من نومه مرعوبا فزعا فمزق عن
١٥ صدره لباسه وتجرد عن ثيابه ورمى بنفسه مغشيا عليه ، فاقام فى غشيته بعض
يومه حتى اذا افاق من غشيته جلس للناس عامة فى مجلسه المعروف بسروره
ورضاه ، فدخل عليه اهل خاصته وحُجّابه ووزرايه فرفع مجلسهم على اقدارهم ،
١٨ فقال له بعض وزرايه ماذا راينا من سيدنا الملك وماذا حدث عليه فى رقدته ؟
فقال لهم اني رايت فيما يرى النايم كأن العقاب الذى على سرير سخطى قد طار
الى السماء حتى غاب عن عينى ثم انحط راجعا وقد عظم وكبر حتى صار كالجمل
٢١ العظيم وهو يصيح صياحا كأنه الرعد فى شدته ثم اختطفنى بابهام رجلي فطار بى

٧ مشهرات : كذا في الاصل || ٩ فيتوازف : فيتوارى

فى الهواء منكسا على راسى حتى اذا (٢٤٠ آ) غيَّبنى عن جميع ملكى والدنيا
جميعها وايست من الحيوة انحط بى الى فضاء مقفر مظلم مدلهم كثير الوعر وحش
المنظر فيه نار عظيمة متأججة لها لهيب عالى فيها سباع من نار على قدر الافيلة ٣
العظام وقد كشرت فى وجهي عن انياب كالرماح ترمى الىّ بالشرر ويكدْن ان
ينهشْننى ورايت فيها حيَّات كالنخل الطوال الشواهق وقد اسرعن نحوى ، فهمّ
العقاب ان يرمينى فيها على راسى ، فظننت انى غير ناج منها ، واذا بشاب حسن ٦
الوجه طيب الرايحة يطير بين السماء والارض له جناحان اخضران قد خلصنى من
مخاليب العقاب وجعلنى فى الارض وجعل يرفعنى على رفرف اخضر ، ثم قال
لى اتعرفنى ؟ قلت لا ، قال انا احسانك الى المُسى وانصافك للضعيف من القوى ٩
فلولا ان الله عز وجل ارسلنى اليك لهلكت وأُحرقت وذلك لما كنت تصنع
باضيافك وخدامك واوليايك ، ونظرتُ الى امهات اولادى فى روضة خضراء فيها
اشجار مثمرة وانهار مطردة وهم نيام على ظهورهن وعليهن ثياب من السندس ١٢
الاخضر واولادهن يتمرغن على بطونهن ودماهن تجرى على نحورهن ، ونظرت الى
ساير عُمّال من قهرت من الملوك بسلطانى فى ناحية من تلك الروضة منكبين
يتحدثون ويلعبون ، فاستحييت لما انا فيه من الحزن وما هم فيه من النعم ، فقلت ١٥
لذلك الشاب التوبة ! واعطيته عهودا ومواثيقا فى ترك الظلم والعدوان واستبقاء
النساء والولدان وان لا اكون فى دينى خوّانا ، فقال لى ان اردت يا شمراخ الولد
فهبْه للواحد الصمد ! ثم غاب عنى ما ابصرته فانتبهت مذعورا من هول ما رايت ١٨
وعاينت وقد دعوتكم لأشاوركم وامتثل لما وعدنى ربى من القيام بعهده وتمام امره
(٢٤٠ ب) ووعده ، فقالوا باجمعهم وفق الله الملك لرشده وثبَّته على طاعته ! الراى
ما راه الملك من موعظته وسلامته وتمام نعمته ! ٢١



فامر الشمراخ باحراق سرير غضبه وقَتْل تلك السباع الضارية وكَسْر العقاب
الذي كان يعذب به الناس فالقاه في البحر وامر بالنداء في جميع عُمّاله بانصاف
٣ المظلوم وترك العمل بالمعاصى والكباير وفرق الاموال العظام للفقراء والمساكين ،
ثم فرح فدار ذلك النسر على سريره ورش الطيب ودارت تلك الغزلان فنثرت
عليهم الدنانير والدراهم ثم خلع الخلع الشريفة ثم انصرف الناس مكرَّمين ، ثم اخلا
٦ بعد ذلك مقصورة من مقاصيره فدخلها ولبس مِسْحا من غليظ الشعر وسجد لله
عز وجل طويلا ، فقال فى سجوده اللهم يا إله السما ، ويا مُجرى الما ، ومُجلّي القلوب
من العمَا ، يا من نجاني من العذاب والبلا ، بعد اشرافي على الداهية العظا !
٩ هبْ لى ولدا بكرمك تقرُّ به عينى وتبلّغنى به املى ويكون خَلَفَ مِن بعدى ! انك
سميع الدعا ، فعال لما تشا ، ثم خرج من تلك المقصورة ونزع عنه ذلك المسح ثم
عاد الى لباسه ودعا اخص جواره الى عنده واقربها اليه والى قلبه فواقعها فحملت
١٢ لوقتها باذن الله تعالى فورّخ حَمْلَها وامر كل من فى جملة قصره بالطاعة لها ، فلما
كملت اشهرها وضعت غلاما كانه البدر فسماه الموهوب ، ثم توفيت الجارية فجعلن
الجوارى يرضعنه ويربّينه فلم يقبل لهن لبنا ، فخرج الشمراخ من غمه الى الصيد
١٥ والقنص يتفرج فراى لبوة وشبلين فاستحسنهما وامر بصيدهما فصيدا من غير اذية
ثم حملوهما مكتوفَيْن ، فدخلت بهما الى دار مملكته فهدّى روعها ، فلما انِستْ
قرّب < الولد > من ثديها فدرّت عليه فقبل رضاعها ، (٢٤١ آ) ففرح
١٨ الملك بذلك وفرّق الاموال وغُذيت تلك اللبوة وشبلاها باطيب اغذية وصارت
تحن عليه وتلوذ به ساير وقته حتى مضى للرضاعة حولين ، ثم فطم نفسه ونشا
وكبر ، فدعا ابوه المعلمين والمنجمين فأمرهم بتعليمه وأدبه ، فتعلم جميع ما يحتاج

١١ جواره : يعنى جواريه || واقربها : واقربهن || ١٥ فصيدا : فاصيدن ||
١٦ فدخلت : يعنى اللبوة || فهدى : يعنى فهدّا

اليه اولاد الملوك من العلم والأدب في مدة يسيرة مما ليس يتعلّمه نظيره ، ثم الزمه
ابوه ركوب الخيل وحمل السلاح والصيد والقنص حتى بلغ كل ما احب وبلغ
عمره اربعة عشر سنة ، وهناك دعاه الملك واقبل عليه بالوصية وقال يا ولدى ان ٣
اباءنا المتقدمين واجدادنا المعظمين وساير الملوك اجمعين الى وقتنا هذا اذا وُلد لأحدهم
ولد وبلغ مبالغ الرجال بعث به ابوه الى بيت كنيسة بيت المقدس المباركة الطيبة
فيعرّفوه الاساقفة امر دينه ويبارك فيه البترك والمطران ويغمسوه فى ماء المعمودية ٦
ويبارك فيه البترك والمطران ويتلو عليه الاناجيل ويرجع فيه الى الصمد البعل
والمعبود الفحل وانه موجّه بك الى رشدك وصلاحك وفخرك اذ كان هذا الامر
تمام البركة وكمال السُنة ، فتأهّبْ لمسيرك موفّقا مسعودا ان شاء الله تعالى ! قال ٩
صاحب الحديث وكان سيرة الملوك والجبابرة اذا بلغ احدهم سار الى كنيسة بيت
المقدس فغطس فى ماء العمود وذبح الذبايح السنية وتصدق بالصدقات الهنية
وتليت عليه الاناجيل وادخلوه بيت لحم وصورت صورته فى حيطان الكنيسة ١٢
الى جانب صور ابايه وتوريخ اسمايهم ووُقِّتَ حضوره فى تلك الكنيسة ويُجعل
لذلك اليوم عيدا مرسوما يكون فى كل سنة ويوقد بين يدى صورته قنديل من
البلور يوقد (٢٤١ ب) بدهن الزنبق ليلا ونهارا سواء كان الولد ذكرا ام انثى ، ١٥
ثم يرجعون من بيت المقدس < . . . > من البعل ومن هنالك سميت
بَعْلَبَكّ وكان البعل صنما عظيما قديما — لا اله الا الله تعالى وجل عن الاشباه
جل جلاله وتقدست اسماؤه ولا اله غيره — فيزورونه ويسجدون له وكان يدخل ١٨
فيه احد الشياطين من السحرة والكهنة الذين يخدمونه فيتكلمون على لسانه

٦ ويبارك : ويتبارك || ٧ البترك ل : التبرك || ١٢ بيت لحم : بيت نحم ||
١٣ ابايه : ابايهم || حضوره : حضورهم || ١٦ بيت المقدس : الظاهران كلاما سقط
من المتن بعده || ١٧ بعلبك : بعلبك

ويوصى من حضره فيُقرَّب له القربان وتُذبح الذبايح وتَقْرب الشمامسة والرهبان
ثم يرجعون الى بلادهم فيتزوج منهم من اراد التزويج ويترهب من يصلح للترهيب

٣ فلما امر الشمراخ ابنه بالمسير ضم اليه الجيوش وحمّل معه العُدد والاموال
وبعث معه الرهبان والشيوخ المذكورين واخذ له طالعا مسعودا وسيّره حتى اذا
بلغ بيت المقدس تلقته القساقسة المرسومين بالكنيسة والرهبان ، والبترك والمطران ،
٦ وحملوا اليه الاطعمة والشعران ، واهدوا اليه الهدايا الحسان ، وساروا اليه من كل جانب
ومكان ، فلما وصل باب الكنيسة لبس ثيابا وبرنسا وطيلسانا من الصوف ثم
حُمل بين يديه الصلبان الذهب والمجامر الذهب والاساقفة والرهبان فدخل المذبح
٩ وتقرّب وخرج الى صورة عيسى بن مريم عليهما السلام وتمسح بها وغطس فى
ماء العمودية وشرب من الخمر كاسات وتُلي عليه الانجيل وعُوّذ بالعُوَذ وجلس على
كرسي من الذهب الاحمر برسم الملوك وصورت صورته فى حايط من حيطان
١٢ الكنيسة وورّخ اسمه وجُعلت صورته من الذهب الاحمر وعيناه من الياقوت
الاصفر فجاء كأنه ينطق وصورت صورة اللبوة مرضعته الى جانبه وعلق عليه ستر
(٢٤٢ آ) من الديباج المثقل واوقد بين يديه قنديل من البلور يشعل من الزنبق
١٥ فاضاء صورته وحسّنت هيئته ، فلما فرغ من جميع اموره ذبح لهم الذبايح ثم
خلع على من حضر وتصدق بالاموال وجعله يوم عيد من اعيادهم فى كل سنة ،
ثم وصل الى دار قد فرشت ومعظم النصارى يمشون بين يديه والشمامسة من حواليه ،
١٨ فنزل تلك الدار للراحة لا يظهر لاحد

وكان قد قدم الى بيت المقدس في ذلك الوقت المَحْلية ابنة المطارق ابنة ابن
سابور الملكة المصرية ، وكانت ايضا عمرها كعمره ، فبعث بها ابوها ليفعل في

٦ والشعران : كذا في الاصل || ٩ السلام : للسلم

امرها فعل اولاد الملوك مثلها ، وقد ذُكر ان اباها وُلد له ثلثون غلاما كلما بلغ
احدهم عشر سنين هلك ، وكانت عنده جميع السحرة من اهل سَمَنُّود واعمالها
وبلاد الصناوير وبرابيها وإخْميم ، فلما راى المطارق هلاك اولاده استحضر السحرة ٣
والكهنة وخاصة مملكته فشكى اليهم حاله ، فقالوا ايها الملك المطاع انك لتعلم
انه لا حيلة لكاهن ولا ساحر ولا منجم فى امر الخالق ولا فى قدره السابق ،
الا انه قد كان ايّد الله الملك لفرعون موسى بيتا للخلوة وقد اعتزله مع عظم ٦
طغيانه يدخل فيه اذا صعبت عليه الامور ونزل عليه ما لا طاقة له به فيخلو
بنفسه فلا يخرج الا وقد قُضيت حاجته وادرك طلبه ، والمشورة عندنا ان تدخل
بيتا للخلوة وتتمثل فيه فِعلَ فرعون فلعل هذه الغمة ان تكشف عنك ، فقال ٩
لهم نِعْمَ ما رايتم ! وجزاهم خيراً ودخل الى ذلك البيت فوجد فيه رمادا مفروشا
وجبة من الصوف وغل سلسلة معلقة في سقف البيت ، فلبس تلك الجبة وغل
يديه بذلك الغل وتمرغ على ذلك الرماد وتضرع وقال فى دعايه اللهم يا اله موسى ١٢
ويارب عيسى يا مميت الاحياء ومحيي الموتى حُلَّ عني همي وارزقني ولدا تقر به
عيني ويكون عضدا لي ! ثم خرج من ذلك (٢٤٢ب) البيت فاستدعا بأخص جواره
فواقعهافحملت ، فتم حملها فولدت بنتا كالشمس الطالعة ، فحمد الله على ذلك وسماها ١٥
المَحْلية ، ثم انه استدعا بالمرضعات والحواضن حتى اذا شبت احضر لها المعلمين
فعلموها جميع ما يحتاج اليه اولاد الملوك وعلموها مع ذلك السحر والكهانة حتى فاقت
اهل زمانها بحسنها وكمالها وادبها ١٨

فلما بلغت اربع عشرة سنة من عمرها احب ان يقلدها امور مملكته لما راى
من حسن سياستها فبعث بها الى بيت المقدس ليدرك بها سُنَّة المتقدمين فضم اليها

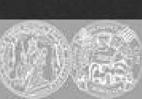
٣ الصناوير : الصناوبر || وبرابيها : وبرابها

الجيوش الكثيرة وحمَّل معها الاموال الغزيرة وبعث بأمها معهـا وداياتها وخواصها
والف خادم من مماليكها ووصاها بما تحتاج الى فعله وشيَّعها ، وسارت حتى وصلت
٣ الكنيسة في الوقت الذي دخلها الموهوب وذلك لمـا اراد الله عز وجل انفاذ
مشيته ، فدخلت وفعلت ما يفعله غيرها من اخذ القربان وتقبيل الصورة والتبرك ،
ثم جلست على الكرسي الذهب لتُصوَّر صورتها ، فبينما هي كذلك اذ نظرت الى
٦ صورة الموهوب جديدة يتلألأ وجهها وقد أُوقد القنديل قبالهـا واللبوة الى جانبه ،
وجعلت تشتغل عن تلك الصورة بغيرها فترجع طرفها اليه ولا تنظر غيرها ، فبُهتت
ساعة اليها متأملة لهـا متفكرة فيها متعجبة منهـا حتى فرغ المصور من اخذ
٩ صورتها ، ثم فرقت صدقاتها وذبحت ذبايحها وانها لساهية على حالها ، فلما طـال
ذلك على الناس منها تقدم الكبير وقل لها ايتها الملكة الكبيرة والسيدة الخطيرة
ما جلوسك تنظرين الى هذه الصورة وقد قضيتِ ما يجب عليك وقد اجهد الخلايق
١٢ العرق وحثهم القلق وقد وعث جسمك من السفر ! فاقبلت حينئذ عليه وقالت
اخبرني لمن هذه الصورة التي لم ارى لهـا نظيرا في هـذه الصور التي في هذه
الكنيسة ومتى صورت ؟ فقـال لها البترك الكبير هـذه صورة الملك الموهوب بن
١٥ شِمراخ بن جناح الزابجى ، قالت له فما هذه اللبوة الى جانبه ؟ قال هذه مرضعته ،
(٢٤٣ آ) فقالت انها لأشجَعُ لقلبه وأقوَى لحيله فمتى كان قدومه الى هذه المدينة ؟
فقال لها انه هاهنا نازل ما رجع الى الان الى بلده ، قال والبترك يحدثها وابليس
١٨ يتمكن من قلبها ، فنهضت الى دارها التي أُعدت لها لراحتها فلما خلت بها تواترت
احزانها وتضاعفت زفراتها وامتنعت من لذيذ الطعام وبارد الشراب ، فدعت امهـا
وقالت يا امه انه قد قيل لي ان هاهنا ملك من رؤساء الملوك يقـال له الموهوب

١٥ جناح الزابجى : احناح الرابجى

ابن الشمراخ بن جناح وانه قصد لما قصدنا اليه وان من رسم الملوك اذا تلاقوا
ببلد ان يهدي بعضهم الى بعض الهدايا الجليلة والطرف النبيلة وقد احببت ان
اهدى له من طرايف مصر وبزها ما أتخذ به عنده يداً تتحدث بها الملوك بعدي، ٣
فاستصوبت امها رايها فامرت له من طرايف مصر من بزها واحسن جواهرها
وأفره دوابها وأصبح عبيدها وأسبق خيلها وألين مرعزّها وعتيق خمرها فأهدت له
من كل صنف من ذلك ما يفوق الوصف وحمّلت ما يجب حمله على ماية ناقة ٦
حمراء وسيرت ذلك على يد افضل وزرايها وكتبت اليه كتابا تقول فيه بعد الترجمة
باسمها بسم الله الرحمن الرحيم اله السما ، ومجرى الما ، ومبدى الاشيا ، ومحيى الموتى ،
ومميت الاحيا ، اما بعد فاني قدمت ايها الملك المؤيد هذه هدية لأودّى بعض ٩
ما يجب عليّ من امر ديني وتمام فرضي لما بلغني انك بهذه الارض مقيم بكل
خير ، فاهديت ما حضرني من حواضر مصر على انه بعض ما يهدي مولانا لبعض
عبيده ، فان راى ان يامر بقبضه فليفعل ان شاء الله عز وجل اعلا الله امره ١٢
وتمم عزمه ، ثم ختمت الكتاب فلما وصل ما نفذته من الهدية الى الموهوب وقرا
كتابها استرجح عقلها واستصوب رايها وقبل هداياها واذن لوزيرها بالدخول عليه ،
فقرّبه وادناه وساله عن المحلية (٢٤٣ ب) فاخبره باسمها واسم ابيها وامها فعظم ١٥
قدرها عنده واشتغل بوصفها قلبه ، فكتب اليها كتابا يعلمها بوصول الهدية اليه
وقبوله اياها ، ثم بعث ذلك اليها بهدايا نفيسة مما في بلاده من العود الهندى
والمسك والعنبر والكافور وحمّله البُخْت وكتب معه على يد وزيره بسم الاله ١٨
العظيم والرب القديم والشاهد الاعلا ، اما بعد ايتها الملكة المقدمة الرئيسة المنعمة
قد كنت أوْلَى بتقديم ذلك عليك والابتداء بالهدية اليك الا انك بالكرم

١ جناح : احناح || ٣ أتخذ : اتحد || يدا : ندا || ٥ واصبح : كان الناسخ كتب « وافصح » ثم ضرب عليها || ١٠ لما : كما



ابتدات وبمسارعة الكرم الحميد اوليت ، وقد بعثتُ الى الملكة بدون ما يستحقه
عبد من عبيدها متكل على بسط العذر من عندها ، فان رات ان تامر بقبضه
٣ فعلت منعمة مفضلة ان شاء الله عز وجل ، ثم ترجم الكتاب الملك الموهوب
والعبد المكروب الى الملكة المطاعة المحلية ، فعَظّمت هديته اعظاما شديدا وسرت
بها سرورا عظيما وفضت كتابه وقبّلته وازداد شغفها به وبقيت متحيرة في امرها
٦ باكية حزينة لا يقر لها قرار عدة ايام ، ثم ان الموهوب امر بمضاربه فأُخرجت
وضُربت خارج بيت المقدس ليزور البعل ودخل الكنيسة العظيمة لياخذ قربانه
ويودّعها ، فبلغ المحلية ذلك فامرت بمضاربها فاخرجت وضربت مضاربها دون
٩ مضارب الموهوب ووقفت في وسط عسكرها متلثمة بعمامتها ، ثم ودّع الموهوب
الكنيسة وفرق الصدقات على الفقراء والمساكين وخرج الى مضربه في جيوشه
وخواص غلمانه وقد اشرق نوره وتضاعف حسنه بخضرة شاربه واختطاط عارضه
١٢ وبضّ جماله وفتح حواجبه وتم كماله بفتور الحاظه ، وعليه دراريع من الديباج
الاحمر المنسوج بالذهب المرصع باليواقيت (٢٤٤ آ) والدر الملونة وقد تعمم بعمامة
زرقاء يمانية متقلدا سيفا هنديا حمايله منسوجة بخيوط الذهب على فرس اشقر عالى
١٥ وحوله خمسماية من الغلمان الاقران بايديهم اعمدة الذهب والفضة وعليهم اقبية الديباج
باوساطهم المناطق المذهبة وعليهم العمايم الملوّنة ، فمرّ على مضرب المحلية وعسكرها
وجيوشها ، فوقف ينظر اليها والى حسن مضاربها وتكاثف جيوشها وكثرة حشمها ،
١٨ ثم قال لمن هذه المضارب المهيّاة والجيوش المعبّاة ؟ فقالوا للمحلية ابنة المطارق بن
سابور المصرية ، ففى تأمله ونظره جعلت المحلية تتبين شخصه ومعانيه فكاد هواها
ان يغلب عقلها ويُعدمها صبرَها ، لكنها لزمت نفسها واسرعت الدخول الى

٦ بمضاربه : بضاربه || ١٢ وفتح : كذا في الاصل || ١٦ باوساطهم : باوسطم ||
١٨ المطارق : الطارق

مضربها فوقعت مغشية عليها ، فاجتمع حشمها حولها باكين عليها لا يدرون ما بها ،
فاقامت على ذلك بعض يومها ثم افاقت بعد ذلك من غشيتها فسالتها امها عن حالها
وما دهاها ، فقالت يا اماه اني لما . . . . . وقفتُ منتصبة تعبتُ فغشي عليَّ وليس ٣
بي سواه ، فعوّذتها امها ثم تصدقت عنها ، فلما جن عليها الليل خلت على فراشها
متقلبة بكمدها منفردة بحزنها ودموعها تجرى على خدها كالجمان على ارض مرجان
فلم تزل كذلك طول ليلتها ٦

فلما اصبحت امرت بمضاربها فرُفعت وأقتابها فقُدّمت ولبست من الفخر ثيابها
وسارت بين يدي خدمها وجيوشها وسيرت امامها صليبا من الذهب الاحمر في
وسطه ياقوتة تلمع على رمح طويل ، وسارت على مضارب الموهوب متعرضة له ٩
وقالت لوزرايها اذا سالكم الموهوب عني وعن اسمي فقولوا وزير المحلية وهو
اليوم عندها وجيها ولديها مقدّما ، فلما راى الموهوب حسن شمايلها ابتداها بالسلام
وسال عنها وقيل له ان المحلية قد تقدمت في عسكرها ، فقال له الموهوب ما اسمك ١٢
(٢٤٤ ب) يا فتى ؟ فقال مُخادِع وزير الملكة المحلية ، فقال حياك الله اني اراك
ظريفا عاقلا فهل لك ان تصحبني اليوم تساعدني على طلب الصيد ؟ فقد بلغني
ان طريقنا كثيرة الوحش ، فقال ما آبى ذلك واني لأُحبّ قرب كونه ، فبات ١٥
كل واحد منهم يهذى لصاحبه ، فلما اصبح الموهوب بعث رسولا من حواليه من
خواصه الى مضرب المحلية يسأل عن اخبارها مع وزيرها المُخادع ، فقيل لرسوله
ان المخادع بين يدي الملكة في شغل لها وهو يخص الملك بالسلام ، فلما بلغ ١٨
الموهوب ذلك امر بالرحيل وهو مستوحش لفقدها وتباطت المحلية عن الرحيل يومها

٣ لما : بعده في الاصل « ركبت عليها الليل ولبست عليها ثيابى » وفوقه ثلاثة صلبان || وقفت : وقعت وفوقه صليب || ٧ اقتابها : قماها || ١٠ وزير : ابن وزير || ١٧ عن : من || وزيرها : وزير || ١٩ وتباطت : يعنى تباطأت

ذلك لتزيد في قلب الموهوب لتستظهر عليه فى هواهـا ، ثم امرت بالرحيل عند
المساء فسارت ليلتها فى وسط عسكرها حتى اذا اصبحت لبست ثيـابا غير الاوّل
٣ ولحقت بعسكر الموهوب وهي راكبة على فرس ادهم بسرج مذهب وحولها العبيد
والخدم باعمدة الذهب والفضة حتى وقفت على مضرب الموهوب ، فاستأذنت فدخل
الحاجب اليه فاعلمه بحضور المخادع فاستفزّه الفرح فنهض اليه واستقبله وعانقـه ،
٦ وقال له يا سيدي ما شغلك عنى وقد ارسلت اسال عن اخبـارك فلم يقدر الرسول
على الاجتماع ، فقـالت له يا سيدى عرض للملـكة شغل فـكنت بين يديها ،
فتحادثا سـاعة فورد كتاب الشِمْراخ والده يسال عن حاله ويستحثه على المسير ،
٩ فنهضت مسرعة الى المركوب ونهض الموهوب لوداعها ، فسالها ان تجلس معه بقية
يومها فأبت عليه ، ثم مضت الى مضربها وهي والهـة حزينة قـد عظمت بلواها
وكذلك الموهوب قد اشتد حزنه وتزايد همه مع مايظن ان حديثـه وانسه مـع
١٢ المخادع وزير الملـكة

فرحلا جميعـا واقبلا يتهاديا ويتراسلا ويتلاقيـا على ظهر الطريق وعلى الصيد
وقلوبهما مملوة شوقا وعشقا ولا يعلم بعضهما ما عند بعض حتى وصلا الى مدينة البعل ،
١٥ (٢٤٥آ) فدخل الموهوب فى ثياب الرهبـان خاضعـا متذللا فسـجد للبعل وقبله
واوقد شمعه وقناديله بدهن الزنبق وجلس على كرسى وبين يديه الشمامسة والرهبان
وقرّب قربانا ، فلما فرغ من قربانه تكلم البعل يخاطب الموهوب ويعرّفه وجوه دينه
١٨ وما يؤل اليه امره ووعظه ونهاه وامره ، وقال له فى اخر كلامه وعند سلامه ايها
الملك المعظم والرئيس المفضل المقدم ستنالك احزان وشـدايد واهوال وامور عظـام
وظهور مكمنات وخبايا واسرار وثقل (؟) وهموم واشغال يتبع بعضها بعضا من قبل

١٦ الزنبق : الزيبق || الشمامسة : الشماسة || ٢٠ مكمنات : ممكنـات || وثقل
(?) : وسقل

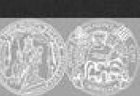
ظبي مليح ، له قوام متيَّم جريح ، فَتَأنّـا يا موهوب فى امرك والسلام ، على الملك
الهمام ، فلم يقف الموهوب على ما خاطبه به وعجب من كلامـه وسجعه ولم يدر
ما اراد به وهابه ان يساله عمـا تكلم به البعل ، ودخلت المحلية صبح ذلك اليوم ٣
وفعلت كما يفعله الديّانون ، ثم جلست على الكرسي سامعة لأوامره ونواهيه فامرها
ونهاها ، وقال فى اخر كلامه ايها الملكة سيكون لك رتبة وأى رتبـة وتفرحين
فرحا مقبلا وتملكى ملوك الانام ، ووعد < . . . > بصديق الملكة وعهده والسير ٦
بين يديه ، قال فلم تدر ما قال لها البعل غير ان نفسها قـد احست انه من قبيل
الموهوب وصمتت عن جوابه ، ثم ذبحت الذبايح وتصدقت بالصدقات وركبت وركب
الموهوب ، ثم نفرت (؟) فرسها على فرسه وسارت ، فحلف الموهوب عليها ان ٩
تسايره ركاب بركاب ففعلت ، وحملت على يديهـا بازا يمانيـا ، ثم تبعتهما البزاة
والشواهين والفهود والكلاب وسارا حتى اذا سارا الى موضع الصيد عَدَلا جميعا
وظّلا متصيّدَين طول نهارهما فاصطادا صيدا كثيرا وتبـارك الموهوب بطلعتها ، ثم ١٢
رجعا جميعا الى مضاربهما فعطفت بالتوديع على الموهوب فقال لها يا اخى مخادع احب
ان تصير معى الى مضربتي وتنال من طعامى ونتحدث بقية يومنا هذا ، فاعتذرت
منه وقالت له ياسيدي ان الملكة قد نزلت وليس لى بد من القيام بين يديهـا ١٥
ولولا ذلك لأسرعتُ الى امرك ، فحملها الموهوب على فرس من خيله وحمّلها السلام
(٢٤٥ ب) الى الملكة وهو فى جميع ذلك يظن ان حديثه وأُنسه مع المخـادع
ولا علم له انها الملكة ، قال فمضت الى مضربها وانصرف الموهوب الى مضربه بما ١٨
معه من صيده وانصرفت المحلية وقد تضاعفت اشجانها وتزايدت احزانهـا وكذلك

٢ يقف : بعق || ٦ ووعد : سقط بعده شيء من المتن على ما يظهر || ٧ – ٨ قال . . . بالصدقات : كذا في الهامش بغير يد الناسخ || ٩ نفرت : نعت || ١٠ البزاة : البازة || ١٣ فعطفت : فعطف



الموهوب ، فلما رجعت المحلية الى مضاربها فباتت كثيرة الاسف دايمة اللهف ، فلما
كان وقت السحر طال عليها السهر وتزايد الفكر بنومها فأقبل البريد بكتاب ابيها
٣ يحثها على المسير ، فانتبهت مدهوشة مرعوبة كثيرة النحيب فوقعت مغشية عليها ،
فلما افاقت من غشيتها دخلت عليها امها فقالت يا بنية ما الذي دهاك فى امرك ؟
فقالت كأنى رايت روحى فى وسط روضة خضراء واشجار مورقة وانهار جارية
٦ فبينما انا انظر الى حسن ذلك واذا باسد عظيم قد ملا الارض بزئيره واقبل قاصدا
نحوى لا يريد غيرى ، فلما صار بين يديّ لطى بالارض فاومات اليه فخضع لي ،
(٢٤٦ آ) فتناولت بناصيته وركبته فقام وسار بى احسن سير فسررت بذلك
٩ احسن سرور ، فبينما انا كذلك ايقضني البريد بكتاب الملك الرشيد ، فداخلنى من
الغم ما استفرغ مدامعى لفقد ما كنت فيه من لذة الركوب ، فى ذلك الماء المسكوب ،
فقالت امها يا بنت نلتِ مناك فان هذه الرويا حسنة التفسير اما الروضة فطيبة عيش
١٢ واما الاسد فملك أرأس الملوك تملكيه ويذل لك ، فحلّت عنها بعض ما وجدت
من الغم وعادت وهي متفكرة فى امر الموهوب وما طرى عليهما من استحثاث
اباهما على المسير ، فاجابت اباها باحسن جواب ، ثم نزلت فى ساعتها الى الموهوب
١٥ فى احسن زيّة واكمل هيئة وبين يديها مماليكها وقد حمّلت بعضهم هدايا تخص بها
الموهوب ، وقد كانت اهدت اليه مرآة اذا نظر فيها راى المحلية حيث كانت حتى
انه اذا بسط بساطا ونظر الى المرآة ثم انضجع عليه راى كانه مضاجعها ، فلما
١٨ سارت اليه خرج اليها واستقبلها فقال لها يا اخى مخادع انى لأجد لمفارقتك ألما
شديدا وان عندى لرحيلك همّا وغما عظيما ، فقالت له ان الملكة المحلية عازمة على
الرحيل غدا ان شاء الله تعالى تع وقد جئت لتوديعك وتادية سلامها اليك وهي

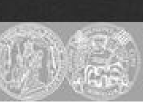
٩ ايقضنى : يعنى ايقظنى || ١٣ عليهما : عايه



الرحيل غداً ان شاء الله تعالى وقد جيتُ لتوديعك وتأدية سلامها اليك وهي
تقول لك قد بعثتُ بهدية تذكرني بها عند خلوتك فتفرح بها عند حزنك وان
تكن لك حاجة الى بلدنا فقلِّدنا من ذلك ما تحمد عليك العاقبة ، فلم يزيده ذلك الا همًّا ٣
وحزنا وقبل هديتها ونهضت المحلية وهو لا يشك الا انه مخادع الوزير ، فودّع كل
واحد منهما صاحبه وركبت المحلية والموهوب قايما راجلا ، فلما استوت قال لها
يا اخى مخادع اِقْرأ الملكة عنى السلام وقل لها مهما كانت لها من حاجة فتكتب ٦
بها الىّ فَرُدَّتْ عليها خيرا ، ورجع الموهوب الى مضربه حزينا كئيبا لا ترقى له
دمعة ولا ينال هجعة

وكان بين يديه ظبية حسنة قد اصطادها فى اول صيده مع المحلية فاستحسنها ٩
واستبقاها قريبا منه ، فلما ان خلا تلك الليلة باحزانه وتواترت اشجانه جعلت تلك
الظبية تبكى معه وتشهق ، فاشتغل قلبه وتعجب منها ، فلما اصبح ارسل الى بعض
كهنة البعل وأحضره وقال له انظر الى هذه الظبية ! فانى رايت امرا هالنى وذلك ١٢
انى نزل بى فى هذه الليلة امر ابكانى فرأيتها تبكى لبكائى ، فقال له الكاهن
ان هذه امراة من الانس مسحورة وان حديثها لعجيب وانى لأرى ان لك عندها
فرحا كثيرا ، فان امرنى الملك بحلّها ليعلم علمها فعلتُ ، فقال له الموهوب انى ١٥
احب ذلك ، قال فتكلم الكاهن بكلام خفى وانتفضت الظبية انتفاضا وعادت
الظبية جارية حسنة تباهي بحسنها الشمس وتخجل القمر ، (٢٤٣ ب) فألقى
الموهوب عليها ما يسترها واقبل عليها يسالها عن حالها وما جرى لها ١٨

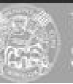
٣ ما . . . العاقبة : كذا في الاصل || ٩ – ١٦ وكان . . . انتفاضا : كذا فى الهامش
من غير يد الناسخ || ١٤ حديثها : لحديثها || ١٨ يسترها : يسرها



حديث الغزالة المسحورة وسبب سحرها وكيف تخلصت على يد الملك الموهوب

٣ فقالت اعلم ايها الملك الموهوب ، العزيز المحجوب ، ان خبرى عجيب وقصتى
طويلة عجيبة غريبة وانا اتلوها على الملك ليعتبر بى ويتسلاً بحديثى المتقدم ، اعلم
ايها الملك انى امراة من اولاد السادة المتقدمين بفارس واسمى الهَيْفاء ابنة
٦ جَيْرُون المشاور ، وكان ابى من ملوك فارس ذا هيّة وفراسة ومقدرة ولسان وانه
لم يولد له ولد غيرى ، فمن محبته لى بنا قصرا الى جانب قصره وملاه فرشا
وستورا وعمل فيه بستانا واطلق فيه اصناف الوحش وانواع الطيور واجرى فيه
٩ الانهار وجعلنى فيه ودابة لى من ثقات النساء ثم يبعث الينا باصناف الاطعمة
والاشربة ولا اراه الا فى كل حول ، فلما بلغت مبلغ النسا ، وأُلْهِمْتُ المكر
والخنا ، واحاطت بى مقادير القضا ، عمدتُ الى جدار قصري من ناحية كانت الى
١٢ جانب البستان فنزعت حجرا وتطلعت فرايت البساتين فعجبت منها لانى لم اظن
فى الدنيا غيرى انا ودايتى ، فبينما انا انظر اذ لاح بعد زمان غزالة احسن ما يكون
من الظباء لم تر عينى فى قصرى لها شبها حوراء محجلة ملوّنة القرنين كأنها
١٥ خوطان ، لها احداق كالعقيان ، فوقفتْ حذاى فاستحسنتُها وقد اشتغلتُ بالنظر اليها
فصحتُ لدايتى فأريتها الغزالة فاعجبتْها فسالتها إعمال الحيلة فى صيدها ، فنزلتْ
قاصدة اليها فوقفتها وامسكتها ثم دخلت بها الىّ ، فاحتملتُها وفرحتُ بها وجعلتُ
١٨ اطعمها السمسم المقشور مُذافا بالعسل النحل وامزج لها اللبن بالخمر ، ثم لم ازل
اصرف همتى اليها وصرت لا افتر عن النظر اليها وهي ايضا لا تفتر عن النظر الىّ

٦ جيرون ل : حرون || هية : يعنى هيئة || وفراسة : وفارس || ١٠ والهمت : وابهمت || ١٣ غزالة احسن : غزال باحسن || ١٥ خوطان : خوطبان || فوقفت : فوقفت || ١٦ فصحت : فضحكت || ١٩ عن : من



فبينما انا جالسة فى بعض الايام (٢٤٧ آ) اذ انتفضت انتفاضا شديدا وظهر لى شابا
حسنا جميلا ، فرانى فراعنى ما رايته وهـالنى منظره ، فاقبل يكلمنى بكلام فصيح ،
ومنطق عذب مليح ، احلا من الشهد ، وألين من الزُبد ، فقال لى لا ترتاعى يا قرة ٣
عينى ومنتهى املى ! اعلمى انى رجل من ملوك الجان نتمثل فى صورة الظبا ، ننظر
ذا وذا ، ونتمشى فى الفيافى والقفار ونتنزه فى البساتين والوجوه الحسان ، من غير ريبة
ولا بهتان ، وانى لساكن فى بستانكم منذ زمان ، اذ رايتك متطلعة كغصن البان ، ٦
او كقضيب ريحان ، فوقفت والها حيران ، وجعلت اردّد النظر اليك وانت لا تعلمى
حتى غلب علىّ غرامى ، وتزايدت بلواى واسـقامى ، عرضتُ نفسى عليك وانا
المعروف بالغزال المُحجّل ، ثم اقبل يقبل رجلاى ويرشفهما ، فاخذ والله من قلبى ٩
ماخذا عظيما وتعلق بقلبى وأخذ بسمعى وبصرى ، فقلت له يا فتى قـد وقع حبك
فى < قلبي > الساعة غير ان لى والدا طودا متفرعنا اخاف علىّ وعليك ، فقال يا ستى
لا تحزنى وطيبى نفسا وقرى عينا ! فانى لست اسالك مكروها ابدا وانما همتى الأنس ١٢
بك والنظر اليك وانا اكون لك في صورتى بالليل واذا جـاء الصباح عدت الى
صورة الظباء فنتنعم ونلهو من حيث لا يشعر بنا احـد من العالمين ، فأخليت له
مجلسا من مكانى حسنا اذا جاء الليل دخلت معه الى ذلك المجلس واغلقت علىّ ١٥
وعليه فيظهر لى فى احسن صورة واجمل هيئة فيـأكل ويشرب ويتلذذ ويطرب
وينشدنى الاشعار ، ويسامرنى بأعجب الاسمار ، ويطربنى بالاخبار الحسان ، ويغنى غناء
الجان ، وينضجع على فراشى ويعانقنى واعانقه وننام ونجدد العهد بيننا ونؤكد الأيمان ١٨
ان لا يخون بعضنا بعضا ولا يتبدل احد منا بصاحبه فنحن فى بحار العشق سابحون ،
وفى لذة الهوى متتـابعون ، وفى حلاوة الودّ متنعمون ، ولا نخشى ريب المنون ،

١٥ مجلسا : قصرا ، وفوقها « مجلسا »

ولا نخاف (٢٤٧ ب) درك العيون ، فاننا قضيبان نظيران ، او غصنَيْ ريحان ، من
غير ريبة ولا فسوق ، وهوى غير مدقوق ، حتى اذا رمانا الزمان الغدور بالامتحان
٣ فانضجعنا ذات ليلة ثملين ، على فراش العافية نايمين ، وباصناف العناق متطاعمين ،
وبسحاق المسك مضمجين ، وبالاسمار الحسنة متحدثين ، اذ غُلبت عيناه فنام قبلى
لويلى وعويلى وانا متطلعة الى وجهه اتنزّه من محاسنه وانظر بدر التمام ، وشمسا
٦ تجلت من غمام ، اذ طرق والدى فى قصره علة ملمة بلبلتهْ ، وعن فراشه اقلقتهْ ،
فصرخوا الجوارى والغلمان ، وشقوا الجيوب الحشم والولدان ، فطار لذلك عقلى
وسُلب لبى ، فلإشفاق على المحجل ان ازعجه من منامه ازلتُ يده عنى قليلا
٩ قليلا ونهضت ففتحت باب قصرى بعد ان صحت لدايتى واخذتها معى ومضيت
الى والدى فأقمت عنده حتى افاق من غشيته ، فانتبه الغزال المحجل من رقدته فلم
يجدنى فطاف القصر فلم يرنى فظن بى ما يظن الحبيب بحبيبه فبقى متحيرا مرعوبا
١٢ فزعا مكروبا ، فنظر الى باب قصرى فراه مفتوحا فحقق ما ظن بي ولم يشك في
خيانتى ، فتحول الى صورة الظباء وخرج هاربا على وجهه فطلب وطنه منفردا
بغمه وهمه ، ورجعت الى البستان من عند والدى قلقة فلم اجده ، فخرجت هاجةً
١٥ على وجهي لاطمة هايمة لا ادرى في الليل اين اتوجه ولا الى اين اصير حتى
سرت من ارض الى ارض ومن بلد الى بلد حتى ايست من نفسي وايقنت بهلاكى
فبينما انا اسير اذ اشرفت على وادٍ كثير الكلا والخضرة فيه نهر جارى اشدّ
١٨ بياضا من اللبن فيه نعاما كثيرة وهم على قدر الفيلة ترعا من تلك الخضرة وتردد
الى ذلك النهر ومعهم رجل شبيه بالراعى في يده عصاة من جريد يكاد يخطف
الابصار ، فلما رانى انتهرنى وزبرنى (٢٤٨ آ) واقبل علىّ يكلمنى بكلام غليظ

٥ اتنزه ل : ابثره

كالرعد القاصف ، ثم قال لى من اين اقبلت ايتها الامراة ؟ فليس لك هاهنـــا
مسلك ولا منفذ ! فبكيت عند مقابلته وصحت وا محجّلاه ! وا سيداه ! فقال لى
الى من انت ؟ قلت انا الهيفـاء ابنة المهلب ملك فارس جيت فى طلب الغزال ٣
المحجل ، السيد المسربل ، فقال لى هذا الجبل اخر بلاد الجن وهو جبل صلد اسود
املس فارجعى الى ورايك ! لعل تجدي سبيلا الى هواك او تضيفني الليلة حتى
يمر بى من الجن احد فأساله عنه وقد وقعت رحمتك فى قلبى ! فجلستُ عنده فقدم ٦
لى طعاما ، فلما جن الليل اقبل علينا معشر عظيم من الجن لهم دويّ فنظرت فاذا
رجل في خلقة الادميين عظيم الجسد راكب على ثعبان كالنخلة الشاهقة متعمم
بثعبان عظيم ، ففتح فاه والنار تخرج من لهواته وكل احد من عسكره اقلّ جسم ٩
منه على ثعابين رُكَّاب ، وبين يديه رجل بيده علم وعلى راس الرمح نار تتأجج
عظيمة هايلة ، فوقف على ذلك الرجل الذى انا عنده فسلم عليه ورحب به وساله
عن المحجل هل يعرفه على كثرة جولانه ، فقال له الرجل الراكب الثعبان ان ١٢
المحجل ابن ملك قومه بينك وبينه مسير سنتين كاملتين ، فما تريد انت من
المحجل وابوه غشوما ظلوما ؟ فقال له صاحب النعام اني احب لقياه لحاجة عرضت
لى فارشدنى الطريق ! فقال له صاحب الثعبان اذا اردت الطريق اليه فاركبْ احدى ١٥
نعامك هذه وهي التى قد كبرت وهرمت وتمعّط جلدهـا فتطير بك الليلة مسيرة
سنتين فتنزلك على عجوز ، فاذا رايتهـا فسَمِّى لهـا اسمى واستحلفها بحقى ! فانهـا
توصلك الى بلد المحجل ان شاء الله تعالى ، ثم سار هو وحشمه لهم هفيف يحرقوا ١٨
الارض حرقا ، فقـال لي ذلك الرجل الذى نزلت عنـده هذا ملك الحيات وهو
ساير من المشرق الى المغرب وها انا اوصلك (٢٤٨ ب) الى العجوز التى وصفها

١٠ تتاجج : تاجج || ١٤ ظلوما : كلوما

وهي ملكة الغربان المفرّقة بين الاحباب وانا صاحب النعام المؤلّف بين القلوب
وانا كنت انّست بين المحجل وبينك فى وصوله اليك لان عبيدى هؤلاء يطوفون
٣ البلاد ، ويؤلفون بين العباد ، فاذا وصلتي اليها فقولى لها الهِرْماس ملك النعام ، يُقريك
السلام ، ويقول لك هذه خاتمى ورسولى وقد وقعت رحمة الهيفاء بقلبى وقد ضمّنتُ
لك كتابى هذا ، وكتب كتابا ودفعه الىّ ، ثم استدعا بنعامة عظيمة قد انتتف
٦ ريشها وتمعّط جلدها فقال لها احملى هذه الانسية الى بلد العجوز ملكة الغِربان
ومهّديها فى سيرك وأحسنى الرجعة وأسرعى !

فجلستُ على ظهر تلك النعامة وامسكتُ عنقها بيدى فطارت بى بين السماء
٩ والارض وانا مغلقة العيون ، فلما اسفر الصبح قالت لي النعامة افتحى عينيك
وانزلي فهذه بلد العجوز فنزلت واذا انا ببلد حمراء اشجارها ملتفة مشتبكة بعضها
فى بعض وفيها شجر احمر وورقها احمر وفيها ثمر كالاترنج الاخضر وفيها ما ورقه
١٢ اصفر وثمره ازرق وانهار جارية وحيتان بادية فى صفاء ذلك الما ، يرعون الندى ،
وعلى كل شجرة مقدار الف غراب سود وبلق ، فبينما انا تحت ظلال الاشجار
متعجبة من ورقها وثمرها واذا انا بقبة عظيمة حمراء معقودة على سرير من الابنوس
١٥ وعليه عجوز جالسة مقطبة عبوسة عليها ثياب مصبوغات وأسْورة مرصعات فى كل
يد عشرة أسْورة وفى كل رجل عشر خلاخل وفى كل اصبع عشر خواتم وعليها
اكليل من الذهب الاحمر مرصع بانواع الجواهر وبيدها قضيب من الزمرد الاخضر
١٨ وعن يمينها وشمالها عفريتان من الجن اسودان بأيديهما خطاطيف من حديد ، فلما
راتنى امرت العبدان بى فأخذانى جميعا حتى اوقفانى بين يديها فزجرتنى وانتهرتنى
وقالت من انت ومن اين انت (٢٤٩ آ) ومن اين اتيت ومن ادخلك ارضى

٣ اليها : اليه || لها : له || ٥ ودفعه : ورفعه

ولم ار بها انسيا قط ؟ فهالنى منظرها وراعنى امرها فعند ذلك خرستُ عن جوابها ،
ولم اجد سبيلا الى خطابها ، فضحكت وزاد ضحكها ، ثم قالت من اين انت
وكيف كان وصولك الى بلدى ؟ فانطلق عند ذلك لسانى فقلت لها انا الهيفاء ابنة ٣
المهلب ملك فارس عَلِقَتُ انسانا من الجن يقال له الغزال المحجل وكان من امره
كذا وكذا ، وحدثتها بحديثى من اوله الى اخره والبكاء يغلبنى حتى لا املك نفسى
ثم دفعت اليها كتاب ملك النعام فقبلته وقراته وقالت مرحبا بالكتاب وصاحبه ! ٦
ثم قالت انا العجوز ملكة الغربان من الجن المفرّقة بين الاحباب والاخوان وقد
خُلقْتُ بالغلظة والفضاضة ولم ارحم احداً قط ومن تحت يدى تكون فُرقة بين
الرجل والمراة وبين الاخ واخيه وبين الحبيب وحبيبه وقد وُكِّلْتُ بذلك ولى فى ٩
كل بلد امير من الغربان وقد رحمتُك انت من بينهم واشفقتُ عليك دونهم لما
قصدتنى فى بلدى واذعنت لطاعتى وكرامتى كرامة لصاحب الكتاب عندى ،
فانه قد كتب يسالنى ان اعطف عليك وابلغك ما تحبين وانا اقضى حاجتك وافعل ١٢
ما امرتنى به ، ثم اومات الى احد العفريتين الذين بين يديها فقالت له علىّ بأمير
الغربان الذى ببلد فارس ، فما كان بأسرع وقت ان وافا بغراب يرفرف على راسه
حتى اوقفه بين يديها ، فسجد لها ذلك الغراب فقالت له ماذا صنعت بأرض ١٥
فارس فى ليلة كذا وكذا فى شهر كذا وكذا ؟ فقال فرّقتُ بين إلفين اليفين لهيفين
كغصنين ، وظبيين في حسنهما كاملين ، اقاما في عشقهما سنتين ، ولبثا في ودهما حولين ،
احسن ما كانا ، فقالت بِيسَ ما فعلت في مثل هذين الظريفين العفيفين ! لا تفرق ١٨
بينهم ! فالناس بأقدارهم ومراتبهم وقد كان يجب عليك ان تستاذني في مثل ذلك
(٢٤٩ ب) ولولا فساد عملى لأوجعتك ضربا ، ثم قالت اذهبْ الان فإتنى برسول

٨ والفضاضة : يعنى والفظاظة

المحبة وحذير الالفة حتى يردّ هذه المراة الى محبوبها ويبلغ اليها مرادها ، فقال لها
الغراب ما فقد هذه المراة ومن هي ؟ فقالت انظر اليها ! فنظر اليّ فقال هذه صاحبة
٣ الغزال المحجل وهى ابنة ملك فارس ، فقـالت العجوز فبحق الله لِمَ فرقتَ
بينهم ؟ فقال لحقتنى الغيرة في امرها وقد اخطاتُ عليها ولا اعود ابدا الى مثلها ،
فقـالت عليّ بالرسول ليحملها الى صاحبها ! فمضى مسرعا وناولتنى العجوز ثمرة من
٦ تلك الاشجار وقالت كلى هذه ! فاكلت منهـا فوجدت طعمها احلى من الشهد ،
فما تممت اكلها حتى جاء ذلك الغراب بطير مثل الببغاء حلو مليح ، فلما نظرتْ
اليه العجوز قالت لى اذا بلغت الى ارض المحجل فطوفي بها فسترى شيخا جالسا
٩ تحت قبة ، فاعمـدي اليه واخضعى لديه وسمّى له اسمك واسـأليه حاجتك ! ثم
قالت لذلك الطير احمل هذه المراة الى بلد المحجل واجعل ذلك معجل ! فاستحقرتُه
لصغره فما تمت العجوز كلامهـا حتى اختطفنى مستقبلا بى بين السماء والارض ،
١٢ فسار بى بقية يومنـا وليلتنـا حتى اصبحنـا في ارض مُعْشِبة خضرة نضرة تكاد
العيون تروع لمنظرها وحسن زهرتها ونضارتها وبين ذلك اشـجار عظيمة واوراق
خُضْر كخضار السندس وفيها خِلْقة عظيمة طوال كالرماح ، وثمرها يكاد ينزع الارواح ،
١٥ لـكراهية ريحها وهي في حمرتها اشد ما يكون وفي خلالها انهار جارية وعيون
مفجّرة وهي ابيض من اللبن ، فأنزلنى الطير هنالك ومضى ، فبينما انا اطوف على
انهارها واتخلل اشجارها فاذا انا بشيخ بهي شهي جميل الوجـه جالس على دكة
١٨ من الرخام الابيض معقود عليه قبة من بياض المرمر عليها حلل الديباج الاخضر
وبين يديه ثعالب ذكورا واناثا وارانب يتصارعن (٢٥٠ آ) ويلعبن وبيده قضيب
من الزمرد الاخضر يلاعبهن به وهو مع ذلك كئيبا حزينا ، وبين يديـه قصر

٨ لى : له || فطوفى : فطوف || ١٢ معشبة : مغشية

شامخ مبني بلَبِن الفضة البيضاء وقضبان الذهب الاحمر ، فلما نظر الىّ مقبلة نحوه
انتهرنى وقال يا ويلك من ادخلك بلدي واسلكك بلدي ؟ فلم التفت الى كلامه
ثم القيت نفسي بين يديه ومرّغت خدّي له وجعلت اقبّل رجليه ، فقال لى من ٣
اين انت ؟ فقد رحمك قلبى ! فقلت له انا الهيفاء ابنة المهلب الفارسي خرجت في
طلب الغزال المحجل ، وقصصت عليه قصتي من اولها الى اخرها ، فلما سمع الشيخ
ذكر المحجل بكا بكاء شديدا حتى سقط مغشيا عليه ، فافاق من غشيته ثم قال ٦
يعزّ علىّ سيدى وولدى المحجل وانت ايضا وتعبك فلقد شقيتما جميعا يا بنية !
ان ابني المحجل شارد في الفيافي والقفار منذ فارقك لا ياكل ولا يشرب وانه
يذكر من خيانتك امرا عظيما ، واما انا فانى ملك من ملوك الجن تحت يدى هذه ٩
الصحارى ، وان ابني هذا المحجل كان مرارا يتحول في صورة الغزلان فغاب عنى
سنتين لا اعرف له خبرا ولا اقف له على اثر ، وظننت انه قد اصيد فحزنت
عليه حزنا شديداً ثم جاءني بعد الاياس فعرّفني بما بُلى < به > من امرك ثم قص ١٢
علىّ خبرك وعرّفني خيانتك ثم خرج عني هاربا باكيا ، فبنيت له هذا القصر الذى
تريه لأزوّجه ابنة عمه فيه ، فابى وقال للهيفاء علىّ حقوق وأيمان وعهود وان
كانت خاينة والله لا دخلتُ هذا القصر الا معها ان شاء الله تعالى ! فبقيت متحيرا ١٥
في امره والآن فقد منّ الله تعالى علىّ وعلى ولدي بك ونحب ان تُوفي بعهده
وان تبرّى نفسك من ظنّه ، فحلفت للشيخ أيمانا موكدة اني لم أخنْ قط ولا
رمتُ السلوّ عنه طرفة عين ، قالت فلما تصحّ القرى ناولني ثمْرة من شجرة ١٨
فاكلت بعضها فشبعت وسقاني قدحا من الخمر واذا رايحته كرايحة المسك ولذاذته
لا يعادله شيء ، ثم افرغ علىّ ثيابا لم ارى في مُلك (٢٥٠ ب) ابى مثلها ،

٢ واسلكك بلدى : كذا في الاصل || ١٣ فبنيت : فبيت || ١٧ انى لم اخن : انها لم تخن ||
١٨ رمت : رامت || القرى : لقرى

فلما اطمانت واسترحت اخــذني النوم ، فلم انتبه الا ودموع المحجل على وجهي
ففتحت عيني فرايته متكيا على وجهي فــكدت ان اقضى عند رويته فرحا ونهضت
٣ فاعتنقنا مليا وبكينا جميعا وسقطنا على الارض مغشيان نهارنا ، فلما افقنا حُملنا الى
ذلك القصر الجديد ، ولاذت بنا الخدم والعبيد ، فتدارسنا بيننا احسن العتاب ، مما
يضاعَف له الشوق بالالتهاب

٦ ولم نزل منعَّمين مكرَّمين محبورين فرحين في عيش رغد ونعيم خِصْب وانعم
سرور واهناه ، واطيب زمان واسناه ، سنين كثيرة وزمانا طويلا حتى كان يوما من
الايام اشتقت الى "بلاد الإنس ، فقلت له يا سيدي انني الى بلاد الانس مشتاقة ،
٩ والى النظر اليهم توّاقة ، وانا احب ان تمضي بي اليهم لأتنزه في ارضهم ونرجع
الى موضعنا ، فنهــاني عن ذلك فحلفت عليه فقــال انا اطلب ما يسرّك وابلغك
مرادك وانا اصوّرك في صورة غزالة واسير معك في صورة الغزال التي رأيتني فيها
١٢ وأخرج معك فان اصطادونا فليس يحلّنا الا ساحر او كاهن ، ففعلنا وخرجنا الى
الانس والى ارضهم فمررنا على عجايب كثيرة ورايناا امور غريبة لا احصي بعضها
ولا اقف على تفسيرها ، واعجب ما راينا واعظم ما اصابنا ان وجدنا في طريقنا
١٥ اسدا مهولا قد احتفر حفيرة وقد قعد على ذنبه باكيا مكبوتا لا ترقى له دمعة ولا
تنقطع له عبرة قد امتلت تلك الحفرة من كثرة دموعه وقــد قشف جلده وتغير
لونه يرى الفريسة فما يتعرض لها والسيارة في العين فما ينظر نحوها ، فلما رآني ناداني
١٨ انا وصاحبي بصوت حزين ، وزفرة وانين ، يا ايها الظبي الاحور ، والوجه الانور ،
والجبين الازهر ، وذا الوجه الاقمر ، وذا الاكليل والتاج الاحمر ، يقول الاسد الاشقر ،
خوف الإقدام على الشر ، صبّرني على الحزن والضرر ، ولولا طمعي ان اللقاء مقدَّر ،

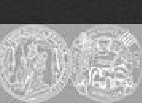
٦ خصب : حصد || ١٣ عجايب : عجايز || غريبة : عجيبة || ٢٠ اللقاء : ألقاه

لألْقيتُ روحي فى الخوف المكدّر ، قالت فجعلتُ انظر اليه (٢٥١ آ) واتعجب من حزنه وغزارة دمعه فبينما انا كذلك اذ صدتنى انت ايها الملك وصادت المحلية ابنة المطارق الفرعونية الغزال المحجل ولا ادري ما حدث عليه فوا محجلاه ! ٣ وا سيداه !

ثم تحادرت دموعها ، فتعجب الموهوب من حديثها ، ثم استيقض لنفسه وقال لها والذى اسر المحجل أهي المحلية ؟ قالت نعم اصلحك الله ايها الملك ! على اننا ٦ في الحب متّفقين وعلى الهوى متألفين ، فكيف بمن يخادع حبيبه بما يكره فى هواه ! فذاك الذي يعظم بلواه ويذوق الموت ! فقال لها يا هيفاء ومن بهذه الصفات ؟ قالت المحلية صاحبتك التى واعدتك بنفسها ولقيتْك بمكرها واقّبت روحها مُخادِع ٩ وخدعتك حتى صرت لها طايعا ، فقال لها الموهوب بالله يا هيفاء ان المحلية هى المخادع ؟ فقالت نعم وقد اهدت اليك فى هديتها ما يشغل نار الهوى فى قلبك وتُسهر ليلك وتُهِمّ نهارك ، فاقلقه قول الهيفاء انها المحلية واشتغل فكره وعاقه ١٢ عن الرحيل وبقى متفكرا ساهرا شاهيـا فى إعمال الحيلة لاعلام المحلية ما علم من عملها

قال وسمعت اللبوة رضيعة الموهوب حديث الهيفاء فى امر الاسد هذا الذى ١٥ وصفته الهيفاء وذكرت سجعه وكلامه ، فقالت هو صاحبى وابو شبلى وانى اليه لمشتاقة من يوم صادنى ابوك الشِمْراخ وما توهمتُه فى طول غيبتى عنه الا قُتل وصِيدَ وها هو فى سجعه يُعلمنى انه يجول فى طلبى البلدان ، ويظهر لفقدى الاحزان ، ١٨ وقد تيقن موضعى وعرف مستقرّى وقد وجب لى عليك حقًّا لانك قد صرت لى ولدا ولابنى مونسا وهذا الاسد من عظماء الأُسْد واننا ملوكها اصحاب الاعوان

١ فجعلت : فمجلت || ٥ استيقض : يعني استيقظ || ٦ اصلحك : اصحلك || ٧ متفقين : منفقين || ١٢ وتهم : وتهتم || ١٩ حقا : يعنى حق

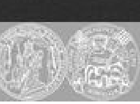


والجند واريد ان تمنّ عليّ وتجمع بيني وبينه فى فنايك وظل ايامك وتتخذه لك
برنسا ووزيرا ومعينا فانه نِعْمَ الصاحبُ وخير المعين ! فقال لهـــا الموهوب نعم
٣ وكرامة ! وركب لوقته فى حشمه وعبيده وحمل اللبوة والشبل امامه واخذ (٢٥١ب)
الهيفاء معه حتى تُريهم الاسد فى البرية ، فلما ان قرب من موضعه امر اصحابه
لا يهيجوا الاسد ولا يؤذوه وقرب منه الموهوب على ما وصفت الهيفاء فاطلق اليه
٦ اللبوة وشبله ، فلما نظر اليها القى نفسه متضرعا له ساجدا ثم عطف و<...> اللبوة
والشبل فالتزمهما فتشاكوا جميعا ، ثم قالت اللبوة يا سيد السباع ان الملك الموهوب
ايده الله قـد صار لي ولدا وقد منّ علينا بجمع شملنـا ولست احب فراقه وقد
٩ وعدته عنك بالموازرة وحسن الصحبة فسِرْ بين يديه مطيعـا لامره ! فسار امام
الموهوب وعطف الموهوب الى مضاربه

فلما نزل دعا الهيفـاء اليه والاسد واللبوة والشبل فقـال لهم ما ترون فى امر
١٢ هذه المحلية المخادعة العظيمة البلية ؟ فقالوا الراي عندنا ايها الملك ان تجعل طلبك
للمحجل سببا الى الوصول اليها واعلامها ما صنعت بك فى مخادعتها قبل رحيلك
لتَعْلم إن كان بقلبهـا مثل ما بقلبك منهـا او عندها اكثر منه ، فحمد المشورة
١٥ وركب لوقته فى احسن زي واكمله حتى وقف بباب مضرب المحلية فاستاذن عليها
فاذنت له فاجلسته على سرير من الذهب الاحمر مرصع بالرفيع من الجوهر وجعلت
بينهـا وبينه سترا وجلست من وراء الستر ، ثم قالت مرحبا بالملك الموهوب من
١٨ رئيس كريم ومقدم عظيم ! ما الذي ازعجك الينا وقد كنّا احقّ بالمسير اليك ؟
فقـال ازعجني اليك الحرقة لفراقك والوحشة اليك فاحببت ان اكون لك ضيفا
ويكون ذلك سببا لتاكيد مودتنا ، قالت المحلية مرحبا واهلا وسهلا من ضيف

رشيد وسيد رئيس ! كنتَ كريما وظريفا اذا سبقتَ الى منزلنا وصار لك الفضل
واليد الجليلة الينا ولك الرحب والسعة عندنا ، ثم امرت بالذبايح فذُبحت والاطعمة
فأُصلحت ولم تدع كرامة الا اظهرتها ، واقام ذلك اليوم عندها فى الذ عيش وارغده ٣
(٢٥٢آ) وانعم حال واسعده فى اكل وشرب وحديث ولعب ، فلما اخذ الشراب
في قلبه واستقر به الطرب قال لبعض الجواري الذين بين يديها هاتي العود !
فدفعته له فجسَّه وغنا بصوت فى الفراق وزاد في بكايه وبكت المحلية لبكايه ٦
وشهقت فلولا انها من وراء الستر لانهتكت ، فلما افاقت امرت خاصتها ووزراءها
بالانصراف فانصرفوا وبقي الموهوب على حالته ، فلما لم يبق احد جسَّ الموهوب
عوده وغنا صوتا يذكر فيه المخادعة والماكرة وبكا حتى سقط مغشيا عليه ، فلما ٩
افاق قالت له المحلية اني لأسمع غناءك غناء عاشق حارق وامق ثم اسمع في لفظه
انك مخادَعا ، فمن عشقت وممن خُدعت ؟ فاخذ العود وغنا ثلثة اصوات افصح
لها فيها عن لغزه وبيّن لها فيها عن معناه وشرب وطرب فلم تجبه بشيء بل صرفت ١٢
وجهها للشراب وامتلات منه وباتا على عامة ليلتهما ، فلما اصبح الصباح وخفّ
عليهما الشراب قالت يا سيدي ومن اعلمك اني المحلية وقد جازت مخادعتي عليك ؟
فاخبرها بخبر الهيفاء وحديثها من اوله الى اخره فعجبت لذلك عجبا شديدا ، ثم ١٥
قالت يا مولاي اني عازمة على الرحيل لانه قد تواترت عليّ الكتب من والدي واني
لحزينة لفراقك محترقة بنارك ، فبكا الموهوب عند ذلك وعاهدها وعاقدها ان لا
تخونه ولا يخونها بنظر ولا بكلام ولا موانسة ولا فرح ولا سرور واكّدوا الأيمان ١٨
والعهود بينهم ، فلما فصلا سالها في الغزال المحجل ، فقالت له يا سيدي وحياتك
قد قدّمته مع الثقل والغلمان وانا ابعث به اليك ولا اوخّره عنك ، فودّعها وهو

١ منزلنا : كان الناسخ كتب « منزلنا » ثم ضرب عليها وكتب « منزلك » || ٢ واليد : فوقه في الاصل « اي النعمة » || ٦ فجسه : فحسنه || ٧ ووزراءها : ووزنايها || ٨ جس : حسن || ١٠ حارق : حرق



يبكى ورجع الموهوب الى مضربه وقد حملته على عشر من الخيل وقد خلعت عليه
خِلَع نفيسة ، فلما صار الى مضربه حمل اليها اضعاف ما حملته بين يديه ورحلت
٣ المحلية لوقتها ورحل الموهوب لرحيلها وهما شاكيين باكيين

فلما وصلا الى منازلهما واستقر قرارهما (٢٥٢ ب) كتبت اليه المحلية تهنّيه
بوصوله وسلامته فاجابها باحسن جواب واتمّه وهنّاها ، فلما وصل اليها الرسول
٦ احسنت اليه وقرّبته وأَدْنَتْه ولاطفته وسالته عن الموهوب وحاله ، فقال والله يا سيدتى
ما ينام الليل ولا يَهْدَى النهار ولا له انس ولا حديث إلا مع الأسد واللبوة
والهيفاء يشكو اليهما ويبكى معهما ، فلما سمعت المحلية بذكر الهيفاء قالت للرسول
٩ صف لى هذه الهيفاء ! فقال لا استطيع وصفها غير انى اقول سبحان خالقها
ومصوّرها ! فلما سمعت ذلك حدثت نفسها وكتبت اليه جواب كتابه بلا صدر
ولا دعاء وهي تقول وحق الرب المعبود والاله المعروف لا نلت منى وصلا ولا
١٢ تمتعت منى بهوى ابدا لان الخيانة من شانك والكذب من إحداثك ، وختمته
بقير ودفعته الى الرسول وقالت له لا تعود لى بجواب فأُنزل بك العقوبة الموجعة !
فاخذ الرسول الكتاب وسار حتى قدم على الموهوب ، فلما نظر الموهوب الى ختم
١٥ الكتاب بالقير ايقن بالقطيعة ولم يدر ما اوجب ذلك وفضّه وقراه وفهم ما فيه
وتحير فى امره واخرج تلك الهدية التى كانت اهدتها اليه ليذكرها بها فجعل
يبكى وينتحب حتى مرّت به المرآة والبساط فنظر فى المرآة فراى المحلية كانها
١٨ مجالسته فلم يعدم الا شخصها ، فجعل يقبّل المرآة ويتقلب على البساط ، ولما
فصل الرسول عن المحلية ارسلت الى الموهوب عُقابا عاديا ساحرا بكتاب تحت
جناحه وامرته ان يلقيه الى الموهوب ويختطف من الموهوب المرآة التى بين يديه
٢١ والبساط ويسرع الرجوع بغير جواب ، وكتبت فى كتابها قد شغلتك الهيفاء وخلوتك

بها عن عهودك ومواثيقك وألهاك حبّها عن مواصلة احبابك يا معدن الخيانة ، يا قليل الامانة ، هيهات ان ابعث اليك المحجل او اراك تحت ركابى تترجل والسلام ، فاخذ العقاب (٢٥٣ آ) الكتاب واسرع الطيران فالقى الكتاب ٣ فى حجرة الموهوب واختطف المرآة والبساط من بين يديه وتحلّق راجعا الى المحلية

فايقن الموهوب بنزول البلية وعلم ان داهيته من اجل الهيفاء فاخرجها من بلده ونزع الثياب الناعمة عن بدنه ولبس جبة من الشعر وامتنع من الطعام والشراب ، ٦ فبلغ ابوه ما فعل بنفسه فدخل اليه ووعده وقال يا ولدى انما اتخذت الاموال والرجال الا لصيانتك وبلوغ ارادتك فما الذى دهاك وما الذى اصابك ؟ فلم يجد بدّا من اعلامه بما هو فيه ، فلما اخبره قال له يا ولدى اكتبْ اليها كتابا ٩ تعتذر فيه وتحلف فليس فى ذلك من عتب وربما كان فى قلبها شك فتحول الى قبول عذرك ! فكتب اليها كتابا بلا مداد الكُتّاب يعتذر اليها فيه ويحلف انه لم يخونها ولم يغدر بها وبعث به مع رسوله الاول ، فلما علمت ان الرسول ١٢ قد قرب من وطنها بعثت اليه مَن اخذ الكُتّاب من يده ثم صلبته احد عشر يوما ثم امرت بتخليته سرّا ، فخرج على وجهه هاربا حتى دخل على الموهوب فاعلمه بما حلّ به فتضاعفت زفراته واخبر اباه بما فعلت برسوله ، فقال له يا ولدى ١٥ هذه خزاين الاموال بين يديك ! فسر اليها بالعساكر والرجال والا فابذل لها الاموال والا فقلْ لى ما تراه (؟) ، فقال يا ابة ما احب ان اقدم على حربها من قبل تقديم المعذرة اليها لا سيما وهي من فوادى بالمكان الوفى ، والراى ان اكتب ١٨ كتابا استعطفها فيه واعلمها بحالى واوثّق فيه الأيمان والعهود فان اجابت بجميل سرت اليها خاطبا وان ارادت شرا كان الامر فى يدى ، فقال ابوه الامر اليك ،

١ حبها : حبك || ٧ ابوه : يعنى اباه || ١١ بلا مداد الكتاب : كذا فى الاصل || ١٧ فقل لي ماتراه : فقدنى ما اراه

فكتب اليها كتابا يقول فيه بسم الملك القديم ، والاله المجير الكريم ، اما بعد
فانى اخبرك يا سيدة الملوك ، وكاشفة الشكوك ، بانى قد قرات كتابك القريب الى
٣ قلبي المسلى لغمى ، والطارد لهمى ، وفهمت ما تكلمتِ فيه ولم اغف بعدك مناما ، ولا
انس (٢٥٣ ب) قلبي سواك حلالا ولا حراما ، ولا ملت الى حديث بشر مستمعا
ولقد جلست لاجلك على الرماد ، ولبست حزنا عليك الحداد ، واحرمت نفسي بسببك
٦ مجالسة العباد ، ولقد ضاقت علىّ بحزنها البلاد ، < والقلب (؟) > بحبك مشغول ،
والعقل من اجلك مخبول ، والجسم بسيف الهوى مقتول ، ولكن < . . . >
صنعك الىّ جميل ، فبحسن عطفك يزول عنى الظنا ويشفى العليل ، وقد جعلت
٩ كتابى اليك معذرة وانذارا ، لمّا لم اجد لِمَا انا عليه إضمارا ، وهذا الكتاب ، اخر
ما عندى من العتاب ، وقد كتبت اليك قبل هذا عهود وأَيْمان ، واجتنبتِ عنها بالزور
والبهتان ، وختم الكتاب بمسك وعنبر وطاب رسولا يمضى به الى المحلية فلم
١٢ يجد لبعد المسافة وشدة المخافة لِما تقدّم من فعلها برسوله الاول ، فاقبل اليه الاسد
صاحب اللبوة مرضعته فقال انا امضى بكتابك ايها الملك واصول بالكلام عليها !
فجزاه الموهوب خيرا ودفع اليه الكتاب ثم ودّعه وسار ، فقالت له اللبوة ايها
١٥ الاسد انك خليل ، وانت عندي في مكان جليل ، وانت ساير فى ارض الشام وهي
ارض كثيرة السباع لم تزل عيناك للاناث طامحة وانا اخاف عليك الخيانة في
سفرك فاحلفْ لي ! فحلف لها وسار ، يقطع الفيافي والقفار ، حتى اذا صار قريبا
١٨ من مصر بمقدار ثلاثة ايام علم صاحب المحلية بمجي الاسد اليها من جهة الموهوب ،
فبعثت اليه عجوزة من السحرة تخادعه وتاخذ الكتاب منه ، فلقيته العجوز وقعدت
له في روضة انيقة ذات اشجار وانهار وبين يديها قبرا مخصصا عليها ثياب حداد

٦ بحبك : بحل ، قد سقطت قبله كلمة او كلمتان من المتن || ٨ الظنا : يعني الضنى ||
٩ اضمارا : اصفار || ٢٠ حداد : جدد

وهي تبكى وتنتحب والى جانبها باطية مملوّة خمرا ومسلوخا معلّقا ونارا متاججة وجام
فيه شبه بالغالية والى جانب العجوز تمثال لصورة امراة عليها رداء مغطّى ، فلما
راها الاسد ربض بازايها وذلك لشدة جوعه (٢٥٤آ) وتعبه وطمعه فى المسلوخ ، ٣
فحصل عند العجوز وجعل يتعجب من احوالها فقالت له العجوز ماذا تريد ايها
الاسد المسلط من مراعاتك اليّ؟ واني امراة حزينة القلب شجية العين ، فقال
لها لا ترتاعي ايها العجوز فاني اسد غريب جيت من بلد بعيدة فلما رايتك وانت ٦
تبكين على هذا القبر وتنتحبين ورايت بين يديك طعاما وشرابا عجبت من صنعك
وقعدت استريح من تعبي في هذه الروضة ، قالت العجوز فاني ارى معك كتابا ،
قال لها اني رسول رجل تاجر حمّلني هذه السفتجة الى تاجر من تجار مصر يتسلم ٩
ماله ، ثم قالت له يا هذا فامض لشانك ودعني ! قال لا والله او تخبريني من
صاحب هذا القبر وما هو منك ، قالت له العجوز اما صاحبه فهو زوج ابنتي ، وأومات
بيدها الى التمثال والى الازار المغطى ، ولقد كان لها نعم البعل ولي نعم الصهر مع ١٢
ان ابنتي هذه من احسن اهل زمانها واجملهم واكملهم وافضلهم للزوج واحماهم على
الصاحب وامنهم كفًا واعظمهم ظرفا وانها لأشدُّ النساء حزنا على زوجها واشجاهم
عينا الا انها من شدة ما لاقت من الحزن والبكاء والسهر غلب عليها النوم ١٥
الساعة فنامت ، فقال لها الاسد ما رايت قط اشفق على زوج ابنتها منك ولا
احزن فجزاك الله خيرا ! ثم قال لها اخبريني ما هذه الغالية والمسلوخ الذي اراه
بين يديك مع حزنك ! قالت العجوز اعلم ايها الاسد ان صاحب هذا القبر ١٨
زوج ابنتي كان اسدا عاديا فتحول في صورة من احسن الانس فان هذا المسلوخ
طعامه وان هذه الغالية التي في هذا الجام طيبه فكان اذا خلا معها اكلا من

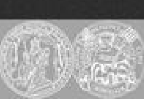
١ ومسلوخا معلقا ونارا : يعني ومسلوح معلق ونار || ٦ ترتاعي : ترعاعي

هذا الطعام وشربا من هذا الشراب وتطيبا من هذا الطيب وناما في اطيب عيش ،
فجرى عليه ما ترى فنحن لا ننساه ليلا ولا نهارا ، فقال لها الاسد اعلمي ايتها
٣ العجوز اني رجل حزين كئيب على امراة كانت لي من احسن النساء (٢٥٤ب)
واظرفهم وكانت تؤثرني على الام والاب وتعظّم قدري وتعرف حقي فماتت فبقيتُ
وحيدا فريدا ليس لي في بلد قرار واكثر طرقي في هذا البلد سياحة على وجهي
٦ من شدة حزني وكان شرابنا وطيبنا مثل هذا الذي بين يديك ، وانا والله من
اهل بيت المُلك والرياسة ، فهل لك ان تزوجيني ابنتك ؟ فاني اراك نعم الحماة
ولا شك ان بنتك نعم الزوجة ، قالت العجوز والله يا ابني ما ارى في ازواج
٩ هذا الزمان خيرا وانهم لمضيعون امور نسايهم وعليهم يضيقون ولو علمتُ انك تبلغ
في امر ابنتي ما كان يبلغ منها صاحب هذا القبر لأَزوجتُك اياها مع اني خايفة
انها لا تطيعني لعلمي بزهدها بعد زوجها في الرجال وشدة حزنها عليه ، فقال لها
١٢ الاسد يا امّاه لأكوننّ لها افضل الازواج وخير الاصحاب حتى أُنسيها ما كان من
زوجها الاول مع انني غريب ليس لي اهل ولا قرابة ، اجعليني عبدا لكم !
قالت العجوز فأوثقْ لي بالأَيْمان حتى أطمئنّ اليك وتطمئنّ اليك ابنتي ! فاعطاها
١٥ المواثيق ، فلما استوثقت منه قالت هذه عهود الله ومواثيقه بيني وبينك ان تكدّ
على امراتك وتنعّمها ولا تضيعها ولا تُشمت بها اهل بيت زوجها ، قال نعم
وكرامة ! قالت العجوز تقدمْ كلْ من طعامنا واشربْ من شرابنا ! فلما سمع ذلك
١٨ تقدم اكل حتى شبع وشرب حتى سكر ، فلما شبع وسكر غلب عليه النوم فنام
فغيبت العجوز تلك الصورة والتمثال واخذت الكتاب الذي كان معه وطارت به
الى المحلية ، فقراته وكتبت جوابه فاخذته العجوز ورجعت به الى الاسد وجعلته
٢١ في موضع كتابه وجلست تبكى وتنتحب ، فلما استيقض الاسد من نومه والعجوز

٥ وجهي : و . . ي ‖ ٢١ استيقض : يعني استيقظ

تبكي ولم يرى ذلك التمثال فقال لها ما شانك وما فعلت ابنتك ؟ (٢٥٥ آ) قالت
له العجوز ان ابنتي استيقضت فحكيت لها ما قد استقر من تزويجها اياك ونظرت
اليك فقالت انه لكفو كريم وما آباه الا ان زوجي ابتر الذنب وهذا صحيح ٣
الذنب وانا اخشى ان اعيّر بكثرة الازواج فلو كان نظير زوجي لتزوجت به ليخفى
على الناس امره ، قال لها الاسد اذا كان بمشورتك هذا فاقطعي ذنبي وابلغي
مسرتك ! فدفعته العجوز لشيطانين في صورة بني ادم فامرت احدهم بقطع ذنبه ٦
فقطعه ثم امرته ان يكويه بالنار حتى كاد ان يهلك ، وقالت له العجوز ان ابنتي
عند اهلها ليُصْلحوا شانها وجمالها كما يُصلَح للعروس فهات لنا كبشا وخمرا كي
نولم لأهلها وليمة وتدخل بها ! فقال لها الاسد والله ما اعرف هاهنا كبشا ولا ٩
خمرا ولا موضع اطلب فيه معاشي لغربتي وقلّ معرفتي بهذه البلد فاطلبي من
يقرضني حتى آخد المال الذي في السفتجة واوفيه ! فقالت العجوز ان هاهنا تاجر
له بنا معرفة وعنده ما تحتاج اليه من الضان والخمر وقد كان يسلف زوج ابنتي ١٢
الاول فان شيتَ جمعتُ بينكما فهو يعطيك ما تحبه ، قال لها افعلى ! قالت فمرّ
حتى اجمع بينكما ! فتبعها الاسد فجاءت به الى احد الشياطين وهو في صورة
التاجر فقالت له ادفع لصهري هذا ما احبّ ! فانه يوفيك وهو مليّ ! قال ١٥
فدفع اليه كبشا وخمرا ثم انه اعطاه ما طلب ، فذبحت الكبش وصفت الخمر
وقالت له اجلس حتى آتيك بابنتي ! ثم مضت وغابت الى الليل ثم عادت فاعتلّت
انها محمومة ولم تزل تماطله اياما وقد تقلق ، فنام بعض الايام فأتت العجوز فانبهته ١٨
بعنف فاستيقظ مرعوبا دهشا ، فقال ما وراءك ؟ فقالت يا بني ان التاجر اتى يطلبك
وقد قال أُحب ان تجمعي بيني وبينه ليقضي ديني وقد اتيتك وعرّفتك وانا والله

٢ استيقضت : يعني استيقظت || ٤ فلو : ٠٠ و || ٦ فدفعته : فدفعت || ١٨ تقلق : تملق



(٢٥٥ ب) خايفة عليك ان يحبسك ان لم يكن معك ما تعطيه الساعة ، فقال
لها الاسد وانه ليقدر على حبسي ؟ قالت نعم والله لقد حبس صهري الاول
٣ حتى ابيضت عينه الواحدة وتمعط جلده وعطب جسده الى حين انقضى اجله ،
فقال لها الاسد فما الحيلة في دفعه عني حتى يتقضّى عُرسي ؟ فانا اخاف ان يعوقني ،
قالت له العجوز هاهنا حيلة أَقطع اذنك وانفك وأَحلق شاربك فاذا اتى يطلبك
٦ لم يعرفك ويتم لك دخولك وعرسك ، فقال لها افعلي ذلك ! فقطعت انفه واذنه
وحلقت شاربه وقطعت له من ذلك المسلوخ فاكل واسقته من ذلك الخمر حتى
سكر ونام ، فعمدت اليه فكبّلته فانتبه من حرارة الحديد فزعا مرعوبا ، فقالت
٩ العجوز اعلم ان غم هذه المراة عليك ليس كغمها على الاول ، فقال لها الاسد
وما ذاك ؟ قالت اعلم ان الملكة المحلية التي بمصر بها علة في جوفها تهيج في
كل سنة لا يسكنها عنها الا كبد اسد وهذا اوان هيجان العلة وقد اخرجت
١٢ جيوشها في طلب اسد والساعة ياتوا ارضنا ، قال لها الاسد وما الحيلة ؟ قالت
تمضي بهذه السفتجة التي معك فتقبض مالها وتاتينا عند انقضاء صيدها الاسد
فتدخل بامراتك ، وكذا صنعت هذه الملكة بصهري الاول صاحب هذا القبر
١٥ صادته واستخرجت كبده ولقمته فدفناه عندنا كما ترى ، فاضطرب الاسد لذلك
اضطرابا شديدا وقال يا عجوز اني اخاف ان يلْقوني رُسُلها في طريقي فاحتالي لي
بحيلة تخاصيني بها ! فقالت اذهب الى ذلك الجام والغالية فلطِّخ بها وجهك وخذ
١٨ هذا الخُرص فعلِّقه في عنقك وامضي فاذا لقوك ظنوك من بعض الغُشم ، فاخذ
الجام فلطخ بها وجهه وبدنه وجعل الخرص في حلقه ومضى هاربا على وجهه
(٢٥٦ آ) يكمن النهار ويسير في الليل حتى وصل الى الموهوب وقد تشوّهت

٨ – ٩ فعمدت ... الاول : كأن كلاما سقط من المتن || ١٥ ولقمته : والقته ||
١٨ الغشم : العسم

خلقته وتغيرت سجيته ، فقال له الموهوب ما اراك ايها الاسد الكريم ، الا في
حال ذميم ، اخبرني بقصتك ! فحدثه بحديثه مع العجوز من اوله الى اخره وانه
هرب من المحلية لئلاّ تقتله وتستخرج كبده وانه لم يصل الى دفع الكتاب اليها ، ٣
فضحك الموهوب من حديث الاسد وتعجب من تدبير الحيلة عليه واغاظه ذلك
غيظا عظيما شديدا لشدة < غباوة (؟) > الاسد وكيف غلبته شهوته للنساء ، ثم قال
للاسد هات الكتاب اكثر الله امثالك ! فالقى اليه الكتاب فلما راى الموهوب ٦
خط المحلية نخر وكفر وقال للاسد كنت اظن بك غير هذا من سوء تدبيرك
وهذا جواب كتابي بخطها وانت لم تشعر ! فبكى الاسد على ما حلّ به وسمعت
اللبوة التي هي مرضعة الموهوب حديث الاسد مع العجوز ورات تشويهه وسوء ٩
حاله فهجرته واعتزلته ولم تقربه

ومضى الموهوب الى ابيه فاخبره بخبر الاسد وما تم عليه ، وفكّ كتاب
المحلية وقراه على ابيه واذا فيه بسم المحتجب بحُجُب البهاء ، وإله الارض والسماء ، ١٢
ومُجرى الماء ، اعلم ايها الموهوب ان من لبس ثوب الخيانه ، تردّى بردى المهانه ،
ومن خادع احبابه ، يضيع المهابه ، كم يحبّ ان يلوم على الهجر اخدانه ؟ ومن
رام الكبرياء ، دخل فى اعداد الاشقياء ، ومن طلب ما لا يصل الى بلوغه ، كان ١٥
قريبا من اذية رجوعه ، فان كنت توعدني يا موهوب ، بكثرة الجيوش والحروب ،
فانك فى ذلك مغلوب ، ولعقلك مسلوب ، ومن كان الاسد وزيره ، هان على الناس
نظيره ، فقم ان شئت او فسِرْ فلك عندى ما تشاء ، وكل امرك عندي سواء ، ١٨
والسلام ! فلما فرغ من قراة كتابها قال له يا ابنى لقد كنت اشرت عليك
عند الكتاب الاول وقبل ان تستظهر (٢٥٦ ب) عليك فسِرْ اليها فستقدر عليها

١٣ بردى : يعني برداء || ١٦ والحروب : والحرب || ١٨ فسر : كذا في الاصل

على غفلة منها فأبيتَ ذلك وخالفت مشورتى ، والان فالراى عندى ان تسير اليها
بنفسك وجيوشك وعبيدك ولا تسند امرك الى غيرك حتى تقدم على بلدهـا عند
٣ ذلك تاخذها عنوة ولا تخضع لامراة ضعيفة الركن هينة المملكة جعلك الله فى
الموضع الرفيع ، فانمـا تُجْمَع الاموال لانفاقهـا فى الدنيا فى طاب المحبة والهوى
وتُتخذ الرجال والعُدّة المسندة والسلاح للنجدة ، فقال الموهوب يا ابه سأمتثل امرك !
٦ فجمع اهل مملـكته واهل الخبرة بالطريق الى مصر فاستشـــارهم فى مسير
الموهوب فاشاروا عليه ان يسير فى البحر واعلموه بان سلوك البر صعب شديد
لا يتحمله الجيوش لقلة مايه وبعد مسافته ، فامر الشمراخ بخمسين مركبا فطُرحت
٩ فى البحر فملا عشرة منها أُسدا ضارية وامّر عليهم ذلك الاسد وملا عشرة منهـا
افيلة عادية وامّر عليهم احد وزرايه وكانوا يقاتلون بها فى ذلك الزمان وملا ثلثين
منها خيلا ورجالا وسلاحا وركب الموهوب في احسنها واجودها واكثرها عُدّة وسار
١٢ وودعه الملك واهل مملـكته ، فأقلعوا بريح طيبة في احسن سير وأوفا سلامة حتى
وصلوا الى موضع يقال له راية ، وكان قد هلك ابو المحلية هنالك فاضطرب اهل
السحر واهل المملكة وانكشف لهم حالها مع الموهوب فهَمّوا بخلعها من المملـكة ،
١٥ فعملت عليهم حيلة في ان تتخذ لنفسها حصنا منيعا تتحصن فيه منهم وتمتنع من
كثرتهم وتخلو فيـه مع الموهوب ، وكانت السحرة في الوقت الذي سخرهم فرعون
يسكنون سَمَنُّود واعمالهـا فـكانوا فرقتين ، فقالت فرقة تكون المـلـكة عندنا في
١٨ ديارنا وقالت الفرقة الاخرى لا بل عندنا ! فلما رات اختلاف الناس جمعت اهل
الراي والمشورة من قومهـا فشاورتهم في موضع يُبنى فيه قصر بين بلدان السحرة
واهل المملـكة لا الى هولاء ولا الى هولاء وليكن سعي الجميع اليه ، (٢٥٧ آ)

٥ والعدة : العدة || ٧ بان : ان بان || ٨ يتحمله : يحمله || ١١ وركب : مكررة في الاصل || ١٣ راية : رابه ، انظر معجم البلدان || ١٦ سخرهم : سحرهم || ١٧ سمنود : شمنود || ٢٠ المملكة : الملكة

فلم يجدوا احسن ولا اوسع من موضع هذا القصر ، وكان هذا القصر قد غلب
على صخراتها جميع الهوامّ من الحيات والعقارب والوحوش وسكنها الجان فغلبت
على جزاير بحرها التماسيح ، فاشاروا عليها ان تبنى هنالك قصراً على ما تحبّ ، ٣
فدعت بحاجب لها يقال له النون فأمرته ببنايه وحدّت له حدودا ووصفت له ما تريد
من علوّه وسمكه وارتفاعه وامتناعه ، فسارع لامرها وعادت هي بالعطاء الجزيل على
اهل مملكتها ورجال دولتها فاستعبدتهم بعد ان كادوا ان يخرجوا من دولتها وعن ٦
طاعتها ، فلما همّ النون بالبناء واخذ فيه لم يستطع لكثرة الهوام المتغلبة عليه ،
فجمعت السحرة وشاورتهم فى امر الهوام فقالوا لها ان الهوام والحيات لا تظهر
اذا سمعت صياح البوم ، فجمعوا البوم واطلقوها فى المعطب ففرقت ما هناك من ٩
الهوام واصيد الوحش وخلت الارض وقُلعت الحجارة وبنت القصر ، فكان اعرض
جداره سير عشرين فارساً . . . . وعرض القصر ثلاثة اميال فى تربيع ذلك ،
وجُعلت له اربعة ابارج على اركانه فى كل برج منها موضع مبيت الف فارس ١٢
كلهم بالسلاح وجعل فى اعلاه الف شرافة راس الشرافة جولان فارس بفرسه
وفى وسط كل شرافة حفرة عظيمة توقد فيها النيران ، وجعل جداره الغربى فى
وسط النيل وجعل لها بابان باب للخاص والاخر للعامة ولا يصل اليه احد الا فى ١٥
المراكب ، ولم يكن حينئذ جزيرة وانما كان هذا البحر الجاري من وراء الجزيرة
واجرى نهرا فى وسط القصر يدخل من قلبه ويخرج من نحره (؟) ، فلما باد هذا
القصر صارت هذه الجزيرة على ردم بنيانه وتنقل البحر فبعد عن مكان القصر ، ١٨
وجعل من ناحية البرّ بابا للصيد والنزهة ، وكانت ابوابه من النحاس مطلية
بالذهب على راس كل باب قبة عظيمة من الفضة مغشّاة بانواع الديباج وعلى روس

١١ فارسا : بعدها في الاصل « مشار » || ١٢ ابارج : كذا في الاصل || منها : منهم || || ١٧ نحره : نحرنه || ١٨ فبعد : فيعد

القباب طير عظيم اذا دخلته الريح يصفرّ ويفتح كل باب منها ويغلقه (٢٥٧ ب) اربعين رجلا ، وبنى في وسطه جوسقا عظيما ارتفاع سمكه اربعين ذراعا وتربيعه ٣ اربعون ذراعا وجعل بأعلاه قبة من الذهب لها اربعة ابواب من الصندل والعرعر والساج والابنوس والعود الهندى قد غشاها بالستور والديباج المثقل وعلى راس القبة صقرا (؟) من النحاس الاصفر مدبّر بالحكمة يدور مع دوران الريح ويصفرّ ، ٦ فكانت تجلس فى تلك القبة فتنظر مَن يقدم من الطرقات الى مصر فى برّ وبحر على اربعة اميال ، وملء القصر جوار حسان ، ثم حمل النون اليها جميع ملكها واتخذ لها كنيسة الى جانب القصر لها الف درجة بعدد وزرايها فاذا طلعت تلك الكنيسة يقف على كل درجة من درجها وزير حتى تخرج من قربانامها ، ثم علق فيها الف قنديل من الفضة واوقدها من الزنبق وصور فيها صورة الانبياء والصالحين وجعل برسمها ماية صقلاب من صقالبة الروم يخدمها وبنى ١٢ لجميع الناس عشر كنايس يجتمعون اليها ، وغُرست حول القصر اشجار نخل وزَرْعٌ وفجّر لها الخلجان ، فلما فرغ من ذلك جعل من حولها طلسمات للحيات والسباع وجميع الهوام والتماسيح فلم يكن بقرب القصر شيء من هذه الهوام ١٥ والاصناف ، وجعل حول القصر مصلحتان من المحرقة الى بولاق ، فسميت من ذلك اليوم الجزيرة وانما اصلها المجاز الى بحيرة قصرها ولم يكن لاحد اليها وصول الا فى ظُلامة او فى قضى حاجة ، فلما لم تبق حاجة دخل اليها وسلم عليها واعلمها ١٨ بقصرها انه فرغ منه واعامها بما فعل ودعا لها بطول البقاء وبلوغ مناها ودوام النُعما ، فخلعت عليه واحسنت اليه ، ثم اغلقته وآلتْ على نفسها ان لا تدخله الا مع الموهوب وهى لا تفتر عن ذكره ولا تنفكّ عن حديثه وقد جعلت اسمه انيسها

١ ويغلقه : وغلقه || ٥ صقرا (?) : ستقرا || ١٥ مصلحتان ... بولاق : كذا في الاصل || ١٧ قضى : يعنى قضاء

ففي وقت فراغ قصرهـا كان وصول الموهوب (٢٥٨ آ) الى راية وهي من
القلزم على يومين ، فنزل وجمع روساء جيوشه واهل البصيرة بالحرب ، وكان قبل
ذلك قد عرض على وزرايه بما يفعله في امر المحلية من حربها والهجوم عليها ٣
والاقدام على بلادها قبل إعلامها والتقدم باغدارها ، فقالوا له ليس مثلك ايها
الملك مَن غـدر ولأنت افضل واكبر من المحليه ان تهجم عليها ولكن تمهّلْ
في امرك وتأنّي في سيرك وقـدّمْ اليها كتابا تنذرها فيه وتحذرها ! فانك ٦
تجمع بهذا حوز الفضيلة والثاني اننا لا نخبر هذه البلاد ولا وقفنا على مسالكها
فان كُفِينا قِتالَها فنحن المسعودين ! فكتب اليها كتابا يقول فيه انما اتيت الى
بلدك لكثرة شوقي اليك ومرادي لقربك وما يشاكل هذا الكلام وسيّر الكتاب ، ٩
فلما وصل الرسول الى صاحب القلزم حبسه عنده وكتب الى المحلية كتابا يعلمها
فيه بورود مراكبه وعُدّتها وعَدَدها ولما وجّه اليها بكتاب الموهوب ردته بختمه
من غير ان تفضه وقالت له ارجع الى صاحبك ! فلما رجع اليه على ذلك الحال ١٢
اغاضه غيضا شديدا وزاد في حزنه ، ثم ان المحلية اعتدّت لحرب الأُسْد اربعة
الاف جاموس وكست قرونها اغشية حديد وجعلت في اعناقها الاخراص الصينية
واعتدّت للفيلة خمسة الاف سنور وحشية ، ثم جمعت رجالها وعبت جيوشها وفرقت ١٥
عليهم الاموال والسلاح وارسلت ذلك كله الى ارض القلزم وجاءت هى سرّا من
اهل مملكتها حتى دخلت صومعة بقرب القلزم فجلست فيها ، ثم ان ذلك الاسد
مثل بين يدى الموهوب لما راى من غضبه وشدة وجده عليه فقال اعلم ايها الملك ١٨
المطاع انى انا الذى أُصِبْتُ فى جسمى وملذّتى وانا احب ان تقدّمنى للحرب

١ راية : رابة || ٢ — ٤٩٠/٣ وكان قبل ذلك ... الا اسدان مجروحان : يوجد هذا
الفصل في الاصل بعد « وامعن في طلبه » في ص ٤٩١ / ٥ ، انظر الحاشية || ٣ على : عن ||
٤ باغدارها : باعذارها || ٦ وتأني : وتابد || ٨ قتالها : ُقبالها || ١٣ اغاضه غيضا :
يعني اغاظه غيظا || ١٩ وملذتي : وملرى

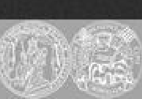
فعسى ان اكفيك امرها واهلك جيوشها وآتيك بها ، فامره بالمسير اليها ، فسيرت
المحلية اليه الجواميس فلما تلاقوا هيجتها على الأُسْد فلم يمرّ بهم يوم حتى هلكت
٣ الاسد عن آخرهم ولم يبق منهم الا اسدان مجروحان احدهما ذلك الاسد ،
فاستحيا ان يرجع الى الموهوب فطلع فى جبال القلزم فكمن فى كهف منها ،
ومضى ذلك الاسد الى الموهوب فاعلمه ما نزل بهم ، فاشتد حزن الموهوب ،
٦ فسيّر الفيلة وتقدم الى مقدّمها يقول له ان لا تعجّل على احد الا تُقبل على احد
بالظفر ! فصار حتى وصل الى ارض القلزم فصفّ الفيلة صفوفا وجعل الخيل من
ورايها وعلق السيوف فى خراطيمها واعتقد انه يزاحف ، فلم يشعر حتى أُطلقت
٩ تلك السنانير فتعلقت بخراطيم الفيلة ونهشتها واخذت الرجال بعرفها فهلكت عن
آخرها وقُتلت الرجال ولم يفلت الا المقدم عليها ، فرجع الى الموهوب واعلمه بحاله ،
فانقطع ظهر الموهوب وعلم انه مغلوب وهمّ بالرجوع الى بلده ، فتقدم اليه وزراه
١٢ وخاصته وقالوا له اجزى الله الملك على ما ذهب وليكن بقاؤه وبقاء مَن معه اجلّ
الامور وافضلها ! وما هلكت الفيلة والأُسد الا بقلة عقولها وما ننظر الرجال
< تغلب > فى الحرب الا بعقولها وحسن تدبيرها ونحن نحمد الله الناصر
١٥ بالحروب والكاشف للكروب ، فلتكن انت فى مكانك لا تشاهد الحروب ولا
تنظر اليها فنحن نكفيك امرها ! وساروا

ثم ارسلت المحلية عند ذلك طايرا حسنا مسحورا لتخادع الموهوب وتمكر
١٨ به ، وان الموهوب منضجع على ظهره مفكر فى امره وغلمانه حوله اذ وقف ذلك
الطاير على صارى مركبه ، فنظر الى صورة لم ير قط احسن منها على كثرة
تصيده وله منقار احمر وعينان اصفر وجناح اخضر وجسم ابيض وجعل يتامله

٧ القلزم : القلذم || ١٢ اجزى : احزن || ٢٠ اصفر : كذا في الاصل

ويتعجب من حسن صورته حتى انصرفت همّته كلها نحوه وذهل عما كان فيه ،
فتناول قوسا وبندقا فارماه فاخطاه ، فطـار الى شاطىء البحر فوقف على نخلة ،
فدعا الموهوب بمركب صغير (٢٥٨ ب) وركب فيه ونزل الى البر فرماه ايضا فاخطاه ، ٣
فطار الى نخلة اخرى فتبعه الموهوب وطمع فى اخذه وجعل يتنقل من نخلة الى نخلة
ومن مكان الى مكان حتى غاب عن مراكبه وامعن فى طلبه ، (٢٥٩ آ) وان
المحليـة بعثت الى مراكبه حذاق السحرة فقطعوا مراسيهـا واثاروا البحر عليهـا ٦
فتاهت وتبدّدت وعطبت ، فعند ذلك طار الطاير ملتجيا فى الجوّ وايس الموهوب
منه ، فرجع يطلب مراكبه فلم يجد لها اثرا ولا وقف لهـا على خبر ، فجلس
يندب نفسه ويبكى عليها عامة يومه ، فلما قرب المساء ارسلت المحلية صيادا من ٩
السحرة ليكون سببا الى وصولها اليه ، فبينما هو على شاطىء البحر حزينا كـئيبا
باكيا اذ اقبل ذلك الصياد وشبكـته على كـتفه فوقف بازايه وجعل كلما اصطـاد
له حوتا شواه واكلـه ، فتقدم اليه الموهوب وسلم عليه وقال له ايهـا الرجل من ١٢
اى بلاد انت ولم ار هاهنا احدا غيرك ؟ فقال الصياد انا رجل متعبّد من بعض
بلاد الملـكة المحلية تركت ما كان لى من آلة الدنيـا وتخليت هاهنا اعبـد ربى
واتصيد من هـذا السمك واجعله طعامي وانا آوى فى راس ذلك الجبل واصلّى ١٥
ولم ار هاهنا قبل اليوم احـدا فمن اين انت ؟ قـال له انا رجل غريب اقبلت
من بلد بعيد فى بعض المراكب فـكسرت الريح مراكبنا وغرقت اصحابنا ولم يبق
الا انا وحدى ولست اعرف الطريق ، قال له الصياد لو كان فيك خير ولك عند ١٨
ربك نيّة لـكنت من جملة الهـالـكين من اصحابك ولا احسبك الا عاصيـا

٥ وامعن في طلبه : بعده في الاصل « وكان قبل ذلك . . . الا اسدان مجروحان »
انظر ص ٤٨٩ / ٢ – ٤٩٠ / ٣ ، يظهر من سياق الحديث ان هذا الفصل في غير محله هنا ||
٧ ملتجيا : ملحما || وايس : اي ويئس ، وفي الاصل « وانس »



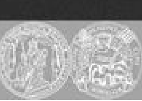
فكنتَ على اصحابك ميشوما فهلكوا وبقيت لتمتحن فى دار الدنيا ، فبكا
الموهوب عند ذلك بكاء شديدا وانتحب انتحابا عاليا ، ثم قال له يا صياد انى
٣ رجل جايع عطشان فهل لك ان تطعمنى معك من هذا الطعام ؟ فقال له اعلم
انى عاهدت ربّى انى لا اصيد الا قوتى وان لا اعاون احدا من اهل المعاصى على
امر الدنيا ولست بناقض عهدى ولكن ان احببت أعَرْتُكَ شبكتى وعلّمْتُكَ كيف
٦ تصيد ، فقال له افعل ما شئت ؛ فاعطاه الشبكة وعلّمه كيف يلقيه ، فلم يزل يلقيها
عامة يومه (٢٥٩ ب) فلم يقع فيها شيء فعند المساء اشتد به الجوع والتعب فحينئذ
وقع بشبكته حوت اسود طافيا ، فاخذه وشواه على نار الصياد وطلب الماء فارشده
٩ الصياد الى عين في اسفل الجبل فمضى اليها وشرب منها وعاد يطلب الصياد فلم
يجده ، فناح على نفسه وبكا وزاد في بكايه وبات بحالة صعبة مستوحش لم يذق
طعم النوم ، فلما اصبح عاد الصياد الى صيده فلما فرغ اعاره الشبكة ، فاقاما
١٢ كذلك اياما ، فلما كان في بعض الايام دفع الصياد اليه الشبكة وقال له خذها
واصطاد بها ! فانى احب ان امضى في بعض امورى ، فقال له الموهوب عند
ذلك يا اخى تدلنى على طريق توصلنى الى بلد عامرة اكون اتصيد فيها بما
١٥ يُصْلِح حالى ! فدلّه الصياد على طريق القلزم وغاب عن عينه

فاقام الموهوب يتصيد ويتبع الطريق الى ان وصل الى الصومعة التى فيها
المحلية وكانت على شاطى البحر ، فجلس فى ظلها من التعب والنَصَب وقد ورمت
١٨ قدماه وقد تلف لونه وبهاؤه وحسنه والشبكة على كتفه والقَرعة معلقة بذراعه ،
فجعل الشبكة بين يديه وانضجع على جنبه ليستريح من نَصَبه حزينا مفكرا فى
نفسه فاشرفت المحلية من الصومعة وقد تزيّت بزىّ الرهبان ولبست الصوف
٢١ والشعر الاسود ، فحين اشرفت نظر الموهوب الى وجهها واشراقه فبهت حايرا حتى

٢١ وجهها : و..ها

كاد عقله ان يسلب ولبّه ان يذهب ، وجعل يترمرم فى كلامه شبه المسوس فلم
تخطر المحلية بباله ، فجعلت المحلية تزوّى طَرْفها عنه كانها لا تردّ النظر اليه ،
فلما علمت ان هواه قد غلبه وان غرامه قد استلبه صرفت نظرها اليه وقالت ايها ٣
المستظل بظلنا الناظر الى ما لا يحلّ له منا هل لك حاجة ؟ فانى امراة وليس
هذا موضع الرجال ، فان كانت لك حاجة قضيتها لك وانصرفْ مصاحَبا ! فقال
لها اعلمى انى رجل غريب جئت من بلد بعيدة فى بعض المراكب فكسرت ٦
الريح مراكبنا وذهب كل ما فيه غيرى وانا القانى البحر الى الساحل فلقينى صياد
اعطانى شبكة (٢٦٠ آ) فانا اصيد بها قوتى الى ان يفرج الله تعالى وقد ارشدنى
الى هذه البلدة التى امامى لأعيش فيها ، فلما ضعفت قوّتى جلست تحت ظل ٩
صومعتك وهانا منصرف عنك فليسعنى حِلمك ويعمّنى فضلك ! قالت له يا فتى
لعل لك ذنوبا سلفت وعهودا انتقضت اخذك الهك بها وردّك بهذه الحالة ؟ فبكى
الموهوب عند ذلك بكاء شديدا شاقيا وتاوّه تأوُّها عاليا ، فقالت له ما لى اراك ١٢
باكيا حَزِنا ؟ اكلّ هذا على ما سلف من مالك ام على ما سلف من ذنوبك
ام على فراق حبيبك ؟ قال لها بكيت على ما كنت فيه من الملك فبدلت منه
بهذا الشقاء وتضاعف الحزن على عتابك لى ، قالت اما علمت ان كل من عصى ١٥
مالكه وخالف امره ونقض عهده اذلّه واهانه وكان جديرا بان يرجع الى الاهانة
والملامة على نفسه ؟ ولقد وقعت رحمتك فى قلبى ولولا انى داخلة الى المدينة
مدينة الملكة المحلية لعادة لها على معشر الرهبان لجعلت لك فى صومعتى هذه ١٨
بيتا من الخوص تاوى اليه ليلا وتصيد بازايه ، ولكن لا بد لى من الدخول
اليها غداة غد ان شاء الله تعالى ، فقال لها جعلت فداك ايتها الراهبة الزكية انك

١ المسوس : المسوس || ٥ مصاحبا : بعدها فى الهامش من غير يد الناسخ « لسلامة ص » || ١٠ وهانا : يعني وها انا || ١٣ حزنا : حرقا

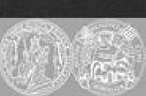


كما تعلمين من العقل والثقة والدين وقد اعلمتُك انى رجل غريب لا اعرف هذه البلاد
ولا اين اتوجه منها ، فان رأيتى ان تتخذينى لك خادما فى امورك ملازما وأمضى
٣ معك حيث شئت وأرجع برجوعك واكون لك عبدا ما حييتُ فعلتُ ، فقالت
له يا فتى اعلم انى عند الناس بعين الصيانة والزهد والثقة وذكرى بين النـاس
معروف وقدري موصوف ، فان كان لا بد لك من الـكينونة معى والملازمـة
٦ لخدمتى فاجعلْ بينى وبينك عهدا وميثاقا انك لا تريد بي سوءا ولا مكروها ولا
تشرك بى احدا فاننى ارى فى نظرك سوء يدلّ على خديعة ، وجعلت تخاطبه وهو
يزداد على حلاوة منطقها وحسن نغمتها حزنًا وغما وحبا ، فاعطاها عهودا ومواثيقا
٩ انه لا يخونها ولا يغدر بها ما بقى ابدا ، فقالت له عند نجاز حديثها انّا معشر
الرهبان لا نستخدم انسانا او تُرسمَ على جسده اسماؤنا ، فان احببت ان تصحبنا
تمتثل ما رسموه الرهبان قبلى ، فقال لها شانك (٢٦٠ ب) وما تريدين ! فقالت
١٢ انت ارسمْ بيدك تحت فارة عضدك هذه الاسماء وهى عبدُ مَلِـكه سيدِ الرهبان !
ففعل ذلك وبات ليلته يحادثها وتحادثه حتى اذا كان الصبح خرجت من صومعتها
ومعها حمارا مصريا عاليا عليه فروة زرقاء من مرعزّ فركبت عليه وقالت اقم هاهنا
١٥ حتى ارجع اليك من بلدة مصر من عند الملـكة ! فقال لها والله يا سيدتي انى
احب النظر الى بلاد الملـكة لما وُصف من حسن بلادها واحب ان تامرينى بالمسير
بين يديك او وراء حمارك ، فقالت له اذا كان لا بد لك من ذلك فخذ شبكتك
١٨ معك ليقال انك صياد فليس اريد ان أُعلم احدا بخدمتك اياى فى بلد الملـكة ،
فجعل شبكته على عاتقه وسعى خلف حمارها على بعد منها حتى اذا وصلت الى بركة
فى عين شمس فقالت له كنْ موضعك هذا وقِفْ على هذه البركة وتفرّجْ على زرعها
٢١ وتاملْ عجايبها حتى اعود اليك فوقف مستجيبا لها والقى شبكـته فتصيّد من سمكها

١ كما : فوق السطر بغير يد الناسخ || ٦ تريد بي : تردنى || ٢١ مستجيبا : مستحسنا

ودخلت المحلية الى بلدها فتلقاها وزراها واهل مملكتها ، فامرت فنُصب لها
فى وسط بستانها على شاطىء النيل سرير من الذهب الاحمر مرصع بالجوهر وعقدوا
لها عليه قبة من الذهب عالية فى الهواء وعُلّقت عليها ستور الديباج وجلست تحت ٣
القبة وقد لبست افخر ملابسها وتحلّت باحسن حليها وجعلت تاج الملك على راسها
والاكاليل على جبينها واقامت صلبان الذهب امامها وجعلت عن يمينها الف صقلابي
من صقالبة الروم من كل جنس بمناطق الذهب والفضة بايديهم العُمُد وعن يسارها ٦
الف مملوك من اصناف النوبة والف جارية من جميع الاجناس بايديهم الملاهى
وجمعت حُجّابها ووزراها مع داياتها وخواصها ونادت فى اهل مملكتها فاجتمعوا
اليها فاعلمتهم بظهورها على عدوها وانتصفت لمظلوم رعيتها من ظالمها وذبحت الذبايح ٩
وبذلت الاموال ، (٢٦١ آ) فشكروها الناس وانصرفوا داعين لها بالبقاء ، ثم انها
فى بعض درج ذلك عبثت بخاتم مُلكها واظهرت سقوطه من يدها الى البحر وانه
قد ابتلعه حوتا وانها لتعرف ذلك الحوت اذا راته وكان خاتمها ياقوتة حمراء على ١٢
قدر بيضة الوز مما كنزته الملوك من اجدادهم برسم جلوس الملك يتوارثونه لا تُعرف
له قيمة ، فاضطرب عند فقد الخاتم اهل مملكتها واظهرت عليه غما شديدا وحزنا
عظيما ، فبعثت مناديا ينادى فى جميع الناس من وجد خاتم الملكة من صياد او ١٥
غواص فله نصف مُلكها وهو شريكها فى خزاين ملكها ! فحشرت الصيادين من
جميع اعمالها ، فوجدوا الموهوب على شاطى البركة بعين شمس يتصيد من سمكها ،
فاخذوه في جملة من اخذوه من الصيادين الى بين يدى الملكة ، فقالت للجميع ١٨
ان خاتم ملكى قد سقط من يدى وقد التقمه حوت صفتهُ هكذا وكذا وهو
معتمَد (؟) ملكى وتمام عزى فمن اصطاد هذا الحوت شاطرتهُ فى مالى وقاسمتهُ ملكى ،

١٢ حوتا : يعني حوت || ١٧ اعمالها : عمالها || ١٨ في : من || ٢٠ معتمد : معتهد ، معتقد ب



فوقف الصيادون بين يديها فألقوا شباكهم وتصيدوا وكلما اصطادوا حوتا اخذوه الغلمان والقوه بين يديها فتقول لهم ليس هو هذا الحوت الذى التقم الخاتم ،
٣ وجعلت تنظر الى الموهوب بينهم حزينا كئيبا باكيا ، فقالت لهم قولوا لهذا الصياد لِمَ لا تُلقى شبكتك وما لي اراك حزينا ترجع القهقرا ؟ فقال للغلام انا رجل غريب من ابناء الملوك لا أُحسن الصيد ولا انا استجرى من هذه الملكة ان اقف بين
٦ يديها ، فاخبرها الغلام بذلك ، فقالت قل له يلقى شبكته فلعلّه ان يُرزق ويكون سعده قد حضر ! فحينئذ القى شبكته وهو يرتعد من الحياء والخوف فاصطاد حوتا عظيما فاتوا به الغلمان ، فقالت هذا الحوت الذى بلع الخاتم ! واظهرت
٩ لصيده سرورا عظيما ، فامرت الحاشية فتفرقوا بين يديها وقالت لا يتولّى هذا الحوت واستخراج الخاتم منه غير صياده ! وامرت به فأُدخل اليها ، فاسبلت بينها وبينه سترا وقالت ان خاتمى لم تَضِعْ وانما اردت امتحان (٢٦١ ب) اهل مملكتى ،
١٢ وهذه الخاتم ! والقتها فى حجره فقبّلها وردها اليها وتعجب ، فقالت له اريد ان اسألك ايها الصياد عن تخلّفك عن الصيادة وبكايك وقولك انك من اولاد الملوك اصدقْنى فمتى تبينتُ منك كذبا عاقبتُك وان صدقتَ بلغتَ مرادك ، فقال لها
١٥ انا الموهوب بن الشمراخ ملك الزابج الذى لقيتنى فى كنيسة بيت المقدس وكان من امرى معك ما تعرفيه ، فاستعظمت كلامه واستَقْصَتْه وقالت له اما نهيتك عن الكذب ؟ كذبتنى فى اول حديثك ! فقال لها وما رأيتى من كذبى ؟ فقالت
١٨ ان الموهوب ملك مقتدر عظيم معظم مبجل ذو جيش كثير وحشم وعبيد وله علىّ حقوق وفي عنقي عهود ومواثيق وبينى وبينه علامات وانت تُعرف وراك صياد فقير حقير مهين ، قال فلما قالت له ذلك قال لها الموهوب اعلمى ايتها الملكة

١٥ الزابج : الدابح || ١٨ مبجل : مبجر || ١٩ تعرف وراك : كذا في الاصل



الرفيعة ان فنون العجلة واقتدار الهوى وغلبة المحبة والبلوى وشدة التهاون بالملوك بلغ
بى ما ترى ، قالت فبرهنْ لى عن قولك واخبرنى بحالك على جلية ! فقص عليها
خبره من حين مفارقتها الى حين عطبت مراكبه ودفع اليه الصياد الشبكة ٣
وسكت عن خبره مع الراهبة ، فقالت لم تُوقِعْك إن صدقتَ في انك الموهوب
العجلة ولا سطوة الملك وانما أَوْقَعَك هذا الموقع طمح بصرك وكثرة خيانتك
وتقلُّب قلبك وإعطاك من ظاهر لسانك بخلاف ما يضمر جنانك ، فقال لها اما ٦
ما تُلِيحى اليه من امر الهيفاء ألا أجتوى عليها اذ هى امراة مسحورة ؟ والله
ما خنتكُ ساعة قط ولقد عاقبتنى ظالمة وبَدْو عقوبتك أَخْذك المرآة التى كانت
أُنْسى وانا مع ذلك لا افتر من الأيمان ، قالت يا غدار يا مكار اذا بسطنا عذرك ٩
وقبلنا قولك فى امر الهيفاء هل نبسطه فى امر الراهبة (٢٦٢ آ) وطاعتك لها
ورسمها على عضدك ؟ هيهات تكون مظلوما فيما حل بك وانه لبعض
استحقاقك ! ولكن قد ذقتَ عقوبة الغدر والخيانة وقد شفينا غليلنا وسنرجع ١٢
معك الى كريم شيمتنا اذ كانت مودّتك مخالِطة للَحْمنا وحبّك ممازِج لدمنا ، وقد
اظهرتُ للناس ان تكون شريكى فى ملكى وعملت الحيلة على اهل مملكتى وقد
بنيت لك قصرا مشيّدا وملأته خدما وعبيدا وآليت ان لا ادخله الا بعد دخولك ١٥
اليه ، ثم امرته ان يجلس ناحيةً من بستانها ففعل ما امرته به ونادت فى اهل
مملكتها فاجتمعوا ، فخلت من بينهم لوزرايها وقالت انى قد آليت على نفسى
وعاهدتُ ربّى ان اشاطر ملكى من جمع علىّ ملكى واقاسمه مالى وقد قضى الله ١٨
بان جَمْعُه على يد رجل من اولاد الجبابرة الفراعنة وقد وجدته كفوا كريما وتعلموا
انه لا يتم فى المال شركة ولا اصلاح الا بعقد النكاح واظهار الفرح اذ ليس

٢ فبرهن : فترهن || ٦ وإعطاك من : كذا في الاصل ، لعل صوابه « وإعلانك
في » || ٧ الا اجتوى : إلاحتوى || ٩ وانا : وهو || افتر : يفتر

يمكنني ان افسخ ما عقدت ولا انقض ما امرت ، فقالوا لها اصنعي ما بدا لك اصلح الله امرك ! فلستِ بمحتاجة الى راى احد منا !

٣ فجمعت البطارقة مع الشمامسة والاساقفة والرهبان يعقدون نكاحها مع الموهوب وذبحت الذبايح وفرقت الاموال وتصدقت بالصدقات وخلعت الخلع السنية وجعلت ذلك اليوم عيدا مرسوما ، ودعت الوزير الذى بنا لها القصر فامرته بتجديد فرشه ٦ وتعليقه واحضرت النساء من جميع البلدان وحشرت ارباب الملاهى وبعثت الى بلد الموهوب تُعلم اباه بما تجدد من امره وتبشره بصلاح حاله ، ففرح بذلك فرحا شديدا وبعث اليها والى ولده من الهدايا والاموال ما لا يصفه واصف ولا يخطر ٩ على بال وبعث اليهم الهيفاء واللبوة وشبليها ، فلما وصلت الهيفاء خلت بها المحلية وسالتها عن خبرها كله مع المحجل ولم يَخْفَ عنها منه حرف واحد ، ثم غيبتها واحضرت المحجل ودعت بالكَهَنة وامرت به فحلّوه وردّوه الى هيئته ، فاستخبرته ١٢ (٢٦٢ ب) خبرها فوافق كلامها ، فوعدته ان تجمع بينه وبينها عند فراغها من وليمتها ، ثم دعت اللبوة وشبليها وارسلت فاحضرت الاسد بعلها من جميع الغرباء واصلحت بينهما

١٥ فلما فرغ الوزير من القصر وتنضيده وفرشه نادت فى جميع الاعمال ان لا يتخلف احد عن حضور الوليمة ومن تخلف عاقبته الملكة ، فاجتمع الناس من ساير البلدان وقد زُيّن القصر باحسن زينة واكملها وركب الموهوب على فرس اشقر ١٨ عالى نبيل وعليه حلل موشحة بالجواهر والملوك بأسرها بين يديه وقد توّجته بتاج ابيها المرسوم بالملوك من اجدادها والامراء حواليه وبين يديه وجميع الاساقفة والشمامسة والبطارقة يتلون عليه الانجيل ويستغيثون ويتباركون والشمع الموقود بالند

٣ والاساقفة : والاسقافه || ٥ مرسوما : موسوها || ١٣ الغرباء : العرها

والعنبر <...> وقد ملا دخانه الافق لكثرته حتى دخل باب ذلك القصر ، فاستقبله
من فيه من الجوار باصناف الملاهى وافرغ اليه المُلك بالنعم ، ثم تبعته المحليـة وقد
٣ ركبت فى قبة من العاج مرصع باليواقيت والجواهر على ظهر بُختى عظيم الخلقـة
عالى الهيكل مجلل بالسندس الاخضر والرايات والاستبرق والخواص والخدم حواليها
والاساقفة والشمامسة والرهابين بين يديها والبطارقة من ورايها والندّ والشمع يشتعل
٦ امامها ، فجلست فى الكنيسة على كرسى من العود الرطب وجلس مقابلهـا
الموهوب ايضا كذلك وتُليت عليهم الانجيل وقرّبوا ، وجُليت المحلية عليه ثلثين
جلوة والاطعمة فى كل يوم تجدد والاشربة ، وجميع الخلق فى نضد ، والاغنياء فى
٩ رغد ، والقصر فى حشد ، حتى تم لها شهر كامل ، ثم انعمت على الناس القـادمين
عليها على حسب اقدارهم وصرفتهم الى ديارهم وعادت فجددت وليمة (٢٦٣ آ) اخرى
للغزال المحجل < والهيفاء > واخلت لها بعض مقاصيرها واقطعت الأسد واللبوة واشبالهما
١٢ ارض السَمَاوَة وكل سبع هناك من نسلهم لانه لم يُعْرَف الأسد هناك الا من ذلك
اليوم ، وجعلت الوزير الذى بنا قصرها من اخص وزرايها وصاحب اسرارهـا
وافردت له بابا من القصر يسمى به فسُمّى باسمه ، فاقامت العدل فى قومها وسارت
١٥ فيهم بالسيرة الحسنى ، وقُضى من القضـاء ان الشمراخ مات ، فتغلّب على مُلكه
تأوّه ، ووصل الخبر الى الموهوب فاشتد حزنه وعظم كربه غـير انه لم يبغ
بمُلك المحلية بدلا ، فبقوا فى نعيم وسرور ، وعيش رغد وحبور ، وقد وقيا جميع المحذور

١٨ وكان قد حضر عرس المحلية جميع السحرة من الرجال والنساء فرات الموهوب
ابنةُ ساحرة فهويته واسمهـا بهرام ، ولم تكن عرفت قبل ذلك رجل ولا راته
بعينها لانها كانت محجوبة فى قصر امها ، فزاد حبه عليها ولم تجد عنه صبرا ، وكانت

٢ وافرغ اليه : كذا في الاصل || ١٥ فتغلب على ملكه : فتغلب على ملك ، وفوقه صليب || ١٦ تأوّه : ناواه ، وفوقه صليب

المحلية لما تم امرها مع الموهوب قدّمت الى علمايها وساير اهل مملكتها ان
لا يدخل من اعمال مصر كلها ساحر ولا ساحرة < ولا > كاهن ولا كاهنة
٣ كل ذلك خوفا على الموهوب لما تعلمه من شدة سحرهم ، فلما اراد الله انفاذ مشيّته
قال لها الموهوب انى اريد ان انظر صعيد واتفرج على براريها واتصيد من وحشها ،
فاذنت له فى المسير الى حيث احبّ وسيرت معه صناديد قومها وجميع الغلمان
٦ بالبزاة والشواهين والكلاب والفهود مع المضارب والخيول والبغال والجمال وجميع
ما يحتاج اليه ، وسار فى صيده وفرحه حتى وصل الى مدينة أَنْصِنَا التى فيها
الخَرْسَاء الساحرة ، فضرب مضاربه هناك فلما رات الخرساء الساحرة وصوله ونزوله
٩ بفنايها تلقته بالهدايا والتحف والطرف والاموال ، ثم تصيد فى صحراء انصنا صيدا
(٢٦٣ ب) كثيرا ورجع الى مضاربه فرحا مسرورا فاكل وشرب وبات ليلته ،
فلما جنّه الليل تطلعت عليه بهرام ابنة الخرساء الساحرة فرات منظرا وحسنا وجمالا
١٢ وضياء فتجدد ما كان بقلبها وتمكّن ابليس من قيادها ولم تستطع الوصول اليه
لكثرة جيوشه فجعلت تبكى تنشهق حتى وقعت مغشية عليها ، فلما راتها امها
قالت يا بنية ما لى اراك باكية حزينة ؟ فلا تكتميني ! قالت أُعلمك انى لما
١٥ حضرت عرس الموهوب والمحلية وقع بقلبى من الموهوب لهيب النار وكتمت
امرى هذه المدة الطويلة فلما رايته الان تجدد ما كان بقلبى وانى خايفة على نفسى
ان اهلك بحبّه ولست ادرى ما الحيلة فى امرى ، فرقّت لها امها وقالت يا بنية
١٨ طيبى نفسا وقرى عينا ! فانا أُعمل حيلة فى امره وأُعدم المحلية قربه ، وكانت امها
تحسد المحلية على ملكها وتُضاددها فى سلطانها ، فارسلت الى الموهوب عند رجوعه
من صيده وراحتِه من وَعْكِه دُرْج من الذهب مملوّ من الطيب وسالته ان يخصها

٣ سحرهم : سحرها || ٤ وحشها : وحشه || ٧ وفرحه : كذا في الاصل ولعل
الصواب « وُفرجته » || ٩ والطرف : والظرف || صحراء : صحراة || ١٦ وانى : وبانى



باستعماله دون غيره لتعلم حسن موضعها عنده ، فاجابها الى ذلك فلم يكن بينه
وبين نفسه إلا ان عبث بشيء منه حتى تحوّل تمساحا ودب فى الماء واصبح
اصحابه يطلبوه فلم يجدوه وسالوا عنه فلم يقعوا له على اثر ولا سمعوا له بخبر ، ٣
فرجعوا الى سيدتهم وكلا منهم حزين باك مخرق الاطمار معلن بالعويل ، فقالت
يا ويلكم ما وراكم وما الذى دهاكم ؟ فاخبروها انهم قد فقدوا سيدهم الموهوب فلم
يقفوا له على خبر ولا اثر ، فاشتد حزنها ونزعت ما كان عليها ولبست الصوف ٦
الابيض والاسود ولبّست كل من فى قصرها مثل ذلك واقامت عليه النوايح
وامتنعت من الطعام والشراب ، ثم انها بعثت الى روساء السحرة فامرتهم بطلبه
والبحث عنه فتفرقت السحرة (٢٦٤ آ) يجولون فى البلاد والفيافى والقفار مع ٩
الصحارى والخراب والعمران والاودية والغيطان فلم يقفوا له على خبر ولا اطلعوا
له على اثر والمحلية كل يوم يتضاعف حزنها ويشتد كربها وقد ايست منه وهى
تندب وترثيه ، ومما قالت فيه هذه الابيات (من الرجز) : ١٢

أتبعد ام انت منّى قريبا … ام جريح او قتيل ام سليبا
يا ليتنى كنتُ له صليبا … معاقًا فى عنقه قريبا
أشمُّ منه ريحةً وطيبا … او ليتنى كنتُ له طبيبا ١٥
أحسُّ منه كفّه الرطيبا

ثم قالت (من الرجز) :

او ليتنى لِمَا به بُليتا … صاحبةً او ليتنى عَميتا ١٨
او ليتنى فى لحده هويتا

٤ وكلا : يعنى وكلٌّ || ١١ ايست : يعنى يئست || ١٣ اتبعد : اتعبد || اتبعد … سليبا : وزن البيت غير مستقيم || ١٦ احس : احسن || ١٨ صاحبة او ليتنى : صبحة اولا فليتنى || عميتا : يعنى عميتُ || ١٩ هويتا : يعنى هويتُ

ثم قالت (من الرجز) :

او ليتنى قبّلتُ ثغـــــــره النقىَّ الأفْلَجـــا

٣ او ليتنى كهفاً له وملْجآ

او ليتنى كـنتُ له زُنّارا يشدّنى فى خَصْره مِرارا

يجعلنى لِدينه شعـــارا

٦ او ليتنى كـنت له قربانا يمزجنى بريقه لِيانـــا

وجعلت تندبه وتبكيه والموهوب مع بهرام ابنـة الخرسـاء السـاحرة قد جعلته تمساحا ساكنا فى ساحل البحر تحت حيطان قصرها اذا جنها الليل اخرجته امها

٩ اليها وردّته فى زيّه وحسنه والبسته فاخر اللباس وطيّبته باذكى الطيب ونضـدت مجلسه بأجلّ الملابس وصفّت له ارقّ الشراب ، فاكلا وشربا ونعما فـاذا طلع الفجر اعادته تمساحا الى حاله وموضعه ، فمكثا على ذلك سبع سنين متواليات

١٢ فلما كان بعد هذه المدة قُضى انه جاز بذلك الموضع الذى فيه التمساح مركب بعض التجار منحدر الى مصر وقد هاجت الريح وثارت فأرسا المركب فى ذلك الموضع خوفا من الغرق ، فبينما هم ينظرون الى النيل وانقلابه وثوران امواجه اذ رفع

١٥ التمساح راسه فراه التاجر (٢٦٤ ب) وله اذنان صفراوتان وفيهما دُرّتان عظيمتان ، فتعجب من ذلك تعجبا عظيما وقرب منه ......، ولم يُعْلِم بذلك احد حتى دخل الى مصر ، فباع ما كان له من التجارة وتحدث بحديث التمساح فـكذبوه بذلك اصحاب الاخبار

١٨ وطالعوا به المحلية ، فلما سمعت بتمساح مقرَّط بدرتين دعت السحرة والـكهنة وسالتهم عنه هل يعرفون ذلك بارضهم ، فاجمعوا على انهم لم يروا ذلك ابدا ، فامرت المحلية

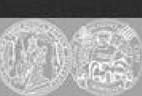
٤ زنارا : زنادا || يشدنى : يسندنى || خصره : حصره || ٦ ليانا : تيانا || ١١ اعادته : عادته || ١٦ منه : بعدها في الاصل « واستخرجه من ساحل البحر على هيئته وحليته » ، هنا في المتن اضطراب كما يظهر من سياق الحديث ، انظر ص ٥٠٣ / ٧ || ١٧ دخل : بعدها فى الاصل « به »

بالمراكب فأحضرت وركبت فيها واركبت خواصها من الكهنة والوزراء والسحرة
وسارت الى بلد أنْصِنا ومعها التاجر الذى راى التمساح ، فعرّفها موضعه فنظرت
واذا بازايه قصر الخرساء الساحرة وابنتها بهرام ، فاحست فى نفسها انه الموهوب ٣
فقبضت على بهرام وامها وجميع السحرة الذى بأنصنا وعذبتهم بانواع العذاب ،
فاقرت جارية لبهرام على مولاتها بحال الموهوب وكانت الجارية ايضا قد هويت
الموهوب وحسدت مولاتها عليه ، فوضعت المحلية العذاب على بهرام فاقرت به ٦
واستخرجته من ساحل البحر على هيئته وحليته وحلّتْه من سحره ، فالتزمته المحلية
وبكيا بكاء طويلا وحملت بهرام وامها جميعا مقيدين بالحديد وخربت قصرها
ونهبت مالها ورجعت الى قصرها وجعل الناس على اختلاف طبقاتهم يتضرعون ٩
الى المحلية ان تسلّم اليهم بهرام والخرساء الساحرة ليتولوا عقوبتهما ويضعفوا عليهما
انواع العذاب ، فشكرت قولهم وعمت الناس بالصدقات والخلع السنيات وشكرت
الله عز وجل اذ منّ عليها بالموهوب ، ثم عمدت الى الخرساء الساحرة وصلبتها ١٢
بالحيوة وامرت برميها بالنبل حتى هلكت وثقّلت ابنتها بهرام وغرقتها فى النيل ،
وقيل والله اعلم (٢٦٥ آ) ان النيل لم يتم عدة سنين قبل تلك السنة فلما غرقت
بهرام فى تلك السنة تم ستة عشر ذراعا ، فجعلوها سنّة لهم يغرقون فى كل سنة ١٥
ابنة عذراء مزينة بحليها وحللها حتى كانت خلافة عمر بن الخطاب رضى الله عنه ،
فكتب على شقف بسم الله الرحمن الرحيم ان كنت تجرى ايها النيل بحول الله
عز وجل وقدرته فاجرى ! فان تجرى بحولك وقوتك فلا حاجة لنا بك والسلام ، ١٨
فوفَى بقدرة الله عز وجل وغنى الناس عن تغريق بناتهم الى يومنا هذا والله
اعلم بغيبه

١٠ عقوبتهما : عقوبتها || ١٣ بالنبل : بانبيل || ١٩ فوفى : فوفا

فاقام الموهوب فى ارغد عيش وانعم بال ثمانين سنة ، ونضدت لها قصرا يقال
له قصر النطر وصارت تخلو فيه ، ولم يزالا كذلك فى نعيم ووصال وفرح بعضهم
٣ ببعض مدة تلك السنين ولم يرزق منها ولدا ، ثم ان الموهوب هلك على فراشه ،
فحزنت عليه المحلية حزنا طويلا شديدا ولبست عليه الشعر ودفنته فى مقبرة
الاهرام وهناك كانوا يدفنون ملوكهم ، وامرت بهدّ القصر والجوسق وفرقت جميع
٦ ما فيه واتخذت بيتا من سعف النخل فقامت فيه زمانا طويلا تزور قبر الموهوب
وتأوى الى ذلك البيت وتقتات بالبقولات وردت تدبير ملكها لوزيرها ، وهلكت
الهيفاء والغزال المحجل فدفنتهما عند قبر الموهوب ، فلما حضرت المحلية الوفاة اوصت
٩ بان تدفن مع الموهوب فدفنت معه ، فعند ذلك تشاجرت الكهان والسحرة على
من يلى الملك بعدها واختلفت كلمتهم ووقع الحرب بينهم حتى تفانوا ، فاجتمع
علماؤهم ورؤساؤهم فنهوهم عن الحرب واعلموهم ان هذا الامر لا يصلح الا فى يد
١٢ احد منهم (٢٦٥ ب) فلا يُهلكوا انفسهم ، ثم اشاروا بتمليك المنطرة الصابية
وهى صاحبة < القصر > الذى فتحتَه ايها الأمير فقلدوها امرهم ، فبنت قصرها
على اساس برج واحد من بروج ذلك القصر وسكنته وحفرت ما ارتدم من
١٥ الانهار وغرست الأشجار وولّته صاحبا لها يُسَمَّى السكر وهو شيخ كبير نفيس الا
انه ايها الامير ما يُعرف القصر الا باسم ذلك الوزير صاحب المحلية والموضع الى
ساعتنا هذه باق ، وهذا ما كان من حديث القصر اصلح الله الامير ، وكل ما يكون
١٨ بمصر وأعمالها من السباع فهو من نسل اللبوة مرضعة الموهوب لانهم لم يُعرفوا فى
ديار مصر مذ صرفها (؟) السحرة عن قصر المحلية وما كان حوله من الطلسمات

٥ والجوسق : والجوسن || ١٢ يهلكوا انفسهم : تهلكوا انفسكم || ١٣ صاحبة . . . الذى : صاحبته التى || ١٥ نفيس : يعبس || ١٨ - ١٩ لانهم لم يعرفوا : يعنى السباع ، انظر ص ٤٩٩/١٢ || ١٩ صرفها (؟) : صرفوا || عن : من



فاستحسن عمرو حديث مطرون الراهب واحسن اليه ووهبه ، وهذا ما كان من حديث محلية والموهوب والهيفاء والغزال المحجل والاسد واللبوة ، والحمد لله وحده والصلوة ترضى محمدا واله وصحبه وسلم

تم المجلد الاول من هذا الكتاب ويتلوه فى المجلد الثانى حديث سلما والوليد وما جرى بينهما

١ مطرون : منطرون

فهرست الحكايات



فهرست الحكايات



تصويبات واستدراكات
وملاحظات شتى

(٢) س ١٣ سعدا بضم السين
(٣) س ٤ المتحير : لعله «المتجبر»
(٤) س ٢ مستمر : كذلك ص ٢٣٥ س ٢ ، لعل المقصود «سمر»
(٦) س ٨ لبه بضم الباء المشددة
(٧) س ٥ غلام لابيه : اظن صوابه «غلام ابيه» يعنى الفرح ملك جيحون ‖ س ٧–٨ غلام بن غلام الملك : لعل الصواب «غلام الملك» يعنى الفرح ملك جيحون
(٨) س ٨ ابى : اظن صوابه «اخى» (انظر س ٩) ‖ س ١٠ سيحون : يظهر من سياق الحديث ان الصواب «جيحون» ‖ س ١٢ ولم يزل : اضف ⟨كذلك⟩ ‖ س ١٦ بعض : اضف ⟨القلاع⟩
(٩) س ٨ هنيهنة : كذا فى الاصل والمقصود «هنيهة» وكذلك ص ٨٦ س ١ ‖ س ١٥ خط : كذا فى الاصل ، لعله «حط» (ريتر) او «حمل» ‖ س ١٨ اضرب على علامة الوقف بعد «القمر»
(١٠) س ٥ مما : الصواب «بما» ‖ س ١٢ من البلد وخروجى : صوابه «وخروجى من البلد» (انظر ص ١٢ س ١٧) وسقط بعده كلمة من المتن فيما اظن ‖ س ١٨ الملك : يعنى ملك جيحون وكذلك فيما ياتى
(١٢) س ١٨ بعض الاحجار : كذا فى الاصل
(١٣) س ١٩ قدامه : كذا فى الاصل ، لعله «قدامى»
(١٤) س ١٠ كدوح : كذا فى الاصل ‖ س ١١ فى الاصل «حديد ضيق العيون» وهو الصواب
(١٥) س ١١ والشهوات : الصواب «والمشروبات» فيما اظن ‖ س ١٢ اظنه الا ‖ س ١٩ فادامت : الصواب «فاقامت»
(١٧) س ٩ عليه : الصواب «عليها» ‖ س ١٦ انحدرت ‖ س ١٩ لها : يعنى لزوجته ولم يسبق لها ذكر ‖ فى الحواشى «٢٠ ننظره : لعله «بنظره»
(١٨) س ١٣ وبننى ‖ س ١٦ العريان : لعله «القربان» ‖ س ١٧ العريان : فى الاصل المربان ، والصواب فيما اظن «القرنان» يعنى الحاجب ، والقرنان معناها الرجل الملعون الخبيث الاخلاق فى هذه الحكايات (راجع ص ٥٢ س ١٦ وص ٥٨ س ٥ وص ٢٤٣ س ١٢) ‖ اضرب على الحاشية ١٦
(٢٠) س ٧ استه : الصواب «اليتيه» (شبيتالر)
(٢٢) س ١١ ... : لعل الصواب «يودعوه» يعنى يودعونه ‖ فى الحواشى ١١ بدال ٨ ‖ ١٥–١٦ بدال ١٣
(٢٤) س ٦ ابن : الصواب «ابنة»
(٢٥) س ٩ يزلن ‖ س ١٦ باصلاح
(٢٧) س ١ مشيته ‖ س ٣ يعرف بضم الياء ‖ يبيع : لعله «ببيع»
(٢٩) س ٨ عن قليل : اضف ⟨...⟩ ، يفقد هنا فصل يحكى فيه سفر الجارية الى الشام ووصولها الى مولاها الدمشقى
(٣٠) س ٢ باب بكسر الباء وبلا تنوين ‖ س ١٦ لأعلم بدال لا اعلم
(٣١) س ٧ وهدى بالدال المخففة ‖ فى الحواشى «٧ وهدى : اى وهدأ» ‖ س ١٥ قبضتها ‖ اضرب على ⟨...⟩ ‖ س ١٧ ثمن بدال فمن
(٣٢) س ٥ وانتهز ، وفى الحواشى «٥ وانتهز : وانتهوا» ‖ س ٦ الفتى : الصواب «النخاس» او «الرجل» ‖ ١٤ فيشتمه

(٣٣) س ١٥ منصرف : الصواب «متصرف» بفتح الراء المشددة ‖ فى الحواشى «٢٠ الصور : يعنى صور»
(٣٤) س ٥ وجريش : الصواب «جريش»
(٣٧) س ١ الاقدار ‖ س ٢ يعود ‖ س ٨ بن
(٣٨) س ١٠ فى الطل : كذا فى الاصل ‖ ١٨ الصواب ١٨ بدال ١٥ ‖ س ١٩ اضرب على «فى»
(٣٩) فى الحواشى ١–٢ ، «٤ ويلك : وبلك ...»
(٤٠) س ٩ فقام ‖ س ٢٠ انما بدال انها ‖ فى الحواشى «٨ على ميعاد» بدال «١٣ على»
(٤١) فى الحواشى «١١ المجانة ...»
(٤٢) س ٣ تحفة ‖ س ٥ طلحة ‖ س ٦ عند ما ‖ س ٩ على بتشديد الياء ‖ س ١٠ فسلبت بضم السين فالتاء
(٤٣) س ٢١ عند ما
(٤٥) س ٢ والافلج ‖ س ١٨ والمكديين
(٤٦) س ٣ وافلج ‖ س ١٢ (٢٥ آ) ‖ س ١٤ ⟨حديث الاحدب⟩ ‖ فى الحواشى «٩ بقصته : نقصته»
(٤٨) س ٨ شرب بفتح الشين
(٥٢) س ٢ لأنه بدال كانه
(٥٤) س ٤ فى الاصل «يجرون فى الادبار مجارى» وهو الصواب ‖ س ٦ حديث الاعور ...
(٥٧) س ٧ اضرب على علامة الحصر ‖ س ١٧ اضرب على علامة الوقف بعد «موضعه»
(٥٨) س ١٨ صاح : اظن صوابه «صحت» بضم التاء
(٥٩) س ١ نصيحة : لعل الصواب «قضية» ‖ س ٦ تعمله
(٦٠) س ١٠ وشمعة كافورى (انظر المقدمة ص XX) ‖ س ١٢ من دون الناس واى ... ‖ اضرب على الحاشيتين ١٠
(٦١) س ٨ اضرب على علامة الوقف بعد «لى» ‖ س ١٣ الطرية : الصواب «الطبرى» وفى الحواشى «١٣ الطبرى : الطرى» ، راجع مطالع البدور ٦١/١ س ٢ من اسفل الصفحة «الف وسادة طبرى» (شبيتالر) ، وانظر المقدمة ص XX ‖ س ١٤ سقط بعد «انطلق» ما نصه «وامرتنى بالجلوس فجلست ، ثم اعادت علىّ رمى المخاد متواترة فلم انطلق»
(٦٢) س ٣ وتطفل : الصواب «تلطف» (شبيتالر)
(٦٣) س ١ والعجوز
(٦٤) س ٢ حمار ‖ س ٧ حتى ‖ س ١٠ بمقطوع : الصواب «بالمقطوع»
(٦٦) س ٦ اضرب على علامة الوقف بعد «بيده» ‖ س ٨ التى : الصواب «النى» بكسر النون وتشديد الياء
(٦٩) س ١ حديث
(٧٣) س ١١ خدى : اظن الصواب «فخذى» ‖ س ١٥ الطرية : الصواب «الطبرى» ، وفى الحواشى «١٥ الطبرى : الطرى» (شبيتالر)
(٧٦) س ٨ فخذ
(٧٧) س ٢ رأى : كذا فى الاصل ‖ س ١٣ قبل «فقال» : ⟨حديث المطلب الاول⟩
(٧٨) س ١٩ فنفد
(٨٦) س ٤ القوس : الصواب «الفوس» (يعنى الفؤس)
(٨٩) س ١٤ عاينت : كذا فى الاصل ولعل الصواب «غالبت»
(٩٠) س ١٧ ويذكرون
(٩١) س ١١ ساجدا له
(٩٣) فى الحاشية ١٥ ، فى الاصل ملنقانى
(٩٤) س ٦ فجبذناها ‖ س ٧ سربيا : الصواب «سربا» انظر ص ٩٦ س ١١
(٩٥) س ١٠ جوار : الصواب «جواز» ‖ ودبر : لعل صوابه «وبرد» بفتح الباء وكسر الراء المشددة
(٩٩) س ١ و ٦ اضرب على علامة الوقف
(١٠٠) س ٥ سقط «فقلت له» قبل «هذا» ‖ س ١١ وقد امر ... : انظر الحاشية واظن صوابه «وقت آخر السنين» ‖ س ١٦ سقط بعد «الموضع» ما نصه «ثم رددناه الى الموضع»
(١٠١) س ١٢ اضرب على ⟨...⟩ ، فى الاصل «ورق» وهو الصواب

(١٠٣) س ٥ كهيئة المكبة : كذا فى الاصل ويظهر مما ياتى فى س ١٥–١٨ ان المكبة على الجفنة

(١٠٦) س ١٢ وضعوه : الصواب «ودعوه» بتشديد الدال ‖ الصواب «فسلم» كما فى الاصل

(١٠٧) س ٤ وفى دهليزه ‖ صفات : اظن صوابه «صافرات» ‖ س ٦ وفيه : كذا فى الاصل ‖ س ٩ ومن ، انظر الحاشية ‖ ابوابها : الصواب «ايوانها» او «ليوانها» ‖ س ١٥ مقصبة ‖ س ١٩ فى : الصواب «من»

(١٠٨) فى الحواشى «٤ اصعبه : كذا فى الاصل ‖»

(١٠٩) س ١٠ من : الصواب «فى»

(١١٠) س ١٩ فزع بدال جزع ‖ فى الحواشى : اضرب على «وفى المتن اضطراب»

(١١٣) فى الحواشى ١٢ بدال ١٣

(١١٧) س ٩ الاقطار : الصواب «الانظار»

(١١٨) س ٩ اضرب على ⟨فى⟩

(١١٩) س ١٣ فقالت

(١٢١) س ٦ حسنا من : حسنا مع (؟) او الصواب احسن من (؟)

(١٢٣) س ٩ وكان بلا همز وتنوين

(١٢٥) س ٦–٧ وهى ... وفيها : فى المتن اضطراب ‖ س ١٨ اختى !

(١٢٦) س ٤ ندور بلا تشديد وبضم الدال ‖ س ٦ بخرت : الصواب «نخرت»

(١٢٧) س ٣ ولو : ولو ⟨لا انى⟩ (؟) ‖ فى الحاشية ١٣ «فى الاصل البعو»

(١٢٨) س ٤ فيه : الصواب «منه» فيما اظن

(١٣٠) س ٤ تكامل

(١٣٢) س ٢ ناورته : الصواب «ساورته» (ريتر)

(١٣٣) س ٢ للحين بفتح الحاء ‖ س ٦ فى هذه الشجرة ‖ فى الحواشى «٦ فى : تحت»

(١٣٤) س ٧ وافت

(١٣٦) فى الحواشى «١٢ ساجة ...»

(١٣٧) فى الحواشى «٦ الخيل : الجبل ب»

(١٣٩) س ١٣ سقط بعد «حسن» ما نصه «تلك الملكة وحسن قصرها وعجبت من حسن»

(١٤٢) فى الحاشية ٨ : اضرب على «، فزعت»

(١٤٤) س ١ بثلاثة انفس : يفقد فيما ياتى ذكر الشخص الثالث ‖ س ١٣ وتسوق : كذا فى الاصل ، لعله «وتسقى» (ريتر) ‖ س ٢٠ وعرضت : وعزمت (شبيتالر)

(١٤٨) س ١٤ دار : الصواب «داره»

(١٥٠) س ٤ يخلق : اظن صوابه «يخنق» ‖ س ١٤ وسكنت : الصواب «سكنت»

(١٥١) س ١ وساعة

(١٥٤) س ٢ حتى : سقط قبله «يا رب كيف لى اسم من اسمايك العظام» فيما اظن ، فان هذا الكلام مما تقول العروس كما يظهر من ص ١٥٥ س ٨–٩ غير انه مفقود هنا فى المتن ‖ س ٣ منها : اضف ⟨...⟩ ‖ س ٤ احسن : الصواب «اجسر»

(١٥٥) س ١١ حرز بلا فتح الزاى ‖ س ١٤ اعطيت بضم الالف ‖ فى الحواشى : اضرب على ١٨

(١٥٦) س ٢ فنزلت

(١٥٨) س ١٩ وهى فى ساعة : اضرب على «وهى»

(١٥٩) س ١٠ الخواص : الصواب «الحواضن» ‖ س ١٤ فاحب : اظن الصواب «فاحبه»

(١٦١) س ٥ اليسر : يعنى اليسار ، انظر ص ١٦٧ س ١ ‖ س ٧ خذلى : لعله «خونى»

(١٦٢) س ٣ يا والد ! الناس كلهم ‖ س ١٥ وجارية : الصواب «جارية» (ريتر)

(١٦٣) س ١٢ راجعين ⟨بنا⟩ ‖ فى الحواشى ١٤ بدال ١٦

(١٦٥) س ٦ تحت : لعله «يحب»

(١٦٧) س ١ وكان ... يسار : لعله «وكان ⟨اسم⟩ ابن عمى الكبير يسار» (ريتر) ‖ س ٧ جيبها بدال جبينها

(١٦٨) س ١١ مهرى بكسر الراء المشددة وهمز الياء

(١٦٩) س ٢ يجى ‖ س ١٥ منهزمين : الصواب «منهرسين» انظر ص ١٦٨ س ١٩ ، الذى فى الاصل «منهرمين» ‖ س ١٦ يدى : الصواب «رجلى» كما بظهر من سياق الحديث ‖ الاحمر : اظن

الصواب «الاصفر» انظر ص ١٦٨ س ١٣

(١٧١) س ١١ ودار عليه : كذا فى الاصل ‖ فى الحواشى ٢٠ بدال ١٩

(١٧٢) س ٤ وتفعل لى : اظن صوابه «تقعدنى» بضم التاء وهو ما يقتضيه سياق الحديث

(١٧٣) س ١٦–١٧ يشم احد رايحتها : اظن صوابه «تشم رايحة احد»

(١٧٤) س ١٥ فانتبهت : اظن الصواب «فابتلهت» ‖ س ١٧ اتهمتك : اظن الصواب «ابلهتك» ، انظر الحاشية ‖ فانا : الصواب «فأنام» ‖ العين ، اضرب على علامة الاستفهام

(١٧٥) س ٨ اضرب على علامة الوقف الاولى

(١٧٦) س ٣ وحرضته ‖ س ٥ تعرض لى

(١٧٧) س ١٩ والجلحات : الصواب «والخلجان»

(١٧٩) س ١٢ عبروا : الصواب «عثروا» ‖ ونزلوا ‖ شيئا : لعله عينا ‖ س ٢٠ سمعه : صوابه «شمه» فيما اظن

(١٨٠) س ١٥ مدة ايام

(١٨٣) س ١٢ متعجبة : كذا فى الاصل والصواب «متعجبا» فيما اظن ‖ س ١٦ ولم يبق لى الا شىء

(١٨٥) س ١٧ تسر : صوابه «تبر» بتشديد الراء

(١٨٦) س ٦ واحرامى : الصواب «واصرارى» ‖ س ١٩ الجزيرة : كذا فى الاصل

(١٨٨) س ١٥ مسلسلة : لعله «مشلولة»

(١٩١) س ٥ منذ ‖ س ٢٠ عينى بفتح الياء المشددة

(١٩٤) س ٥ بطرايف

(١٩٦) س ١٢ منك ، اضرب على علامة الاستفهام

(١٩٨) س ٤–٥ قال ... الطعام : هذا الكلام فى غير محله هنا ‖ س ٦ واخذوا ... واوقفوهما : هذا الكلام مخالف لما ياتى فى ص ١٩٩ س ١١ ، اضرب على «واخذوا ... معها» ‖ واوقفوهما : واوقفوها ‖ س ٨ لها : لعل الصواب «له» يعنى للملك ‖ س ٩ اضرب على «ثم»

(٢٠٠) س ٩ فصابرته : الصواب «فصافحته»

(٢٠٢) س ٣ الاباء : الصواب «الابناء»

(٢٠٣) س ٢ مسمر ، اضرب على الحاشية ٢ ‖ س ١٤ مراة بفتح الراء

(٢٠٤) س ٣ ودقيقة : الصواب «ودفية» بضم الدال وتشديد الفاء ، انظر ص ٢٢٠ س ٩ ‖ فى الحواشى : اضف ١٤ قبل «مقهقهه»

(٢٠٦) س ١٠ عليه وعلى آله ، اضرب على «وسلم»

(٢٠٨) س ١٤ اتناول

(٢٠٩) س ١٦ شيئا : اظن صوابه «سترا» ‖ س ١٧ فى الاصل اللاسقة

(٢١١) س ٣ طرحناك : الصواب «طردناك»

(٢١٢) س ١٤ ما 〈كنت〉 اظن (ريتر) ‖ س ١٩ واستدرك : لعله «وانشدتك» بضم التاء

(٢١٣) س ١ ودورك : لعله «وزودتك» بتشديد الواو وضم التاء ‖ س ١٦ فالتحمها : لعله «فالتزمها»

(٢١٦) س ٢ يامر : الصواب «تأمن» بفتح التاء والميم ‖ س ٣ خده : الصواب «صده» ‖ س ٩ وطار ، ‖ فى الحواشى «١٧ يقربنى ...»

(٢١٩) اضف فى الحواشى قبل ٩ : «انقضننى : فى الاصل انقضتنى ‖» واضف قبل ١٠ «فاطربننى : فى الاصل فاطربتنى ‖»

(٢٢١) س ٤ وانجدنى : الصواب «وانحلنى»

(٢٢٢) س ٢٠ قلت

(٢٢٤) س ٦ خلف : الصواب «حلف» بكسر الحاء ‖ س ١٣ تماديا : الصواب «تباديا» ‖ س ١٧ منافيخ ‖ وزينت : الصواب «ورتبت» بضم الراء وتشديد التاء

(٢٢٥) س ١٢ وعتابى : الصواب «وعنائى» ‖ س ١٣ اختلت

(٢٢٨) س ١٤ اضرب على (١٢٥ب) ‖ فى الحواشى ١٢ بدال ١٢–١٣

(٢٣٢) س ٨ ابكانى

(٢٣٤) س ٣ واثبت : فى الاصل واتيت ، واظن الصواب «واثبنت»

(٢٣٥) س ١ حديث ... ديسة : كذا فى الاصل والصواب فيما اظن «حديث ابى ديسة

الملقب بعصفور» ، انظر س ٤ ‖ س ٨ عرصة الحوز : كذا فى الاصل
(٢٣٦) س ١٠ القوادين : لعله «القوالين» ‖ س ٢٠ من حفا : الصواب مرحبا
(٢٣٨) س ١٠ دافى : لعله «خافى»
(٢٤٠) س ١١ والخشبة : الصواب «والحسبة» بكسر الحاء
(٢٤١) س ٥ الآلاف ‖ فى الحواشى «يعنى بظراء»
(٢٤٢) س ١٨–١٩ فقال عصفور للص تعرفنى ؟ : هذا الكلام فى غير محله هنا واصل محله فيما اظن فى س ١٧ بعد «فى الكتاب»
(٢٤٤) س ١ عليه : اضف بعده 〈احد〉 ‖ س ٤ واحسنهم : اظن صوابه «واجسمهم» يعنى اجسم النوبيات
(٢٤٦) س ١٠ لاجل ذلك ، وكان الخادم ‖ س ١٣ اضرب على علامة الوقف بعد «تمنى» ‖ فى الحواشى ١٩ بدال ١٦
(٢٤٨) س ٣ تخفى ‖ س ٨ الموقوع : كذا فى الاصل
(٢٥٣) س ١٢ من : الصواب «فى»
(٢٥٥) س ١ ان : الصواب «اتى»
(٢٥٧) س ١٠ رحيل : الصواب «دخول» ‖ س ١٥ وعاد : الصواب «وعاه» بفتح الهاء ‖ اضرب على الحاشية ٦ ، فى الاصل «وحيوة»
(٢٥٩) س ١٣ وجارى بكسر الراء وتنوين الياء ‖ س ١٧ مأثمى
(٢٦٠) اضرب على الحاشية ٥
(٢٦١) س ٨ (١٤٢ب) ‖ اضرب على الحاشية ٥ ، فى الاصل «عن»
(٢٦٤) س ١٠ فابتلائى ‖ س ١٥ غادر : الصواب «عاذل»
(٢٦٨) س ١٥ بدلا بفتح الدال ‖ س ١٨ تخيب
(٢٧٢) س ١٤ وبرد بلا تشديد
(٢٧٦) س ١٨ يا املى : كذا فى الاصل
(٢٧٨) س ٩ هيئة : الصواب «هيبة» ‖ فى الحواشى : ١٢
(٢٧٩) س ٦ هيئة : الصواب «هيبة»
(٢٨٢) س ٦–٧ مدة ايام ، ... فيها بطعام ،
(٢٨٤) س ٧ فى : الصواب «من» ‖ س ٢٠ قاصى : كذا فى الاصل
(٣٠٤) س ٢ سلاح : لعله «قلاع»
(٣٠٥) س ٧ السايلين ،
(٣٠٦) س ٤ فى الاصل «فيما» فاضرب على الحاشية
(٣٠٨) س ١١ وما لى
(٣١٠) س ١٢ اتزوجك
(٣١١) س ١٢ اخضر : اضف قبله 〈...〉 ، فى الاصل بياض ‖ س ١٦ المياسة
(٣١٤) س ١٥ فاغتاض
(٣١٥) س ١٨ الشيخ : لعل الصواب «الوزير»
(٣١٧) فى الحواشى : اضرب على «الاطناب :»
(٣١٩) س ١ الباس ، ‖ س ١٠ وانفذ : الصواب «انفذ» ‖ فى الحواشى «شىء من النص»
(٣٢٠) س ١٧ واوثق باقيهم : كذا فى الاصل وهو مخالف لما ياتى فى ص ٣٢١ و ٣٢٢
(٣٢١) س ١ الاقصار : فى الاصل الامصارى ‖ س ٨ أهل ، واضف فى الحواشى «لا يستقيم الوزن»
(٣٢٢) س ١٧ تريد : الصواب «ترين»
(٣٢٣) س ٧ هزبر
(٣٢٥) س ١٤ دم بتشديد الميم
(٣٢٧) س ٦–٧ اضف علامة الوقف بعد المكى ، القوى ، بالمشرفى ،
(٣٣٠) س ٥ مجدا بالدال ، اضرب على الحاشية
(٣٣٣) س ١١ بالسنام : كذا فى الاصل ، لعل الصواب «فى الانام»
(٣٤٠) س ٦ اضرب على علامة الوقف قبل «من»
(٣٤٢) س ١٤ وسادات : لعله «وشارات»
(٣٤٤) س ١٧ مفاضل : الصواب «مناضل»
(٣٤٥) س ١ امرأة ‖ اضرب على علامة الوقف بعد «المنفرد» ‖ س ١٨ تضرم بفتح الضاد المشددة وكسر الراء
(٣٤٦) س ٢ الاكل : كذا فى الاصل ‖ فى الحاشية ٣ : اضرب على «واحوص»
(٣٤٧) س ٨ الحيايا : الصواب «الحبالى» ‖ س ١١ عند : لعله «عن»

(٣٤٨) س ٨ يعطيه بضم الياء الثانية
(٣٤٩) س ٨ اضف علامة الوقف بعد «دهاك»
(٣٥٠) س ٥ اضرب على علامة التأثر
(٣٥١) س ٦ فاعل : اظن الصواب «غافل» ‖ س ١٨ وصبا : لعله «وصغا»
(٣٥٣) س ١٤ كعب الكعوب : كذا فى الاصل
(٣٥٦) س ٢ هويا : لعله «قويا» ‖ س ١٣ مالك بجزم الكاف ‖ ⟨و⟩لا اخشى ... ‖ فى الحواشى «٧ و ١٢ مازن :»
(٣٥٨) س ٣ مصفرة : اظن الصواب «مصمدة» بضم الميم وسكون الصاد وفتح الميم ، يعنى مصمتة
(٣٥٩) س ٤ وفرقتها ‖ س ١٨ عن : فى الاصل «من» وهو الصواب
(٣٦٢) س ١ يحيدون : لعله «يحملون» ‖ س ٧ وغمزا : كذا فى الاصل والصواب فيما اظن «وغزا» بفتح الغين وتشديد الزاى او «وغرزا» بفتح الغين وسكون الراء
(٣٦٤) س ٧ انتخبت : الصواب «انتدبت» ‖ س ٩ تنفذوا : لعله «تنبذوا» او «تنابذوا»
(٣٦٥) س ٢ وانا بكسر الالف ‖ نشهد بضم النون وسكون الشين وكسر الهاء ‖ الصواب «البارى الاناس» بفتح السين فيما اظن ، فى الحواشى «٢ الاناس : اناس» ‖ س ١٧ هاشم : الصواب «مازن» كما يظهر من سياق الحديث
(٣٦٨) س ٣ اضرب على علامة الوقف بعد «واحكم» ‖ س ٨ طريقه : الصواب «طريفه» او «طرايفه» ‖ س ١١ مداد : لعل المقصود منها «بردا» بفتح الباء فالراء
(٣٧٢) س ١٤ ودريتها : لعله «وذريتها» بضم الذال وكسر الراء المشددة (شبيتالر) ‖ س ١٨ موصوف : لعله «الموصوف»
(٣٧٣) س ٣ الروع ووقايع : الصواب «الروم ⟨...⟩ ووقايع» ‖ الغضنفر : فى الاصل المعر واظن صوابه «النقفور» Nikephoros (انظر المقدمة ص XXII) ‖ الفارسى : لعله «الفارس» او المقصود منه «الفقاس» Phokas (انظر مثلا يحيا بن سعيد الانطاكى ed. Kratchkovsky et Vasiliev, Patrologia Orientalis 18; 739/2, 767/4, 771/4, 772/4, 778/5, 781/7) ‖ س ٤ فغلبت : سقط بعده شىء من المتن ، اضف ⟨...⟩
(٣٧٤) س ١ وهوازن : اضف بعده ⟨...⟩ ‖ فيقتله : يعنى عبد الله بن الزبير الذى قتل بمكة سنة ٧٣ ولم يسبق له ذكر ‖ س ١١ سن : الصواب «بين» ‖ س ١٣ ⟨ثم قال⟩ الراهب
(٣٧٥) س ٦ وقفوا : الصواب «وقعوا» ‖ س ١٠ يغنى
(٣٧٦) س ٣ فى ذلك النمط ‖ س ١١ فى ذلك اليوم
(٣٧٩) س ١٨ نتصرع : الصواب «نتفزع» (ريتر)
(٣٨٣) س ٨ ومكين : كذا فى الاصل ولعل الصواب «ومسينة» (انظر دوزى) ‖ س ١٢ مسردق بذهب قوشى : كذا فى الاصل
(٣٨٥) س ٢ الغناء بالعود ‖ س ١٥ فصعد : كذا فى الاصل ‖ س ٢٠ يعير بكسر الياء المشددة
(٣٨٦) س ١٤ ادخل : صوابه «اخرج» فيما اظن
(٣٨٧) س ١٩ الحقينى : كذا فى الاصل ولعله «ارحمينى» ‖ فى الحواشى : اضف علامة التفصيل قبل «زركش»
(٣٨٩) س ٦ اقبح بكسر الباء المشددة
(٣٩٠) س ١٧ اجل بكسر الجيم المشددة
(٣٩٢) س ١٦ امرتك بلا همز
(٣٩٣) س ١ اضرب على علامة التأثر الاولى ‖ س ٧ صوف : سقط بعده «وتركها فى مقصورة» ‖ س ١٨ نتشته : لعله «باسته» (ريتر) ، او الصواب نشلته
(٣٩٤) س ١٠ الصابغ : اظن صوابه «الصائغ»
(٣٩٥) س ٧ احسن ! ما يكون ‖ س ١١ بنقاوة : اظن صوابه «برقاقة» بضم الراء (انظر ص ٤١٣ س ٩)
(٣٩٧) س ٥ الصواب «قبطى» ‖ س ١٨ جراة : الصواب «جزاه» يعنى جزاءه
(٣٩٨) س ١٣ ورغبه بكسر الغين المشددة ‖ س ١٦ فى خده اليمين

(٣٩٩) س ١١ المؤمنين ‖ س ١٥ اوصيتنى : كذا فى الاصل والصواب فيما اظن «اصبتنى» ‖ س ١٨ ثلاثة آلاف دينار

(٤٠٣) س ٨ من شعر الحطيئة (ZDMG 46, 1892, 499,1)

(٤٠٤) فى الحواشى «١٠ زمانى»

(٤٠٨) س ٤ ايش ... اخوه : لعل الصواب «بس ! الا انا اخوه !» (انظر الحاشية) ‖ س ١٦ فى ايام : الصواب «فى ⟨ظل⟩ ايام»

(٤١٠) س ٩ وترك : الصواب «ونزل» ‖ س ١٠ الاغانى : اظن صوابه «المغانى»

(٤١٣) س ١٧ يده : يعنى يدى

(٤١٤) س ١ تتعصب

(٤١٧) س ١٣ وقيامته : فى الاصل وقامته ، والصواب «واقامته» بكسر الالف ‖ فى الحواشى «الطعام»

(٤٢١) س ٥ قومى : اضف قبله ⟨ثم قال لها⟩

(٤٢٨) س ٧ لى : الصواب «اولى» ‖ س ١٣ بذلك

(٤٣٣) س ١٣ غدوا : لعله «غروبا»

(٤٣٤) س ٦ يتلقا : الصواب «تلقاء» بكسر التاء

(٤٣٥) س ١٨ المقدور : لعله «المقدر» بفتح الدال المشددة (شبيتالر)

(٤٣٦) س ٢ وساروا ‖ س ٨ العنبران : كذا فى الاصل ‖ س ٢٠ متناهيات : لعله «متباهيات» ‖ فى الحواشى ١٧ بدال ١٨

(٤٣٧) س ١٠ عوامد : لعله «عواميد» ‖ س ١٩ بدله

(٤٣٨) س ٤ والوسط : لعله «والوشى»

(٤٤٠) فى الحواشى «لعل الصواب فوراه بتشديد الراء وفى الاصل فراوه»

(٤٤١) س ٦ عينيها

(٤٤٣) س ١٦ حد : الصواب «جد»

(٤٤٤) س ٣ واشرب ⟨معهم⟩

(٤٤٥) س ٦ شرطين : كذا فى الاصل

(٤٤٦) س ١٧ يحسف : لعله «يخشف»

(٤٤٩) س ١١ فيها : الصواب «فيما» ‖ س ١٤ مغلسة : الصواب «مفلسة» بفتح اللام المشددة

(٤٥٠) س ١٨ مدنر بفتح النون المشددة ‖ فى الحاشية ٧ «نقض»

(٤٥١) س ١٠ المفلق : كذا فى الاصل واظن صوابه «المفلس» بفتح اللام المشددة

(٤٥٢) س ٧ مشهرات : الصواب «مشهلات» بتشديد اللام فيما اظن

(٤٥٥) س ٥ بيت كنيسة : اضرب على «بيت»

(٤٥٦) س ٦ والشعران : لعله «والشقران» بضم الشين ‖ س ٨ والرهبان : اضف بعده ⟨...⟩

(٤٥٧) س ٣ الصناوير : لعل الصواب «صنافير» (انظر de Sacy, Relation de l'Égypte 601, Province de Kalyoub No. 40) او الصواب «الصنافين» وهى فى الوقت الحاضر اسم قريتين فى مديرية القليوبية (الصنافين البحرية والصنافين القبلية ، انظر Communication Map of Lower Egypt and the Faiyûm, Survey of Egypt, Scale 1:300000)

(٤٥٨) س ٩ على : لعله «عن»

(٤٥٩) س ١١ حواضر : لعله «جواهر» ‖ س ١٧ ثم بعث بعد ذلك

(٤٦٠) س ١ الحميد : اظن الصواب «الجميل»

(٤٦٣) س ١٤ مضربىّ : لعله «مضربى»

(٤٦٤) س ٢٠ اضرب على السطر كله

(٤٦٦) س ١٨ مدافا

(٤٦٧) س ٨ حتى غلب : حتى ⟨اذا⟩ غلب

(٤٦٨) س ٥ من : لعله «فى» (انظر ص ٤٦٧ س ٥) ‖ س ١٨ تردد : يعنى تتردد

(٤٧٠) س ١ الغربان ‖ س ١٢ يرعون الندى : كذا فى الاصل

(٤٧٣) س ١٨ تصحح

(٤٧٤) س ٤ فتدارسنا بيننا : كذا فى الاصل واظن صوابه «فدار بيننا» ثم كتب الناسخ بعده «بيننا» مرة ثانية ‖ س ١٥ ترقى : اضف فى الحواشى «يعنى ترقاً»

(٤٧٥) س ١ الخوف المكدر : كذا فى الاصل ‖ س ١١ يشعل

(٤٧٦) س ٢ برنسا : كذا فى الاصل ولعل الصواب «نديما» او «قرينا»

(٤٧٧) س ٥ واستقر : الصواب «واستفز»
(٤٧٩) س ١٠ عتب : الصواب «عيب» ‖ س ١٣ الكتاب بكسر الكاف والتاء المخففة
(٤٨٠) س ٢٠ مخصصا : فى الاصل محصصا ولعل الصواب «محصبا» بفتح الصاد المشددة
(٤٨١) س ١١ زوج
(٤٨٣) س ١٠ وقل : الصواب «وقلة» ‖ س ١١ آخذ
(٤٨٤) س ١٨ و ١٩ الخرص : كذا فى الاصل وصوابه «الجرص» يعنى الجرس

(٤٨٧) س ١٢ منهم فاضرب على الحاشيتين ١٢
(٤٩٣) س ٧ مركبنا
(٤٩٤) س ٤ بعين : كذا فى الاصل ‖ س ١٢ فارة : كذا فى الاصل
(٤٩٦) س ١٩ وراك : لعله «وأراك»
(٥٠٢) فى الحواشى ١٦ بدال ١٧
(٥٠٤) فى الحواشى ١٨ بدال ١٨–١٩
(٥٠٦) س ١٠ مقطوع : الصواب «المقطوع»
(٥٠٧) س ١١ ٤٤٩ بدال ٤٩٤

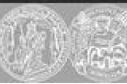
النشريات الإسلامية ١٨

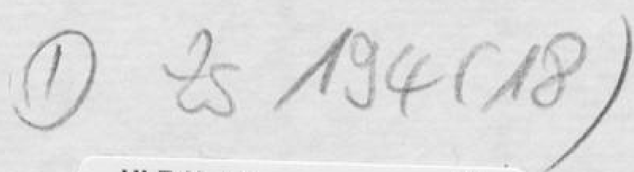
كتاب
الحكايات العجيبة والأخبار الغريبة

تحقيق

هنس وير

دمشق   المطبعة الهاشمية ١٩٥٦




Zs 194 (18)


ULB Halle
3/1
000 127 809


B.GÖRICH
Siemensstraße 8
3550 Marburg/L.
Tel.: 06421/61389
BUCHBINDEREI

